

Stadtarchiv Bayreuth

Findmittel

Akten
15. Jh. bis 18. Jh.
und Sammlungsgut

erstellt von
Walter Bartl

Inhaltsverzeichnis

Landesherrschaft	4
Wehrverfassung, Schützenwesen	25
Rechtspflege	37
Grundstücksverkehr	64
Polizeiwesen	84
Ordnungspolizei	84
Gesundheitspolizei	87
Gewerbepolizei	92
Marktpolizei	109
Bau- und Feuersicherheitspolizei	113
Straßen- und Wasserpolizei	126
Bevölkerungspolizei	141
Kirchen- und Schulpolizei	143
Verwaltung	155
Bürgermeister und Rat	155
Stadtpersonal	165
Stadttrainung	171
Gemeinde Altstadt	172
Kammeramt	175
Bauamt	191
Flößamt	197
Kesselamt	207
Steueramt	210
Almosenamt	226
Stiftungen, allgemeines	231
<u>Hospitalstiftung</u>	239
Allgemeines	239
Stiftungsverwaltung, Personal	246
Grund- und zehntherrliche Rechte, Grundstücksverkehr	250
Forst- und Weiherbesitz, Forstpersonal	277
Pfründnerwesen	279
Bauwesen	283
<u>Gotteshausstiftung</u>	286
Allgemeines	286
Grund- und zehntherrliche Rechte, Grundstücksverkehr	294
Bauwesen	302
Meßpfründen	307
<u>Almosenkastenstiftung</u>	310
Allgemeines	310
Grund- und zehntherrliche Rechte, Grundstücksverkehr	316
Forst- und Weiherbesitz	321
Pfründnerwesen	322
Bauwesen	323
Stadtlazarett	323
Alumnenstiftung	325
Waisenhausstiftung	326

Stift Birken	330
Stadt St. Georgen	333
Stadtobrigkeit	333
Kammer- und Kesselamt	341
Wehrverfassung, Schützenwesen	344
Gewerbe- und Marktpolizei	346
Bau- und Feuersicherheitspolizei	351
Straßen- und Wasserpolizei	352
Bevölkerungs- und Gesundheitspolizei	354
Kirchen- und Schulpolizei	355
Gravenreuther'sche Stiftung	356
Fremde Bestände	358
Privatunterlagen Dennler	358
Varia, Sammlungsgut	359
Orts-, Personen- und Sachverzeichnis	391

Landesherrschaft

Hist. 1399

Verzicht von Gottfried und Albrecht von Hohenlohe gegenüber den Burggrafen Johann und Friedrich auf alle Ansprüche am Gut zu Bayreuth und dem anderen Meranischen Erbe ihres Anherrn Burggraf Friedrich von Nürnberg (Abschrift).

1298

21774

Kaiser Karl IV. genehmigt den Burggrafen Johann und Albrecht zu Nürnberg, die sechs Flecken "Muschen, Bergel, Katzendorff, Wunsees, Wunsiedel und Rostall" zu Städten zu erheben (2 Abschriften).

1355

Hist. 1304

Quittung des Pfarrers Otto Meyr zu Kasendorf für Bürgermeister und Rat zu Bayreuth über den Betrag von 700 Gulden an den Markgraf Johann zu leihenden 1000 Gulden (Papierurkunde).

1448

Hist. 320, Hist. 2438 - Hist. 2441

Dekrete zum Münzwesen.

1457, 1458, 1470, 1487, 1495, 1512

Hist. 2190

Benachrichtigung von Bürgermeister und Rat über die Ernennung des markgräflichen Rats Wilhelm von Lentersheim zum Amtmann in Bayreuth.

1475

24041

Markgräflicher Schutz für Nickel von Weyer und seine Hintersassen.

[Sammlungsgut HV]

1480

28987

Lehensabgaben der beiden Sölden zu Oberölschnitz (Pleydners Sölde und Schenkstatt).
o.J., um 1480

Hist. 165

Mitteilung vom Ableben des Markgrafen Albrecht.

1486

29029

Schutzbrief Markgraf Friedrichs für die Dienerschaft des Herzogs Albrecht von Bayern in dessen Fehde mit Mark von Willenfels, Jobst Prantner und Konsorten.

[Sammlungsgut HV]

1515

Hist. 87

Besetzung der Gegenschreiber- und Pfründverwalterstelle.

1516 - 1715

Hist. 293, Hist. 359

Abmessen des herrschaftlichen Getreides beim Amtsantritt und Tod des Kastners Matthes Tolhopf.
1519

Hist. 327

Ankündigung über Ernennung des Gampler zum Vogt in Bayreuth.
1523

Hist. 2229

Mandat vom 23.09.1526 wegen Rehabilitierung der Aufständischen im Bauernkrieg (Druck).
[Abschrift vgl. Hist. 1241]
1526

Hist. 887

Weisung der Statthalter und Räte auf dem Gebirg wegen Durchführung des von der Stadt Nürnberg für ihre Kaufleute erbetenen Geleits.
1528

24318

Vergleich zwischen den Markgrafen Georg und Albrecht wegen der künftigen Nutzung der aufgehobenen Klöster, Stifte, Pfarreien und Pfründen (zeitgleiche Abschrift).
o.J., 1541

Hist. 166

Festlegung des Termins zur Erbhuldigung für Markgraf Albrecht in Bayreuth.
1541

Hist. 2615

Ausschreiben vom 05.06.1542 wegen Anlage der Reichs-Türkensteuer (Druck).
1542

23891

Gesuch der Viertelmeister der Bauernschaft im Amt Bayreuth des unteren und oberen Gerichts um Erleichterung bei den Holzfronfuhren nach Kulmbach für den Springbrunnen.
[Akte des Kastenamts]
1543

28982

Quittung des Kastners Wolf Sendelbeck über die vom Pfarrer Stephan Gebhardt zu Benk bezahlten 15 Gulden zur Abtragung eines Darlehens von 300 Gulden, das die Bayreuther Bürger Ganßman und Gebhardt dem Markgrafen gewährt hatten.
1553

Hist. 751

Schuldverschreibung des Markgrafen Albrecht in Höhe von 2500 Gulden gegenüber Stadt und Amt Bayreuth sowie den zugeschlagenen Städten, Flecken und Ämtern (Abschrift).
[vgl. Hist. 753, Hist. 993]
1553

24339

Verzeichnis der von markgräflichen Untertanen nach Kemnath geflüchteten und jetzt zurückgegebenen Habseligkeiten.

1554

Hist. 2240

Entbindung der Burggrafen zu Meißen von der Verwaltung der Hauptmannschaft Bayreuth.

1554

Hist. 755

Gesuch von Stadt und Amt Bayreuth an die Einigungsverwandten Stände in Franken um Verschonung mit der Steueranlage des hundertsten Pfennig wegen der erlittenen Kriegsschäden (Abschrift).

[späte Abschrift vgl. Hist. 2489]

1555

Hist. 2069

Benachrichtigung des kaiserlichen Statthalters Graf Schlick an Bürgermeister und Rat zu Bayreuth zur Annahme und Verwahrung der Walburgiszinsen aus den Ämtern, die den beiden Burggrafen zu Meißen abgetreten sind.

1556

Hist. 760

Revers des Markgrafen Georg Friedrich über das von der Landschaft auf 12 Jahre bewilligte gedoppelte Ungeld (Abschrift).

1560

Hist. 2655

Begleitschreiben vom 19.10.1560 zur neuverfaßten Ungeldsordnung (Druck).

1560

Hist. 753

Schuld- und Pfandverschreibung des Markgrafen Georg Friedrich wegen der seinem Vorgänger Markgraf Albrecht von Stadt und Amt Bayreuth sowie den zugeschlagenen Städten, Flecken und Ämtern geliehenen 2500 Gulden samt Zinsen (Abschrift).

[vgl. Hist. 751, vgl. Hist. 993]

1561

21240

Ankündigung der Verlegung der Kanzlei auf dem Gebirg von Bayreuth nach Kulmbach und damit verbundener Aussetzung der Amtsgeschäfte auf einen Monat.

[Abschrift vgl. Hist. 2703]

1563

Hist. 2704

Dekret an den Hauptmann und die Räte auf dem Gebirg wegen der Reparatur am Schloßturm (Konzept).

1564

Hist. 1773

Dekret über die Erhebung der Nachsteuer von den an Bambergische Untertanen fallenden Erbschaften (Abschrift).

1565

Hist. 107

Wittumsverschreibung von Schloß, Stadt und Amt Bayreuth durch Markgraf Georg Friedrich für die Markgräfin Sophia, geb. von Braunschweig-Lüneburg (Abschrift).

[frühere Abschrift vgl. B 5/20,22]

1580

27418

Erneuertes Mandat gegen den Wucher bei Geldgeschäften und Getreidehandel.

1585

Hist. 2550

Mandat vom 03.03.1609 gegen die Bedrohung, Diffamierung und Beleidigung der Landschaftsabgeordneten.

1609

Hist. 1560

Ordnung und Instruktion für die von den Landständen auf elf Jahre bewilligte Steuer (Abschrift).

1610

Hist. 2434

Ausschreiben vom 15.03.1620 wegen Errichtung einer Münzstätte in Bayreuth und Ernennung des Münzmeisters Claus Opperman (Abschrift).

1620

23773

Abgabe von herrschaftlichen Holz an den Gotteshauspfleger Conrad Küffner zur baulichen Sicherung des Kellers und der Gewölbe seines abgebrannten Hauses.

1622

Hist. 731

Befehl zur Einbringung der von den Untertanen vor und um die Stadt Bayreuth noch rückständigen Weisat, Käse und Rauchhahnen.

[Abschrift vgl. Hist. 1133]

1622

21334

Beschwerden der Gemeindemitglieder im Neuen Weg gegen das ihnen neuerdings auferlegte Hundeführen bei den herrschaftlichen Jagden.

Enthält u.a.: Zeugenbefragungen; Verzeichnis der Einwohner des Neuen Wegs, 1652; Belastung des Höfleins des Bäckers Streber mit der Pflicht, die fremden armen Leute fortzuschaffen, 1659.

[Abschriften vgl. Hist. 1175, Hist. 1750]

1627 - 1662

23792

Anweisung zur Abgabe von Holz aus der Hohenwart an die Einwohnerschaft Creußens.

1628

23494

Zuschuß der Landstände zum Bau der fürstlichen Kanzlei.

[Landschaftsakte]

1647 - 1648

21241

Fürstlich Brandenburgische Kanzleitaxordnung oberhalb Gebirgs vom 02.01.1650 (Druck).
1650

26076

Instruktion des Markgrafen Christian für die Erzieher Brunnwasser und Lochmann seines Enkels Christian Ernst (Konzept).

[Sammlungsgut HV]

1652

Hist. 2680

Bestätigung durch Bürgermeister und Rat über den Verlust aller in der fürstlichen Kanzlei gelagerten Akten, Rechnungen und Urkunden bei der Feuersbrunst von 1621, worunter auch die die Besteuerung der Langheimischen Untertanen betreffenden waren.

1661

27502

Begleitschreiben vom 27.08.1662 zur Bekanntmachung über die Errichtung einer Berggesellschaft (Druck).

[Sammlungsgut Stadtbücherei; vgl. Hist. 667]

1662

27501

Mandat vom 15.04.1663 in Wildprets- und Waldungssachen (Druck).

[Sammlungsgut Stadtbücherei]

1663

21244

Mitteilung über die Ernennung des Hofrats Albrecht Friedrich von Hünicke als Hauptmann zu Bayreuth sowie die künftige Auszahlung von dessen Besoldung.

1665

23435

Verordnung vom 31.03.1665 wegen Wertminderung der kaiserlichen und schlesischen Ortsstücke (Druck).

1665

22887

Revidierte Kanzleiordnung des Markgrafen Christian Ernst vom 01.01.1666.

[Sammlungsgut]

1666

25428

Zehntordnung vom 20.06.1666 (Druck).

[weiteres Exemplar vgl. 26821]

1666

21150

Der von Colmdorf ausgehende Schaftrieb.

Enthält u.a.: Auszüge aus dem Landbuch von 1499; Beschwerde des Bauern Hans Seeser zu Moritzhöfen; Auszug aus der Kastenamtsrechnung von 1557 über Oberkonnersreuth.

[Akte der Inspektoren über die fürstlichen Landgüter Johann Georg Wernlein bzw. Johann Peter Lutz, vgl. 24213, 24214]

1666 - 1675

23431

Ausschreiben vom 28.03.1667 wegen Verbot der ausländischen 15-Kreuzer-, 6- Kreuzer- und 3-Kreuzermünzen (Druck).

1667

23931

Arbeitsvertrag mit dem Steinmetz Adam Viebig über Fertigung eines Rautengewölbes in der Schloßkapelle.

1668

Hist. 2639

Errichtung des Altars in der Schloßkapelle.

[Akte der Hofkammerratsstube]

1669 - 1675

27500

Neue Amtsinstruktion für die fürstlichen Beamten (Druck).

[Sammlungsgut Stadtbücherei; weiteres Exemplar vgl. B 1479]

1671

B 1478

Entwurf einer Tax- sowie Amts- und Gebührenordnung des Markgrafen Christian Ernst für die fürstliche Kanzlei und die Ämter (Druck).

[Sammlungsgut; weiteres Exemplar vgl. B 2407]

o.J., wohl 1672

21270

Vorschläge für die Unterbringung des Stadtkommandanten, Obristwachtmeister Leopold von Arnheimb, in der Nähe der Wachstube.

1673

22382

Postwesen.

Enthält u.a.: Haltung von Postpferden durch den Riemer Benjamin Treukorn und andere Bürger; Postverbindung nach Leipzig und Nürnberg.

[von F.W.A. Layriz angelegte Akte]

1676 - 1724

32568

Forderung des Forstmeisters Streit zu Creußen auf Eintreibung der von einigen Abgebrannten im Rennweg rückständigen Anweispelder für das ihnen überlassene Bauholz.

[vgl. 21905]

1679

23682

Auszüge aus dem alphabetischen Verweisindex des Plassenburger Archivs über den Erwerb, Verpfändung, Wiedereinlösung und Verkauf der Ortschaften und Herrschaftsrechte im Burggrafentum Nürnberg.

[Landschaftsakte]

o.J., um 1680

Hist. 2437

Stadtschreiberprotokoll zur Zeugenbefragung über die um 1618 eingerichtete alte Münze (Abschrift).

1680

23822

Festlegung der Bezahlung der beiden Metzger Wolff und Staudt für ihre Postritte nach Kulmbach.

[Abschrift vgl. Hist. 2027]

1684

Hist. 2027

Einrichtung einer Reitpost (Abschriften).

[vgl. 23822]

1684

27461

Mandat vom 29.12.1685 zur Bekanntgabe der auf dem Münzprobationstag der drei Reichskreise Bayern, Franken und Schwaben beschlossenen Verbesserungen im Münzwesen (Druck).

[Sammlungsgut Stadtbücherei]

1685

32618

Wertfestsetzung vom 12.01.1687 für die Umrechnung der Natural- in Geldabgaben im Hochstift Bamberg (Druck).

1687

24546

Ausschreiben wegen Erhebung des herrschaftlichen lebendigen Zehnten (Abschrift).

1688

32716

Empfehlungsschreiben König Ludwig XIV. von Frankreich an Markgraf Christian Ernst für den zur Anwerbung von Bergleuten ausgesandten Sieur de Vernocx.

[Sammlungsgut HV]

1688

Hist. 2302

Anweisung zur künftigen Beachtung der erfolgten kaiserlichen Erhebung des Christian Ernst von Künsberg zu Wernstein in den Freiherrnstand sowie Führung des Titels Wohlgeboren.

1691

Hist. 2253

Dekret über die Verleihung des Prädikats eines Rats an den Advokaten Johann Klinger.

1692

27462

Verordnung vom 21.07.1693 wegen Gültigkeit der verschiedenen einfachen und doppelten Groschen (Druck).

[Sammlungsgut Stadtbücherei]

1693

27463

Edikt vom 31.04.1696 wegen Einführung des Stampfpapiers (Druck).

[Sammlungsgut Stadtbücherei]

1696

27464

Patent vom 01.01.1697 wegen Ausrottung der schädlichen Raubtiere und Raubvögel sowie der Sperlinge (Druck).

[Sammlungsgut Stadtbücherei]

1697

27465

Accisordnung vom 09.12.1698 (Druck).

[Sammlungsgut Stadtbücherei]

1698

32616

Befehl an den Förster Wallenburger zu Seybothenreuth zur Entrichtung einer Abschlagssumme an den vierten Quartalsgeldern zur fürstlichen Rentei.

1698

Hist. 997

Zwei Reskripte wegen der neuerlassenen Mehllaccisordnung (Abschriften).

1698

23430

Ausschreiben vom 6./16.11.1699 der Kreisstände von Franken, Bayern und Schwaben wegen Gültigkeit verschiedener Münzsorten (Druck).

1699

23680

Geburtstagspräsent der Stadt für den Erbprinzen Georg Wilhelm und dessen Gemahlin.

[Landschaftsakte]

1699

26443

Gedruckte Kanzleitaxordnung des Markgrafen Christian Ernst (Fragment).

[Sammlungsgut HV ?]

o.J., um 1700

32701

Angebot Augusts von Polen und Sachsen an Markgraf Georg Wilhelm zur Übernahme des Kommandos über die vom König bei Markgraf Christian Ernst erbetene Infanterie.

[Sammlungsgut]

1700

23603

Anweisung zur Erhebung einer Branntweinakzise.

[Abschrift vgl. Hist. 2379]

1701

27467

Verordnung vom 01.02.1703 wegen Abrechnung der den Beamten und Hofbediensteten in herrschaftlichen Verrichtungen entstandenen Spesen (Druck).

[Sammlungsgut Stadtbücherei, vgl. 27472, 27473]

1703

32643

Augenzeugenbericht über den Soldatentod des Ansbacher Markgrafen Georg Friedrich in Kittensee/Oberpfalz.

1703

27472

Verordnung vom 30.10.1709 wegen Abrechnung der den Beamten und Hofbediensteten in herrschaftlichen Verrichtungen entstandenen Spesen (Druck).

[Sammlungsgut Stadtbücherei]

1709

Hist. 1778

Fürstliche Instruktion über die Anwendung der neueingeführten Stampfpapierordnung.

1709

21271

Bestrafung der Lakaien Johann Caspar Ditrich und Johann Messelreuther wegen Beleidigung des Turmgeldeinnehmers, Schneider Heinrich Hanold.

1710

21248

Fürstliche Deklaration vom 04.05.1711 für die neuerbaute und zur 6. Hauptstadt erhobene Stadt Christian-Erlangen (Druck mit deutsch-französischem Text).

1711

23731

Beschwerde des von Künsberg gegen die Weigerung des Hans Pöhlmann, Schwarzäugel gen., für seinen erkauften, dem Künsberg'schen Geschlecht lehenbaren halben Zehnten zu Wölkendorf den jährlichen Michaeliserbzins zu entrichten.

1711

Hist. 2748

Beitrag der Landstände zum Altar der neuen Kirche zu St. Georgen. Dekret wegen der Bürgermeister und Rat zu Bayreuth gewährten Bestätigung ihrer Privilegien gegen Übernahme der Kosten für die Orgel in der Kirche zu St. Georgen 1713

1711, 1713

21361

Beweisführung des Rats Wolfgang Gabriel Pachelbl von Gehag, daß das frühere Nordgauische Herzogtum und somit das nachfolgende Burggrafentum Nürnberg schon immer das Kurfürstenrecht innehatte (Druck).

1712

27473

Verordnung vom 01.10.1712 wegen Abrechnung der den Beamten und Hofbediensteten in herrschaftlichen Verrichtungen entstandenen Spesen (Druck).

[Sammlungsgut Stadtbücherei]

1712

27567

Erneuerung der Polizeiordnung gegen den hohen Kostenaufwand bei den Hochzeiten, Kindstauen und Leichenbegängnissen.

1712

26733

Huldigungsgeschenk für Markgraf Georg Wilhelm (mit Rechnungslegung).

1712 - 1719

27475

Verordnung vom 20.04.1713 wegen künftiger Erhebung der Gewerbesteuer von den reisenden Händlern neben dem bisherigen Kammerzoll (Druck).

[Sammlungsgut Stadtbücherei]

1713

27477

Verordnung vom 28.09.1713 zur Beförderung der Darlehensvergaben an Steuerschuldner (Druck).

[Sammlungsgut Stadtbücherei]

1713

27474

Patent vom 01.05.1713 wegen Einführung des Stampfpapiers (Druck).

[Sammlungsgut Stadtbücherei]

1713

Hist. 2692

Dekret an das Geheime Ratskollegium über die Verwendung der Lehensstrafgelder für die Erweiterung des Kanzleigebäudes in Bayreuth sowie des Archivs auf der Plassenburg.

1713

23428

Ausschreiben des Fränkischen Kreises vom 25.10.1714 wegen Gültigkeit verschiedener Münzsorten (Druck).

[weiteres Exemplar vgl. 23433]

1714

27478

Mandat vom 05.05.1714 gegen das Schießen und Knallen in den fürstlichen Hegerevieren und Wildbahnen (Druck).

[Sammlungsgut Stadtbücherei]

1714

27483

Erneuerte und mit Beilagen erweiterte Accisordnung vom 01.09.1716 (Druck).

[Sammlungsgut Stadtbücherei; weiteres Exemplar vgl. 28623]

1716

27486

Patent vom 13.05.1718 gegen die verderblichen Zigeuner (Druck).

[Sammlungsgut Stadtbücherei]

1718

23410

Errichtung einer Berggesellschaft sowie Erhebung von Zwangsbeiträgen zu der Berggesellschaftskasse von der Beamtenschaft und den Hauptstädten; Eintreibung der Zahlungsrückstände durch Militärexecution.

1718 - 1719

27487

Steuerexekutionsordnung vom 28.12.1719 (Druck).

[Sammlungsgut Stadtbücherei]

1719

Hist. 150

Dekret wegen Festlegung der kastenamtlichen Abgaben für das von dem Beiläufer Johann Gros zwischen den unteren Toren zu errichtende Haus [= Dammallee 24].

1721

Hist. 2169

Verbot des unerlaubt eingeführten, mit siebzehn anstelle von sechzehn Mees auf das Simra gerechneten Getreidemaßes.

1721

Hist. 147

Dekret wegen Festsetzung der kastenamtlichen Abgaben für das von Johann Böhm beim Moritzhöfer Fußsteig, linker Hand gegen des Seesers Hof zu liegend, neu zu bauende Häuslein [= Moritzhöfen 5] (Abschrift).

1722

23953

Anordnungen wegen Erhebung und Einsendung der Zuchthausstaxgelder an die Zuchthausverwaltung (Drucke und Abschriften).

1724 - 1791

27488

Formular samt Instruktion vom 28.05.1726 für die Anfertigung der Particular-Rechnungen bei den Ämtern (Druck).

[Sammlungsgut Stadtbücherei]

1726

21273

Die Verlobung zwischen der Prinzessin Sophie Wilhelmine von Brandenburg und dem Reichsgrafen Philipp Adolph von Metternich; Bemühungen Metternichs um Erlangung eines Darlehens von 200000 Talern.

Enthält auch: Abschrift eines Schreibens der Prinzessin an Metternich.

[Unterlagen des Metternich'schen Beauftragten Hofrat Georg Conrad Bayer, vgl. 23246]

1726 - 1728

23429

Gedruckte Münzpatente des Fränkischen Kreises vom 15.03.1726, 11.01.1732, 14.05.1736 und 23.11.1736 (2x).
1726, 1732, 1736

Hist. 1701

Huldigungsadressen des Kulmbacher Stadtsyndikus Johann Jacob Wille beim Regierungsantritt der Markgrafen Georg Friedrich Karl und Friedrich.
1726, 1735

26726

Trauerfeierlichkeiten für den Markgrafen Georg Wilhelm (mit gedrucktem Trauerreglement).
1727

27489

Erneueres Edikt vom 19.01.1728 wegen der Übergabe von Bittschriften bei den wöchentlichen öffentlichen Audienzen des Markgrafen (Druck).
[Sammlungsgut Stadtbücherei; Abschrift vgl. 26822]
1728

27490

Hege- und Wildbahnedikt vom 25.02.1728 zum Schutz des Wildes (Druck).
[Sammlungsgut Stadtbücherei]
1728

27492

Patent vom 19.10.1728 zur Förderung des Bergbaus (Druck).
[Sammlungsgut Stadtbücherei]
1728

23399

Ausschreiben, Verordnungen sowie Auszüge von Hofrats- und Regierungsprotokollen verschiedenster Angelegenheiten.
[Unterlagen des Regierungsrats Johann Wilhelm Nürnberger]
1728 - 1766

27493

Reglement vom 04.01.1729 zur Verbesserung der vierteljährlichen und jährlichen Abrechnungen zwischen der fürstlichen Rentei und sämtlichen Rechnungsämtern (Druck).
[Sammlungsgut Stadtbücherei]
1729

27503

Ausschreiben vom 29.08.1730 gegen die überhöhten und unberechtigten Amtsgebühren (Druck).
[Sammlungsgut Stadtbücherei]
1730

27496

Verordnung vom 23.11.1730 gegen unlautere Beamte und Bediente (Druck).
[Sammlungsgut Stadtbücherei; weiteres Exemplar vgl. 27498]
1730

27494

Mandat vom 24.11.1730 wegen der von einigen Beamten und herrschaftlichen Dienern in ihrer Rechnungslegung beanspruchten Aktiv-Bestände sowie Verbot der Vermengung herrschaftlicher mit privaten Geldern und Gütern (Druck).

[Sammlungsgut Stadtbücherei]

1730

27495

Instruktion für die Steuer- und Accis-Einnehmer vom 31.08.1731 samt Beilagen A bis O (Druck).

[Sammlungsgut Stadtbücherei]

1731

23434

Neuere Münzverordnung des Fränkischen Kreises vom 31.03.1732 (Druck).

1732

27499

Mandat zum Schutz der Perlmuscheln in der Ölschnitz (Druck).

[Sammlungsgut Stadtbücherei]

1732

23246

Schuldforderung der Hinterbliebenen des Hofrats Georg Conrad Bayer gegen den Reichsgrafen Philipp Adolph von Metternich.

[Unterlagen des Vormunds Amtmann Johann Christoph Bayer, vgl. 21273]

1732 - 1736, 1751

Hist. 1247, 2470

Dekrete zur Errichtung der Kanzleibibliothek. Dekrete wegen Ankauf der Bibliothek sowie Münz- und Naturaliensammlung des verstorbenen Rektors am Gymnasium Hof Longolius, 1780 (Abschriften).

1735, 1736, 1771, 1780

23736

Verordnung vom 01.06.1736 zum Schutz der Perlmuscheln (Druck).

1736

22911

Erhebung von Beiträgen der Beamenschaft zur Errichtung einer öffentlichen Bibliothek.

1736 - 1739

32668

Ausschreiben wegen Erhebung des Handroßhandlohns, Novalzehnten, Aftergetreides sowie Herstellung der Partikularrechnungen (Abschriften).

1736 - 1743

Hist. 1397

Judenschutzprivileg vom 18.12.1736 mit Ergänzung vom 05.01.1762 über die alleinige Zuständigkeit der Rabbiner bei Zivilstreitigkeiten zwischen Juden (Abschriften).

1736, 1762

21250

Erneuerte Münzverordnung des fränkischen Kreises (Druck).

1737

23372

Rechtsgutachten anhand der Archivakten über die Frage, ob einem Reichsstand die Kriminaluntersuchung gegen einen reichsfreien Adligen zusteht, begründet durch den auf Ansbacher Gebiet in Schloß Rügland geschehenen von Crailsheim'schen Brudermord.

[Unterlagen des Regierungsrats Johann Wilhelm Nürnbergger]

1737 - 1739

24133

Schriftstücke sowie Auszüge aus Regierungsprotokollen bezüglich der Gerichtsbarkeit des Oberforst- und Oberjägermeisteramtes.

Enthält auch: Verleihung des Gerichtsprivilegs an das Oberforst- und Oberjägermeisteramt vom 02.11.1761 (Druck).

[Unterlagen des Regierungsrats Johann Wilhelm Nürnbergger]

1738 - 1764

27537

Kammerausschreiben vom 30.07.1739 wegen ordentlicher Führung der Amtsregistraturen (Abschrift).

1739

32666

Ausweis für den nach Erlangen zur Abholung des Franzbrottes für die Markgräfin abgesandten Kutscher Ott.

Darin: Notiz von Heinritz über die Nürnberger, Erlanger und Hofer Landkutscher.

1739

22670

Unterstellung sämtlicher Quader-, Kalk- und Sandsteinbrüche unter die Verwaltung des fürstlichen Bauamtes sowie Verbot des eigenmächtigen Steinbrechens.

[Akte der Amtshauptmannschaft]

1740 - 1743

23242

Appellationsgerichtsverhandlung in der Forderung des Obristen Abraham Äneas Freiherr von Lamberti zu Erlangen gegen die Konkursmasse des Hans Paulus zu Kleinsteinach.

Enthält auch: Hofgerichtsprotokolle in dieser Streitsache.

[Unterlagen des Lamberti'schen Anwalts Regierungssekretär Johann Wilhelm Nürnbergger]

1740 - 1750

23436

Ausschreiben des Fränkischen Kreises vom 28.12.1741 wegen Wertfestsetzung verschiedener Münzsorten (Druck).

1741

21251

Anfrage der Regierung wegen Unterbringung der amtshauptmannschaftlichen Registratur im Rathausgebäude.

1742

21249

Geplante Verhandlungen des Regierungskollegiums mit der Bambergischen Regierung zur Beilegung der zwischen dem brandenburgischen Vogteiamt Seibelsdorf und dessen benachbarten bambergischen Ämtern bestehenden Streitfälle (Abschriften).

Enthält auch: vom Regierungsrat Krebs erstellte Zusammenfassung aus den betreffenden Akten und Vergleichsvorschlag, 1741.

[Unterlagen des Regierungsrats Johann Wilhelm Nürnberg]er]

1742

26523

Haupt- und Nebenrezeß zwischen dem Hochstift Bamberg und dem zugehörigen Kloster Langheim vom 20.06.1741 sowie 21.04.1742 (Abschrift des 1742 in Bamberg erschienenen Drucks).

[Unterlagen des Regierungsrats Johann Wilhelm Nürnberg]er]

1742

24138

Gemeinsames Gutachten des Geheimen Rats sowie der Regierung wegen des Verkaufs der im Bamberger Territorium gelegenen Wildfuhr Willersdorf, 1742. Urteil der juristischen Fakultät Altdorf in der Klage mehrerer Bürger von Altstadt-Erlangen gegen den dortigen Bürgermeister und Rat wegen Verwahrlosung des Bürgerwaldes, 1761.

[Unterlagen des Regierungsrats Johann Wilhelm Nürnberg]er]

1742, 1761

23802

Dekret zur Errichtung einer Deputation für die Straßen- und Wegreparatur.

1743

23729

Verordnung vom 02.05.1746 wegen Erhebung des Zehnten von der vor kurzem eingeführten Erdäpfelfrucht (Druck).

1746

32661

Anweisung des Markgrafen Friedrich an die Schatullverwaltung zur Auszahlung des dem aus Berlin angereisten jüdischen Schachspieler Hirschel Baruch festgesetzten Gehalts.

1746

Hist. 416

Dekret zur Errichtung eines Auktions-Kommissariats sowie Bestellung des Steuereinnehmers Dörfler als Kommissär (Abschrift).

1750

Hist. 2631

Bericht des Oberjägermeisters von Beust über die dem Hetzgarten durch die Errichtung von Wohnhäusern entstandenen Beeinträchtigungen.

1750

528

Dekret zur Fuhrleistung von Quadersteinen durch die Ratsuntertanen.

1753

32659

Quittung des Markgrafen Friedrich Christian über die aus dem Kastenamt Neustadt an der Aisch empfangenen Apanagegelder.
1753

22888

Fürstliche Jagd- und Forstrechtsangelegenheiten.
[Unterlagen des Regierungsrats Johann Wilhelm Nürnberger, vgl. 24134]
1753 - 1778

23230

Weisungen bezüglich der Amtsgebühren.
Enthält u.a.: Regulierung der Gebühren im Amt Weidenberg, 1779.
[Handakte des Regierungsrats Johann Wilhelm Nürnberger]
1754 - 1782

530

Dekret zur Fuhrleistung von Pflastersteinen für den hinteren Platz am Neuen Schloß durch die Ratsuntertanen.
1755

19015

Reskript des preußischen Königs Friedrich an den Gesandten am Regensburger Reichstag von Plotho wegen des angeblichen Übertritts seiner Schwester und deren Gemahl, des Markgrafen von Bayreuth, zur katholischen Religion (Abschrift).
[Sammlungsgut HV]
1755

23801

Dekret zur Übergabe der Straßen- und Pflasteraufsicht im Bezirk der Stadt Bayreuth von der Stadtkammer an eine fürstliche Direktion sowie der jährlichen Zahlung von 800 Gulden aus der Stadtkasse an die neuerrichtete Wegkasse.
1757

24005 b

Ausschreiben vom 14.03.1757 wegen Einbringung der Sporteln, Gebühren- und Strafgelder (Druck).
1757

Hist. 2313

Dekret vom 22.01.1757 an die Amtshauptmannschaft wegen Überweisung des gesamten Ungeldwesens in die Kompetenz des Banco-Departements.
[weitere Abschrift vgl. Hist. 2405]
1757

24134

Fürstliche Jagd- und Forstrechtsangelegenheiten.
[Unterlagen des Regierungsrats Johann Wilhelm Nürnberger, vgl. 22888]
1758 - 1765

6452

Handlohnsordnung vom 01.12.1760 (Abschrift).

[weitere Abschrift vgl. 23721]

1760

Hist. 750

Dekret an die Amtshauptmannschaft wegen Erhebung einer Abgabe von 8 xr. von jedem geschlachteten Stück Rindvieh anstelle des in Vergessenheit geratenen Unschlittaufschlags (Abschrift).

1760

23611

Einforderung eines Berichts über die Rückstände und Restverweise bei der Stadt-Akzise-Einnahme.

1761

22443 b

Gedruckte Ausschreiben und Verordnungen zum Forst- und Jagdwesen.

Enthält u.a.: Verleihung des Gerichtsprivilegs an das Oberforst- und Oberjägermeisteramt vom 02.11.1761; Jagd- und Wildbahnsordnung vom 08.05.1769; Verordnung vom 08.05.1769 zum Schutz des Wildes (2x); Ausschreiben vom 28.06.1776 zum Holzsammeln und Holzhandel (3x); Verordnung vom 19.03.1782 wegen der Hopfenstangen; Ausschreiben vom 04.08.1783 wegen Beschwerdeführung gegen das Jagd- und Forstpersonal (2x); Verordnung vom 03.07.1795 über die Aufhebung der dem Oberjägermeisteramt sowie dem künftig wegfallenden Ober- und Hofmarschallamt bisher zugestandenen Gerichtsbarkeit.

1761 - 1795

23735

Anordnung zum Abschluß des stark vermehrten Wilds und Verkauf des Wildprets in einer im Rathaus zu errichtenden Bank.

1763

27555

Überlassung des Guts und Schlosses zu Donndorf und Eckersdorf an die Herzogin von Württemberg auf Lebenszeit durch Markgraf Friedrich Christian (Abschrift).

[Sammlungsgut HV]

1763

Hist. 1002

Begleitschreiben zu dem neuerlassenen gedruckten Stampfpapierreglement.

1764

32419

Verordnung vom 21.01.1765 wegen Erhebung und Verrechnung der Zuchthau taxgelder (Druck).

1765

Hist. 1230

Bestallung des Kammerherrn Christian Tritschler von Falckenstein als Geheimer Rat und Vizekammerpräsident.

1765

21252

Dekret vom 07.12.1769 wegen Erstattung von Berichten an die neugegründete Landesökonomiedeputation (Druck).

[weitere Exemplare vgl. Hist. 585]

1769

B 2965

Jagd- und Wildbahnsordnung vom 08.05.1769 samt Beilagen von Lit. A bis Lit. M (Druck).

[Sammlungsgut Stadtbücherei]

1769

Hist. 21

Ausschreiben wegen Ablieferung alter Chroniken, Urkunden und Amtsbücher an das Plassenburger Archiv sowie zur Erhaltung der Monumente (Drucke).

[Duplikate vgl. Hist. 1717/1718, Hist. 2067/2068]

1769 - 1780

23610

Ausschreiben wegen Erhebung der Kollateralerbenbeiträge zur Zuchthauskasse.

1769 - 1795

21253

Erneutes Ausschreiben zur Abhaltung der fremden Juden von den Landesgrenzen wegen Ansteckungsgefahr (Druck).

1770

28405

Ergänzendes Ausschreiben vom 03.07.1770 zur Verordnung vom 26.09.1769 wegen Ausfertigung der Eingaben bei der fürstlichen geheimen Landesregierung sowie den übrigen Behörden (Druck).

1770

23609

Erneuerung der 1731 und 1753 ergangenen Verordnungen zur Vermeidung des Unterschleifs in den Mühlen bei der Mehlakziseerhebung.

1771

32680

Begleitschreiben zur Bekanntmachung über die neuerrichtete Heiligendeputation.

1771

23728

Verpachtung der herrschaftlichen Zehnten zu Benk und Ützdorf.

[Akte des Hofkastenamts]

1773

26831

Zurückweisung des Gesuchs des Brunnenmeisters Johann Conrad Kramer um Bewilligung eines Dienstmantels durch die hochfürstliche Kammer.

[Sammlungsgut]

1774

23985

Ausschreiben vom 16.03.1775 und 30.06.1783 wegen Wahrnehmung des Näher- und Einstandsrechts bei Immobilienverkäufen (Drucke).
1775, 1783

27126

Beschwerde der Aktuare und Gerichtsschreiber in den sechs Ämtern wegen des Entzugs der bisher genossenen Inventur- und Teilungsgebühren.
[Unterlagen des Regierungsrats Johann Wilhelm Nürnberger]
1777

28628

Memorial an die Reichsversammlung zu Regensburg in Betreff des beim kaiserlichen Reichshofrat schwebenden Verfahrens im Streit zwischen Brandenburg-Ansbach und Bayreuth sowie der Reichstadt Nürnberg wegen des Chausseebaus (mit Beilagen A bis N), erstellt von Theodor von Salzmann (Druck).
1779

22886

Klage der Rittergutsgerichte Dörnthal und Rothenbürg gegen die Verwaltung des fürstlichen Kammerguts Selbitz wegen des ihnen angefochtenen Schafhutrechts durch Einzäunung neuangepflanzter Waldabteilungen zweier Selbitzer Hintersassen zu Dörnthal.
[Unterlagen des Regierungsrats Johann Wilhelm Nürnberger]
1779 - 1780

27887

Stammbaum des Hauses Brandenburg.
erstellt um 1780

23605

Verordnungen vom 28.09.1780 sowie 30.09.1782 wegen Erhebung des Fleisch- und Unschlittaufschlags sowie Regelung des Viehschlachtens (Drucke).
1780, 1782

26852

Bestrafung der Bürgerschaft zu Münchberg wegen ihrer Weigerung zum Abmähen des Gemeindeangers.
[Sammlungsgut]
1786

21256

Gesuch des Anwalts des Hammerbesitzers Hamann zu Neuhüttendorf um Fristverlängerung in der Streitsache gegen Köberlein zu Steinbach wegen eines Stück Waldes.
1787

27330

Verordnungen wegen Erhebung des Handroßhandlohns sowie des Totenfalls und Hauptrechts (Abschriften).
1787, 1788

21152

Vorladung des Studenten der Chirurgie Johann Gottlob Traugott Schürer zur Prüfung durch das Medizinalkollegium.

1789

24006

Ausschreiben wegen Einführung und Erhebung der Irrenhaustaxgelder.

1789 - 1794

27364

Anordnung wegen des Rangs und der Titulatur der Räte und Beamten in den beiden Fürstentümern als königliche Diener.

1792

22462

Verordnung vom 21.07.1792 über die Neueinrichtung des Rechnungswesens (Abschrift);
Generalausschreiben vom 29.10.1793 zur besseren Ordnung und Angleichung des
Kameral- und Ämterrechnungswesens samt Schema (Druck).

1792, 1793

23615

Erläuterung der einzelnen, von der Herrschaft erhobenen Steuern und Abgaben.

o.J., um 1795

28412

Öffentliche Fürbitte für die schwangere Gemahlin des Prinzen Ludwig von Preußen in den evangelisch-lutherischen Kirchen des Bayreuther Fürstentums am 03.09.1795 (Druck).

1795

32684

Einkünfte der im Fürstentum Ansbach gelegenen Klöster, soweit sie sich aus den archivalischen Dokumenten bestimmen lassen.

1796

23304

Bekanntmachung über das Ableben König Friedrich Wilhelm II. sowie die angeordnete Landestrauer.

[Akte des Stadtphysikats]

1797

23606

Revidiertes Stempeledikt vom 15.04.1797 für die fränkischen Fürstentümer Ansbach und Bayreuth (Druck).

[weitere 2 Exemplare vgl. 26533]

1797

25608 a

Interimistische Waldzinstaxe incl. Forstgebühren oder Anweispeld vom 19.08.1797, wonach Hölzer bei den Forstverwaltungen des Fürstentums Bayreuth abzugeben und zu verrechnen sind (Druck).

1797

23301

Reglement vom 10.12.1798 wegen Neuverteilung der Geschäfte zwischen den Ansbach- und Bayreuthischen Landeskollegien (Druck).
1798

24497

Instruktionen zur Vornahme der Zehntbeschreibungen.
1800

32706

Deklaration vom 10.08.1801 über die Verhältnisse der Bayreuther Ritterschaft (Druck).
[Sammlungsgut]
1801

21254

Edikt über den Gerichtsstand der Juden in den Fürstentümern Ansbach und Bayreuth (Druck).
1803

27979

Schreiben des Konsistoriums an die Bauinspektoren Riedel und Burckel wegen Bezahlung ihrer Diäten (Abschrift).
1803

32669

Private Mitteilung an den Kammerrat Miedel zu Bayreuth über den Einmarsch französischer Truppen in das Ansbacher Fürstentum samt Abschrift der Proklamation des Marschalls Bernadotte.
[Sammlungsgut]
1806

28947

Bekanntmachung der bayerischen Regierung vom 25.11.1808 über die Aufhebung der bisherigen Personalsteuern und die Einführung eines allgemeinen Familienschutzgeldes (Druck).
1808

32645

Anweisung der Finanzadministration des ehemaligen Fürstentums Bayreuth an das Rentamt Gefrees über die Heraufsetzung des lehensfähigen Alters vom 18. auf das 23. Lebensjahr in Angleichung an das neue Konskriptionsgesetz (Abschrift).
o.J., um 1812

28948

Flößordnung für den Landgerichtsbezirk Kronach (Druck).
1820

32719

Neueinteilung der Kreise im Königreich Bayern.
[Fotokopien aus zwei Regierungsakten]
1837 - 1838

32710

Schenkungs- und Verpflichtungsurkunde König Ludwig I. für die Stadt Bayreuth über das 1841 errichtete Standbild Jean Pauls (Fotokopie).

1865

Wehrverfassung, Schützenwesen

22454

Das städtische Militärwesen.

[von Heinritz zusammengestellte Akte]

1449 - 1572

Hist. 278

Befehl an den Hauptmann Förtsch zur Verstärkung der Schlösser in Bayreuth, Thierstein und Creußen sowie vermehrter Achtsamkeit gegenüber Bayern und der Oberpfalz.

1458

Hist. 291

Befehl an Bürgermeister und Rat zur Ausbesserung der Stadtbefestigung und gesteigerter Wachsamkeit.

1461

Hist. 283

Schreiben der Hauptleute der bei Schwabach lagernden Bayreuther Truppen an den Hauptmann sowie Bürgermeister und Rat wegen der zurückkehrenden Verwundeten.

1461

Hist. 288

Aufforderung an den Amtmann sowie Bürgermeister und Rat zu Bayreuth zu besonderer Wachsamkeit, nachdem der geschlossene Waffenstillstand zu Ende geht.

1461

Hist. 282

Benachrichtigung an den Amtmann sowie Bürgermeister und Rat zu Bayreuth über den mit Böhmen, Bayern, Rheinpfalz, den Bistümern Bamberg und Würzburg geschlossenen Waffenstillstand und wiederhergestellter Freizügigkeit.

1462

Hist. 289

Ankündigung des Hauptmanns auf dem Gebirg zur Unterredung wegen Verbesserung der Stadtbefestigung.

1474

Hist. 276

Maßnahmen zur Verstärkung der Aufschüttungen, Bollwerke und Basteien.

o.J., um 1480

Hist. 280

Befehl an den Amtmann sowie Bürgermeister und Rat zu Bayreuth zur Stellung eines gerüsteten vierspännigen Reiwagens samt Fuhrmann und bewaffneten Knecht für den Kriegszug in die Niederlande.

1488

Hist. 727, Hist. 1031

„Ordnung mit dem Warten und der Eile“ [= Errichtung von Wachtürmen samt Maßnahmen zur Landesverteidigung] (Abschriften).

1498

24025

Terminverschiebung der Musterung in Kulmbach für den geplanten Kriegszug.

[Sammlungsgut HV]

1514

Hist. 1518

Einladungen zu Schützenfesten in Heidelberg, Sulzbach, Wunsiedel und Ansbach (Drucke).

1523, 1525, 1582, 1583

21402

Der Bauernkrieg.

Enthält v.a.: Geschichte des wegen der damaligen Ereignisse entstandenen Streits zwischen Hans Sendelbeck mit Bürgermeister und Rat sowie einigen Bayreuther Bürgern, 1525-1556.

[Sammlungsgut HV, von Heinritz angelegte Akte aus einem Exemplar der Hellerschen Chronik sowie dem Quellenanhang zu Königs Geschichte des Jahres 1525; Abschriften vgl.

Hist. 1241, Hist. 1525]

1525

23972

Maßnahmen zur Verteidigung der Stadt.

o.J., wohl 1525

Hist. 1241, Hist. 2270, Hist. 2344

Bauernkrieg (Originale sowie Abschriften).

1525 - 1526

22695

Zwei Unterstützungsgesuche der Armbrust- und Handrohrschützen.

o.J., um 1530

24

Schützenwesen; Schießstätten der Büchenschützen.

Enthält u.a.: Schützenordnungen von 1591 und 1623; Bewilligung des Schützengelds; Zeugenbefragung wegen der beim Kartenspiel im Schießhaus stattgefundenen Schlägerei, 1658; Neubau des Schießhauses im Unteren Graben, 1699; Schießplätze beim Herzogbrunnen, Gemeinplätzlein und der Pallmall, 1727; geplanter Bau eines Schießhauses hinter dem herrschaftlichen Hetzgarten (mit Bauplan), 1741.

[Abschrift des Reskripts von 1699 vgl. Hist. 97]

1542 - 1741

Hist. 2429

Anforderung von 8 Bürgern zur Verstärkung der Plassenburg.

o.J., um 1550

26903

Werbungspatent des Markgrafen Albrecht an die Stadt Braunschweig.
[Sammlungsgut]
1553

Hist. 261

Verteilung und Bemannung der Geschütze.
o.J., wohl 1553

Hist. 295, Hist. 2048

Abbruch der Oberen Vorstadt beim Heranrücken des Feindes.
1553

Hist. 930

Stadtschreiber Friedrich Apels Beschreibung der Belagerung der Stadt Bayreuth (Abschrift).
1553

Hist. 290

Bericht des Amtmanns über die Baufähigkeit der Stadt- und Zwingermauer im Bereich des Fronhofs.
1581

23835

Entschädigung der zur Überwachung der nach Ungarn ziehenden wallonischen Truppen nach Kulmbach und Gefrees abgeordneten Bürger (mit Namensverzeichnissen).
1597

22827

Entschädigung der zur Überwachung der nach Ungarn ziehenden wallonischen Truppen in das Unterland abgeordneten Bürger (mit Namensverzeichnis).
1598

Hist. 2564

Stadttore (Konvolut).

Enthält u.a.: Wohnhausbau des Zirkelschmieds Hans Roth d.J. im äußeren Rundel zwischen den Unteren Toren, 1601; Verkauf des angrenzenden städtischen Rüsthauses an Roth, 1618. Kostenvoranschlag für einen Neubau des Oberen Stadttores, 1648. Rechnung über die von der fürstlichen Rentei zur Reparatur der Stadtmauer und des inneren Oberen Tores geleisteten Zahlungen, 1661.

[Abschrift des Schriftstücks von 1601 vgl. Hist. 89]

1601, 1618, 1648, 1661

28738

Dienstzeugnis für die von der Stadt Bayreuth nach Plassenburg abgeordnet gewesenen zehn Trabanten.

[Landschaftsakte]

1604

26813

Ordnung der Musketenschützen und Schießgesellen der Reichsstadt Windsheim von 1611 (Abschrift von 1661).

1611

Hist. 275
Bericht über die Baugeschichte der Stadtmauer.
[Abschrift um 1800 vgl. Hist. 890]
1611

Hist. 688
Bericht über den Bauzustand des Unteren Tores sowie der Baupflicht an der Stadtmauer mit
Vorstellung der Unvermögenheit der Stadtkammer.
[Konzept vgl. Hist. 252]
o.J., wohl 1615

Hist. 439
Bericht über die Baugeschichte der Stadtmauer.
o.J., wohl 1615

25779
Schreiben des Markgrafen Christian an den Fürstbischof von Würzburg wegen der nunmehr
außerhalb des Fränkischen Kreises durchgezogenen Truppen.
[Sammlungsgut]
1620

Hist. 1892
30-jähriger Krieg (Konvolut).
[von Holle ausgewertet für Aufsatz in AO 1848/49/50]
1620 - 1646

Hist. 687
Vorstellung des Unvermögens der Stadtkammer zum Wiederaufbau der Stadttore und des
Mühltürleins. Verwahrung gegen eine Baupflicht an der Stadtbefestigung.
1620, 1652

Hist. 2632
Bayreuther Schützenordnung vom 23.06.1623.
[Textanfang mit Artikeln 1+2 fehlt!]
1623

25778
Schreiben des Markgrafen Christian an den Fürstbischof von Würzburg wegen der
Ausschreitungen der im Fränkischen Kreis lagernden sechs Kompanien Kratzischer Reiter.
[Sammlungsgut]
1625

Hist. 928
Wahrhaftiger Bericht, was kurz vor und nach der Besetzung der Stadt Bayreuth im Jahre
1632 vorgefallen ist (Abschrift aus dem Küffner'schen Hausbuch).
1632

25907
Maßregeln für den bevorstehenden Durchmarsch von etwa 12000 Mann kaiserlicher
Truppen.
[Landschaftsakte]
1640

25904

Kaiserlicher Erlaß vom 29.11.1640 über die Verpflegung der im Winterquartier befindlichen Truppen (Druck).

[Landschaftsakte, Abschrift vgl. 25932]

1640

Hist. 60

Militärverfassung des Fürstentums Bayreuth (Konvolut).

Enthält an Originalen: Kriegsordnung für den Ausschuß zu Fuß in Stadt und Amt Hof, 1643.

Bestallung des Markgrafen Christian Ernst zum kaiserlichen Feldmarschalleutnant, 1676.

Kriegsartikel für den Landesausschuß, 1727.

[Akte von Heinritz angelegt]

1643, 1676, 1727

Hist. 1216

Dekret an den Hauptmann und Hausvogt wegen Regelung des Ausschuß- und Torwachtdienstes.

1644

28975

2 Belege über das von den Metzgern Schuster und Kelsch zur Verpflegung der Lüttich'schen Reiter gelieferte Fleisch.

1646

Hist. 253

Bericht über die Baugeschichte der Stadtmauer sowie die Bauunterhaltungspflicht.

[Konzept; Reinschrift vgl. Hist. 687]

1647

23834

Kostenverzeichnis der einquartierten Reiter des schwedischen Leibregiments Wrangel im Januar und Februar 1650.

1650

Hist. 991

Anforderung eines Berichts wegen der Entschädigung des Hans Kolbe für seine Ausgaben im Jahre 1641 für den während der Seckendorf'schen Einquartierung in der Hospitalkirche begrabenen Kornet (Abschrift).

1651

Hist. 2523

Verwahrung der Stadttorschlüssel durch den Stadtkapitän bzw. den fürstlichen Hausvogt.

[Akte der Hofkanzlei ?]

1657, 1661

Hist. 2462

Stadttore (Konvolut).

Enthält u.a.: Rechnungen von 1658, 1659 und 1661 über den Bau des Oberen Tores.

Originalbericht an die Geheime Ratsstube über das von den Torwächtern von jeder passierenden Holzfuhr erhobene Scheit, 1695.

1658 - 1661, 1695

Hist. 2544

Mannschaftsliste des Bayreuther Ausschusses.
1660

21335

Befehl zur Ablieferung der Stadttorschlüssel zur Nachtzeit beim fürstlichen Hausvogt im Schloß.

[vgl. Hist. 2523]

1661

22715

Uniformierung des bürgerlichen Ausschusses.

1662, 1683-1684

Hist. 2513

Ausschreiben an die Hauptmannschaften wegen Musterung der neuen Ausschußregimenter in Bayreuth. Anweisung zur Unterstützung des Stadtkapitäns Lutz bei seiner Musterung in der Amtshauptmannschaft Bayreuth.

1663 - 1665

28678

Errichtung einer Wachstube (Corps de Garde) auf dem Marktplatz durch den fürstlichen Baumeister Schwender.

[Landschaftsakte]

1664

22399

Das Schützenwesen.

Enthält u.a.: Überlassung der 12 Gulden "Herrengabe" an die Schützengesellschaft; Klagen wegen geringer Beteiligung beim Ausschießen; Abrechnung über das Ausschießen 1676; Neubau des Schießhauses, 1699; geplanter Schießplatz an der Bindlacher Weiherwiese.

Enthält auch: Personalstärke der einzelnen Handwerke, 1675.

1668 - 1749

28653

Kosten für die Einquartierung neugeworbener Soldaten in der Zeit vom 09.02. bis 19.04.1673 (mit Liste der Soldaten und ihrer Quartiergeber).

[Landschaftsakte]

1673

Hist. 605

Bericht über die Baugeschichte der Stadtmauer sowie die Bauunterhaltungspflicht.

1673

Hist. 272

Bericht über das bisherige Verfahren bei der Versorgung der Hauptwache mit Brennholz und Beleuchtung.

1673

Hist. 273

Überprüfung der im Turm beim Unteren Tor gelagerten Pulver- und Bleivorräte.

1673, 1674

- 21246
Stellung von Anspann für den Transport von Belagerungsgeschützen nach Philippsburg.
1676
- 23468
Ausschreiben des Fränkischen Kreises vom 28./18.11.1676 wegen Verpflegung der im Fränkischen und Schwäbischen Kreis einquartierten kaiserlichen Truppen (Druck).
1676
- 28861
Erneuerte kaiserliche Verpflegungsordnung vom 10.12.1677 (Druck).
[Landschaftsakte]
1677
- 23951
Das Mühltürlein.
1680, 1681
- 28862
Kaiserliche Verpflegungsordnung für die Miliz vom 02.09.1684 (Druck).
[Landschaftsakte]
1684
- 23832
Maßnahmen zur Verteidigung der Stadt.
1688
- Hist. 271
Schreiben von Bürgermeister und Rat zu Bayreuth an den Kulmbacher Rat wegen der Belastung des hiesigen Ausschusses durch die fortgesetzten Wachten sowie die geplante Anwerbung einer Kompanie Soldaten.
[Landschaftsakte]
1689
- 27466
Edikt vom 11.08.1700 wegen Verhinderung der Desertionen bei der fürstlichen Miliz (Druck).
[Sammlungsgut Stadtbücherei]
1700
- Hist. 2543, Hist. 2735
Bau einer Kaserne für die Miliz zu Pferd.
1700, 1701
- 23412
Erlaß vom 14.04.1700 über die Verpflegung der stehenden markgräflichen Miliz (Druck);
Erlaß vom 30.10.1714 über die Verpflegung in Friedenszeit der Fränkischen-Kreis Truppen (Druck).
1700, 1714

23192

Befehle zur Herbeischaffung von Bauholz für die Reiterkaserne im Neuen Weg durch Fronfuhren.

[Akte des Hofkastenamts, Sammlungsgut]

1700, 1728

22317

Maßnahmen zur Verteidigung der Stadt.

Enthält u.a.: Aufstellungen der Gesellen und Lehrlinge bei den Handwerken, 1703.

1702 - 1705

22747

Leistung von Fronfuhren zur Belagerungsarmee vor Waldeck.

1704

23828

Einforderung eines Berichts über die von den Ausschußangehörigen vorgebrachten Beschwerden wegen Ungleichbehandlung bei den Dienstverpflichtungen.

1704

Hist. 260

Belagerung der oberpfälzischen Festung Waldeck.

1704

27468

Deklaration vom 07.01.1706 wegen ausschließlicher Verwendung des neuen Ausschußregiments innerhalb der Landesgrenzen (Druck).

[Sammlungsgut Stadtbücherei]

1706

27469

Verordnung vom 09.03.1706 wegen Verhinderung der Desertionen (Druck).

[Sammlungsgut Stadtbücherei]

1706

27476

Bekanntmachung des Prinzen Eugen vom 05.06.1713 zu dem vom Fränkischen Reichskreis erlassenen Truppenverpflegungsreglement (Druck).

[Sammlungsgut Stadtbücherei]

1713

27479

Patent vom 28.07.1714 wegen Verhinderung der Desertionen bei der fürstlichen Grenadiergarde und übrigen Miliz zu Roß und Fuß (Druck).

[Sammlungsgut Stadtbücherei]

1714

27482

Erneuerte Verordnung vom 31.01.1716 wegen Verhinderung der Desertionen bei der fürstlichen Grenadiergarde und übrigen Miliz zu Roß und Fuß (Druck).

[Sammlungsgut Stadtbücherei]

1716

27485

Verordnung vom 31.01.1716 wegen Verhinderung der Desertionen bei der fürstlichen Grenadiergarde und übrigen Miliz zu Roß und Fuß, erneuert am 25.02.1718 (Druck).

[Sammlungsgut Stadtbücherei]

1718

32628

Verteilung der Reiterverpflegungsgelder auf die Landhintersassen der Stadtkammer, des Hospitals und des Gotteshauses.

1719 - 1726

Hist. 985

Dekret an die Landschaft wegen Errichtung eines neuen Tores beim Fronhof (Abschrift).

1726

27491

Erneuerte Verordnung vom 18.03.1728 wegen Verhinderung der Desertionen bei der fürstlichen Miliz zu Roß und Fuß (Druck).

[Sammlungsgut Stadtbücherei]

1728

23360

Kaiserliches Mandat vom 27.03.1730 wegen der Truppenwerbungen für fremde Mächte und Verkauf von Kriegsmaterial (Druck).

1730

Hist. 2474, Hist. 2564

Dekret an das Landschaftratskollegium wegen Abbruch des Oberen Tores.

1736

Hist. 2537

Militäretat der Landschaft.

1736

Hist. 2586

Reglement für das neuerrichtete Landregiment.

1741

24771

Entgeltforderung des Kammerdieners Andreas Belling für die Unterrichtung der Hautboistengruppen während der Regierungszeit des Markgrafen Georg Wilhelm.

[Landschaftsakte ?]

1743

23344

Erneuerte Verordnung vom 04.05.1744 wegen der Deserteure (Druck).

1744

23432

Verordnung vom 06.12.1745 wegen Verpflegung durchmarschierender kaiserlicher Truppen (Druck).

1745

Hist. 2540

Verordnung vom 24.01.1749 wegen der den Offizieren der Ausschußregimentern bei den Übungen und Musterungen zu leistenden Amtshilfe.
1749

Hist. 2713

Stellungnahme zum geplanten Abbruch des Neuen Tores und der angrenzenden Stadtmauer mit Verlegung der beiden Wachhäuser, Herstellung zweier Torpfeiler am Ende der Friedrichstraße sowie Bau eines neuen Militärlazarets (mit Kostenaufstellung).
[Provenienz Landschaftskollegium]
1752

23827

Bericht wegen der vom Ausschuß-Obristleutnant von Ciriacy beanstandeten Verwendung der beim jährlichen Ausschießen der Bürgerkompanie gesammelten und an die Beteiligten ausgezahlten Herrngab sowie Schuß- und Leggelder.
1756

22386

Der auf einem der ödliegenden Bürgerweiher errichtete Schießplatz samt Schießhaus.
Enthält auch: Zusammenfassender Bericht über den wegen des Verkaufs der Bürgerweiher zwischen Bürgermeister und Rat sowie den Bürgern vor dem Oberen Tor entstandenen Rechtsstreit.
[Akte der Amtshauptmannschaft]
1764 - 1767

22411

Gedruckte Ausschreiben und Verordnungen in Militärangelegenheiten.
Betrifft u.a.: Truppenaushebung; Deserteure, Krieg mit Frankreich; Schema zum Anlagsregister über die einzubringenden Service- und Fouragebeitragselder für 1793/94; Kantonreglement vom 21.03.1796; Fouragereglement vom 31.10.1796.
1769 - 1798

Hist. 1031

Geschichtliche Abhandlung über den Landesausschuß.
o.J., um 1770

26893

Militärfreischein für Johann Herrnleben.
[Sammlungsgut]
1773

Hist. 889

Dekret über die Befreiung der Schlosser von den bürgerlichen Ausschußdiensten wegen ihrer mit den Feuerkünsten geleisteten Dienste (Abschrift).
1774

23826

Erneuertes Reglement vom 21.04.1775 für die Ausschußregimenter (Druck).
1775

22891

Gesuche der Stadtviertelmeister im Namen der Bürgerschaft und Schützenkompanie wegen Tilgung der Schulden für den Schießplatz und das neue Schießhaus.
1779 - 1787

22330

Bau eines neuen Schießhauses; Gesuche um einen Baukostenbeitrag aus herrschaftlichen Kassen; Einstellung der durch den Pächter Herold betriebenen Schankwirtschaft.
1783 - 1791

22851

Dienstzeugnis des in der Creußener Landausschußkompanie des Bayreuthischen Ausschußregiments als Gemeiner gedienten Metzgermeisters Johann Ulrich Weigel zu Creußen.
[Sammlungsgut]
1786

26828

Gesuch der Wildmeisterswitwe Schmidt zu Theta um Befreiung ihres zweiten Sohns von der Einberufung als Feldjäger wegen Untauglichkeit.
[Sammlungsgut, vgl. 26819, 26855, 26882]
1794

497

Reglement vom 31.10.1796 für die Militäreinquartierung und Servis-Abgabe in den Fürstentümern Ansbach und Bayreuth (Druck).
[weitere 3 Exemplare vgl. 23829, 24150]
1796

24188

Kantonreglement vom 21.03.1796 für die Fürstentümer Ansbach und Bayreuth (Druck).
1796

24349

Auszüge aus dem Tarif über die den einzelnen französischen Militärdienstgraden zustehenden Fouragerationen (Druck).
1803

28109

Militärabschied des preußischen Infanterieregiments von Unruh für den angehenden Hofbesitzer zu Oberpreuschwitz Georg Zeuschel von Tröbersdorf.
1805

Hist. 1590

Beschwerde der Bayreuther Hausbesitzer bei der Kriegs- und Domänenkammer wegen der Ungleichbehandlung gegenüber den Mietsleuten bei der Einquartierung.
1807

Hist. 2274, Hist. 2279

Reglements zur Einquartierung und Truppenverpflegung.
1808, 1809

22797

Anweisungen zur Truppeneinquartierung und -verpflegung.
1808, 1810

28946

Bekanntmachung des Polizeikommissariats über die für den 26.02.1812 bevorstehende Einquartierung des bayerischen 1. Linien-Infanterieregiments "König" (Druck).
1812

29357

Die Bürgerwehr der Stadt Bayreuth im 15. und 16. Jahrhundert, verfaßt anlässlich der Fahnenweihe bei der hiesigen Landwehr (Druck).
o.J., 1821

28044

Militärabschied des Schuhmachers Johann Konrad Bauer zu Creußen.
[Sammlungsgut]
1826 (1832)

26909

Militärübungslager zu Nürnberg vom 01. bis 14.09.1840 (Drucke).
Enthält: Übersicht der Truppenbewegungen; Lagerlied; Nrn. 1-3 der Lagerzeitung.
[Bestand Göppmannsbühl]
1840

26911

Beschreibung der zur Truppenaufnahme geeigneten Militär-, Staats- sowie Magistratsgebäude und Anlagen in Bayreuth für die geplante Zusammenführung der drei Bataillone des 13. Infanterieregiments.
[Fotokopie der Akte im Hauptstaatsarchiv München]
1851

26960

Verpflegungsordnung für das 2. preußische Reservearmeeekorps, erlassen zu Hof am 24.07.1866 durch den kommandierenden General Friedrich Franz, Großherzog von Mecklenburg (Zeitungsausschnitt).
1866

30614

Militärpaß des Soldaten im 7. Infanterieregiment Johann Lauterbach aus Troschenreuth, ausgestellt 1867 mit Nachträgen bis 1887. Militärpaß des Soldaten im 7. Infanterieregiment Adam Pöhner von Tannfeld, ausgestellt 1889 mit Nachträgen bis 1906.
1867, 1889

24012

Militärpaß des Infanteristen im 7. Infanterieregiment Konrad Merkel von Lanzendorf, ausgestellt 1903, mit Nachträgen bis 1918 (Fotokopie).
1903

32197

Beschreibung der Garnison Bayreuth vom Standpunkt der Gesundheitspflege aus aufgestellt (handschriftliches Manuskript).

[Sammlungsgut]

1907

Rechtspflege

Hist. 341

Schiedsspruch zwischen Meister Hans von Herrieden sowie dem Wundarzt Meister Hans zu Bayreuth über die Ausfertigung der Ehefrau (Pergamenturkunde).

1431

Hist. 340

Vertrag zwischen Hans Schmid zu Forkendorf sowie seinem Schwager Cuntz Fichtenmülner über das Erbteil der Ehefrau (Pergamenturkunde).

1437

Hist. 339

Vertrag der Erben des Eberhart Jeger zu Eschen (Papierurkunde).

1446

Hist. 301

Urfehde des Mitbürgers zu Eger Hans Pock (Papierurkunde).

1447

Hist. 300

Urfehde des Jobst Abt und Albrecht Rörwolf (Papierurkunde).

1449

32604

Fehdebrief des Hans Müller zu Forkendorf gegen Hans Fleischmann zu Stadt-Kronach (2 späte Abschriften).

[Sammlungsgut HV]

o.J., um 1450

Hist. 477

Verpflichtungserklärung des Pfarrers Conrad Wurm über die Ratenrückzahlung des ihm von mehreren Bürgern zum Pfarrhausbau geliehenen Geldes (Papierurkunde).

1451

Hist. 361

Gerichtliche Einvernahme der mit Tuchherstellung und Verarbeitung befaßten Gewerbetreibenden zu Kulmbach auf Antrag des Bayreuther Tuchhändlers Oswald Rot (Papierurkunde).

1451

Hist. 303

Klage des Oswald Rot gegen Markhart Schneider wegen beschuldigten Gebrauchs eines falschen Ellenmasses auf dem Egerer Jahrmarkt (2 Pergamenturkunden.)

1454

Hist. 269
Testament und Nachlaß der Els Hergotin.
1462

Hist. 325, Hist. 358
Zeugenaussagen des früheren Richters und derzeitigen Vogts zu Kulmbach Rüdiger Henlein über Gerichtsurteile im Rechtsstreit der Gerhaus Emßkirchner, jetzt Bürgerin zu Nürnberg, mit Bürgermeister und Rat zu Bayreuth sowie Meister Hans zu Kulmbach (Papierurkunden).
1464, 1468

Hist. 546
Schiedsspruch im Streit zwischen Hans Schmid d.A. in der Humerreut sowie Hermann Rodner zu Laineck über die Peunt aus dem Nachlaß des Heinz Vichtenmülner (Pergamenturkunde).
1466

Hist. 360
Auseinandersetzung mit Westfälischen Gerichten (3 Schriftstücke).
1466, 1473

Hist. 336
Urfehde des Mönchs Nicklas Payer von Eger (Pergamenturkunde).
1468

Hist. 1, Hist. 281
Rechtsstreit zwischen Ellen Emskirchner sowie Anna Portigal wegen einer Erbschaft.
1469 - 1472

Hist. 338
Revers des durch Heirat aber ohne Annahme des Bürgerrecht in Bayreuth niedergelassenen Ott Dickhaut über die Anerkennung der hiesigen Gerichtsbarkeit (Pergamenturkunde).
1470

Hist. 2, Hist. 298
Rechtsstreit zwischen dem Müller Albrecht Mulner von Windsbach sowie Hans Forstel wegen einer Erbschaft.
1470 - 1471

Hist. 326
Zahlungsforderung des Spitalschreibers zu Bamberg gegen Otto Dickhaut zu Bayreuth.
1472

Hist. 296
Urfehde des Hans Lintner zu Benk (Papierurkunde).
1474

24035
Urfehden des Heinz und Hans Korber zu Plos.
[Sammlungsgut HV]
1475

24038

Urfehde des Hans Daniel, derzeit Mitbürger zu Bayreuth.

[Sammlungsgut HV]

1475

24039

Anspruch des Westfälischen Gerichts auf Verhandlung Bayreuther Gerichtsfälle (4 Urkunden).

[Sammlungsgut HV]

1475, 1476

24048

Einladung des Amtsmanns zu Zwernitz an Bürgermeister und Rat zur Entsendung von Schöffen zu dem in Wonsees angesetzten Gerichtstag über den im Turm zu Zwernitz einsitzenden Gefangenen.

[Sammlungsgut HV]

1477

24536

Gesuch des Freigrafen Heinrich Smidt zu Volkmersen um freies Geleit für sich und Ellen Emßkirchner.

1478

24036

Schreiben von Bürgermeister und Rat zu Berlin wegen der Schuldforderungen ihres Bürgermeisters Dr. Johann Stocker gegen die Bayreuther Bürger Hans Walch und Hans Zeidler.

[Sammlungsgut HV]

1479

21792

Grenz- und Nachbarschaftstreitigkeiten, Grenzermittlungen.

Enthält u.a.: Weiher am Rennweg und in der Unteren Au; Zeugenbefragung wegen des Fahrrechts auf dem Wirsbergischen Lehen zur Altstadt, 1568.

1479 - 1706

24037

Beglaubigte Abschrift einer im Jahr 1472 ausgestellten Schuldverschreibung der Witwe Elsbeth Kautsch und ihres mittlerweile verstorbenen Sohns Fritz gegenüber Thomas Prantner zu Brand.

[Sammlungsgut HV]

1481

24044

Schreiben des Markgrafen Albrecht wegen Entsendung des Stadtschreibers nach Westfalen in Angelegenheiten des Ritters Veit von Wallenrode.

[Sammlungsgut HV]

1485

24033

Urfehde des Anthonius Errogat von Jena.

[Sammlungsgut HV]

1486

23980

Anforderung eines Rechtsbeistands für den Bayreuther Bürger Ulrich Seyler, der in Eger den Mörder seines Sohnes, eines Mönchs, verhaften ließ.

1487

24042

Gesuch um Ausstellung einer Abstammungs- und Geburtsurkunde für den sächsischen Hofarzt Dr. Johannes Mormann zu Halle.

[Sammlungsgut HV]

1488

21410

Verwahrung des Nickel von Zaher zu Hermansdorf gegen die von einigen Bayreuther Bürgern vor Herrn Jan vom Hassenstein zu Cadan vorgebrachte Beschuldigung, er habe sie um 200 Gulden gebracht.

1489

22319

Rechtsstreit mit den von Seckendorff zu Ramsenthal wegen der von diesen auf dem Haus des Kandelgießers Joseph Volckmann in der Schmiedgasse beanspruchten Lehensgerechtigkeit.

Enthält u.a.: Kaufbrief von 1555.

Darin: Klage des Georg Wilhelm von Seckendorff zu Bindlach und Crottendorf gegen seinen Lehensmann Thoma Lochner wegen Leistung der Türkensteuer, 1600 (mit Notariatsignet des Johannes Mösch).

1489, 1590 - 1612

24047

Regelung des Instanzenzugs bei den Gerichten.

[Sammlungsgut HV]

1490

29025

Mitteilung des Kulmbacher Vogts an Bürgermeister und Rat zu Bayreuth über die erfolgte Freilassung des in Kulmbach inhaftierten Schuldners zur Vermeidung weiterer Unkosten.

[Sammlungsgut HV]

1490

Hist. 3

Gütlicher Vergleich zwischen Johann Pübel zu Tröbersdorf und den Verwandten des von ihm erschlagenen Bayreuther Mitbürgers Hans Schreiber.

1490

Hist. 801

Heiratsbrief zwischen Lazarus Holzschuher zu Nürnberg und Katharina, Tocher des Dr.med. Johann Bühel (Abschrift).

1496

21408

Urfehde des Tuchmachersgesellen Hans Kleyn von München.

1509

22300

Schiedsspruch zwischen Bürgermeister und Rat zu Bayreuth sowie Hans Ochs d.J. wegen der von Ochs auf der Kemnather Kirchweih gegen den Rat geäußerten Schmähungen.

[Sammlungsgut HV]

1513

22784

Appellation des Cuntz Eck an den Statthalter und die Räte auf dem Gebirg in seinem gegen Heinz Dorsch wegen Hausverkaufs bisher vor Bürgermeister und Rat geführten Rechtsstreit. Darin: Bericht des Sekretärs Desiderius Hedler zu Kulmbach über das zwischen der Kanzlei (Streitberger Haus) und seinem an Hans Gebhart verkauften Haus bestehende Reihenrecht, 1565.

1515

24353

Schiedsspruch in der Auseinandersetzung zwischen Bürgermeister und Rat zu Bayreuth sowie dem Bayreuther Bürger Contz Eck wegen dessen bewiesenen Ungehorsams.

1515

Hist. 2234

Mandat vom 25.08.1516 wegen der Appellation von den niederen Gerichten an das fürstliche Hofgericht (Druck).

1516

21861

Reparaturen am Diebsturm sowie der Fronveste und Schröterswohnung beim Unteren Tor; Baukostenvoranschlag für die Einrichtung des Stadtmauerturms hinter dem Frauengäßlein als Gefängnis.

Beigelegt: Kostenvoranschlag für Zimmermannsarbeit an der Stadtmauer beim Haus des Schreinermeisters Wolff, 1660.

[Akte der Stadtvogteiämter]

1519, 1645 - 1660

22202

Urfehde von Claus Tewfel zu "Wungeses" sowie seines Sohnes Mathes wegen unberechtigter Forderung gegen Endres Reuss zu Busbach.

[Sammlungsgut HV]

1523

21771

Abschrift der Gerichtsordnung aus dem Stadtbuch von 1464.

1526

23771

Bericht des Contz Wagner zu Weidenberg an seinen Gerichtsherrn von Künsberg über den bisherigen Verlauf seiner Schuldforderungsklage gegen Fabian Bader zu Bayreuth.

o.J., um 1530

22294

Mandat an die Amtsleute, die Gerichtssachen der Untertanen zunächst vor dem Amt zu verhandeln und diese nicht grundlos an das Hofgericht zu weisen.

[Sammlungsgut HV]

1531

Hist. 2343

Schreiben des Christof von Lentersheim wegen des Gartens mit Lusthaus am Rennweg seines verstorbenen Vaters, des Amtmanns Wilhelm von Lentersheim, der von seiner Mutter dem Arzt Meister Hans abgekauft worden war, aber von Bürgermeister und Rat nur als Amtszulage angesehen wird.

1532

22203

Mandat zur Anlage von Amts- und Gerichtsbüchern für den Eintrag aller Fraisch- und Frevelsachen sowie von Waidwerksbüchern.

[Sammlungsgut HV]

1534

24790

Schiedsspruch zwischen dem markgräflichen Lehensmann Jobst Meinla, Häfner zu Heinersreuth, sowie dem Hospitallehenmann Hans Preuslinger zu Weislareuth [= Hahnenhof] wegen einer strittigen Wassernutzung.

1538

32591

Rechtsstreit zwischen Georg Lutzberger zu Geislareuth sowie Hans Lang, Wirt zu Obersees, bzw. dessen Witwe Anna, wiederverehelichte Lengenfelder, wegen Bezahlung der von dem verstorbenen Wirt Eberhard Rauh an Lang verkauften Braugerätschaften.

1538, 1541

24051

Beauftragung des Bürgermeisters Oswald Rot mit der Zeugenbefragung in der beim Hofgericht schwebenden Klagsache zwischen Cuntz Schmidt von Seybothenreuth und Linhart Haidenober.

[Sammlungsgut HV]

1541

23212

Rechtsstreit zwischen den Erben der Ratsherrnwidwe Elisabeth Kurndorffer und den Vollstreckern ihres Testaments.

Enthält u.a.: Testamentsänderung mit Legaten an das Hospital und Almosenkasten, die auf dem Haßgarten verschrieben sind, 1537.

1541 - 1552

24122

Die Pleitenmühle.

Enthält: Ermittlung wegen der zwischen dem Pleitenmüller Endres Herbst und dem Müller zum hlg. Kreuz Valentin von Thurn abgeschlossenen Kaufabsprache, 1543; Kaufvertrag über die Mühle von 1560 in beglaubigter Abschrift von 1642; Zinsleistungen von Häusern vor dem Unteren Tor an den Pleitenmüller 1575-1675; Einrichtung eines Güßgangs, 1693.

[von F.W.A. Layriz angelegter Akt; Abschriften vgl. Hist. 748, Hist. 2375, Hist. 2562]

1543 - 1693

22475

Zeugenbefragung durch den vom Hofgericht bestellten Kommissar Wolf Pirckner in der Streitsache zwischen Bürgermeister und Rat zu Creußen sowie dem dortigen Bürger Thoma Puerlein wegen des Besitzrechts an einem in einen Stadtmauerturm reichenden Gewölbe.

1544

27936

Erbvergleich zwischen Fritz Gebhart zu Pettendorf und seinen Geschwistern.
1548

32689

Bittschreiben des Stadtvogts Wenzel Neuschuch an Bürgermeister und Rat zu Weiden wegen seines in Schulden geratenen Schwagers, des Goldschmieds Michel Schupfflab zu Weiden (Konzept).
1550

Hist. 2305

Ladung des Wolf Adolf von Waldenfels, Hof- und Lehenrichter auf dem Gebirg, an Hans Gilg von Laineck zu Nemmersdorf zur Zeugeneinvernahme in Kulmbach in der Sache des Leander von Künsberg zu Wernstein gegen Sibilla von Künsberg, geb. von Aufseß-Schmelsdorf.
1551

22293

Forderung des Hammermeisters Erhard Schmidhamer zu Pfreimd auf Rechnungslegung durch die Vormünder seiner Ehefrau, der Tochter des Bürgers Thoman Tholhopf zu Bayreuth.
[Sammlungsgut HV]
1556

21832

Entschuldigungsschreiben des Bürgers Cunrad Knörringer zu Hof, früher Amtsdieners zu Bayreuth, an den Hauptmann auf dem Gebirg wegen Nichterscheinens am angesetzten Gerichtstag wegen der Leuttold'schen und Spindler'schen Erben.
1557

22292

Gesuch des Pfarrers Ciriacus Schleupner zu Trumsdorf, sein durch die Heirat mit der Witwe des Pfarrers Mathes Hoffmann zu Trumsdorf erworbenes Haus in der Schmiedgasse frei verkaufen zu dürfen, da die späteren Besitzer Zirkelschmied Conrad Rott und ein Hufschmied den vollen Kaufpreis nicht entrichtet haben.
[Sammlungsgut HV, vgl. Hist. 653]
1558

24791

Urteilsspruch in der Klage des Georg Hoffmann zu Bayreuth gegen Hans Hübner zu Wendelhöfen wegen Anspruchs auf die Hanfröste und Tränke im Schellerpeckweiher.
1558

27223

2 Schreiben des Moritz Neidecker zu Weismain wegen Erhebung der bei Bürgermeister und Rat in Sachen des verstorbenen Simon Ubel für ihn hinterlegten 32 Gulden.
1558

28988

Abrechnung des Cuntz Maister über seine an die Stiefmutter und die Vormünder geleisteten Zahlungen.
1561

21383

Klagen, Augenscheinnahmen und Entscheide bei Nachbarschaftsstreitigkeiten (Grenzen, Fahrt- und Hutrechte).

Enthält u.a.: Schafhut zu Oberobsang, 1578; Hut- und Holzrechte des Wendelhofs 1578, 1580; Straßweiher in der Unteren Au 1580, 1690; Schaumannsche Peunt im Hlg. Kreuz, 1729.

1561 - 1729, 1768, 1796

21833

Schreiben des Kastners wegen Abgrenzung seiner Gerichtsbefugnisse auf dem Land von denen des Rats in der Stadt sowie seiner Mitwirkung bei der Abhör der Vormundschafts- und Gotteshausrechnung.

1562

27255

Schreiben des Beutlers Asimus Hambach wegen des beim Rat hinterlegten Geldes seines ermordeten Schwagers Friedrich Lauterbach und den vorgeschlagenen Ersatz durch Überlassung eines baufälligen, dem Hospital gehörenden Hauses.

1567

Hist. 37

Schreiben des Landrichters an den Stadtvogt Hedler wegen Einvernahme von Zeugen in der Klagsache Übel gegen Weber zu Bindlach.

1567

24032

Rechtsstreit mit Appellation an das Hofgericht zwischen Hans Forstel und Anna, geb. Fuchs, wegen des Erbes des Blind Mertel.

[Sammlungsgut HV]

1471

24539

Regelung der bürgerlichen Verhältnisse der markgräflichen Beamten- und Dienerschaft gegenüber Bürgermeister und Rat zu Kulmbach.

1572

21266

Klagschrift des Stadtvogts, Kastners und Gegenschreiber gegen Bürgermeister und Rat, die sich über ihre Privilegien hinausgehende Gerichtsbefugnisse anmassen.

1573

23967

Gesuch der Witwe Ursula Sendelbeck, ihr bei Johann Leuttoldt, Hannesbeck gen., zu ihrem Zinsdarlehen zu verhelfen.

1576

28989

Anweisung an Amtmann, Stadtvogt und Kastner zur besseren Führung der Vormundschaften in ihrem Amtsbereich.

1577

23971

Klage der Erben des Hans Popp gegen die Anfechtung von dessen nicht rechtsgültig abgeschlossenen Testaments durch den Stiefbruder Kürschner Adam Gebhardt.
1580

32605

Alleinige Zuständigkeit des geschworenen Stadt- und Gerichtsschreiber zur Ausfertigung der Kauf- und Schuldbriefe, Vormundschaftsrechnungen usw.; Anzeigepflicht der Schultheißen und Wirte in den Dörfern über die vorgefallenen Streit- und Beleidigungsfälle.
o.J., um 1580

21317

Zuständigkeit von Bürgermeister und Rat für das Ausstellen der Geburtsbriefe auch für die Bevölkerung im Gericht Bayreuth ohne Mitwirkung des Kastners (mit Anfrage der Stadt Hof).
1583

22291

Sebastian Ernst von Nürnberg und seine Ehefrau Anna, Tochter des verstorbenen Bürgers Hans Gebhardt, im Neuen Weg auf dem Hügel wohnhaft, quittieren die Vormünder der Frau.
[Sammlungsgut HV]
1590

24204

Testament der Witwe Barbara Küffner im Neuen Weg.
1590

Hist. 2168

Ermittlung des Bayreuther Stadtvogts gegen den liederlichen ehemaligen Pfarrer Caspar Rab zu Obernsees.
1592

24011

Augenscheinnahme, Zeugenbefragung und Schiedsspruch im Streit zwischen den Gemeinden Creez und Schobertsreuth wegen des Hutrechts auf dem an der gemeinsamen Grenze gelegenen "Schirtes", aufgeschrieben durch den Gerichtsschreiber Hans Wolf Heller.
[Akte des Stadtvogteiamts]
1597

22290

Bericht des Stadtvogts an die fürstliche Kanzlei über die von Georg Ubelhopf dem Organisten Andreas Haupt zugefügte, letztlich tödliche Kopfverletzung und die erfolgte Obduktion.
[Sammlungsgut HV, B 32]
1598

24264

Testament der Büttnersfrau Anna Hofmann (mit Notariatssignet des Hans Wolf Heller).
1598

24266

Testament der Amtmannsfrau Katharina von Warenstedt, geb. Preus, (mit Notariatssignet des Hans Wolf Heller).

1599

Hist. 580

Testament des Notars Friedrich Apell.

o.J., um 1600

Hist. 1772

Kaiserlicher Adelsbrief für die Familie Küffner (Abschrift).

1601

23989

Anfrage der Verwandten des mit der ganzen Familie an der Pest verstorbenen Pangratz Pötzlinger wegen Durchsetzung ihrer Erbansprüche gegen Hans Dock, Vogelmann gen.

1602

22602

Vollziehung des Testaments des Hans Steinheusser, Erbansprüche der Verwandtschaft.

1602 - 1610

24355

Testament des Bürgermeisters Jobst Broßmann (mit Notariatssignet des Helias Unmussig).

[vgl. 24358, 25536]

1605

25536

Regelung des Nachlasses des Jobst Broßmann sowie dessen zum Wiederaufbau der Stadtkirche und Schule gestifteten Legate; Überschreibung der Güter zur Saas, der Fischbehälter bei den Moritzhöfen, der "Dietwiese" auf der Wiedent bei Eschen sowie mehrerer Darlehensforderungen durch den Haupterben Jacob Hörnlein zur Abtragung der Broßmann'schen Schulden; Abtretung dieser Güter an das Hospital.

[vgl. 24355, 24358]

1605 - 1610

24356

Testament des Pleitenmüllers Hans Hörnlein; Quittung des Sohnes erster Ehe Jacob Hörnlein über das anlässlich der Verehelichung mit der Generalsuperintendententochter Maria Codomann als Voraus erhaltene Gut.

1606

32614

Vorladung der Gläubiger in den Minckwitz-, Kotzauer-, Peulwitz- und Hirßberg'schen Schuldsachen vor das wiederbestellte Hofgericht zu Kulmbach (Druck).

1606

24358

Bürgermeister und Rat quittieren Jacob Hörnlein als Haupterben des Jobst Broßmann für dessen zum Wiederaufbau der Stadtkirche und Schule gestifteten Legat sowie der noch rückständigen Broßmann'schen Landschaftsteuereinnahmen die Überschreibung der Güter zur Saas, der Fischbehälter bei den Moritzhöfen, der "Dietwiese" auf der Wiedent bei Eschen sowie mehrerer Darlehensforderungen.

[vgl. 24355, 25536]

1608

21788

Vornahme von Vermögensinventuren bei Todesfällen. Nachlaßsache des Superintendenten Stephan Böner und seiner Witwe.

1608, 1679

Hist. 392

Leumund- und Abstammungszeugnis der Adler'schen Geschwister zur Vorlage in Straßburg für ihren Anspruch auf das Erbe des Pfarrers Friedrich Adler.

1609

32580

Schuldverschreibung des Weinschenks Johann Schmied gegenüber dem Superintendenten Dr. Christof Schleupner (Pfandobjekt: 2 Tagwerk Feld am Mosinger Gehsteig gelegen, an das Spitalfeld grenzend).

1616

24265

Testament des Mitbürgers Herrmann Kolb zu Wendelhöfen (mit Siegel des Notars Hans Wolf Heller).

1617

21424

Vergleich zwischen dem Besitzer des Wendelhofs sowie den Besitzern der Wiesen, ehemals Weihern, wegen der vom Wendelhof dort bisher ausgeübten Gras- und Hutweide (Abschrift).

[Sammlungsgut HV, vgl. 21792]

1619

Hist. 2479

Einholung einer Auskunft über die mögliche Täterschaft eines in Weimar einsitzenden Gefangenen an den Bränden in Bayreuth und Kulmbach.

1624

21834

Gesuch der Beamten zu Waischenfeld auf gerichtliche Vorladung des wegen Wilderns angeklagten Gotteshausuntertans Hans Reck zu Löhliitz.

1625

21242

Anfrage des Hofrats beim Stadtvogt wegen der durchgeführten Verhaftung des Giechschen Lehensmanns Friedrich Flinser zu "Grunwehr".

[Akte des Stadtvogteiамts]

1627

Hist. 742

Testament des Rotlederers Johann Schmaus mit Legaten für den Almosenkasten und das Hospital sowie der Belastung seines Gartens, das Biengärtlein genannt, mit einer jährlichen Armenspeisung.

1629

21821

Das Hohe Gericht.

Enthält u.a.: Aufrichtung eines Soldatengalgens, 1632; Reparatur des Galgens, 1636 und 1670; Aufrichtung eines Schnellgalgens auf dem Markt, 1673.

[Akte der Stadtvogteiämter; Abschrift des Reskript von 1632 vgl. Hist. 1182]

1632 - 1681

21835

Abfindungsvergleich zwischen Hans Gabler zu Oberkonnersreuth und seiner Stieftochter, Tochter des verstorbenen Hans Hamman zu Moritzhöfen, durch Verpfändung von 1 1/2 Tagwerk Wiese in der Unteren Au (Original und Abschrift).

[Abschrift um 1800 vgl. Hist. 2254]

1636

Hist. 1615

Testament der Susanna Helffreich.

1636

26693

Gesuch des Stadtvogts zu Berneck um Stallung des Bayreuther Bürgers Bäcker Heinrich Weidenhammer zur Entrichtung seines Strafgelds.

1639

22398

Kompetenzstreit zwischen dem Stadtvogt Georg Rüdell sowie Bürgermeister und Rat wegen Aburteilung der geringen Buß- und Frevelsachen.

Enthält auch: Abschrift des Zertzen'schen Vertrags von 1587.

[Akte des Stadtvogteiämter, vgl. 28945]

1641 - 1655

21863

Verzeichnis der in der Fronveste vorhandenen und dem neuangestellten Gerichtsknecht Jobst Mercklein übergebenen Utensilien.

[vgl. 21826]

1646

21400

Gesuch der Schochschen Geschwister wegen Vornahme der Erbteilung mit ihrem Stiefvater Jochus Kamb.

1647

552

Augenscheinnahmen und Untersuchungen wegen strittiger Grenzsteine.

Enthält u.a.: Grenzstreit zwischen Hans Eck und Hans Küffner zu Deps, 1650; Streit wegen ihrer Feldgrenzen zwischen dem fränkischen Kreiskassier Melchior Christoph Kauffmann sowie dem Bauern Hans Meyer d.J. zu Destuben, 1702; Untersuchung gegen den Lindenfelsischen Hintersassen Hans Hirsch zu Gossenreuth wegen Verrückung der Grenzsteine bei dem fürstlichen Gehölz "Weißenbach", 1719.

[Akte des Stadtvogteiамts]

1650, 1668 - 1719

21837

Untersuchungen und Entscheide in Beleidigungsklagen.

1652 - 1729

24267

Testament des Zuträgers in der fürstlichen Küche Hans Wolf und seiner Ehefrau Margaretha, geb. Freund.

1653, 1671

24384

Testament der Anna Maria Reiboldt, geb. von Gabelenz.

1654

21836

Gesuche der von Künsberg und von Lindenfels zu Weidenberg um Stallung Bayreuther Gerichtsuntertanen.

1656, 1657

23217

Erbaueinandersetzung zwischen dem späteren Stadtphysikus zu Wunsiedel Dr.med. Georg Deuerling und seiner Stiefmutter Maria Kunigunda, wiederverheiratete Gramman, bzw. deren Erben; Rechtsstreit mit Deuerling wegen Auszahlung der Restsumme der von seiner Stiefmutter zum Kirchturmbau gespendeten 200 Reichstaler.

1657 - 1675

24157

Nachlaß der fürstlichen Kindsfrau und Tafeldeckerin Anna Gramp samt Überschreibung an das Gotteshaus.

1658

22372

Ehevertrag zwischen dem verwitweten Schneider Hans Mann sowie der Büttnerstochter Elisabetha Holl, beide zu Altenplos.

[Sammlungsgut]

1662

21373

Reparaturen am Galgen oder Hohem Gericht sowie dem sogenannten Rabenstein.

Enthält u.a.: Zeugenbefragung wegen angeblicher Reparaturen am Galgen, 1662; Reparatur des Hohen Gerichts, 1670; Verlegung des Hohen Gerichts auf Altstädter Gemeindegrund und Überlassung des alten Platzes nahe St. Georgen als Acker an den Scharfrichter Johann Caspar Göll, 1719-1723; Besteuerung des Ackers, 1727-1730.

1662 - 1730

22780

Testament des Bäckers Johann Biersack.
1663

24268

Testament des fürstlichen Reitknechts Leonhardt Wittmann.
1663

24496

Bericht der Gutachter über die Augenscheinnahme des zwischen Heinrich Mösch und Thomas Hübner zu Obsang strittigen Grabens.
1663

Hist. 2645

Recherche über die früheren Besitzverhältnisse der Hofstatt im Neuen Weg, früher das Posthammer'sche Haus genannt, die der fürstliche Trabant Adam Neudecker zu erwerben wünscht.
1663

22777

Eröffnung des im Jahre 1663 verfassten Testaments des Instrumentalmusikers und früheren fürstlichen Kammerdieners Reichard Rüderfort.
1665

23833

Prüfung des zwischen Bürgermeister und Rat zu Kulmbach sowie den dortigen Beamten wegen strittiger Zuständigkeiten bei der niederen Buß- und Frevelgerichtsbarkeit geschlossenen Vergleichs auf die Bayreuther Verhältnisse.
1665 - 1666

22773

Testament der Ratsherrnwitwe Felicitas Roming.
1666, 1668

21375

Reparaturen an dem vor der Stadtkirchentür aufgestellten Pranger.
[Akte des Stadtvogteiamts]
1666 - 1675

21862

Neubau der baufälligen Fronveste und Schröterswohnung, an der Bürgermeister und Rat mit ein Drittel der Baukosten beteiligt sind; Baureparatur.
1667 - 1711, 1737

21374

Reparaturen der an den Gerichtstagen aufgestellten Schranken und Sitzbänke.
[Akte des Stadtvogteiamts]
1668, 1677

23959

Wahrung des Bürgermeister und Rat zustehenden Rechts zur Vornahme der Inventuren und Erteilungen bei der Bürgerschaft.
1668, 1685, 1691

24257

Testament der Pfarrerswitwe Brigitta Wenig.
1670

24262

Testament des Büttners Hans Taubmann.
1671

Hist. 988

Schuldverschreibung des Zimmermanns Hans Schmiedt, Huter genannt, gegenüber der Hofgerichtsadvokatenfrau Magdalena Ursula Grießmayer; Übernahme des verpfändeten Hauses im Neuen Weg [= Mittelstraße 4] durch die Gläubigerin.
1671, 1686

24263

Testament der Zeugmacherswitwe Dorothea Schauber.
1672

Hist. 1601

Nachlaß des Bäckers Friedrich Pfirsch (mit Testament und Aufstellung der Leichenkosten).
1672 - 1673

21829

Die Gerichtsknechtsstelle.
[Akte der Stadtvogteiämter]
1672 - 1678

25535

Zwistigkeiten zwischen dem Hospitalhintersassen Albert Zeuschel auf der Eben sowie seiner Ehefrau Barbara, Witwe des Georg Gramm.
1674 - 1675

21826

Verzeichnis der in der Fronveste vorhandenen und dem neuangestellten Gerichtsknecht Hans Joseph Schreck übergebenen Utensilien.
[vgl. 21863]
1675

21388

Auszug aus der am 04.04.1608 erlassenen Ansbachischen Amtsordnung betreffend letzte Verfügungen, Testamente, Erbfälle ohne Testament sowie Eheverträge.
1675

22629

Zeugenbefragung des Fuhrknechts Nicol Schuch wegen angeblicher Fortschaffung eines Geldkastens nach Nürnberg durch dessen damaligen Dienstherrn Johann Leonhardt Kotz zu Wunsiedel, da Verdacht auf Hinterziehung der Nachsteuer durch die Witwe Kotz besteht.
1675

617 b

Testament der Witwe Kunigunda Pack vor dem Oberen Tor mit Legat für das Gotteshaus.
Enthält auch: Aufstellung der Begräbniskosten.
1677 - 1678

22394

Untersuchungen gegen den flüchtigen Stadtkirchnergehilfen, Kantorssohn Georg Caspar Gölckel von Gefell, wegen Aufbrechens einer im hinteren Gewölbe der Stadtkirche verwahrten Geldtruhe des Schusters Pfaffenberger zu St. Johannis sowie gegen den Stadtkirchner Ernst Lauterbach, dessen Ehefrau und Dienstmagd wegen Mitwisserschaft.
1677 - 1678

21376

Wiedererrichtung des auf dem Marktplatz aufgestellten Prangers.
[Akte des Stadtvogteiamts].
1678

24113

Untersuchung gegen den früheren Kirchner Ernst Lauterbeck wegen Unterschlagungen; dessen Strafgeld.
Enthält auch: Auflistungen der Einnahmen an Geläut-, Leichentuch- und Totenkranzgeldern von 1664 bis 1677; Steuerbüchlein 1658-1700.
1678 - 1679, 1700 - 1704

22748

Klagen, Augenscheinnahmen und Entscheide bei Nachbarschaftsstreitigkeiten.
Darin: Erwerb von Besitz des verschuldeten Johann Kilian Faber durch den Bäcker Zacharias Pflug (Haus zwischen dem Oberen Tor, Haus und Garten am Rennweg), 1697-1698; Erwerb des Platzes, auf dem die Pallmallwärterswohnung stand und die vorher zu seinem Feld gehörte, durch Pflug, 1708.
1681 - 1709

21409

Antwortschreiben an den Pfarrer zu Frauenberg Johann Wolf Augustin von Saher auf Weißenstein wegen einer angeblichen von Saher'schen Erbschaft.
1685

22868

Klage des Schäfers auf dem Äußeren Spitalhof Simon Schrämlin gegen den Kulmbacher Bäcker Albert Felhammer auf Zahlung der gekauften 20 Hämmel.
1685

22341 b

Vollstreckung des Testaments des Schneidmüllers Hans Reuß d.Ä., Auseinandersetzung mit dem Testamentshaupterben Hans Reuß d.J., Fuchsmüller genannt.
1686 - 1696

Hist. 617

Abrechnung zwischen der Hospitalsadjunktenwitwe Margaretha Hauck und ihrer Stieftochter, der Soldatenwitwe Susanna Sabine Stein, die wegen sittlicher Verfehlungen auf ewig des Landes verwiesen werden soll, über deren mütterliches Erbe.
1691

21356

Verwahrung des Stadtvogts gegen die Mitwirkung des Hauptmanns sowie Bürgermeister und Rats bei der Verpflichtung des Hofbarbiere Adam Benedikt Felgenhauer als Leichenschauer.
1692

23209

Nachlaß des Apothekers Georg Wedege zu Nürnberg.
Enthält u.a.: Begräbniskosten; Arzneimittelrechnung.
1692, 1708

24258

Testament der Bürgermeistersfrau Dorothea Wolff.
1695, 1697

26708

Klage des Nürnberger Kaufmanns Andreas Tauber gegen seine säumigen Bayreuther Schuldner Ratsherr Johann Kilian Faber und Georg Adam Wucherer.
1696

24160

Erbansprüche der Materialist Nicolaus Täuber'schen Kinder gegen ihren Stiefvater Landschaftssteuereinnnehmer Johann Kilian Faber.
[vgl. 23238]
1696 - 1698

28945 a

Beschwerde des Stadtvogts Heinrich Christian Schröter wegen der Eingriffe durch Bürgermeister und Rat in seine Gerichtsbefugnisse.
[vgl. 22398, 28945 b]
1697

21775

Verwahrung gegen die durch das Hofkastenamt ohne Benachrichtung des Hospitals erfolgte Vorladung der beiden Untertanen Hans Zimmermann zu Weislareuth und Hans Röder zu Weikenreuth wegen Mehlakzisunterschlagung.
1700

24260

Testament der Schulmeisterswitwe Anna Margaretha Bodenstein.
1700

21377

Errichtung eines Narrenhäusleins bei den Fleischbänken auf dem Markt, einer Breche auf dem Kirchhof, einer Schranne mit Dächlein, Reparatur des Cavillerhäusleins im Unteren Zwinger und Sicherung der Gefangenenstube in der Frohnveste mit Brettern.
[Abschrift vgl. Hist. 92]
1700 - 1701

28945 b

Beschwerde von Bürgermeister und Rat gegen den Stadtvogt Heinrich Christian Schröter wegen Aburteilung der ihnen zustehenden geringen Buß- und Frevelsachen.
Enthält auch: Abschriften der Stadtprivilegien von 1439 sowie des Zertzen'schen Vertrags von 1587.
[Akte des Stadtvogteiamts, vgl. 22398, 28945 a]
1701

22600

Ehevertrag zwischen dem Schröter Johann Zapf und der Barbara Leutholdt.
1702

23674

Schriftlicher Nachlaß (?) der 1705 verstorbenen Lakaienwitwe und Pfandleiherin Ursula Barbara Schöner, geb. Hufnagel.

Enthält u.a.: Schuldsache des Vaters Garkoch Hans Hufnagel, 1662-1671; Dienstzeugnisse und Leichenrede des von Straßburg gebürtigen Ehemanns Hans Schöner, 1664-1685; Tischordnung bei der Hochzeit, 1668; Briefe; Unterlagen zur Pfandleihe; Mietbüchlein; Quittungszettel über bezahltes Schutzgeld 1684-1697.

[vgl. 23975]

1705

21822

Beschwerde von Bürgermeister und Rat gegen die vom Stadtvogt eingeführten Änderungen bei Abhaltung der Gerichtstage.

1706

23415

Aufbringung des von den Landständen bewilligten Beitrags zum Zuchthausbau durch eine Lotterie.

Beigelegt: Verordnung vom 10.11.1724 zur Erhebung der Zuchthauptaxgelder (Druck); Bericht des Kammerrats Petermann über den Baufortschritt und Aufbringung der Gelder, 1727; Auszahlung der Obereinnahme an die Irren- und Zuchthausverwaltung, 1789; Ausschreiben vom 03.03.1797 über Erhebung der Kollateralerbilder zur Zuchthauskasse.

[Landschaftsakte]

1713, 1725

24154

Nachlaß des Hospitalhintersassen Simon Brendel auf dem Braunersberg bei Obernsees.

1716

24156

Inventar des Vermögens der Maurerswitwe Margaretha Kemnitzer.

1716

24152

Nachlaß des 1711 verstorbenen Hofdrechslers Daniel Wolff (mit 23 Belegen).

1716

24155

Nachlaß des Johann Caspar Übelhack im Rennweg.

Enthält auch: Ehevertrag zwischen Übelhack und Cunigunda Lindner, 1695; Schreiben des Schwiegersohns Grenadier Johann Schobert aus dem Feldlager.

1716

24153

Nachlaß des Gastwirts und Gärtners Hans Söllner im Neuen Weg.

Enthält auch: Nachlaßrechnung 1716-1722 (mit 3 Belegen), 1723; Vormundschaftsrechnung für Anna Catharina Söllner 1716-1721 (mit 59 Belegen), 1723.

1716 - 1723

21857

Untersuchung gegen den Schuhmachermeister Gubitz wegen unbefugten Abziehens des herrschaftlichen Grabenweihers zur Entwässerung seines Hauskellers.

1719

23704

Taxierung des hinteren Wohnhauses der Landschaftsratswitwe Kauffmann.

1721

32574

Teilnahme des Stadtviertelmeisters Würffel bei der dem Kommissär Steeb aufgetragenen Besichtigung des Hans Seeser'schen Spitalhofs in Moritzhöfen.

[vgl. 24093]

1721

24093

Zeugenbefragung in der Beschwerde des Hans Seeser zu Moritzhöfen wegen des 1709 erfolgten Verkaufs von Zweidritteln seines Fronhofs an die Herrschaft sowie der zu hohen Abgabenbelastung seines Restteils.

[Akte des Stadtvogteiamts, vgl. 27066, 32574]

1722 - 1723

22478

Vollziehung des letzten Willens des zu Weiden begüterten Christoph Antonius Igel, Hautboisten in der Obrist von Bassewizschen Kompanie.

Enthält u.a.: Begräbniskosten; Legate für die Stadt- und Ordenskirche.

1723

26606

Augenscheinnahme bei Nachbarschaftsstreitigkeiten.

1723, 1728, 1742

23403

Beitrag der Landstände zum Bau des neuen Zucht- und Arbeitshauses zu St. Georgen.

[Landschaftsakte]

1724 - 1725

22627

Strittige Kompetenz zwischen dem Oberhofmarschallamt sowie Bürgermeister und Rat bei Inventuren und Erbregelungen.

Enthält auch: Bestellung eines Vormunds für die Wachsbleicherstochter Anna Catharina Tischer, 1730.

1725 - 1744

22768

Untersuchung in der Erbschaftsklage des Untermüllers Wolfgang Stiegler zu Berneck gegen seine Stiefgeschwister.

[Akte des Stadtvogteiamts ?]

1728

23213

Regelung des Nachlasses des Bürgermeisters Johann Veit Rosenlaub (mit Testament).

1729 - 1732

23211

Regelung des Nachlasses des Zinngießermeisterehepaars Caspar und Margaretha Barbara Dohr.

Enthält u.a.: Testamente von 1729 und 1730; Beerdigungskosten für Margaretha Dohr.
1730 - 1731, 1741

21274

Beglaubigung der vom Webermeister Johann Heinrich Küffner im Neuen Weg für die Amtskautions seines Sohnes, des neuernannten Hoffischers Georg Andreas Küffner, geleisteten Bürgschaft.

Enthält auch: Dienstleid des Hoffischers.
1731

27205

Klage des Johann Conrad Scharnagel gegen den Besitzer seines ehemaligen Wohnhauses, Bäcker Thomas Apel, auf Entschädigung für die im Haus getätigten Reparaturen.

1733

22752

Rückgängigmachung des über das Haus vor dem Neuen Tor zwischen dem Müller Johann Adam Speckner und dem Obereinnehmer Girbert geschlossenen Kaufvertrags wegen Geltendmachung des Einstandsrechts durch den Specknerschen Sohn.

1736

22457 a

Kompetenzstreit mit der Amtshauptmannschaft wegen der Regelung des Nachlasses des Stadtapothekers und fürstlichen Titular-Kammerdieners Johann Gottlieb Wittig.

[vgl. 22457 b]
1740

22457 b

Kompetenzstreit mit Bürgermeister und Rat wegen der Regelung des Nachlasses des Stadtapothekers und fürstlichen Titular-Kammerdieners Johann Gottlieb Wittig.

Enthält u.a.: Verzeichnis der medizinischen und chirurgischen Bücher.
[Akte der Amtshauptmannschaft, vgl. 22457 a]

1740

22750

Rückgängigmachung des zwischen den Erben des Johann Gottfried Dürr sowie dem Bäcker Johann Georg Übelhack geschlossenen Kaufvertrags über das künsbergisch lehenbare Haus vor dem Unteren Tor.

1742 - 1743

27328

Vorsprache des Johann Georg Friedrich zu Schrenkersberg beim Stadtvogteiamt wegen des Wiederaufbaus seines durch Herrn von Schlammersdorf zerstörten Hauses.

1743

Hist. 689

Rechtsstreit zwischen dem Weißgerber Johann Michael Heroldt sowie dem Landschaftssteuereinnahmer Georg Wolfgang Pflug wegen des zwischen ihren Grundstücken im Rennweg [= Richard Wagnerstraße 2 + 4] befindlichen Gangs und der Gartentür (mit Appellationsgerichtsurteil der Universität Göttingen).
1743 - 1746

23216 a

Regelung des Nachlasses der Obristleutnantswitwe Erdmuth Sophia von Gammersfeld.
Enthält auch: Kompetenzstreit mit dem Oberhofmarschallamt.
[Akte der Amtshauptmannschaft]
1744 - 1747

23337

Klage des Freiherrn von Stutterheim gegen den Ratsherrn Wolfgang Conrad Sichert sowie die Hinterbliebenen des Kammerrats Lange wegen Felonie (Verschweigung des Besitzübergangs bei einem lehenbaren Acker).
[Akte der Amtshauptmannschaft]
1745 - 1747

Hist. 690

Klage des Stadtorganisten Heinrich Maximilian Plahner gegen den Inwohner Nicolaus Heidenreich wegen angemessener Viehhut auf dem neben seiner Peunt im Neuen Weg verlaufenden und von Plahner als Eigentum angesprochenen Ernteweg.
1746

Hist. 197

Eröffnung des 1743 errichteten Testaments der Premierkommissärswitwe Veronica Maria Cadusch, geb. Helfreich, mit Errichtung einer Stipendienstiftung (Abschriften).
1746

22445

Streit zwischen dem Ausschußmajor Johann Seitz zu Bayreuth und seinem Sohn 1. Ehe, dem gewesenen Trompeter Johann Peter Seitz zu St. Georgen, wegen dessen Erbteil und den Verkauf des väterlichen halben Hauses zu St. Georgen. Anfechtung des väterlichen Testaments durch den Sohn, geplante Versteigerung des halben Wohnhauses mit Felsenkeller. Inventur des Nachlasses der Majorswitwe Elisabetha Catharina Seitz.
[Akte der Amtshauptmannschaft, 3 Akten]
1746, 1749 - 1756, 1771

23604

Anspruch der Stadtkammer auf die Gerichtsgebühren von den im Kirchweihfriede begangenen Straftaten.
Darin: Untersuchung gegen den Flaschner Johann Adam Hassauer wegen Beleidigung seiner Schwägerin, 1736.
[Akte der Amtshauptmannschaft ?]
1748

22456

Klage des Hartmann'schen Lehensverwalters Schmidt gegen die früheren Mieter des Lehensguts (Haus und Garten am Scharfen Eck) wegen rückständiger Miete.
[Akte der Amtshauptmannschaft]
1748 - 1749

22457 c

Kompetenzstreit mit dem Oberhofmarschallamt wegen des Nachlasses der Apothekerswitwe Agnes Sophia Wittig.

[Akte der Amtshauptmannschaft, vgl. 22457 d]

1752 - 1755

23215

Nachlaß des Ratsherrn und Gastwirts Johann Leonhardt Reiß zu Weidenberg.

[Akte des Amts Weidenberg, zu 26519 ?]

1752 - 1757

32660

Schreiben an den Amtsvogt zu Pottenstein wegen der Darlehensschuldforderung der Köhler'schen Erben an den Grabenbauern Hans Lodes.

1753

22457 d

Vollstreckung des Vermächtnisses der Apothekerswitwe Agnes Sophia Wittig von 1200 Gulden zum Unterhalt kranker und notleidender Dienstboten.

[Akte der Amtshauptmannschaft, vgl. 22457 c]

1754

23402 a

Untersuchung gegen die Gemeinde zu Ottmannsreuth sowie den dortigen Forstknecht Ötterer wegen Holzdiebstahls und Waldfrevels in der Hospitalwaldung.

[vgl. 24136]

1755

26856

Darlehensschuldforderungsklage des Gastwirts Johann Andreas Burckel zu Bayreuth bzw. dessen Witwe gegen die Gebrüder Hartmann sowie deren Schwester, die Amtmannswitwe Abt, zu Pegnitz.

Enthält u.a.: Verkauf der zum Gut Wolfslohe gehörenden Waldung an die fürstliche Kammer durch Hartmann.

[Sammlungsgut]

1755 - 1761

32679

Spesenabrechnung für den Gerichtstermin in Bayreuth durch den Weidenberger Amtmann Gebelein als Anwalt in der Forderungsklage von Berlichingen/von Muffel.

1760

Hist. 347

Testament der Stadtmajorswitwe Elisabetha Catharina Seitz mit Legaten für das Gotteshaus und den Almosenkasten.

1763

24115 a

Nachlaß der Rosina Susanna Hoffmann (mit Inventar).

[Akte der Amtshauptmannschaft, vgl. 24115 b]

1765

24600

Anspruch von Bürgermeister und Rat gegenüber der Amtshauptmannschaft sowie dem Kommerzienkollegium auf die Gerichtsbarkeit über Kauf- und Handelsleute in Nachlaßangelegenheiten (Abschriften).

[Landschaftsakte, vgl. 21831]

1765, 1766

24092

Rechtsstreit zwischen dem Müller Johann Erhardt Prell und dem Mühlknecht Johann Michael Reiß von Weidenberg wegen Ungültigmachung des über die Spitalmühle abgeschlossenen Kaufvertrags infolge nichtzustande gekommener Eheschließung mit der Prell'schen Tochter.

Enthält u.a.: Ehevertrag; Kaufvertrag über die Spitalmühle von 1757; Schuldverschreibungen Prells.

1765 - 1767

22582

Klage des Vormundschaftsrats Layriz und anderer Personen gegen die Stadtkämmerei auf Ablassung des unteren Feuerweihers am Eremitager Tor zur nötigen Reparatur ihrer im Weiher befindlichen 16 Fischgruben; Eintreibung der entstandenen amtshauptmannschaftlichen Kommissionskosten.

Beigelegt: Akte des Regierungskollegiums in gleicher Angelegenheit, 1763-1764.

[Akte der Amtshauptmannschaft]

1765 - 1775

23218

Forderung des Bauern Lorenz Baumann auf der Wiesen im Namen seiner Ehefrau Margaretha und seiner Stiefkinder gegen die Hinterbliebenen des Johann Köhler, dem früheren Schwiegervater seiner Frau.

Enthält auch: Vergleich zwischen der Witwe Margaretha des Bauern Andreas Köhler zu Unterpreuschwitz sowie ihrem Schwiegervater, dem Pächter Johann Köhler auf dem Hospital-Lettengut, wegen dessen Forderungen auf das halbe Fronhöflein zu Unterpreuschwitz, 1763.

[Akte der Amtshauptmannschaft]

1767 - 1770

29168

Nachlaß des Bürgers Wolfgang Adam Eichmüller in der Jägerstraße (Fotokopie).

1768

21864

Verkauf der Fronveste mit angrenzender Stadtmauer an den Tuchscherermeister Johann Christian Trautner; dessen Nachbarschaftstreit mit dem Rotgerbermeister Conrad Wolfgang Roder. Bau einer neuen Fronveste auf dem Mühltürlein.

[Abschrift des Kaufvertrags vgl. Hist. 773]

1768 - 1790

534

Schuldverschreibung über 300 fl.fr. des Schuhmachermeisters Johann Eydmann bei der Stadttürmersfrau Burucker.

[vgl. 23252]

1769

26916

Zimmermannsspruch bei der Reparatur des Bayreuther Hochgerichts am 5. April 1771
(Druck).
1771

21866

Baureparaturkosten bei der Fronveste.

Beigelegt: Dekret an die Stadtkammer zur Übernahme eines Drittels der Baukosten der neuen Fronveste, 1770.
1773 - 1774, 1789

22678

Eröffnung des im Jahre 1774 gerichtlich hinterlegten Testaments der Hofbuchbinderswitwe Christiana Eleonora Friederika Riedel, geborene Neuper.
[Akte der Amtshauptmannschaft]
1774, 1780

23381

Wechselschuldforderung des Ministers und Amtshauptmanns Carl Christian von Lindenfels gegen die Schutzjuden Gebrüder Hirsch und Herz Selcke.
[Unterlagen des Regierungsrats Johann Wilhelm Nürnbergger]
1775 - 1780

26900

Begleitschreiben der Regierung zur Übersendung der Akten an das Hofgericht als Appellationsinstanz in der Schadensersatzklage der Bürgermeister Wiesend'schen Hinterbliebenen zu Creußen gegen den Kammerherrn von Brand zu Bühl.
[Sammlungsgut]
1777

29161

Rechtsersuche.

Enthält u.a.: Klage der Gastwirtswitwe Bittelmeyer gegen den Schutzjuden Seeligmann wegen Pfandbetrugs, 1777; Honorarforderung des Prozeßrats Friedrich Wilhelm Layriz als Interessenverwalter der Gläubiger in der Kaufmann Dorsch'schen Konkursache, 1783.
[Unterlagen der Amtshauptmannschaft]
1777 - 1786

23727

Beschwerde des Wolf Heinrich von Künsberg gegen die Erhebung von Adjudikationsgebühren von dem Metzgermeister Johann Heinrich Glück für das aus dem Konkurs des Metzgermeisters Hagen ersteigerte, dem Künsberg'schen Geschlecht lehenbare Haus mit Garten.
1779

23725

Mitteilung an Bürgermeister und Rat zu Hof über die Handhabung der Zivilgerichtsbarkeit für die auf fremdherrischen Lehen errichteten Bürgerhäuser sowie die Nachlaßverwaltung bei Schuldienern.
1779

27387

Abgewiesener Anspruch der Metzgerswitwe Kögler auf das Einstandsrecht beim Verkauf der hinter ihrem Haus in der Jägerstraße gelegenen Peunt durch den Skribenten Schlosser an den Bäckermeister Johann Heinrich Reiß.

1781

24136

Auseinandersetzung mit dem Oberjägermeisteramt wegen des Rechts zur Erhebung von Waldstrafgeldern im Fall des als Holzdieb in der Ottmannsreuther Hospitalwaldung überführten Pächters Johann Heidenreich auf dem Seilersgut.

Enthält auch: Auszüge aus den Hospitalrechnungen sowie den Strafregistern der Oberförsterei Bayreuth über Strafgeleinahmen.

1782 - 1783

21891

Befehl der Kammer zur Vornahme einer Reparatur des die Notar Löwsche Peunt gegen den Schloßgarten abgrenzenden Zauns aus der Löwschen Konkursmasse.

1783

22830

Entwurf des erneuerten Malefiz-Taxes vom 14.04.1783 (Druck).

[Sammlungsgut]

1783

489

Untersuchung gegen den Hintersassen des Liebhardt'schen Ritterguts zu Laineck, Eberhard Schirmer auf dem Rodersberg, wegen Wässerung seiner Wiese aus der von dort nach Bayreuth verlaufenden Wasserleitung.

[Akte des Stadtvogteiамts]

1783 - 1784

21827

Ausschreiben vom 14.04.1783 zur Verbesserung der Strafverfolgung (mit 4 Beilagen, Druck); Verordnung vom 26.02.1799 wegen Bestrafung der Diebstähle und ähnlicher Verbrechen (Druck).

1783, 1799

23905

Untersuchung gegen den Tappertwärter Georg Hacker auf der Hohlmühle sowie mehrere Bauern zu Oberkonnersreuth und Fürsetz wegen unerlaubter Ableitung von Tappertwasser auf ihre Wiesen.

[Akte des Stadtvogteiамts]

1784 - 1785

24288 a

Untersuchung gegen den Totengräber Johann Wolfgang Vogel wegen Unterschlagung des beim Abbruch des Almosenkastens gefundenen Geldes.

[z.T. Akte des Stadtvogteiамts]

1786 - 1787

32683

Abrechnung des Christian August Feez über die Versteigerung der aus der Reuschel'schen Erbschaft zu Haag stammenden Kleidungsstücke.

1787

21831

Entscheid im Streit zwischen der Amtshauptmannschaft und Bürgermeister und Rat zu Bayreuth wegen der Gerichtsbarkeit über die Kauf- und Handelsleute (Abschrift Spieß aus dem Gemeinbuch der fürstlichen Regierung).

[Akte von Heinritz angelegt ?, vgl. 24600]

1788

Hist. 348

Testamentsergänzung des Johann Samuel Kutschera mit Legaten für das Waisenhaus und den Almosenkasten.

1790

21865

Vergrößerung der Fronveste über dem Mühltürlein durch Verbindung mit dem angrenzenden alten Kastenboden (mit Lageplan).

1793 - 1795

21823

Verordnung vom 03.07.1795 über die Aufhebung der dem Oberjägermeisteramt sowie dem künftig wegfallenden Ober- und Hofmarschallamt bisher zugestandenen Gerichtsbarkeit (Druck).

1795

27929

Rechnungsjournal zur Verwaltung der Maurergesellen Nützel'schen Konkursmasse.

o.J., nach 1795

21824

Erwerb des allgemeinen preußischen Landrechts sowie der allgemeinen Gerichtsordnung für das Ratssitzungszimmer.

1795 - 1796

23241

Gebührenforderung des vormaligen Amtshauptmannschaftlichen Verwesers Justizrat Engelhardt zu Hof gegen die Theaterdirektor Daniel Gottlieb Quandt'sche Masse.

Enthält: Rechnung bei der Quandtschen Provinzialschaubühne vom 02.08. bis 02.12.1795 (mit 294 Belegen); Rechnung bei der Schauspieldirektor Quandtschen Theater-Kuratel-Kasse vom 07.08. bis 24.12.1795 (mit 72 Belegen).

[Akte des Stadtgerichts]

1797 - 1798

21839

Klage eines Eckersdorfer Bauern gegen den Fallmeister Dr. Fuchs wegen der von einer krepiereten Geiß einbehaltenen Haut.

1798

24386

Formular eines Erteilungsrecesses gemäß der Instruktion vom 11.06.1797 (Druck).
1798

24030

Rundschreiben vom 09.07.1799 an die Untergerichte wegen Erstellung der zur Kontrolle eines schnellen Justizbetriebs an die Regierung einzusendenden Tabellen (Druck).
1799

26519

Verteilungsplan über die Konkursmasse des Flößverwalters Reiß zu Weidenberg.
[Handakte des Rechnungsrevisors Dennler, vgl. 23215 ?]
o.J., wohl 1799

24781

Verteilungsplan über die Konkursmasse des Schuhmachermeisters und früheren Musketiers Johann Heinrich Merckel.
[Handakte des Rechnungsrevisors Dennler]
1799

26520

Verteilungsplan über die Konkursmasse des verstorbenen Stück- und Glockengießers Johann Himmler zu St. Georgen.
[Handakte des Rechnungsrevisors Dennler]
1799

27889

Abrechnung über die bei der Auktion der Regierungsrat Braun'schen Mobilien erzielten Einnahmen.
[Handakte des Rechnungsrevisors Dennler]
1799

32194

Nachlaß des Schuhmachermeisters Erhard Friedrich Linhardt.
[Sammlungsgut]
1800, 1801

Hist. 643

Vertrag der Erben des Kammerrechnungsrevisors Georg Tauber.
1802

21825

Verordnung vom 13.03.1803 wegen anderweitiger Bestimmung der zur Appellation und Revision sowie zur Entscheidung des Geheimen Ober-Tribunals geeigneten Rechtssachen (Druck).
1803

22655

Nachlaß des Gastwirts zum edlen Hirschen Georg Heinrich Schnauer.
1804

28018

Terminfestsetzung für die gerichtliche Verlautbarung des zwischen der Schneidermeisterswitwe Hey und dem Schneidermeister Späth abgeschlossenen Kaufvertrags.

1806

Hist. 704

Ehevertrag zwischen der Lichterziehermeisterswitwe Regina Rosina Gebhardt, geb. Morg, sowie dem Lichterziehergesellen Johann Christian August Werner von Schwarzenbach a.d. Saale.

1811

32644

Notiz des Stadtbaumeisters Birckel über die Lage der alten Bayreuther Gerichtsstätten. o.J., um 1830

22834

Handakten des Advokaten Heerwagen als Rechtsbeistand des Färbersohns Julius Richter in der Klagsache der Geschwister Mögelein auf Auszahlung eines im Testament des Martin Fröhlich ihnen ausgesetzten Legats.

Enthält auch: Abschriften der Testamente des Hofrats Carl Maximilian Wilhelm Fröhlich von 1794 sowie des Kammerdieners Martin Fröhlich von 1817.

[Sammlungsgut, Besitz der Färberswitwe Richter]

1842 - 1843 (1853)

26934

3 Druckschriften anlässlich der Hinrichtung der Vaternörderin Anna Barbara Wendel aus Unterpurbach am 21.10.1847.

1847

Grundstücksverkehr

21380

Besitzübergänge beim sogenannten Sparneckschen Burggut.

Enthält u.a.: Weigerung von Bürgermeister und Rat, das in den Stadtfreiheiten nicht aufgeführte Haus als Burggut anzuerkennen.

[Sammlungsgut HV, Akte von F.W.A. Layriz angelegt, vgl. 24055]

1490 - 1599

Hist. 1138

Anerkennung des den von Künsberg zu Schnabelwaid und Weidenberg zustehenden Ablösungsrechts für seinen von Alexander von Wirsberg zu Lanzendorf als freieigen erkauften Hof zu Troschenreuth sowie den vierten Teil am Zehnten zu Schnabelwaid durch den Bayreuther Bürger Hans Veneser (Abschrift).

1506

Hist. 653

Kaufvertrag zwischen dem Pfarrer Ciriacus Schleupner zu Trumsdorf und dem Zirkelschmied Conrad Rod über das erheiratete, vormals Hoffmann'sche Wohnhaus in der Schmiedgasse.

[vgl. 22292]

1556

Hist. 651

Kaufvertrag zwischen Christoph Tolhopf und Bastian von der Grün über den unteren Teil des am Ring, gegenüber dem Rathaus gelegenen Wohnhauses [= Maximilianstraße 49].
1556

Hist. 530

Kaufvertrag zwischen dem Müller Georg Peck auf der Pleitenmühl und seinem Schwager Erhart Steinmüller über das neben der Spitalmühle gelegene Häuslein [= Kulmbacherstraße 24].
1563

Hist. 682

Kaufabsprache zwischen dem Bader Sebaldt Groß sowie Peter Diepolt, derzeit zu Roßtal, über die Badstube zu Bayreuth [= Kirchgasse 5], auf der der Rat zu Bayreuth 200 Gulden stehen hat.
1564

Hist. 1453

Lehensbrief für Georg Teuffel über das etliche Jahre unbebaut gelegene, an Christoph von der Grüns Gütlein grenzende Hofstättlein in Moritzhöfen (Abschrift).
1587

Hist. 650

Kaufvertrag zwischen Michael Planck und dem Weinhändler Caspar Volkenstein über das Wohnhaus [= Maximilianstraße 24].
1590

Hist. 649

Kaufvertrag zwischen dem Zirkelschmied Hans Roth d.J. und dem Hutmacher Daniel Gehr über den oberen Teil des zwischen den unteren Toren, nahe dem städtischen Rüsthaus liegenden Wohnhauses.
[vgl. Hist. 986, Hist. 2564]
1603

Hist. 692

Kaufvertrag zwischen Simon Lindner sowie seinem Schwager, dem Tuchmacher Friedrich Gerhard, über das Haus in der Breiten Gasse [= Sophienstraße 4].
[Abschrift vgl. Hist. 766]
1604

Hist. 444

Quittungsbrief des Müllers zu Legenshammer Gilg Hofmann für den Sattler Hans Bucher, den Abkäufer seiner Herrenmühle.
1608

Hist. 790

Kaufbrief zwischen den Vormündern der Baderstochter Anna Ottinger sowie dem Bader Sebastian Öttinger über die abgebrannte Untere Badstube [= Sophienstraße 18] (Abschrift).
1614

Hist. 845

Kaufvertrag zwischen der Stadtvogtswitwe Helena Rosina Glaser sowie dem Hofratssekretär Andreas Heideman über den oberen Teil des oberhalb des Marktes, am Ecke des Kirchgäßleins gelegenen Wohnhauses [= Maximilianstraße 21] (Abschrift).

1617

Hist. 986

Kaufvertrag zwischen Anna, Witwe des Zirkelschmieds Hans Roth d.J., sowie dem Bäcker Wolf Bauer über unteren Teil des im alten Rundel am Stadtgraben beim Unteren Tor, nahe dem Rüsthaus liegenden Wohnhauses samt dem gegenüber am Weiher und der Tormauer widerrufflich errichteten Laden.

[vgl. Hist. 649, Hist. 2564]

1618

Hist. 685

Kaufvertrag zwischen Wolf Bauer und dem Kammerrat Michael Mülch über die vor dem Unteren Tor in der Schollengasse gelegene 4 Tagwerk große Peunt.

[Abschrift vgl. Hist. 847]

1620

Hist. 825

Kaufvertrag zwischen dem Metzger Hans Zoltmann sowie dem Leibkutscher Stoffel Burkhart über ein Haus im Schulgäßlein [= Brautgasse 2] (Abschrift).

1626

Hist. 95

Dekret zur Überlassung einer Brandstätte in der Judengasse an den Leibkutscher Hofmann zur Bebauung (Abschrift).

1626

Hist. 640

Kaufvertrag zwischen dem Hofrat Christian Michel sowie dem Kammerrat Johann Georg Hennickh über das Häuslein in der Schmiedgasse.

1626

24932

Unterlagen der Buchbinderfamilie Senfft.

Enthält u.a.: Kaufbriefe über ein Wohnhaus an der Braut- und Schulgasse [= Brautgasse 2], 1626-1813; Testament der Pfarrerswitwe Catharina Magdalena Geyer, 1725; Lebensläufe der Buchbinderswitwe Barbara Maria Senfft, geb. Fischer, des Buchbindermeisters Heinrich Matthäus Senfft sowie der Buchbinderswitwe Margaretha Barbara Senfft, geb. Ganzmann; Meisterrecht des Joseph Michael Senfft.

[Sammlungsgut]

1626 - 1813

Hist. 767

Kaufvertrag zwischen der Seilermeisterswitwe Anna Hacker sowie dem Schneider Eberhard Reutter über das in der Schmiedgasse der Kanzlei gegenüber liegende Wohnhaus [= Kanzleistraße 12] (Abschrift).

1633

Hist. 710

Schenkungsbrief der Markgräfin Maria für ihre Hofmeisterin Sophia Rabenhaut von Suche über ein freieigenes und abgabenfreies Haus in der Stadt Bayreuth [= Sophienstraße 24].

[vgl. Hist. 798, Hist. 966]

1641

Hist. 966

Kaufvertrag zwischen dem Rektor Friedrich Wenig und der Markgräfin Maria über das ehemals Kammerrat Michael Müllich'sche Haus [= Sophienstraße 24].

[vgl. Hist. 710, Hist. 798]

1641

Hist. 641

Verkauf der in der Schmiedgasse gelegenen Hofstatt des verstorbenen Hofapothekers Abraham Grantz durch den Schwiegersohn und fürstlichen Eggenbergischen Hoftrompeter Egidius Seidel an den angrenzenden Bäcker Friedrich Hagen.

1651, 1652

28931

Unterlagen zum Haus Opernstraße 10 (Fotokopien).

Quittung der Hutmakerswitwe Catharina Schapp für den Abkäufer ihres Hauses vor dem Oberen Tor Hufschmied Georg Gödel, 1651; Kaufbrief zwischen der Schmiedswitwe Anna Ursula Tiegel und ihrem ältesten Sohn, dem Huf- und Waffenschmied Sebastian Tiegel über das Wohnhaus vor dem Oberen Tor samt Feuerrecht und Schmiedwerkstatt, 1778.

[vgl. Hist. 2833]

1651, 1778

Hist. 786

Kaufbrief zwischen der Witwe Dorothea Roheleder sowie dem Kanzleiverwandten Carl Friedrich Kittelmann über ein Wohnhaus in der Priestergasse [= Sophienstraße 25].

[vgl. Hist. 646, Hist. 647, Hist. 783, Hist. 784, Hist. 1385]

1657, (1659)

32201

Unterlagen zum Anwesen von Römerstraße 28 sowie zur Besitzerfamilie Büttnermeister Krämer.

Enthält u.a.: Kaufbriefe über den Acker Pl.Nr. 3709 am Oberobsangerweg; Situationsskizze zum Umbau des zum Haus von Römerstraße 26 gehörenden Ravelins, 1756; Eheverträge 1842, 1907; Testamente 1883, 1927.

[Sammlungsgut]

1661 - 1935

Hist. 805

Kaufbrief zwischen der Hospitaladjunktenwitwe Agnes Hoffmann sowie dem Schwarzfärber Hans Böhner von Hof über das Haus mit Stadel und Garten vor dem Mühltürlein [= Graben 26].

1669 (1670-1675)

Hist. 848

Kaufvertrag zwischen dem Lehengerichtsassessor Gerhard Christoph von Lüschwitz sowie dem Hofratssekretär Johann Eberhardt Neuhofer über das neben dem Fronhof gelegene Wohnhaus [= Sophienstraße 32] (Abschrift).

1670

26811

Abteilung des väterlichen Hauses in der Schmiedgasse [= Kanzleistraße 1] durch den Bäckergehilfen Andreas Mittelbach und seine Schwester Anna Margaretha Müller.
[Sammlungsgut, vgl. 26873]

1671

32615

Kaufvertrag zwischen Balthasar Popp und dem Wirt Hans Georg Walther, beide zu Mistelgau, über 1 Tagwerk Wiese und 1/2 Tagwerk Feld, so beide freieigen.
[Konzept des Kastenamts]

1675

Hist. 832

Kaufbrief zwischen dem Professor Johann Fickenscher sowie Heinrich Tröger von der Altstadt über den ehemals Roth'schen Hof im Neuen Weg, ohne die Weiher, mit Belastung einer jährlichen Getreidegült (Abschrift).

1680, (1682)

Hist. 784

Kaufbrief zwischen der Hofratsregistratorin Anna Margaretha Kittelmann und dem Hofkapelleviolinist Georg Carl Lockel über ein Wohnhaus in der Priestergasse [= Sophienstraße 25].

[vgl. Hist. 646, Hist. 647, Hist. 783, Hist. 786, Hist. 1386]

1682, (1686)

27190

Unterlagen zur Steinmühle (Fotokopien).

Enthält: Kaufbriefe über den vierten Teil des Stadels hinter der Steinmühle sowie 2 Tagwerk Feld auf dem Judenanger, 1682, 1687; Abmarkung der hinter der Steinmühle, unterhalb des Mühlbachs liegenden Fischmeister Beck'schen Wiese, 1719; Vertrag zwischen den Stein- und Spitalmüllern sowie Johann Rauh zur Altstadt über die Anlage eines neuen Mühlbachs durch die am Mistelbacher Wehr liegende Rauh'sche Wiese, 1776.

1682 - 1776

22829

Kaufvertrag zwischen dem Gastwirt Christian Daniel Trips vor dem Oberen Tor sowie dem Kammerkanzlisten Georg Dita über ein an der Judengasse zwischen der Stadtmauer und der unteren Badstube gelegenes baufälliges Haus [= von Römerstraße 28].

[Sammlungsgut]

1687

27151

Kaufvertrag zwischen Hans Küffner zu Aichig sowie dem Scatullkassier Johann Lauterbach über das zum Amt St. Johannis lehenbare Höflein zu Aichig, der Hirschmannshof genannt.

1687

Hist. 798

Kaufvertrag zwischen Maria Sophia von Magwitz, geborene von Bünau auf Weißdorf, sowie Johann Matthäus Haßfurter und dem Sekretär Johann Matthäus Fleischer über das Wohnhaus in der Priestergasse [= Sophienstraße 24] samt der eingegangenen Wasserleitung von dem bei den Moritzhöfen an einem Rangen befindlichen Brunnen, der Müllich'sche Brunnen genannt (Abschrift).

[vgl. Hist. 710, Hist. 966]

1688

Hist. 811

Kaufvertrag zwischen der Häfnerswitwe Margaretha Fischer sowie dem Tuchmacher Georg Wolf Breitner über ein halbes Wohnhaus unteren Teils in der ersten Risse

[= Maximilianstraße 22].

1688, (1690)

28939

Kaufvertrag zwischen dem Almosenkasten sowie dem Handelsmann Jacob Denti namens der reformierten Gemeinde über ein neuerbautes Haus mit Zapfenwirtschaftsgerechtigkeit in der Altstadt am Gottesacker gelegen [= Eichelweg 12] samt 1/3 Tagwerk Feld und Wiese an der Hohen Straße, 1688-1690. Kaufvertrag zwischen dem Kammerjunker Daniel de Beaufort namens der reformierten Gemeinde und dem Wirt Hans Preußinger zu Heinersreuth über den vorgenannten Besitz, 1696.

[Fotokopien der Originale im Archiv der Reformierten Gemeinde, vgl. 19851]

1688, 1696

Hist. 789

Erwerbsurkunden über 2 Tagwerk Feld in der Leimgrube.

[aus Kretschmann'schen Besitz, vgl. Hist. 684]

1689 - 1832

24034

Kauf- und Quittungsbrief zwischen der Metzgerswitwe Barbara Totschinder sowie dem Inwohner Albrecht Fischer zur Altstadt über 1 Tagwerk Wiese in der Unteren Au, am Main gelegen.

[Sammlungsgut HV]

1693

Hist. 783

Kaufbrief zwischen dem Hofmusikus Georg Carl Lockel und der Kammerratswitwe Clara Susanna Höfflich über ein Wohnhaus in der Priestergasse [= Sophienstraße 25].

[vgl. Hist. 646, Hist. 647, Hist. 784, Hist. 786, Hist. 1386]

1699

Hist. 588

Dekret wegen der Schenkung des herrschaftlichen alten Waschhauses samt Umgriff an Anna Zedlitz und des erfolgten Weiterverkaufs an den Schuhmacher Andreas Jacob Vogel (Abschrift).

1700

21394

Kaufbrief zwischen den Erben der Kammerratswitwe Höfflich, Hofrat Georg Christoph Höfflich und Kammerrat Simon Meyer, sowie dem Hoflakaien und Schneidermeister Johann Caspar Dieterich über ein Wohnhaus in der Priestergasse.

[vgl. 21401]

1704

22721

Unterlagen zum Liebhardtschen Haus in der Friedrichstraße [= Friedrichstraße 2].

Enthält: Kaufbriefe über einen Garten an der Stadtmauer des Oberen Stadtgrabens, 1712-1755; Nachbarschaftsstreit zwischen den Liebhardtschen Hinterbliebenen und dem Reitschmied Johann Heinrich Janson sen. wegen Baumaßnahmen, 1786-1787; Steuerbüchlein 1813-1828.

[Sammlungsgut, Besitz der Färberswitwe Richter ?, vgl. 22882, 22883]

1712 - 1828

21399

Markgräflicher Lehensbrief für den Handelsmann Wolfgang Conrad Sichert über ein kastenlehenbares Haus am Oberen Tor (Abschrift).

[Sammlungsgut HV]

1717

Hist. 1946

Unterlagen aus dem Besitz der Hauptmannswitwe Vogel zum ehemals Stockfleth'schen Haus in der Rennbahn [= Ludwigstraße 20].

[vgl. Hist. 138, Hist. 2660, Hist. 2661]

1717 - 1877

22368

Übergabebrief für das von der Leibknechtswitwe Dorothea Körber ihrer Base, der Mundschenksfrau Anna Maria Körner, vererbte Viertel-Wohnhaus im Rennweg, von dem ein Viertel bereits die Körner, die andere Hälfte die Hofschlosserswitwe Haffner besitzt.

[Sammlungsgut, vgl. 22369]

1722

Hist. 1386

Kauf- und Quittungsbriefe zwischen dem Kammerlakai Johann Caspar Dietrich sowie dem Kammerkanzlisten Johann Albrecht Walther über das ehemals Höfflich'sche Wohnhäuslein in der Priestergasse [= Sophienstraße 25].

[vgl. Hist. 646, Hist. 647, Hist. 783, Hist. 784, Hist. 786]

1723, 1724

Hist. 1937

Kaufbrief für den Maurermeister und Brauverwalter zu St. Georgen Johann Hermann Weiß über einen im Unteren Graben zwischen dem Unteren Tor sowie dem Ravelin gelegenen Platz zur Anlage eines Gartens.

1724

22652

Abtretung eines Platzes neben seinem kastenamtslehenbaren Haus vor dem Unteren Tor am Graben an den Weißgerber Johann Goller zur Errichtung einer Werkstatt; dessen Wasserabstich aus dem Oberen Stadtgraben. Anforderung eines hofkastenamtlichen Berichts zum Gesuch des Schreiners Conrad Gall um Einweisung eines Hofrechts zu seinem Haus beim unteren Stadtgraben.

[Akte des Hofkammerkollegiums]

1724 - 1725, 1731, 1737

21184

Vertrag über den Erwerb von 1 Tagwerk Feld in der Schrollengasse, 1 1/2 Tagwerk Wiese in der Unteren Au sowie eines halben Stadels auf dem Gänshügel durch den Rotgerbermeister Conrad Wolfgang Schlenck aus dem verschuldeten Nachlaß seines Stiefschwiegervaters, des Bäckers Johann Heinrich Höhn.

[aus dem Nachlaß Rath]

1725

Hist. 781

Kaufbrief für den Zinngießer Caspar Dohr über einen im hinteren Stadtgraben an das Schießhaus grenzenden Platz zur Anlage eines Gartens [= spätere Zugehörung des Hauses von Römerstraße 10] (Abschrift).

1725

Hist. 817

Kaufbrief für den Landschaftskanzlisten Joseph von Sorchheim über einen Platz im hinteren Stadtgraben zur Anlage eines Gartens [= spätere Zugehörung des Hauses von Römerstraße 28].

1726

Hist. 797

Kaufbrief für den Bürgermeister und Handelsmann Christoph Schmidhammer über einen Platz im hinteren Stadtgraben zur Anlage eines Gartens [= spätere Zugehörung des Hauses von Römerstraße 24].

1726

Hist. 980

Kaufbrief für den Schuhmacher Johann Conrad Gubitz über einen Platz im unteren Stadtgraben zur Anlage eines Gartens.

1726

Hist. 782, Hist. 2384

Kaufbriefe über einen Garten in der Schwarzen Allee. Protokoll einer Aussage des Justizrats Johann Sebastian König über die Besitzerfolge seines Gartens in der Mitte der alten Allee (Abschriften).

[vgl. Hist. 66]

1730 - 1786, 1802

Hist. 779

Kaufbrief zwischen den Nachkommen des Nachrichters Johann Caspar Göll sowie dem Nachrichter Philipp Christoph Fuchs von Regensburg über die bei der Steinmühle, gegen die 99-Gärten gelegene Scharfrichterswohnung [= Neunundneunzig Gärten 10] (Abschrift).

1735

Hist. 2300

Kaufbrief zwischen dem Waisenhaus sowie dem Kammerherrn Freiherrn Eucharius Ferdinand Carl von Künsberg über einen neuangelegten, zwischen dem Apotheker Naumann'schen Garten und den Fleischbänken innenliegenden Garten im Unteren Stadtgraben; Kaufvertrag zwischen der Landschaft sowie dem Stadtapotheker Johann Stephan Naumann über den beim Austritt des abgebrochenen Unteren Tors rechter Hand an den Zwinger angebauten und im Naumann'schen Garten stehenden Ravelin; Kaufvertrag zwischen der Landschaft und Naumann über den Zwingeranteil vom Eingang der Fleischbänke bis zu seinem Garten mit Ravelin [= spätere Zugehörungen des Hauses Maximilianstraße 66].

1737, 1752, 1758

29157

Vertrag der Erben des Hofrats Georg Conrad Bayer über den Besitz im hlg. Kreuz

[= Kulmbacherstraße 32/40].

[Privatbesitz Dennler]

1739

Hist. 979

Dekret über die Überlassung des bei seinem Haus [= Kanzleistraße 7] befindlichen Ravelins an den Kammerrat Neuper auf Lebenszeit, 1739. Protokoll über die Verhandlung mit der Pfarrerswitwe Kleemeyer über die Abtretung ihres nahe am Opernhaus gelegenen Hauses [= Opernstraße 16] zum Abbruch für einen Redoutensaal, 1744.

1739, 1744

21183

Kaufvertrag zwischen der Häffnerswitwe Anna Margaretha Gödel und dem Häfner Johann Redner über ein Wohnhaus auf dem Gänshügel samt Feuerrecht und Werkstatt.

[aus dem Nachlaß Rath]

1743

22369

Kaufvertrag zwischen den Erben der Mundschenkswitwe Anna Maria Körner und dem Sattlermeister Johann Caspar Riesch über ein halbes Wohnhaus samt Garten im Rennweg, dessen andere Hälfte der Schlossermeister Johann Friedrich Haffner besitzt.

[Sammlungsgut, vgl. 22368]

1743

Hist. 764

Kaufvertrag zwischen dem Bauern Johann Meyer zur Saas sowie dem Kaufmann Erdmann Friedrich Schilling über ein Tagwerk Land im Lerchenpühl zur Errichtung einer Pottaschenfabrik.

1743

Hist. 1658

Kaufbriefe für die Reformierte Gemeinde (Abschriften).

Enthält: Kaufbrief mit dem Lieutenant Johann Christian Büttner über einen vor dem Oberen Tor am Rennweg gelegenen Garten samt darin befindlichen Gebäuden. Kaufbrief mit dem Kammerherrn Wilhelm Friedrich von Gleichen, genannt von Rußwurm, über das Wohnhaus mit Garten und Nebengebäuden im Scharfen Eck [= Erlangerstraße 29].

1743, 1755

Hist. 973

Vertrag zwischen der hochfürstlichen Kammer sowie dem Schönfärber Georg Friedrich Escher über den Tausch der Hofschlachtereie [= Hans Richtergasse 4] gegen das neben dem Redoutenhaus gelegene Wohn- und Farbhaus (Abschrift von 1760).

1744

Hist. 775

Urkunden über hofkastenamtslehenbare Wohnhäuser in der Rennbahn [= Ludwigstraße 7, 9] (Abschriften).

Enthält: Lehensbrief des Hofkastenamtes für den Leibschneider Johann Peter Wirth für die ihm zur Bebauung zweier Wohnhäuser überlassenen, zuvor mit dem herrschaftlichen Reithaus und Bindhaus sowie der alten Hofgärtnerswohnung bebaut gewesenen Grundstücke auf der Rennbahn. Kaufbrief zwischen dem Schneidermeister Johann Rößel sowie dem Steuerkommissär Johann Heinrich Gebhardt über ein Wohnhaus.

1745, 1782

21999

Kaufvertrag zwischen dem Ratsherrn und Knopfmacher Gottlieb Scherertz sowie dem Kürschnermeister Johann Ferdinand Bracker über ein Drittel Wohnhaus mittleren Teils auf der anderen Risse.

[vgl. 22298]

1746

23191

Kaufbrief für den bisherigen Pächter Johann Dörsch über die vererbten herrschaftlichen Schloßgüter zu Röhrenhof samt Viehhaus und unterer Stallung.

[Sammlungsgut, vgl. 22854]

1746

22847

Besitzunterlagen zu einem Garten in der Herrenwiese (Besitzer: Kellermeister Johann Georg Rußler, Ratsherr Peter Eschenbach, Hoflakaien Georg Lorenz Albrecht und Johann Schott, Schneider Johann Peter Niedergeseß, Kaufmann Johann Friedrich Schweitzer).

[Sammlungsgut, vgl. 22856, 24054]

1748 - 1786

Hist. 778

Quittungsbrief über die von dem Bäckermeister Johann Gottlieb Burckel zur Erweiterung der Kanzlei an die Landschaft verkauften beiden Häuser in der Schmiedgasse samt Backfeuerrecht (Abschrift).

1749

32731

Vier Kaufverträge von 1750, 1767, 1779 und 1801 über zwei Wohnhäuser in der Breiten Gasse [= Sophienstraße 3 und 5].

[Sammlungsgut]

1750 - 1801

Hist. 2751

Vertrag zur Übergabe des Wohn- und Bäckerhauses [= St. Georgen 21] samt Felsenkeller durch die Bäckerwitwe Catharina Bauer an ihren Verlobten, den Bäckergehilfen Johann Michael Höpfel, zur Förderung dessen Meisterwerdens.

1752

Hist. 793

Dekret zur Überlassung eines Bauplatzes im Stadtgraben an den Kammerdiener Pflug [= Friedrichstraße 5] (Abschrift).
1753

Hist. 774

Übergabebrief für das dem Hofrat Johann Gottlob von Meyern für sein an die Herrschaft abgetretenes Wohnhaus in der Friedrichstraße überlassene, vorne in der Stadt gelegene sogenannte Brandenburgische Haus [= Maximilianstraße 17]. Amtshauptmannschaftliche Besitzbestätigung für den Lehenrat Georg Christian Friedrich Zehelein über das ersteigerte Kaufmann Johann Georg Lauterbach'sche Haus (Abschriften).
1753, 1765

Hist. 854

Versicherungsdekret für die Läuferswitwe Heber über die freie Verfügung des ihr geschenkten Platzes des abgebrochenen Wachhauses am ehemaligen Neuen Tor (Abschrift).
1754

21185

Vertrag zwischen dem Hofkastenamt und dem Rotgerbermeister Conrad Wolfgang Schlenck über den Tausch eines Grundstücks aus der Bindlacher Weiherwiese gegen das zum neuen herrschaftlichen Bauholzgarten abgetretene Tagwerk Feld an der Schrollengasse.
[aus dem Nachlaß Rath, vgl. 21180, 21187, 21189]
1756

21401

Kaufvertrag zwischen Johann Ernst Crusius von Münsterberg in Schlesien und dem Schuhmachermeister Johann Georg Hering d.Ä. über ein Wohnhaus in der Priestergasse.
[vgl. 21394]
1756

Hist. 794

Dekret zur Überlassung eines Bauplatzes unter den Feuerweihern auf der Dürschnitz an den Münzbedienten Johann Rittmüller [= Richard Wagnerstraße 59] (Abschrift).
1756

Hist. 2503

Dekret an die Landschaftsobereinnahme wegen des an den Zinngießer Panisch in der Judengasse verkauften Stadtmauerteils samt anstossendem Turm [= von Römerstraße 4] (Abschrift).
1756

Hist. 66

Verkauf von entbehrlichen Plätzen aus dem alten Exerzierplatz in der oberen Allee an den Zinngießer Georg Conrad Todschinder als Gartenland, 1756, 1760. Tausch von Land aus dem öd liegenden Eimersweiher gegen die zur Erweiterung des Hofgartens benötigten angrenzenden Grundstücke des Zinngießers Peter Eschenbach sowie des Zimmermeisters Georg Meyer, 1759, 1761. Dekret zur Überlassung eines Platzes an der Allee an den Kammerherrn von Oberland zur Anlage eines Gartens sowie Befreiung von allen Kammer- und Landschaftsabgaben, 1756.
1756 - 1761

Hist. 2750

Dekret wegen Überlassung eines Bauplatzes, Gewährung von Baubegnadigungen sowie Konzession einer Wirtschafts- und Schildgerechtigkeit für den Neubau [= Brandenburgerstraße 26] des Lazarettmeisters Ollisch (Abschrift).

1758

Hist. 2498

Dekret zur Überlassung des Platzes beim Alten Schloß mit Schanztor und darunter befindlichen Kellern und Gewölben an den Ingenieurhauptmann Gontard sowie Sperrung der bisherigen Passage durch das Schanztor (Abschrift).

1759

Hist. 2466

Dekrete wegen Einweisung des Kaufmanns Roder in den erkauften Platz am Eck des Alten Schlosses gegen die Schmiedgasse zur Bebauung [= Maximilianstraße 10] sowie die Befreiung des Neubaus von Soldateneinquartierung sowie Zug und Wache (Abschrift).

1759

Hist. 1325

Kaufvertrag zwischen dem Schuhmacher Christian Elias Schnauffer sowie dem Weber Philipp Steininger über ein Stücklein Garten an der Schollengasse, das früher als Wechselwiese zur Spengler'schen Peunt gehörte.

[vgl. Hist. 1323]

1759

Hist. 2465

Dekret an den geheimen Kanzlisten Brendel wegen Überlassung des Platzes, auf dem früher der herrschaftliche Stall stand, zur Bebauung [= Friedrichstraße 5] (Abschrift).

1759

Hist. 2570

Kaufvertrag zwischen der fürstlichen Kammer sowie dem Hof- und Münzlieferanten Moyses Seckel über das alte Komödien- und Redoutenhaus [= Opernstraße 16] samt Erlaubnis zur Einrichtung einer Synagoge (Abschrift von 1868).

1759

Hist. 843

Unterlagen zum Gontardhaus [= Schloßberglein 3].

Enthält: Gesuch des Ingenieurhauptmanns Carl Gontard um Erlaß des vom Oberhofmarschallamt geforderten freien Durchgangs durch den Garten (mit 2 Lageskizzen). Kaufvertrag mit dem Minister Carl Christian von Lindenfels.

Beigelegt: Dekret wegen Belegung der neuen Wohnhäuser und Gärten vor dem Neuen Tor nach Ablauf der 15-jährigen Baubefreiung mit der Landschaftssteuer, 1748.

[vgl. Hist. 696]

1759, 1761, 1765

22828

Kaufvertrag zwischen den Erben des Färbermeisters Georg Friedrich Escher sowie dessen Witwe Anna Sibilla Albertine über das vor einigen Jahren auf dem ehemaligen sogenannten Bauhof in der Jägerstraße am Main gegenüber der Allee neugebaute Wohn- und Farbhaus [= Hans Richtergasse 4] samt Handwerksgerätschaften.

[Sammlungsgut, Besitz der Färberswitwe Richter, vgl. 22696, 22698, 22699]

1760

Hist. 1082

Kaufvertrag zwischen dem Ingenieurhauptmann Carl Philipp Christian Gontard sowie dem Zimmermeister Johann Nikolaus Querfeldt über einen Garten in der Schrollengasse
Enthält auch: Schenkungsdekret von 1758 für Gontard.

Beigelegt: Schriftverkehr wegen Feier zum 100. Todestag Gontards 1891 [vgl. 8323]
1760

Hist. 2464

Dekret wegen Überlassung des Platzes des abzubrechenden Mulzhauses in der Friedrichstraße an den Kammerherrn von Künsberg zur Bebauung [= Friedrichstraße 18] (Abschrift).

1760

Hist. 984

Dekret an die Landschaftsobereinnahme zur Verrechnung der Kaufsumme für die an den Schreiner Johann Jacob Müller abgetretene, an dessen neuerkauftes Haus in der Breiten Gasse [= Sophienstraße 20] grenzende Stadtmauer (Abschrift).

1760

Hist. 2463

Dekret über die Schenkung des Platzes vor dem Alten Schloß an den Kammerdiener Carl Imanuel Hornberger, worauf dieser bereits ein Haus [= Maximilianstraße 8] erbaut und einen Garten angelegt hat (Abschrift).

1761

Hist. 686

Kaufvertrag zwischen der Hofkammer und dem Hofschuhmacher Johann Andreas Kießling über die alte Hofpredigerwohnung.

1762

4705

Unterlagen über das vormals herrschaftliche, dann Bäckermeister Johann Schilling'sche Mulzhaus [= Friedrichstraße 41], anno 1827 vom Stadtgericht übernommen.

[vgl. 4704]

1762 - 1822

Hist. 1683

Kaufvertrag zwischen dem Graf Friedrich Carl von Bose sowie dem Poststallmeister Johann Andreas Schmidt über das im Jahr 1759 erworbene Haus [= Friedrichstraße 15].

1763

Hist. 982

Dekret an die Landschaftsobereinnahme zur Verrechnung der Kaufsumme für die an den Hofschlachter Johann Philipp Meyer abgetretene, an dessen Hofrecht [= Maximilianstraße 42] grenzende Stadtmauer (Abschrift).

1763

Hist. 967

Protokoll über den Verkauf von Teilen der Stadtmauer und des Unteren Tor-Zwingers durch die Landschaft an die benachbarten Bäcker Johann Lorenz Niedermann [= von Römerstraße 2] und Büttner Dost (Abschrift).

1764

22699

Kaufvertrag zwischen dem Kunst- und Schönfärbermeister Johann Gottfried Seyferth und dem Kunst- und Schönfärbermeister Johann Adam Richter über das in der Jägerstraße am Main gelegene Wohn- und Farbhaus [= Hans Richtergasse 4] samt Handwerksgerätschaften.

[Sammlungsgut, Besitz der Färberswitwe Richter, vgl. 22696, 22698, 22828]

1767

Hist. 772

Kaufvertrag zwischen dem Hofkastenamt sowie dem Haushofmeister Johann Roth über das in der Rennbahn beim Neuen Schloß gelegene ehemalige Hofschreiner Müller'sche Haus [= Ludwigstraße 13] (Abschrift).

1768

Hist. 1323

Kaufbrief zwischen dem Weber Philipp Steininger sowie dem Maurer Johann Stahlmann über ein Stücklein Garten an der Schollengasse.

[vgl. Hist. 1325]

1768

Hist. 1676

Kaufvertrag zwischen dem Schneidermeister Johann Georg Böhner sowie dem Gastwirt Johann Matthäus Stumpf, beide zu St. Georgen, über die obere Hälfte der von den Eichmüller'schen Kindern 1768 erkauften 3 1/2 Tagwerk Feld, die an die Felder des Zuchthauses und der Oberförster Flessa'schen Hinterbliebenen anstossen.

1769

32425

Lehensbrief des Schloßbesitzers zu Colmdorf Johann Christian Ludwig Tritschler von Falckenstein für den Tuchscherermeister Johann Christian Trautner über die von seiner Schwiegermutter, der Gastwirtswitwe zum Schwarzen Roß Barbara Hopfenmüller, vererbten 6 Tagwerk Acker, der Dürschnitzacker, sowie 2 1/2 Tagwerk Wiese, die Hofwiese genannt. Übergabevertrag zwischen dem Bauern Conrad Strömdörfer zu Laineck HNr. 16 sowie dessen Sohn Conrad über das Söldengütlein samt Zugehörungen.

[Sammlungsgut]

1769, 1847

22854

Kauf- und Lehensbrief für das von Johann Dörsch ersteigerte frühere Forsthaus zu Röhrenhof.

[Sammlungsgut, vgl. 23191]

1770

21187

Vertrag zwischen Conrad Wolfgang Schlenck und seinem älteren Sohn, dem Rotgerbermeister Johann Ludwig Schlenck, über ein Stück Land von der sogenannten Bindlacher Weiherwiese.

[aus dem Nachlaß Rath, vgl. 21180, 21185, 21189]

1771

24083

Kauf- und Lehensbrief für den Wagnermeister Christian Friedrich Beyerlein über das aus herrschaftlichen Besitz in der Dürschnitz erworbene, dem Amt St. Johannis lehenbare Stück Stallung [= Königsallee 9].

[Privatbesitz Hammon, vgl. 24082]

1771

22857

Kaufvertrag zwischen dem Müllermeister Johann Ernst Dollhopf sowie dem Regierungskanzlisten Johann Caspar Popp über einen Teil der ehemaligen Münzgebäude [= Opernstraße 26] samt Schlossereigerechtigkeit.

[Sammlungsgut, vgl. 22855]

1774

22298

Kaufvertrag zwischen dem Metzgermeister Johann Schneider und seinem Sohn, dem Metzgermeister Johann Nicolaus Schneider, über ein Zweidrittel-Wohnhaus auf der anderen Rissen, dessen mittleren Teil die Ratswitwe Dorothea Agnes Bracker, geb. Schneider, besitzt.

[vgl. 21999]

1775

Hist. 827

Übergabebrief für den Kabinettschreiner August Friedrich Wenderoth über das ihm 1765 geschenkte herrschaftliche Menageriegebäude samt Hofrecht in der Schrollengasse [= Jean Paulstraße 19] (Abschrift).

1775

606 a

Verkauf des vor dem Unteren Tor gelegenen Hauses durch den Kammerrat Johann Achatius Vogel an die Schutzjuden Gebrüder Koppel und Samson Herz.

[vgl. 606 b+c]

1776 - 1777

606 b

Beglaubigung des erfolgten Verkaufs eines vor dem Unteren Tor gelegenen Hauses durch den Kammerrat Johann Achatius Vogel an die Schutzjuden Gebrüder Koppel und Samson Herz.

[Akte der Amtshauptmannschaft, vgl. 606 a+c]

1777

21887

Bedingungen für den Verkauf des fürstlichen Mälzhauses vor dem Friedrichstor samt Plassenburger Weiherwasserleitung durch das Hofkastenamt an den Bäckermeister Johann Schilling.

1781

604

Übernahme der verpfändeten 13 Tagwerk Waldung an der Hohen Warte von dem Landschaftsobereinnehmer Büttner, das sogenannte Büttnersche Holz; Verkauf an die obergebirgische Kammer.

[Akte der Landschaft]

1781 - 1784

22458

Versteigerung des dem verstorbenen Hofschlachter Johann Philipp Meyer zum siebten Teil gehörenden Stadels in der Jägerstraße samt Felsenkeller in St. Georgen zur Ausbezahlung der Mitbesitzer und Gläubiger.

1782 - 1787

606 c

Forderung der von Künsbergischen Geschlechts-Lehensverwaltung auf Stallung der beiden Schutzjuden Gebrüder Koppel und Samson Herz als derzeitige Besitzer des lehenbaren, vormals Kammerrat Vogel'schen Hauses vor dem Unteren Tor.

[Akte der Amtshauptmannschaft, vgl. 606 a+b]

1785 - 1786

Hist. 2641

Erwerb des Wohnhauses in der Schmiedgasse nächst der Kanzlei aus dem Konkurs des Kammerkanzlisten Wilhelm Christian Sartorius durch die Herrschaft (Abschriften).

1786

22698

Kauf- und Übergabevertrag zwischen dem Schwarz- und Schönfärbermeister Johann Adam Richter und seinem jüngsten Sohn, dem Färbermeister Johann Christian Anton Richter, über das in der Jägerstraße am Main gelegene Wohn- und Farbhaus [= Hans Richtergasse 4] samt Handwerksgerätschaften.

[Sammlungsgut, Besitz der Färberswitwe Richter, vgl. 22696, 22699, 22828]

1787

22883

Kaufvertrag zwischen den Erben des geheimen Kämmerers Johann Sebastian Liebhardt als Verkäufern sowie dem Hofrat Frölich und dem Kammerdiener Frölich als Käufern über das auf dem ehemaligen Fronhof ganz neu erbaute Wohnhaus samt Zugehörungen.

[Sammlungsgut, Besitz der Färberswitwe Richter, vgl. 22721, 22882]

1790

22882

Mietvertrag zwischen dem Hausherrn Hofrat Frölich [= Friedrichstraße 2] sowie dem geheimen Minister und Regierungspräsidenten von Kettenburg (2x).

[Sammlungsgut, Besitz der Färberswitwe Richter]

1791

24082

Kauf- und Lehenbrief für den Tagelöhner Heinrich Kolb als Meistbietender für das Wagnermeister Christian Friedrich Beyerlein'sche, dem Amt St. Johannis lehenbare Haus in der Dürschnitz [= Königsallee 9].

[Privatbesitz Hammon, vgl. 24083]

1791

Hist. 696

Anzeige des von Lindenfels'schen Verwalters zum Besitzübergang des ehemals Gontard'schen Hauses [= Schloßberglein 3] an der Schloßkirche auf den Oberleutnant Freiherrn von Lindenfels.

[fehlender Kaufbrief von 1765 vgl. Hist. 843]

1793

21180

Vertrag über die Übergabe eines Stück Landes von der sogenannten Bindlacher Weiherwiese bei der Altstadt durch den Rotgerbermeister Johann Ludwig Schlenck an seine älteste Tochter, die Häfnersfrau Anna Barbara Röttner (Original und Konzept).

[aus dem Nachlaß Rath, vgl. 21185, 21187, 21189]

1794

21981

Verkauf der Schleif- und Poliermühle [= Rosenau 4] durch den Müllermeister Georg Nicolaus Popp an den Medizinalrat Dr. Gottlieb Adam Johann Edler von Schallern als öffentliches Badehaus mit Transferierung der Schleif- und Poliergerechtigkeit samt Wasserrecht auf die Poppsche Mahlmühle.

[Akte des Hofkastenamts]

1796 (1824)

Hist. 1341

Schenkungsurkunde für den Kammerpräsidenten Friedrich von Schuckmann über das ihm bisher als Amtswohnung angewiesene sogenannte Akademiehaus [= Friedrichstraße 16].

1801

22859b

Kaufvertrag zwischen den Kindern des Pfarrers Philipp Adam Wanderer zu Goldkronach sowie dem Webermeister Johann Barth über zwei Grundstücke am Strangshöferweg gelegen, das Dorschenäckerlein und die Specknerswiese genannt, die früher dem Hoffischer Johann Heinrich Fortling gehörten.

[Sammlungsgut, Besitz der Färberswitwe Richter, vgl. 22896]

1802

Hist. 2660

Hypothekenschein für das Wohnhaus HNr. 436 auf dem neuen Schloßplatz [= Ludwigstraße 20] des Hofkonditors Johann Friedrich Strauß samt Kaufbrief zwischen der Hofkammerratswitwe Maria Christiana Lange und Strauß von 1797

[vgl. Hist. 138, Hist. 1946, Hist. 2661]

1811

22696

Kauf- und Übergabeverträge zwischen dem Färbermeister Johann Christian Anton Richter und seinem Sohn, dem Färbermeister Conrad Gottfried Richter, sowie zwischen letzterem und dessen Sohn, dem angehenden Färbermeister Georg Julius Richter, über das in der Jägerstraße am Main gelegene Wohn- und Farbhaus [= Hans Richtergasse 4] samt Handwerksgerätschaften.

[Sammlungsgut, Besitz der Färberswitwe Richter, vgl. 22698, 22699, 22828]

1822, 1848

29351

Unterlagen zum Wohnhaus von Römerstraße 8 (Besitzer: Schneidermeister Carl Ullmann, Schlossermeister Johann Andreas Weber, Uhrmacher Johann Andreas Hofmann, Uhrmacher Andreas Friedrich Hofmann, Bildhauer Joseph Grafberger; Kaufmannsgattin Kunigunda Hanauer).

Enthält u.a.: Kauf- und Übergabeverträge von 1823, 1871, 1876 und 1936; Baupläne zum Waschhausanbau, 1876; Grundsteuerkatasterauszug 1904; Steuer- und Gemeindeumlagequittungen; Eintrag in die Denkmalliste, 1980.

[Sammlungsgut]

1823 - 1980

22855

Kaufvertrag zwischen dem Rechnungskommissar Johann Christian Theodor Popp und dem Bürstenbinder Johann Abraham Böhme über das Wohnhaus Hypothekennummer 296

[= Opernstraße 26] sowie das Gärtlein nebst Gartenhaus an der ehemaligen Münze (Pl.Nr. 258).

[Sammlungsgut, vgl. 22857]

1826

21189

Kaufvertrag zwischen dem Häfnermeister Johann Eberhardt Rettner sowie dem Glasermeister Georg Jakob Rath von Creußen über ein Wohnhaus in der Friedrichstraße [= Friedrichstraße 25] sowie je 1/2 Tagwerk Feld und Wiese im Bindlacher Weiher bei der Altstadt [Pl.Nrn. 1620+1621].

[aus dem Nachlaß Rath, vgl. 21180, 21185, 21187]

1830

22856

Kaufvertrag zwischen der Stieftochter des Kaufmanns Schweizer, Wilhelmine Sophie Bauer, sowie dem Elementarlehrer Johann Peter Kalb über einen Garten mit Gartenhäuschen auf der Herrenwiese [= Münzgasse 7], 1830. Kaufvertrag zwischen dem Färbermeister Peter Hofmann und Kalb über den unteren oder westlichen Teil der Peunt auf der Herrenwiese (Pl.Nr. 237) mitsamt dem Fischwasser vom Wehr der Specknermühle bis zum Vorgebruck der Gipsmühle, 1833. Vertrag zwischen Kalb und seiner Nachbarin, der Hauptmannsfrau Faber, wegen seines Bauvorhabens, 1834. Kaufpreisquittung des Revisors Kalb für seinen Schwiegersohn J.G. Wiedmann, 1859.

[Sammlungsgut, vgl. 22847, 24054]

1830, 1833, 1834, 1859

Hist. 648

Kaufvertrag zwischen dem Gutsbesitzer Johann Peter Seeser zu Moritzhöfen und dem Gastwirt Andreas Kretschmann über ein Teilstück von dem 1/2 Tagwerk Feld bei Moritzhöfen, das Schreibersäckerlein genannt.

[aus Kretschmann'schen Besitz, vgl. Hist. 789]

1834

21182

Kaufvertrag zwischen dem Zimmermeister Johann Georg Querfeld und dem Glasermeister Georg Jakob Rath über zwei Grundstücke an der Eremitager Straße [Pl.Nrn. 371+372].

Kaufverträge über Grundstücke aus dem zertrümmerten halben Hof des Bauern Johann Steininger zu Furthof, 1840.

[aus dem Nachlaß Rath]

1840

32213

Gerichtsprotokoll über die Umschreibung der beiden Grundbesitzungen 1 Tagwerk Wiese am Johannisserweg sowie 36 Tagwerk, der Neue Weiher, auf die Marie Dollhopf (Fotokopie).

Enthält auch: Lebensläufe der beiden Schwestern Weißgerberswitwe Maria Sophie Johanna Martin, geb. Dollhopf, und Margaretha Elisabetha Johann Dollhopf.

1852

26823

Mietvertrag zwischen der Hofdame Wilhelmine von Roeder und dem Brandversicherungsinspektor Christoph Bähr über die Parterrewohnung im Haus Friedrichstraße HNr. 391 [= Friedrichstraße 21].

[Sammlungsgut]

1859

29082

Kaufvertrag zwischen dem Bauern Johann Christian Brey zu Voitsreuth und dem Ökonom Peter Heidenreich zu Meyernberg über das Anwesen HNr. 42 in der Altstadt [= St. Nikolausstraße 35] samt Grundbesitzungen (Fotokopie).

1860

24054

Vertrag zwischen dem Privatier Johann Georg Julius Wiedmann als Besitzer der von dem Färbermeister Carl Hoffmann erworbenen Gras- und Obstpeunt sowie dem Hoffischer und Papiermühlenbesitzer Heinrich Langheinrich über Ablösung gegenseitiger Rechte und Verpflichtungen. Auszug aus dem Brandversicherungsgrundbuch über das Wiedmann'sche Anwesen [= Münzgasse 7].

[Sammlungsgut, vgl. 22847, 22856]

1860, 1862

30716

Unterlagen zum Haus Richard Wagnerstraße 33.

Enthält: Kaufvertrag zwischen dem Handlungsgärtner Georg Freiburger und dem Maurermeister Carl Wölfel über das Wohnhaus HNr. 249 im Rennweg samt Garten, 1860; Kaufvertrag zwischen Wölfel und dem Privatier Friedrich Carl Dilchert, 1863/64; Übertragung einer Hypothekenforderung an den Schreinermeister Wenderoth durch die Handelsfrau Rosalie Arnstein auf Dilchert, 1874.

[Sammlungsgut]

1860 - 1874

29083

Übergabevertrag zwischen der Witwe Katharina Friedel und ihrem Sohn, dem Maurergesellen Melchior Friedel, über das Wohnhaus Pl.Nr. 28881 samt Grundzugehörung in der Altstadt [= Fantaisiestraße 5 1/2] (Fotokopie).

1864

Hist. 2661

Wertschätzung des Hauptmann Fischer-, früher von Notthafft'schen Hauses in der Ludwigsstraße [= Ludwigstraße 20]

[vgl. Hist. 138, Hist. 1946, Hist. 2660]

1866

29081

Kaufverträge über das Anwesen Wallstraße 16 (Fotokopien).
Kaufvertrag zwischen dem Ökonom Wolfgang Adam Bräutigam und dem Färber Johann Christoph Thierold von Weißenstadt über das Anwesen HNr. 24 in der Altstadt, 1872/73.
Kaufvertrag zwischen Thierold und dem Maurer Johann Kolb, 1874.
1872, 1874

31173

Kauf- und Übergabeverträge zum Anwesen St. Nikolausstraße 25 der Bierbrauer Becher sowie zum Grundstück Pl.Nr. 3107 Wiese am Mühlbach (Fotokopien).
1881, 1891, 1918

29084

Protokoll über die Versteigerung der im Besitz der Erben des Maurers Johann Melchior Friedel befindlichen Grundbesitzungen (Wohnhaus HNr. 35 in der Altstadt [= Fantaisiestraße 5 1/2], Acker im Letten), Erwerb durch den Maurer Nicolaus Weidenhammer zur Altstadt (Fotokopie).
1882

30613

Unterlagen zum Anwesen HNr. 574 1/7 [= Kreuz 44] (Fotokopien).
Enthält: Kaufvertrag zwischen der Gerbermeistermeisterswitwe Margaretha Katharina Weidmann und dem Maurer Johann Rausch über zwei Parzellen aus den Grundstücken Pl.Nrn. 1569 und 1033, 1884. Brandversicherungsurkunde sowie Auszug aus dem Brandversicherungsgrundbuch, 1885; Kaufvertrag zwischen Rausch und dem Hausknecht Konrad Barth, 1887; Plan zum Bau eines Aborts mit Grube, 1912.
1884 - 1912

31174

Kaufvertrag zwischen den Erben des Maurers Johann Popp sowie dem Ökonom Johann Hacker über das Anwesen HNr. 51 in der Altstadt [= St. Nikolausstraße 34] samt zugehörigen Grundstücken (Fotokopie).
1890

32200

Unterlagen zum Seilersgut [= Leuschnerstraße 60] (Fotokopien).
Enthält: Vertrag zwischen dem Ökonom Johann Frank und dem kgl. Obersthofmeisterstab über die Ablösung des von den jeweiligen Gutsbesitzern bisher beanspruchten Wasserabstichrechts aus der Hardterwasserleitung, 1891. Übergabevertrag zwischen der Landwirtswitwe Kunigunde Frank, geb. Trautner, und ihrem Sohn Johann Frank, 1910.
1891, 1910

30400

Kaufvertrag zwischen dem Ökonom Christof Hoffmann sowie dem Kaufmann Hans Popp als Vertreter der Dampfziegelei Weiß & Comp. über den Restkomplex des halben Brauhofs HNr. 44 in der Altstadt [= Brauhofstraße 42] zu 38 Tagwerk 60 Dezimalen Grundbesitz (Fotokopie).
1896

31171

Grundsteuerkatasterauszug für das Anwesen Wallstraße 3 (Fotokopie).
1902 - 1909

31170
Grundsteuerkatasterauszug für das Anwesen St. Nikolausstraße 14 (Fotokopie).
1903, 1919

31172
Grundsteuerkatasterauszug für das Anwesen Gartenweg 1 [= Fantaisiestraße 5]
(Fotokopie).
1904, 1905

29353
Grundsteuerkatasterauszug für das Wohnhaus Bambergerstraße 21.
[Sammlungsgut]
1905 - 1917

32193 a-e
Unterlagen zum Anwesen Gustav von Meyerstraße 2 [= Hohenzollernring 27].
Enthält u.a.: Wohnhausneubau (mit Plänen und Handwerkerrechnungen), 1912;
Wiederinstandsetzung des bombenbeschädigten Hauses, 1945-1954; Mietverträge;
Handelsgeschäft Hans Meißner; Hypothekenwesen; Staats- und Gemeindesteuern.
[Sammlungsgut]
1912 - 1964

Polizeiwesen

Ordnungspolizei

Hist. 4
Warnung des Amtmanns zu Neustadt an den Bayreuther Amtmann vor Mordbrennern.
1482

Hist. 292
Gesuch um Zulassung einer größeren Zahl von Gästen als erlaubt zur Hochzeit des
Kastnerssohns Moritz Widman.
1484

Hist. 886
Weisungen des Markgrafen Friedrich an das Amt Bayreuth in Justiz- und
Polizeiangelegenheiten für die Dauer seines Romzugs.
1509

Hist. 2231
Mandat vom 31.01.1518 gegen die Räuber und Placker (Druck).
1518

Hist. 2611
Mandat vom 18.05.1535 gegen die heimlichen Ehegelöbnisse (Druck).
1535

Hist. 2612
Mandat vom 24.03.1538 gegen die große Unzucht (Druck).
1538

Hist. 180

Mandat an die Wirte und Bader wegen Anzeigung der vorgefallenen Schlägereien und Verwundungen.

1542

22767

Beschwerde der Schafhalter gegen das erlassene Hutverbot für die Untere und Obere Au, o.J.; Vergleich zwischen der Gemeinde zu Laineck und den dortigen Schafhaltern, 1544.

[Akte von Heinritz angelegt]

1544

Hist. 181

Mandat an die Schultheißen auf dem Land über die Beschickung der Bayreuther Märkte, Verbot der Rockenstuben und des gotteslästerlichen Lebens, Knüppelung der Hunde, Verpflichtung der Hirten und Bauernknechte auf den Fürsten sowie Entlaufens der Dienstboten (Reinschrift und Konzept).

1544

Hist. 2616

Mandate vom 31.07.1556 und 07.11.1559 gegen die Placker und Räuber (Drucke).

1556, 1559

Hist. 168, Hist. 176

Polizeiordnungen und -mandate (Konvolut mit Rest eines Stadtbuchs).

Enthält u.a.: Mängel im Gewerbe- und Marktwesen 1556; Marktordnungen 1556;

Metzgerordnung 1558; Mandate gegen die gartenden Landsknechte 1559/60;

Polizeiordnungen von 1561, 1571, 1581; Armenordnung 1740; Maßnahmen zur Reinhaltung der Gassen 1750.

1556 - 1750

Hist. 2657

Mandat vom 13.08.1563 gegen die Befehdungen (Druck).

1563

28914

Ausschreiben vom 25.05.1590 gegen das Gesindel, gartende Landsknechte, Wildddiebe und Mordbrenner (Druck).

1590

Hist. 1885

Mandat vom 01.01.1591 gegen die Unordnung und Mißbräuche bei der Kindstaufe und den Hochzeiten (Abschrift).

1591

21768

Verlegung der Zunft- und Versammlungstage des Handwerk von den Sonn- und Feiertagen auf die Werkstage wegen der vorgekommenen Exzesse.

1592

Hist. 175

Dekret über die Verlegung der Zunfttage von den Sonn- und Feiertagen auf Werkstage (Abschrift).

1592

Hist. 1553
Erneuerte Polizeiordnung für Stadt und Amt Bayreuth (2 Exemplare).
1603

Hist. 2549
Mandat vom 13.08.1608 zur Feuersicherheit, Straßenreinlichkeit sowie Meldepflicht der Herberger (Abschrift).
[Original vgl. Hist. 168]
1608

21770
Ältere Polizeiverordnungen der Stadt Bayreuth.
Enthält: Neue Feuerordnung vom 20.11.1651 (Druck); Revidierte Feuerordnung von 1672 (Druck); Reglement über die an die Laternenkassa zu entrichtenden Abgaben und Gebühren vom 18.06.1757 (Druck); Reglement für das neuingerichtete Polizeidirektorium vom 31.12.1759 (Druck); Ausführungsbestimmungen zum Polizeireglement vom 08.01.1760 (Druck); Verordnung gegen das fortgesetzte Betteln sowie zum Armenwesen vom 13.02.1776 (Druck); Getreidemarktordnung vom 21.10.1785 (Druck); Tabelle zur Erfassung der in der Stadt und Vorstädten befindlichen Armen, 1787 (Druck); verschiedene in der Bayreuther Intelligenzzeitung veröffentlichte Verordnungen aus den Jahren 1788 bis 1790; Ausschreiben wegen künftiger Erziehung und Verpflegung der Waisenkinder bei Privatpersonen vom 09.05.1791 (Druck).
[von Heinritz angelegte Akte]
1651 - 1799

B 2966
Erneuerte und vermehrte Polizeiordnung von 1672; Entwurf einer Tax- sowie Amts- und Gebührenordnung des Markgrafen Christian Ernst für die fürstliche Kanzlei und die Ämter; Revidierte Feuerordnung für die Stadt Bayreuth vom 08.08.1672 (Drucke).
[Sammlungsgut Stadtbücherei; weiteres Exemplar der Polizeiordnung von 1672 vgl. B 1476]
1672

28915
Anordnung zur Bekanntmachung des veränderten und verbesserten Julianischen Kalenders.
[Sammlungsgut HV]
1699

21769
Übersendung mehrerer Exemplare der gedruckten neuen Landeskonstitution und Ordnung an den Amtshauptmann zur Verteilung an die ihm untergeordneten Ämter.
1723

Hist. 433
Erlaubnis für die Bruderschaft der Bäckergesellen zum Aufzug mit klingendem Spiel und Fahne bei ihren Jahrestagen (Abschrift).
1724

21767
Verordnung wegen des in- und ausländischen Bettelvolks sowie anderen Gesindels vom 02.08.1731 (Druck).
[weiteres Exemplar vgl. B 1480]
1731

Hist. 414

Reglement vom 31.12.1759 für das neuengerichtete Polizeidirektorium sowie Ausführungsbestimmungen vom 08.01.1760 (Drucke).
1759, 1760

32677

Verbot des Fahrens in die Kirche bei Hochzeiten und Kindstaufen.
1770

24028

Verordnung der Polizeideputation vom 13.02.1776 über die Regelung des Armenwesens in der Stadt Bayreuth (Druck).
1776

Hist. 1967

Vertrag zur Einschränkung der Ausgaben bei Trauerfällen unter den höheren Ständen zu Bayreuth (Abschrift).
1789

32572

Mitteilung an den Schauspieler Pauli zu Magdeburg über das Engagement der Schauspielgruppe Weber am Württembergischen Hof in Bayreuth.
1793

Gesundheitspolizei

24453

Verzeichnis des bei der Bierschau festgestellten Biervorrats.
1572

21354

Abkommen mit der Stadt Kulmbach über die Aufnahme Aussätziger männlichen Geschlechts im Sondersiechenhaus in Bayreuth, derjenigen weiblichen Geschlechts aber in Kulmbach.
1591 - 1598

21353

Ausbruch und Verlauf der Pest in Bayreuth.
Enthält u.a.: Aufzeichnungen des Spitalpredigers Justus Zimmermann über die Todesfälle (chronologisch und nach Straßenzügen).
[Akte von Heinritz angelegt]
1602

Hist. 51

Apothekenwesen.

Enthält: Privilegierungen der Apotheker Johann von Gera, Johann Leonhard Pfaffreuter von Regensburg, Hyeronimus de Venne, Johann Friedrich Örtel.
1606 - 1769

24158

Verzeichnis der für die Bayreuther Apotheken am 10.09.1611 vorgeschriebenen Pestilenzarzneien, verfaßt von Dr.med. Tobias Bauerschmied (Druckbögen).
[weitere Druckbögen vgl. 24596]

1612

Hist. 1065

Privilegierungen des Stadtapothekers Johann Leonhardt Pfaffreuter (Abschrift und Druck).
1643, 1662

21355

Auszug aus dem fürstlichen Reskript vom 25.07.1654, wie man sich bei der bevorstehenden Finsternis verhalten soll.

1654

Hist. 1070

Konzessionierung und Privilegierung für den Materialisten und Apotheker Wolfgang Perger (Abschriften).

1672, 1679, 1683

24169

Verbot des Warenverkehrs mit Venedig wegen der dort grassierenden Seuche.

1678

24598

Bericht wie man sich bei der grassierenden Fieberseuche verhalten soll, verfaßt von Stadtarzt Dr.med. Gottfried Stein (Druckbögen).

1678

Hist. 1064

Bestallungsdekret für den fürstlichen Leibarzt Dr. Andreas Schilling.

1680

Hist. 1074

Bekanntmachung des als Bruchheiler reisenden Joseph Schaller von Buschweiler über seine Tätigkeit in Bayreuth (Druck).

1697

24168

Kraft und Tugend einer sonderlichen Essentiae Lignorum oder Holz-Essenz, zu finden bei Doktor C.L. Welsch in Leipzig (Druck).

o.J., um 1700

27470

Verordnung vom 10.10.1708 wegen Abwehr der in Polen und angrenzenden Gebieten grassierenden Pest (Druck).

[Sammlungsgut Stadtbücherei]

1708

27471

Verordnung vom 03.09.1709 wegen Abwehr der erneut in Polen und angrenzenden preußischen Gebieten sowie in Danzig ausgebrochenen Seuche (Druck).

[Sammlungsgut Stadtbücherei]

1709

Hist. 1069

Konzession für den Kammerdiener und Hofapotheker Örtel zur Errichtung einer Apotheke vor dem Oberen Tor (Abschrift).

1712

23426

Verordnung vom 29.04.1713 wegen der sich von Wien ausbreitenden Pestseuche (Druck).

1713

28955

Maßnahmen gegen die sich in Böhmen und Österreich ausbreitende Pestseuche (mit 2 gedruckten Verordnungen vom 29.04. und 23.08.1713).

1713

27480

Begleitschreiben vom 10.08.1714 zu dem vom Fränkischen Reichskreis verbotenen Gebrauchtwarenhandel der Juden wegen der durch Altkleider in ein niederbayerisches Dorf eingeschleppten Seuche (Druck).

[Sammlungsgut Stadtbücherei]

1714

21365

Unterbringung des in Delirium verfallenen, gemeingefährlichen Malerssohns Kolb.

[Akte der Amtshauptmannschaft]

1715 - 1716

Hist. 1036

Dekret wegen Errichtung eines Collegium medici (Abschrift), 1740. Reglement vom 18.07.1802 wegen Organisation des Medizinalwesens in den Fürstentümern Ansbach und Bayreuth (Druck).

1740, 1802

Hist. 1035

Bericht des Stadtarztes Rosner über die drei mineralischen Brunnen zu Haag, Altstadt und Donndorf, 1741. Bericht über die Lage und Beschaffenheit des Herzogbrunnens, um 1770.

1741, 1770

23348

Medizinalordnung vom 01.03.1742 (Druck).

[vgl. Hist. 1060]

1742

21311

Visitation des in den Häusern sowie den Felsenkellern gelagerten Biers, 1747. Verordnung über das Bierbrauen- und -schenken vom 07.07.1772 (Abschrift).

[Akte von Heinritz angelegt]

1747, 1772

24450

Ermittlung der Getreidevorräte bei den Stadtbauern sowie den Lehensleuten der Stiftungen.
1756

493

Der Leichenwagen.

1764, 1786, 1787

23367

Ermittlung der Getreidevorräte in der Stadt sowie der Ernteaussichten der Stadtbauern und städtischen Hintersassen; Erhebung der Vorschußbeiträge für den Ankauf ausländischen Getreides.

Enthält auch: Hauptrechnung über Einnahme und Ausgabe an Geld und Getreide bei der angeordneten hochfürstlich-Holländischen Getreidekasse zu Bayreuth für 1771 und 1772.

[vgl. 495, 27027]

1770 - 1771

21357

Edikte gegen die Teuerung und den Getreidemangel vom 24.05. und 12.08.1771 (Druck).

1771

495

Erhebung von Vorschußgeldern zur herrschaftlichen Getreidekasse bei den frommen Stiftungen sowie der Bürgerschaft für den Ankauf von auswärtigen Getreide.

Enthält u.a.: Auflistung der Besoldungen an Geld und Naturalien der Bürgermeister, Inhaber städtischer Ämter und städtischen Bediensteten, 1771; Listen der Herberger und Tagelöhner (nach Stadtvierteln), 1771.

[3 Akten, vgl. 23367, 27027]

1771 - 1779

23300

Brandenburg-Bayreuthische Landesverordnung vom 23.03.1772 wegen der, bei jetziger Zeit sich äußernden faulenden Fieber, mit einem medizinischen Unterricht für den Landmann (Druck).

1772

21358

Landesverordnung wegen des faulenden Fiebers von 1772; Anleitung zur Behandlung der natürlichen Blattern vom Oktober 1776; Anweisung zur Behandlung der Ruhr vom 19.07.1779 (Drucke).

1772, 1776, 1779

21337

Gedruckte Vorschriften vom 11.09.1775, 04.11.1776 und 15.01.1798 zur Rettung verunglückter oder scheinotter Personen, Neugeborener sowie von tollwütigen Hunden Gebissener; "Unterricht zur Behandlung der Scheintoten und der durch andere Zufälle in plötzliche Lebensgefahr Geratenen" (Druck o.J.).

1775, 1776, 1798

21359

Ergänzter Auszug aus der Verordnung wegen schleuniger Rettung verunglückter Personen vom 04.11.1776 (Druck).

1776

21360

Bekanntmachung eines Mittels gegen den Biß tollwütiger Hunde vom 27.10.1777.
Anweisung über den Gebrauch der Wurzel der Wolfskirsche gegen den Biß tollwütiger Tiere,
o.J. (Drucke)
1777

32590

Befehl zur Ausmittelung eines Aufbewahrungsortes für die Verstorbenen bis zur Beerdigung.
1778

23288

Brandenburg-Ansbachische Medizinalordnung vom 08.04.1780 (Druck).
1780

21362

Instruktion zur Vorbeugung der im Ausbruch befindlichen Hornviehseuche vom 05.01.1786
(mit Nachtrag); Verhaltensvorschrift bei der sich verbreitenden Rindviehseuche vom
11.09.1796; Bekanntmachung wegen der im Schwäbischen Kreis ausgebrochenen
Hornviehseuche vom 19.06.1797 (Drucke).
1786, 1796, 1797

Hist. 771

Kaufvertrag zwischen der Kriegs- und Domänenkammer sowie dem Apotheker Johann
Jacob Gottfried Braun von Nürnberg über die Gerechtigkeit der Schloßapotheke samt
Inventar (Abschrift).
1797

23302

Anweisungen zur Mitteilung der Todesfälle an das Medizinalkollegium sowie Erstellung
jährlicher Bevölkerungslisten; statistische Mitteilung für den Intendanten de Tournon.
Beigelegt: Kirchenregister bei der Stadtkirche für 1801, 1802, 1803 (Drucke).
[Akte des Stadtphysikats]
1798, 1801, 1808

23299

Instruktion vom 05.09.1801, wie man bei dem jetzt so allgemein herrschenden
Scharlachfieber zu verfahren hat (Druck).
1801

Hist. 1059

Reglement vom 18.07.1802 wegen Organisation des Medizinalwesens in den
Fürstentümern Ansbach und Bayreuth (Druck).
1802

22852

Praxiserlaubnis für den Dr.med. Carl Wilhelm Greding zu Neustadt am Kulm.
[Sammlungsgut]
1802, 1803

21364

Fernerer Reglement wegen der Kuhpockenimpfung vom 06.10.1808 (Druck).
1808

26814

Approbation für den angehenden Stadtapotheker zu Kulmbach Albrecht Heinrich Gummi.
Enthält auch: Lehenseid für das Kulmbach-stadtlehenbare, ehemals Apotheker Stein'sche
Wohnhaus Nr. 100 mit Apothekergerechtigkeit, 1809.

[Sammlungsgut, vgl. 26825, 26834, 26835]

1808

28401

Schutzpockenimpfschein für die am 19.02.1833 in Ützdorf geborene Kunigunda Hübsch
(Druck).

1834

Gewerbepolizei

Hist. 400

Mühlenschauen und Mühlordnung.

1446, 1457

Hist. 391

Schneiderordnungen.

1458, 1537

Hist. 435

Abschrift des Eintrags im Stadtbuch von 1464 zum Bäckerhandwerk

1464

Hist. 445

Verbot für die Müller Brot zu verkaufen sowie mehr Schweine zu halten, als Mühlräder
vorhanden sind (Original und Abschrift).

1470

Hist. 429

Anweisung des Bäckerhandwerks für die bestellten Brotzähler.

o.J., um 1480

28983

Zwei Schreiben des Hauptmanns auf dem Gebirg wegen der Gesuche zum Aschebrennen
am Fichtelberg für das Bayreuther Färberhandwerk.

1481, 1482

Hist. 397, Hist. 398

Begleitschreiben zu neuerlassenen fürstlichen Weinordnungen.

1482, 1487

21280

Schreiben des Hauptmanns auf dem Gebirg wegen des dem Fichtenmüller auferlegten und
bereits vom Landschreiber verrechneten Bußgelds.

1494

Hist. 447

Mühlordnung (3 Exemplare).

[Druck von 1662 vgl. Hist. 631]

1514

Hist. 1947

Revision der im Stadtbuch von 1464 verfaßten Ordnung des Schusterhandwerks zu Bayreuth samt Eid der Schuhschauer und Schnittmeister für die Übermittlung an die Meister zu Pegnitz.

1522

Hist. 462

Vertrag zwischen der Stadtgemeinde und den Metzgern über den Viehverkauf, die Schafhut und das Schlachten (2 Abschriften).

1528

21281

Beschwerde der vier Müller auf den herrschaftlichen Mühlen zu Laineck und Bindlach wegen der von mehreren Adeligen zu St. Johannis (?), Eckershof und Crottendorf neuerrichteten Mühlen.

[Akte des Kastenamts]

1535

Hist. 178

Mandat zum Schutz der beiden Bayreuther Wochenmärkte.

1535

Hist. 490

Verordnung über das diesjährige Bier.

1540

Hist. 179

Ordnung des Weinschenkens.

1541

21902

Gesuch der Vormünder für die Hinterbliebenen des Pleitenmüllers Veltin von Thurn um Bauholz aus den herrschaftlichen Wäldern für die vom Tuchmacherhandwerk geforderte Reparatur der Walkmühle.

1548

23962

Schreiben des derzeitigen Schulmeisters zu Trumsdorf Melchior Frosch wegen des Lebkuchenbackens durch Christof Hering und den Winter [unklarer Text ?].

o.J., um 1550

Hist. 375

Unterlagen zum Kupferschmiedhandwerk (mit Zunftordnung von 1666).

[Provenienz zumeist Ratsregistratur Neustadt/Kulm]

1557, 1666, 1677

24541

Ausschreiben gegen die fremden Hausierer und Landfahrer. Ausschreiben des Markgrafen Georg Friedrich wegen der Besteuerung der Hausierer und fahrenden Händler (Druck).

1564

Hist. 2630

Mandat vom 14.10.1566 über die vom Reichstag beschlossenen Zusatzartikel zur 1548 erlassenen Polizeiordnung wegen des geschenkten Handwerks und des Wollenverkaufs (Druck).

1566

Hist. 431

Handwerksordnung der Büttner zu Kulmbach, Bayreuth, Creußen und Berneck vom 14.02.1567 (Pergamenturkunde).

1567

Hist. 2608

Mandat vom 12.08.1567 zu den Reichstagsbeschlüssen über das geschenkte und ungeschenkte Handwerk (Druck).

1567

Hist. 2654

Mandat vom 12.07.1567 wegen des Verkaufsverbots für Wolle außerhalb der Grenzen der fränkischen, bayerischen und schwäbischen Reichskreise (Druck).

1567

21299

Handwerksordnungen (Abschriften).

Enthält: Ordnung der Goldschmiede im Fürstentum vom 15.06.1570; Ordnung der Schuhmacher in der Hauptmannschaft Neustadt a.d.A., Ober- und Unteramt Hoheneck sowie die klösterliche Untertanen vom 13.07.1611; Ordnung der Maurer in Stadt und Amt Bayreuth vom 26.08.1613; gütliche Einigung zwischen den Alt- und Jungmeistern beim Schuhmacherhandwerk in Bayreuth, 1691.

[Akte von Heinritz angelegt aus Blättern eines von Heller verfaßten Stadtbuchs]

1570 - 1691

Hist. 1805

Neufassung des die Störer betreffenden Artikels in der Handwerksordnung der Sattler in den Städten Kulmbach, Hof und Bayreuth.

1578

Hist. 468

Revers des Metzgerhandwerks wegen des Bauunterhalts des von der Stadt für sie vor dem Mühltürlein am Roten Main errichteten Schlachthauses (Abschrift).

1581

22349

Handwerksordnung der Drechsler in der Stadt Eger vom 04.06.1598 (Abschrift).

[Sammlungsgut]

1598

Hist. 1850

Mandat des kaiserlichen Kammergerichts wegen des vom Bayreuther Stadtvogt und der Schmied- und Wagnerzunft unternommenen Einfalls in Sandreuth und Zerstörung der dortigen Schmiede.

1612

21238

Markgräflisch-Bayreuthische Handwerksordnungen.

Enthält: Ordnung der Weiß- und Sämischergerber im Fürstentum vom 10.06.1625; Ordnung der Schneider zu Hof vom 31.01.1655; Artikel einer Schneiderordnung; Ordnung der Hutmacher zu Bayreuth, Kulmbach, Hof, Wunsiedel, Neustadt a.d.A. und Münchberg vom 25.10.1665; Ordnung der Zeugmacher in der Hauptmannschaft und Stadt Hof vom 30.12.1668; Artikel einer Schuster- und Gerberordnung im Markt Oberkotzau; Ordnung der Hufschmiede und Wagner zu Hof vom 08.09.1669; Ordnung der Tuchmacher zu Hof vom 23.06.1654; markgräfliche Verordnungen gegen das Hausieren der Tuchmacher von 1613 und 1649 (Drucke); Ordnung der Glaser in den 4 Hauptmannschaften Bayreuth, Kulmbach, Hof und Wunsiedel vom 20.11.1650.

1613 - 1669

Hist. 1806

Bericht über das Meisterrechtbegehren des Soldaten Paul Schmied beim Sattlerhandwerk.
1623

22706

Unterlagen des Rotgerberhandwerks.

Enthält u.a.: Handwerksordnung der Rotgerber in Wunsiedel und den Sechsamtern vom 13.11.1645 (Abschrift); Beschwerde der Rotgerber in den Ämtern Gefrees, Berneck und Goldkronach wegen der ihnen aufgezwungenen Lederschau auf den Märkten, 1737; Beschwerde des Schusterhandwerks wegen des Aufkaufs von Leder durch den Rotgerber Roder, 1755; Beschwerde gegen die festgelegten Preise für rohes und bearbeitetes Leder, 1768; Baumaßnahmen an der Lohmühle; Kostenrechnung für die Handwerkslade, 1793; Meisterrecht des Johann Ferdinand Krauß, 1798; Verzeichnis der Meister von 1636 bis 1810; Beschwerden gegen die Warenniederlage des Münchner Fabrikanten Kraft sowie die Konzession des Juden Simon Bomeisler von Floß zum Lederwarenhandel, 1819-1820; Herstellung des Schneid- und Lohmühlwehrs, 1822.

[Sammlungsgut]

1645 - 1865

Hist. 376, Hist. 2467

Zunftunterlagen des Bayreuther Häfnerhandwerks.

[Geschenk von 1933]

1649 - 1811

27571

Handwerksordnung der Glaser in den vier Hauptmannschaften Bayreuth, Kulmbach, Hof und Wunsiedel vom 20.11.1650 (Abschrift).

[Sammlungsgut]

1650

32408

Handwerksordnung der Glaser in den vier Hauptmannschaften Bayreuth, Kulmbach, Hof und Wunsiedel vom 20.11.1650 (Abschrift).

[Sammlungsgut]

1650

Hist. 1032

Auszug aus der Zunftordnung der Bader und Wundärzte zu Bayreuth, Kulmbach, Hof und Wunsiedel vom 20.09.1651.

1651

26766

Handwerksordnung der Metzger zu Bayreuth vom 04.07.1657 (Pergamenturkunde mit den Namen der derzeitigen Meister).

[Sammlungsgut]

1657

32708

Handwerksordnung der bisher nach Bayreuth gezünfteten Weber in der Stadt und Amt Neustadt am Kulm vom 12.11.1659 (Fotokopie des Originals).

1659

21316

Zuständigkeit des Stadtvogts für die Zulassung der Hausierer in die Stadt (mit Anfrage des Stadtvogts zu Kulmbach).

[Akte des Stadtvogteiамts]

1660

Hist. 131

Buchdruckerei und Buchhandel (Abschriftenkonvolut).

Enthält auch: Heinritz: Versuch einer Geschichte der Buchdruckerkunst im Fürstentum Bayreuth (abgedruckt in AO Bd.1 H.3, 1841).

Darin: Begleitschreiben des Kulmbacher Buchhändlers und Umgeldeinnehmers Georg Friedrich Ziegler zur Übersendung von 13 Exemplaren seines neuen Markgräflisch-Brandenburgischen Gesangbuchs, 1655.

1660 - 1787

Hist. 463

Fleischtax vom 30.01.1677 (Druck).

1677

32405

Zunftunterlagen der Glaser.

Enthält u.a.: Plan zu einer im Fürstentum Ansbach ausgespielten 2. Geld- und feinen Porzellan-Lotterie sowie Los für die 3. Lotterie (Druck).

[Sammlungsgut]

1679, 1694, 1740 - 1834

Hist. 73

Verzeichnis der Gasthöfe und Wirtshäuser in Bayreuth.

1680

Hist. 464

Regelungen der Metzger über die Nutzung der Fleischbänke.

1680 - 1681

26810

Handwerksordnung der Büchsenmacher, Schlosser, Schreiner und Büttner zu Münchberg vom 06.02.1683.

[Sammlungsgut]

1683

32622

Befehl zur Aufnahme des Schneiders Caspar Glöbel in die Zunft.

1686

21306

Gesellenordnung der Weber in der Stadt Bayreuth und auf dem Land vom 18.06.1687 (Pergamenturkunde).

1687

22347

Vorlage der von den Drechslern im Fürstentum für die künftige Handwerksordnung verfaßten Artikelpunkte zur fürstlichen Bestätigung.

[Sammlungsgut]

1688

Hist. 465, Hist. 466

Die Fleischbänke (Abschriften).

Enthält: Errichtung von 4 neuen Fleischbänken; Einrichtung der Freibänke.

1688, 1648, 1713, 1751

21313

Benachteiligung des als Einnehmer des Turm- und Mühlürleinwachtgelds sowie als Steuerzettelausträger verwendeten Tuchmachers Johann Pfister bei der Auftragsvergabe durch seine Mitmeister.

1689

22346

Handwerksordnung der Drechsler im Fürstentum Bayreuth vom 07.05.1689 (Abschrift); Gesellenordnung der Drechsler (unvollständig ab § 22).

[Sammlungsgut]

1689

26801 a

Handwerksordnung der Drechsler im Fürstentum vom 07.05.1689.

[Sammlungsgut]

1689

21305

Ordnung der Schuhknechte und Lohnjungen in Bayreuth vom 24.01.1690.

1690

26806

Handwerksordnung der Säg-, Braukessel- und Pfannenschmiede im Fürstentum vom 28.04.1700.

[Sammlungsgut, Abschriften vgl. 21301, Hist. 417]

1700

26807

Handwerksordnung der Müller im Kastenamt Bayreuth vom 26.02.1703.

[Sammlungsgut]

1703

28621

Beschwerde des Bayreuther Bäckerhandwerks gegen die Bäcker Lippold und Popp zu Mistelgau wegen Behinderung des dortigen Warenverkaufs ("Gäugehen").

[Landschaftsakte ?]

1703

23595

Beschwerdepunkte des Schuhmacherhandwerks.

[Landschaftsakte]

1712

22143

Ordnung der Müller zu Bayreuth, Kulmbach und auf dem Land daselbst vom 15.11.1713 samt Beiordnung vom 03.05.1717 (Abschrift).

1713

22838

Handwerksordnung der Schwarz- und Schönfärber im Fürstentum ober- und unterhalb Gebirgs vom 24.09.1714 (Abschrift).

[Sammlungsgut, Besitz der Färberswitwe Richter]

1714

23411

Vorstellung der Landstände gegen das dem Postmeister Meyer erteilte Monopol für den Salzhandel im Fürstentum (mit gedrucktem Patent).

[Landschaftsakte, vgl. 27481]

1715

26804

Handwerksordnung der Siebmacher im Fürstentum vom 19.07.1715.

[Sammlungsgut]

1715

27481

Monopol vom 14.03.1715 für den Postmeister Johann Anton Meyern für den Handel im Fürstentum (ausgenommen die Stadt Hof) mit Regensburger und Hallischem Salz (Druck).

[Sammlungsgut Stadtbücherei]

1715

26767

Handwerksordnung der Buchbinder in den sechs Hauptstädten des Fürstentums vom 04.11.1716 (Pergamenturkunde).

[Sammlungsgut]

1716

21167

Handwerksordnung der Müller im Amt Zwernitz vom 24.05.1717 (Pergamenturkunde).

1717

Hist. 5

Konzession für den Hofkupferstecher Johann Peter Demleuttner zu St. Georgen für den Handel mit Wandkalendern (Druck).

1717

32406

Rechnungsbelege der Glaserzunft.
[Sammlungsgut]
1718 - 1862

26922

Privileg vom 03.05.1720 für den Kaminfeger Johann Martin von der Witt für die Orte im Oberland sowie den Kaminfeger Philipp Schiedberger für die Orte im Unterland des Fürstentums (Druck).
1720

22831

Entwurf einer Handwerksordnung der Nagelschmiede in den Hauptmannschaften Bayreuth und Kulmbach vom Juli 1721.
[Sammlungsgut]
1721

27570

Handwerksordnung der Glaser in den vier Hauptmannschaften Bayreuth, Kulmbach, Hof und Wunsiedel vom 04.02.1721 (Abschrift).
[Sammlungsgut; weitere Abschrift vgl. 32409]
1721

B 2694

Ordnung des Schneiderhandwerks zu Bayreuth vom 12.10.1724 (Abschrift). Verbesserte Handwerksordnung beim Kleidermachergewerbe zu Bayreuth von 1838.
[Sammlungsgut]
1724, 1838

22832

Auszug aus der den Nagelschmieden zu Altstadt- und Christian-Erlangen sowie Baiersdorf erteilten Handwerksordnung.
[Sammlungsgut]
o.J., um 1730

626

Reichsgutachten vom 22.07.1731 samt Beilage und kaiserlichem Zustimmungsdekret vom 04.09.1731 wegen der bei den Handwerkern abgestellten Mißbräuche (Druck). Patent vom 02.01.1732 wegen Abstellung der Mißbräuche bei den Handwerken (Druck 2x).
1731, 1732

B 1481

Patent vom 02.01.1732 wegen Abstellung der Mißbräuche bei den Handwerken (Druck).
1732

22299

Antwortschreiben der Erlanger Rotgerber an das Bayreuther Handwerk wegen des Meisterwerdens des Sebastian Löscher, der unzüftig gearbeitet hatte.
[Sammlungsgut]
1735

24815

Eingabe der Tuchmachermeister der fünf Hauptstädte wegen der geplanten Tuchfabrik in Bayreuth (Original und Kopie).

[Landschaftsakte]

1736

Hist. 983

Dekret an den Maurermeister Mader wegen der seinem geplanten Neubau vor dem Neuen Tor gewährten Wirtschafts- mit Schildkonzession sowie Ungeldbefreiung (Abschrift).

1736

21302

Erlaubnis für den Bildhauer Johann Friedrich Fischer zur Unterbringung seiner Werkstücke (Leichensteine) im Zwinger am Unteren Tor.

1737

32720

Zeitungsprivileg des Kommerzienrats Johann Caspar Brunner bzw. dessen Ehenachfolgers Kammerrat Johann Heinrich Hagen.

[Fotokopien aus der Regierungsakte]

1737 - 1774, 1790, 1792

21300

Beschwerde der Steinhauer und Maurer gegen die Übervorteilung der Bauherren durch die von den Steinbrechern geforderten Preise.

1738

Hist. 434

Bestätigung der 1723 und 1730 erlassenen Dekrete wegen Beschränkung der Backfeuerrechte in der Stadt auf 42.

1738

23929

Gesuch des Pflasterers Johann Peter Albrecht zu Kulmbach um Überlassung der Pflasterarbeiten in den oberländischen Städten des Fürstentums.

1740

22724

Arbeitsbescheinigung des Kaufmanns Johannes Falck zu Frankfurt a.M. für den Lehrjungen Carl Ludwig Voglherr von Marktbreit (Pergament).

[Sammlungsgut]

1741

22840

Das Nagelschmiedhandwerk.

Enthält u.a.: Klage wegen Nahrungsbeeinträchtigung; Meisterrechte.

[Sammlungsgut]

1741 - 1805

Hist. 2744

Verleihung einer 6-jährigen Zollbefreiung für die Porzellanfabrik der Knöller'schen Relikten zu St. Georgen.

[Akte der Amtshauptmannschaft]

1743

24604

Eingabe des Schuhmacherhandwerks zu Bayreuth wegen der befohlenen Angleichung der Gebühren für das Meisterwerden der Meistersöhne an die bei Fremden erhobenen.

[Landschaftsakte]

1744

22878

Handwerksbuch über Einnahmen und Ausgaben beim Färberhandwerk.

[Sammlungsgut, Besitz der Färberswitwe Richter, vgl. R 20928]

1744 - 1750

21279

Gedruckte Mandate in Handwerksangelegenheiten.

Enthält: Verordnung vom 30.07.1746 über die Aufnahme in das Handwerk, Meisterrecht und das Meisterwerden; Regierungsausschreiben vom 19.07.1775 wegen Ausstellung von Bestätigungen durch das Handwerk; Verordnung vom 16.02.1780 wegen der Kreditaufnahme sowie Prozeßführung durch die Zünfte sowie unnötigen Ausgaben beim Meisterwerden.

1746, 1775, 1780

22391

Verwahrung gegen das vom Hofkastenamt der hinter dem Neuen Weg neuerrichteten Ziegelhütte des Johann Kaul auferlegte Lehensgeld. Lehmgraben des Kaul auf der Stadthut hinter Wendelhöfen sowie der Altstädter Gemeindehut.

1750 - 1757, 1784 - 1793

22167

Konzession des Seiden- und Zeugdruckers Johann Heinrich Stücker von Schlaiz.

1751

Hist. 425

Gastwirtschaftsprivileg für den Büchsenspanner Christian Friedrich Ziehr in der Dürschnitz [= Richard Wagnerstraße 75 "Edler Hirsch"] (Abschrift).

[Zeitungsartikel mit Textabdruck vgl. Hist. 559]

1753

Hist. 423

Gastwirtschaftsprivileg für den Bäcker Johann Jacob Heinriz in der Jägerstraße [= Bahnhofstraße 13 "Goldener Hirsch"] (Abschrift).

1753

2215

Projekt für eine Handwerksordnung der Sattler in den drei Hauptstädten Bayreuth, Kulmbach und Hof vom 25.09.1754.

1754

22360

Gebührenzettel für die neue Handwerksordnung der Drechsler.

[Sammlungsgut]

1755

22841

Handwerksordnung der Nagelschmiede zu Bayreuth und Kulmbach vom 16.04.1755
(Abschrift von 1840).

[Sammlungsgut]

1755

26802

Handwerksordnung der Müller zu Bayreuth und auf dem Land vom 13.10.1755.

[Sammlungsgut]

1755

26805

Handwerksordnung der Rotgerber zu Bayreuth vom 17.10.1755.

[Sammlungsgut]

1755

26803

Handwerksordnung der Schlosser, Sporer und Büchsenmacher zu Bayreuth vom
14.06.1757.

[Sammlungsgut]

1757

Hist. 438

Dekrete wegen Transferierung von Backfeuerrechten (Abschriften).

1758, 1759, 1763

26809

Privileg für den Buchhändler Johann Andreas Lübeck zu Hof vom 04.09.1760 [= ehemaliges
Privileg des Waisenhauses].

[Sammlungsgut]

1760

Hist. 1308

Erneuerung des Privilegs vom 31.03.1760 über die in Bayreuth gegründete Zitz- und
Kattunfabrik [= Schulstraße 5] für die Hinterbliebenen des Kammerkommissärs Johann
Heinrich Schmidhammer, Johann Christian Heerdegen sowie die Witwe des Dr.med.
Johann Sigmund Doppelmeyer zu Hof (Abschrift).

1763

21416

Beschwerden der privilegierten Gasthofbesitzer gegen die Bäcker, Metzger, Traiteure,
Weinschenker und andere Winkelwirte sowie den Posthalter Schmidt wegen unberechtigter
Beherbergung von Reisenden.

Enthält auch: Konzession für den früheren Münzbedienten Georg Walther zum
Weinschenken und Speisenausgabe, 1754.

[Akte der Amtshauptmannschaft]

1764 - 1769

22364

Gebührenzettel für das Meisterwerden der Drechslergesellen Johann Georg Mayer und Johann Heinrich Anton Meyer zu Kulmbach.

[Sammlungsgut]

1764, 1799

Hist. 422

Gastwirtschaftsprivileg für den Traiteur Georg Walther im Rennweg [= Richard Wagnerstraße 4 "Goldener Anker"] (Abschrift).

1765

22296

Gesellenbrief des Riemerhandwerks zu Bayreuth für David Friedrich Händel (Druck).

[Sammlungsgut, vgl. 22722]

1766

22722

Arbeitsbescheinigung des Riemerhandwerks zu Ansbach für den Gesellen David Friedrich Händel (mit Stadtansicht).

[Sammlungsgut, vgl. 22296]

1767

22370

Meisterrechtsgebühren des katholischen Drechslergesellen Johann Ignatius Amandus Minzel.

[Sammlungsgut]

1768

Hist. 388

Übertragung von Gewerberechten (Abschriften).

Enthält: Schlosserfeuerrecht des Johann Gottlieb Tappert. Schmiedefeuerrecht des Hofschmieds Paul Weichert. Meisterrecht des Zinngießers Johann Peter Eschenbach.

1768, 1777, 1790

22835

Beschwerden des Färberhandwerks wegen Puscherei gegen den in der von Ellrodtschen Schotterfabrik zu Lanzendorf arbeitenden Färbergesellen Wehner sowie den Webermeister Hübner.

[Sammlungsgut, Besitz der Färberswitwe Richter]

1768 - 1780

32723

Übernahme des Verlags der „Erlanger gelehrten Zeitung“ von der Kammerrätin Hagen, verw. Brunner, zu Bayreuth durch die Universität Erlangen.

[Fotokopien aus der Universitätsakte]

1769

21303

Erneute Bestätigung des dem Papiermacher Johann Georg Wunnerlich zu Hof 1727 gewährten Privilegs für das Lumpensammeln in mehreren Landes- und Amtshauptmannschaften sowie Oberämtern vom 03.05.1771 (Druck).

1771

22725

Lehrbrief des Oberförsters Johann David Radner zu Geroldgrün für den Jäger Heinrich Philipp Barnickel von Dürrbach (Pergament).

[Sammlungsgut]

1771

32407

Quittungen über die von der Glaserzunft an wandernde Gesellen ausgezahlten Unterstützungen.

[Sammlungsgut]

1772 - 1861

Hist. 389

Konzession für den Bataillonsfeldscher Johann Georg Schmidt zur Errichtung einer Badstube in seinem Haus in der Jägerstraße (Abschrift).

1773

22697

Zunftbriefe und Reisepässe des Färbergesellen Johann Christian Anton Richter (mit Stadtansichten von Bayreuth, Dresden, Augsburg, Zosingen/Schweiz).

[Sammlungsgut, Besitz der Färberswitwe Richter]

1776 - 1780

21998

Rechnungen beim Handwerk der Schlosser, Büchsenmacher und Sporer in der Stadt Bayreuth von 1777/78 und 1779/80.

[Sammlungsgut]

1777 - 1780

26808

Handwerksordnung der Schön- und Schwarzfärber zu Bayreuth und Kulmbach vom 26.05.1778.

[Sammlungsgut]

1778

Hist. 1803

Handwerkstabelle des Zunftrichteramts zu Bayreuth (mit Anzahl der Meister, Gesellen, Lehrlinge für 1778).

1779

21297

Verordnung vom 28.11.1780 zur besseren Förderung der Flachs und Wolle verarbeitenden Gewerbe (Druck).

1780

22351

Verbot des Tabakrauchens für die in Häusern arbeitenden Handwerker.

[Sammlungsgut]

1780

22358

Bittgesuch der Drechsler zu Hildburghausen um Unterstützung für einen abgebrannten Mitmeister (Druck).

[Sammlungsgut]

1780

Hist. 247

Interims Brottax vom 19.09.1760 (Druck).

1780

15102

Erlaubnis für den Tuchscherer Johann Dörling zur Aufrichtung seines Tuchrahmens auf dem Gemeinflecklein vor dem Mühltürlein (mit Lageskizze).

[Akte der Amtshauptmannschaft, vgl. 1181, 23958]

1783

23958

Gesuch des Tuchscherers Johann Dörling um die Erlaubnis zur Aufrichtung seines Tuchrahmens auf dem Gemeinflecklein.

[vgl. 1181, 15102]

1783

1181

Erlaubnis für den Tuchscherer Johann Dörling zur Aufrichtung seines Tuchrahmens auf dem Gemeinflecklein vor dem Mühltürlein.

[Akte der Regierungs-Polizeideputation, vgl. 15102, 23958]

1783 - 1784

Hist. 382

Dekret zur Hineinrückung des Schlachthauses in den Fluß mit Errichtung eines Vorplatzes (Abschrift).

1784

32721

Buchdruckereiprivileg des Hof- und Kanzleibuchdruckers Friedrich Magnus Schwenter.

[Fotokopien aus der Regierungs- bzw. Kriegs- und Domänenkammerakte]

1785 - 1802

26815

Handwerksordnung der Seifensieder und Lichterzieher zu Kulmbach vom 15.05.1786 (Abschrift).

[Sammlungsgut]

1786

32722

Buchdruckereiprivileg des Archivsekretärs und Zeitungsverlegers Georg Christian Hagen.

[Fotokopien aus der Regierungsakte]

1786 - 1787

22297

Gesellenbrief des Seifensieder- und Lichterzieherhandwerks zu Heilbronn für den von dort gebürtigen Heinrich Schaffner (Druck).

[Sammlungsgut]

1787

Hist. 1334

Privileg vom 15.07.1789 für Johann Ernst Lösch von Crailsheim, Käufer der Glockengießer Himmler'schen Besitzungen, über die Stück- und Glockengießerei im Fürstentum (Druck).

1789

23813

Verzeichnis der hiesigen Holzhändler.

1790

22365

Schutz des Drechslerhandwerks vor Konkurrenz durch die Siebmacher und unzüftige Händler.

[Sammlungsgut]

1791

22361

Gebührentzettel für das Meisterwerden des Drechslergesellen Christian Friedrich August Retter von Waldenburg.

[Sammlungsgut]

1792

26848

Unterstützungsgesuch der abgebrannten Lohgerber zu Leutenberg an die ihre Mitmeister zu Bayreuth.

[Sammlungsgut]

1795

21956

Meisterrecht des Büttnergesellen Johann Friedrich Leikauf zu Pegnitz.

1796

22373

Ungültigerklärung der zwischen Zünften und neu aufgenommenen Meistern in Hinblick auf Gewerbebeschränkung abgeschlossenen Verträge.

[Sammlungsgut]

1798

27914

Ausstellung der Wanderpässe für den Büttnergesellen Stephan Andreas Häfner.

1799

22374

Anweisung zur Feststellung des Ladenvermögens sowie Prüfung der Ladenrechnungen beim Drechslerhandwerk im Hinblick auf die geplante Abtrennung der Creußner Drechsler.

[Sammlungsgut]

1800

Hist. 418

Kataster der Gewerberechte (mit Zeichnung der Fleischbänke).
letzter Stand um 1800

22363

Gebührenzettel für das Meisterwerden des Drechslergesellen Georg Heinrich Freytag zu Wunsiedel.

[Sammlungsgut]

1802

22902

Das Nagelschmiedhandwerk.

Enthält: Unterstützungsgesuch des Gesellen Johann Scharf von Erlangen, o.J; 3 Schreiben des Meisters Stöhr zu Kulmbach, 1803, 1821.

[Sammlungsgut]

1803, 1821

22371

Vermittlung der Kenntnisse in Religion sowie Lesen und Schreiben für die Handwerkslehrlinge durch die Lehrmeister.

[Sammlungsgut]

1805

22723

Arbeitsbescheinigung des Schlosser- und Windenmacherhandwerks zu München für den Gesellen Anton Resch von Schwarzwaldt (mit Stadtansicht).

[Sammlungsgut]

1806

22366

Aufnahme des von Schleiz nach Hof übersiedelten Drechslermeisters Johann Christian Spranger in die Zunft.

[Sammlungsgut]

1808

22367

Ausweispapiere des Sattlergesellen Friedrich Hoffmann.

[Sammlungsgut]

1809, 1811

22354

Ladensteuerbüchlein für das Drechslerhandwerk von 1809/10 bis 1824/25.

[Sammlungsgut]

1810 - 1825

22896

Unterlagen der Färbersfamilie Richter.

Enthält u.a.: Meisterrecht des Conrad Gottfried Richter, 1810; Ehevertrag zwischen Konrad Richter und der Justizamtsaktuarstochter Friederike Dietrich von Berneck, 1820;

Kaufverträge zwischen dem Stadtmusikus Georg Barth und dem Magistratsrat Johann Christian Anton Richter sowie zwischen Richter und seinen beiden Enkelkindern über 1

Tagwerk Feld und 1/4 Tagwerk Wiese hinter dem Neuen Weg, das Schobertsäckerlein genannt, 1821 und 1827 [vgl. 22859b]; Konstatierung der Realität des auf dem Wohn- und

Farbhaus [= Hans Richtergasse 4] des Conrad Richter betriebenen Färbereirechts, 1846;

Gewerbekonzession des Georg Richter, 1848; gerichtliche Bestätigung des Georg Julius

Richter als Alleinerbe seiner Eltern, 1862; Wahl des Meister Hoffmann als Obermeister des Färbergewerbes; Beschwerde gegen die beabsichtigte Besteuerung der mit dem

Färbergewerbe verbundenen Druckerei.

[Sammlungsgut, Besitz der Färberswitwe Richter]

1810 - 1862

22352

Verbot des Handels mit Knöpfen durch das Drechslergewerbe.

[Sammlungsgut]

1812

22357

Lehrbrief des Drechslerhandwerks für den Lichterzieherssohn Stephan Andreas Schaffner.

[Sammlungsgut]

1816

22379

Rechnungsbelege des Drechslerhandwerks.

[Sammlungsgut]

1819 - 1859

22375

Festlegung der Zunftgebühren beim Drechslerhandwerk.

[Sammlungsgut]

1820

22359

Absage der Drechslermeister zu Hof auf die Einladung zum bevorstehenden Jahrtag in Bayreuth.

[Sammlungsgut]

1822

22356

Beschwerde des Drechslerhandwerks gegen den Handel mit Drechslerarbeiten durch den Juden Alexander.

[Sammlungsgut]

1823

26887

Protestschreiben des Handlungsvorstands Münch namens der Bayreuther Kaufmannschaft gegen das Konzessionsgesuch des Handlungsdieners Schmidt (Konzept).

1823

22362

Probestück (Spinnrad) des angehenden Drechslermeisters Johann Konrad Puchta.

[Sammlungsgut]

1838

22837

Lehr- und Meisterbriefe des Färbers Georg Julius Richter.

[Sammlungsgut, Besitz der Färberswitwe Richter]

1841, 1847

22350

Angaben für ein Meisterstück (Spinnrad) beim Drechslerhandwerk (mit Nachtrag von 1845).

[Sammlungsgut]

1845

22376

Briefliches Gesuch des abgebrannten Drechslermeisters Joseph Zimmermann zu Falkenstein um eine Unterstützung durch die Bayreuther Innung.

[Sammlungsgut]

1847

22353

Vergabe der Lieferung von Schließen für den Eisenbahnbau Bayreuth-Neuenmarkt an das Drechslerhandwerk.

[Sammlungsgut]

1852

22355

Bittgesuch der abgebrannten Drechslermeister zu Oelsnitz um Unterstützung durch ihre Innungsgenossen (Druck).

[Sammlungsgut]

1859

27331

Rechnung beim Schlosserhandwerk für 1866/67.

[Sammlungsgut]

1867

29006

Tarifbestimmungen zur Fiakerordnung (Druck).

1877

28108

Tarifbestimmungen zur Fiakerordnung (Druck).

1882

Marktpolizei

Hist. 489

Antwortschreiben des Hauptmanns auf dem Gebirg wegen des beklagten Getreideverkaufs ins Ausland.

1467

Hist. 396
Bewilligung der Jahrmartordnung mit Ausbedingung eines Vorkaufrechts für den fürstlichen Hausvogt.
1492

Hist. 635, Hist. 636
Zwei Schreiben des Rats zu Amberg wegen Salzlieferungen.
1553, 1568

Hist. 2610
Mandat vom 01.07.1565 gegen den Aufkauf und das Verschieben von Vieh und Nahrungsmitteln (Druck).
1565

Hist. 1533
Marktwesen (Konvolut von Abschriften und Originalen).
1571 - 1789

Hist. 1142
Gesuch Kulmbacher Kaufleute um die Erlaubnis zur Beschickung der kalten Kirchweih.
1597

23808
Maßnahmen gegen die überhöhten Fleischpreise (Errichtung von Freibänken; Zulassung auswärtiger Metzger; Verbot der Reffträger und Vorkäufer).
1648

23807
Vornahme einer Bäckerprobe zur Preisfestsetzung der Backwaren.
[von Heinritz angelegter Akt]
1656

Hist. 880
Dekret wegen Erstellung eines Gutachtens, ob die Landbevölkerung in Anwendung einer älteren Verordnung gezwungen werden soll, die Markttage zu besuchen (Abschrift).
1663

Hist. 883
Dekret wegen besserer Versorgung der Wochenmärkte mit Nahrungsmitteln, insbesondere Fleisch (Abschrift).
1666

32224
Fürstliche Verordnung an Kastner, Stadtvogt und Gegenschreiber zu Bayreuth wegen Bestrafung der fürstlichen und adeligen Hintersassen, die entgegen die Mandate die neuingerichteten Bayreuther Wochenmärkte nicht beschicken.
[Sammlungsgut Stadtbibliothek]
1668

Hist. 882
Begleitschreiben zu dem gedruckten Mandat wegen Wiederaufrichtung der in Abgang geratenen Wochenmärkte.
1668

23711

Marktwesen.

Enthält: Gewährung eines dritten dreitägigen Hauptjahrmarktes am Mittwoch nach Purifikationis Mariae sowie Einnahme des anfallenden Standgelds durch Bürgermeister und Rat, 1673; Geplante Wiedereinrichtung des Jahrmarkts am Sonntag nach Galli, 1681. 1673, 1681

23811

Rückverlegung der Jahrmärkte auf die Sonn- und Feiertage. Beschwerde der Bürgerschaft gegen die Abschaffung des Jahrmarkts am Sonntag nach Galli sowie Umwandlung des Jahrmarkts am Sonntag nach Lichtmeß in einen Hauptjahrmarkt.

Enthält auch: Auflistung der in Bayreuth üblichen 8 Jahrmärkte.

[Abschrift des Reskripts von 1675 vgl. Hist. 1777]

1675, 1679

Hist. 881

Dekret wegen Wiederaufrichtung der in Abnahme geratenen Wochenmärkte (Abschrift). 1677

Hist. 638

Stellungnahme zu der von der Stadt Amberg angestrebten Konzession zur Salzniederlage und zum Salzhandel.

1681

32612

Fürstliche Verordnung an die Kasten- und Haushaltungsämter des Oberlandes zur zweimal wöchentlichen Belieferung des Bayreuther Marktes mit Korn.

1693

32620

Bekanntmachung vom 01.01.1694 über die in Neustadt-Erlangen eingeführten zwei sechstägigen Messen (Druck).

1694

23810

Verordnung vom 03.12.1698 an die Landbevölkerung im Amt Bayreuth, ihre Waren auf den beiden Bayreuther Wochenmärkten anzubieten und nicht an Vorkäufer, Reffträger oder auf der Gäu befindliche Bäcker zu verkaufen.

[Abschrift vgl. Hist. 2173]

1698

Hist. 637

Reskript wegen des Transport des über Hof eingeführten Preußisch-Hallischen Salzes.

1705

Hist. 1801

Privileg für die Tuchmacher zu Reichenbach in Sachsen zur Beschickung der Märkte im Fürstentum.

1706

Hist. 1132

Dekret wegen Aufhebung der bisher in Bayreuth neben den beiden Hauptmärkten abgehaltenen kleinen Märkte und Errichtung eines jährlichen Marktes am 23. April in St. Georgen.

1711

23809

Verzeichnis der jährlichen Viehmärkte, die in Bayreuth oder St. Georgen eingerichtet werden können.

1713

Hist. 2755

Dekret an die Amtshauptmannschaft wegen Bekanntmachung der den neuangelegten Roß- und anderen Viehmärkten in Bayreuth und St. Georgen gewährten Privilegien.

1715

Hist. 2747

Dekret wegen Abschaffung des zu Dominica Oculi abgehaltenen Bayreuther Fastenmarkts zur Förderung der neuangelegten Stadt St. Georgen.

1716

554

Geplante Verlegung der Viehmärkte vom unteren Markt vor das Neue Tor.

1733

23812

Gutachten zur geplanten Errichtung einer Heuwaage.

[Abschriften vgl. Hist. 1131, Hist. 2374]

1736

23816

Anordnung zur Überprüfung der Kramläden wegen Verwendung des verbotenen Leipziger anstelle des Nürnberger Gewichts.

[Akte der Amtshauptmannschaft]

1738

23812 a

Anforderung eines Berichts wegen der bisher vom Stadtmagistrat unterlassenen Errichtung einer Heuwaage.

[Akte der Amtshauptmannschaft]

1740

23818

Einrichtung einer täglich geöffneten Brotbank im Rathausgebäude.

[Abschrift vgl. Hist. 432]

1741

32657

Anweisung an die Amtshauptmannschaft wegen des Flachshandels.

1750

32642

Errichtung eines Holzmarktes.

1760

23815

Ausschreiben vom 24.09.1770 gegen das verbotene Viehtreiben sowie das Auf- und Winkelkaufen (Druck).

1770

32594

Bestätigung für die Kornschreiberei über den Marktpreis des verkauften Kornes.

1774

23814

Erneuerter Ausschreiben vom 10.11.1789 gegen den wucherhaften Aufkauf und die Getreideausfuhr (Druck).

1789

4401

Marktwesen.

Enthält u.a.: Verbot der Landhöker (mit Bittgesuchen); Wiederherstellung der Viktualientaxen; Erlaß einer Marktordnung.

[Akte der Regierungs-Polizeideputation]

1792

23805

Festsetzung der Preise für Bier, Mehl, Köchet, Brot und Fleisch durch die Polizeikommission.

1797

26525

Tarif für die Erhebung der Standgelder bei Meßzeiten in der Stadt Bayreuth (Druck).
o.J., um 1820

Bau- und Feuersicherheitspolizei

Hist. 321

Vertrag zwischen Oswald Roth sowie den Nachbarn Cuntz Kröpfel und Hans Bauerschneider wegen seines Kanals durch deren Hofrechte (Pergamenturkunde).

1454

Hist. 154

Beschwerde des Schreiners Hans Weber in der Kotgasse [= Kämmereigasse 1] im Nachbarschaftsstreit mit der Schustersfrau Kempf wegen eines im Hof errichteten Saustalls.

1549

Hist. 153

Revers mehrerer Hausbesitzer über den gemeinsamen Abwasserkanal aus ihren Kellern in den Stadtgraben.

1583

Hist. 156

Revers und Vertrag dreier Hausbesitzer über den gemeinsamen Abwasserkanal aus ihren Kellern in den Stadtgraben (Konzept).

1591

22744

Beschwerden der Nachbarschaft (Hofratsregistrator Johann Geyer) wegen der Aborte und Abwässer der Lateinschule.

Darin: Kaufvertrag zwischen dem Lebküchner Martin Ludwig sowie dem Kanzleibedienteten David Fuchs über eine neben der Lateinschule in der Ochsen-gasse gelegene Hofstatt, 1622.

[vgl. 23844]

1595, 1656 - 1661

Hist. 691

Vergleich zwischen den Nachbarn Tuchmacher Jobst Hempel und Erhart Ranis auf dem Entenplatz und Kirchhof wegen der gemeinsamen Reihe und Grenzbebauung.

1601

21318

Verzeichnisse der bei den Bränden am 21.03. und 01.04.1605 abgebrannten sowie der vom Brand verschonten Häuser.

[vgl. Hist. 119]

1605

Hist. 119

Fürstliche Instruktion für den Wiederaufbau der abgebrannten Stadt; Verzeichnisse der abgebrannten sowie der vom Brand verschonten Häuser.

1605

23684

Geplante Wiederbebauung der ehemals Christoph Waltsch'schen Brandstätte auf dem Kirchhof durch den Schneider Friedrich Fasoldt.

1611

22640

Nachbarschaftsstreitigkeiten in Bausachen.

[vgl. 21838, 22638]

1611 - 1727

Hist. 683

Vergleich zwischen dem Büttner Hans Geiger und seinem Nachbarn, dem Metzger Öttlein Tülp, wegen der gemeinsamen Grenzbebauung und der Tülp'schen Miststätte.

1612

Hist. 646

Schiedspruch im Nachbarschaftsstreit zwischen dem Schneider Hans Roheleder in der Priestergasse [= Sophienstraße 25] sowie dem Schneider Nohe Eberhard wegen einer gemeinsamen Wand und der Eberhardschen Abwasserrinne.

[vgl. Hist. 647, Hist. 783, Hist. 784, Hist. 786, Hist. 1386]

1612

24086

Vergleich zwischen Nachbarn in der Zwerchgasse wegen Einräumung eines ausreichenden Zugangs zum Abort.

[Abschrift vgl. Hist. 101]

1614

Hist. 118

Fürstliche Instruktion für den Wiederaufbau der abgebrannten Stadt. Bestätigung von Bürgermeister und Rat für das Kastenamt über den der Stadt wegen des Brandschadens gewährten Steuererlaß.

1621, 1623

Hist. 2584

Baugeschichte der Kanzlei.

[Akte von Heinritz zusammengestellt]

1625 - 1748

21880

Fürstlicher Befehl zur Errichtung von Stallungen durch die Bürgerschaft von dem nach dem Stadtbrand zugeteilten Bauholz.

[Abschrift vgl. Hist. 93]

1628

Hist. 167

Aussage des Hans von Pudewels als früherem Besitzer des von Feilitz'schen Grundstücks, welches seit 1621 Brandstätte ist, über die Zugehörigkeit eines Platzes (Konzept).

1646

22870

Schreiben des Hauptmanns zu Wunsiedel Müffling wegen seines abgebrannten Hauses in Bayreuth.

1647

23844

Beschwerde des Hofratssekretärs David Fuchs wegen der durch die benachbarte Lateinschule verursachten Verunreinigungen.

Enthält auch: Auszug aus dem ihm erteilten Kaufbrief von 1622.

[vgl. 22744]

1651

B 1477

Neue Feuerordnung für die Stadt Bayreuth vom 20.11.1651 (Druck).

[Sammlungsgut]

1651

Hist. 69

Besichtigung der Darr- und Mulzhäuser.

1669

B 2406

Revidierte Feuerordnung für die Stadt Bayreuth vom 08.08.1672 (Druck).

[Sammlungsgut; vgl. Hist. 103]

1672

21901

Anweisung zum teilweisen Abbruch der von dem Rotgerber Georg Hacker im Unteren Graben errichteten und den Abfluß des unteren Stadtgrabenwehrs hemmenden Werkstatt.
1675

Hist. 2522

Mandat vom 12.02.1681 über die Bedeckung aller noch mit Schindeln versehenen Vorder- und Hintergebäude in der Stadt binnen zwei Jahren mit Ziegeln sowie Freilassung der Stadtmauer von jeder Bebauung (Druck).
1681

Hist. 609

Verzeichnis der Hofstätten vor den Toren und im Neuen Weg, die jetzt ödliegen, zu Gärten gemacht und z.T. mit Stadeln bebaut sind.
1685

21342

Geplante Unterbringung der städtischen Feuergerätschaften im ehemaligen, jetzt baufälligen Wachlokal (Corps de Garde) auf dem Marktplatz.
[Abschrift vgl. Hist. 96]
1688 - 1695

21892

Nachbarschaftsstreit zwischen den beiden Witwen Catharina Schmauß und Catharina Kolb im Rennweg wegen Leitung der Abwässer. Erklärung des Rotgerbers Hans Georg Zeuschel gegenüber der Catharina Schmauß wegen des von ihm eingerichteten Abtritts.
1689 - 1690

Hist. 442

Anweisung zur Vornahme einer Augenscheinnahme des Platzes beim Flößbanger, auf dem Johann Deller die Errichtung einer neuen Mahlmühle gestattet worden ist.
1695

Hist. 441

Anweisung zur Vornahme einer Augenscheinnahme des von Johann Reiß zum Bau einer Marmorstein-Schneidmühle nebst Mahlgang vorgeschlagenen Platzes am Flößbanger.
1696

Hist. 90

Wohnhausbau des Generalsuperintendenten Stockfleth auf dem Platz eines alten Stadels im Rennweg [= Ludwigstraße 20]; Wohnhausbau Hallink am Oberen Tor.
[vgl. Hist. 2533]
1700 - 1703, 1707

Hist. 2533

Dekret zur Einweisung eines Platzes zwischen dem Oberen Tor und dem Gasthof zum schwarzen Rößlein am Graben für den Wohnhausbau des Hofschusters Hallink.
[vgl. Hist. 90]
1701

22345

Unterlagen zum Wohnhaus im Neuen Weg des Vormundschaftsrats Johann Georg Layriz [= Luitpoldplatz 11].

Enthält u.a.: Erb-, Kauf- und Lehensbriefe; Verträge und Abrechnungen mit Handwerkern; mehrere Bauskizzen.

[Privatakte, vgl. 643]

1703 - 1762

Hist. 135

Vergleich wegen einer Grenzhecke zwischen dem Zimmermeister Michael Kacherer als Besitzer der von Elisabetha Lippold gekauften Thürschen- oder Dietzenpeunt sowie dem Ausschußleutnant Johann Georg Kern als Besitzer eines vorn am Hundsgäßchen gelegenen Gartens.

1704

Hist. 136

Wiederaufbau des abgebrannten Conrad Wolff'schen Hauses.

1705

21897

Erlaubnis für den Zinngießer Caspar Dohr zur Aufstockung seines Hauses sowie Überbauung der Stadtmauer.

1709

21896

Nachbarschaftsstreit zwischen den ein Haus im Rennweg gemeinsam besitzenden Caspar Übelhack und dessen Stiefsohn Albrecht Eschenbach wegen einer zu errichtenden Stallung.

[vgl. 21899]

1709 - 1710

Hist. 143

Dekret wegen Abschaffung der Schindeldächer sowie Neubau des hinter den Fleischbänken gelegenen Schreiner'schen Hauses(Abschrift).

1713

21898

Anweisung zur Vornahme einer Augenscheinnahme im Nachbarschaftsstreit zwischen dem Kammerrat Fleischer sowie dem Bäcker Johann Lorenz Reiß wegen des Reiß'schen Bauvorhabens.

1714

21838

Nachbarschaftsstreitigkeiten in Bausachen.

[vgl. 22638, 22640]

1715 - 1728

Hist. 647

Kostenvergleich zwischen den Schreiber'schen Hinterbliebenen sowie dem Kammerlakai Johann Caspar Dietrich [= Sophienstraße 25] über den Ersatz einer gemeinsamen Riegelwand durch eine Feuermauer.

[vgl. Hist. 646, Hist. 783, Hist. 784, Hist. 786, Hist. 1386]

1716

553

Markgräfliches Dekret zur künftigen Verwahrung der "Feuerkünste" in einem auf dem Kirchhof zwischen der Linde und der Mauer zu errichtenden Gebäude sowie Wegschaffung des dort stehenden unförmigen Holzgebäudes.

[Abschrift vgl. Hist. 129]

1717

22638

Nachbarschaftsstreitigkeiten in Bausachen.

[vgl. 21838, 22640]

1717 - 1738

21860

Unbefugter Stadtmauerdurchbruch zur Anlage eines Abflußkanals durch den Barbier Müller.

1718

2441

Der zu nahe an die Tormauer zwischen dem Unteren Tor errichtete Neubau des Bäckermeisters Johann Adam Würffel, Besteuerung und Stadtlehensqualität des Hauses.

1720

Hist. 146

Dekret wegen Aufstockung geeigneter Häuser zur Verbesserung der Wohnverhältnisse des Hofpersonals (Abschrift).

1720

28886

Protokoll über die anbefohlene Visitation und Beschreibung der Häuser innerhalb der Ringmauern bei der Stadt Bayreuth.

[maschinenschriftl. Abschrift von HV Ms. 184]

1722

21906

Geplante Errichtung eines Mulz- und Darrhauses in seinem Garten durch den Spitalmüller Michael Reinhold.

1723

21909

Stalleinbau in das Wohnhaus durch den Landschaftskanzlisten von Sorgheim.

1723

21859

Abbruch der zwischen den Unteren Toren an der Brücke erbauten Werkstatt des Kupferschmieds Amos für die geplante Anlage von Gärten sowie Verlegung der Stoll'schen Nagelschmiede in den Zwinger linker Hand beim Unteren Tor.

1724

21895

Nachbarschaftsstreit zwischen dem Hufschmiedmeister Michael Seiß sowie dem Kanzlisten Wunderlich, beide in der Rennbahn, wegen eines in der gemeinsamen Reihe neu zu errichtenden Abtritts.

1724

Hist. 138

Erlaubnis für den Kriegs- und Landschaftsrat Christian Peßler zum Durchbruch der gleich hinter dem Hof der Kanzlei gelegenen Stadtmauer für einen Durchgang aus seinem Haus [= Ludwigstraße 20] in den im oberen Stadtgraben anzulegenden Garten (Abschrift).

[vgl. Hist. 1946, 2660, 2661]

1724

21899

Nachbarschaftsstreit zwischen den das Übelhack'sche Haus im Rennweg gemeinsam besitzenden Hofgoldarbeiter Weber und gewesenen Grenadier Schoberth wegen einer nur gemeinsam vorzunehmenden Hausreparatur.

[vgl. 21896]

1725

Hist. 148

Erlaubnis für das Neubauvorhaben des Bäckers Johann Lorenz Burckel zwischen den oberen Toren (Abschrift).

1725

Hist. 1977

Erlaubnis für den Hof- und Justizrat Johann Christoph Braun zum Durchbruch der Stadtmauer für einen Gang vom Haus in der Priestergasse [= Sophienstraße 22] in seinen Garten im hinteren Stadtgraben samt dem dazugekauften Platz gegen den Stadtgrabendamm (Abschrift).

1725

Hist. 1454

Konzession für den Bauschreiber Johann Andreas Knorr zur Benützung der beim Unteren Tor zwischen der Stadt- und Zwingermauer befindlichen Tür zum Durchgang in seinen neuerkauften Garten.

1725

21894

Protokoll über die Feuerschau im Stiegler-/Eccardtschen Hintergebäude, in das der Zinngießer Weiß einziehen will.

1726

21900

Nachbarschaftsstreit zwischen dem Kammerlakaien Johann Heinrich Eccardt sowie dem Seilermeister Adam Schleicher wegen eines von Schleicher in seinem Hof errichteten Abtritts.

1726

Hist. 814

Privileg für den Hofkammerrat Johann Maximilian Wildt, daß nahe seinem Wohnhaus [= Maximilianstraße 48] keine Färberei eingerichtet und den je vier Nachbarhäusern auf beiden Seiten kein Feuerrecht bewilligt werden darf (Abschrift).

(mit Besitzerfolge 1715-1799)

1726

21853

Bauwesen.

Enthält: Anlage eines neuen Stadttors beim Fronhof; Besteuerung der auf der Kuffnerspeunt neuerrichteten Häuser; Überbauung der Quellhöfer Wasserleitung; Konzession des Maurermeisters Johann Christoph Mader zur Einrichtung eines Gasthofs in seinem Neubau. 1726 - 1736

Hist. 67

Bauwesen (Abschriftenkonvolut).

Enthält: Verlegung des Wachhauses vor dem äußeren Unteren Tor, 1727. Verlegung des Schießhauses auf den Platz in der Unteren Au beim Herzogsteg, 1727. Verlegung der Fleischbänke vom Marktplatz in den unteren Zwinger, 1727, 1729. Dekret wegen Errichtung eines neuen Stadttores, 1731.

1727 - 1731

21843

Anweisung zur Verständigung des fürstlichen Bauinspektors Johann David Rantz von den privaten Bauvorhaben.

1728

23986

Zeugenbefragung wegen Grundstücksüberbauung beim Bau des Schneiders Wolf Sigmund Örtel im Neuen Weg.

1728

21893

Nachbarschaftsstreit in der Rennbahn zwischen dem Bäckermeister Johann Reinhard Ströber sowie den Büttnermeistern Conrad Türck und Schwiegersohn Christian Hüttel.

Enthält auch: Schriftsätze des Advokaten Friedrich Christoph Neydecker.

1729

21348

Revidierte Feuerordnung der Stadt Bayreuth von 1732 (Druck).

1732

Hist. 730

Bebauung der Friedrichstraße (Konvolut).

1732 - 1736

21911

Geplanter Werkstattbau des Schlossers Gillhof im Zwinger am Unteren Tor.

1734 - 1735

21910

Gesuch des Flaschners Johann Adam Haßauer um Wiedererrichtung seiner 42 Jahre lang in den nun abgerissenen Schloßkramläden untergebracht gewesenen Werkstatt mit Laden neben der Kohlenhütte des Schmieds Gödel im Graben vor dem Unteren Tor.

1735

21347

Beseitigung der feuergefährlichen Baumängel in der unter dem Schwibbogen der Unteren Tor-Brücke eingerichteten Werkstatt des Flaschners Simon Hassauer.

1735

Hist. 254

Augenscheinnahme wegen des geplanten Abbruchs des Oberen Tores sowie Errichtung von Häusern im Stadtgraben (Abschrift).

1735

Hist. 730 a

Verhandlung mit den Eigentümern der Moritz'schen Peunt wegen Grundabtretungen zur Bebauung der Straße vor dem Neuen Tor; Restbebauung der Küffner'schen Peunt.

Enthält auch: Besteuerung der Neubauten des Kaufmanns Franz Moritz am Ende der Rennbahn, 1729-1730.

1736

21912

Wiederaufbau des beim Brand des Meyer'schen Mälzhauses mitabgebrannten Hintergebäudes des Kammerdieners Johann Matthäus Höpffel (mit Baukostenvoranschlag).

1736 - 1737

21845

Anweisung zur Verständigung des fürstlichen Baudirektors Grael von geplanten Neubauten in der Stadt sowie den Vorstädten.

1737

21913

Verbot der Ausbesserung des Hausdaches des Sattlermeisters Klee und der Bäckerwitwe Ströber in der Breiten Gasse mit Schindeln anstelle von Ziegeln.

1737

Hist. 2478

Dekret wegen Ersatz der Schindel- durch Ziegeldächer sowie der Giebel auf den Häusern der Hauptstraße und der Schmiedgasse durch welsche Hauben (Abschrift).

1737

Hist. 975

Überlegung der Grundbesitzer von Gersdorff und Löw zum Verkauf von Grundstücken aus ihrer sogenannten Moritz'schen Peunt [= Friedrichstraße] an die vier Angrenzer. Quittung für Meister Christoph Mader über den Kaufpreis eines Grundstücks.

[vgl. Hist. 730 a]

1737

21907

Wiederaufbau des vor zwei Jahren eingerissenen Mulz- und Darrhauses durch den Bäckermeister Johann Adam Walther.

[vgl. 21908]

1738

21914

Erlaubnis für den Neberschmied Wolfgang Erhard Fuchs zur Einrichtung einer Werkstatt mit Feuerrecht in dem zu erkaufenden, isoliert am Main zwischen dem Gemeinflecklein und dem Neuen Weg stehenden Häuslein.

1738

21844

Anweisung zur Schaffung neuer und renovierter Mietwohnungen durch u.a. Gebäudeaufstockungen sowie zu Mietsenkungen.

1738

26873

Steuerbefreiung für den Neubau [= Kanzleistraße 1] der Maria Charlotta von Lüchau sowie Berechtigung zum Abbruch der Stadtmauer im Baubereich (Original und Abschrift).

[Sammlungsgut, Besitz des Kammerrats Miedel, vgl. 26811]

1738

23987

Augenscheinnahme im Nachbarschaftsstreit zwischen dem Bauverwalter Keylberck und dem Hofbüttner Bürckner [= Badstraße 13] sowie dem Bäckermeister Hertel in der Ziegelgasse wegen eines Holzschupfens (mit Lageplan).

1739

21982

Gesuch des Handelsmanns Johann Georg Scherzer um die Erlaubnis zum Bau eines Wohn- und Geschäftshauses auf dem Platz des Schrötersgärtleins im Graben zwischen den Unteren Toren (mit Bauplan).

1740

22869

Beschwerden des Eberhard Popp gegen den Mitbewohner Sackenreuther und sein Gesinde wegen Unreinlichkeit.

o.J., um 1740

Hist. 809

Dekret an den Stückleutnant Frenz zur Anfertigung eines Plans über den Platz vor dem Neuen Tor, auf dem der Baumeister Mader bauen soll.

1741

21908

Das feuergefährliche Walther'sche Mälzhaus vor dem Unteren Tor.

Darin: Bauplan für den Neubau des Erlanger Landkutschers Johann Ott, 1746; Begehung mehrerer Bauten (u.a. Mälzhaus, Hospital, deutsche Schule, Stadtkirche) in Anwesenheit des Bauinspektors St. Pierre, 1747.

[Akte der Amtshauptmannschaft; vgl. 21907]

1746 - 1747, 1761

22789

Erneuertes Verbot der Besitzteilungen bei den Wohnhäusern.

[vgl. Hist. 694; Abschriften vgl. Hist. 812, Hist. 830]

1746, 1747

Hist. 694

Verzeichnis der Häuser, die mehr als einen Besitzer haben.

[vgl. 22789]

1747

Hist. 2500

Dekret an die Amtshauptmannschaft wegen Aufnahme von Verhandlungen für einen Abbruch der gegenüber dem neuerbauten Opern- und Komödienhaus stehenden Gebäude (Abschrift).

1747

Hist. 852

Amtshauptmannschaftliches Protokoll über die Absteckung von Bauplätzen für drei Häuser [= Richard Wagnerstraße 8,10,12] auf dem ehemaligen Landschaftsrat Büttner'schen Garten im Rennweg.

1748

21344

Feuerschutz.

Enthält u.a.: Feuerschutz bei fürstlichen Festen, 1748 und 1759; Maßnahmen gegen den Löschwassermangel, 1763; gedrucktes Ausschreiben vom 17.12.1770 wegen Verhütung der Feuersgefahr; Vorschläge für die Revision der Feuerordnung, 1795.

1748 - 1795

24164

Vornahme einer Feuerschau im Neuen Weg.

1749

Hist. 792

Dekret wegen Versetzung mehrerer feuergefährlicher und mit Schindeln gedeckter Wohn- und Mulzhäuser beim Unteren Tor sowie im Spitalgäßlein in einen sicheren Stand (Abschrift).

1749

643

Vertrag zwischen den Hausnachbarn Vormundschaftsrat Johann Georg Layritz sowie Bäckermeister Johann Salomon Schmidt wegen des Layritz'schen Bauvorhabens und der Grenzverlegung.

[Privatakte, vgl. 22345]

1753

Hist. 634

Dekret wegen Abschaffung der Schindeldächer (Abschrift).

1753

Hist. 1128

Konzession der Landschaft für den Metzger Michael Dietrich zur Überbauung der ihm verkauften Stadtmauer [= Maximilianstraße 62] (Abschrift).

1755

32648

Bauvorhaben des Branntweinbrenners Johann Schöffler.

1756

Hist. 981

Dekret über die Erlaubnis für den Rentmeister Christoph Heinrich Funck zum Durchbruch der Stadtmauer bei seinem Haus [= Maximilianstraße 30] (Abschrift).

1756

Hist. 1968, Hist. 2461

Erlaubnis für den Schuster Johann Eydman sowie die Tuchschererswitwe Anna Dorothea Spitzel zum Durchbruch der Stadtmauer für den Zugang von ihren Häusern in der Judengasse [= von Römerstraße 26] in den angrenzenden, von ihnen erworbenen Ravelin (Abschriften).

1756

Hist. 2583

Markgräfliche Dekrete über Baubegnadigungen an den Kammerherrn von Reitzenstein für dessen Neubau auf der Michel Schmidt'schen Peunt in der Jägerstraße [= Luitpoldplatz 13] [Akte des Geheimen Rats]

1760

Hist. 987

Hofkammeramtliches Protokoll über die Absteckung der Plätze für die Neubauten [= Jean Paulstraße 22-26] des Feuerwerkers Louis Brunet und des Hegbereiter Pausch auf dem Spitalbauer Seeser'schen kastenamtlehenbaren Feld in der Schrollengasse (mit Faustskizze) (Abschrift).

1760

24081

Vertrag zwischen dem Wagner Wolfgang Griebhammer [= Richard Wagnerstraße 32] und dem Landkutscher Johann Nicolaus Ott als neuem Besitzer des Trompeter Buchta'schen Hauses im Rennweg [= HNr. 34] wegen der Grundstücksgrenzen und Nachbarschaftsrechte.

[aus Privatbesitz]

1761

Hist. 1172

Augenscheinnahme des hinter dem Bäcker Niedermann'schen Hauses in der Judengasse [= von Römerstraße 2] stehenden Stadtmauertürmleins sowie des vom Zinngießer Panisch [= von Römerstraße 4] außerhalb davon für eine Holzlege erbetenen Platzes (Abschrift).

1762

22705

Klage des Metzgers Johann Heinrich Popp sowie des Rotgerbers Johann Friedrich Glenck gegen den Bäcker Johann Jacob Türck auf Mitbenützung einer Treppe in Türcks Kellerhaus. Enthält auch: Kaufvertrag zwischen Türck und Popp über einen unter Türcks neuerbauten Kellerhaus unweit der Altstadt gelegenen Kellergang sowie Mitbenützung einiger Räume zum Bierausschank, 1758.

1767

21161

Verpflichtungserklärung des Kupferschmiedmeisters Johann Matthäus Zaar für seinen Nachbarn Büttnermeister Andreas Dost wegen der im Zwinger des ehemaligen Unteren Tors errichteten Tür.

1770

Hist. 141

Erlaubnis für den Renteigegenschreiber Johann Michael Beyer für einen Stadtmauerdurchbruch und Einrichtung einer Tür in den Kanzleihof zu seinem erkauften Garten.

1770

Hist. 2460

Beschreibung der alten Bebauung der Rennbahn sowie der nach Errichtung des Neuen Schlosses erfolgten Neubauten.
o.J., um 1780

21990 a

Neu revidierte Feuerlöschordnung für die Stadt Bayreuth vom 21.02.1782 (Druck 3x).
[Sammlungsgut; weiteres Exemplar vgl. 21350]
1782

Hist. 612

Verzeichnis der Hausbesitzer in Bayreuth, dessen Vorstädten und St. Georgen.
1783

Hist. 611

Verzeichnis der ausserhalb der Ringmauer errichteten Häuser.
1783

21349

Vorübergehende Abstellung einer städtischen Feuerspritze für die Kaserne.
1784

21346

Gutachten des Hof-, Stück- und Glockengießers Johann Ludwig Lösch über die Reparatur bzw. den Umbau zweier städtischer Feuerspritzen, der sogenannten Höfer- und Münchberger-Spritzen.
1790

Hist. 127

Protokoll zur Schadensfeststellung nach dem Brand vor dem Brandenburger Tor am 17.08.1790 (Abschrift).
1790

Hist. 698

Erlaubnis für den Zeugschmied Johann Gottlob Grell zur Errichtung eines Wohnhauses samt Feuerrecht im Rennweg [= Richard Wagnerstraße 3/5] (Abschrift).
1793

Hist. 120

Schadensfeststellungen nach den Bränden in der Schrollengasse am 01.09.1795 sowie in der Pleitenmühle am 21.07.1796 (Abschriften).
1795, 1796

21345

Ermittlung der bei den Bränden in der Schrollengasse und der Pleidenmühle in Verlust gekommenen Feuereimer.
1796

24395

Gedruckte Instruktion vom 12.01.1803 über den praktischen Dienst bei Feuersbrünsten (5 Exemplare).
1803

Straßen- und Wasserpolizei

23733

Verbot des unerlaubten Fischens in den herrschaftlichen Weihern.

1488

22406

Aufsicht über die Straßen, Wege und Stege im Stadtbezirk.

Enthält auch: Augenscheinnahme der Ursachen für das Hochwasser im Neuen Weg, 1710.

1521 - 1710

24527

Augenscheinnahme und Zeugenbefragung wegen der am Mistelbach zum Schaden der anliegenden Müller vorgenommenen Wasserbauten (Abschrift).

[Abschrift um 1800 vgl. Hist. 446]

1534

Hist. 177

Bekanntmachung zur Reinhaltung des reparierten Herzogbrunnens.

1541

21285

Revers der Meister des Ledererhandwerks über die Einhaltung der genannten Bedingungen für einen der gegenüberliegenden herrschaftlichen Fischerei unschädlichen Bau der Loh- und Walkmühle am Main.

[Abschrift vgl. Hist. 390]

1557

22643

Fischereiwiesen.

Enthält u.a.: Verpachtung der städtischen Fischerei, 1592; Verpachtung des herrschaftlichen Fischwassers, der Rotmain genannt, an Hans Sigmund von Wallenrod zu Plos, 1594;

Verbote des unberechtigten Fischens.

1557 - 1686

22843

Abwasserkanäle, Mistlagerung.

1562, 1574, 1583, 1647

24792

Verpflichtungserklärung des Hans Wilhelm von Laineck zu Goldkronach wegen des von der Herrschaft erpachteten Fischwassers, die Steinach genannt.

1564

Hist. 840

Überlassung der herrschaftlichen Wasserleitung vom unteren Quellhof in das Schloß an die Stadt gegen Übernahme der halben Baukosten für eine neue, vom Rodersberg in das Schloß geführte Wasserleitung (Abschrift).

1577

Hist. 2447

Revers des Spitalpredigers Konrad Bauerschmidt über den gewährten Abstich aus dem Rohrbrunnen am Salzhaus in sein Haus in der Breiten Gasse (Abschrift).

[Original in Hist. 314]

1581

Hist. 1229

Verpflichtungserklärung der vor dem Unteren Tor, am Weg gegen den Gottesacker zu wohnenden Gottlieb Ziegler, Martin Bendig und Valentin Popp zum Unterhalt des von ihnen mit Fuhren zu ihren Häusern genutzten Straßenpflasters.

1581

23267 a

Ermittlungen über die Damnbrüche des Neuen Weihers.

Enthält auch: Tausch zwischen Markgraf Johann und Hans Hoffmann über Güter in der Saas gegen den Grund für die Anlage des neuen Weihers, 1457 (Abschrift).

1583 - 1585, 1625

24793

Schiedsspruch im Streit zwischen dem Wiesenbesitzer Ratsherr Adam Pidermann sowie den Müllern Hans Popp auf der Steinmühle und Hans Hornel auf der Spitalmühle wegen des im Mistelbach neuerrichteten Wehrs (Text unvollständig).

ca. 1585

21288

Gutachten der vier geschworenen Wasserschauer in der Klage der drei oberen Müller, Hans Fuchs, Hans Zetzner und Michel Waß, gegen den Herrenmüller Adam Pidermann.

[vgl. 21293]

1587

21293

Rechnung des Gastwirts Hans Weyßman für die Verköstigung und Verpflegung der in der Streitsache zwischen den drei Müllern und dem Herrenmüller bestellten Wasserschauer.

[vgl. 21288]

1587

21292

Klage der vier oberen Müller wegen Schädigung durch die Walkmühle des Tuchmacherhandwerks.

1589 - 1590

3463

Wasserschauen.

Enthält: Vornahme der Wasserschau und Setzung von Eichpfählen am Roten Main, 1589, 1649, 1674; Wehrbau des Pleidenmüllers, 1698.

[Akte des Kastenamts]

1589 - 1741

22388

Reparaturen an den Zieh- und Pumpbrunnen in der Stadt.

Enthält: Ziehbrunnen beim Unteren Tor, 1594-1703; Ziehbrunnen in der Schmiedgasse, 1658-1689; Ziehbrunnen im Hammengäßlein, 1658-1692; Pumpbrunnen in der Schrollengasse nahe der Heuwaage, 1793.

1594 - 1793

22401

Aufsicht über die Straßen, Wege und Stege im Stadtbezirk.

Enthält u.a.: Reparaturen der Landstraße nach Creußen bei der Dürschnitz; Pflasterung der Rennbahn bis zur Schrollengasse, 1735; Pflasterung des Rennwegs (mit Lageplan), 1741.

(1490, 1540) 1605 - 1751

23803

Wegreparaturen.

Enthält u.a.: Ausbesserung des Wegs von Cottenbach nach Bayreuth für die Steinfuhren aus den Konnersreuther und Geigenreuther Steinbrüchen zum Schloßbau.

Enthält auch: Verzeichnis der Dörfer im Amt Bayreuth mit Anzahl der zu stellenden Wagen; Verzeichnis der widerspenstigen Fronbauern zu Bindlach und Benk; Schreiben des Friedrich Hilderich von Varell.

[Akte der Amtshauptmannschaft]

1607

23863

Gesuch der Handwerke der Tuchmacher und Müller um Anfertigung der Schlußrechnung über den Wehrbau oberhalb der Schneidmühle zur Kostenverteilung.

1611

Hist. 2859

Zunftunterlagen des Müllerhandwerks im Amt Bayreuth.

Enthält u.a.: Zunftrechnungen von 1764/65, 1781/82, 1784/85 und 1799/1800.

1612 - 1871

21286

Gutachten über den vom Schneidmüller Peter Dick ohne Genehmigung und zum Schaden der Walkmühle der Tuchmacher sowie der herrschaftlichen Fischerei vorgenommenen Wasserbau.

1620

22760

Herstellung der Straße nach Kulmbach im Stadtbezirk.

1621, 1625, 1787 - 1790

Hist. 712

Herrschaftlicher Befehl zur Ausfüllung des schadhafte Wegs auf der Kulmbacher Landstraße bei der Spitalmühle auf Vorschlag des Gotteshausmeisters Conrad Küffner mit dem Bauschutt der abgebrannten Häuser.

[Blätter 269-273, aus dem Küffner'schen Hausbuch ?]

1625

26986

Verbot des Wäschewaschens und Auswaschens von Gefäßen in den Röhrenkästen.

1643

22671

Vornahme einer Wasserschau am Roten Main sowie der Altung zur Abstellung der Streitigkeiten zwischen dem Pleitenmüller und den Müllern in den drei Mühlen.

[Abschrift vgl. Hist. 443]

1649

22313

Aufsicht über die Straßen, Wege und Stege im Stadtbezirk, Pflasterungen.

Enthält u.a.: Erhebung einer Abgabe von Stein- und Holzfuhrn an den Toren für die Wegreparatur, 1673.

1651, 1673 - 1796

22793

Reinhaltung der Straßen, Gassen und Brunnen. Memorial des Polizeidirektors de Saintmare über Verbesserung der Kehrriichtabfuhr und des Straßenpflasters.

1655, 1658, 1703, 1707, 1710, 1729, 1759

22710

Herstellung des Fuhrwegs in die Hammerstatt auf Kosten der angrenzenden Grundbesitzer.

1659 - 1660, 1691

22666

Herstellung des Wolfsgäbleins.

1660, 1750

22409

Reinhaltung der Straßen und Gassen, Kehrriichtlagerung.

Erhält u.a.: Errichtung eines Kehrriichtbehälters beim fürstlichen Kasten gegenüber dem Hospital, 1698.

[vgl. 22745]

1661 - 1699

23896

Instandsetzung der in Privatbesitz befindlichen Ziehbrunnen.

1665, 1666

22674

Herstellung der vom Neuen Weg in die Untere Au führenden sogenannten Augasse.

Enthält auch: Verzeichnisse der Besitzer von Gütern in der Unteren Au.

1666 - 1770

24014

Reparatur des Wegs auf der Hohen Straße; Klärung der Bauunterhaltungspflicht.

1671 - 1673, 1696

Hist. 2490

Dekret über die Erhebung einer Abgabe von Stein- und Holzfuhrn in Höhe von 3 Pfennig an den Toren für die Wegreparatur.

[vgl. 22313]

1673

23894

Verbote des Waschens von Wäsche, Geschirr u.a. in den Brunnenkästen.
1673 - 1770

26694

Vornahme einer Wasserschau bei der Schneid- sowie Walk- und Lohmühle am Mühlkanal.
1674

1226

Reparaturen am hölzernen Steg bei den 3 Mühlen.
[Akte des Hofkastenamts]
1679, 1697

22825

Straßenpflasterungen; Überpflasterung der in den Tappert fließenden Kanäle auf dem
Marktplatz.
1681 - 1781 (1818)

22450

Reparaturen am Platzbrunnen vor dem Oberen Tor.
Enthält auch: Auflistung der Haushaltungen vor dem Oberen Tor, 1690. Abstiche aus der
den Brunnen teilweise speisenden Schloßbrunnen- oder Hardter Wasserleitung, 1781;
Leitung des Abfallwassers zu einem Wasserkasten beim Feuerhäuslein gegenüber dem
Opernhaus, 1784.
1683 - 1692, 1771 - 1784

22667

Herstellung der Schrollengasse.
1688 - 1742

23950

Ausbesserung des vor dem Mühltürlein zum "engen Schmatzgäblein" führenden Wegs auf
Kosten der angrenzenden Wiesen- und Peuntbesitzer.
1691, 1692

22688

Der obere Brunnen am Markt [= Famabrunnen].
Enthält: Verlegung des steinernen Brunnens im inneren Schloßhof; Dingzettel für Errichtung
eines steinernen Brunnenkastens; Wasserzufuhr vom mittleren Marktbrunnen.
1694, 1704, 1781

22605

Auseinandersetzung mit dem Professor Wolfgang Christoph Räthel wegen unerlaubter
Abzapfung der über den Grund und Boden seines Söldengütteleins in Moritzhöfen geführten
Quellhöfer Wasserleitung.
1695 - 1696

23881

Umlagen auf die benachbarten Hausbesitzer für die Reparaturen an dem Ziehbrunnen in der
Priestergasse, den sogenannten Nützelsbrunnen.
Darin: undatierte Skizze für einen neuzuerbauenden Steinbrunnen.
1696, 1705

Hist. 862

Protokoll über die Setzung eines Eichpfahls im Main für den zusätzlichen Mahlgang der neuen Mühle unweit des Herzogbrunnens.

1700

22745

Reinhaltung der Straßen und Gassen, Kehrichtlagerung.

[vgl. 22409]

1700 - 1709

23804

Geplante Pflasterung des starkbefahrenen Wegs nach dem Flößanger.

1702

26984

Gesuch um Abgabe von herrschaftlichen Bauholz für die Wegreparaturen der Gemeinde im Neuen Weg.

1703

6116 b

Hochwasserschäden am Mainflecklein.

1706, 1707

23872

Antrag auf Beseitigung der von den Wiesenbesitzern beim Mainflecklein gesetzten Zäune zur Minderung der Hochwasserschäden.

1708

32630

Anordnung für sämtliche Müller, gemäß des Rezesses von 1590 das Eis aus dem Bach zu schaffen.

1710

22607

Nachbarschaftsstreit zwischen dem Registrator Georg Schott in der Ziegelgasse sowie dem Metzger Conrad Kolb im Rennweg wegen eines in den Schottschen Garten geleiteten Abwassergrabens.

1712 - 1713

23793

Gesuche um Abgabe von herrschaftlichen Holz zur Reparatur der Wege gegen den Flößanger und die Dürschnitz.

1716, 1717

Hist. 749

Dekret an die Amtshauptmannschaft wegen Wegschaffung des vor den Häusern gelagerten Holzes sowie Pflasterung des Rennwegs (Abschrift).

1718

23911

Erlaubnis für den Hofrat Freiherr von Benckendorff zur Legung einer Wasserleitung aus dem oberen Feuerweiher in den hinter seinem Wohnhaus, außerhalb der Stadtmauer angelegten Lustgarten.

1725

1220

Erwerb des baufälligen Häusleins des verstorbenen Landschaftsboten Köhler zum Abbruch und Neubau einer Brücke bei der Hoffischerei.

[Akte des Hofkastenamts]

1728

22580 a

Abgabe von herrschaftlichen Bauholz für die Errichtung eines Brunnens nahe dem Hagenschen Haus durch die Hausbesitzer an der Rennbahn und am Hetzgarten sowie zur nötigen Verstärkung der Saaser Wasserleitung durch eine Quelle auf der Eben.

1729

Hist. 149

Dekret wegen Säuberung der Straßen und Einfassung des Tapperts (Abschrift).

1729

22606

Erlaubnis für den Gastwirt zur goldenen Traube Christoph Daniel Tripß für einen Abstich aus der neuen, zur herrschaftlichen Wachsbleiche gelegten Wasserleitung.

[vgl. 22712 a]

1730

Hist. 354

Ratsprotokoll wegen Anlage einer Wasserleitung vom Quellhöfer Brunnen vor das Untere Tor sowie in das Seelhaus für einen vom Seelhauspründner Sturm gestifteten Brunnen (Abschrift).

1730

Hist. 795

Dekret an die Amtshauptmannschaft wegen Begradigung der vor dem oberen Stadtgraben zwischen dem Neuen und Unterem Tor gelegenen Gärten [= Dammallee] (mit Verzeichnis der Gartenbesitzer auf dem hinteren Stadtgraben).

1735

Hist. 133

Dekret zur Reinhaltung der Straßen und Ausbesserung des Straßenpflasters (Abschrift).

1736

23790

Gutachten für die Amtshauptmannschaft über die Verbesserung des Pflasters in der Stadt sowie die Neupflasterung der Wege in den Vorstädten.

Enthält auch: Auflistung der Wege vor den beiden Toren, die die Stadtkammer zu unterhalten verpflichtet ist.

1736 - 1737

Hist. 807

Dekrete an Bürgermeister und Rat wegen Pflasterung der Straße vor dem Neuen Tor (Abschriften).

1739

23910

Anweisung an das Oberforst- und Oberjägeramt zur Abgabe des Holzes für die Wasserröhren sowie den Brunnentrog des in der Friedrichstraße zu errichtenden Brunnens. [Akte des Hofkammerkollegiums]

1739, 1741

Hist. 26

Dekret an die Amtshauptmannschaft wegen Anlegung neuer Gärten und Alleen vom Losan'schen Garten an bis zum Kupferschmied Amos'schen Haus vor dem Unteren Tor [= Dammallee].

1740

22631

Herstellung des Wegs vom Unteren Tor an gegen den Gottesacker bis zur Anhöhe beim Bindlacher Weiher.

Enthält auch: Befehl zur Reparatur des Wegs zwischen Geigenreuth und der Rückleinsmühle, 1607; Befehl zur Herstellung der Wege zwischen Bayreuth und Erlangen für die Reise der Erbprinzessin, 1732.

1743 - 1745

22808

Herstellung eines Brunnens für die Bürgerschaft vor dem Unteren Tor sowie Legung einer Zuleitung vom Moritzhöfer Brunnen. Beschwerde des Bauern Michael Seeser zu Moritzhöfen wegen Beeinträchtigung seiner Sendelbachwiese.

[Akte der Amtshauptmannschaft]

1744 - 1749

Hist. 813

Dekret an die Amtshauptmannschaft wegen Anlage einer Allee auf dem Graben zwischen dem Unteren sowie dem Neuen Tor [= Dammallee].

1745

23870

Besichtigung der Gegend bei der Brücke [in der Kulmbacherstraße] zur Vorsorge eines besseren Wasserablaufs.

[Akte der Amtshauptmannschaft]

1746

Hist. 802

Dekret an die Amtshauptmannschaft wegen Fortführung der Arbeiten an der neuen Allee auf dem unteren Stadtgraben zwischen dem Unteren und Friedrichs-Tor [= Dammallee] nach dem vom Bauinspektor St. Pierre erstellten Riß.

1746

Hist. 2459

Anlage der neuen Allee [= Dammallee] auf dem Unteren Stadtgraben zwischen dem Unteren Tor und der Friedrichstraße.

[Provenienz Hofkammer sowie Abschriften]

1746

22816

Herstellung eines Brunnens für die Bürgerschaft vor dem Unteren Tor; Reparaturen.

1746 - 1758

1323

Reparatur des aus der Judengasse durch die Stadtmauer abgeleiteten Kanals auf Kosten der beteiligten Hausbesitzer.

Darin: Landschaftliches Dekret über die Erlaubnis zur Aufstockung ihrer Gebäude auf die Stadtmauer für zwei Hausbesitzer der unteren Judengasse, 1746.

1746 - 1774

22603

Nachbarschaftsstreit zwischen dem Schneider Johann August Hübscher sowie dem Stadtchirurg Gottlieb Müller wegen des gemeinsamen Wasserabstichs aus der Brunnenstube für die beiden Brauhäuser vorm Oberen Tor.

1747 - 1752, 1788

27385

Wasserpolizei.

Enthält: Verbot des Tappertstemmens zum Auswaschen der Fässer. Schutz der Wasserleitungen vor dem Einfrieren.

[Akte der Amtshauptmannschaft]

1748

22404

Aufsicht über die neue nach Donndorf führende Straße ("Herrschaftsweg"), Herbeischaffung des Baumaterials durch Fronfuhren der Altstadt und weiterer Dorfschaften.

Enthält u.a.: 2 Verzeichnisse des in den Dorfschaften vorhandenen Zug- und Anspannviehes, 1759.

[Akte der Amtshauptmannschaft]

1748 - 1759

22423 a

Herstellung eines Kanals von der Fronveste sowie weiteren Privathäusern durch den Unteren Zwinger in den Main bei der Pleymühle.

Enthält auch: Zahlungsanweisungen des Oberbaudirektors Marquis de Montperny.

[Akte des Hofkammerkollegiums, vgl. 22756]

1751

22734

Reparatur des vom Mühlwürlein zwischen dem Main und der Kattunbleiche in den Neuen Weg führenden Fußsteigs.

1751 - 1773, 1793

22899

Forderung des Sekretärs Johann Georg Keck auf Kostenersatz für Herstellung des bei der Steeb'schen Peunt sowie dem Sichertschen Mälzhaus in der Ziegelgasse geführten Kanals.
1752 - 1754

22809

Geplante Herstellung eines Abwasserkanals für die Häuser am Entenplatz.
Enthält auch: Kostenvoranschlag und von St. Pierre geprüfter Plan zur Herstellung des hinteren, durch den Ravelin fließenden Tapperts mit Steinen.
1752, 1755

22756

Weigerung der benachbarten Hauseigentümer zur Kostenbeteiligung an dem von der Fronveste durch den Zwinger bis an die Fleischbänke und in den Main geführten Abwasserkanal; Baumängel.
[vgl. 22423 a]
1752 - 1758 (1830)

23903

Gesuch der Hofapothekerin Örtel zur Wiederherstellung der bereits früher vorhandenen Ableitung aus dem Tappert in ihr erkaufte Wohnhaus.
1753

22385

Herstellung eines Kanals am Neuen Tor vom Kammerdiener Pflug'schen bis an das Eck des Liebhard'schen Hauses.
1753 - 1757 (1817 - 1855)

1221

Beitrag des Müllermeisters Grüner zum Bauunterhalt der 1728 erbauten und zur Hoffischerei führenden steinernen Brücke.
[Akte des Hofkastenamts]
1754

23906

Befehl an Bürgermeister und Rat zur Verlegung der in Moritzhöfen verlaufenden Wasserleitung für die geplante Herstellung der vom Friedrichstor nach Thiergarten und Schreez führenden Straße.
[Akte des Hofkammerkollegiums]
1756

26670

Verteilungsplan des Hofkastenamtes für die durch Fronfahren zur Reparatur der Altstadt-Donndorfer Landstraße herbeizuschaffenden Steine.
1756

32569

Anzeige des herrschaftlichen Flößinspektors über die den Wasserlauf des Flößbachs hemmenden Weidenstöcke sowie die nötige Räumung durch die angrenzenden Wiesenbesitzer.
1756

22712 a

Recherche über die Abstiche aus der vom Feuerweiher in die herrschaftliche Wachsbleiche geführten Wasserleitung.

[vgl. 22606]

1756 - 1757

32654

Benachrichtigung über das Abfischen der beiden herrschaftlichen Weiher auf dem Graben.
1758

22423

Kanalisation.

Enthält: Revers der Besitzer des neugebauten Hauses am Erlanger Tor wegen des ihnen erlaubten Wasserabflusses über die Hospitalwiese, 1760. Zeugenaussagen über den aus dem ehemals Gewinnerschen Haus durch die Kattunfabrikant Heerdegen'sche Peunt im Neuen Weg fließenden Abwasserkanal, 1771.

1760, 1771 (1801 - 1832)

Hist. 2652

Auszug aus dem Landschaftsratsprotokoll wegen des geplanten Ersatzes der hölzernen, gegen die Allee am Unteren Stadtweiher führenden Brücke durch eine steinerne (Abschrift).
1761

23867

Bedenken gegen die Auffüllung des Unteren Stadtgrabens zur Anlage eines Exerzierplatzes.
1762

32577

Bericht des Kammerherrn von Meyern über die während seiner General-Weg- und Wasserdirektion ausgeführten Straßen- und Pflasterarbeiten.

1763

22437

Legung einer Wasserleitung vom Langen Weiher und Plassenburgerweiher zu den drei Brauhäusern vor dem Unteren Tor; Gewährung eines Abstichs für den Hofkammerrat Moritz Boye.

Enthält auch: bisheriger Wasserbezug aus dem Dammweiher.

1763, 1773 - 1789

21426

Besichtigung der Mühlen, Wasserbauten und Eichpfähle im Main und Mainmühlkanal.

[vgl. 6116 a]

1764

6116 a

Augenscheinnahme der am Main gelegenen Mühlen sowie Setzung neuer Eichpfähle.

Darin: Amtersuchen an den Amtsrichter Rauh zu Baiersdorf mit Übersendung der Wasserschau an der Rednitz 1693; Pflicht der Wassergrafen.

[Akte des Hofkastenamts, vgl. 21426]

1764 - 1768

22848

Kaufbriefe über ein hofkastenamtslehenbares Stück Fischwasser vom Wehr der herrschaftlichen Münze bis zu deren obersten Garteneck (Besitzer: Münzverwalter Pfeiffer, Hoffischer Johann Heinrich Fortling, Färbermeister Johann Theodor Richter).

[Sammlungsgut]

1764, 1792

22689

Forderung der Wiesenbesitzerin Landschaftsratswitwe Glaser auf Reparatur des vom Mühltürlein über das Gemeinflecklein sowohl nach dem Neuen Weg als auch den Herzog führenden Fußsteigs.

1765 - 1766

23901

Erlaubnis für den Zeugmacher Johann Reinhardt zur Einlegung einer Röhre in den oberen Stadtgrabenweiher und Ableitung des Wassers in sein kastenamtslehenbares Haus.

[Akte des Hofkammerkollegiums]

1766

2451

Neubau zweier Kanäle bei dem Oberen Tor in der Rennbahn (mit Plan); geplante Erweiterung des hinter der Hofapotheke und den Nachbarhäusern des Rennwegs verlaufenden sogenannten Alten Tappertkanals (mit Plan) sowie Ableitung des überflüssigen Tappertwassers oberhalb des Kreuzsteins in den Langen Weiher (mit Lageplan).

Beigelegt: Aufforderung an die Anlieger im Rennweg zur Reinigung des hinter ihren Häusern gegen die Rennbahn verlaufenden Grabens, 1717. Abfluß des beim Sendelbachbrücklein unweit des Seelhauses gestauten Wassers, 1808.

[Akte des Hofkammerkollegiums, vgl. 22636]

1766 - 1782, 1801

22790

Das dem Hofkastenamt lehenbare Fischwasser im Main hinter der Kaserne des Stadtbaumeisters Nicolaus Heinrich Würfel bzw. seiner Hinterbliebenen.

[Unterlagen der Familie Würfel]

1767, 1779 - 1783

23878 a

Gewährung eines Abstichs aus der durch ihren Garten geführten herrschaftlichen Schloßbrunnenwasserleitung an die Oberhofmeisterin von Künsberg.

[Akte des Hofkammerkollegiums]

1768 - 1769

22630

Der Abstich aus der die drei Brunnen am Markt versorgenden Fuchssteinerwasserleitung zum Wohnhaus des Regierungsrats Georg Wilhelm Wipprecht (mit Lageplan).

1768, 1792

32576

Bericht an die Regierung über die Verpflichtung der Hausbesitzer zum Unterhalt des Straßenpflasters vor ihren Häusern sowie die Abstiche aus den Quellhöfer- und Fuchssteinerwasserleitungen.

1770

23791

Geplante chausseemäßige Herstellung des Wegs vom Gottesacker bis zur Altstadt.
1770, 1771

1322

Reparatur des aus der Judengasse durch die Stadtmauer abgeleiteten Kanals auf Kosten der beteiligten Hausbesitzer (mit Lageplan).
1770, 1773

22636

Geplante Erweiterung des hinter der Hofapotheke und den Nachbarhäusern des Rennwegs verlaufenden sogenannten Alten Tappertkanals zur Ableitung des sich unterhalb des Kreuzsteins bei Regengüssen sammelnden Wassers (mit Plan).
[Akte der Regierungs-Polizeideputation, vgl. 2451]
1770 - 1775

21336

Die städtischen Beleuchtungsanstalten.

Enthält: "Erneuertes Reglement de anno 1757, was in [...] Bayreuth [...] zur Laternencassa bezahlt werden muß, vom 20.12.1770" (Druck); fürstliche Anweisung zur jährlichen Auszahlung von jeweils 100 Talern aus Kammer- und Landschaftsmitteln an die Beleuchtungsanstalten, 1783.

[Akte vom kgl. Registrator Heinritz (privat?) angelegt; weiteres Exemplar des Reglements in Hist. 380]

1770, 1783

23909

Gutachten zur geplanten Wasserleitung vom Hammerbrunnlein in der Hammerstatt zum Brunnen in der Kaserne.
1771

22823

Legung einer Wasserleitung aus der Quelle in der Peunt der Büchsenmacherswitwe Herold beim Gottesacker zum Brunnen vor dem Unteren Tor; Reparaturen an der Brunnenstube, Vergleich mit dem Peuntbesitzer Gärtner Raab (mit Lageplan).
1771 - 1779

21284

Sachverständigenbericht über den der Wiese des Heinrich Gabler zu Konnersreuth, die dem Flößbanger gegenüberliegt, beim Bau des Wehrs der Dellermühle zugefügten Schaden.
1774

23738

Abgabe von herrschaftlichen Holz zur Reparatur des durch Hochwasser beschädigten Fuhrwegs bei den 3 Mühlen gegen den Flößbanger.
1777

23869

Herstellung eines Kanals [im Seitenweg der Jean Paulstraße] durch die beteiligten Hausbesitzer.
1777

22735

Genehmigung eines Abstichs aus dem Feuerweiher in das Haus des Gastwirts Johann Caspar Schubarth im Rennweg.
1780

23876

Anordnung zur Herstellung eines Abstichs aus dem Brunnen beim Waisenhaus in einen im Waisenhaushof zu errichtenden Wasserkasten.
1781

Hist. 894

Dekret über die Gewährung eines jährlichen Zuschusses von 400 Gulden aus Kammer- und Landschaftsmittel zur Herstellung des Straßenpflasters (Abschrift).
1781

22389

Säuberung des herrschaftlichen Flößbachs vom Flößanger bis zum sogenannten Saudümpfel sowie vom Ratsflößanger bis oberhalb Laineck, der Mainaltung vom oberen Abfallwehr bis zur Kaserne, dann des Mains bis Drossenfeld auf Kosten der anliegenden Wiesenbesitzer.

Beigelegt: Korrektur des Mains sowie Uferbefestigung, 1819; Verpfählung der Auwiese unweit der Herzogsmühle, 1819.

[Akte der Amtshauptmannschaft]

1781 - 1793

22441

Aufsicht über die Allersdorfer Wasserleitung.

Enthält u.a.: Wasserversorgung von St. Georgen und der Kaserne im Neuen Weg; Anstellung des Brunnenmeisters; Wasserabstich für das Liebhardt'sche Schloß in Laineck; Bauplan für einen steinernen Brunnenkasten bei der Kirche in St. Georgen.

[Handakte des Hofkammerrats Moritz Boye, vgl. 23880]

1785 - 1788, 1795

23880

Genehmigung zur Errichtung eines aus der Allersdorfer Wasserleitung gespeisten Brunnens bei der Kaserne im Neuen Weg [= Hundsbrunnen].

[Handakte des Hofkammerrats Moritz Boye, vgl. 22441]

1787

22703

Beschwerde des Vizepräsidenten von Röder gegen die vom Stadtbaumeister Schlenck vorgenommene provisorische Ableitung aus der Schloßbrunnen- oder Hardter Wasserleitung in die Brauhäuser vor dem Unteren Tor.

[Akte der Amtshauptmannschaft]

1789

27386

Gesuch des Premierleutnants Ludwig Freiherr von Reitzenstein um Öffnung des ihm gewährten Abstichs für sein Gütlein in Moritzhöfen aus der zum neuerbauten Brunnen am Kirchplatz führenden Wasserleitung.

1789

22624

Gefährdung der drei zu den Brauhäusern vor dem Unteren Tor, zum Neuen Schloß sowie zum Seelhaus führenden Wasserleitungen durch das unberechtigte Aufschütten des Wegs bei seinem Haus im Wolfsgäßlein durch den Kammerrechnungsrat Georg Christoph Vogel.
[Akte der Amtshauptmannschaft]
1792

22791

Behinderung des Sendelbachlaufs durch die Gartenmauer am Seelhaus sowie die Weiden in der Wiese des Müllermeisters Dörnhöfer.
[Akte der Regierungs-Polizeideputation, vgl. 24236]
1792

22713

Geplante Herstellung des Brunnenkastens bei den Brauhäusern am Rennweg aus Steinen. Wassermangel im Rennweg.
1792, 1795

Hist. 140

Dekret wegen teilweiser Pflasterung des Marktplatzes (Abschrift).
1794

Hist. 970

Regierungskommissionsbescheid im Rechtsstreit zwischen den vier Stadtviertelmeistern namens der Bürgerschaft gegen den Freiherrn Carl von Lindenfels wegen des freien Durchgangs am Schloßberglein (Abschrift).
1794

22811

Pflasterung des ehemaligen Parade- und jetzigen Marktplatzes, Erhebung einer Abgabe zur Stadtpflasterkasse von den Markthändlern.
Enthält auch: Verzeichnis der fremden Handelsleute auf dem Martinimarkt 1795.
1794 - 1795

22601

Beschwerde des Fallmeistereibesitzers Dr.med. Johann Dietrich Fuchs wegen Beschädigung an seinem Hundezwinger durch einen den sogenannten Flurersgarten querenden Graben für das von der Hohen Straße herabfließende Regenwasser.
1794 - 1797

26078

Erlaubnis für die Besitzer der an die Stadtmauer angrenzenden Häuser in der Judengasse zur beschränkten Durchfahrt der Dammallee.
1795

24129

Geplante Pflasterung des Kirchhofs und des Schulgäßleins auf Kosten des Gotteshauses.
1795 - 1796

23887

Anweisung an die Besitzer der Felsenkeller auf dem Herzog zur Reparatur des dortigen Brunnens.
1797

23875

Anweisung zur Herstellung der vier Privatbrunnenstuben beim Eremitager Tor für die geplante Straßenpflasterung.
1797

32712

Einladungsschreiben des Magistrats an die Stadtkommandantschaft zu einer Besprechung über die Verteilung der Kosten und Nutzungsrechte bei der Allersdorfer Wasserleitung.
[Sammlungsgut]
1862

Bevölkerungspolizei

24043

Empfehlungsschreiben für die Aufnahme des früheren markgräflichen Landkuchenmeisters Johannes Buttner.
[Sammlungsgut HV]
1484

Hist. 721

Bestätigung der Erlaubnis für die Juden in Bayreuth Häuser zu erwerben (Abschrift).
1488

Hist. 83

Verzeichnis derjenigen, die Mittwoch nach Leonhardi bürgerliche Pflicht getan haben.
1537

21267

Rechtfertigungsschreiben wegen der beanstandeten Unterbringung des fürstlichen Hofstaats in der Stadt.
[Abschrift vgl. Hist. 88]
1604

21321

Verzeichnis der Bürger und Inwohner (entspricht Stadtsteuerliste).
[Abschrift vgl. Hist. 63]
1642

28916

Anordnung über erleichterte Niederlassung der aus den Nachbarländern wegen ihrer Religion vertriebenen evangelischen Glaubensverwandten.
[Sammlungsgut HV]
1652

26725

Verzeichnis der Bürger, Herberger und Schutzverwandten sowie der Hintersassen des Hospitals, Gotteshauses sowie der Stadtkammer, angelegt und dem Geheimen Rat eingereicht im Mai 1727.
1727

23831

Anweisung zur Verpflichtung der sich zum Bürgerrecht gemeldeten Einwohner wegen der bevorstehenden Musterung der Bürgerschaft.

Enthält auch: Verzeichnis der jungen Bürger.

[Abschrift vgl. Hist. 758]

1750

21322

Verpflichtung der Mitbürger (Stadtbauern) sowie Erhebung der fälligen Gebühren.

1751, 1782, 1801

22853

Taufschein für den Rechtspraktikantensohn Siegmund Hieronymus Merckel zu Kulmbach.

[Sammlungsgut]

1755

21324

Verzeichnis der Hausbesitzer (mit Nachträgen).

Enthält: Innenstadt und Vorstädte ohne Altstadt, Moritzhöfen, Wendelhöfen, Oberobsang.

1769

21327

Verzeichnis der Hintersässer und Herberger in der Altstadt.

o.J. um 1770

21328

Widerstand der Bürgerschaft gegen die Verleihung des Bürgerrechts an den früheren Stadtknecht Rosenhauer.

[Akte der Amtshauptmannschaft]

1774

21780

Beantwortung der Anfrage der Stadt Wunsiedel, ob in Bayreuth die mit Grundbesitz ansässigen Beamten und andere Privilegierte das Bürgergeld entrichten müssen.

1775

32681

Verzeichnis der 1787 zum Bürgerrecht gelangten 27 Personen.

1787

21329

Gesuch des Weißgerbers Johann Esias Rosenhauer von Egloffstein um Verleihung des Bürger- und Meisterrechts.

Enthält auch: Vorwürfe gegen dessen Vater, den früheren Bayreuther Stadt- und Gerichtsknecht Johann Georg Rosenhauer.

1788 - 1790

21393

Reisepaß des Steinhauergesellen Johann Adam Bernhardt Stahlmann.

1789

21330

Niederlassung fremder Handelsleute in Bayreuth sowie deren Verpflichtung zum Erwerb des Bürgerrechts.

Enthält u.a.: Geplante Ausweisung der aus Böhmen stammenden Handelsleute Gebrüder Joseph und Johann Christoph Wentzel.

[Akte der Regierungs-Polizeideputation]

1790 - 1792

27923

Verzeichnis der 1791 zum Bürgerrecht gelangten 20 Personen.

1791

21363

Erstellung eines Verzeichnisses der in Bayreuth entweder mit ständigen oder befristeten Stadtschutz, ohne Schutz bzw. dem Militär oder dem Oberhofmarschallamt zugehörig sich aufhaltenden Personen (aufgelistet nach Namen sowie Hausnummern).

1792

24484

Bekanntmachung vom 04.12.1792 wegen Erhebungen zur Erstellung einer historischen Tabelle über den Zustand der Stadt und ihres Bezirks (Druck).

1792

27911

Verzeichnis der 1792 zum Bürgerrecht gelangten 25 Personen.

1792

Hist. 2371

Bürgeraufnahmegebühren.

1796

22836

Bürgerbrief des Schwarz- und Schönfärbers Conrad Gottfried Richter.

[Sammlungsgut, Besitz der Färberswitwe Richter]

1810

28954

Heimat- und Arbeitsbescheinigungen für die Töchter Anna Barbara und Kunigunda (Katharina) des Bauern Andreas Söllner zu Neunkirchen.

1858, 1861

Kirchen- und Schulpolizei

Hist. 337

Schreiben des Rats zu Haßfurt wegen eines vom dortigen Pfarrer dem verstorbenen Bayreuther Kaplan Thomas geliehenen Buches.

1458

Hist. 2348

Benachrichtigung durch Herrn Hans Haberperger wegen der Ankunft des Weihbischofs zur Vornahme der Weihung.

o.J., um 1480

Hist. 2345, Hist. 2430

Anforderungsschreiben des Hauptmanns auf dem Gebirg für das Geld, das in Bayreuth „auf die Gnade in dem Stock gefallen ist“; Schreiben des Markgrafen an den Hauptmann, das Geld, das in Kulmbach, Hof und Bayreuth für die „Gnad, die die Heuser Herrn zu Rom erlangt haben“ in die Opferstöcke gelegt wurde, nach Ansbach zu schicken.

1481

Hist. 334

Ankündigung über den erfolgten Wechsel im Pfarramt zwischen Hans Brandburger und Mertin Thumbeck 1485

1485

24465

Anweisung des Hauptmanns auf dem Gebirg zur Rechnungsabhör bei den Kirchen und Spitälern im Amtsbezirk Bayreuth sowie Einbringung der Schuldforderungen.

1494

22898

Schreiben des Hauptmanns auf dem Gebirg wegen des nach dem Mord an einem Bürger in Bayreuth entlaufenen Priesters mit der Anweisung, ihm die liederlichen Priester künftig gefesselt vorzuführen.

1501

22469

Ungebührliches Verhalten der Priesterschaft, Kirchenzucht.

1501 - 1593

Hist. 2346

Beschwerde des Kaplans Conrad Welsch gegen den Vikar, der ihm die Fenster eingeworfen hat.

1524

Hist. 267

Einführung der Reformation.

Enthält: Verzeichnis der 23 strittigen, den christlichen Glauben betreffenden Hauptartikel, 1524. Wiederansetzung der hergebrachten Zunftumgänge am Donnerstag vor dem Sakramentstag, 1527. Dekrete zur Pfarrvisitation, 1528.

1524 - 1528

Hist. 2242

Begleitschreiben zum Mandat gegen das Gotteslästern und Zutrinken (Druck).

1525

23973

Begleitschreiben zur Berichtanforderung wegen der Schulpfründen.

1528

Hist. 266

Dekret wegen Abschaffung der Begängnisse, Bruderschaften und Jahrtagsstiftungen sowie zur Beachtung der dem Schreiben beigelegten gedruckten Artikel.

1528

21403

Ablieferung der Kleinodien und Geräte aus den Kirchen und Kapellen in der Stadt und im Amt Bayreuth.

[Akte wohl von Heinritz angelegt aus einem von Heller verfaßten Stadtbuch]

1530

Hist. 408

Quittungsbrief für die von Bürgermeister und Rat zur Verwahrung abgegebenen Kirchenkleinodien.

1530

Hist. 265, Hist. 2469

Ablieferung der Kirchenkleinodien in Stadt und Amt Bayreuth auf die Plassenburg; Verzeichnis der im Krieg zur Bezahlung der Soldaten verwendeten Kirchengeräte (Originale und Abschriften).

[vgl. Hist. 268]

1530, 1553

Hist. 311

Besoldung des Stadtpredigers Johann Beheim, dessen Beschwerden und Abzug.

[vgl. Hist. 264]

1531 - 1536

Hist. 264

Befehle zur Wachsamkeit auf die Wiedertäufer. Verwendung der Pfründe des Jörg Schmaltzing zum Unterhalt eines Kaplans. Verkauf des ehemaligen Pfründhauses auf dem Kirchhof, der Schmaltzinger genannt, an den Superintendenten Conrad Pauerschmied.

1533 - 1535, 1600

23978

Begleitschreiben des Rentmeisters an den [Kastner] Wolf Sendelbeck zur Berichtenforderung über das Einkommen der Jörg Schmaltzing Pfründe [= Rothmesse].

1535

Hist. 1714

Mitteilung des Hans von Waldenfels zu Lichtenberg über die Berufung des bisherigen Kaplans zu Bayreuth Jodocus Neumayer auf die Pfarrei Steben.

1535

22338

Besetzung der Pfarr- und Diakonstellen.

[fehlende Blätter liegen in 24186 sowie Hist. 309/314/316/317/356/357]

1535 - 1785

Hist. 312

Besetzung der durch den Abgang des Sebastian Adrian freigewordenen Kaplanstelle mit dem früheren Stadtschreiber und derzeitigen Schulmeister zu Kulmbach Heinrich Bauerschmidt.

1540 - 1541

Hist. 1819

Verbot des Offenhaltens von Kramläden an den Sonn- und Feiertagen sowie des Alkoholverkaufs während der Predigt.

1541

Hist. 2148

Gesuch des derzeitigen Kaplans zu Harsdorf Lorenz Taschner um Geldentschädigung für die dem Rat seit drei Jahren überlassene Behausung.

1541

Hist. 329

Abtretung der Stadtpredigerstelle durch Johann Bachmann an Heinrich Pauerschmidt gegen Verleihung des Lehens zum hlg. Kreuz.

1542

Hist. 335

Berufung des Pfarrers Johann Zirkenbach von Königsberg auf die Stadtpredigerstelle; dessen Abschied nach Lanzendorf.

1543 - 1546

Hist. 330

Anfrage bei dem Superintendenten zu Kulmbach wegen eines geeigneten Kandidaten für die Stadtpredigerstelle.

1544

Hist. 2060

Gesuch des Lorenz von Plassenberg zum Gilgenberg um Bestellung des bisherigen Frühmessers und Kaplanverwalters zu Bayreuth Pangratz Bernner als Verweser der Pfarrei Eckersdorf.

1544

Hist. 333

Gesuch des Predigers Petrus Haueißen um Reparaturen in der ihm zugewiesenen Wohnung des verstorbenen Magister Bachmann.

1545

Hist. 263

Dekret wegen Erleichterung der dem Müller Fritz Weigel auferlegten Kirchenstrafe.

1545

Hist. 440

Berufung des Pfarrers Martin Poenius Tyrnauer zu Roth auf die Stadtpredigerstelle; Beschwerde wegen der baufälligen Dienstwohnung.

[vgl. 24410]

1547 - 1550

32582

Gesuch an den Hauptmann und die Räte auf dem Gebirg um Erlaß des Zinses für die beiden Häuser, die zu den zwei von der Herrschaft eingezogenen Pfründen gehörten und derzeit vom Schulmeister und Kantor bewohnt werden.

Angehängt: Schreiben wegen des geplanten Flößweihers im Fichtelwald.

1548

23673

Beschwerde des Prädikanten Martin Tyrnauer gegen Dorothea Landtmann, Meister Peterin oder Peter Fräulein genannt, wegen Mißachtung seines geistlichen Amtes; deren Verhör wegen Zauberei.

1551

24410

Beschwerden des Prädikanten Martin Tyrnauer wegen seiner Naturalbesoldung und baufälligen Dienstwohnung.

[vgl. Hist. 440]

1551

23965

Ratsbeschluß wegen Abhaltung der täglichen Frühpredigt.

1553

Hist. 310

Aufzug des neuen Stadtpredigers Justus Blochius von Kulmbach; dessen Bestellung zum Hofprediger; Vergleich zwischen Bloch und der Stadtkammer wegen der von seinem Vorfahren Erhard Mittelberger stammenden Bau- und Kriegsschuldforderung.

1553, 1560

Hist. 568

Lateinschule, Gymnasium (Konvolut).

Enthält u.a.: Neue Schulordnung, um 1560. Voranschlag über das benötigte Bauholz, 1623. Empore in der Stadtkirche für das Gymnasium, 1672. 50-Jahrfeier, 1714.

1560 - 1791

Hist. 309

Vorschläge für eine Verbesserung der Pfarrverhältnisse. Besetzung der Prädikaturstelle; Berichte über ihre Entstehung.

1561, 1586, 1589, 1591

Hist. 577

Bericht für die Visitatoren über die Bestallung und Besoldung der Kirchen- und Schuldiener.

1564

Hist. 1848

Gebot des Hauptmanns und der Räte auf dem Gebirg, die für den Kirchen- und Schuldienst benötigten Stipendiaten ohne vorherigen Bericht an die fürstliche Kanzlei nicht direkt von der Universität Wittenberg abzufordern.

1572

Hist. 171

Bemerkungen der Regierung zu den bei der im Jahre 1572 im Amt Bayreuth durchgeführten Spezialvisitation festgestellten Mängeln.

[Abschrift vgl. Hist. 428]

1573

21158

Briefwechsel mit Joachim von Künsberg wegen Anmietung des Nanckenreuther Hauses als Dienstwohnung des neuen Pfarrers Jacob Blochius.

1577

Hist. 313

Berufung des Jacobus Blochius zum Predigeramt; dessen Abberufung nach Creußen.
1577, 1587

Hist. 570

Ordnung für die Lateinschule.
1578

Hist. 231

Rückverlegung der Mittagspredigten in die Hospitalkirche.
1584

24186

Aufzug des neuernannten Superintendenten Laurentius Codomann.
1586

Hist. 314

Gesuch um Besetzung der durch den Tod des Superintendenten Justus Blochius vakanten Pfarrstelle mit dem bisherigen Spitalprediger Conrad Bauerschmidt sowie dessen Stelle mit Jacobus Blochius.
1586

Hist. 316

Verleihung der Einkünfte der Stadtprädikatur an den neuen Pfarrer und Superintendenten Laurentius Codoman.
1587 - 1589

24408

Beantwortung der von der gesamten Bayreuther Geistlichkeit übergebenen Punkte wegen besserer Kirchengzucht und Gotteshausverwaltung.
[Schriftstücke stark beschädigt!!]
1589 - 1590

Hist. 317

Berufung des Pfarrers Salomon Codoman von Sausenheim auf die Stadtpredigerstelle; dessen Abzug nach Amberg.
1589 - 1592

22885

Die Diakonstellen.

Enthält: Gesuche der Witwe des Diakons Johann Roming um fernere Überlassung der Dienstwohnung, 1589. Besoldung des Diakons Conrad Saher, 1605. Besoldung des Archidiakons Johann Matthäus Stumpf, 1670. Anspruch des Gotteshauses Himmelkron auf Kostgeld für den Nachfolger Albinus des nach Bayreuth berufenen Diakons Wolfgang David Schöpf, 1693-1694. Gewährung eines Besoldungszuschusses aus Mitteln des Hospitals, Gotteshauses und Almosenkastens für den Diakon Matthäus Purucker, 1719.
1589 - 1719

Hist. 356, Hist. 357

Berichte wegen Verleihung der durch den Tod des Laurentius Codoman freigewordenen Pfarr- und Superintendentenstelle mit dem Spitalprediger Conrad Pauerschmidt sowie der Stadtprädikatur an den zum Spitalprediger vorgeschlagenen Salomon Codoman.
1590

Hist. 315

Befehl zur Präsentation des bisherigen Kantors Justus Zimmermann als neuen Spitalprediger und Diakon.
1590

Hist. 332

Bewerbung des Pfarrers Johann Fleischmann zu Goldkronach auf die durch den Abzug des Salomon Codoman freigewordene Stadtpredigerstelle.
1591

Hist. 318

Bewerbung des Schulmeisters Johann Apell zu Weißenstadt um die Stadtpredigerstelle.
1591

Hist. 299

Quittung des Pfarrers, Spitalpredigers und Diakons über die aus der erledigten Stadtprädikatur empfangenen 100 Gulden Jahresbesoldung.
1592

Hist. 232

Gesuch der beiden Schultheißen vor dem Oberen Tor, die dortigen Verstorbenen zum Friedhof wieder durch die Stadt und nicht außenherum zuführen, 1592. Bericht der Schultheißen im Neuen Weg, welche der dortigen Verstorbenen durch das Obere Tor bzw. durch das Mühltürlein in die Stadt geführt werden.
1592, 1689

23851

Untersuchung in der Beleidigungsklage des Spitalpredigers Justus Zimmermann gegen den Magister Matthäus Heffner.
1594

23843

Beschwerde beim Konsistorium gegen Dr. Christoph Schlepner wegen dessen am Ostertag 1598 gehaltenen Predigt gegen den Wucher.
Enthält auch: Verkündigung des auf 6 Pfennig pro Maß erhöhten Bierpreises, 1598.
[Abschrift vgl. Hist. 82]
1598 - 1599

Hist. 355

Unterstützungsgesuch des Diakons Johannes Eck wegen seiner Aufzugskosten.
1599

549

Kirchenbuße des Organisten Leonhard Rabs wegen vorehelichen Geschlechtsverkehrs.
1600

Hist. 331

Aufzug des Diakons Caspar Michel.
1602

Hist. 209, Hist. 218

Verwendung der Einnahmen der 4. Pfarr- oder Prädikaturstelle.
1603 - 1606, 1652

Hist. 204

Verlegung des Konsistoriums von Kulmbach nach Bayreuth mit Aufzug des Superintendenten Johann Codmann und des Archidiakons Vitus Albinus von Kulmbach sowie des Diakons Conrad Saher von Hof (Original und Abschrift).

1604, 1656

Hist. 218

Abschiedszeugnis für den Diakon Conrad Saher.

1605

22632 b

Rechtfertigung des Superintendenten Matthäus Hefner über die Abweisung des fürstlichen Bereiters Peter Tunger als Taufpaten wegen unkeuschen Lebenswandels.

1611

Hist. 210

Abschiedszeugnis für den nach Baiersdorf versetzten Diakon Johann Haußman.

1614

27411

Abschiedsschreiben des Spezialsuperintendenten M. Matthäus Häffner nach seiner Ernennung zum Superintendenten in Kulmbach.

1617

24415

Aufzug des neuernannten Archidiakons Zacharias Seidel von Gefrees.

1627

24416

Aufzug des Superintendenten Johann Braun von Kulmbach.

1637

23541

Bericht der Bayreuther Geistlichkeit an das Konsistorium über den schlechten Zustand der Gotteshaus-, Hospital- und Almosenkastenstiftungen wie auch des Kirchen- und Schulwesens; Rechtfertigungsschreiben von Bürgermeister und Rat.

[Landschaftsakte]

1639

23846

Gesuch des Superintendenten Johann Braun um Auszahlung seiner rückständigen, vom Kastenamt und Hospital zu erhebenden Besoldung.

1640

23240

Angelegenheiten der Gotteshauspflegen zu Bindlach, Obernsees, Seibelsdorf und Mistelbach.

Enthält auch: Guttenbergische Lehensleute zu Bindlach, 1706.

[Akte des Stadtvogteiamts]

1643, 1703 - 1715, 1784

22611

Beschwerden der deutschen Schulmeister wegen der Winkelschulen. Nachbarschaftsstreit zwischen den Schulmeistern Erdmann Johann Creta und Conrad Seitz.
1644 - 1731

23845

Gewährung einer halbjährigen Gnadenbesoldung für die Witwe Barbara des Superintendenten Johann Braun.
1652

24207

Gesuche der Bürgerschaft und Pfarrgemeinde um weitere Beibehaltung der zur Versetzung vorgesehenen Pfarrer.
1662 - 1695

23979

Anforderung von Fronbauern durch den Superintendenten Böner zur Herbeischaffung der Maibäume als Kirchenschmuck.
1666

22632 a

Kirchturmnachrichten.
1668, 1777

24411

Aufzug des neuernannten Diakons M. Johann Leonhard Schöpff von Kulmbach.
1670

Hist. 451

Der Predigtendienst an der Hofkapelle.
[Abschrift der Konsistorialakte]
1675 - 1697

27460

Ordnung vom 18.07.1683 der wegen des plötzlichen Einfalls der Türken im Königreich Ungarn angesetzten Buß- und Betstunden (Druck).
[Sammlungsgut Stadtbücherei]
1683

22796

Erlaß eines Wochenstundenplans für die Lateinische Schule.
1695

24462

Anweisung an die Superintendenten zur Vorlage der Kirchenrechnungen 1694 bis 1697 ihres Amtsbereichs beim Konsistorium.
1698

24418

Ernennung des bisherigen Felddiakons beim fränkischen Kürassierregiment M. Johann Heinrich Beyer zum Diakon.
1698

24412

Aufzüge von Geistlichen.

Enthält: Diakon M. Beyer von Kulmbach 1698; Subdiakon Johann Andreas Beyerlein von Weißdorf 1784.

1698, 1784

23842

Vorhaltungen des Konsistoriums wegen des Trauerläutens für den katholischen Scharfrichter sowie des Hornblasens durch den Schweinehirten während Trauerfeierlichkeiten.

[Abschrift vgl. Hist. 169]

1712

Hist. 2700

Dekret an das Konsistorium über die Zuteilung der Orte Wendelhof, Cottenbach und Unterkonnorsreuth von der Bindlacher Pfarrei sowie der Einwohner im Neuen Weg jenseits des Wassers von der Stadtpfarrei zur Pfarrei St. Georgen sowie die Überweisung der bisher vom Bindlacher Pfarrer eingenommenen Zehnten zu Unterkonnorsreuth und Heinersreuth an den St. Georgener Pfarrer (Abschrift).

1712

24417

Aufzug des neuernannten Subdiakons Johann Wolfgang Schoberth.

1720

22766

Auszug aus einer 1722 verfaßten Klagschrift des Schulmeisters Erdmann Johann Creta wegen der Wohnverhältnisse im Schulhaus.

[vgl. 609]

1722

Hist. 1353

Konzessionsdekrete vom 10.09.1722 sowie 23.12.1745 für die Katholiken in Bayreuth (Abschriften).

1722, 1745

24162

Hochfürstliche Ordnung vom 07.07.1732 wegen der Kirchenstühle in der Residenzstadt Bayreuth und allen Orten des ganzen Fürstentums (Druck).

1732

Hist. 221

Dekret an das Konsistorium wegen Abstellung der Privatversammlungen und sogenannten Erbauungsstunden (Abschrift).

1733

609

Die Wohnverhältnisse im Deutschen Schulhaus; dessen Aufstockung (mit Grundrißskizze). Nachbarschaftsstreit zwischen den Hausbewohnern Schulmeister Johann Stephan Sauerwein sowie Stadtsyndikus A. Meußel.

Enthält auch: Gesuch des Schulmeisters Erdmann Johann Creta um Verbesserung der Wohn- und Unterrichtsverhältnisse, 1722.

[vgl. 23837]

1740 - 1750

Hist. 1277

Konzessionsdekret vom 23.12.1745 für die Katholiken in der Stadt Bayreuth (beglaubigte Abschrift von 1749).

1745

23837

Gesuch der beiden Schullehrer Sauerwein und Schmidt um Verbesserung ihrer Wohnverhältnisse. Gesuch von Bürgermeister und Rat um Beiziehung des Gotteshauses zu den Baukosten für die Aufstockung der Deutschen Schule.

Enthält auch: Auszug aus dem Ratsbuch von 1666 sowie der Almosenkastenrechnung von 1665 über die Übernahme der Hälfte der Baukosten für die deutsche Schule durch den Almosenkasten. Grundrißskizze für ein geplantes Hintergebäude zur Deutschen Schule.

[vgl. 609]

1747, 1748

28398

Auszug aus dem am 10.02.1748 vorgeschriebenen Stipendienreglement (Druck). Verhaltensregeln für die mit einem Heilsbronn'schen Stipendium versehenen Gymnasiasten und Studenten vom 13.06.1787 (Druck).

[Sammlungsgut HV]

1748, 1787

Hist. 1354

Lehensbrief von Bürgermeister und Rat für den Bäcker Conrad Ebert als neuen Lehenträger für das in der Friedrichstraße errichtete katholische Bethaus (Abschrift).

1749

23398

Berufung der Hinterbliebenen des Archidiakons Ansorg auf ein angebliches Recht der Stadtgeistlichen auf Zufuhr ihres Besoldungsholzes durch die Einwohner der eingepfarrten Dörfer.

[Akte der Amtshauptmannschaft, vgl. 27448]

1761

22686

Abstellung der Winkelschulen.

1775

Hist. 2650

Auflistung des Superintendenten Friedrich Adam Ellrodt über seine jährlichen Einkünfte. o.J., um 1775

614

Gesuch des Schulmeisters Pancratz Adam Schmidt um Überlassung einer Stube und Kammer im Schulgebäude für Wohnzwecke (mit ärztlichem Attest des Dr. Paul Christian Ludwig Wagner).

1780

24413

Aufzug des Subdiakons Johann Georg Kapp von Kirchleus.

1781 - 1782

Hist. 246

Fassion der Schloßprädikatur zu Bayreuth.

1791

Hist. 1041

Bedenken des Schloßpredigers Johann Kapp gegen die dem Hofkaplan Suitder gewährte Konzession zur Vornahme sämtlicher kirchlichen Handlungen bei den Katholiken im herzoglich-württembergischen Hofstaat.

Enthält auch: Abschrift des Konzessionsdekrets vom 23.12.1745 für die Katholiken in der Stadt Bayreuth.

[aus dem Nachlaß Kapp]

1793

23848

Statuten und Gewohnheitsrechte im Kirchen-, Schul-, Religions- und Stiftungswesen bei der Superintendentur und Stadtpfarrei Bayreuth, zusammengestellt vom Superintendenten Küneth (Abschrift).

[von Heinritz angelegter Akt]

1797

27218

Berichte des Konsistoriums sowie des Geistlichen Departements zu Berlin wegen der von dem Dr.med. Sebeck zu Bayreuth unterlassenen Taufe seines vierten Kindes Adeline (Abschriften).

1800

Verwaltung

Bürgermeister und Rat

Hist. 736

Bestätigung der Stadtprivilegien (Abschrift von 1544).

1439

21389

Die Privilegien der Stadt Bayreuth.

Beigeheftet: Projekt Bayreuther Stadtbuchs, um 1650.

[Akte von Heinritz angelegt]

1439 - 1584

28986

Ratsbeschlüsse (einzelner Zettel).

1454

Hist. 323

Anforderung Bayreuther Ratsherrn zu einer Gerichtsverhandlung in Berneck.

1459

Hist. 476

Empfehlungsschreiben des Hausvogts Sebastian von Seckendorf für Bürgermeister und Rat an den Markgrafen Albrecht.

1462

Hist. 281

Bevollmächtigung von drei Ratsherren als Vertreter vor dem Hofgericht im Rechtsstreit mit Ellen Emßkirchner.

1470

Hist. 319, Hist. 399

Aussagen des ehemaligen Vogts Hermann von Puntzendorf, der ehemaligen Amtmänner Rüdiger Henlein und Nickel von Weyer sowie des Vogts Hans Eysen über das Bierbrau- und Schankmonopol der Stadt im Gerichtsbezirk Bayreuth.

[Abschriften vgl. Hist. 297]

1473

24045

Quittung des Fritz von Gottsfeld zu Göppmannsbühl über die Rückzahlung der bei Bürgermeister und Rat hinterlegten Gelder.

[Sammlungsgut HV]

1491

Hist. 248, Hist. 2154

Rechtsstreit mit Jacob Pogner wegen Aufwiegelung der Bürgerschaft vor dem Unteren und Oberen Tor.

Enthält auch: Bericht über die Geschichte der Engelmesse.

1493 - 1496

Hist. 513, Hist. 535

Altes Stadtrecht zu Bayreuth; Erneuerte Ratsgesetze vom 06.06.1800 (Abschriften).
[weitere Abschrift des Stadtrechts vgl. Hist. 533]
1513, 1800

22205

Verzeichnis der zum Hospital, den Meßpfründen sowie zur Stadtkammer gehörenden
Urkunden.
[Sammlungsgut HV]
o.J., nach 1544

22867

Stadtbuch mit Einträgen vom 24.06. bis 13.11.1548.
1548

17

Klagschrift gegen den markgräflichen Rat Dr. Lorenz Weigel wegen dessen ungebührlichen
Verhaltens bei der Vermarkung seiner zum Quellhofgut gehörenden Wiese am Moritzhöfer
Steg.

Beigelegt: Gesuch der Witwe Weigel um niedrigere Einschätzung bei der Stadtsteuer.
[vgl. 24213]
1552

32598

Bevollmächtigung der Bayreuther Abgesandten auf dem in Pegnitz angesetzten Tag zur
Übergabe von Stadt und Amt Bayreuth durch die Burggrafen von Meißen an die
einigungsverwandten Stände in Franken (Konzept).
[vgl. Hist. 2075]
1554

Hist. 2075

Instruktion für die Bayreuther Gesandten zum Tag in Pegnitz.
[vgl. 32598]
1554

Hist. 508

Bestätigung der Stadtprivilegien (Abschrift).
1562

Hist. 483

Quittung für Sigmund von Schaumberg über mehrere Schuldurkunden, die im
Kirchengewölbe zusammen mit den städtischen Urkunden verwahrt werden sollen.
1562

Hist. 394

Begleitschreiben des Sebastian Purckel zur Antwort des Fürstens auf das Gesuch.
1568

32587

Gesuch der Gemeinde im Neuen Weg um Unterstützung beim Hauptmann und den Räten
auf dem Gebirg für den ferneren Bezug ihres Brennholzes aus der Hohen Warte.
o.J., um 1570

22204

Verzeichnis der vorhandenen alten, zur Stadtkammer gehörenden Dokumente.
[Sammlungsgut HV]
o.J., nach 1581

Hist. 639

Freisprechung des Bürgermeisters Hans Ganßman von seiner Rechnungsführung beim Salzhandel und Bau der Orgel sowie seiner Amtstätigkeit beim Einbringen der Kriegsschulden.
1581

21371

Das Rathaus.
Reparatur des Türmleins am Rathaus auf dem Markt (mit Plan), 1582-1583; geplanter Neubau am alten Platz (mit Baukostenverzeichnis) bzw. Erwerb des von Hünicke'schen Hauses, 1666, 1682.
Enthält auch: Bericht über die zur "Marchesische Ranzion" 1632 aufgenommenen Gelder.
[Akte von F.W.A. Layriz angelegt]
1582 - 1682

Hist. 1289

Vergleich mit dem Amtmann Philipp Zertzsen wegen der Kompetenzstreitigkeiten (Abschrift).
1587

24813

Verzeichnis der Schuldigkeiten des Bürgermeisters Hans Ganßman gegenüber mehreren städtischen Ämtern und Stiftungen.
Enthält auch: Schuldverschreibung beim Almosenkasten, 1587.
1588, 1591

22907 c

Aufforderung des Georg von Künsberg zu Wernstein an die in der Pfarrei Bayreuth gesessenen Lehensleute seines verstorbenen Veters Jobst von Künsberg zu Weidenberg, sich zum Lehensempfang im Wirtshaus zu Schwarzach bei Wernstein einzufinden.
[gehört zu 541 ?]
o.J., um 1590

Hist. 2214

Begleitschreiben des Kastners zu Zwernitz Valtin Hebeyesen zur Überschickung von 24 Exemplaren seines Druckwerks (Heldenlied).
1591

Hist. 91, Hist. 714, Hist. 989, Hist. 1825

Einladungen an Bürgermeister und Rat zu Hochzeiten.
Enthält: Dr. Fladenstein 1594; Krebs 1641, 1647; Martin Benckendorf 1617, 1639; Maria Margarethe Eccard 1666.
1594 - 1666

Hist. 1100

Vergleich mit den von Laineck wegen der Abgaben und bürgerlichen Pflichten auf dem von der Witwe Kunigund von Laineck erworbenen Haus in der Schmidtgasse (Abschrift).
1595

21778

Die Privilegien der Stadt Bayreuth.
o.J. circa 1600

Hist. 208

Begleitschreiben der drei Pfarrer zur Übersendung von Drucken ihrer bei Einweihung der Pfarrkirche gehaltenen Predigten samt Dankschreiben von Bürgermeister und Rat.
1616

Hist. 36

Verzeichnis der vom Stadtschreiber Hans Wolf Heller ins Hospitalgewölbe zurückgegebenen Urkunden und Akten.
1619

21764

Anfrage von Bürgermeister und Rat zu Wunsiedel, inwieweit in Bayreuth der Stadtvogt zu den Ratshandlungen zugezogen wird.
1624

21787

Auszug aus den Privilegien der Stadt Kulmbach.
o.J. um 1630

32621

Anweisung zur Besetzung der Hospital- und Gotteshausvorsteherämter.
1635

26621

Befreiung der Angehörigen des Inneren sowie der mit Ämtern betrauten Angehörigen des Äußeren Rats von den Wacht- und Ausschußpflichten.
[Abschrift vgl. Hist. 2290]
1636

21791

Auszug aus den 1439 erteilten Stadtprivilegien sowie der 1587 zu Ansbach geschlossene Vergleich mit dem Amtmann Philipp Zertzen wegen Kompetenzstreits, bestätigt 1639.
1639

Hist. 509

Bestätigung der Stadtprivilegien (Abschrift).
[weitere Abschriften vgl. Hist. 510, Hist. 511]
1639

Hist. 1212

Gewährung einer jährlichen Belohnung von 10 Reichstalern an den Hofratsregistrator Georg Christoph Renschel zu Kulmbach für die der Stadt geleisteten Dienste (Abschrift).
1639

23947

Bittgesuch der Bürgerschaft wegen Wiedereinrichtung der Holzflöße, Abrechnung der Steuerreste, Ordnung des Bierschanks sowie Einschränkung der Schafhut der Metzger.
1651

21776

Fürstliches Ausschreiben an Kastner, Stadtvogt und Gegenschreiber zu Bayreuth zur Beachtung der städtischen Privilegien bezüglich des Bierausschanks im Amtsbezirk (vom Notar Pancratius Murmann beglaubigte Abschrift von 1672).

[Abschrift vgl. Hist. 81]

1653

18

Verschreibung des Bürgermeisters Georg Mittelbach über die an der Abrechnung für das Jahr 1657 bei der fürstlichen Rentei noch schuldigen 170 fl.

1658

22466

Auseinandersetzung mit den von Künsberg wegen ihrer Lehensgüter und Lehensleute vor dem Unteren Tor.

Enthält v.a.: Nachbarschaftsstreit zwischen dem Rotgerber Hans Hutmann und dem Bäcker Hans Adam Ströber wegen Errichtung eines Abtritts in einer trockenen Reihe, 1699-1700.

1659 - 1700

24205

Beschwerden der Bürgerschaft; Vorlage der städtischen Privilegien zur Bestätigung.

1661 - 1693, 1747, 1796 - 1797

21384

Vorlage der städtischen Privilegien und Immunitäten zur Bestätigung (mit Anmerkungen des Kastners zu einzelnen Punkten).

1663

21786

Die Privilegien und Immunitäten der Stadt Bayreuth.

1663

21790

Gesuche um Bestätigung der vorgelegten Stadtprivilegien.

Enthält u.a.: Stellungnahme des Stadtvogts.

1664 - 1696

21785

Erläuterungen von Bürgermeister und Rat zu den von den fürstlichen Beamten bei der Vorlage der Stadtprivilegien festgestellten Einwendungen.

1665

21784

Gesuche um Prüfung und Bestätigung der bei der fürstlichen Kanzlei vorgelegten Stadtprivilegien.

1666 - 1668

21783

Anweisungen für die in die Kanzlei zur Vorlage der Stadtprivilegien zur gewünschten Bestätigung abgeordneten Ratsherren.

[vgl. 28686]

1666, 1669

23932

Verleihung des Privilegs für den Weißbierausschank an Bürgermeister und Rat für den Unterhalt des Pflasters sowie der Wege und Stege im Stadtbereich.

[Abschrift vgl. Hist. 74]

1668

23806

Reskript über Festsetzung des Verkaufspreises für das in St. Johannis gebraute Weißbier sowie Beendigung des Bürgermeister und Rat vor Jahren gewährten Gewinnanteils.

[Abschrift vgl. Hist. 77]

1672

Hist. 2567

Ratssatzung zu Bayreuth (Abschrift von 1767).

[Abschrift um 1800 vgl. Hist. 507]

1672

4754

Entwurf der bei Regierung der Stadt Bayreuth von Alters hergebrachten Bräuche und Gewohnheiten.

[weitere Exemplare vgl. Hist. 514, Hist. 534]

1677

22909

Behauptung der Zugehörigkeit des Dürschnitzhofs zur Stadtgemeinde.

Enthält auch: Auszüge aus dem Nachlaßinventaren der Ratsherrn Christoph von der Grün und Paul Schamel über den Dürschnitzhof, 1581 und 1586.

1698 - 1706, (1817-1818)

Hist. 57

Verzeichnis über die in der Stadtregistratur vorhandenen Amtsbücher und Rechnungsbände.

o.J., um 1700

32629

Abschiede der Hospital-, Kesselgeld-, Bau-, Almosenkasten- und Quellhöferrechnungen für 1702.

1703

21782

Beantwortung zweier Anfragen der Stadt Kulmbach, ob in Bayreuth der Bürgerschaft alljährlich die Stadtprivilegien und Statuten verlesen werden und wie die Gemeindeplätze genutzt werden.

1708, 1709

22905

Beschwerde des Caspar Adam von Künsberg gegen die Ausfertigung der Kaufbriefe für seine Lehensgüter vor dem Unteren Tor durch Bürgermeister und Rat.

Enthält auch: Kaufbrief zwischen den Hufschmieden Heinrich Neuka und Johann Erhardt Nester über ein Haus beim Unteren Tor [= Kulmbacherstraße 3], 1706.

1710

27568

Anforderung eines Berichts wegen der von der Bürgerschaft übergebenen Beschwerden.
[vgl. 21781]
1712

21781

Anforderung eines Berichts wegen der von der Bürgerschaft eingereichten Beschwerden.
Widerstand gegen die geplante Einsetzung eines vom Rat unabhängigen
Hospitalverwalters.
[vgl. 27568]
1712, 1713

22746

Heranziehung der Stadtbauern in der Altstadt, Oberobsang und Wendelhöfen für Fronfahren
für das Militär, die Herrschaft sowie das herrschaftliche Bauwesen.
Enthält u.a.: Pflasterfahren für St. Georgen, 1721; Quartierlasten der Gemeinde
Ottmannsreuth, 1736.
[vgl. 22383]
1712 - 1736

32624

Berichte über die in der Stadtregistratur vorhandenen Unterlagen zu Erbhuldigungen.
1718, 1719

22452

Beschwerde der von Künsberg wegen übermäßiger Belastung ihrer Afterlehensleute vor
dem Unteren Tor mit der Landschaftssteuer; Forderung des schuldigen Haupttotenfalls von
diesen.
1719 - 1720

Hist. 78

Privilegierung des neuen Rathausgebäudes mit einem Ratskeller, dem Weißbierausschank
sowie Steuerbefreiung.
1721

Hist. 145

Fürstliche Bewilligung für den Erwerb des zur Einrichtung als Rathaus vorgesehenen
vormalig Sponheim'schen Hauses sowie dessen Privilegierung (Abschrift).
1721

32632

Einmischung des Amtshauptmanns zu Wunsiedel in die dortige Bürgermeisterwahl.
1722

Hist. 2754

Kompetenzstreit mit dem Stadtschreiber zu St. Georgen wegen Ausstellung der Urkunde
über den Verkauf von 2/3 des sogenannten Böhner'schen Ackers in der Schere, der zum de
Plessis'schen Stifftbau vorgesehen war und dessen anderes Drittel zur Allee gezogen wurde,
durch die Hofkammer an den Weber Matthäus Rauber.
1728

Hist. 684

Hofkammerprotokoll zum Kompetenzstreit zwischen Bürgermeister und Rat sowie dem Kastenamt wegen der Jurisdiktion über einige außerhalb der Stadtmauer befindliche Häuser und Mühlen (Abschrift).

1736

25731 a

Verpflichtung der in den Inneren Rat sowie als Gerichtsschöffen gewählten Ratsherren.

[vgl. B 25]

1740 - 1760

32596

Verwahrung gegen die Erhebung der Klauengelder von den Stadtbauern sowie den Hintersassen des Gotteshauses und des Hospitals.

1747

21779

Summarischer Vergleich der Privilegien und Vorrechte der Städte Bayreuth und Wunsiedel. o.J. um 1750

21793

Wahl des Christoph Mader zum neuen Stadtkämmerer anstelle des Bürgermeisters Kutschera.

1751

21765

Zurückweisung des Anspruchs des Amtshauptmanns auf Kontrolle der Ratswahlen.

1751

Hist. 77

Beschwerde wegen Einschränkung des 1721 gewährten Weißbierprivilegs.

1751

22383

Heranziehung der Hintersassen von Stadtkammer, Hospital und Almosenkasten sowie der Stadtbauern in der Altstadt, Oberobsang und Wendelhöfen für Fronfahren zu den herrschaftlichen Bauten.

[vgl. 22746]

1751 - 1762

21795

Dienstbezüge des Stadtkämmerers, Stadtbaumeisters, Turmgeldeinnehmers, Flößholzverwalters, Kesselmeisters, Stadtschutzgeldeinnehmers und der Stadtgeistlichen.

1751 - 1801

27398

Befehl des Oberbaudirektors Marquis de Montperny zur Leistung von Fronfahren für den Kanalbau beim neuen herrschaftlichen Stallgebäude.

1752

32566

Rücktrittsbegehren an den Bürgermeister und Almosenkastenvorsteher Elias Kolbe.

1759

21794

Erhöhung der Aufwandsentschädigungen für die Ratsherren und Viertelmeister.
1761 - 1782

Hist. 1352

Hofgerichtsurteil sowie Gutachten im Rechtsstreit mit dem Hofkastenamt wegen der Zuständigkeit in Nachlaß- und Erbteilungsfällen bei den Färber Escher und Bader Roth'schen Häusern (Abschriften).
1762, 1764

22320

Vorlage der Gemeinderechnungen (Stadtkammer-, Lichtmeßsteuer-, Bauamts-, Kessel-, Flößholz- sowie Turmgeldrechnungen) bei der fürstlichen Landesökonomiedeputation zur Prüfung sowie Erklärungen zu den Beanstandungen.
1771 - 1797

21255

Empfangsbestätigung des geheimen Archivars Philipp Ernst Spieß für 4 Archivalien zur Verwahrung im Plassenburg Archiv (Abschrift).
1772

23648

Gesuch des Glasermeisters Johann Anton Schuster um Vergabe öffentlicher Arbeiten.
Beigelegt: Darlehensgesuch der Glaserswitwe Schuster, 1782.
1772

24015

Verzeichnis über die zum Stadtbereich gehörenden Ortschaften und die zur Stadtkammer und zu den frommen Stiftungen gehörenden Hintersassen.
1773

21263

Bitte des Stadtschreibers Tröger an seinen Kulmbacher Kollegen, für ihn die gewährte Einsicht in die im Plassenburg Archiv verwahrten Unterlagen zur Lichtmeßsteuer sowie die Sammlung der Landschaftsrezesse zu nehmen.
1776

23970

Auskunft an Bürgermeister und Rat zu Hof zur Anfrage, ob in Bayreuth Privilegierte zur Annahme des Bürgerrechts verpflichtet sind, wenn sie bürgerliche Häuser beziehen.
1777

22803

Gesuch der Rechnungsführer bei den städtischen Rechnungen um Fortbezug der Komportations- und Mundationsgebühren. Gesuch des Stadtbaumeisters Christoph Heinrich Schlenck um Besoldungserhöhung.
1777 - 1789

27904

Berichte über die nach dem Tod der Bürgermeister Eschenbach bzw. Kolb notwendig gewordenen Ämterwechsel.
1782, 1795

21277

Erläuterung zu einigen in der geprüften Hofkastenamtsrechnung von 1780 in Bezug auf die Stadtsteuer sowie die Druckkosten für die Zollzeichen noch fehlenden Belegen.

1783

21801

Unterstützungsgesuch des früheren Landschaftssteuereintnehmers Heinrich Christoph Roth.

1784

21798

Gesuch des 2. Stadtbaumeisters Stephan Andreas Wagner um Erhöhung seiner Bezüge.

1791

Hist. 1299

Überlassung der Bibliothek des Kloster St. Jobst an die Universität Erlangen (Abschriften).

1791

Hist. 104

Verzeichnis der im Bezirk des Stadtmagistrats befindlichen Städte, Dörfer und Einzeln.

o.J., um 1792

Hist. 697

Abweisung des Anspruchs von Bürgermeister und Rat auf die Lehenschaft über die von der Hofkammer in Vererbung gesetzte Hühnerbrüherei.

1792

21797

Leistung von Amtskautionen durch die städtischen Rechnungsführer.

[vgl. 21800]

1794

21800

Amtskautionen der städtischen Rechnungsführer.

[vgl. 21797]

1794

Hist. 56

Verzeichnis der bisher im Rathaus zu Bayreuth verwahrt gewesenen alten Druckschriften.

o.J., wohl 1794

21796

Erhöhung der Bezüge der städtischen Rechnungsführer.

1794 - 1795

6010

Auszug aus den Privilegien und Statuten der Stadt Bayreuth.

1796

24818

Beschwerden wegen Verletzung der städtischen Privilegien.

[Landschaftsakte ?]

1796

21789

Vorlage der städtischen Privilegien, Statuten und Gewohnheitsrechte bei der kgl. Regierung.
1797

27900

Ablehnung des Gesuchs der Ratsherren zu Bayreuth um fernere Abgabe der sogenannten
Versuchsfische aus der Hospitalfischerei.
1797

6011

Abschriften der Privilegien und Statuten der Stadt Bayreuth von 1639, 1677, 1721.
1813

27872

Anzeige der Feierlichkeiten bei der Einsetzung des Stadtmagistrats zu Bayreuth am 18.
November 1818 (Druck).
1818

Stadtpersonal

32690

Diensteinkünfte des Stadtkirchners.
o.J., um 1460

Hist. 917

Auszug aus dem Stadtbuch über die Dienstpflichten eines Stadtschreibers (Abschrift).
1464

21391

Bewerbungen um die Schulmeisterstelle (Hans Payers Sohn zu Hollfeld; Johannes Reyffs
Sohn zu Kulmbach).
1470, 1488

22339

Die deutsche Schulmeisterstelle.

Darin: Gesuch des wegen ungebührlichen Verhaltens entlassenen lateinischen
Schulmeisters Heinz Kurndorffer um Wiedereinstellung, 1524.

[Anschlußakt vgl. 22390]

1478, 1488, 1555 - 1697

24057

Empfehlungsschreiben des Schwabacher Amtmanns für den gewesenen Schwabacher
Organisten auf die freigewordene Bayreuther Stelle.
1486

24046

Empfehlungsschreiben des Stadtvogts sowie von Bürgermeister und Rat zu Kulmbach für
ihren früheren Stadtknecht Wilhelm von Krautheim.

[Sammlungsgut HV]

1488

Hist. 581

Empfehlungsschreiben von Bürgermeister und Rat zu Wunsiedel für ihr Stadtkind, den dermaligen Schulmeister zu Pressat Egidius Vischer, auf die freiwerdende Bayreuther Schulstelle.

1490

22316

Die Schulmeister- oder Rektorenstelle an der Lateinschule.

1560 - 1599, 1642 - 1684

22433

Die Stelle eines Baccalaureus bzw. Tertius an der Lateinschule.

1561 - 1682

22335

Die Stadtkantorenstelle an der Lateinschule.

1568 - 1738

23998

Verzeichnis der vom Kantor Johann Apell seinem Nachfolger Melchior Peucer übergebenen Musikstücke und Instrumente sowie der in die alte Liberei und Sakristei zurückgegebenen Bücher.

1569

22311

Die Stadtorganisten- sowie Kalkantenstellen; Reparaturen an der Orgel.

Enthält u.a.: Dankschreiben des früheren Organisten und jetzigen Rektors zu Gadebusch/Mecklenburg Johann Fichtel, 1655.

[vgl. 22312]

1572 - 1660

21804

Der Schröter- oder Torsperrerdienst am Unteren und Oberen Tor.

Enthält u.a.: Dienstpflicht; Stellenbewerbungen.

1573 - 1702

22897

Anweisung der Räte auf dem Gebirg auf Abstellung der von den Schuldienern, insbesondere dem Organisten, gepflegten extravaganten Kleidersitte.

1577

Hist. 569

Leumund- und Arbeitszeugnis für den abziehenden Kantor Caspar Michael.

1577

21811

Besetzung der Stadtknechts-/Ratsdienerstelle.

1579 - 1781

8086

Besetzung der Stadtkirchnerstelle (mit Dienstinstruktionen).

1592 - 1804

22604

Die Flöß- und Fischknechtsstelle; Verpachtung des Fischhauses und der städtischen Weiher.

1594, 1626, 1676 - 1726

22646

Beschwerde des Stadtknechts wegen des durch die Büchschützen an seiner Grasnutzung im Zwinger entstandenen Schadens, 1595; Anspruch des Stadtkapitäns Hartwig Kaland auf den von den Schrötern, dem Stadt- sowie dem Gerichtsknecht als Besoldungzulage genutzten Zwinger vor dem Unteren Tor, 1693-1703; Befehl zur Ermittlung des von Hausbesitzern vor den Toren dem Stadtgraben entzogenen Platzes, 1749.

Enthält auch: Zuweisung des Fußsteigs auf dem Damm des Weihers vor dem Unteren Tor als Arbeitsplatz des Seilers Küffner, 1702.

1595, 1693 - 1703, 1749, 1793

22817

Gesuch der Rektorswitwe Agatha Reinhardt, geb. Bloch, zu Kulmbach um Überlassung einer Wohnung im Bayreuther Schulrektorshaus.

1596

21803

Bewerbungen um die Stelle des verstorbenen Flößholzaufsehers Johann Hübner.

1606

21799

Besoldung des Stadtschreibers Johannes Lairitz.

1627 - 1640

601

Gesuche der Stadtmusikanten (Hopf, Heinel) zur Wahrung ihres Privilegs. Untersuchung gegen den Stadtmusikanten Heinel wegen Vernachlässigung der Aufsicht über die Stadtuhr, 1725. Dienstpflicht des Stadttürmers und der Nachtwächter, 1791.

Darin: Spielerlaubnis für die Geiger Leonhardt Neudthart und David Feyerlein, 1635.

[Akte des Stadtvogteiамts]

1635, 1665 - 1791

21818

Schreiben des Stadtschreibers Heinrich Fabricius an den Stadtvogt Hans Georg Rüdel mit der Bitte, ihm für einen Reichstaler Unschlitt zu besorgen.

1644

24058

Gesuch des Nachtwächters Joachim Beckh um Verleihung der Kalkantenstelle.

1656

24250

Besetzung der zumeist mit dem Hospitalkirchneramt verbundenen Hochzeitslader- und Leichenbitterstelle (Ernst Lauterbeck, Adam Fichthorn, Friedrich Johann Altmann).

Enthält auch: Dienstpflicht eines Hospitalkirchners, 1772.

1663 - 1696, 1727, 1757 - 1795

22312

Die Stadtorganisten- sowie Kalkantenstellen; Reparaturen an der Orgel.

[vgl. 22311]

1667 - 1790

598

Streitsache zwischen dem Stadtmusikanten Georg Hopf sowie dem früheren Münchberger Stadtmusikanten und derzeitigen Türmer zu Bayreuth, Abraham Martini, wegen ihrer Dienste und Einnahmen.

Enthält auch: Familienverhältnisse des Georg Hopf, 1692.

1675 - 1676

21808

Die Stadtknechts-/Ratsdienerswohnung im Frauengäßlein; Baureparaturen; Verlegung in das Rathausgebäude.

1676 - 1679, 1777 - 1797

Hist. 929

Instruktion für die Toraufseher wegen der zu befürchtenden ansteckenden Krankheit.

o.J., wohl 1679

23781

Dienstinstruktion des neuernannten Fisch- und Flößknechts Konrad Niedermann (unvollständiger Entwurf).

1697

22390

Die deutsche Schulmeisterstelle.

[Vorakt vgl. 22339]

1700 - 1793

21805 a

Beschwerden des Hofkastenbeamten gegen den Stadtbüttel wegen dessen Betragen bei den Jahr- und Wochenmärkten.

1701

24556

Dienstobliegenheiten des neuverpflichteten Stadtkirchners Pötzlinger.

1706

Hist. 1444

Gesuch des früheren Ratschreibers, Hospitaladjunkten und Ratsherrn zu Bayreuth Nicolaus Wollrab, derzeit zu Emtmannsberg, um Ausstellung eines Leumundzeugnisses.

1709

24554

Anstellungsgesuch des zum evangelischen Glauben konvertierten Schuldieners Johann Ferdinand Wenninger von Linz.

1710

23254

Forderung des Stadt- und fürstlichen Leibarztes Stephan Caspar Pertsch auf den ihm als Getreidebesoldung zugewiesenen Hospitalzehnten, den der Postmeister Meyer als Pächter des fürstlichen Landguts zu Heinersreuth nicht entrichtet.

Enthält auch: Bestallungsurkunde von 1707.

1711

21806

Besetzung der Mahl-Accis-Einnehmerstelle.

1716 - 1792

24118

Dienstpflichten und Diensteinkommen des neuen Stadtkirchners Johann Caspar Dieterich. Verpflichtung des Johann Heim.

1723, 1741

24274

Die Torwächterstelle vor dem Mühltürlein.

Enthält: Stellenbewerbung des früheren Soldaten und Musterschreibers Jacob Müller; Geplanter Abbruch und Neubau des Wachhäusleins.

1725, 1728

27122

Schreiben des Skribenten Christian Wilhelm Vischer wegen des von seinem Schwager Stadtmusikant Heinlein versuchten Selbstmords.

1728

25731 b

Verpflichtung der Stadtärzte.

[vgl. B 25]

1728 - 1743

32583

Gesuch des Zieglers zu Frankenhaag und derzeitigen Braumeisters zu Kulmbach Johann Friedrich Lippert um Übertragung der nach dem Tod des Braumeisters Schobert freigewordenen Stelle.

1729

24441

Gesuch der Examinatoren bei den drei Stadttoren um einen finanziellen Ausgleich für das im Preis gestiegene Öl.

1736

24550

Befugnis von Bürgermeister und Rat zur Ernennung des Totengräbers.

[Abschrift vgl. Hist. 134]

1741

27231

Gesuch des Rektors Braun am Gymnasium um Anstellung eines weiteren Lehrers für die lateinische Stadtschule wegen Arbeitsüberlastung im Seminar.

1743

27229

Geplante Übertragung der dem Stadtkantor Johann Kiefhaber aus dem Stifts- und Pfründamt Selb und Thierstein gewährten, jetzt aber zur Universitätskasse gezogenen 60 Gulden Besoldungszulage auf die Stadtkasse bzw. die frommen Stiftungen.

1744

544

Die Stadtürmerstelle.

Enthält: Einrichtung einer eigenen Stelle für das bisher vom Stadtmusikanten Johann Friedrich Heinel mitversehene Amt; Anstellung von Johann Ludwig Valentin Purucker, Johann Michael Unger, Johann Kempf; deren Gesuche um Gehaltserhöhung.

1746 - 1796

21815 a

Gesuche um die Stelle als Examinator vor dem Mühltürlein; Verpflichtung des neuen Examinators vor dem Oberen Tor Hofmann.

[Akte der Amtshauptmannschaft]

1748 - 1749

21315

Regelung des vom Hospitalkirchner Martin Neupert und dem Webermeister Johann Erhardt Köhler im Neuen Weg ausgeübten Hochzeitlader- und Leichenbitterdienstes.

1751

546

Gesuch des Hofuhrmachers Johann Storch um Übertragung der Aufsicht über die Stadtuhren.

[Akte der Amtshauptmannschaft, vgl. 543]

1754

32565

Aufstellung des Ratsdieners Johann Georg Müller über seine Bezüge.

o.J., um 1755

22906

Die Stadtkantorenstelle.

Enthält: Ausstellung eines Dienstzeugnisses für den Kantor Johann Kiefhaber, 1755; Bewilligung einer Gnadenzeit für die Geschwister des verstorbenen Kammermusikers und Stadtkantors Johann Balthasar Kehl, 1778.

1755, 1778

21805 b

Verzeichnis der Nachtwächter und sonstigen städtischen Tagelöhner.

o.J., circa 1770

587

Gesuch des Stadtbauknechts Thomas Johannes um Verschiebung des Termins seiner Dienstentlassung.

1771

23840

Gesuche der Schulmeister Gottfried Georg Schmidt und Georg Reuß um
Besoldungserhöhung.
1771

22704

Anstellung der Schreib- und Rechenmeister beim Seminar, Alumneum und Gymnasium
(Skribent Simon Julius Hertel; Carl Philipp Scharlach; Kanzlist Teicher).
1771 - 1785

27410

Verleihung der nach dem Tod des Johann Balthasar Kehl erledigten Stelle eines Kantors
und zweiten Präzeptors am Seminar an den Theologiestudenten Johann Wilhelm Stadler.
1778

27384

Gesuch des Stadtkirchnersohns Georg Christoph Sieger um Übernahme der väterlichen
Dienststelle.
1779

21812

Die beiden Stadtkärnerstellen.
1781 - 1797

23758

Abgabe von zusätzlichen Flößholz an den Ratsregistrator Johann Christof Philipp Martius
zur Beheizung der beiden neben der Registratur im Rathaus gelegenen Dienststuben sowie
Anschaffung von vier Vorfenstern.
1789

27907

Gewährung des halbjährigen Nachsitzes für die Schulmeisterswitwe Dennler.
1793

435

Gesuch des Stadttürmers Kempf um Besoldungszulage (mit Auflistung der Bezüge).
1797

22858

Anstellungsdekret des Baukondukteurs Beer als städtischer Baurat.
[Sammlungsgut]
1840

Stadtrainung

21382

Protokoll der Stadtrainung.
1514

Hist. 512

Vorrede zur Stadtrainung von 1514 (Abschrift).
1514

Hist. 1508

Auszug aus dem Rainungsbuch von 1514 über den Hof in der Dürschnitz (Abschrift 17. Jh.).
1514

24013

Rainung des Stadtbezirks.

[Abschrift von Abschrift vgl. 21425]

1675

21381

Verzeichnis der bei der Stadtmarkung am 30. und 31. Mai 1709 angefallenen
Zehrungskosten.

1709

24005 a

Protokollarische Beschreibung der Stadtgrenze und und Markung.

[von Heinritz angelegter Akt; Abschrift der Rainung von 1709 vgl. Hist. 2536]]

1709, 1775

21412

Begehung und Erneuerung der die städtische Hutweide in der Hohen Warte markierenden
87 Gruben (Abschrift).

[Sammlungsgut HV]

1754

21370

Protokollarische Beschreibung der Stadtgrenze und Markung.

1775

21390

Vornahme einer Begehung der Stadtmarkung im Jahr 1775.

Enthält u.a.: Verzeichnis der an die Stadtmarkung angrenzenden Gutsbesitzer.

1775 - 1777

Gemeinde Altstadt

27457

Gemeindeordnung.

Enthält u.a.: Gemeindeaufnahmegebühr; Frondienste; Gemeindehirt; Lehmgraben auf
Gemeindegrund.

[Abschrift vgl. Hist. 168]

1709 (1713)

27446

Verpflichtungserklärung des Friedrich Schmauß, auf dem ihm von der Gemeinde Altstadt
zum Graben eines Kellers zur Verfügung gestellten Platzes nie ein Wohnhaus zu errichten.

1719

27444

Anweisung an den Stadtvogt zur Verlegung des Platzes für das Hochgericht auf den von der
Gemeinde Altstadt vorgeschlagenen Ort.

1723

27443

Konzession zur Errichtung einer Gemeindegewerkschmiede in der Altstadt.

1748

27447

Schuldverschreibung der Gemeinde Altstadt gegenüber dem Rückleinsmüller Johann Schüller über 100 Gulden für den Bau der Gemeindegewerkschmiede.

1749

21304

Amtsrecherche in der Klage der Altstädter Gemeinde gegen das Metzgerhandwerk wegen Betreibens ihrer Felder mit Schafen.

1751

22795

Fronleistungen der Gemeinde Altstadt zu Wegreparaturen.

1751, 1752, 1765, 1772

23955

Abhör der Altstädter Gemeindegewerkschmiederechnungen.

1752 - 1772

32656

Kommissionskosten in der Beschwerdesache des Mitbürgers Fischer und der Gemeinde gegen den geheimen Rat und Ordenskanzler von Lüchau.

1753

27448

Anspruch der Hinterbliebenen des Archidiacons Ansorg auf Zufuhr ihres Besoldungsholzes durch die Einwohner zur Altstadt.

[vgl. 23398]

1761

23800

Anordnung zur Ausbesserung der Landstraße nach Erlangen innerhalb des Gemeindegewerkschmiededistrikts.

1763

27449

Verpflichtung der Einwohner zur Altstadt zur Belieferung der Wochenmärkte in Bayreuth wie die anderen Dörfer im Hofkastenamt.

1764

27458

Beschwerde wegen der Fronlasten für den Unterhalt der Chaussee nach Fantaisie.

[vgl. 27390]

o.J., wohl 1764

27390

Anfrage bei der Kammer wegen des von der Gemeinde zur Altstadt dem damaligen Generalwegdirektor Herrn von Meyern für die Herstellung einer steinernen Brücke sowie Reparatur der Gemeindewege gezahlten Betrags von 100 Gulden.

[vgl. 27458]

1764

23957

Verbot des Viehhaltens durch die in der Altstadt wohnenden Herberger (mit Namensliste).

1767

22820

Forderungen der Amtsverwaltung St. Johannis auf Herstellung des schadhaften Wegs vom Letten bis zur sogenannten Königin durch die Altstädter Gemeinde. Gesuch um Minderung der Fronlasten mit Verzeichnis der zu unterhaltenden Fuhrstraßen.

Darin: Tarifordnung vom 07.04.1778 über das Chausseegeld (Druck).

1770, 1778

22428

Abhör der Altstädter Gemeinderechnungen sowie Prüfung durch die Landesökonomiedeputation bzw. Kriegs- und Domänenkammer.

Enthält u.a.: Summarische Übersicht über das Gemeindevermögen sowie die Einnahmen und Ausgaben laut Rechnung 1770/71; Fassionen der Grundbesitzer, 1774; Verpachtung der Gemeindegrundstücke; Wahl eines Haupt- sowie eines Beischultheißen, 1796.

1770 - 1796

21372

Einladung an den Verwalter zu St. Johannis zur Vermarkung der Grenze beim Laimbach zwischen den zu seinem Amt lehenbaren Gütern des Wirts Badewitz zu Meyernberg sowie der Altstädter Gemeinde. Vermarkung der Grenze zwischen der am Fahrweg nach Geigenreuth gelegenen Hut der Altstädter Gemeinde sowie den beim Laimbach gelegenen, dem Amt St. Johannis lehenbaren 4 Tagwerk Feld des Seifensiedermeisters Johann Bernhard Gebhardt zu Erlangen.

Darin: Vermarkung der ehemals zum Bockshof gehörigen 6 Tagwerk Feld und 3 Tagwerk Wiese, die die Geheimrätin Maria Charlotta von Lüchau vom Amt St. Johannis zu Lehen hat, 1758.

1773, 1780

23722

Gesuch der Gemeinde Altstadt um Errichtung einer kleinen Schäferei; Hutrechte des Äußeren Spitalhofs.

Enthält auch: Auflistung der 49 Tagwerk Altstädter Gemeindegrund.

1775 - 1779

21378

Vermarkung der Grenze zwischen dem Altstädter Gemeindeholz und den Besitzungen der Saaser Bauern Johann Meyer, Thomas Raithel und Johann Friedel.

[Abschrift vgl. 21411]

1777

23940

Grundstückstausch der Gemeinde Altstadt mit dem Hospitalhintersassen Neukam zur Ermöglichung eines neuen Fuhrwegs im "breiten Grund" anstelle des alten in der "tiefen Gasse".

1781

624

Verteilung der Altstädter Gemeindegründe.

Enthält u.a.: Plan der beiden Hölzer "rothe Hohr" und "alte Forst", gezeichnet vom Forstkondukteur G. Vogel 1798.

[Akte der Regierungs-Landesökonomiedeputation, später Kriegs- und Domänenkammer]

1791 - 1810

27441

Unrechtmäßigkeit der von der Gemeinde Altstadt auf den Bauplatz des Schuhmachers Horn gelegten Gemeindeabgaben.

1793

22753

Verteilungen der Altstädter Gemeindegründe.

[Abschrift vgl. Hist. 857]

1797

Kammeramt

Hist. 342

Kaufvertrag zwischen den beiden Brüdern Hans von Laineck, gesessen zu Goldkronach, sowie Örtel Schmid zu Bindlach über eine jährliche Getreideabgabe vom Hof zu Sandreuth, auf dem Hans Greff sitzt (Papierurkunde).

1427

Hist. 1974

Verschreibung des Hofes zu Körzendorf als Morgengabe für seine Ehefrau Margarethe durch Konrad Förtsch zu Mistelgau (Pergamenturkunde).

1446

Hist. 1507

Quittungen der Brüder von Seckendorf für die Kaufsumme des Hofes zur Dürschnitz sowie dem neben dem Stadtgraben gelegenen Garten (2 Papierurkunden).

1497, 1498

665

Die der Stadt als Ersatz für die im Brandenburger Weiher ertränkte Hutweide überlassene Hutweide in der Hohen Warte auf dem Brand.

Enthält u.a.: Anweisung der Bindlacher Hutweide; Grenzstreitigkeiten mit dem Bauern Hans Staud zu Laineck; Ausfall gegen den Wirt Fritz Felhamer zu Laineck wegen unerlaubten Fleischverkaufs; Grundabtretungen zur neuen Stadt St. Georgen.

Darin: Beschwerde des Johann Leuttoldt wegen der ihm verweigerten eigenen Hut auf seinem Dürschnitzhof.

[Band 1, vgl. 23350; vgl. 23769]

1513 - 1729

Hist. 409
Kaufbrief über den Haidweiher (Abschrift).
1524

23769
Bittgesuch der Gemeinde Laineck an den Statthalter und Räte um fernerer Bezug ihres Brennholzbedarfs aus der Hohen Warte sowie Klage gegen die von Bayreuth wegen Behinderung ihrer Viehweide beim Brandenburger Weiher.
[vgl. 665]
o.J., wohl 1525

22683
Schreiben der von Laineck wegen des städtischen Hintersassen zu Sandreuth; Klage der Brüder Hans Wilhelm und Hans Gilg von Laineck auf Auslösung ihres angeblich versetzten Hofs und einer Wiese zu Sandreuth.
[vgl. 22787]
1534, 1568 - 1581

Hist. 958
Gebot für Hans Leutholt, Thoman Ganßman und Melchior Mann, nur mit Erlaubnis von Bürgermeister und Rat den Tappert in ihre Weiher zu leiten.
[Konzept für B 33/71]
1541

22324
Das Lehensgut zu Körzendorf.
Enthält v.a.: Kaufbriefe; Stallungsgesuche der von Rabenstein zu Adlitz sowie des Bamberger Amtmanns und Vogts zu Waischenfeld auf die Bayreuther Stadtkammer- und Pfründamtsuntertanen; Nachbarschaftstreitigkeiten.
1548 - 1588, 1625 - 1795

22661
Abrechnung mit den Erben des Stadtkammermeisters Pangratz Biedermann.
1556

Hist. 787
Verkauf des unbezimmerten Gottelhofs zu erblichen Kaufrecht an Hans Mann zu Wirnsreuth (Abschrift).
1559

Hist. 788
Verkauf des Hofs zu Sandreuth zu erblichen Kaufrecht an Martin Kүfner (Abschrift).
1559

21239
Schreiben des Kastners wegen des von der neuerbauten Loh- und Schneidmühle rückständigen Jahreszinses sowie Klage über die durch Sägspäne verursachte Wasserverschmutzung.
1561

23956

Beschwerde des Fritz Weigel auf der Herrschaftsmühle wegen des durch die neuerbaute Schneidmühle verursachten Wassermangels.

1561

Hist. 277

Mandat zur Überlassung der Buß- und Frevelgelder durch die Herrschaft für die Ausbesserung der Stadtmauer und anderer öffentlicher Gebäude sowie der jährlich fünf Gulden Zinsen aus der Streitbergerstiftung zum Unterhalt der Kirchen- und Schuldiener.

1561

28985

Anforderung eines Berichts des Kastners über die Verwendung der der Stadt zur Förderung der städtischen Baumaßnahmen überlassenen kleinen Buß- und Frevelsachen sowie die seit einigen Jahren rückständige Zahlung der 200 Gulden Jahreszins.

o.J., um 1565

21283

Schreiben des Herrenmüllers Heinrich Herbst wegen der Bedingungen für den Kauf der Schneidmühle sowie ihrer Lehenschaft.

1572

22677

Die Säg-, Walk- und Lohmühle.

Enthält u.a.: Herrenmüller Hans Sandruck, Schwarzhänslein gen., kündigt dem Tuchmacherhandwerk die verpachtete Walkmühle auf, 1578; Klage des Schneidmüllers Heinrich Herbst gegen Hans und Wolf Herbst zu Creußen als Bürgen bei dem vor 6 Jahren erfolgten Verkauf seiner Herrenmühle an den Müller Georg Herbst von Creußen, 1578; Vertrag zwischen dem Schneidmüller Heinrich Sailer und den drei Mahlmüller wegen der Wasserrechte, 1584; Schiedsvertrag zwischen dem Tuchmacherhandwerk wegen ihrer Walkmühle (= von Heinrich Sailer erkaufte Schneidmühle), dem Ledererhandwerk wegen ihrer Lohmühle (soll an alter Stelle wieder aufgebaut werden) sowie den Mahlmüllern wegen der Wasserrechte, 1587; Anfrage des Schneidmüllers Jakob Mueß wegen der Rechtslage bei seiner vom Tuchmacherhandwerk erworbenen Schneidmühle, 1590; Beschwerde der Tuchmacher gegen die oberen drei Müller wegen der Wasserrechte und Wasserbaukosten, 1593.

[weitere Ausfertigung des Schiedsvertrags vgl. Hist. 390]

1578 - 1593

23662

Klage des früheren Besitzers der Schneid- und Lohmühle Heinrich Herbst gegen seinen Abkäufer Hans Engler und dessen Bürgen Wolf Schwartz und Hans Hübner zu Obsang auf Bezahlung des Kaufpreises.

1579

22787

Behauptung des Besitzrechts am Hof zu Sandreuth gegenüber den Brüdern Hans Wilhelm und Hans Gilg von Laineck.

[vgl. 22683]

1580

21294

Streit zwischen dem früheren Schneidmüller Heinrich Herbst, jetzt zu Böhmen, und den Tuchmachern wegen der Kosten für die vor drei Jahren in die Herbst'sche Lohmühle für das Handwerk eingebaute Walkmühle.

1583

32695

Kaufvertrag mit dem Müller Hans Fuchs über ein Tagwerk Wiese beim Pleidensteg, von dem ein Teil zum gemeinen Fleck gebraucht wird (Fragment).

[vgl. B 9/617; Abschrift vgl. Hist. 829]

1583

23968

Streit zwischen Heinrich Herbst und Heinrich Sailer wegen des Verkaufs der Säg-, Walk- und Lohmühle. Quittung des Herbst'schen Schwagers, Müller Barthel Koster zu Kulmbach, als bevollmächtigten Anwalts über den Empfang mehrerer Schuldverschreibungen.

Enthält auch: Kaufvertrag von 1582; Befragung der Vertragszeugen.

1583 - 1584, 1590

22453

Beschwerde des Hans Dietz gegen die ihm untersagte Wasserentnahme aus dem Feuerweiher und Tappert zur Bewässerung seiner am Rennweg gelegenen Peunt sowie Entfernung der Wasserrinne durch Bürgermeister und Rat. Forderung mehrerer Personen auf Ablassung des unteren Feuerweiher am Eremitager Tor zur nötigen Reparatur ihrer im Weiher befindlichen 16 Fischgruben. Erklärung für die Justizratswitwe Münch wegen der in ihre Peunt gelegten Abflußrinne für den Feuerweiher am Eremitager Tor.

1584, 1763 - 1765, 1791

Hist. 806

Quittungsbrief des früheren Schneidmüllers Heinrich Sailer gegenüber dem Wolltuchmacherhandwerk über den Kaufbetrag für die 1587 verkaufte, oberhalb der oberen Mühle gegen den Flößbanger gelegene Säg-, Walk- und Lohmühle (Abschrift).

1589

21290

Klage des früheren Schneidmüllers Jacob Muß gegen das Tuchmacherhandwerk wegen nicht eingehaltener Absprachen bei dem im Jahr 1590 erfolgten Verkauf ihrer Schneid- samt Lohmühle.

1591

22647

Darlehen des Ansbacher Kanzler Dr. Nicolaus Stadtmann über 1000 Gulden sowie erfolgte Rückzahlung durch Abtretung des ehemaligen Salzhauses.

[vgl. Hist. 645, Hist. 976]

1591 - 1614

24293

Quittung des Sigmund Ernst Weigel über den Zuschuß der Stadtkammer zum Bau des Langen Weihers im Garten auf dem Quellhof, aus dem die Wasserleitung in die Stadt geführt wird, sowie Übernahme der Bauunterhaltungspflicht.

1593

32586

Abschied der Rechnung für 1595.

1596

Hist. 842

Verkauf des Erb- und Kaufrecht auf dem Söldengut, die Hollmühl oder vorzeiten das Tappertshöflein genannt, an Lorenz Gabler mit der Verpflichtung, den Tappert zu warten (Abschrift).

1599

Hist. 61

Tappert, Quellhöfer Wasserleitung (Konvolut).

Enthält: Verleihung des Erb- und Kaufrechts am Söldengut Hollmühl, vor alters Tappertshöflein genannt, an Lorenz Gabler (Abschrift um 1750), 1599. Wassermangel in der Stadt durch den dem Oberhofmarschall Hans von Pudewels bewilligten Abstich, 1614/15. Dekret an die Amtshauptmannschaft wegen Sicherung der Wasserleitung beim Bau der Häuser und Gärten vor dem Neuen Tor, 1737.

1599, 1614 - 1615, 1737

Hist. 835

Vertrag über den Verkauf des für die Kirchen- und Schuldiener verwendeten ehemaligen Pfründhauses auf dem Kirchhof, der Schmaltzinger genannt, in dem derzeit nur die Stadtamme wohnt, an den Superintendenten Conrad Pauerschmied.

[weitere Vertragsausfertigung in Hist. 264]

1600

6850

Unterhalt des Tapperts; Wahrung des Eigentumsrechts.

Enthält u.a.: Verwahrung gegen den vom Hofkastenamt getätigten Verkauf des Tapperts an Fürsetzer Bauern, 1757-1762; Besteuerung des Hohlmühlguts des Georg Hacker, 1784; Plan zur Errichtung einer Schupfe über dem Tappert im Hofrecht des Gastwirts Georg Heinrich Schnauffer in der Dürschnitz, 1788; kolorierter Plan des Tappertlaufs vom Thiergärtner Feuerweiher bis zum Glasenweiher, 1826.

1600 - 1856

23720

Nachweis der zwischen 1601 und 1786 bei der Stadtkammer angefallenen Handlöhne.

Enthält auch: Handlöhne vom Quellhof 1669 bis 1750.

[vgl. 4574]

1601 - 1786

23969

Gesuch des Jobst Bernhardt von Künsberg um Rücknahme der Kündigung wegen Zinsverzugs für das von der Stadtkammer gewährte Darlehen.

1608

Hist. 2635

Auflistung der zu Besichtigung der die Bayreuther Hut begrenzenden Gruben in der Hohen Warte abgeordneten Personen (Abschrift).

1608, 1613, 1624

32560

Verzeichnis der vom Hospital an die Stadtkammer überwiesenen Schuldverschreibungen, die von der Kaufsumme für die Bauschreiber Johann Müller'schen Güter zur Altstadt herrühren.

1619

22402

Das Lehensgut Gottelhof.

Enthält u.a.: Auseinandersetzung mit dem Emtmannsberg'schen Rittergutshintersassen zu Troschenreuth wegen Fuhr- und Triftrecht sowie Waldbesitz (mit Lageskizze und farbigen Plan des "Gereuthholzes").

1623 - 1749

13186

Unterlagen der Neuen Weger Gemeinde (1821 der Magistratsregistratur übergeben).

Enthält u.a.: Besichtigung der Hutgruben in der Hohen Warte 1624-1754; Vergleich zwischen der Bayreuther und der Brandenburger Bürgerschaft wegen des Schießplatzes und der Viehhut 1780; 14 Rechnungsbelege zur Brandhut 1709 - 1802.

1624 - 1802 (1810, 1821)

24018

Quittung für den Bäcker Georg Crafft über die Kaufsumme für den Dietz'schen Acker am Obsanger Weg.

[Zugehörigkeit fraglich]

1634

32609

Überlassung von drei Beetlein Gemeindegrund neben seinem Stadel an den Hofmetzger Hans Kohler zu Erbzins.

1638

24023

Bericht des Marcus von Hain zu Sorm (?) über den unter Wert erfolgten Verkauf des ihm 1632 von Bürgermeister und Rat für ein Darlehen zur Kreisranzion verpfändeten Silbergeschirrs.

1643

Hist. 831

Vertrag über den Verkauf des Häusleins vor dem Mühltürlein [= Graben 28] an den Melber Georg Lützner.

1644

22341 a

Die Schneidmühle.

Enthält: Kauf der Schneidmühle in Berneck zum Abbruch und Wiederaufbau in Bayreuth (mit Baurechnung), 1644-1645; Verkauf der Schneidmühle an Caspar Aichmüller, 1660; Abrechnungen mit dem verschuldeten früheren Besitzer, Müller Hans Reuß d.J. auf der Fuchsmühle, über den Stadtkammerzins, 1667-1705.

1644 - 1705

Hist. 826

Vertrag über den Verkauf des lange leer gestandenen ehemals Goldschmied Andreas Kolb'schen Hauses im Hammengäßlein [= Spitalgasse 6] an den Zeugmacher Gottlieb Rodenstein (Abschrift).

1645

Hist. 2690

Vertrag über die Halbierung der von der Ziegelhütte im Neuen Weg zu leistenden jährlichen Abgabe von tausend Ziegeln und zwei Simra Kalk.

1647

21287

Zinsnachlaß auf drei Jahre für das Tuchmacher- und Rotgerberhandwerk wegen der hohen Kosten beim Wehrbau für die Walk- und Lohmühle.

1649

32610

Notiz über den von der Ziegelhütte im Neuen Weg seit 1561 an die Stadtkammer geleisteten Zins an Dachziegeln und Kalk.

1650

21903

Streit zwischen den Handwerken der Tuchmacher und Rotgerber wegen Aufteilung der Reparaturkosten an der gemeinsam betriebenen Walk- und Lohmühle.

Enthält auch: Vergleich von 1642 wegen der Baureparaturen.

1661

21295

Antwort und Gegenklage der Tuchmacher- und Rotgerberhandwerke auf die vom Mahl- und Schneidmüller Hans Reuß d.J. gegen ihre Walk- und Lohmühle vorgebrachten Klagen.

1666

24437

Anmerkungen zu den abgehörten Rechnungen für 1664 bis 1666.

o.J., wohl 1667

Hist. 720, Hist. 2102, Hist. 2527

Gesuche um Überlassung der vom Kastner eingenommenen Zinsen von den Fleisch- und Brotbänken sowie der Standgelder von den beiden Hauptmärkten zu Pfingsten und Martini; Bewilligung eines befristeten Abschlags von 50 Gulden an der jährlichen Stadtsteuer.

1678, 1679

21296

Streitpunkte zwischen den Tuchmacher- und Rotgerberhandwerken sowie dem Schneidmüller Albrecht Höhn.

Enthält auch: Gutachten von 1620.

1685, 1702

27125

Regelung für die Schafhut der Metzger auf den Stadtgütern.

[Abschrift vgl. Hist. 469]

1689

32611

Einigung mit Hans Seeser zu Moritzhöfen wegen dessen Streurecht im Haidweiher.
1691

21904

Wiederaufbau der abgebrannten Loh- und Walkmühle.

Enthält: Klage der Tuchmacher und Rotgerber gegen den Brandverursacher Tuchmacher Michael Schmiedt; Klage des Schneidmüllers Albrecht Höhn gegen das Bauvorhaben.

[vgl. 24022]

1696 - 1697

24022

Rechnung über den Neubau der Walk- und Lohmühle, geführt von Michael Schmidt (mit Belegen).

[vgl. 21904]

1697, (1699)

23723

Ermittlung der Besitzer der Wiesen in der Unteren Au, gegen den Schlupfersgraben zu, die meistens Stadtkammerlehen sind (u.a. "Schwertfegerin", "Spitalwiese", "Sattlerin").

Enthält auch: Lageskizze der Übelein'sche Stiftungswiese aus dem Jahr 1721 (Kopie von 1835).

1698, 1723, 1731, 1825

Hist. 216

Abweisung des Anspruchs der fanzösischen Refugianten auf den Miterwerb der bei ihrem Bethaus vor dem Mühltürlein gelegenen Lauterbach'schen Hofstatt (Abschriften).

1699

494

Beschwerde gegen den auf Kosten der Stadtkammer befohlenen Bau einer neuen Corps de Garde auf dem Marktplatz anstelle der bisher beim Schloß befindlichen Wachstube.

[Abschrift vgl. Hist. 96]

1700

23612

Auszug bemerkenswerter Einträge in den Stadtkammerrechnungen 1677 bis 1699. o.J., um 1700

22476

Der Flößanger.

Enthält: Augenscheinnahme der durch den Mühlgraben der Dellermühle verursachten Versumpfung des Flößangers, 1703; Beschwerde gegen den angeblichen Verkauf eines Platzes am äußeren Flößanger, das Erlwieslein gen., der zum Aufschlichten des städtischen Flößholzes benötigt wird, an der Dellermüller (mit Lageskizze), 1725; Überlassung der Gräserei auf dem sogenannten Bürgermeistersplatz im Flößanger an den städtischen Bauknecht, 1775; Anweisung zur Reparatur der Hochwasserschäden, 1784.

1703 - 1784

4750

Verpachtung der städtischen Freifleischbänke; Bau einer vierten Freibank.

Enthält u.a.: Freibankordnung vom 15.06.1713.

1713 - 1813

23734

Verpachtung des städtischen Fischhauses samt Weihern an den früheren städtischen Fisch- und Flößknecht Johann Rödel.

[vgl. 22471]

1722

32571

Zession einer Schuldverschreibung der fürstlichen Kammer aus dem Jahr 1706 an das Gotteshaus.

1723

22471

Verpachtung des städtischen Fischhauses sowie der städtischen Weiher; rückgängig gemachter Verkauf der sieben Weiher bei der Tellermühle an das Hospital zur Deckung des Stadtkammerdefizits; Eintreibung der Kaufgeldreste von den verkauften öden Weihern.

[vgl. 23734]

1724 - 1752, 1768

29033

Legate der Geheimratswitwe Christiane Sophie Stelzer, geb. Modrach, für das Gotteshaus sowie die Stadtkammer zum Unterhalt der Grabstätte auf dem Gottesacker.

1733

23350

Die städtische Hutweide in der Hohen Warte.

Enthält u.a.: Hutrecht des dem Kammerjunker und Oberforstmeister Johann Gerhardt von Vittinghofen, gen. Schell, von Markgraf Friedrich überlassenen Gutes "Friedrichsgab";

Vermarkung der verfallenen Hutgruben; Tausch der bisherigen Hut gegen den Platz des "Edelmannsteichs" sowie des ehemaligen Büttner'schen Holzes; Erwerb der zwei an das Büttner'sche Holz angrenzenden Weiherlein des Bäckermeisters Erhard Küffner;

Vermarkung der von der Hofkammerratswitwe Schmidt erworbenen, an die Stadthut, der Brand gen., angrenzenden 7 1/8 Tagwerk Feld (mit Skizze).

Beigelegt: Verbot der Hut beim Entenfang des Brandenburger Weihers, 1750; Beschwerde der Bürgerschaft gegen das Schafhalten der Metzger, 1782-1783; Auseinandersetzung mit der St. Georgener Bürgerschaft wegen des auf der Bayreuther Stadthut errichteten Schießhauses mit Vogelstange, 1779, 1792.

[Band 2, vgl. 665]

1736 - 1795

24001

Verwahrung gegen die vom Hofkastenamt bei der Vermarkung des ehemaligen Bindlacher Weihers erfolgte Einbeziehung eines Gemeindeplatzes.

Enthält auch: Vermarkungsprotokoll.

1748

22397

Verwahrung gegen die vom Fürsten anbefohlenen Baumaßnahmen (Pflasterung der Rennbahn und Friedrichstraße); Ersatz für die beim Schloß- und Opernhausbau ruinierten Feuerleitern; Legung der sogenannten Plassenbrunnenwasserleitung von Eckersdorf zum neuen Brunnen in der Rennbahn; Aufstellung steinerner Brunnen beim Waisenhaus sowie am unteren Markt; Trockenlegung der Weiher bei der Tellermühle wegen des schlechten Vermögenstands der Stadtkammer; Eintreibung von Lichtmeßsteuerresten; Überlassung des fürstlichen Geleitzolls.

1748 - 1762

23607

Erläuternder Bericht an das Stadtvogteiamt über das Eigentum der Stadtkammer an den Freibänken.

1751

22815

Erhebung des Handlohns bei Besitzübergängen stadtkammerlehenbarer Güter.

1752 - 1795, 1805

24805

Niederschlagung des vom Hospital im Jahre 1753 zum befohlenen Bau der Brücken vor dem Unteren Tor und in der Jägerstraße geliehenen Kapitals der 10000 Gulden sowie fälliger Zinsen.

1753, 1770 - 1775

22342

Verkauf von Gemeindeplätzen mit Belegung eines zur Stadtkammer zu entrichtenden Zinses.

1753 - 1836

22318

Rechtsklage der Bürgerschaft vor dem Oberen Tor gegen den Verkauf der sogenannten Rats- oder Bürgerweiher beim Flößbanger durch den Stadtmagistrat sowie Anspruch auf ein Vorkaufrecht.

[Akte der Amtshauptmannschaft]

1754 - 1758

22315

Verkauf der ödliegenden sogenannten Rats- oder Bürgerweiher beim Flößbanger an mehrere Privatpersonen zur Abtragung der Stadtkammerschulden (mit Lageplan); Rechtsklage der Bürgerschaft vor dem Oberen Tor gegen den Verkauf; Erwerb der zwangsversteigerten Rotgerber Roder'schen Weiherwiesen durch die Stadtkammer; Besteuerung der Grundstücke.

Enthält auch: Verlegung der Schießstätte auf einen der Weiher durch die Schützenkompanie, 1757.

1754 - 1781

21886

Gesuch um Überlassung der Wegkasssegelder auf anderthalb Jahre zur Bestreitung der Wiederaufbaukosten für das abgebrannte Fisch- und Flößholzhaus.

1757

23825

Ratsdekret zur Gewährung eines Erbzinsnachlasses für den durch Unwetter geschädigten Stadtkammerhintersassen Johann Feulner zu Sandreuth.

1757

23904

Anforderung eines Berichts beim Hofkastenamt wegen des von Bürgermeister und Rat beanstandeten Verkaufs des von Fürsetz in den Feuerweiher und von da in den Tappert fließenden Bächleins an die Fürsetzer Bauern.

[Akte des Hofkammerkollegiums, vgl. 6850]

1757

23830

Stellungnahme zur Heranziehung des stadtkammerlehenbaren Gottelhofs durch die Amtsverwaltung Emtmannsberg zu den bei Einquartierung zweier kaiserlicher Husarenregimenter entstandenen Kosten.

1757

22798

Verkauf der sogenannten Bürgerweiher.

Enthält: Rechtsgutachten des Amtshauptmannsverwesers Bayer;

Verkaufsbekanntmachung.

1757, 1758

612

Feststellung der von den Käufern der ehemals stadtkammereigenen, bei der Tellermühle gelegenen Bürgerweiher bis dato aufgewendeten Meliorationskosten.

Enthält auch: Die der Schützenkompanie auf einem der Weiher zugewiesene Schießstätte.

[Akte der Amtshauptmannschaft]

1758

26985

Bedenken gegen die geplante Füllung des hinter dem Neuen Schloß angelegten Bassins aus dem als städtischer Hauptfeuerweiher dienenden Glasenweiher.

1758

21323

Legitimation der Inwohnerswitwe Margaretha Hartmann zu Körzendorf als Hintersassin sowie brandenburgische Untertanin gegenüber den dort einquartierten preußischen Truppen.

1759

23782

Ratsdekret über Verrechnung der Rückstände des früheren Flößamtsverwalters Jahreiß mit dem Verkaufserlös seines versteigerten Wohnhauses in der Ziegelgasse.

1761

23724

Verwahrung gegen den vom Amt Schreez von der Witwe des Johann Friedrich Hacker auf dem stadtkammerlehenbaren Hohlmühlgut geforderten Erbhandlohn für zwei nach dem Tod des Mannes an den Ausschuhauptmann Küneth zu Creußen verkaufte, im Bezirk Haag gelegene Wiesen.

1761

22712 b

Schädigung des Damms beim Feuerweiher in der Dürschnitz durch die angrenzende Bebauung.

Darin: Adjudikations- und Übergabebrief für den Kesselschmied Johann Bimler über das ehemals Büchsenmachermeister Georg Heinrich Illig'sche Haus nebst Feuerrecht auf der Dürschnitz [= Richard Wagnerstraße 73], 1768.

1761, 1786 - 1787

22396 a

Erwerb der Rotgerbermeister Roder'schen Weiherwiese aus dessen Schuldenmasse; Vorlage der über den Verkauf der ehemaligen Stadtkammerweiher entstandenen Akten bei der Landesökonomiedeputation.

[vgl. 22396 b]

1768 - 1773, 1794

21351

Verzeichnisse der städtischen Feuergerätschaften und (Feuer-)Weiher.

1769, 1771

21326

Erstellung eines Berichts für die Landesökonomiedeputation über den Zustand sowie die Verwaltung der Einnahmen und Ausgaben bei der Stadtkammer (mit Beilage Nr. 18).

1769 - 1771

4755

Wahrung des Hutrechts der Stadt in der Hohen Warte.

Enthält u.a.: Auszüge aus alten Rainungsprotokollen über die Hutgruben in der Hohen Warte; Gesuch der Gemeinde St. Georgen um Mitbenützung der Stadthut, 1792;

Rechnungen der Gemeinde der Jägerstraße von 1795 bis 1799; Wahl des Viertelmeisters im Neuen Weg, 1801.

1769 - 1801

535

Reparaturen an den 5 Fischgruben im Stadtbauhof bei der Tellermühle, die den Stadtgeistlichen sowie dem Gotteshausvorsteher als Dienstzulage zustehen.

1771, 1793

32670

Ratsdekret zur vorläufigen Auszahlung einer monatlichen Unterstützung an den zum Stadtwachtmeisterleutnant ernannten ehemaligen Gardewachtmeister Friderici.

1772

22396 b

Erwerb der Rotgerbermeister Roder'schen Weiherwiese aus dessen Schuldenmasse durch die Stadtkammer, Anforderung der über den Verkauf der ehemaligen Stadtkammerweiher bei der Stadtkammer sowie der Amtshauptmannschaft entstandenen Akten.

[Akte der Regierungs-Landesökonomiedeputation, vgl. 22396 a]

1772 - 1773

22692

Herrichtung der am Johanniserweg am Ende des Flößangers bei den Weiherwiesen gelegenen sogenannten kleinen Stadthut zu Feld und Wiesen.

1772 - 1773

23726

Erbzinsrückstände des verstorbenen Vormundschaftsrats Layriz für ein Gärtlein (frühere Besitzer: Kastnerswitwe Haßbauer; Geheimer Rat von Stutterheim).

1773

Hist. 2180

Rainung des zwischen der Stadtgemeinde sowie der Gemeinde Laineck strittigen Hutplatzes beim Brandenburger Weiher an der Chaussee, worauf derzeit der Schnellgalgen errichtet ist.

1773

21153

Überlassung von 1 3/4 Tagwerk Land auf dem Roten Hügel als Stadtkammerlehen an den Rotgerbermeister Friedrich Joseph Roder zum Hopfenanbau.

[vgl. 21151]

1774

22694

Gesuch der Metzgerswitwe Kretschmann in der Jägerstraße um Überlassung eines gegenüber ihrem Haus bei der Brandenburgerbrücke gelegenen öden Gemeindeplatzes.

1774

23621

Erhebung eines Rauchhahngeldes für das städtische Bauhofgebäude in der Ziegelgasse durch das Hofkastenamt.

1774, 1780

22693

Gesuche des Amtsverwalters Götz zu St. Georgen um Überlassung eines öden, zwischen dem Kaufmannschen Gut und den Matrosenhäusern zu St. Georgen gelegenen Gemeindeplatzes.

1775 - 1779

22872

Entrichtung des Kaufpreisrestes für die Weiherwiese durch die Hinterbliebenen des Oberförsters Georg Andreas Flessa.

1776

23882

Zuschuß der Stadtkammer zu dem durch die Hausbesitzer der Ziegelgasse nahe dem Stadtbauhof errichteten Brunnen.

1776

Hist. 2749

Protokolle über die Vermarkung des Brandenburger Weihers sowie Erneuerung der beschädigten Steine (Abschriften).

1777, 1781

23824

Unterbliebene Anzeige des verstorbenen Bäckermeisters Nicolaus Adam Würfel über den bei Verheiratung mit seiner Frau, einer geborenen Speckner von der Grunauer Mühle, erfolgten Besitzübergang des stadtkammerlehenbaren Äckerleins auf der Dürschnitz (späterer Besitzer: Schneidmüller Höhn).

1778

24007

Erhöhung des in der Stadtkammerrechnung für Schreibmaterialien festgesetzten Etats.

1778 - 1780

22425

Einführung von Geleitzollzeichen zur besseren Kontrolle der von den Examinatoren an den Stadttoren erhobenen Hofkastenamt-Geleits-, Stadtkammer-Pflaster- und Hospital-Almosen-Zölle.

Enthält auch: Anweisung vom 31.01.1754 über die Erhebung des neuerrichteten Brücken- und Wegzolls bei sämtlichen Toren (Druck).

[Akte des Hofkammerkollegiums]

1778 - 1782

23897

Auflistung der städtischen Brunnen- und Weiherwasserleitungen und ihrer Abstiche.

[Abschrift vgl. Hist. 2571]

1779

23836

Kostennachweis über die bei der Prüfung am 20.12.1780 im Seminar wie auch in der deutschen Schule ausgeteilten Wecken sowie den ausgeschenkten Wein.

1780

Hist. 858

Vergleich zwischen der Bayreuther und der Brandenburger Bürgerschaft wegen des Schießplatzes und der Viehhut (Abschrift).

1780

Hist. 860

Protokoll über die Vermarkung des an den Bäcker Müller zu Bayreuth als Lehensgut verkauften ausgetrockneten Entenfangsweiher auf dem Brandenburger Weiherland gegenüber der Bayreuthischen Stadthut (Abschrift).

1781

22459 b

Tausch des Langen Weiher samt den beiden Winterungen gegen den stadtkammereigenen Haidweiher sowie Verkauf des Plassenburger Weiher an die Stadtkammer.

[Akte der Regierungs-Landesökonomiedeputation, vgl. 22459 a]

1781 - 1783

22459 a

Tausch des Haidweihers gegen den herrschaftlichen Langen Weiher samt den beiden Winterungen sowie Kauf des herrschaftlichen Plassenburger Weihers. Abstich des Kaufmanns Johann Gottlieb Haas von der aus beiden Weihern in die Brauhäuser am Unteren Tor fließenden Wasserleitung. Reparatur am Langen Weiher.

[vgl. 22459 b; Abschrift des Kaufvertrags von 1783 vgl. Hist. 768]

1781 - 1791

22449

Forderung des Deller Müllers Johann Nicolaus Schwab auf Reparatur der bei seinem Mühlwehr liegenden, durch Hochwasser beschädigten Wiese des Bauern Georg Gabler zu Oberkonnersreuth sowie des städtischen Flößangers.

1783 - 1785

22644

Gesuch des Schneidermeisters Johann Adam Kűfner um käufliche Überlassung des oberhalb seines Hauses in der Dürschnitz gelegenen Weiherleins oder Fischwinterung.

1784 - 1785

22448

Beschwerde mehrerer Anwohner im Hlg. Kreuz gegen den Verkauf eines Gemeindeplatzes nahe der Würfelspeunt an den Metzgermeister Erhard Hopfenmüller zur Erweiterung seines Stadels, Wiederrichtung des dortigen Trinkbrunnens.

1784 - 1788

23954

Verpachtung der Rechstreu auf einem Platz in der Hohen Warte.

1786

Hist. 2738

Vergleich zwischen den Stadtviertelmeistern sowie der Kaufmannswitwe Eva Catharina Kaufmann als Besitzerin des Vittinghof'schen Gutes über die Mithut auf dem der Stadt für die bisher in der Hohe Warte innegehabte Hut überlassenen Terrain.

1786

Hist. 769

Tauschvertrag mit dem Bäckermeister Erhard Kűfner über zwei im ehemals Landschaftsrat Bűttner'schen Holz liegende Weiherlein zu 3/4 Tagwerk in der Hohen Warte gegen 1 1/8 Tagwerk, am Fuhrweg in die Hohe Warte liegendes Stück Land (Abschrift).

[vgl. 23350]

1787

Hist. 770

Kaufvertrag mit dem Kutscher Johann Friedrich Pöllert über die ehemalige Ratsdienerswohnung im Frauengäblein [= Frauengasse 8] (Abschrift).

[vgl. 21808]

1787

Hist. 859

Protokoll über die Vermarkung des von fürstlicher Kammer der Stadtgemeinde für die bisherige Hut innerhalb der 87 Gruben überlassenen Distrikts Edelmannsteich sowie Bűttner'sches Holz in der Hohen Warte (Abschrift).

1787

21151

Kaufvertrag zwischen dem Rotgerbermeister Friedrich Joseph Roder und dem Kammermusikus Peter Franck über 1 3/4 Tagwerk stadtkammerlehenbares Feld auf dem Roten Hügel, die dem Verkäufer zum Hopfenanbau unentgeltlich überlassen worden waren.
[vgl. 21153]
1788

22680

Lageplan der Waldung "Tilpen" auf dem Roten Hügel mit Angaben zur Holzqualität.
o.J., um 1790

24073

Richtlinien bei Verpachtung der Felder und Wiesen.
o.J., um 1790

Hist. 762

Protokoll über die Versteigerung des Felsenkellergangs auf dem Herzog an den Bäcker Tobias Konrad Wolf (Abschrift).
1790

22648

Anspruch auf Stadtlehenbarkeit der verkauften ehemals herrschaftlichen Grundstücke beim Schloß zu St. Georgen.
Enthält auch: Einspruch des Hofkastenamts gegen die Besteuerung einiger Häuser in der Rennbahn durch die Stadt.
1790 - 1792

23874

Protokoll über die Besichtigung der Abstiche von den städtischen Brunnen- und Weiherwasserleitungen sowie Brauhauswasserleitungen.
[vgl. 23895]
1793

23895

Protokoll über die Besichtigung der Abstiche von den städtischen Brunnen- und Weiherwasserleitungen sowie Brauhauswasserleitungen (ergänzt auf den Stand von circa 1830).
[vgl. 23874]
1793

22421

Abstich aus dem Tappert zur Füllung des Hofgartenbassins.
Enthält auch: Feuerweiher in Thiergarten.
1793 - 1795 (1838 - 1849)

24004 a

Stellungnahme zu den von der Oberkriegs- und Domänen-Rechenkammer zu Berlin bei der Prüfung der Stadtkammerrechnung von 1791/92 festgestellten Beanstandungen.
1793 - 1795

23943

Künftige Entrichtung eines Besoldungsbeitrags für die Revision und Superrevision der Kommunrechnungen.

1794

24074

Prüfung der Kammer-, Bau- und Kesselrechnungen für 1791/92 durch die Ober-Kriegs- und Domänen-Rechnungskammer zu Berlin.

1794 - 1795

26

Erträge der Felder und Wiesen.

1794 - 1799

24031

Tabelle über den Zustand des Gemeinwesens bei der Stadt Bayreuth und den zugehörigen Ortschaften.

Enthält: Angaben zu Gemeindevorstehern und Rechnungsführern, Gemeindevermögen, Gemeindegrundstücke.

1796

27930

Ansetzung einer Augenscheinnahme wegen der Eingabe der Neuer Weger Gemeinde hinsichtlich Verpachtung der Stadthut.

1797

586

Gesuch des Handelsmanns Johann Wolfgang Küffner in der Jägerstraße um Überlassung eines hinter seinem Haus am Main liegenden und von ihm urbargemachten Gemeindeplätzleins.

1798

24812

Gesuche um Überlassung von Gemeindeplätzen an der Schrollengasse.

1798

Bauamt

28980

Abgabe von herrschaftlichen Holz für städtische Baumaßnahmen.

1489, 1560 - 1564, 1613

Hist. 152

Dekret wegen Überlassung der Buß- und Frevelgefälle im Amt Bayreuth auf zwei Jahre zum städtischen Pflasterbau.

1535

32599

Anweisung des Hauptmanns auf dem Gebirg an den Kastner zur widerruflichen Überlassung des Steinbruchs beim hlg. Kreuz für die städtischen Bauvorhaben.

1539

Hist. 250

Überlassung der hlg. Kreuzkapelle zum Abbruch sowie der Frevel- und Bußgefälle im Amt Bayreuth für die städtischen Bauzwecke.

1539

23888

Der Herzogbrunnen.

Enthält: Anweisung des Amtmanns zur Umlage der Baukosten, 1548; Baurechnung, 1567. 1548, 1567

23750

Abgabe von herrschaftlichen Holz aus der Hohen Warte für den Bedarf der städtischen Holzflöße; Gesuch um Abgabe von Bauholz für die Reparatur der beiden Brücken auf dem Flößanger.

1588, 1663

22822

Gesuche um Abgabe von herrschaftlichen Holz für die städtischen Baumaßnahmen.

1605, 1606

Hist. 157

Stellungnahme gegenüber den fürstlichen Baumeistern wegen der zwei Wächterhäuser bei der Ziegelhütte, in denen bisher zwei Flurer gewohnt haben, sowie der Stadtgräben, die zum geplanten Schloß- und Residenzbau benötigt werden.

1607

21847

Bericht über den Unterhalt und Bauzustand der Stadtmauern.

Enthält auch: Altstadt-Theorie des Hans Wolf Heller.

1611

23920

Abgabe von herrschaftlichen Holz für den Neubau der Brücke vor dem Oberen Tor sowie Befehl zur Ausbesserung der an mehreren Stellen eingefallenen Stadtmauer.

[Abschrift vgl. Hist. 2649]

1617

21851

Befehl zur Erstellung eines Baukostenvoranschlags für die Befestigung der beiden Stadttore sowie des Mühltürleins.

[Abschrift vgl. Hist. 2564]

1620

21849

Besichtigung der in Bayreuth vor den Stadttoren aufgestellten Staketen durch den Hofer Stadtbaumeister.

1621

23919

Gesuche um Abgabe von herrschaftlichen Holz für die städtischen Baumaßnahmen.

1623, 1639

550

Belege zu den Baurechnungen für 1635 und 1637.
1635, 1637

22472

Reparaturen an der Brücke beim Oberen Tor.

Enthält auch: Verwendung des Pflasterzolls zur Brückenreparatur.

[Originalgesuch um Überlassung des Pflasterzolls für die Brückenreparatur 1664 vgl. Hist. 2462]

1639 - 1645, 1664 - 1665, 1727 - 1729

24020

Verwendung der zum Kanzleibau gelagerten Steine für die Reparatur des Brunnens am Kirchhof.

1645

Hist. 2565

Rechnung über den Brückenbau vor dem Unteren Tor.

1660

21852

Befehl und Arbeitsplan zur Aufschüttung eines Erdwalls an den Schwachpunkten der Stadtbefestigung.

1663

22473

Der mittlere Brunnen am Markt.

Enthält u.a.: Zuleitung des Wassers durch einen Abstich aus der von der Saas und Eben zum Hofgarten geleiteten Wasserleitung; Herstellung eines steinernen Brunnens mit einer Herkulesstatue des Bildhauers Georg Wieshack von Ulm; Vertrag mit dem Steinhauermeister Christoph Mader über den Brunnenneubau.

[vgl. Hist. 124]

1668 - 1690, 1734

Hist. 124

Arbeitsvertrag mit dem Bildhauers Georg Wieshack von Ulm zur Herstellung der Herkulesfigur auf dem neuen Marktbrunnen.

[vgl. 22473]

1676

23930

Straßenpflasterungen.

Enthält u.a.: Pflaster beim Mühltürlein, 1677; Pflasterung des Wegs vor dem Neuen Tor, 1739.

1677, 1692, 1695, 1698, 1739

21842

Instruktion für den neuen Stadtbaumeister Johann David Braun.

[Duplikat vgl. Hist. 123]

1679

23885

Reparaturen beim Brunnenkasten am Fronhof; Versetzung des Brunnens auf den neuen Kirchhofplatz.

1680, 1704, 1777 - 1791

24090

Arbeitsvertrag mit dem Maurermeister Jacob Maurer über den Neubau der äußeren Brücke vor dem Oberen Tor.

1685

21850

Neubau des baufälligen Wachhauses vor dem Oberen Tor. Gesuch des Examinators Johann Salomon Richter um Einrichtung eines eigenen Zimmers wegen der im Haus einquartierten Soldaten.

1688 - 1694, 1698

22645

Baumaßnahmen an der Brücke vorm Unteren Tor gegen das Hlg. Kreuz.

Darin: Reparatur der beiden Brücken beim Unteren und Oberen Tor, 1546.

1688, 1752, 1755, 1793 - 1795

Hist. 96

Dekret wegen Neubaus des Wachhauses vor dem Oberen Tor (Abschrift).

1692

21856

Neubau des baufälligen Wachhauses vor dem Unteren Tor; Verlegung des vor dem äußeren Tor gestandenen Wachhauses auf einen Platz beim inneren Tor.

1698 - 1701; 1727 - 1728

24091

Bauvorhaben des Jahres 1702.

1702

22819

Herstellung des Mainstegs vor dem Mühltürlein.

Enthält auch: Gesuch um Abgabe von herrschaftlichen Bauholz, 1706.

1706, 1780 - 1790

23928

Herstellung der Wege nach St. Georgen.

1708, 1744, 1751

6008

Reparatur der Stadtmauer.

1709 - 1722 (1821 - 1840, 1899)

21848

Baukostenvoranschlag für die Reparatur der schadhaften Stadtmauer hinter dem Kanzleihof.

1711

Hist. 144

Dekret wegen Bau des 4. Brauhauses, Versetzung der Fleischbänke, Errichtung eines steinernen Brunnens am Platz des alten Brauhauses sowie Einfassung des Tapperts (Abschrift).

1717

6007

Reparatur der Stadtmauer.

1722 - 1725

21855

Feststellung der Bauunterhaltungspflicht der Landschaft für das schadhafte Flügeltor am Unteren Tor.

1728, 1735

23918

Gesuch um Abgabe von herrschaftlichen Holz für die städtischen Baumaßnahmen.

1735

22422

Bauunterhalt der Herzog-Brücke (mit Bauplan von 1748).

[Abschrift vgl. Hist. 2566]

1747 - 1796

23883

Legung der neuen Wasserleitung unweit Eckersdorf in den neuen Brunnen in der Rennbahn [= Markgrafenbrunnen].

1749

22590

Gesuche der Maurermeister Johann Bernhardt und Johann Erhardt Kemnitzer um Erstattung der ihnen über den geschlossenenen Akkord hinaus entstandenen Kosten beim Bau der steinernen Brücke in der Kulmbacherstraße (mit 2 Bauplänen).

Darin: Arbeitsvertrag mit Unterschrift von St. Pierre.

[vgl. 22757, 24016]

1752 - 1762

24016

Lohnforderungen der Handwerker an die beiden Baumeister der Kulmbacher Brücke Johann Bernhardt und Johann Erhardt Kemnitzer.

[vgl. 22590]

1753

22757

Gesuche der Maurermeister Johann Bernhardt und Johann Erhardt Kemnitzer um Erstattung der ihnen über den geschlossenenen Akkord hinaus entstandenen Kosten beim Bau der steinernen Brücke in der Kulmbacherstraße.

[Akte der Amtshauptmannschaft, vgl. 22590]

1756

22824

Geforderte Kostenbeteiligung an der Erweiterung der Brücke beim vormaligen Unteren Tor. Herstellung der hölzernen Brücke gegen die Allee am Unteren Stadtweiher aus Steinen.
Darin: Verwendung der vom Bau der Brücken bei der Münze, Kaserne und Rückleinsmühle noch vorrätigen Steine, 1778.

1757, 1761

23889

Der untere Brunnen am Markt [= Neptunbrunnen].

Enthält: Zusatzvergütung des Bildhauers Rantz, 1759; Gesuch des Färbermeisters Johann Ulrich Weidmann um einen Wasserabstich, 1788.

1759, 1788

23922

Abgabe von herrschaftlichen Holz für die Reparaturen an den Stegen über den Main im Neuen Weg und vor dem Mühltürlein sowie am Steg bei der Dellermühle.

1764, 1779

23884

Vertrag mit dem Maurermeister Tripß über die Neuherstellung des Stadtröhrenbrunnens bei der Schloßapotheke.

1767

23890

Herstellung einer neuen Wasserleitung vom Quellhof in die Stadt; Entschädigung der betroffenen Grundbesitzer durch Minderung der Stadtsteuer.

1767 - 1769

21889

Reparaturen am Hirtenhaus im Neuen Weg (mit Bauplänen).

1770 - 1794 (1821-1822)

22673

Baumaßnahmen in der Deutschen Schule.

1773 - 1794

22762

Herstellung des unweit der Kattunfabrik über den Main führenden Stegs.

[Abschrift Schriftstück von 1782 vgl. Hist. 711]

1775 - 1783

21841

Inventar der vorhandenen Pferde, Gerätschaften und Baumaterialien (Original und Abschrift).

1776

23976

Neubau des Wehrs am oberen Feuerweiher beim Kreuzstein.

1776

22635 a

Das städtische Baufuhrwesen.

1776 - 1799

23873

Baumaßnahmen an den Gebäuden und Fischgruben im Stadtbauhof.
1777 - 1797

23927

Gesuch der Hausbesitzer auf der Dürschnitz um Pflasterung und Beleuchtung ihrer Straße sowie Herstellung eines Durchlasses für Fußgänger im Flügel des Eremitagertors.
1778 - 1779

23893

Abgabe von Aststreu aus den herrschaftlichen Wäldern zur Abdeckung der Stadtbrunnen während des Winters.
1778 - 1786

23926

Die Straße im hlg. Kreuz.
1778, 1786

23917

Abgabe von herrschaftlichen Holz zur Ausbesserung der Stege beim Mühlwürlein und der Dellermühle sowie Herstellung einer neuen Waschbank beim Mainflecklein. Anweisung zur Reparatur des am Ratsbauhof über den Main führenden Stegs.
1779, 1784

23923

Gesuch um Genehmigung zur Reparatur des Brückleins im hlg. Kreuz bei der Spitalmühle.
1786

23892

Das Straßenpflaster.
Enthält u.a.: Streit mit der Gemeinde Laineck wegen Brechung und Herbeischaffung der Pflastersteine aus der Kühbergshut; Übertragung der Aufsicht über das städtische Straßenpflaster an den Hofkammerrat von Sichert; Pflasteranstaltenrechnung 1790; geplanter Grundstückstausch mit dem Lainecker Bauern Georg Strömsdörfer.
1787, 1791 - 1802

24004 c

Stellungnahme zu den von der Oberkriegs- und Domänen-Rechenkammer zu Berlin bei der Prüfung der Stadtbauamtsrechnung von 1791/92 festgestellten Beanstandungen.
1793 - 1795

22720

Rechnungslegung zu Straßenpflasterungen; Zuschüsse aus staatlichen Kassen zur Stadt-Pflasterkasse.
2. Band (Blätter 101-119)
1795 - 1797

Flößamt

22641

Auseinandersetzung mit den von Künsberg zu Weidenberg wegen der städtischen Holzflöße.

Enthält auch: Abschriften der Schiedsverträge von 1484; Auszüge aus der markgräflichen Waldordnung für den Gerichtsbezirk Bayreuth von 1493.
1472 - 1533

23819

Markgräflicher Schiedsspruch über die Holzschlag- und Flößrechte der Stadt Bayreuth in den Künsberg'schen Wäldern (4 Abschriften).

[Abschrift um 1800 vgl. Hist. 743]
1484

23817

Schreiben von Bürgermeister und Rat zu Weidenberg wegen der beanstandeten Länge des in Weidenberg geschlagenen und auf dem Bayreuther Markt verkauften Flößholzes.

1511

22623

Auseinandersetzung mit den von Künsberg zu Weidenberg wegen der städtischen Holzflöße.

Enthält auch: Allgemeine Gravamina der Stadt Bayreuth.
1511 - 1529

22427

Auseinandersetzung mit den von Künsberg zu Weidenberg wegen der städtischen Holzflöße; Holzschlag in den markgräflichen Wäldern am Fichtelberg.

Enthält auch: Markgräflicher Abschied auf die städtischen Gravamina, 1524.
1524 - 1596

23779

Schriftwechsel mit Jobst von Künsberg zu Weidenberg wegen nachgesuchter Bestrafung zweier seiner Untertanen.

1535

22304

Die Holzflöße in den markgräflichen Wäldern am Fichtelberg.

1535 - 1559

22622

Arbeitsverträge mit den Holzflößern.

1535 - 1561, 1664 - 1708, 1741

23772

Beschwerden beim Amtmann wegen der von den von Künsberg zu Weidenberg ihren Untertanen verbotenen Holzflöße nach Bayreuth.

1538, 1548

22303

Die Holzflöße in den Künsberg'schen Wäldern.

1538 - 1562

22637

Flößholzhandlungen.

1539 - 1688

22619

Die Holzflöße in den pfalzgräflichen Wäldern am Fichtelberg.

1540 - 1608

23794

Ablehnung städtischer Gesuche um Zuweisung einer erhöhten Holzschlagmenge in den markgräflichen Wäldern am Fichtelberg.

1543, 1547

22707

Gesuche um Anweisung des zu schlagenden Holzes in den Künsberg'schen und markgräflichen Wäldern.

1546 - 1708

23777

Verzeichnis über das bei Einwohnern von Laineck aufgefundene entwendete Flößholz.

1549

22585

Schüttung von zwei Flößweihern unter dem Wurmstollen sowie im Kropfbach am Fichtelberg.

Enthält auch: Arbeitsverträge mit den Weiherschüttern von 1548 und 1565.

1549 - 1566

22305

Die Holzflöße in den pfalzgräflichen Wäldern am Fichtelberg.

1550 - 1552

26692

Anweisung für den Forstmeister Hans Herdegen zur besseren Nutzung der herrschaftlichen Wälder.

1551

22309

Entrichtung des Waldzinses für das in den herrschaftlichen Wäldern am Fichtelberg geschlagene Flößholz.

1551 - 1574, 1594 - 1675

23798

Zwangsweise Anweisung von Holz in den Künsberg'schen Wäldern für die Stadt Bayreuth durch den Amtshauptmann.

1552

516

Holzschlag und Flöße in den pfalzgräflichen und Künsberg'schen Wäldern am Fichtelberg; Abrechnungen mit den Flößern.

Enthält auch: Verzeichnisse der zum Holzhauen abgeordneten Bürger aus den Vorstädten.

1560 - 1576

21802

Flößamtsverwaltung.

Enthält u.a.: Darlehen der Gotteshausstiftung; Entschuldigungsschreiben des Hans Staudt wegen der beim Holzhandel entstandenen Geldrückstände, 1572; Mängel in den von Christof Weiß geführten Rechnungen, 1575; Gesuch des Johann Christoph Gulden um Entbindung von seinem Amt, 1670; dessen Endabrechnung, 1672; Rechnungsreste des Hertel, 1703.

1561 - 1672, 1703, 1778

22431

Auseinandersetzung mit den von Künsberg zu Weidenberg wegen Entrichtung des rückständigen Waldzinses von dem in den Künsberg'schen Wäldern geschlagenen Holz.
1562 - 1608

22329

Flößholzhandlungen.

Enthält u.a.: Festgestellte Mängel, 1571; Schuldenwesen der Flößer zu Warmensteinach und Bischofsgrün; Schuldforderung des Hans Weyh zu Berneck.

1563 - 1640

23795

Abrechnungen über Entrichtung des Waldzinses sowie Anweisgeldes an die Forstbeamten.
1563 - 1702

22584

Abmessen des für die städtische Flösse geschlagenen Holzes am Fichtelberg, Einladungen durch die fürstlichen Forstmeister.

1566 - 1693

22583

Beschwerde wegen Beeinträchtigung durch das neuerrichtete Hammerwerk des Hans Wolff zu Kaltensteinach. Darlehen für den Künsberg'schen Untertan Hammermeister Christoph Wolff auf dem Rosenhammer oberhalb Weidenberg.

Enthält u.a.: Protokoll über die wegen der Beschwerde sowie der geplanten Schüttung eines Flößweihers am 23.07.1578 stattgefundene Augenscheinnahme.

1567, 1573 - 1578, 1585 - 1587

22321

Baumaßnahmen an den Flößweihern am Fichtelberg.

[vgl. 22430]

1570 - 1573, 1619 - 1691

23741

Abrechnungen über die beim Holzabmessen angefallenen Spesen.

1570 - 1575

26685

Ladung durch die fürstlichen Waldbeauftragten nach Bischofsgrün zur Vorlage der städtischen Flößholzprivilegien sowie zur Besprechung über die Anlage des durch die Verlegung des Holzschlags nötigen Weihers.

1573

22586

Schüttung eines weiteren Flößweihers in der Kaltensteinacher Lohe oberhalb des Wurmstollens sowie Errichtung eines Wohnhäusleins für den Weiherwärter.

Enthält auch: Skizze eines Weiherdamms mit Abflußwehr; Vertrag mit dem Weiherwärter, 1583.

[Abschrift der Erlaubnis von 1585 vgl. Hist. 1233]

1573 - 1585

23763

Abgelehntes Gesuch an den Hauptmann und die Räte auf den Gebirg um Fortbezug der üblichen 1200 Gerten Brennholz zum herkömmlichen Waldzins.

1574

22625

Gesuche um Abgabe von Brennholz.

1574, 1575, 1637, 1640

23764

Unterlagen zu den für die Stadt in den pfälzischen Wäldern tätigen Flößern Deubzer zu Warmensteinach.

1574 - 1592

23739

Abrechnungen mit den Flößern über das auf den Flößanger verbrachte Holz.

1574, 1623 - 1642, 1699 - 1707

23754

Maßnahmen gegen den Diebstahl von Holz während der Flöße.

1575 - 1596, 1656

22589

Abgabe von städtischen Flößholz für die fürstliche Hofhaltung sowie die Beamtenschaft.

1575 - 1625, 1643

22649

Angelegenheiten der Flößer; Aufschlichten des Flößholzes; Beschwerde gegen das den Städten Bayreuth und Kulmbach auferlegte neue Holzmaß.

1576 - 1634

23765

Anforderung eines Rechtfertigungsberichts durch die Räte auf dem Gebirg über den städtischen Bezug von 1200 Gerten Holz zum niedrigen Waldzins von 1 1/2 Pfennig pro Gerte.

1578

23748

Spätere Auszüge aus dem am 23.07.1578 erstellten Protokoll über die der Bayreuther Holzflöße im Fichtelgebirge zugewiesenen Waldabteilungen.

[vgl. 22583]

1578

23753

Wahrung der städtischen Rechte an den vier Flößweihern sowie der Aufseherwohnung am Fichtelberg sowie an der Verpflichtung des Weiherwärters.
1584 - 1589

23752

Bekanntmachungen zur Brennholzabgabe an die Bürgerschaft.
1585

23751

Vergleich mit den von Künsberg'schen Untertanen zu Weidenberg wegen des beim Hochwasser fortgeschwemmten und durcheinandergeratene Flößholzes, Gesuch um Abgabe von herrschaftlichen Holz zur Reparatur der Schäden am Flößanger und Flößbach. Gesuch des Diakons Christoph Schleupner um Unterstützung bei der Beseitigung der beim Hochwasser in Laineck seiner Pfründwiese und den angrenzenden Grundstücken zugefügten Schäden.
1585, 1595

23756

Gesuche der von Künsberg um die Erlaubnis zur Nutzung der städtischen Flößweiher zum Transport ihres Brennholzes.
1585, 1605

22588

Klagen vor den Räten auf dem Gebirg gegen die von Künsberg zu Weidenberg wegen Behinderung der städtischen Holzflöße; Beschwerden der von Künsberg wegen Verlängerung der Flößzeit über Walburgis hinaus.
1590, 1596 - 1597

22598

Unterstützung für Ludwig Christoph von Künsberg zu Weidenberg bei der Holzflöße für die Haushaltung seiner Mutter nach Bayreuth sowie dessen Abgabe von Bauholz an den abgebrannten Hospitalhintersassen Jobst Pauer zu Görau.
1591

26083

Beschwerde bei der Regierung auf dem Gebirg gegen den Verkauf des Waldstücks "am Wagenthal" durch die von Künsberg zu Weidenberg an den kurpfälzischen Hammermeister Contz Köfferlein zu Warmensteinach.
1592

23749

Bewilligung für Georg Pangratz Imhoff zu St. Johannis zur Benützung der städtischen Flöße für den Transport seines Brennholzes aus den Künsberg'schen Wäldern.
1596

23745

Berichterstattung über die mit der Flöße verbundenen Holzverluste.
1601, 1624

23770

Schreiben der Stadt Kulmbach wegen gemeinsamer Wahrnehmung der städtischen Flößholzrechte.

1604

22596

Auseinandersetzung mit den von Künsberg zu Weidenberg wegen Behinderung der städtischen Holzflöße.

1605 - 1612

23913

Denkschrift zur Widerlegung möglicher Argumente der von Künsberg gegen die städtischen Holzschlag- und Flößrechte.

o.J., wohl 1607

24476

Schreiben von Bürgermeister und Rat zu Wunsiedel wegen des in den Sechs Ämtern erhöhten Waldzinses.

1607

22587

Rechtsstreit vor dem kaiserlichen Landgericht Burggrafentums Nürnberg zu Ansbach gegen die von Künsberg zu Weidenberg wegen der städtischen Holzschlag- und Flößrechte in den Künsberg'schen Wäldern.

1612 - 1622

23746

Begleitschreiben zur Vorlage der städtischen Flößholz- und Waldzinsprivilegien.

1613

23788

Abschrift von Schriftstücken aus den Jahren 1553, 1573, 1578, 1585, 1590, 1599 bezüglich der städtischen Holzschlag- und Flößrechte.

o.J., wohl 1613

22738

Auseinandersetzung mit den von Künsberg zu Weidenberg wegen Behinderung der städtischen Holzflöße.

1615 - 1616, 1625 - 1627, 1652

22599

Augenscheinnahme der Künsberg'schen Wälder im Oktober 1616.

Enthält auch: Bemerkung über die im gerodeten Waldgebiet "Steinach" errichteten Güter.

1616, 1622

23740

Abschied der Flößholzrechnungen von 1615 bis 1617.

1618

23796

Verwahrung gegen die Zuweisung des städtischen Holzrechts in den Waldbrüchen des Jöbleiner Forsts anstelle der üblichen Holzschläge im Fichtelgebirge.

1619

23742

Quittung für den Forstmeister zu Cottenbach über den Empfang der zur Holzflöße benötigten und seit 1604 von der Herrschaft unentgeltlich abgegebenen Stangen.
1624

23747

Vergleich der Ein- und Verkaufspreise für das Klafter hartes und weiches Flößholz.
o.J., um 1625

23744

Schüttung eines neuen Flößweihers im Fichtelwald.
1626 - 1627

23743

Abrechnungen über die beim Holzabmessen angefallenen Spesen.
1626, 1629

22663

Forderung der Viertelmeister und der Bürgerschaft auf Überprüfung der Rechnungsrückstände des verstorbenen Bürgermeisters und früheren Flößamtsverwalters Hans Todtschinder.
1639

22662

Verwahrung beim Kastner zu Gefrees gegen die Erhebung eines Lehensgelds von dem Gütlein des Weiherwärters und Flößers Heinrich Castner.
1639

23757

Verspätete Durchführung der Holzflöße.
1640 - 1643

22687 a

Besoldungsflößholz.

Darin: Abrechnung über die für 1770 bis 1772 anstelle der sogenannten Flößmahlzeit an die Bürgermeister und bestimmte Stadtbedienstete zu zahlenden Gelder, 1771.
1643, 1779, 1783

23780

Anweisung an die Flößmeister zu Warmensteinach zur Vornahme der Holzflöße.
1651

23948

Verwahrung gegen die Lagerung des herrschaftlichen Flößholzes auf dem städtischen Flößanger.
1664

23783

Auflistung des vom verstorbenen Fisch- und Flößknecht Hans Hacker in den Jahren 1675 bis 1677 abgegebenen Flößholzes.
1677

22429

Rechnungsauszug über das in den Jahren 1676 bis 1686 bezogene Flößholz; Beschwerde gegen den Hochofenbau des Bergamtsverwalters Weller, 1707-1708; Bericht über die Ratsflöße aus den ehemals Künsberg'schen Wäldern (mit beigelegten älteren Schriftstücken 1484-1558), 1716.
1686 - 1716

22581

Beschwerden wegen Behinderungen durch fürstliche Beamte bei Ausübung der städtischen Flößholzrechte.
1690 - 1705

23760

Forderungen an den früheren Kammer- und Landschaftsdirektor und derzeitigen sächsischen Rat zu Coburg Friedrich von Born bzw. dessen früheren Hausverwalter und jetzigen Verwalter zu Schreez Johann Nikolaus Heßler wegen unbezahlter Flößholzlieferungen im Jahr 1688.
1691 - 1698

22443 a

Erwerb von herrschaftlichem Brennholz, 1693; Anweisung des zu schlagenden Rechtholzes, 1705; Quittung über geliefertes Rechtholz, 1706; Gesuch um Abgabe des Rechtholzes, 1707.
1693, 1705 - 1707

23759

Abgabe von Flößholz als Besoldungszulage sowie an Bedürftige.
1701, 1762 - 1783

22430

Baumaßnahmen an den Flößweihern am Fichtelberg.
[vgl. 22321]
1704 - 1787

23784

Vermengung des städtischen mit herrschaftlichen Flößholz durch die herrschaftlichen Flößverwalter Löw bzw. Roth.
1708, 1772

22621

Beschränkung der Abgabe aus den herrschaftlichen Wäldern auf das Rechtsquantum von 600 Klaftern wegen des herrschenden Holz Mangels.
Enthält auch: Höhe des Waldzinses für das über das Rechtsquantum hinaus bezogene Holz, 1675, 1694.
1742 - 1747

22833

Bestätigungen der städtischen Holzbezugsrechte.
Enthält auch: Beglaubigte Abschrift des Schiedsvertrags von 1484 aus dem Plassenburger Archiv, 1773.
(1484) 1743, 1773

23776

Benachrichtigung von Bürgermeister und Rat über die Minderung ihres Bezugsrechts von 600 auf 400 Klafter Flößholz wegen des herrschenden Holz mangels.

[Akte der Amtshauptmannschaft, vgl. 22434]

1754

22708

Verwahrung gegen die Entschädigungsforderung für den angeblich wegen zu früh durchgeführter Ratsflöße entstandenen Verlust von 15 Klafter herrschaftlichen Flößholz.

1754 - 1756

22434

Minderung des Bezugsrechts der Stadt Bayreuth von 600 auf 400 Klafter Flößholz wegen des herrschenden Holz mangels.

Beigelegt: Dekret über die Besoldungszulage des herrschaftlichen Oberforstmeisters zu Röhrenhof, 1763.

[vgl. 23776]

1754 - 1758

22679

Verwahrung gegen das herrschaftliche Verbot des Ausfangens des versunkenen schweren Flößholzes.

1754 - 1783

23799

Holzentwendung durch die Einwohner zu Rodersberg. Ratsdekrete über Abschreibung des auf dem Flößbanger in Verlust gekommenen Holzes in den Jahresrechnungen für 1761 und 1763.

1755, 1765

23787

Gesuch der Herrschaft um Ausleihe von städtischen Flößholz.

1759

22684

Extravergütungen der Flößmeister, insbesondere des Johann Christoph Röthel zu Warmensteinach.

1759 - 1796

23755

Vorlage der städtischen Flößholzprivilegien sowie der Flößholzrechnungen von 1764 bis 1766 zur Prüfung durch die fürstliche Kammer anlässlich der Waldvisitation.

1769 - 1771

23775

Ausleihe von herrschaftlichen Flößholz wegen Ausfall der städtischen Holzflöße.

1770

24021

Vorladung zur Prüfung der Verwaltung der Ratsflöße durch eine fürstliche Deputation sowie Vorlage der Flößholzrechnungen ab 1759.

1770

23785

Rückerstattung des von der Stadt der Herrschaft im Vorjahr geliehenen Flößholzes.
1771

22474

Vorlage der städtischen Holzflößprivilegien sowie der Flößholzrechnungen von 1761 bis 1767 bei der Landesökonomiedeputation.

Enthält u.a.: Auszüge aus den Holzflößrechnungen von 1573 bis 1771 über den entrichteten Waldzins.

Beigelegt: Abschriftliche Belege für die städtischen Rechte.

1771 - 1773

23821

Genehmigung zur Ziehung der herrschaftlichen Flößweiher für die städtische Herbstflöße.
1772

23768

Bericht an die Landesökonomiedeputation über die bisherige Verwendung des bei der Flöße anfallenden Schindelholzes; Anweisung zu dessen künftigen alleinigen Verwendung für städtische Bauzwecke sowie Übertragung der Aufsicht über das Flößholz vom Bauknecht auf den Flößverwalter.

1776 - 1778

22477

Dienstverträge und -kationen der beiden neuen Stadtflößmeistern Wolf Heinrich Röthel und Johann Peter Röthel zu Warmensteinach; Gesuch des bisherigen Flößmeisters Johann Christoph Röthel um Weiterverwendung.

1783

22731

Abschreibung der von dem Obristleutnant von Cyriaci aus dem Jahre 1768 schuldigen Flößholzgelder sowie des im Jahr 1785 der Stadthebamme Elisabetha Biersack abgegebenen Klafters Flößholz.

1788, 1792

23737

Zwistigkeiten zwischen dem städtischen Flößmeister Röthel und dem herrschaftlichen Flößverwalter Roth.

1791 - 1796

22592

Regelung der Abgabe von Flößholz an Privatpersonen, insbesondere an die brauende Bürgerschaft.

1795 - 1796

Kesselamt

Hist. 734

Ungeldordnung (Papierurkunde).

1464

Hist. 2396

Quittung des Landschreibers über das empfangene Ungeld.

1469

21309

Das Bierbrauen und -schenken in der Stadt sowie den Vorstädten.

Enthält u.a.: Getreidemangel wegen des Münzwesens, 1622/23; Feststellung der Bier-, Getreide- und Viehvorrate gemäß der neuen Polizeiordnung; Beschwerde gegen die Errichtung eines fürstlichen Brauhauses; Feststellung des von der Ungeldentrichtung befreiten Hof- und Kanzleipersonals, 1625; Gesuche der Bürger vor dem Unteren und Oberen Tor um die Erlaubnis zum Bierbrauen entgegen den Stadtprivilegien; Kreditaufnahme für den Bau des unteren Brauhauses, 1628; Einfuhr von fremden Bier; neue Brauordnung von 1644.

1621 - 1643

21307

Anweisung an den neubestellten Kesselmeister Johann Caspar Leupoldt, niemand ohne Erhebung des Kesselgelds brauen zu lassen.

1651

21867

Dingzettel mit dem Pleitenmüller Hans Reuß über die Fertigung neuer Kühlen in das Untere und Obere Brauhaus.

1656, 1661

23774

Anweisungen an den Kesselmeister über den verpflichtenden Verkauf von Flößholz an die brauenden Bürger zur Förderung der Holzflöße.

1665, 1667

Hist. 74

Brauordnung vom 01.10.1668 (2x).

1668

24125

Wahrung der städtischen Brauprivilegien gegen die Brauereien zu Truppach.

1671 - 1720

21869

Geplanter Neubau eines dritten bürgerlichen Brauhauses.

1679 - 1708

21870

Reparatur der Braupfanne im unteren Brauhaus durch den Pfannenschmied Drechsel zu Goldkronach.

1688 - 1689

21308

Erläuterung über das allein den Bürgern innerhalb der Ringmauern zustehende Brau- und Schankrecht gegen eine Beschwerde des Schneiders Hans Georg Deller im Neuen Weg.
Enthält auch: Bericht über die nach dem Stadtbrand 1605 in die Obere Vorstadt verlegten Häuser, denen das Recht ebenfalls zusteht.

[Abschrift vgl. Hist. 76]

1690

32623

Aufstellung der bei Prüfung der Kesselrechnungen für das Herbstbrauen 1706 sowie das Frühlingsbrauen 1707 entstandenen Unkosten.

1708

21310

Freistellung des ersten im neubauten Brauhaus im Rennweg herzustellenden Gebräus von der Ungelds- und Aufschlagszahlung.

[Abschrift vgl. Hist. 125]

1710

21882

Abbruch der beiden auf dem Markt stehenden Brauhäuser und Verlegung in den Garten des erkauften Stadler'schen Gasthofs vor dem Unteren Tor.

Enthält auch: geplante Errichtung eines neuen Schlachthauses, 1714. Unterbringung der bisher dort in einem Anbau untergebrachten Feuerkünste, 1717.

[Abschriften vgl. Hist. 78]

1714 - 1717

21875

Errichtung eines vierten Brauhauses durch die Stadtkammer im Kirchnersgarten am Rennweg.

1717

21876

Neubauten und Reparaturen bei den Brauhäusern und Braugerätschaften.

1721 - 1797

Hist. 665

Stellungnahme von Bürgermeister und Rat zur neuen Ungeld- und Getränkeaufschlagsordnung (mit geschichtlichem Abriß).

1724

Hist. 670

Bedenken gegen die jetzige Ungeldeinrichtung im Markgrafentum Bayreuth.

1725

21312

Beschwerde gegen das Vorhaben der Kammer, beim fürstlichen Mälzhaus vor dem Neuen Tor auch ein Brauhaus zu errichten.

1734

21873

Geplante Einrichtung eines Mulz- und Brauhauses in der Ziegelhütte im Neuen Weg.
Enthält u.a.: Gutachten des Bauinspektors St. Pierre.

1749

21314

Beschwerde gegen das Vorhaben der Kammer, beim fürstlichen Malzhaus in der Friedrichstraße zwei neue Brauhäuser samt Wohnhaus für den Brauerverwalter zu errichten sowie die zwei städtischen Brauhäuser im Rennweg abzurechen und den Platz mit Wohnhäusern zu bebauen.

Enthält auch: Darstellung der Geschichte der Brauhäuser sowie der städtischen Brauprivilegien.

1753

23860

Protokoll der Beratung im fürstliche Banco-Kollegium über die Wasserzufuhr für die Brauhäuser vor dem Unteren Tor aus dem untersten Stadtgrabenweiher.

1759

Hist. 80

Berechnung über den Ertrag eines Gebräus Schenkbiere in Bayreuth und St. Georgen.

1759

Hist. 926

Brau- und Schankordnung zu Bayreuth (Abschrift).

1761

27408

Anfrage beim Geheimen Ministerium wegen Regelung der Wasserversorgung der Brauhäuser vor dem Unteren Tor nach Einfüllung des Unteren Stadtgrabenweiher.

1762

27397

Bericht an die fürstliche Ökonomiedeputation wegen Verbesserung der Wasserversorgung der drei Brauhäuser vor dem Unteren Tor.

o.J., um 1770

22740

Wasserversorgung des Brauhauses im Neuen Weg; Genehmigung eines Abstichs aus der Allersdorfer Wasserleitung; Überlassung des Abfallwassers an den Kammerherrn von Flotow.

1778 - 1795

Steueramt

Hist. 452

Gerichtliche Zeugenaussagen über die Besteuerung der den von Seckendorf lehenbaren Badstube (Papierurkunde).

1444

28976

Bestätigung der Kulmbacher Umgelter Sigmund Perckmeister und Hans Moser über die bereits erfolgte Versteuerung des vom Bayreuther Bürger Heldorff dem Kulmbacher Bürger Cunz Weis abgekauften Weins.

1465

22658

Quittungen des Landschreibers bzw. Rentmeisters auf dem Gebirg sowie des Kastners über empfangene Lichtmeßsteuern, Stadtzinse und Umlagen.

1466 - 1554

22322

Aufforderungen zur Einzahlung der zu Lichtmeß fälligen Steuer sowie des Henkergelds.

1466 - 1574, 1607 - 1635

Hist. 632

Festsetzung der von den Städten und Märkten zu leistenden Stadtsteuer; Verträge des Markgrafen Albrecht mit der Stadt Hof (Abschriften).

1468

22656

Quittungen des Landschreibers bzw. Rentmeisters auf dem Gebirg sowie des Kastners über empfangene Lichtmeßsteuer und Stadtzinse.

1470 - 1526

22726

Klage von Bürgermeister und Rat gegen die Erben des Nickel von Weyer wegen zweier Häuser, die den bürgerlichen Pflichten unterliegen sollen.

o.J., um 1480

22326

Aufforderungen zur Einzahlung der zu Lichtmeß fälligen Steuer sowie der Küchengelder und anderen Assignationen.

Darin: Vertrag mit Markgraf Albrecht über Leistung der Lichtmeßsteuer auf 10 Jahre, 1469.

1482 - 1686

23716

Gesuch der kurfürstlichen Räte zu Amberg für ihren Untertan Hans Swab zu Guttenthau, dessen erheiratete Güter in der Bayreuther Vorstadt solange nicht zu besteuern, bis der vor dem Kulmbacher Hofgericht schwebende Prozeß entschieden ist.

1485

32573

Verwahrung beim Hauptmann auf dem Gebirg gegen den Steuerentzug durch die von Ulrich Beymel erfolgte Lehensauftragung eines zum Keyser'schen Geschlecht gehörenden, mit Grundbesitz im Bayreuther Stadtrecht befindlichen Seelgeräts.

1493

28978

Verzeichnisse der adeligen Lehen im Stadtbezirk.

o.J., um 1500

23715

Gesuch von Bürgermeister und Rat wegen Goldknappheit die jährliche Steuersumme teilweise auch in Münzgeld entrichten zu dürfen.

1503

22660

Besteuerung adeligen Besitzes im Stadtgebiet (Förtsch'sche Wiese zu Oberobsang, Künsbergische Hofstatt, Nanckenreuter'sche Lehen zur Altstadt).

1512 - 1544

21282

Aufforderung des Hauptmanns auf dem Gebirg zur Entrichtung des noch schuldigen Nachrichterzinses beim Rentmeister in Kulmbach.

1518

24055

Rechtsstreit vor dem Lehengericht mit dem Kastner Jorg Sendelbeck wegen Nichtanerkennung dessen von Jorg von Sparneck erkauften Hauses als steuerbefreites Burggut.

[Sammlungsgut HV, vgl. 21380]

1522 - 1523

21265

Schreiben des Hauptmanns auf dem Gebirg und des Rentmeisters wegen Einzahlung des markgräflichen Anlehens.

1522, 1524

24163

Besteuerung des adeligen Lehensbesitzes im Stadtbezirk.

Enthält v.a.: Wirsberg-Walthurn'sche, später von Thanner'sche Lehen in der Altstadt.

1525, 1615 - 1710

24493

Rechtsstreit vor dem Hofgericht mit Jorg Arnolt und Hans Furßvihe wegen Besteuerung der Häuser und Gärten im Neuen Weg, auf denen die beiden Zins- und Fronrechte haben.

1526

32578

Anschreiben der Stadt Pegnitz wegen Erhebung der Dreihunderttausend-Gulden Steuer.

1539

23714

Beschwerde des Hector von Guttenberg, Amtmann zu Zwernitz, gegen die Heranziehung seiner frei kaiserlichen Lehen zu Bindlach zur Anlage der Dreihunderttausend-Gulden Steuer sowie Belegung des 100. Pfennigs.

1541

21398

3 Quittungen von Bürgermeister und Rat zu Kulmbach über von Bürgermeister und Rat zu Bayreuth eingezahlte Steuern und Abgaben (Anhilf der Herrschaft, Klauensteuer, Menschen- und Herdgeld, Neues Ungeld).

1541, 1542

541

Besteuerung der dem von Künsberg'schen Geschlecht lehenbaren Peunt vor dem Unteren Tor sowie der später darauf errichteten Häuser; Jurisdiktion über die Bewohner.

Enthält auch: Anspruch der von Künsberg zu Thurnau auf Erhebung der Ordinari-Steuer von ihren mannlehenbaren 3 Tagwerk Wiese in der Unteren Au, die die Fischknechtswitwe Barbara Hübner innehat, 1697.

1542 - 1698

23713

Verpflichtung des Sebastian von Künsberg zu Weidenberg zur Steuerentrichtung für die von dem Müller Hans Urba erkaufte Peunt vor dem Unteren Tor, die Künsberg'sches Lehensgut ist.

[Abschrift vgl. Hist. 745]

1543

27158

Erneuertes Verbot des Verkaufs, Verpfändung oder Verpachtung der in der Stadtmarkung und in der Stadtsteuer gelegenen Güter an die auswärtige Bauernschaft.

1548

29041

Bericht an den Hauptmann wegen der verweigerten Zustimmung zum Verkauf einer in der Stadtsteuer liegenden Wiese durch Jacob Scherber an einen Auswärtigen.

1559

22675

Eintreibung der Kriegsanlage- und Steuerschulden des verstorbenen Hofrats Dr. Lorenz Weigel.

Darin: Vergleich zwischen der Witwe des Wolf Sendelbeck und ihrem Sohn Sigmund wegen der mannlehenbaren Güter, 1557. Nachbarschaftsstreit zwischen der Witwe Weigel und Ulrich Leutholdt wegen einer Abwasserleitung, o.J.

1562

22307

Gesuche Steuerpflichtiger um Minderung oder Erlaß der auferlegten Stadtsteuer (alphabetisch abgelegt).

Enthält u.a.: Schulmeister Erdmann Johann Creta; Apotheker Johannes Drosendorff; Professor Johann Fickenscher.

1563 - 1705

22340

Rechtsstreit mit Paulus von Streitberg bzw. dessen Erben wegen rückständiger Stadtsteuer von dem Haus in der Schmiedgasse, die alte Kanzlei genannt, und anderer darauf lastender Schuldforderungen.

[vgl. Hist. 2390; B 9/500]

1566 - 1589

542

Beschwerde gegen den Forstmeisterverweser Hans Morath zu Jöslein, der die Besteuerung seiner 7 Tagwerk Wiese nicht anerkennt und die Schreibgelder für seinen Ehevertrag und Vormundschaftsrechnung schuldig bleibt.

1570 - 1571

23703

Unterstützungsgesuch von Bürgermeister und Rat beim Amtmann wegen ihres vorgebrachten Gesuchs um weiteren Erlaß der Stadtsteuer für den Bau der Stadtbefestigung sowie einen Abstich aus der in das Schloß geführten Wasserleitung.
1573

Hist. 2390

Hofgerichtsurteile im Rechtsstreit mit Friedrich Sitting von Schirnding zu Schlottenhof sowie Heinrich von Trauttenberg wegen Erhebung der Stadtsteuer vom Streitbergischen Haus in der Schmiedgasse (Abschriften).
[vgl. 22340; B 9/500]
1577

21159

Verzeichnis der Burggüter und Freihäuser in der Stadt Bayreuth.
um 1600

24085

Verweisung des Kaufgelds für die von der Herrschaft den Weißmann'schen Erben zum Hofgarten abgekauften Güter auf die Lichtmeßsteuereinnahme.
1606

22654

Stadtsteuerrückstände des Kastners Christoph Schwalb zu Kulmbach.
1609 - 1616

24084

Verweisung des Kaufgelds für das von der Herrschaft dem Superintendenten Matthäus Heffner abgekaufte, ehemals Salzmann'sche Haus auf die Stadtsteuereinnahme.
1610

22653

Anspruch auf Erhebung der Stadtsteuer von den Künsberg'schen Lehen vor dem Unteren Tor.
1611, 1612

Hist. 155

Gesuch wegen der entgangenen Stadtsteuer von den zur Hofhaltung gezogenen Grundstücken sowie der verweigerten Steuerleistung durch das Hofpersonal.
1612

23988

Schreiben von Stadtvogt sowie Bürgermeister und Rat zu Creußen wegen der eingeforderten Auskunft über den Jahresertrag der Lichtmeßsteuer.
1617

21320

Verzeichnis der am 16.06.1621 abgebrannten Bürger und Inwohner mit Angabe der von ihnen bisher gereichten Stadtsteuer.
[Abschrift vgl. Hist. 118]
1621

Hist. 137

Bericht über die zum Schloß gezogenen vier Hofstätten und die von ihnen entrichtete Stadtsteuer (Abschrift).

1626

23946

Stadtsteuerrückstände der Hofdiener und Beamten. Abrechnung wegen der im Besitz der Herrschaft befindlichen Stadtgüter.

[Abschrift vgl. Hist. 619]

1628 - 1629

22314

Abrechnung mit dem Kastner über die jährliche Lichtmeßsteuer samt Walburgis- und Michaeliszinsen.

1630 - 1730

Hist. 891

Schuldverschreibung der Geiseln gegenüber dem Obristen Francesco von Caretto, Marchese di Grana, über die Restsumme der bei der Besetzung der Stadt auferlegten Ranzion und Brandschatzung (Abschrift).

1632

Hist. 2217

Quittung des kaiserlichen Obristen und derzeitigen Kommandanten zu Auerbach Manteuffel für Bürgermeister und Rat über die Bezahlung der halben Summe der auferlegten Ranzion der 1500 Reichstaler (Abschrift).

1633

27372

Marchese'sche und Wahl'sche Ranzionen.

Enthält: Zehrungskosten bei Abhör der Marchese'schen Ranzionsrechnung, 1633; Recherche über die bei Bürgermeister und Rat zur Marchese'schen und Wahl'schen Ranzion vorhandenen Akten, 1637; Darlehen des Gotteshauses Kulmbach zur Marchese'schen Ranzion über 100 Reichstaler.

1633 - 1655

22464

Wahl'sche Ranzion.

Enthält u.a.: Zehrungskosten Wahl'scher Offiziere sowie der in Amberg festgehaltenen Bayreuther Geiseln.

1634 - 1635

22739

Wahl'sche Ranzion.

Enthält u.a.: Aufbringung der Ranzionsgelder; Quittungen der Geiseln zu Amberg.

1634 - 1635

22440

Wahl'sche Ranzion.

Enthält u.a.: Beschwerden des Hans Hacker zu Oberkonnersreuth, Metzgers Albert Strembsdörffer und Hinterbliebenen des Hofschlächters Hans Köhler wegen zu hoher Steuerveranlagung; Schriftwechsel mit dem Gastwirt Klemm zu Amberg wegen Bezahlung der Restkosten der Bayreuther Geiseln.

1634 - 1641

22331

Wahl'sche Ranzion.

Enthält u.a.: Restantenabrechnungen; Rückzahlung von Darlehen (Hans Dressendorf zu Nürnberg, Diakon Philipp Melchior Seidel, Kürschner Hans Preuß, Stadtvogt Antonius Mayer zu Creußen).

1634 - 1658

22467

Aufstellung der auf die Einwohnerschaft umgelegten 4000 Reichstaler zur Wahl'schen Ranzion, was daran bezahlt sowie noch rückständig ist.

[weiteres Exemplar vgl. 22741]

1635

22615

Erlaß der wegen der Kriegsbelastungen im Jahr 1634 nicht umgelegten Lichtmeßsteuer.

1635 - 1665

23707

Eintreibung der Rückstände des mit der Witwe Thalmann verheirateten Hoforganisten Johann Martin Rubert zu Kulmbach an der Stadtsteuer, kaiserlichen Reichsanlage, Manteuffel- und Wahl'schen Ranzion.

Enthält auch: Vormundschaft für die beiden Waisen des Georg Rüdinger Thalmann.

1636 - 1638

21820

Beschwerde von Bürgermeister und Rat gegen den Schneider Hans Eberhard, Atlasreißer genannt, der die angelegte Kriegssondersteuer wegen des ihm vom Fürsten erteilten Freibriefs nicht zahlen will und sich der Obrigkeit widersetzt.

1637

24537

Steuer- und Kriegsanlagenrückstände der Hinterbliebenen des Schneiders Hans Rohleder d.J.

o.J., wohl 1637

23696

Steuerbefreiung für das Haus im Neuen Weg der markgräflichen Bettfrau Barbara Popp.

[vgl. 25876]

1638

23226

Eintreibung rückständiger Steuern und Kriegsabgaben von dem von Laineck'schen bzw. von Lüschwitz'schen bürgerlichen Haus.

1638 - 1647

32617

Steuerminderungsgesuch des markgräflichen Leibschneiders Hans Engelmann.

1639

21243

Aufrechnung der Stadtsteuerschuld des Schreiners Michael Hoffmann, jetzt zu Rothenburg, gegen dessen Lohnforderung bei Hofe.

1641

23695

Erhebung der Steuer vom Haus der Kanzleiregistrators Johannes Erb.

1642

23708

Auflistung der Steuerrückstände (Kriegskontributionen, Reichsanlage, Schwedische Friedensgelder) des Vogts zu Creußen Hans Jacob Weigel für seine Güter (Wohnhaus, Quellhof).

1642 - 1649

600

Verzeichnisse über bestehende Außenstände an Kriegs-, Landschafts- und Stadtlichtmeßsteuern.

1642 - 1699

Hist. 1140, Hist. 2155

Regelung wegen Bezahlung des vom Gotteshaus Kulmbach 1632 zur Marchese'schen Ranzion gewährten Darlehens.

1644, 1650

22610

Verkauf des mit Stadt-, Landschafts- und Kriegssteuerschulden belasteten halben Häusleins in der Schmiedgasse des Vogts Georg Ulrich Rüdel, derzeit zu Windsheim, an den Trabanten Georg Friedrich Erb.

1648

605

Verzeichnisse über bestehende Außenstände an Kriegs-, Landschafts- und Stadtlichtmeßsteuern.

1650 - 1706

21976

Rückstände der Erben des Trompeters Wolf Künzel an Kriegs- und Landschaftssteuern aus den Jahren 1629 bis 1650.

1651

21415

Belegung des dem Kammerjunker Tobias Friedrich von Rabenstein von der verstorbenen Markgräfin Maria geschenkten, ehemals den Bloch'schen Erben gehörenden Hauses mit Garten vor dem Oberen Tor mit der Stadtsteuer.

Enthält auch: Markgraf Christian bewilligt die anno 1647 gemachte Schenkung der neben dem Blochhaus gelegenen Hofstatt, die die Markgräfin von der Witwe des Hof- und Stadtpredigers Engelhard Schoch erworben hatte, sowie der bei der Dürschnitz gelegenen 2 Tagwerk Feld, der Sandacker genannt, 1651.

[Sammlungsgut HV]

1653

22426

Erhebung rückständiger Turm- und Mühltürleinwachtgelder; Bestallung des Schneidermeisters Heinrich Faber als Turmgeldeinnehmer.

1653 - 1705

23944

Stadtsteuerrückstände der Johann Preußinger'schen Hinterbliebenen aus den Jahren 1635 bis 1657.

1657

24427

Verzeichnis der von der Witwe des Superintendenten Johann Braun geschuldeten Stadt-, Kriegs- und Landschaftssteuern.

1660

24173

Besteuerung der Superintendurlehen (sogenanntes Kellergütlein) in der Altstadt; Auseinandersetzung mit dem Kastner wegen der Gerichtsbarkeit über das Lehen.

Enthält auch: Kauf-, Tausch- und Lehensbriefe über das Gut von 1656, 1676 und 1700.

1667 - 1719

Hist. 754

Vergleich mit Carl Freiherr vom Stein wegen Leistung der Stadtsteuer von seinem Wohnhaus in der ersten Risse sowie der Peunt vor dem Unteren Tor an die Wolfsgasse stossend, die Mülchische Peunt genannt (Abschrift).

1672

27

Steuerangelegenheiten.

Enthält: Festsetzung der von der Peunt des Marcus Gebisch zu erhebenden Stadtsteuer; Erlaß des vom Quellhofbauern Hans Hagen für 1672 fälligen Schutzgeldes;

Stadtsteuerrückstände des Einnehmers des Turm- und Mühltürleinwachtgelds, Kirchner Ernst Lauterbeck.

1673

22609

Festlegung der Lichtmeßsteuer für herrschaftliche Gebäude (Dr. Schaffersche Haus in der Schmiedgasse, Schweinhaus bei der Schneidmühle, neuerbaute Landknechtswohnung im Neuen Weg).

1674 - 1675

599

Steuerwesen.

Enthält: Geplante Eintreibung der noch schuldigen Beiträge zu den Kriegskontributionen aus den Jahren 1642 bis 1644, 1675. Aufforderung zur Eintreibung der Landschaftssteuerreste, 1683.

1675, 1683

22310

Beschwerde der Bürgerschaft gegen Bürgermeister und Rat wegen der zu hohen Anlage der Stadtsteuer; Prüfung der städtischen Verwaltung durch eine fürstliche Kommission.

[vgl. 22800]

1677 - 1679

22614

Belegung der Leuthold'schen Lehen im Stadtbezirk mit Landschafts- und Kriegssteuern.

1677 - 1720

23710

Anforderung einer Stellungnahme bei Bürgermeister und Rat wegen Gewährung von Steuerfreijahren für Baulustige zur geplanten Stadterweiterung.

[Abschrift vgl. Hist. 94]

1678

21905

Steuerbefreiung für die im am 15. Juli 1678 im Rennweg Abgebrannten (mit Auflistung des erlittenen Brandschadens); Erlaubnis zur Durchführung einer Kollekte im ganzen Fürstentum.

[Abschriften vgl. Hist. 121, Hist. 757; vgl. 32568]

1678, 1680

23697

Ratsdekret über die Abschreibung des den Samstag'schen Erben für ihre Peunt im Neuen Weg gewährten Nachlasses in der Jahressteuerrechnung.

1679

27150

Auszug aus dem revidierten Landschaftssteuerregister von 1679 über den Besitz des Forstmeisters Johann Schnell (jetziger Inhaber Herr Sierstrott).

1679

Hist. 515

Dekret an den Landschaftssteuereinnahmer zur Eintreibung der Steuern von den Püchelberg'schen Erben, die auf zwei Wirsberg'schen Lehensgütlein in der Altstadt sitzen.

1679

22800

Revision der Stadt- und Landschaftssteuerregister durch eine fürstliche Kommission infolge der Beschwerden durch die Bürgerschaft.

Enthält u.a.: Gegenüberstellung der Beschwerden und erfolgten Maßnahmen.

[vgl. 22310]

1679 - 1683

23636

Verzeichnis der Burggüter und Freihäuser in der Stadt Bayreuth.
um 1680

23706

Erhebung der Stadt- und Landschaftssteuer von dem kanzleimannlehenbaren, bei der Vogelstange auf der Heid gelegenen 3/4 Tagwerk Feld des Müllers Adam Hirschmann zu Laineck.
1682

22691

Auseinandersetzung mit dem Kastner wegen Anerkennung einer im Jahr 1681 von der fürstlichen Rentei ausgestellten Quittung über eingezahlte Lichtmeßsteuer.
1684 - 1688

23227

Verwahrung gegen die Aufnahme der beiden Hospitalhöfe, des Quellhofs sowie der Küffner'schen Peunt in das Landschaftssteuerkataster.
Enthält auch: Auflistung der vom Quellhof für die Jahre 1686 bis 1700 zu entrichtenden Monat- und Landschaftssteuern.
1685 - 1701

26800

Unterlagen zum gemäß Stadtprivilegien steuerbefreiten sogenannten Maran'schen Haus [= Kanzleistraße 13].
Enthält u.a.: Kaufbriefe von 1685 und 1701.
Darin: Zurückweisung einer Einquartierungsbefreiung für das Haus des Postmeisters Fischer [= Kanzleistraße 15], 1798.
1685 - 1704

22690

Erhebung der Lichtmeßsteuer vom Handel und Gewerbe.
Enthält u.a.: Auflistung des Steuervermögens für 1699 bis 1721 sowie der Lichtmeßsteueranlage für 1700 bis 1722.
1685, 1722

23480

Erstellung eines Bevölkerungsverzeichnisses zur Erhebung der außerordentlichen Steuer.
[Landschaftsakte, vgl. 23479]
1686

23479

Erhebung der von den Landständen wegen der Kriegsgefahr bewilligten außerordentlichen Steuer.
Enthält auch: Steuerliste.
[Landschaftsakte, vgl. 23480]
1686

23238

Eintreibung der Rechnungsrückstände des Landschaftssteuereintreibers Johann Kilian Faber durch Besitzversteigerung; Beschwerden Fabers gegen den Rechnungsführer Stadtschreiber Joseph Seyler.

[vgl. 24160]

1695 - 1699

23702

Entschuldigungsschreiben wegen der zur Rentei rückständigen jährlichen Lichtmeßsteuer- und Zinszahlung.

1697

22799

Vorschläge zu Verbesserungen bei Einnahme und Rechnungsführung der Stadtsteuer.

1701 - 1702

23698

Gewährung einer 10-jährigen Steuerbefreiung für den Haus- und Werkstattbau des Hufschmieds Georg Heinrich Schmidt am Oberen Stadtgraben vorm Unteren Tor.

1702, 1703

Hist. 68

Verzeichnis der seit 20 Jahren vor den beiden Toren sowie im Neuen Weg neuerrichteten Häuser sowie ihrer Belegung mit der Stadt- oder Lichtmeßsteuer.

1705

23705

Stadtsteuerrückstände der privilegierten Personen.

1705, 1707

23224

Gesuche von Unwettergeschädigten um Nachlaß bei den Landschaftssteuern und Gültabgaben.

1710 - 1755

22907 a

Beschwerden des Amtmanns zu Schreez gegen die Belegung der im Besitz des Nachrichters Johann Conrad Göll befindlichen und zum Amt Schreez mannlehenbaren Wiese bei der Rückleinsmühle in der Altstadt mit der Stadtsteuer sowie gegen die Erhebung des Schutzgeldes von Peter Scharnagel, der in einem zum Amt Schreez lehenbaren Haus in der Altstadt wohnt.

[Akte der Amtshauptmannschaft]

1714

Hist. 142

Regelung der Steuerpflichtigkeit der Deller- und Herzogmühle sowie der Häuser auf dem Unteren- und Oberen Stadtgraben zum Kastenamt bzw. Bürgermeister und Rat. Dekret an das Hofkastenamt wegen Festsetzung der Abgaben auf dem vom Schlosser Marcus Beck vor dem Unteren Tor zwischen der Güßmühl und dem Schießhaus neuerbauten Häuslein [= Dammallee 22].

1714, 1718

23945

Festsetzung der zu erhebenden Stadtsteuer von der Frau Hofrat Klinger als Besitzerin der Hünicke'schen Peunt [in der Unteren Au].
1719

23701

Stadtsteuerrückstände.
1721 - 1732

24340

Feststellungen wegen der Aufnahme bisher unbesteuert gebliebener Grundstücke in das Steuerkataster.

Enthält u.a.: Besteuerung der hospitallehenbaren "Wiedentwiese" und Feld "im Krieß" zu Obersees.
1721 - 1734

22709

Anrechnung der Beträge für die Waisenhausunterstützung, das Rodner'sche Legat sowie die Hospital- und Gotteshausdarlehen an der beim Hofkastenamt abgelieferten Lichtmeßsteuer.
1721 - 1786

29159

Belegung der bisher unbesteuerten gotteshauslehenbaren Schnörleinsmühle zu Mistelbach mit Landschaftssteuer.
1723

25456

Festsetzung der Steuer für die einzeln verkauften Grundstücke des Dörfler'schen Hofes im Neuen Weg.

Beigelegt: Testament und Nachlaß des Bürgermeisters Wolfgang Roth, 1634-1648; Streit zwischen dem Professor Johann Fickenscher und seinem Pächter Adam Wettengel wegen der Strohabgabe, 1677; Beschwerde Fickenschers wegen der dem Hofpächter zugemuteten Torwachtpflicht, 1683; Erläuterungen Fickenschers wegen der ihm auf vier Häusern im Rennweg sowie im Neuen Weg zustehenden Erbinse und Fronrechte, 1680.
1723 - 1764

27149

Gesuche des Schuhmachers Andreas Naumann sowie des Hofschlächters Christoph Heinrich Merckel um Steuernachlaß für das gemeinsame neuerbaute Haus in der Rennbahn.

Enthält auch: Baukostenverzeichnis des Naumann.
1725

32564

Privileg des Markgrafen Georg Wilhelm für den vom Hofrat und Lehenssekretär Johann Adam Dörfler erkaufenen Platz im oberen Stadtgraben nahe der Kanzlei, der als Garten angelegt werden soll (Steuerbefreiung, Benutzung des Ravelins, Durchgang zum Wohnhaus durch die Stadtmauer).

Enthält auch: Aufzeichnungen von F.W.A. Layriz über die Eigentümer des Hauses HNr. 109 [= Kanzleistraße 7].
[Sammlungsgut HV ?]
1725 (1745)

27135

Gesuch der Zeugmacherswitwe und Hospitalpfündnerin Margaretha Fraaß um Erlaß der Landschaftssteuerrreste für das Trüpfhaus im Neuen Weg.

1726

32584

Einnahmerückstände des Bürgermeisters und Lichtmeßsteuereinnehmers Burckel.

1726

26695

Gesuch der Maria Magdalena von Watzdorff zu Schleitz um Minderung der Steuer für die Kaufmann'sche Peunt sowie den Garten und die Gartenhäuser im Neuen Weg wegen des erlittenen Brandschadens.

1730

26696

Gesuch des Zirkelschmieds Andreas Kayßer um Befreiung von der Gewerbesteuer wegen erfolgter Übergabe an den Schwiegersohn Schlossermeister Johann Haffner.

1735

26977

Gesuch des Ratsherrn Wolfgang Conrad Sichert um Steuerbefreiung seines bei Errichtung des Neubaus auf dem Platz des früheren Oberen Tors teilweise abgebrochenen alten Hauses.

1738

26620

Beschwerde des Rats Hugo wegen der zu hohen Besteuerung seines halben Anteils am Hofseiler Haus [= Maximilianstraße 40] sowie der erfolgten Steuerexekution.

1742

23373

Steuerbefreiung des Rathausgebäudes.

[Landschaftsakte]

1743

32665

Turmgedrückstände der Kammerdienersfrau Fuchshöfer für ihr Haus auf dem Entenplatz.

1747

Hist. 2063

Mandat zur Erhebung der rückständigen Stadtsteuern von dem Kaufmann Dorsch als Käufer des Nürnberger'schen Hauses in der unteren Breiten Gasse sowie von dem Kaufmann Nürnberger als Besitzer des Kellerhauses.

1748

23694

Befreiung des den Sekretär Hartmann'schen Hinterbliebenen zustehenden, ehemals Leuthold'schen Mannlehens in der Saas von der Stadtsteuer.

1749

Hist. 971

Dekret wegen Abschreibung der an der Rennbahn und dem Hetzgarten abgebrochenen Häuser im Steuerkataster sowie Gewährung von 15 Freijahren für die Neubauten (Abschrift).

1750

22634

Abrechnung mit dem Hofkastenamt über die von in herrschaftlichen Besitz übergebenen Grundstücken zu entrichtende Lichtmeßsteuer.

[vgl. 27526]

1751 - 1783

23942

Gesuch um Besitzeinweisung derjenigen Bürger, die ihre zum herrschaftlichen Holzgarten und die Menagerie abgetretenen steuerbaren Güter gegen Grundstücke im Bindlacher Weiher eingetauscht bekamen.

1756 - 1757

23608 a

Bericht an die Hofkammer über das von Bürgermeister und Rat erhobene Turmgeld.

[Akte der Amtshauptmannschaft]

1757

570

Beschwerden der Hofapothekerswitwe Margaretha Örtel sowie des Hofapothekers Örtel gegen die Erhebung des sogenannten Turmgelds durch Bürgermeister und Rat.

Enthält auch: Auszüge aus Akten der Regierungsregistratur zum Turmgeld.

[Akte der Familie Örtel]

1757 - 1782

23699

Bestätigung der Steuerbefreiung des dem Hoforganisten Christian Samuel Hoffmann gehörenden ehemaligen Nanckenreuther'schen Burgguts [= Kanzleistraße 15].

Beigelegt: Besteuerung des von Hoffmann im Stadtgraben beim Neuen Tor angelegten Gartens, 1750.

[Abschrift vgl. Hist. 747]

1759

Hist. 2476

Geschichtliche Abhandlung über die Steuerbefreiung des ehemaligen Sparneck'schen Freihauses, der späteren Hofpredigerswohnung [= Sophienstraße 29].

1763

Hist. 1001

Beschwerde des Grafen Friedrich Carl Bose gegen die Belegung des dem Poststallmeister Johann Andreas Schmidt verkauften Hauses [= Friedrichstraße 15] mit Landsschaftssteuer.

1763

21325

Verzeichnisse der privilegierten und anderen vornehmen Personen, die in der Stadt und den Vorstädten bürgerliche Häuser besitzen sowie der von ihnen rückständigen Lichtmeßsteuer.

1770, 1771

23637

Verzinsung des bei der Landschaftsobereinnahme angelegten Ewigkapitals von 100 Gulden, die als Ablöse der Lichtmeßsteuerpflicht auf dem ehemals Graf Bose'schen, nun Poststallmeister Schmidt'schen Haus in der Friedrichstraße entrichtet wurden.

1770 - 1787

23635

Besteuerung des Gewerbes des Müllers und Bäckers Johann Ernst Dollhopf.

Enthält auch: Auszug aus dem Kaufbrief vom 17.01.1770 über das vordere herrschaftliche Münzgebäude.

[vgl. 22749]

1772

22626

Rechnungsaußenstände des verstorbenen Turmgeldeinnehmers Hospitalkirchner Adam Fichthorn.

1772 - 1777

22403

Einforderung der Lichtmeßsteuerrückstände von den Bethäusern der reformierten Gemeinde; Besteuerung des hinter dem Bethaus gelegenen großen Gartens.

1772 - 1780

23633

Überprüfung und Abschreibung der in der Lichtmeßsteuerrechnung von 1773 vorgefundenen Restverweise; Abschreibung der in der Rechnung für 1786 festgestellten Stadtlichtmeßsteuerreste.

1774 - 1775, 1787

491

Eintreibung der Landschaftssteuerrückstände des Schönfärbers Johann Anton Richter, derzeit zu Frankenthal.

1776 - 1778

23617

Entrichtung der jährlichen Lichtmeßsteuer an das Hofkastenamt zu drei Terminen.

1776 - 1779

22774

Verspätete Anmeldung einer Lichtmeßsteuerforderung an die Konkursmasse des Steuerkommissärs Roth.

1777

613

Gesuch des ehemaligen Bedienten Johann Christoph Poley um Befreiung von der Gewerbesteuer für den bereits wieder aufgegebenen Kramhandel.

1779

23608

Bestätigung für den Justizrat Munich über die Befreiung seines vormals Edler'schen Wohnhauses im Rennweg von weiteren Wachtdiensten außer der Entrichtung des Turmgelds zur Stadtkammer.

1779

23634

Lichtmeßsteuerrest des Justizrats Johann Michael Münch.

1780

23638

Prüfung der Stadtlichtmeßsteuer- und Stadtkammerrechnungen durch den Kammerrat Seidel.

1780

23616

Gesuch der Metzgerswitwe Maria Catharina Putschky, wiederverehelichte Giegold, um Erlaß eines Teils der Lichtmeßsteuerrückstände für das Haus beim Fronhof.

1786

23619

Beschwerde des Tagelöhners Albrecht Pöhner wegen Erhöhung der Lichtmeßsteuer für das von ihm urbargemachte stadtlehenbare Feld an der Hohen Warte, das als Hut zum zertrümmerten Dörfler'schen Hof gehörte.

1790

32682

Schreiben des von Künsberg wegen der Lichtmeßsteuerreste auf seinem aus der Graf von Ellrodt'schen Masse erstandenen Hausanteil.

1790

22749

Antrag der Münzmüllerswitwe Sophia Dollhopf auf Befreiung der ehemaligen Münzgebäude von der Militäreinquartierung; Recherche über die ältere Lehens- und Steuerqualität.

[vgl. 23635; Abschrift vgl. Hist. 2435]

1795

26522

Steuerkataster für die Güter zu Oberobsang, Wendelhöfen sowie das zwischen der Stadt und der Altstadt gelegene Pollach'sche Kellerhaus.

Enthält auch: Ergebnis der 3. Altstädter Gemeindegrundverteilung.

[gehört zum Rissebuch!]

o.J., wohl 1798

603

Auflistungen der Besitzfolge bei Gärten und Weihern in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts.

[gehört zum Rissebuch!]

Angaben bis 1802

27309

Wertermittlung des Söldengütleins des Mitbürgers Bechert in der Altstadt.

o.J., wohl 1806

27310

Wertermittlung der im Besitz des Mitbürgers Kolb in der Altstadt befindlichen drei ehemaligen Gemeindegrundstücke.

1806

Almosenamnt

- 29160
Gesuch an den bambergischen Pfleger wegen Aufnahme der dreijährigen Magdalena Scher, Tochter des aus Bayreuth verzogenen Soldaten Burkhard Scher, bei ihrem Großvater mütterlicherseits zu Gößweinstein.
1620
- 24314
Regelung des Kollektensammelns durch Fremde.
1650
- 24454
Unterstützungsgesuch der Maria Magdalena Lindau.
1703
- 24322
Unterstützungsgesuch der abgebrannten Stadt Kamenz.
1708
- 32626
Unterstützung des Kirchen- und Pfarrhausbaus in Obernitz.
1711
- 23268
Gesuche um Gewährung von Unterstützung durch die frommen Stiftungen.
1717 - 1745
- 32637
Übernahme des Bett- und Waschgelds für den beim Perückenmacher Seitz in die Lehre getretenen Torschreiberssohn Joachim Wolf Rüdel.
1723
- 27226
Unterstützung der Pfarrerswitwe Christiana Kunigunda Lohe.
1741
- 24803
Darlehensforderungen.
1745 - 1760
- 32662
Quittung über den von der Obereinnahme erhaltenen Quartalsbeitrag.
1746
- 23270
Gesuche um Gewährung von Unterstützung durch die frommen Stiftungen.
1746 - 1762
- 27528
Erlaubnis für Hans Mene zum Almosensammeln.
[Landschaftsakte ?]
1748

- 26997
Unterstützungsgesuch der Gerichtsschreiberswitwe Anna Magdalena Bauer, früher zu
Münchberg.
1749
- Hist. 58
Einwohnerverzeichnis, erstellt wegen der geplanten Errichtung eines Armenhauses.
1749
- 19014
Geplante Errichtung eines Armenhauses.
1750 - 1751
- 24008
Entlohnung des Zollkommissärs Gottlieb Friedrich Schreiber für den Abschluß und die
Überprüfung der Almosenkasserechnungen ab 1737.
1755
- 27559
Ratsdekret zur gewährten Reiseunterstützung für die Barbierswitwe Gold; Ausstellung von
drei Ratsdekreten für Unterstützungszahlungen.
1762
- 24602
Verzeichnis über die für das geplante Armen- und Arbeitshaus zu Laineck getätigten
Ausgaben.
[Landschaftsakte]
1763
- 23361
Unterstützung des gelähmten Hofkommissärs und Goldarbeiters Wich sowie seiner Witwe;
Unterstützungsgesuch der Kaufmannswitwe Anna Kunigunda Reichert.
Enthält auch: Aufstellungen der von Hospital, Gotteshaus und Almosenkasten unterstützten
Armen, 1768.
1763 - 1768
- 23271
Gesuche um Gewährung von Unterstützung durch die frommen Stiftungen.
1763 - 1771
- 24491
Rechnungslegung über die für Stephan und Michael Breitner getätigten Einnahmen und
Ausgaben.
[vgl. 22623]
1765
- 23664
Unterstützung des taubstummen und mit der Epilepsie behafteten Sohns des Tagelöhners
Pankratz Dannhäuser zu Oberpreuschwitz (mit Kollekturpatent).
1766 - 1770

24087

Unterstützungsgesuch der zu Hof wohnhaften Witwe des früheren Waisenhauspredigers und Pfarrers zu Döhlau Ulmer.

[vgl. 23366, 26713]

1769

23366

Unterstützung der zu Hof wohnhaften Witwe des früheren Waisenhauspredigers und Pfarrers zu Döhlau Ulmer.

[z.T. Akte der Amtshauptmannschaft, vgl. 24087, 26713]

1769 - 1770

23362

Manual über die von der Stadtschreiberei für die frommen Stiftungen ausgelegten Unterstützungen an bedürftige Personen vom Januar 1769 bis März 1772.

1769 - 1772

23624

Unterstützung des arabischen Prinzens Bonifacius Athen von Berg Libanon.

1770

Hist. 1213

Rechnungsvermerk über das von dem verstorbenen Hofseiler Christoph Ketschau zur jährlichen Verteilung an die Hospitalfründner und Hausarme gestiftete Kapital von 300 Gulden.

1770

23272

Gesuche um Gewährung von Unterstützung durch die frommen Stiftungen.

1771

23401

Gesuche um Gewährung von Unterstützung durch die frommen Stiftungen.

1772

23625

Unterstützung des Waisenknaben Fischknechtssohn Staudt.

1772

24362

Unterstützungs- und Anstellungsgesuch des Konvertiten und früheren würzburgischen Fouriers Johann Georg Halbmann (mit Empfehlungsschreiben des Generalsuperintendenten Silchmüller).

1772

Hist. 351

Wiedererrichtung der Armenkasse (Abschrift).

1772

Hist. 130

Armenwesen (Konvolut).

Enthält u.a.: Gutachten des Landschaftsrats Miedel (Abschrift), 1772; Verordnung vom 13.02.1776 (Druck); Bericht an das Konsistorium über die Entwicklung der hiesigen Armenkasse (Abschrift), 1796; gedruckte Armenkasserechnungen von 1796/97, 1801/02, 1802/03 und 1842/43 (mit Verzeichnis der konskripierten Armen und Pfründner).

1772 - 1843

23669

Gesuche um Gewährung von Unterstützung durch die frommen Stiftungen.

1773

23623

Unterstützung der sehbehinderten Brüder Stephan Andreas und Michael Sigmund Breitner.

[vgl. 24491]

1775 - 1776

23273

Gesuche um Gewährung von Unterstützung durch die frommen Stiftungen.

1775 - 1778

27378

Kurkosten des dreizehnjährigen Stuckateurssohns Johann Georg Kräzer (mit Gutachten des Stadtarztes Dr. Wagner).

1776

23274

Gesuche um Gewährung von Unterstützung durch die frommen Stiftungen.

1779 - 1780

23250

Eintreibung von Zahlungsrückständen zur Armenkasse.

[Akte der Amtshauptmannschaft]

1780 - 1794

23275

Gesuche um Gewährung von Unterstützung durch die frommen Stiftungen.

1781

23661

Legat des herzoglich-braunschweigischen Finanzsekretärs Christian Daniel Saueracker zu Braunschweig zugunsten der Armenanstalten durch Abtretung einer Kapitalforderung an die Besitzer der Bandfabrik zu Wilhermsdorf.

1781 -1783

23276

Gesuche um Gewährung von Unterstützung durch die frommen Stiftungen.

1782

23277

Gesuche um Gewährung von Unterstützung durch die frommen Stiftungen.

1783

23278

Gesuche um Gewährung von Unterstützung durch die frommen Stiftungen.
1784

23279

Gesuche um Gewährung von Unterstützung durch die frommen Stiftungen.
1785

27026

Unterstützungsgesuch der Pfarrerswitwe Dorothea Carolina Elisabetha Puchta, früher zu Neuhof.
1786

23650

Unterstützungsgesuch des Zinngießermeisters Johann Paul Panisch.
1788 - 1789

28415

Armenkasserechnung für 1791 mit alphabetischem Verzeichnis der wöchentlich unterstützten Armen (Druck).
1791

23643

Verwendung der bisher vom Hospital und Almosenkasten dem Personal der früheren Heiligendeputation gewährten Leistungen für die Unterstützung des Johann Christoph Singer.
1796

26710

Unterstützung der abgebrannten oberpfälzischen Stadt Erbendorf.
1796

27935

Aushändigung der vorhandenen Akten, Rechnungen und Schuldverschreibungen durch den Stadtgerichtsregistrator Martius an den Registrator von Bodenstaff.
1798

26839

"Nachrichten von Armenstiftungen in der Stadt Bayreuth aus dem 18. Jahrhundert",
gesammelt von F.W.A. Layriz (Druck).
[weiteres Exemplar in Hist. 130]
1801

Stiftungen, allgemeines

Hist. 415

Testament der Adelheid Gürtler mit Stiftung der Wiese in der Unteren Au, Grünerin genannt, an das Geschlecht der Übelein (Abschrift).
1489

27312

Verzeichnis der zum Hospital und Gemeinen Kasten gehörenden Urkunden.
o.J., um 1553

24518

Kaufverträge (Konzepte).

Enthält: Verkauf des Erbkaufrechts auf den Lehensgütern des Gotteshauses und der Stadtkammer zu Adlitz, Löhlitz, Truppach, Pittersdorf, Gottlehof und Sandreuth; Kauf des Haasgartens durch das Gotteshaus sowie des Ackers oberhalb des Herzogsbrunnens durch den Almosenkasten von den Wolf Pirckner'schen Erben.

1557 - 1561

24530

Unvermögenheit des Gotteshauses und Almosenkastens zur Beteiligung an den Aufzugskosten des neuen Generalsuperintendenten Dr. Christoph Althöffer zu Kulmbach.
1644

Hist. 1743

Auszug aus dem 1626 errichteten Testament der Markgräfin Maria über die zum Gotteshaus und Hospital gestifteten Legate (Abschrift).

1649

Hist. 406

Abtretung des Quellhofs durch den Markgrafen Christian zur Erfüllung der von seiner Frau Maria dem Gotteshaus und Hospital vermachten Legate (Abschriften).

1652

18941

Stiftung der Rats- und geheimen Sekretärswitwe Maria Magdalena Rodner zu Kulmbach zum besseren Unterhalt eines Bayreuther Stadtarztes. Verleihung des Legats (Dr. Saher, Dr. Johann Friedrich Seiz, Dr. German Friedrich Seiz); Verleihungsgesuche des Dr. Paul Christian Ludwig Wagner.

Enthält auch: Stammbaum der Nachkommen der Rodner'schen Erben, erstellt 1756.

[Abschriften vgl. Hist. 308, Hist. 2444]

1677 - 1813

26707

Erhebung der von der Herzogswitwe Anna Maria zu Crommau und Fürstin zu Eggenberg, geborene Markgräfin zu Brandenburg, für das Gotteshaus und das Hospital gestifteten Legate.

1680 - 1681

24383

Auszug aus dem 1677 zugunsten des Gotteshauses und des Almosenkastens errichteten Testament der Witwe Catharina Barbara Bönner, geb. Knopff.

1681

Hist. 306

Quittung über die Auszahlung der von der Hofratswitwe Barbara Susanna Schwalb, geb. Dobenecker, für das Gotteshaus zu einer Schlaguhr auf dem Stadtkirchturm sowie den Almosenkasten verschafften Legate (Abschrift).

1690

Hist. 304

Beschwerde der Margaretha Helfrich über die Ausführung ihrer Stiftungen an Gotteshaus, Hospital und Almosenkasten.

1697

24545

Überprüfung der Verwaltung des Hospitals, Almosenkastens und Almosenamtes zu Bayreuth und Kulmbach durch eine fürstliche Kommission.

[Handakte des Kommissärs Kammerrat Müller, vgl. Hist. 1129]

1718

24130

Erhöhung der Besoldungen des Gotteshaus- sowie des Almosenkastenvorstehers.

1722, 1774

24310

Beiträge des Hospitals und des Gotteshauses zum Zuchthausbau in St. Georgen.

1724 - 1725

23676

Verzeichnisse der von der Landschaft und fürstlichen Kammer beim Hospital und Gotteshaus aufgenommenen Darlehen.

1727

32636

Anweisung zur genaueren Prüfung bei Kreditvergaben der frommen Stiftungen sowie zum gerichtlichen Vorgehen gegen lässige Schuldner.

1729

24189

Aufsicht über die von den frommen Stiftungen geführten Rechnungen; Besoldungserhöhung für den Almosenkastenvorsteher und seinen Gehilfen.

Enthält auch: Beschwerden von Bürgermeister und Rat zu Bayreuth wegen Verletzung ihrer Privilegien (Ratswahl, Stiftungsverwaltung, Brauwesen).

[Akte der Amtshauptmannschaft, vgl. 24509]

1740, 1750 - 1754, 1763

32663

Gewährung eines Beitrags des Hospitals, Gotteshauses und Almosenkastens für die Besoldung eines Gehilfen beim Seminar.

1743

27124

Urteilsbegründung wegen Beanstandung der von der Witwe Taubenreuther für die drei frommen Stiftungen gemachten Legate.

1746

24772

Besoldungszulage des Waisenhausinspektors Hechtlein aus den Mitteln des Gotteshauses und des Hospitals.

Enthält auch: Anstellungsdekret für den Hofkantor Ulmer als Waisenhausprediger, 1741.

1748

27313

Gesuch des Johann Löb um ein städtisches Darlehen für den ihm aufgetragenen Neubau seines Hauses in der Judengasse [= von Römerstraße 20].

1749

24509

Verwahrung gegen die von der Amtshauptmannschaft geforderte Vorlage der Gotteshaus- und Almosenkastenrechnungen zur Prüfung.

[vgl. 24189]

1751

24392

Verwahrung gegen die vom Hofkastenamt geforderte Beteiligung der Hospital-, Gotteshaus- und Almosenkastenhintersassen an den Unterhaltskosten für das neuaufgestellte Landhusarenkorps.

1751 - 1752

24176

Besoldungszulagen für die Subdiakone aus Mitteln der frommen Stiftungen.

1755 - 1789

24326

[Kritische] Anmerkungen über die Verwaltung des Hospitals und des Almosenkastens.

o.J., um 1760

24456

Besoldungszulage aus den Mitteln des Hospitals und des Gotteshauses Bindlach für die Professoren des Gymnasiums als Ersatz für die entzogenen Pageninformationsgelder. Beiträge des Gotteshauses und Almosenkastens zu den Aufzugskosten des Professors Georg von Erlangen.

Enthält auch: Besoldungszulage aus dem Gotteshausvermögen für den Archidiakon Johann Wolfgang Wanderer, 1761.

1761 - 1764, 1769

24120

Kapital- und Zinsforderungen des Gotteshauses, Hospitals und Almosenkastens gegen den zu Aachen, später zu Frankenthal wohnhaften Schönfärber Johann Anton Richter.

[vgl. 23365]

1761 - 1780

24817

Legate des Geheimen Ministers und Landschaftsdirektors Ulrich Heinrich von Lauterbach für das Waisen- und Gotteshaus.

1764

23365

Kapital- und Zinsforderungen des Gotteshauses, Hospitals und Almosenkastens gegen den Schönfärber Johann Anton Richter.

[vgl. 24120]

1767 - 1769

23236

Besoldungszulage aus Mitteln des Gotteshauses und Hospitals für den Syndiakon und Hospitalprediger Johann Theodor Künneth; Schuldforderung des Gotteshauses an diesen.

1767 - 1792

32674

Ratsdekret über Entrichtung der gerichtlichen Teilungsgebühren für die vom Ratsherrn Johann Christian Fabricius dem Hospital, Gotteshaus und Almosenkasten vermachten Legate.

1768

24809

Bericht über die Beschaffenheit der frommen Stiftungen und Gemeindegüter sowie deren Verwaltung.

1769

Hist. 2559

Verzeichnisse über die zum Gotteshaus und Almosenkasten gestifteten Kapitalien und wie die Zinsen jährlich ausgeteilt werden sollen.

1770

Hist. 102

Geschichte der Foundation und sukzessiven Mehrung sämtlicher Spitäler, Gotteshäuser und übrigen Stiftungen der Stadt Bayreuth (Gotteshaus, Hospital, Almosenkasten, Waisenhaus, Alumneum).

[Abschriften vgl. B 59, Hist. 196]

1771

24774 a

Unterstützung des in der evangelischen Religion Unterricht nehmenden Konfinwächters Franz Michael Eckstein von Schönsee in Kurbayern aus Mitteln des Hospitals, Gotteshauses und Almosenkastens.

1772 - 1773

24143

Darlehen des Hospitals, Gotteshauses und Almosenkastens an die evangelisch-lutherische Hauptkirche zu Erlangen zur Kapitalrückzahlung an den preußischen Major von Milckau; Aufnahme der Gelder bei Privatleuten.

[vgl. 32567]

1772 - 1783

23235

Schuldforderungen des Hospitals, Almosenkastens und Gotteshauses gegen den Hospitalhintersassen Johann Neukam zur Altstadt; Zertrümmerung von dessen unbezimmerten halben Braunhof.

Enthält auch: Erbauseinandersetzung Neukams mit seinen Schwägern Dörfler zu Heinersreuth.

1772 - 1798

23668

Gewährung eines jährlichen Zuschusses an den Stadtsyndikus Johann Georg Christian Tröger aus Mitteln des Hospitals, Gotteshauses und Almosenkastens für die seit Errichtung der fürstlichen Heiligendeputation geleistete Mehrarbeit.

Enthält auch: Aufstellung der von Tröger seit 1771 erstellten Berichte und Dekrete.

1773 - 1774

23647

Besoldungsbeiträge der Gotteshäuser und milden Stiftungen im Bezirk der Superintendentur Bayreuth für das Personal der fürstlichen Heiligendeputation.
1773 - 1779

26666

Beauftragung des Archivkanzlisten Andreas Heusinger zu Kulmbach mit der Abschriftnahme der die frommen und milden Stiftungen betreffenden Urkunden in der Ratsregistratur.
1774 - 1775

24774 b

Beschwerde der Zimmerleute wegen der ausschließlichen Übertragung der Arbeiten beim Gotteshaus, Hospital und Stadtkammer an den Zimmermeister Gerstner.
1776

21766

Instruktion für die Verwalter und Rechnungsführer bei den frommen und milden Stiftungen vom 07.01.1777 (Druck, 2 Exemplare).
[weiteres Exemplar vgl. 23666]
1777

23646

Zuschuß des Hospitals, Gotteshauses und Almosenkastens zu den Druck- und Buchbinderkosten der für sämtliche Gotteshäuser und milde Stiftungen erlassenen Verordnung vom 07.01.1777 mit Rechnungsinstruktion (gedrucktes Exemplar liegt bei).
1777

24773

Unterstützung des zu Münchberg in der christlichen Religion Unterricht nehmenden Juden Bär Meyer Epsteiner aus Baiersdorf aus Mitteln des Hospitals, Gotteshauses und Almosenkastens.
1777 - 1778

27380

Beitrag der frommen Stiftungen zu der dem Hessen-Darmstädtischen Jäger Gerst gewährten Belohnung für das Mittel gegen den Biß tollwütiger Hunde.
1777 - 1778

32673

Ratsdekret über die Erhöhung des den beiden Bettelvögten Schübler und Küffner von den frommen Stiftungen gezahlten Gehalts.
1781

27888

Herstellung von Registraturschränken zur Aufbewahrung der Akten und Rechnungsbelege der frommen Stiftungen.
1781, 1795

26705

Bericht über die Verwendung der von dem Ratsherrn und Goldarbeiter Fabricius für Pfründen im Hospital und Seelhaus vermachten Legate.
1782

32672

Begleitschreiben zur Vorlage eines Verzeichnisses über die aus den frommen Stiftungen geleisteten Pensionen und Gnadengelder.

1787

22802

Aufteilung des Jahresgehalts für den beim Gymnasium angestellten Zeichenlehrer Matthäus Emanuel Ränz auf Hospital, Gotteshaus und Almosenkasten.

1787, 1790

32671

Normierung des Steuernachlasses für die durch Unwetter oder Viehsterben geschädigten Hintersassen frommer Stiftungen und Gotteshäuser.

1788

22177

Anlage der Gelder der Kirchen- und Wohltätigkeitsstiftungen bei der fürstlichen Rentei.

1790 - 1795

5551

Stiftung der Ministersfrau Christiane Wilhelmine von Weitershausen, geb. von Lyncker, zugunsten von zwei Töchtern aus den beiden Familien.

[Landschaftsakte, vgl. 5552]

1791

24348

Auflistung aller beim Hospital, Gotteshaus, Almosenkasten und der Wittig'schen Stiftung vorhandenen Schuldverschreibungen.

1791

5552

Anlage des Stiftungskapitals von 16000 Gulden der von Weitershausen'schen Familienstiftung als Landschaftsobligationen.

[Landschaftsakte, vgl. 5551]

1792

25380

Anweisung wegen Verlegung des Rechnungsschlusses bei den frommen und milden Stiftungen vom Jahresende 1792 auf den 31. Mai 1793 sowie Vorlage zur Rechnungsprüfung bei der Regierung und Heiligendeputation sowie der Oberrechnenkammer in Berlin.

1792

24428

Zusammenführung der einzelnen Schuldverschreibungen der Landschaft gegenüber dem Hospital, Gotteshaus und Almosenkasten in jeweils eine Obligation.

1795

24272

Bewilligung eines jährlichen Zuschusses aus den Mitteln des Almosenkastens und des Gotteshauses für das Heften der Akten.

1796

27027

Bericht über die vom Hospital, Gotteshaus und Almosenkasten in den Jahren 1771 und 1772 zum Getreideeinkauf im Ausland geleisteten und bisher nicht zurückgezahlten Geldvorschüsse.

1796

27922

Verwahrung gegen die anbefohlene Beschreibung und Vermessung der Stiftungswaldungen.

1796

27915

Vorlage der drei über die Stiftungsbesitzungen vorhandenen Pläne beim Konsistorium.

1796

27897

Entrichtung eines jährlichen Besoldungszuschusses an die Regierungs-Salarien- und Sportelkasse für den ehemaligen geheimen Landesregierungssekretär Schunter.

1796

27902

Begleitschreiben zur Vorlage eines 10jährigen Ertragsplans für die Stiftungswaldungen.

1797

27894

Ausschreiben wegen Verbuchung der Zinsen aus den beim Regierungs-Pupillar-Depositorium angelegten Geldern in den Jahresrechnungen der frommen und milden Stiftungen.

1797

27379

Bezahlung der Postgebühren für die zur Superrevision durch die Oberrechnungskammer in Berlin eingesandten Rechnungen der frommen und milden Stiftungen.

1797

23839

Prüfung der von dem verstorbenen Konsistorialrat Seiler geführten Heilsbronner Stipendienkasserechnungen.

[Handakte des Kammerrevisionsassistenten Körbitz]

1797 - 1798

27912

Mahnung des Konsistoriums wegen der für die Stiftungen zu erstellenden Etats.

1798

27921

Festsetzung der Beiträge des Hospitals und Almosenkastens zum Waisenhaus.

1799

27886

Vorlage von Extrakten aus den Gotteshaus-, Almosenkasten- und Hospitalrechnungen für 1798/99 beim Konsistorium.

1799

28060

Journal des Amtmanns Dennler über die abgesandten Wertbriefe und Geldsendungen für die Hospital-, Birken- und Waisenhausstiftungen.
1807 - 1809

Hospitalstiftung

Allgemeines

Hist. 804

Stiftung von wöchentlich drei Leib Brot und drei Maß Milch zur Austeilung an hausarme Bürger durch Eberhard Neuckam (Abschrift).
1513

24424

Einnahmen an Erbzinsen in der Stadt und auf dem Land.
[vgl. B 12]
o.J., um 1542

25485

Auszug aus dem Hospitalurbar über die Abgrenzung der Altstädter Gemeindehuf auf dem Letten, am Mistelbacher Steig sowie am Steg neben dem Hohrweiher gegenüber den Grundstücken des Klebshofs.
[Abschrift vgl. Hist. 2013]
1580

29045

Auszug aus dem 1587 geschlossenen Zertzen'schen Vertrag über die Teilnahme der Amtmanns an der Prüfung der Hospital- und Gotteshausrechnungen.
1587

29043

Auszahlung des Legats der Anna Möler (Mürr) zu Nürnberg.
o.J., um 1590

Hist. 2642

Anordnung zur vorläufigen Unterbringung der abgebrannten Kirchen- und Schuldiener im Hospital.
1605

24421

Schuldforderung an Hans Altman zu Lindenhardt.
1629

24477

Gesuch des Exulanten Johann Leo. Reinfelder um Entschädigung für die Anfertigung der Hospitalrechnung.
1637

27024

Ratsdekrete an die Hospitalverwaltung.

Enthält u.a.: Ausgabe der anlässlich der Kommunion der Pfründner üblichen Maß Wein und Laib Brot an die Ratsherren und den Stadtschreiber, 1639; Unterstützung des Advokaten Schreiber sowie der Erben der Hebamme Barbara Grüner, 1750; Geldpräsent für die Hospitalpredigerswitwe Wetzel anlässlich der Geburt des nachgeborenen Sohnes, 1752; Begleichung der anlässlich des Lagers der Reichsarmee an der Hohen Straße entstandenen Kosten; Lehengeld für die von Drechsel'schen Güter in der Altstadt; Kaufsummen für das Mälzhaus in der Jägerstraße sowie den Gasthof zum Goldenen Adler; Zinsabgaben zur Stadtkammer; Nachlaß für die unwettergeschädigten Zehntholden zu Tannfeld; Binden der Rechnungen von 1726 bis 1766; Verpachtung von Wiesen an die Pächter des Inneren Spitalhofs sowie des Lettenguts; Besoldungszuschuß an den Waisenhausinspektor; Stiefelgeld des Lettengutpächters als Hospitalweiherwärter und Fischknecht; Erwerb einer von dem Glockengießer Himmler gefertigten Feuerspritze, 1781.

1639, 1750 - 1781

24504

Aufforderung des Superintendenten Johann Braun zur Abhör der rückständigen Hospitalrechnung sowie Auszahlung seiner Quartalsbesoldung.

1647

24423

Darlehensangelegenheiten.

Enthält u.a.: Kammerrat Markus Feyerabend; Zimmermeister Johann Nicolaus Querfeld; Überschreibung zweier landständischer Obligationen des Hospitals und Gotteshauses.

[vgl. Hist. 362]

1647 - 1804

Hist. 2117

Gesuch um Rückerstattung der zur Marchese'schen Ranzion geliehenen 1000 Taler mittels einer Steueranlage in der Hauptmannschaft Bayreuth.

1665

24425

Rechenschaftsbericht wegen des vom Rat der Stadt Nürnberg beanstandeten, an den Stadttoren eingeforderten Spitalzolls sowie des vom durchgetriebenen Vieh für den Stadtvogt und Bürgermeister und Rat erhobenen sogenannten Stadtpasses.

[Abschrift vgl. Hist. 821]

1668

24343

Wissenswertes zum Hospital.

Enthält u.a.: Präzedenzfälle für Aufnahme von Pfründnern auf herrschaftlichen Befehl 1473-1667; Plan zur Verbesserung der Haushaltung 1559; Pfründnerordnung 1592.

o.J., um 1680

26697

Legat der Magdalena Ursula Griebmeyer, geb. Krebs.

1687

24436

Tarife für den an den Stadttoren erhobenen Almosenzoll.

1688, 1712, 1726

22432

Auseinandersetzung mit dem Gerichtsknecht sowie den beiden Schröttern wegen der Einnahme der von alters her dem Hospital zustehenden und von den beiden Torwächtern in mehreren Dörfern des Gerichts Bayreuth eingenommenen Zollgarben.

Enthält u.a.: Auflistung der jährlichen Zolleinnahmen von 1435 bis 1649; Auszüge aus den Rechnungen von 1541 bis 1631/38 über die Zollgarben; Deichselzoll des Spitals.

1693 - 1707, 1745

24242

Kapital- und Zinsforderung an den Kaufmann Johann Kilian Faber (mit Schuldverschreibung von 1694).

1698

24165

Verkauf der Kirchenstühle in der Hospitalkirche.

1709 - 1746, 1781

616

Schuldverschreibungen der Stadtkammer.

1710 - 1717

23244

Schuldverschreibungen des Hofkürschners Johann Samuel Förster; Zwangsverwaltung von dessen Wohnhaus.

1728, 1734, 1745 - 1748

23400

Darlehensangelegenheiten.

Enthält u.a.: Verzinsung der anlässlich der preußischen Besetzung bei der Landschaft hinterlegten Gelder, 1759; verpfändetes Goldetui der verstorbenen Generalin von Beust, 1763; Rechenschaftsbericht des Hofrats von Meyern über den Verbleib des für den geplanten Bau eines Armen- und Spinnhauses bei der Kulmbacherstraßen-Brücke entliehenen Geldes, 1763.

1728 - 1778

23248

Kapital- und Zinsschulden der Metzgerswitwe Margaretha Barbara Schneider; Abtretung der 6 Tagwerk Wiese in der Unteren Au an das Hospital.

1730 - 1736

24597

Bekanntmachung über den Eintrag der Inhaber von Kirchenstühlen in das neuangelegte Kirchenbuch (Druckbögen).

1731

23672

Anordnung zum Kauf von Losen der zum Besten der evangelischen Kirche in Erlangen errichteten Lotterie.

1746

12

Schuldverschreibung über 80 fl. des Nachtwächters vorm Oberen Tor Johann Kayßer unter Verpfändung seines halben Wohnhäusleins mit Garten im Neuen Weg.
1747 - 1797

23255

Minderung bzw. Abschreibung von Kapital- und Zinsforderungen.
1748 - 1797

24190

Übertragung einer Mietgeldforderung an den Regierungsrat von Feilitzsch in Höhe von 200 Gulden an Bürgermeister und Rat zu Erlangen für das dort geplante Armenhaus.
1749

25419 b

Rechtsstreit mit den Rat Donauer'schen Erben wegen Behauptung einer Hypothekenforderung auf dem vom Hospital von den Schreiber'schen Erben erkaufen Zehnten zu Gossenreuth.
1749 - 1753

23683

Erhebung der von dem Gastwirt zum Goldenen Adler Boyaval dem Hospital übertragenen Forderungen an die fürstliche Rentei für geleistete Bewirtungen in den Jahren 1739 und 1740.
1750

27172

Entwässerung der neuangelegten Zehelein'schen Gruft auf die hinter dem Gottesacker gelegene Hospitalwiese.
1750

23655

Klage der Geheimrätin Maria Charlotte von Lüchau wegen eigenmächtiger Begradigung ihres durch die Hospitalwiese laufenden Mistelbach-Fischwassers durch den Hospitalverwalter.
1752

24478

Gesuch des Müllers Johann Friedrich Grüner auf der Hospitalmühle um Wiederverleihung des Mahlprivilegs für das Hospitalgetreide.
1752

24435

Kapitalrückzahlungsforderung an Johann Georg Krohberger und Johann Georg Doreth zu Neustadt am Kulm.
1753

27138

Bestätigung des dem Hospital gewährten Privilegs der Ungeldbefreiung für 3 Gebräu oder 18 Simra Biers.
1754

32651

Bericht an die Amtshauptmannschaft über den versuchten Verkauf der vom Hospital und der Stadtkammer aus Erlangen bezogenen Maulbeerbäume an die Hospitaluntertanen.
1755

32652

Vergütung des Stadtkirchners Sieger für die durch den Hospitalkirchenbau verursachten Dienstverrichtungen.
1756

24400

Abschreibung der durch Münzabwertung beim Barvermögen erlittenen Verluste; Anweisung zur Vermeidung von Brüchen bei der Rechnungslegung.
Beigelegt: "Resolvierung des Preußischen Courrants in Gulden rhein. und Gulden fränk. ..", Druck Bayreuth 1794.
1757 - 1758, 1793

24447

Gesuch der Hinterbliebenen des Hof- und Ehegerichtsdieners Johann Heinrich Gräbke um Minderung der Kapitalschuld sowie Erlaß der aufgelaufenen Zinsen.
1759

32698

Beschwerde des Leonhard Löwel beim Hospitalvorsteher Bürgermeister Roder gegen den streitsüchtigen Mälzer, seinen Mitmieter.
1759

32678

Gewährung eines Getreidezuschusses für den deutschen Schulmeister Reuß.
[vgl. 22390]
1763

32593

Auszug aus dem Haupt- und Zinsregister der Landschafts-Obereinnahme über die im Jahr 1764 verzinnten Hospital-Darlehen.
1764

26713

Gesuch der zu Hof wohnhaften Witwe des früheren Waisenhauspredigers Ulmer um Auszahlung von dessen Besoldungsrückstand.
[vgl. 23366, 24087]
1767

24312

Auszahlung eines jährlichen Pensionsanteils an den früheren Klosteramtman Johann Christoph Hartung zu Hof bzw. dessen Witwe.
1768 - 1775

27171

Zuschuß zu den Einrichtungskosten des Hospitalpredigers Küneth.
1769

27576

Unterstützung des abgebrannten Diakons Beck zu Weidenberg.

1771

23234

Schuldklage gegen den Oberkommerzienrat Anton Christian Meinel zu Fahrenbach wegen rückständiger Miete.

Enthält auch: Mietvertrag mit Meinel über die ganze untere Etage im Rathausgebäude, 1764.

1771 - 1777

23249

Schuldforderungsklage gegen den Poststallmeister Johann Andreas Schmidt.

1772 - 1774

23233

Kapital- und Zinsforderungen an den geheimen Rat Graf von Adhemar; Übernahme der Schuld durch die fürstliche Kammer gegen Abtretung von dessen Wohnhaus im Alten Schloß.

1772 - 1785

23252

Zinsforderung an die Schuhmachermeisterswitwe Eydmann, wiederverehelichte Weiß.

[vgl. 534]

1777

32686

Erklärung des früheren Besitzers des Farbhauses im hlg. Kreuz Heinrich Christoph Roth über das vom jetzigen Eigentümer Landschaftskanzlist Baumgärtel beanspruchte Ausgangsrecht über die angrenzende Hospitalwiese.

[vgl. 24565]

1778

24351

Verzeichnis über die am Osterabend ausgeteilten Wecken.

1779

24391

Auszahlung der dem verstorbenen Stadtkirchner Sieger gewährten Besoldungszulage an dessen Hinterbliebene auf Gnadenzeit.

1785

25403

Gesuch des Hospitalpredigers und Syndiakons Johann Georg Kapp um Ankauf eines Stadels nahe Benk aus Hospitalmitteln zur Aufbewahrung des ihm vom Zehnten zu Deps fälligen Getreides.

1786

24191

Unterstützung des verarmten Weißbäckermeisters Daniel Reuschel.

1787 - 1788

- 25495
Darlehensgesuch des Hofkürschners Johann Christoph Singer.
1788
- 22181
Beitrag von 300 Gulden zum Fonds des zu errichtenden Irrenhauses in St. Georgen.
1788 - 1789
- 32639
Vorschußgesuch des Posamentiermeisters Johann Gottlieb Hermann.
1789, 1791
- 438
Schuldverschreibung des Münchbergischen Kastenamtsuntertans Georg Herdegen zu
Gottersdorf über 600 fl.fr.
1790
- 24533
Gesuch der Goldarbeiterin Dietel, jetzt verehelichte Forckner, um Erlaß der rückständigen
Darlehenszinsen.
1790
- 23369
Kapital- und Zinsforderungsklage gegen die Ehefrau des Landschaftskanzlisten Stephan
Andreas Ludwig, verw. Schilling.
[Handakte des Prozeßrats Weyse; vgl. 24365]
1790 - 1808
- 27164
Gesuch des Büttnermeisters Johann Volmar Birckel zu Moritzhöfen um Erlaß der
rückständigen Darlehenszinsen.
1791
- 26709
Vorlage der Akten über den Konkurs des beim Hospital verschuldeten Schuhmachers
Johann Christoph Gewinner bei der Regierung und Heiligendeputation.
[Akte der Amtshauptmannschaft]
1793
- 27928
Gebührenforderung der Prozeßratswitwe Karth.
1793
- 23660
Teilweiser Zinserlaß für die Hinterbliebenen des Schuhmachers Hagen.
1794 - 1795
- 24599
Bekanntmachung über den 1542 angefangenen, dem Hospital gehörenden uralten
Almosenzoll (Druckbögen).
[weitere Exemplare vgl. 29037, Hist. 675, Hist. 1394]
1795

27296

Angefallene Gerichtssporteln in den Schuldforderungsklagen gegen den Landschaftskanzlisten Ludwig sowie die Superintendent Silchmüller'schen Hinterbliebenen.
1798

27931

Begleitschreiben des Konsistoriums zur Rückgabe der vorgelegten Tannfelder Zehntbeschreibung.
1798

26715 b

Darlehensgesuch des Kantors Linck zur Altstadt.
1798 - 1799

26715 a

Kapitalrückzahlungsforderung an den Rechnungsrevisor Ritter.
1798 - 1799

27910

Festsetzung des an die Regierungs-Salarienkasse zu entrichtenden jährlichen Besoldungsbeitrags.
1799

27920

Forderung an die Konkursmasse der Landschaftsratswitwe Glaser.
1799

26671

Forderung an das Gotteshaus Rüdilsbronn wegen zweier in den Jahren 1783 und 1786 zum dortigen Pfarrhausbau gewährten Darlehen.
1799 - 1800

23251

Kapital- und Zinsforderung gegen die Konkursmasse des verstorbenen Ministers Christoph Liebmann von Reitzenstein.
1799 - 1801

Stiftungsverwaltung, Personal

24254

Die Hospitalverwalter, -adjunkten und -amtmannstelle.

Enthält v.a.: Verwahrung gegen die Ernennung des bisherigen Hofkastengegenschreibers und Pfründamtmanns Heinrich Philipp Löw zum Oberbürgermeister und Hospitalamtmann sowie dessen spätere Versorgung durch das Hospital, 1762-1764.

Darin: Verzeichnis der Hospitalvorsteher von 1712 bis 1800, erstellt von Amtmann Dennler. 1441, 1648-1690, 1762-1764, 1788

24329

Maßnahmen zur Verbesserung der Stiftungsverwaltung.
1559

24377

Festgestellte Mängel bei der Rechnungsabhör.

1561

Wasserschaden

32588

Belege zur Jahresrechnung.

1561

Hist. 718

Der Geseeser Pfarrer Conrad Bauerschmid quittiert dem Spitalmeister Ulrich Dietz eine Ratenzahlung von 10 Gulden an den 40 Gulden, die Wolf Man seinem Bruder Tobias Bauerschmid vermacht hatte.

1561

24444

Verzeichnis über die diesjährigen Getreideeinnahmen.

1618

23652

Rechtfertigungen des Spitalmeisters Georg Sambstag gegen die über seine Rechnungsführung erhobenen Anschuldigungen; dessen Amtsenthebung.

1636 - 1637

24544

Zwei Schreiben des Hospitalvorstehers Johann Staudt wegen seiner Amts- und Rechnungsführung.

1642, 1652

24375

Auszüge aus den Rechnungen ab 1435 über die Einnahmen aus Legaten, Einkaufsgeld und Nachlässen der Pfründner, Güter-, Holz- und Getreideverkauf sowie Darlehenszinsen; Ausgabe für den Kauf von Gütern.

erstellt 1649

24327

Inventar an Hausrat, Bier, Getreide, Vieh, Stroh, Kirchengerät und alten Meßgewändern bei Übergabe der Verwaltung an die beiden neuen Vorsteher.

1650

24282

Abrechnung für 1655 bis 1667 wegen des auf der Peunt und Haus im Hlg. Kreuz gestifteten Ewigen Lichts im Hospital.

1667

22729

Verzeichnis der freieigenen Güter des Hospitals in und bei der Stadt.

Enthält: Hospitalgebäude und Kirche, Innerer und Äußerer Spitalhof mit Zugehörungen, Weiherbesitz, Abschriften von Verträgen zum Seeweiher, Kesselweiher, Lettenweiher, Schrammweiher.

[vgl. 24320]

o.J., nach 1669

24320

Verzeichnis der freieigenen Güter des Hospitals in und bei der Stadt.

Enthält: Zoll, Innerer und Äußerer Spitalhof mit Zugehörungen, Weiherbesitz (unvollständig).

[vgl. 22729]

o.J., nach 1669

26714

Dienstkautionen der neugewählten Hospitalvorsteher und Adjunkten Georg Weyhe und Conrad Schmauß.

1677

27254

Gesuch des Adjunkten und Interimsverwalters Georg Weyhe um Aushändigung eines Ratsdekrets mit Dienstinstruktion.

1677

23692

Verzeichnis der dem neugewählten Hospitalvorsteher Johann David Braun ausgehändigten Bücher und Urkunden.

o.J., um 1685

32613

Rücktrittsgesuch des Vorstehers Hans David Braun.

1690

32634

Festgestellte Mängel beim Rechnungsmanual sowie den Belegen für 1725.

1725

24278

Abrechnung mit den Erben des Hospitalvorstehers Gottlieb Laurer über dessen Rechnungsführung im Jahr 1726.

1726

32635

Getreideertrag.

1726

24319

Überprüfung der Jahresrechnungen von 1733 bis 1744 durch den als fürstlichen Kommissär eingesetzten Landschaftsrechnungsrevisor Kayßer; Vergütung Kayßers für Prüfung der Rechnungen von 1747 bis 1751.

1745, 1756

32667

Außenstände des früheren Vorstehers Burckel in der Rechnung für 1746.

1747

27156

Gesuch der Bürgermeisters- und Hospitalverwalterswitwe Eva Regina Richter auf Rückerstattung des in der Abschlußrechnung ihres Mannes festgestellten und von ihr wiederersatzten Getreiderückstands.

1748

24253

Gerichtliche Untersuchung wegen des von dem Tagelöhner Holldörfer ausgestreuten Gerüchts, der Hospitalvorsteher Roder hätte einen in der Hospitalkirche gefundenen Schatz unterschlagen.

[Akte des Stadtvogteiamts]

1750

24374

Zusammenstellung der Einkünfte nach den Einzelrubriken in den Rechnungen von 1670 bis 1769.

1769

24376

Tabelle über das Vermögen an Bargeld, Darlehensschuldforderungen, Grund- und Lehensbesitz sowie Zehnten.

1769

27137

Aufstellung der Rückstände an Geld und Naturalien laut Rechnung für 1769.

1769

24251

Kirchengerätschaften und Ornat der Hospitalkirche.

1772, 1783 - 1792

13587

Gesuch des Hospitalvorstehers um baldige Prüfung und Rückgabe der Jahresrechnung für 1771.

1776

24501

Verrechnung der Klingelbeutelgelder der Spitalkirche.

1786

27925

Abgleichung des Rechnungsjournals mit dem Rechnungsmanual.

1790

24309

Verzeichnis der ab 1791 gültigen jährlichen Ausgaben an Geld und Naturalien für die Pfründen, das Personal sowie die Dienstobliegenheiten.

[vgl. 24316]

1791

27329

Bericht an das Konsistorium wegen angeblich in der Hospitalregistratur aufbewahrter Akten zum Geistlichen-Witwen-Fiskus.

1795

24807

Bestrafung des Hospitalvorstehers Scherez sowie des Adjunkten Schlenck wegen ungebührlichen Antrags auf Überlassung des bei Errichtung der beiden Hospitalstädel nicht mehr benötigten alten Bauholzes.

[Akte der Amtshauptmannschaft, vgl. 25493]

1796

24239

Einzahlung größerer Bargeldsummen bei der Regierungsdepositoriumskasse.

1796 - 1800

26990

Verzeichnis des jährlichen Dienst Einkommens des Hospitalbeamten zu Hof.

1798

27927

Verwahrung des Verwalters Schlenk gegen den Verkauf des für die Amtsgeschäfte benötigten Pferdes.

1798

32595

Bescheinigung des Registrators beim 2. Regierungssenat Heinritz über die erfolgte Zurückgabe der bisher in der Ratsregistratur aufbewahrten Hospitalrechnungsbelege von 1770 bis 1790.

1798

23385

Auflistung der vorhandenen Rückstände an Erbzinsen, Pachtgeldern und Darlehenszinsen. o.J., wohl 1804

28050

Mangel an Bargeld in der Hospitalkasse.

1813

Grund- und zehnherrliche Rechte, Grundstücksverkehr

25404

Verleihung des Kaufrechts auf dem hospitallehenbaren Schusters-Gütlein zu Emtmannsberg an Fritz Hacker (Abschrift).

1401

24128

Die Hospitalhintersassen auf der Kreckenmühle bei Mistelgau.

1422 - 1597

25411

Ablösung der markgräflichen Lehenschaft auf dem vom Spitalmeister Wolfhart Mümmler dem Hospital gestifteten toten und lebendigen Zehnten zu Geislareuth (2 Abschriften).

1444

32600

Kaufvertrag mit den Brüdern von Künsberg zu Weidenberg und Schnabelwaid über das Gut zu Ottmannsreuth, auf dem der Kettner sitzt und das markgräfliches Lehen war, aber für das Spital freigeigen gemacht wurde. (Abschrift).

1448

Hist. 654, Hist. 658, Hist. 660

Das Lehensgut Greckenmühle bei Mistelgau (Abschriften).

1476, 1489, 1492, 1500

Hist. 995

Vergleich mit Heinz von Künsberg zu Emtmannsberg wegen des Schaftriebs auf dem Hof zu Troschenreuth (2 Abschriften).

1481

Hist. 994

Freimachung des von Hans Koler d.A. gekauften Gartens beim alten Spitalhof von der Lehenschaft durch Friedrich von Künsberg (Abschrift).

1482

25430

Urkunden über die Kreckenmühle bei Mistelgau (3 Abschriften).

1489, 1500

24336

Rechtsstreit mit Christof Schenk von Tautenberg zu Emtmannsberg wegen des Besitzrechts an der Selde sowie des Fischwassers, Dreisenbach genannt, zu Troschenreuth.

1497 - 1510

Hist. 460

Landbuchauszug über den dem Hospital und der Liebfrauenmesse zu Bayreuth zustehenden Zehnten im Dorf Eschen.

1499

25462

Die Lehensgüter zu Ottmannsreuth.

Enthält: Schiedsspruch zwischen Ambrosius Ottschneider und seinem Schwager Claus Kun wegen der Einnahmen aus dem Jorg von Wichsenstein zu Plankenfels mannliehenbaren Zehnten zu Ottmannsreuth sowie weiterer Zwistigkeiten (Text unvollständig), um 1506; geplanter Erwerb des der Frau Amalia von Redwitz, geb. von Rusenbach, lehenbaren Zehnten von Wolf Ernst von Wirsberg zu Gottsfeld, 1585-1587; Vertrag zwischen dem Hospitaluntertan Hans Raufus sowie Hans Georg von Nanckenreuth zu Schreez über den Tausch des Mitnutzungsrechts an dem Weiherlein, der Egelsee genannt, gegen ein angrenzendes Waldstück, 1593; Lehensbrief des Dietrich von Laineck zu Plankenfels für Hans Adler zu Ottmannsreuth über den dortigen Zehnten, 1624; Schuldenwesen des Hans Popp, 1678; Hut und Tränkrech der Gemeinde im Egelseeweiher, 1696.

1506 - 1696

Hist. 656

Tauschvertrag mit Claus von Truppach über zwei Söldengüter zu Allersdorf gegen einen Hof und eine Selde zu Meuschlitz (Konzept).

1508

24027

Erwerb des Klebs- sowie des Meyerhofs in der Altstadt von den Gebrüdern von Seckendorf.
Enthält auch: Auszug aus dem Landbuch von 1499 über die beiden Höfe sowie den Zehnten zu Tannenbach (Abschrift von 1697); Schreiben an Wipprecht von Künsberg zu Schnabelwaid wegen des mit der Prädikatur zu Bayreuth strittigen Zehnten zu Heßlach, 1515.

Darin: Quittung des Hans Fleischmanns für sich, seine Brüder und Nichte gegenüber der Tante Kunigunde Zeder über empfangenen Erbteil, 1510.

1512 - 1517

24116

Erwerb des Klebs- sowie des Meyerhofs in der Altstadt von den Gebrüdern von Seckendorf (Abschriften).

[weitere Abschriften um 1800 vgl. Hist. 657, Hist. 800]

1512 - 1527

24331

Besitzverzeichnis (Lehens- und Eigengüter, Zolleinnahme, Zehnte).

o.J., um 1538

25558

Auflistung der dem Hospital sowie der Spitalmesse zustehenden Zehnten.

o.J., um 1540

Hist. 765

Kaufvertrag zwischen dem Stadtschreiber Johann Schober zu Weiden sowie dem Ratsherrn Heinrich Piderman über den Weiher in der Unteren Au [= Straßweiher] samt Tränk- und Lohweiherlein im Asang, der früher Hans Dietz und danach Veit Mann gehörte.

[Abschrift um 1800 vgl. Hist. 2258; vgl. Hist. 839, 27252]

1541

32561

Auszug aus dem Spitalbuch von 1542 über die Zehnten zu Bindlach, Buchhof, Gräfenthal, Forkenhof, Theta und Kottenbach.

1542

Hist. 799

Kaufvertrag mit Christoph von der Grün über den vor dem Unteren Tor im Spitalhof gelegenen Stadel, der vorher Meister Hans gehörte (Abschrift).

1542

29036

Verpachtung des Klebst- mitsamt dem Meierhof an Endres Pausch um den Halbbau auf drei Jahre.

o.J., wohl 1546

24559

Kaufbriefe des Christof Mann über die Selde am Steg sowie fünf weitere Söldengüter in der Altstadt (Abschriften).

[Abschriften um 1800 vgl. Hist. 741 und Hist. 823]

1548, 1551

24317

Verpachtung des Klebs- und Meyerhofs auf drei Jahre um den Halbbau an Endres Pausch (2 Ausfertigungen).

1549

6106

Die Lehensgüter in der Saas.

1560 - 1623

24328

Besichtigung und Verpachtung der Zehnten.

1561, 1562

25504

Verpachtung der Schäferei auf dem Äußeren Spitalhof.

Enthält auch: Verzeichnis der zum Klebshof gehörenden zehntfreien Felder, Hut und zwei Schaftriebe.

[vgl. 25506]

1561 - 1569

25550

Der Zehnte zu Heßlach, Gossenreuth und Rüggersberg.

Enthält u.a.: Streitigkeiten mit den von Künsberg zu Weidenberg wegen des Reutzehnten zu Heßlach, Rüggersberg und am Auersberg; Register über den lebendigen Zehnten 1768-1781; Zehntverpachtungen.

Beigelegt: Kaufbrief über den Zehnten zu Heßlach sowie ein Gut zu Göräu, auf dem Hans Teufel sitzt (Abschrift), 1501.

[vgl. 27392]

1562 - 1699, 1768 - 1788

25497

Verpachtung des Äußeren Spitalhofs (Pächter: Ullein Elbel; Hans Bamberger; Hans Meyer von Creez; Hans Hahn von Plos; Adam Schmidt von Dressendorf; Hans Schmidt; Georg Adler d.J. von Oberwaiz; Carl Berneth, Hans Hertel; Hans Horn von Oberkonnersreuth; Johann Berneth; Johann Peter Popp; Johann Friedel).

Enthält auch: Verpachtung des Inneren Spitalhofs 1561-1579; Abrechnung mit den Hintersassen wegen der geleisteten Feldarbeit auf dem Hof, 1628.

1564 - 1579, 1606 - 1796

25553

Verzeichnisse der Einnahmen an Zehntkäse.

1568, 1578

25470

Die Lehensgüter zu Ottmannsreuth.

Enthält u.a.: Pflicht des Hospitalförstern zu Ottmannsreuth; Spitalwaldung; Dorfmarkung; Rainung der Gemeindehuth in der Egelsee, 1580; Fahrrecht in die Spitalwaldung über den Püttelshof, 1568, 1682; Kauf, Verpachtung und Wiederverkauf des Püttelshofs; Dorfzehnte; Tauschvertrag Hans Raufuß/Hans Georg von Nanckenreuth zu Schreez über das Weiherlein, der Egelsee genannt, 1593; Kaufbriefe 1599, 1658.

Darin: Urbar der Lehensgüter zu Ottmannsreuth, Troschenreuth, Emtmannsberg, Weislareuth [= Hahnenhof], Weikenreuth, Laineck, Kreckenmühle und Mistelbach, erstellt um 1580.

1568 - 1674

Hist. 828

Kaufvertrag zwischen Nickel Lindner sowie dem Richter Heinrich Haberperger über das Lehensgut zu Schnabelwaid (Abschrift).

1569

26703

Kaufbrief zwischen dem Gotteshaus und dem Hospital über einen jährlichen Erbzins von 3 Pfund Geld sowie einer halben Fastnachtshenne von dem zwischen den Peunten des Hans Roger und Ulrich Dietz am Rennweg gelegenen Garten des verstorbenen Hans Apel, wobei die andere Hälfte dem Hospital bereits zusteht (Abschrift).

[weitere Abschriften vgl. 29038, Hist. 1204]

1570

25451

Der Zehnte zu Mistelgau.

Enthält u.a.: Auszug aus dem Landbuch; Zehntbeschreibungen 1571 und 1678; Getreideeinnahmen 1677-1690; Vertrag mit Wolf Gerhardt von Lüschwitz auf Glashütten wegen des strittigen Zehntrechts auf einem Tagwerk Feld "obern Bronnsteig am Öttelmannsbach gelegen", 1694-1698.

Beigelegt: Register über den Getreide- und Schmalsaatzehnten zu Mistelgau 1768-1781.

[Abschrift der Zehntbeschreibung von 1678 vgl. Hist. 833]

1571 - 1720

25559

Auflistung der jährlichen Zehnteinnahmen an Lämmern und Gänsen.

1573 - 1585

25492

Verpachtung des Inneren Spitalhofs (Pächter: Engelhart Hacker von Pittersdorf; Hans Ponnfick; Hans Neuckam; Hans Roßmerckel; Georg Hoffmann von Leisau; Georg Schmidt von der Altstadt; Hans Schmidt, Huter gen., vom Wendelhof; Friedrich Popp von Laineck; Georg Heckel von der Altstadt; Erhardt Popp; Johann Erhardt Popp; Stephan Köhler).

Enthält auch: Verpachtung des Äußeren Spitalhofs, 1573; Verpachtung des unteren Hintersassenhäusleins, 1671; Gutachten des Hofkammerrats Johann Achatius Vogel wegen besserer Nutzung der beiden Spitalhöfe sowie des Lettenguts, 1786;

1573, 1635 - 1796

Hist. 965

Vertrag über den Verkauf des freieigenen Getreidezehnten auf drei Tagwerk Feld zu Neuenplos an den Abt des Klosters Langheim (Abschrift).

1574

26801

Register über die Einnahmen an Fastnachts-, Herbst- und Zehnthühnern sowie Zehntkäsen.
1574 - 1580

23253

Kaufpreisrückforderung gegen Georg Sixt von Weyer zu Heinersreuth wegen des von diesem als freieigen verkauften Hofes zu Heinersreuth, der aber in Wahrheit Rittermannlehen ist.

Enthält u.a.: Verzeichnis der freieigenen und lehenbaren Güter zu Heinersreuth des von Weyer; Verzeichnis der Lehen zu Heinersreuth, die Hans von der Cappel und Wolf Steininger zu Sonleitten als Schwiegersöhne des Fritz von Weyer innehaben.

[vgl. 25431]

1574 - 1592

23223

Kauf-, Schuld- und Lehensbriefe über die unterhalb des Windhofs gelegene, dem Hospital lehenbare Wiedentwiese (mit koloriertem Lageplan).

1574 - 1796

Hist. 820

Vertrag über den Verkauf der von den Simon Mann'schen Erben der Stiftung abgetretenen Wiese in der Oberen Au an den Wirt Leonhard Ganßman(Abschrift).

1575

25431

Abrechnungen des Vogts Hans Ambschler zu Heinersreuth über die ihm auftragene Verwaltung der Georg Sixt von Weyer'schen Güter zu Heinersreuth.

[vgl. 23253]

1576 - 1582

25457

Kauf- und Pachtbriefe sowie Verträge zu dem im Jahre 1686 von dem Landschaftssekretär Heinrich Erhardt Eccardt schuldenhalber abgetretenen und 1705 an Georg Popp verkauften Hof zu Oberobsang.

1578 - 1705

25459

Vergleich zwischen Joachim Sendelbeck und Hans Hübner zu Oberobsang wegen der Hutgerechtigkeit, die Hübner auf dem Damm des unteren großen, an der Straße gelegenen Weihers in der Unteren Au vertraglich zusteht sowie der dortigen Wassergräben (Abschrift).

[weitere Abschrift vgl. Hist. 1188; vgl. 27252]

1580

Hist. 642

Quittung der Vormünder der Kinder des Vogts zu Trockau Adam Prell für den Spitalprediger zu Bayreuth Conrad Pauerschmidt, derzeit Pfarrer zu Gesees, über die Bezahlung der 950 Gulden und 10 Taler Leihkauf für das im Jahre 1570 verkaufte Gut zur Saas (Entwurf).

[Original vgl. U 166]

1580

Hist. 700

Tausch des Zehntrechts auf etlichen am Geseeser Weg, auf dem Lindich, auf dem Hollenstein, auf dem Sand, auf der Eben, am Kesselstein sowie auf der Haidt gelegenen Feldern durch das Hospital und den Pfarrer zu Gesees mit Hans Christoph Heindolt zu Bühl.
1580

Hist. 839

Quittungsbrief der Erben der Ratsherrnwitwe Anna Pidermann für Joachim Sendelbeck über die Kaufsumme für den großen, in der Unteren Au an der Straße gelegenen Weiher samt den beiden in Obsang gelegenen Tränk- und Loheweiherlein (Abschrift).
[vgl. Hist. 765, 27252]
1580

25565

Der Zehnte zu Tröbersdorf.

Enthält u.a.: Abgleichung des Zehntdistrikts mit dem im Besitz eines dem Hochstift Bamberg lehenbaren Zehntanteils befindlichen Bäcker Hans Heckel; Zehntbeschreibungen 1699, 1788, 1798.

1580 - 1586, 1699, 1788 - 1811

25510

Register über den Zehnten zu Tannfeld.

[Inhaltsregister vgl. 25515]

1582 - 1617

27252

Kaufvertrag zwischen dem Ratsherrn Joachim Sendelbeck sowie dem Hospital über den stadtlehenbaren größeren Weiher in der Unteren Au, an der Straße gelegen, der etliche Jahre öd gelegen war und künftig dem Bauern auf dem Inneren Spitalhof als Wiese überlassen wird (Abschrift).

[weitere Abschrift vgl. Hist. 974; vgl. 25459, Hist. 765, Hist. 839]

1588

29047

Kaufvertrag mit dem Hospitalprediger Conrad Bauerschmidt über dessen Lehensgüter in der Saas (Abschrift).

1588

24452

Grundstückstausch in der Unteren Au mit dem Ratsherrn Wolf Ganßman bei dessen Wiese und dem zur Wiese gemachten Spitalweiher (Abschrift).

[Abschrift um 1800 vgl. Hist. 791; vgl. 24558]

1590

4574

Nachweis der zwischen 1591 und 1846 angefallenen Handlöhne.

[vgl. 23720]

1591 - 1846

27392

Terminverschiebung für die gemeinsame Augenscheinnahme mit Ludwig Christoph von Künsberg zu Weidenberg wegen des strittigen Zehnten am Auersberg.

[vgl. 25550]

1594

23677

Auseinandersetzung zwischen Valentin Philipp von Nanckenreuth zu Hagenohe sowie dem Hospitaluntertan Georg Freyberger zu Ottmannsreuth wegen der Viehhut und gepfändeten Viehs.

1594, 1596

25453

Der Zehnte zu Neuenplos.

Enthält u.a.: Auszüge aus dem Landbuch und Hospitalurbar; tabellarische Aufstellungen der Zehnteinnahmen; Vergleich mit den Zehntpflichtigen wegen Erhebung des Gänsezehnten, 1785-1789.

1595, 1681, 1787 - 1797

Hist. 756

Rainung zwischen dem Hospitaluntertan Leonhard Jacob in der Saas sowie dem von Laineck'schen Lehensmann Günther Behr zu Gesees (Abschrift).

1596

24802

Vertrag mit Hans Friedrich zu Künsberg zu Schnabelwaid über den Tausch des Gütleins zu Schnabelwaid, das von Wilhelm von Lentersheim zur Messe der Bruderschaft St. Anna gestiftet und später dem Hospital zugeschlagen wurde, gegen dessen Gut zu Busbach, auf dem Pangratz Semmelmann sitzt (Abschrift).

[weitere Abschriften vgl. 29042, Hist. 815, Hist. 972, Hist. 2296]

1597

24558

Erwerb der am Main gelegenen Wiese in der Unteren Au samt den halben Stadel von den Hinterbliebenen des Ratsherrn Wolf Schamel (Abschrift).

[Abschrift um 1800 vgl. Hist. 796; vgl. 24452]

1601

32608

Überschreibung der ehemals Jobst Broßmann'schen Güter zur Saas als Ausgleich für die zum Bau der Lateinschule vorgestreckten Gelder (Abschrift).

[vgl. 25536]

1610

23379

Rechtsstreit mit dem Stadtarzt Doktor Tobias Bauerschmidt als Besitzer des kastenamtslehenbaren Hofes in der Saas wegen der Hut-, Weiherstreu- und Grasweidgerechtigkeit auf den drei Weihern, die Urbansweiher genannt.

1612 - 1617

25392

Die Lehensgüter in der Altstadt.

1620, 1670 - 1800

25420

Die Lehensgüter zu Görau.

Enthält u.a.: Kaufbriefe; Streitigkeiten wegen Wasser- und Triebrechte; Schuldsache des Friedrich Pöhner, 1698-1700.

[vgl. 23243]

1641 - 1726

Hist. 996

Vertrag mit Albrecht Seeser zu Moritzhöfen über den Tausch der neben der Spitalwiese in der Unteren Au gelegenen 1 1/2 Tagwerk Wiese gegen den Pachtzins für den Seeser auf 6 Jahre zur Schüttung seines Getreides überlassenen Boden im Hospitalgebäude (Abschrift).
1648

25463

Belegung der Hintersassen zu Ottmannsreuth mit Einquartierung.

1648, 1688, 1760, 1794

25506

Die Schäferei auf dem Äußeren Spitalhof.

[vgl. 25504]

1648 - 1705

25483

Verpachtung des Lettenguts (Pächter: Hans Meyer von Döhlau; Wolf Thomas Hertel; Peter Schmidt; Hans Hoffmann, Hacker gen., von Unterpreuschwitz; Johann Köhler; Spitalknecht Johann Reiß).

1651 - 1796

24449

Kaufvertrag zwischen dem Müller Caspar Aichmüller und dem Metzgermeister Andreas Haagen über 1 Tagwerk Wiese an der Steinmühle.

[vgl. 24448]

1652

25515

Der Zehnte zu Tannfeld.

Enthält u.a.: Zehntbeschreibung von 1689.

[Fasz. 1, vgl. 25512, 25513]

1653 - 1690

25419 a

Der von den Schreiber'schen Erben im Jahre 1748 erkaufte tote und lebendige Zehnte zu Gossenreuth.

Enthält u.a.: Quittungen über die zur Laineck'schen Verwaltung zu Nemmersdorf entrichtete Lehensgebühren; Ablösung der Lehensschaft durch den Rechnungsrat Wilhelm Andreas Schreiber, 1685; Einnahmeregister; Zehntbeschreibung von 1787.

[vgl. 25419 b; Abschrift des Kaufvertrags von 1748 vgl. Hist. 776]

1653 - 1788

555 - 561

Die Lehensgüter zur Altstadt.

Enthält u.a.: Kaufbriefe über ein Söldengütlein (Besitzer: Bäcker Michael Schatz; Bürgermeister Johann Wolfgang Sambstag; Schneider Herman Nützel zu Heinersreuth; Hans Meyer von Kottersreuth), 1657-1696; Kaufbriefe über das Söldengütlein, das Hetzennest gen., 1762, 1763; Steuer- und Zinsrückstände des Schneiders Peter Pfaffenberger zur Altstadt, 1729.

1657 - 1763

21160

Anweisung der Hofkammer an das Kastenamt zur Rückgliederung der den fürstlichen Landgütern vereinnahmten Güter und Untertanen sowie Rückgabe des nach Heinersreuth gezogenen Hospitalzehnten (Abschrift).

1659

25399

Erhebung einer jährlichen Getreidegült von der Pfarrei Busbach für den dortigen Reutzehnten.

[Abschrift des Rezesses von 1663 vgl. Hist. 810]

1663, 1794, 1797

24185

Bericht über den ohne Wissen der Lehensherrschaft erfolgten Verkauf des Gütleins auf der Birken durch Hans Nützel und Conrad Pack an den Obristwachtmeister Carl Sigmund von Pröck.

1664

23228

Ablösung des von der Mülchspeunt dem Hospital zustehenden jährlichen Erbzinses durch den Eigentümer Kanzler Carl von Stein sowie Übertragung des Erbzinses auf einen auf der Hammerstatt befindlichen freieigenen Acker des Bäckers Hans Böner [1704 ist der Acker im Besitz des Schlossers Paulus Hausfeld].

1668

25464

Zwistigkeiten mit dem Stadtvogt sowie Bürgermeister und Rat zu Creußen wegen der Jurisdiktion über Ottmannsreuth.

Enthält v.a.: Verwahrung gegen die von dem Stadtvogt befohlenen Salpeterfahren der Ottmannsreuther Hintersassen, 1732.

[vgl. 25468]

1670, 1717, 1718, 1732

22776

Ausstellung eines Ehevertrags für den verwitweten Hospitallehensmann Ulrich Freyberger zu Ottmannsreuth und seine Braut Margaretha Bleidner von Oberölschnitz; geplante Teilung des Besitzes nach dem Tod des Bräutigams.

1673

22783

Nachlaß des bei seinem Schwager, dem Hospitalhintersassen Ulrich Freyberger zu Ottmannsreuth, verstorbenen blinden Spielmanns Barthel Babst.

1674

25407

Der Zehnte zu Eschen.

Enthält u.a.: Zehntbeschreibung von 1798.

1675 - 1798

26706

Verwahrung gegen die vom Langheim'schen Verwalter zu Kulmbach geforderte Gewährleistung für den im Jahr 1574 verkauften Getreidezehnten auf 3 Tagwerk Feld zu Neuenplos, den Heinrich Gerhard von Wallenroth dem Kloster entzogen hat.

Enthält auch: Abschrift der Kaufurkunde von 1574.

1681

32692

Bericht des im Rechtsstreit zwischen dem Hospital und Hans Tauffelder zu Melkendorf sowie dem Hospitalprediger Johann Wolfgang Rentsch beauftragten Kommissärs Hofrat Dr. Hoffmann zur Zeugenbefragung über das von Rentsch zur Liebfrauenmesse beanspruchte Zehntrecht über 3 Tagwerk Feld "im Kessel" zu Melkendorf (Abschrift).

[Sammlungsgut, aber Hospitalprovenienz]

1681

25439

Rechtsstreit der Hospitalverwaltung sowie des Hans Tauffelder zu Melkendorf mit dem das Zehntrecht zu Eschen innehabenden Syndiakonat, ehemals Frühmesse, wegen des Zehnten über 3 Tagwerk Feld "im Kessel" zu Melkendorf sowie 4 Tagwerk "an der Holenbuchen auf dem Wiedentrangen" gegen Seitenbach.

1682 - 1692

25437

Die Zehnten zu Bindlach, Laineck, Gräfenthal, Theta, Buchhof und Forkenhof.

Enthält u.a.: Beschreibung des Zehnten zu Laineck von 1788.

1682, 1788 - 1790

25514

Register über den lebendigen Zehnten zu Tannfeld.

1683 - 1698, 1796 - 1801

25475

Schreiben an den Creußener Stadtvogt Streit wegen der gerichtlichen Untersuchung der Schlägerei zwischen den Ehefrauen der Hospitalhintersassen Schwinger und Ötterer zu Ottmannsreuth.

1688

23678

Erbvergleich zwischen dem Pachtbauern Carl Bernet auf dem Äußeren Spitalhof sowie seinen Kindern erster Ehe.

1688, 1695

32607

Lehensbrief des Hans Wilhelm von Streitberg für den Hospitalvorsteher Braun als bevollmächtigten Lehensträger des halben Zehnten zu Tannfeld (Abschrift).

1689

Hist. 819

Kaufvertrag mit den Erben des Adam Dörffler zu Euben über den halben Zehnten zu Tannfeld, dessen andere Hälfte die vier sogenannten Stoll-Brüder zu Bamberg besitzen und der dem Reichsfreiherrn Hans Wilhelm von Streitberg zu Mannlehen rührt (Abschrift).

1689

25400

Das Lehensgut zu Busbach.

Enthält: Lehensbrief, 1689; Erbauseinandersetzung, 1743; Belegung mit Landschaftssteuer, 1779.

1689 - 1779

23206

Schuldenauflistung der Hintersassen Hans Naiser d.Ä. und Hans Naiser d.J. zu Weikenreuth.

1690, 1692

25512

Der Zehnte zu Tannfeld.

[Fasz. 2, vgl. 25513, 25515]

1690 - 1743

27332

Schreiben an den Stadtvogt zu Creußen wegen der Gewerbeausübung des von Emtmannsberg zu seinem Sohn Hans nach Ottmannsreuth gezogenen Webers Hans Schmidt.

1692

25530

Kaufbrief zwischen den Erben des Hans Naiser d.Ä. sowie Hans Röder über das halbe Zinshöflein zu Weikenreuth.

1692, 1693

25393

Zugehörigkeiten der Lehensgüter in der Altstadt, Ottmannsreuth, Saas, Eben und Göräu.

1694

32619

Beschwerde des Georg Grassinger wegen der an seinem Stein'schen Lehen auf der Eben erlittenen Minderung bei der Vermarkung des Hans Gramman'schen Besitzes.

1694

25446

Die Lehensgüter zu Mistelbach.

Enthält: Besteuerung der freieigenen, dem Hospital zum Verspruch übergebenen Dollhopf'schen Felder, 1696; Erhebung hinterstelliger Schutz- und Lehensabgaben, 1749/50; Übergabe des Dollhopf'schen Söldenguts, 1751; Abgrenzung zwischen dem Privatwald des Hospitalhintersassen Dollhopf und dem herrschaftlichen "Heydholz", 1752; Streitigkeit zwischen Conrad Dollhopf und der Gemeinde zu Mistelbach wegen dessen Hofrecht, 1753-1755.

1696 - 1755

23243

Schuldsache des Hospitaluntertans Friedrich Pöhner zu Görau; Erwerb des zwangsversteigerten halben Hofes durch Wolf Dünckel von Zettlitz.

[Akte des Stadtvogteiamts, vgl. 25420]

1699 - 1706

24486

Spitalbuch (Abschrift, Fragment).

Enthält: Vereidigung der Hintersassen, 1550; Stiftung des ewigen Lichts im Hospital.

[vgl. 26668, 27152, 27299]

o.J., etwa 1700

26668

Spitalbuch (Abschrift, Fragment).

Enthält: Zehnte zu Dörnhof, Buchhof, Mistelgau, Tannfeld; Lehensgüter zu Bindlach, Görau, Schnabelwaid.

[vgl. 24486, 27152, 27299]

o.J., etwa 1700

27152

Spitalbuch (Abschrift, Fragment).

Enthält: Landbuchauszüge über die Zehnten zu Neuenplos, Gräfenthal, Forkenhof, Tetha, Bindlach, Unterkonnersreuth, Saas, Cottenbach, Buchhof, Mistelgau, Vorlahm, Busbach, Heinersreuth, Geislareuth, Oberwaiz, Melkendorf und zu Holenbuchen.

[vgl. 24486, 26668, 27299]

o.J., etwa 1700

27299

Spitalbuch (Abschrift, Fragment).

Enthält: Zehnte zu Stockau; Wiese zu Sandreuth; Waldung zu Ottmannsreuth.

[vgl. 24486, 26668, 27152]

o.J., etwa 1700

29026

Schutz- und Verspruchsauftragung seines von der Laineck'schen Lehensschaft abgelösten Tagwerk Wiese in der Obernseeser mittleren Au durch den Bauern Hans Hartmann zu Trumsdorf.

1710

25445

Kauf- und Lehensbrief über das Söldengütlein zu Mistelbach.

[vgl. 27303]

1711 (1724)

25426

Der Zehnte zu Gesees.

1711 - 1739, 1776, 1788

23220

Grundteilung zwischen dem Hospitalhintersassen Albrecht Fischer zur Altstadt und seinen drei Kindern; Erbaueinandersetzung.

1712, 1720

25460

Die Lehensgüter zu Obernsees und Braunersberg.

Enthält u.a.: Lehensbrief des Erdmann von Stein für Lorenz Brendel über ein mannlehenbares Gut zu Obernsees; Belegung der Güter mit Landschaftssteuer.

1714 - 1731

25478 b

Die Hospitalhintersassen Friedel auf dem halben Höflein in der Saas.

Enthält u.a.: Nachlaß der Anna Dörfler, verwitwet gewesene Friedel, 1714; Vormundschaft des Georg Meyer für Johann Friedel 1742-1748.

1714, 1742 - 1748

27291

Erbvergleich zwischen Barbara Zeuschel und ihrer Tochter Cunigunda Götschel wegen der beiden hospitallehenbaren Gütlein auf der Eben.

1716

26667

Erhebung der auf die Hospitalhintersassen umgeschlagenen Verpflegungsgelder für den Kapitänleutnant von Reitzenstein bei der Leibkürassierkompanie.

1716 - 1718

25452

Schriftwechsel mit dem Waischenfelder Kastner Bür als Beauftragten der Witwe Reubold zu Bamberg wegen des strittigen Zehntrechts auf 1/2 Tagwerk Feld "im Weydes" zu Mistelgau.

1717 - 1718

25398

Kaufbrief zwischen dem jetzigen Pfründner Hans Meyer jun. sowie dem Schröter Johann Zapf über ein hospitallehenbares Gütlein in der Altstadt samt Acker an der Hohen Straße; Abtragung der Meyer'schen Schulden.

1717 - 1719

23219

Die Hospitalhintersassen Dünckel zu Görau.

Enthält u.a.: Ehevertrag zwischen Hans Adam Dünckel und Margaretha, Tochter des Georg Küffner zu Dörflas, 1717; Nachlaß des Wolf Dünckel, 1719.

1717 - 1751

25412

Die dem Hospital zustehenden zwei Viertel am kanzleilehenbaren toten und lebendigen Zehnten zu Gesees.

Enthält u.a.: Ältere Kauf- und Lehensbriefe zu dem 1738 von den Bürgermeister Andreas Burckel'schen Erben erkauften Viertel-Zehnten; Stellung von Lehensträgern.

[Abschrift des Kaufvertrags von 1738 vgl. Hist. 777]

1717 - 1799

25472

Übergabevertrag zwischen der Witwe Barbara des Hans Freyberger sowie ihrem Sohn Melchior über das hospitallehenbare halbe Höflein zu Ottmannsreuth.

1719

25518 b

Gesuche des von Stein'schen Verwalters zu Emtmannsberg um Übersendung einer Urkundenabschrift über die 1664 mit dem Hof zu Troschenreuth erkauften drei Weiher, die Spitalweiher genannt.

1719, 1720

Hist. 65

Kaufvertrag mit der verwitweten Baronin Christiane Sophie von Sponheim über das als Rathaus vorgesehene Wohnhaus auf der anderen Risse. Ratsprotokoll zur Errichtung eines steinernen anstelle des alten hölzernen Hintergebäudes (Abschriften).

1721, 1722

26702

Schadensersatzforderung des Gastwirts Johann Hippmann zum Schwarzen Roß wegen der seinem Schwiegervater, dem Hofsattler Nicolaus Knorr, als steuerfrei verkauften beiden Weiher auf der Heid, die Seeweiher genannt, die neuerdings mit Landschaftssteuer belegt werden.

1722 - 1724

25465

Regelung des verschuldeten Nachlasses des Hospitaluntertans Michael Geyer zu Ottmannsreuth.

1722 - 1727

25418

Einnahmen an Stroh aus dem Geseeser Zehnten.

1722 - 1740

25447

Besteuerung des zum Michael Hagen'schen Gütlein zu Mistelbach gehörenden 1 Tagwerk Feld, das "Bärenäckerlein auf dem Morgen" genannt; Rückerwerb des abgetrennten Felds zum Lehensgut.

1723 - 1724, 1735 - 1739

27303

Lehensüberschreibung der anno 1701 aus dem Lehensgut zu Mistelbach des Michael Hagen zu Schobertsreuth abgetrennten 1/2 Tagwerk Feld "auf dem Lerchenbühl" sowie 1 Tagwerk Feld "auf dem Morgen", das jetzt Wiese ist, an dessen Schwester Barbara Leykauf zu Creez; Lehensüberschreibung der anno 1709 von Pankratz Seeser erkauften 1/3 Tagwerk Feld zu Mistelbach an Elisabeth Lüchauer, geborene Dollhopf.

[vgl. 25445]

1723 - 1724

25415

Geseeser Zehntregister.

1723, 1725, 1726

25526

Streitsache mit dem Hofkastenamt wegen Erhebung des Zehnten auf einigen Feldern zu Vorlahm, der Burgstall genannt.

[vgl. 25524]

1723 - 1728

25524

Streitsache des Bayreuther Hospitals mit dem Hofkastenamt wegen Erhebung des Zehnten auf einigen Feldern zu Vorlahm, der Burgstall genannt.

[Akte der Amtshauptmannschaft, vgl. 25526]

1724 - 1725

25417

Auflistung der jährlichen Einnahmen aus dem Geseeser Lämmerzehnten.

1724 - 1726, 1730, 1731, 1737

25532

Besteuerung der im Lehensbesitz der Familie Vogel auf dem Windhof befindlichen 9 Tagwerk "Wiedentwiese".

1724 - 1738

25438

Lehensbrief über den von Hans Tauenfelder erkauften, manniehenbaren vierten Teil am Zehnten zu Melkendorf (Original, Papier).

1725

23371 a+b

Konkurssache des verstorbenen Zieglers Martin Örtel; Erwerb der Ziegelhütte im Neuen Weg durch das Hospital und Regelung der Erb- und Schuldforderungen.

Enthält auch: Wertschätzung des Wohnhauses samt Ziegelhütte, 1680; Gebührenforderung des Stadtvogteiamts Creußen in der Untersuchung gegen Örtel wegen Ehebruchs; Gebührenforderung des Örtel'schen Anwalts Andreas Neudecker.

1725 - 1734

21571

Vermietung der großen Eckstube im oberen Stockwerk des Rathausgebäudes vornehinaus [= 2. Obergeschoß des Vorder- und Seitengebäudes].

1725 - 1776

21521

Vermietung der großen mittleren Stube im 2. Stock des Rathausgebäudes [= 1. Obergeschoß Rückgebäude].

1725 - 1796

21520

Vermietung der großen mittleren Stube im 3. Stock des Rathausgebäudes [= 2. Obergeschoß Rückgebäude].

Enthält u.a.: Mietschulden des Regierungsrats von Feilitzsch und des Hofdiakons Ludwig Hermann.

1725 - 1797

5366

Rekognition des von der Familie Schenck von Stauffenberg zu Burggrub zu Mannlehen rührenden halben Zehnten zu Tannfeld; Aufstellung von Lehensträgern.

1726, 1797 - 1810

27147

Zugehörigkeiten des halben Gült- und Zinshöfleins des Caspar Friedel zur Saas.

1729

25424

Aufstellung der im Besitz der Zehntholden zu Gesees befindlichen Egarten.
1729

25444

Lehensbriefe für Adam Bär, Vater und Sohn, zu Mistelbach über 1 1/2 Tagwerk Wiese "am Aichig".
1729, 1771

23371 c

Verpachtung der ehemals Örtel'schen Ziegelhütte im Neuen Weg an den Ziegler Johann Georg Kaul bzw. dessen Sohn Johann; Baumaßnahmen.
[vgl. 24142]
1732 - 1740

24248

Tabellarische Übersicht der eingenommenen Fastnachtshühnern von 1718 bis 1725 sowie 1729 bis 1733.
1733

23371 d

Vermietung der Räume in der Ziegelhütte und späterem Mälzhaus im Neuen Weg (Mieter: Hoforganist Samuel Hofmann; Landschaftsrechnungsrevisor Georg Friedrich Willig; Oberlakai Eberhard Vogel; Jägereiwagenmeister Johann Christoph Werner; Regimentsquartiermeister Christoph Sigmund Fleischer und Johann Wolfgang Tann; Mälzer Jacob Zehrer; Mälzer Johann Grünthaler).
1737 - 1766

25427

Kauf- und Lehensbriefe über den Zehnten zu Gesees (4 Abschriften).
1738 - 1740

21883

Wertschätzung des Bayreuther Posthauses; Aufkündigung eines dem Müller Frohnhöfer zu Streitberg gewährten Darlehens für den Erwerb des Gasthofs "Goldener Adler".
1739

24283

Zweimaliger Erwerb, Verpachtung und schließlicher Verkauf des Gasthofs zum Goldenen Adler (Pächter: Traiteur Johann Franz Boyaval von Erlangen; Kammerdiener Johann Adam Hepp; Mundkoch Georg Paulus Ilg).
Enthält u.a.: Einrichtung von Räumen für die Freimaurerloge, 1741.
1739 - 1778

Hist. 851

Kaufvertrag mit der Pfarrerswitwe Maria Margaretha Peuschel, derzeit zu Wunsiedel, über den vierten Teil am kanzleileihenbaren großen Zehnten zu Gesees (Abschrift).
1740

22771

Lehens- und Übergabebrief für Johann Friedel über das väterliche Gütlein zur Saas.
1742

25528

Die Lehensgüter zu Weikenreuth.

1742 - 1797

24389

Verzeichnis über die anlässlich der Lehensnahme des Tannfelder Zehnten durch den neuen Lehensträger Ratsherr Andreas Schmidt entstandenen Kosten.

1743

24142

Verpachtung der Ziegelhütte im Neuen Weg an den Ziegler Johann Kaul; Rechtfertigung Kauls wegen der Qualität seiner Ziegel.

[vgl. 23371 c]

1745 - 1750

26716

Gesuch des Hintersassen Johann Friedel auf der hölzernen Glocke um Nachlaß beim fälligen Handlohn sowie um Abgabe von Bauholz aus der Hospitalwaldung.

1746

24407

Verwahrung gegen die Belegung der Hintersassen zu Ottmannsreuth mit Einquartierung sowie Fronfuhren für das fürstliche Bauamt.

1749

27304

Bitte des Kastners der Ritterbrüder zu Bamberg um Terminabsprache wegen Verpachtung des Zehnten zu Tannfeld.

1749

25489

Zugehörungen der Inneren und Äußeren Spitalhöfe sowie des Lettenguts.

o.J. um 1750

Hist. 855

Kaufbrief über den Erwerb von sechs Tagwerk beim Gemeinflecklein gelegene Wiese von dem Bäcker Johann Lorenz Burckel (Abschrift).

1750

25409

Geltendmachung des Einstands- oder Näherrechts durch den Müller Johann Adam Schiller auf der Rückleinsmühle beim Verkauf des hospitallehenbaren Söldenguts in der Altstadt durch Hans Mader an den Müller Johann Michael Hoffmann zu Geigenreuth.

Beigelegt: Vertrag der Erben der Agnes Utschenreuther, 1702.

1752 - 1753

32603

Übergabe der beiden Gütlein auf der Saas durch Johann Feulner an seinen Vetter Johann Sticht gegen Vorbehalt der freien Wohnung und Kost auf Lebenszeit für sich und seine Frau.

1754

23231

Erhebung des Handlohns bei Besitzübergängen lehenbarer Güter.
1754 - 1797

24387

Schreiben des Amtmanns zu Sanspareil wegen des von seinem Lehensmann zu Busbach gegen den dortigen Hospitalhintersassen Täuber erhobenen Klage wegen Aushebung eines Marksteins.
1756

27148

Lehensbrief für Johann Kolb über das Söldengütlein zur Saas.
1756

32592

Auflistung der Einnahmen aus dem Getreidezehnten zu Geislareuth in den Jahren 1746 bis 1755.
o.J., wohl 1756

32653

Gesuch des Moritz Bernhard Erdmann von Arnim zu Seidwitz um Stallung des Hans Pühl zu Ottmannsreuth wegen einer zu Seidwitz begangenen Wirtshausschlägerei.
1756

24247

Gewährung von Nachlaß ihrer Schuldigkeiten für Lehensleute und Zehntpflichtige (zu Gräfenthal, Forkenhof, Laineck, Ottmannsreuth, Hahnenhof, Geislareuth, Vorlahm, Weikenreuth, Altstadt, Theta, Busbach).
1757 - 1786

24396

Erhebung der Schloßbausteuer von den Hintersassen zu Ottmannsreuth.
1762

24388

Forderung von Fronfuhren der Gemeinde Ottmannsreuth für den Transport des von dem Kammerresidenten Seckel in Amberg gekauften Getreides.
1762

25513

Der Zehnte zu Tannfeld.
Enthält auch: Zehntregister 1771-1781.
[Fasz. 3, vgl. 25512, 25515]
1762 - 1797

25490

Anordnung zur Überlassung des Inneren Spitalhofstadels an die fürstliche Salzinspektion zur Salzlagerung.
1763

23264

Gewährung von Unterstützungen und Nachlässen für die durch Unglücksfälle und Militäreinquartierung geschädigten Bauern und Hintersässer auf den Hospitalhöfen.
1763 - 1789

25416

Auflistung der jährlichen Getreideeinnahmen aus dem Geseeser Zehnten.
1765 - 1786

24786

Schutz- und Verspruchsauftragung seines neuerworbenen freieigenen Zehnten an der Hohen Straße durch den Donndorfer Amtsuntertan Caspar Berneth auf dem Forst oder den sogenannten Backöfen.
1766

25468

Verwahrung gegen die Heranziehung der Ottmannsreuther Hintersassen zu Fronfuhren für den Militärlazarettbau.
1766

25531

Vermarkung der beim Föhrenweiher angrenzenden Grundstücke des Hospitallehensmanns Georg Depßer sowie des Hofkastenamtsuntertans Hans Höhn zu Weikenreuth.
1767

27300

Pachtminderungsgesuch des Johann Peter Popp auf dem Äußeren Spitalhof (mit Gewinn- und Verlustrechnung für 1766).
1767

23397

Besitzanspruch des Syndiakons und Hospitalpredigers Johann Theodor Küneth gegen die Hospitalverwaltung auf das bei seiner Besoldungswiese unterhalb Donndorf stehende Holz, der Katzenstein oder Zeitlerin genannt.
1767 - 1768

25538

Register über den lebendigen Zehnten zu Cottenbach und Neuenplos.
1768 - 1778

25551

Register über den lebendigen Zehnten zu Melkendorf und Vorlahm (Fragment).
Enthält nur: 1768/69.
1768 - 1781

25544

Register über den lebendigen Zehnten zu Geislareuth, Göritzen, Seitenbach und Tröbersdorf.
1768 - 1781

25540

Register über den lebendigen Zehnten zu Unterpreuschwitz, Dörnhof, Denzenlohe und Tannenbach.
1768 - 1792

25548

Register über den lebendigen Zehnten zu Buchhof, Gräfenthal, Forkenhof und Theta.
1768 - 1801

25534

Register über den lebendigen Zehnten zur Saas, Eben und dem Äußeren Spitalhof.
1768 - 1801

25448

Gesuch des Amtmanns zu St. Johannis auf Stallung des Hospitaluntertans Johann Dollhopf zu Mistelbach wegen des im Jahre 1763 dem dortigen Amtsuntertan Voigt durch Abgraben des Fuhrwegs zugefügten Schadens.
1769

26566

Vermietung der unteren Etage im Rathausgebäude sowie der Stadtwaage an den Stadtkoch und Wirt Christian Heinrich Hahn.
1770 - 1787

25410

Erwerb von 4 Tagwerk vormals herrschaftlicher Geigenreuther Wiese für die Pächter auf dem äußeren Spitalhof sowie dem Lettenhof als Erbzinnslehen; Entrichtung der Lehensgebühren und eines stetigen Lehensgelds an das Hofkastenamt.
[Abschrift des Lehensbriefs von 1792 vgl. Hist. 822]
1770 - 1792

25435

Verpachtung der Zehnten zu Heßlach und Tannfeld.
1771, 1772, 1787 (1829 - 1833)

25413

Register über den lebendigen Zehnten zu Gesees.
1771 - 1781, 1795 - 1801

24448

Erwerb der an die Hospitalwiese angrenzenden 1 Tagwerk Wiese bei der Steinmühle, neben dem Bach und dem sogenannten Pfarrhäuslein gelegen, von dem Viertelmeister Johann Georg Krebs.
[Abschrift vgl. Hist. 803; vgl. 24449]
1773

24334

Vorlage der Register über die Zehntverpachtungen bei der Regierung und Heiligendeputation bzw. der Regierung 2. Senat zur Genehmigung.
1773 - 1796

24451

Erwerb der gegenüber dem Gottesacker gelegenen Schupfe aus der Konkursmasse des verstorbenen Büttners Johann Caspar Türck.

[Abschrift des Übergabebriefs von 1779 vgl. Hist. 836]

1774, 1779

25501

Schäden an den zum Äußeren Spitalhof gehörenden Wiesen.

1775, 1784

24332

Erwerb der Bäcker Reuschel'schen Peunt mit Stadel sowie der Bäcker Würffel'schen Peunt mit Kellerhaus und Stadel im Kreuz; Verpachtungen.

Darin: ältere Kaufbriefe über beide Peunten.

[Abschriften des Kaufvertrags von 1777 mit Reuschel, des Übergabebriefs von 1791 für die Würffel'sche Peunt sowie des Protokolls von 1791 über die Versteigerung des miterworbenen Stadels an der Kulmbacherstraße zum Abbruch vgl. Hist. 836, Hist. 834 und Hist. 849]

1777 - 1778, 1791 - 1809

25539

Der Zehnte zu Cottenbach und Unterkonnersreuth.

Enthält u.a.: Abgrenzung des Hospitalzehntdistrikts zu Unterkonnersreuth gegenüber dem der Pfarrei St. Georgen, 1777.

1777 - 1797

23229

Gewährung eines Getreidegülnachlaß für die durch das Unwetter am 09.06.1778 geschädigten Hintersassen. Nachlaß für die durch das Unwetter am 28.08.1795 Geschädigten im Zehntdistrikt zu Oberwaiz, Lahm und Unterkonnersreuth.

1778 - 1779, 1795

25555

Tabellen über die 10jährigen Erträge aus den Zehnten zu Oberwaiz, Lahm, Eschen und Vorlahm.

1778 - 1796

27287

Vermarkung des zum Inneren Spitalhof gehörenden Felds hinter dem Gottesacker, des Schrammackers sowie des beim Herzogbrücklein gelegenen hinteren Leitenackers (mit Lageskizze).

1779, 1784

26701

Zugehörigkeiten des Inneren und Äußeren Spitalhofs sowie des Lettenguts.

o.J., um 1780

24445

Einforderung von Erbzinsrückständen (Feld und Wiesen zu Obernsees; Feld im Lindig zu Trumsdorf; Zehnte zu Pittersdorf und Voitsreuth).

1781

25471

Gesuch der Gemeinde zu Ottmannsreuth um Befreiung vom Fleisch- und Unschlittaufschlag sowie weiteren möglichen neuen Abgaben.

1781

24311

Gesuch des Müllers Johann Michael Reiß auf der Spitalmühle um Erlaß der rückständigen Erbzinse und Stundung der Darlehensschulden sowie Verleihung eines Mahlprivilegs für das Hospitalgetreide.

1782 - 1783

23402 b

Befreiung der Lehensleute zu Ottmannsreuth von der Entrichtung des Chausseeegeldes an der Wolfsbacher Zollstation bei ihren Fronfuhren für das Hospital.

1782, 1785

Hist. 957

Vermarkung der Hospitalwiese und angrenzender Wiesen in der Unteren Au (Abschrift).

1783

25541

Verpachtung des Zehnten zu Unterpreuschwitz an die Gemeinde auf 6 Jahre.

Enthält u.a.: Beschreibung des Zehnten zu Unterpreuschwitz mit Denzenlohe und Tannenbach, 1789.

1783 - 1798

25500

Vermarkung der zum Äußeren Spitalhof gehörenden "dörren Wiese" sowie der "Spitz- und Weißgerberäcker" (mit Lageskizzen).

1784, 1793

13604

Beschreibung des je zur Hälfte dem Hospital sowie dem Ritterbrüderstift zu Bamberg zustehenden, von der Familie von Stauffenberg zu Lehen rührenden Zehnten zu Tannfeld (mit Nachträgen für 1839).

[weiteres Exemplar vgl. 25511]

1786

25554

Anfertigung der Zehntbeschreibungen (mit Formular von 1780); Zehntverpachtungen.

1786 - 1797

13605

Beschreibung des Zehnten zu Rüggersberg.

1787

27155

Verkauf der bisher zum Äußeren Spitalhof genutzten 1 1/2 Tagwerk Wiese bei Mistelbach als Erbzinslehen an den dortigen Bauern Johann Schertel.

1787

32562

Bedingungen für die Verpachtung des Zehnten zu Tannfeld auf die Jahre 1787 bis 1792.
1787

13580

Der Zehnte zu Heßlach, Gossenreuth und Rüggersberg.

Enthält: Zehntbeschreibung für Heßlach, 1787; Zehntverpachtungen 1797.

Darin: Pfründgesuch des Büttnermeisters Georg Christian Hüttel, 1788.

1787, 1797

13583

Der Zehnte zu Dörnhof.

Darin: Kaufangebot an die Frau von Fischbach zu Bamberg für den sogenannten Dürrenhof,
1710.

1787, 1797

25547

Verpachtung der Zehnten zu Unterwaiz, Weikenreuth, Weislareuth oder Hahnenhof sowie
auf dem Vollhof.

1787, 1797

13606

Beschreibung des Zehnten zu Theta.

1788

13582

Beschreibung des Zehnten zu Forkenhof.

1788

25467

Gewährung von Unterstützung für die beim Viehsterben im vorigen Herbst geschädigten
Ottmannsreuther Hintersassen.

1788

25429

Der Zehnte zu Gräfenthal.

Enthält: Zehntbeschreibung von 1788; Verpachtungen 1789, 1797; Zehntfixationsvertrag
1832/33.

1788 - 1797

25401

Der Zehnte auf dem Buchhof.

Enthält: Zehntbeschreibung von 1788; Verpachtungen an den Hofbesitzer Johann Adam
Hübner 1789, 1797.

1788 - 1797

13609

Beschreibung des Zehnten zu Cottenbach und auf einigen Feldern zu Unterkonnersreuth.

1789

25537

Beschreibung des Zehnten zur Saas, Eben, Glocke, Finsterer Weiher sowie Forkendorf.

1789

25454

Beschreibung des Zehnten zu Neuenplos.
1789

Hist. 903

Protokoll über die Abmarkung mit dem Oberamtmann Friedrich Ernst von Schirnding wegen dessen ehemals Landschaftsrat Glaser'schen Felder auf der Leimgrube (2 Abschriften).
1789

25408

Verpachtung des Zehnten zu Forkenhof.
1789, 1797

25516

Verpachtung des Zehnten zu Theta.
1789, 1797

25406

Beschreibung des Zehnten zu Dörnhof.
1790

5294

Erbzinsminderungsgesuch des Spitalmüllers Elisäus Dörnhöfer.
Enthält auch: Urkundenabschriften 1776, 1785, 1789.
1791 (1824 - 1825)

6105

Verpachtung der 6 Tagwerk Burckelswiese beim Mainflecklein.
Enthält auch: Kaufbriefe über Wiesengrundstücke beim Mainflecklein, 1716, 1734 und 1750; farbiger Lageplan der Burckelswiese von 1754.
1791 - 1804

25394

Umwandlung des auf dem im Besitz des Landschaftsrats Helmuth von Flotow befindlichen Söldengütleins in der Altstadt, das Hetzennest genannt, lastenden Handlohns in eine stetige Abgabe.
1792 - 1793

26438

Vermarkung der zum Lettengut gehörenden Grundstücke Wiese am Mühlgraben, Horrweiherwiese sowie Schrammäckerlein (mit Lageskizzen).
1793

25505

Erwerb eines an das zum Lettengut gehörenden Feld beim Mühlgraben anstossenden Wiesfleckleins aus den verteilten Altstädter Gemeindegrundstücken.
1794

25425

Gewährung eines Nachlasses für die Zehntpflichtigen zu Gesees wegen des im Vorjahr erlittenen Wetterschadens.
1796

25443

Gesuch der Witwe Barbara Dollhopf zu Mistelbach um Erlaß des nach dem Tod des Ehemanns Albrecht für das Söldengut fällig gewordenen Hauptrechts.

1796

27926

Verkauf eines Platzes am sogenannten Bronnenrängelein als Erbzinslehen an den Bauern Johann Friedel zur Saas zur Grabung eines Kellers.

1796

25458

Verpachtung des im Hofrecht des Nikolaus Popp stehenden Zehntstadels zu Oberobsang an diesen.

1797

25491

Verpachtung des beim großen Lerchenbühlweiher gelegenen Lerchenbühlackerleins sowie der Hut vor dem Lerchenbühlhölzlein.

1797

27891

Verpachtung des Zehnten zu Laineck und Bindlach.

1797

27918

Auszug aus dem Zehntregister über die Korneinnahmen von einem Äckerlein über der Preuschwitz und zwischen dem Heinersreuther Weg.

1797

25482

Verpachtung des Inneren und Äußeren Spitalhofs, des Lettenguts sowie der drei Hintersässerwohnungen bei den Spitalhöfen.

[vgl. 25494]

1797, 1798

13607

Beschreibung des zu 2 Dritteln dem Hospital sowie zu einem Drittel der Superintendur Bayreuth zustehenden Zehnten zu Mistelgau.

1798

13581

Beschreibung der Zehnten zu Seitenbach und auf der Göritzen (2x).

1798

23222

Nachweis der beständigen Gefälle an Herrengült und Erbzinsen bei der Hospitaladministration für 1798/99.

1798

23221

Nachweis über die dem Hospital zustehenden Erbzinsen oder Grundgefälle für 1797/98.

1798

- 24495
Ankündigung über Güter- und Zehntverpachtungen.
1798
- 25461
Beschreibung des Dorfzehnten zu Oberwaiz (2 Abschriften).
1798
- 26638
Beschreibung des Zehnten zu Lahm.
[vgl. 25436]
1798
- 25543
Beschreibung der Zehnten zu Oberwaiz, Lahm, Eschen, Vorlahm, Tröbersdorf, Seitenbach und Mistelgau.
Enthält nur: Zehntbeschreibungen Eschen und Tröbersdorf.
[vgl. 25436]
1798
- 25450
Beschreibung des zu zwei Dritteln dem Hospital sowie zu einem Drittel der Superintendentur Bayreuth zustehenden Zehnten zu Mistelgau.
1798
- 25525
Beschreibung des Zehnten zu Vorlahm, der zu zwei Drittel dem Hospital und zu einem Drittel dem Gotteshaus Busbach zusteht und dem Kammeramt Bayreuth zu Lehen rührt.
1798
- 25561
Kostenabrechnung für die Erstellung der Zehntbeschreibung für Oberwaiz, Lahm, Eschen, Vorlahm, Tröbersdorf, Seitenbach und Mistelgau.
1798
- 25494
Verpachtung des Inneren und Äußeren Spitalhofs, des Lettenguts sowie der Hintersässerwohnungen.
[vgl. 25482]
1798 - 1799
- 25469
Abgabe von Bauholz für den Wohnhausneubau sowie die Stadelreparatur des Georg Hammon zu Ottmannsreuth.
1798 - 1799
- 26675
Vermarkung der Grenze zwischen den beiden Hospitalhintersassen Höhn und Krafft zu Weikenreuth.
1799

25527

Auflistung des Busbacher Pfarrers Schirmer über die Getreideeinnahmen vom Zehnten zu Vorlahm.
1807

Hist. 244

Vermietung von Räumen im Hospitalgebäude (Mieter: Forstrat Schröpfel, Kreisbauinspektor Tauber).
1813

Forst- und Weiherbesitz, Forstpersonal

23263

Der Letten- oder Schrammweiher.

Enthält u.a.: Lehensverleihungen durch die von Wirsberg für den ehemals zu ihrem Hof in der Altstadt gehörenden Weiher; Rechtsstreit wegen der Heimfälligkeit des Lehensgutes.
1557 - 1683, 1756, 1784 - 1785

24526

Schreiben des Hauptmanns und der Räte auf dem Gebirg wegen des geplanten Tauschs des Püttelshofs gegen das Gut zu Schnabelwaid sowie des über den Grund dieses Hofes führenden Wegs in das oberhalb Emtmannsberg gelegene Hospitalholz.

[vgl. 25470]

1568

32606

Kaufvertrag mit dem Ratsherrn Pangratz Bierzapf über dessen Weiher auf der Heid, der Kesselweiher genannt (Abschrift).

1604

23938

Anzeige beim Stadtvogt zu Creußen gegen dessen Amtsuntertanen zu Unterölschnitz, Thomas Mann und Hans Roßmerckel, Bechklein genannt, wegen Holzdiebstahls.

1642

24140

Fischerei des Hospitals.

Enthält: Verpachtung der Weiher, 1648-1656; Fischbesatz 1667; Verpachtung des Rinnles- oder Gottesackerweihers sowie des Föhren- und kleinen Lerchenbühlweihers, 1683/84.

1648 - 1684

25474

Schriftwechsel mit dem Creußener Stadtvogt Kolb wegen eines bei der Holzfuhr aus der Ottmannsreuther Waldung umgefahrenen Grenzsteins sowie des umgehauenen Markbaums.

1662

24135

Forstwesen.

Enthält u.a.: Rainung der Waldung zu Ottmannsreuth 1669, 1755/56; Holzabgaben an Hintersassen und Beständner, Besoldungsholz 1683; Kosten für die im Jöbleiner Forst geschlagenen 25 Klaffer Brennholz 1677, 1707.

1669 - 1782

25562

Beschreibung der Ottmannsreuther Hospitalwaldung; Holzanweisungen aus den Waldungen zu Ottmannsreuth, Saas und Äußerer Spitalhof.
1673 - 1685

27160

Verkauf der beiden Weiher auf der Heid, die Seeweiher genannt, als Erbzinslehen an den Hofsatler Nicolaus Knorr (Abschrift).
1696

24141

Abgabe der sogenannten Versuch-, Gesellen-, Graben- und Fuhrfische zur Personalbesoldung sowie als Geschenke.
1702 - 1798

2742

Die Hospitalwaldungen.

Enthält u.a.: Rainung auf der Saas und an der Bärenleite, 1708; Rainung im Alten Forst, 1747; Rainung des Bronnenholzes nahe dem sog. Katzenstein bei Donndorf, 1784; Rainung der Klebshöfer Waldung, 1785; Irrung mit der Altstädter Gemeinde wegen eines Waldstücks auf der Eben (mit Faustskizze).
1708 - 1786

25466

Abgabe von 100 Stämmen aus der Ottmannsreuther Waldung für den herrschaftlichen Schloßbau in St. Johannis.
1718

436

Quittung sowie Lehensbriefe der Dörnhöfer Rittergutsbesitzer für den Bäckermeister Johann Pollach als Inhaber von 5 Tagwerk Wald.
1740 - 1761

23266

Lageplan der drei Orbesweiher sowie des Kesselweihers. Plan für einen Weiherabzug.
o.J., um 1750

24525

Die Hospitalwaldung zu Ottmannsreuth.

Enthält auch: Pflichtwidrige Amtsführung des Vorstehers Roder.
1750 - 1791

27232

Ratsdekret zur Abgabe von Brunnenröhren an die Stadtkammer für die Wasserleitung durch Moritzhöfen.
1756

32575

Reparaturen an den Weihern (Hof-, Orbis-, Fohren-, Froschlachen-, Lerchenbühl- und Kesselweiher).
1756 - 1782

24137

Beschwerde des Oberjägermeisteramtes wegen der ohne seine Kenntnisnahme erfolgten Ablösung des Hospitalholzaufsehers Andreas Freyberger zu Ottmannsreuth durch Georg Vogel.

1761

23265

Verzeichnis der Hospitalweiher.

1771

25498

Reparaturen des nahe am Erlanger Tor gelegenen Ringlesweiher.

1778, 1796

1787

Abgabe von Brennholz aus den Hospitalwaldungen auf Waldzins.

1779 - 1793 (1798 - 1815)

2882

Kaufverhandlungen mit dem Schutzjuden Hirsch Isaac Uhlfelder über die an die Stiftungswaldung nahe Dörnhof grenzende vormals Bäckermeister Nicolaus Adam Würfel'sche Waldung, die vom dortigen Rittergut zu Lehen rührt (mit 2 Lageskizzen).

Darin: Kaufverträge von 1716, 1735 und 1759.

1788 - 1794

23262

Weiherverpachtung, Verkauf der Besatzfische.

1797 - 1798

25473

Gesuch der Gemeinde zu Ottmannsreuth um fernere Abgabe der Stöcke und des Reisigs von den unentgeltlich geschlagen und für das Hospital transportierten 35 Klaftern Holz.

Gesuch des Forstknechts Johann Freyberger um ferneren Bezug seiner Dienstnutzungen.

Gesuch des Söldengutsbesitzers Georg Vogel um Bezug seines Gerechtholzes.

1798

Pfründnerwesen

24775

Pfründgesuche.

1470 - 1509

29046

Aufnahme von Personen auf herrschaftlichen Befehl.

1473, 1654, 1663, 1667

Hist. 1000

Gesuch des Apel von Lichtenstein um Verleihung einer Pfründe an Ulrich Fleyschman.

1493

24770

Pfründgesuche.

1521 - 1580

29101 - 29150

Pfründ- und Unterstützungsgesuche (alphabetisch abgelegt).
1559 - 1797

24767

Pfründgesuche.
1568 - 1599

24398

Schreiben des Wolf Friedrich von Waldenfels zu Loba wegen der nichterfolgten Aufnahme seines aus Bayreuth gebürtigen Dieners Simon Balthes in das Hospital.
1579

24271

Anspruch auf die von der verstorbenen Pfründnerin Katharina Lindtner gemeinsam mit ihrem als Soldat in fremden Dienst befindlichen Bruder Christoph Lüchauer bestehende Geldforderung an die Veit Franckenberger'sche Erbschaft zu Neuendorf.
1588, 1598

22845

Pfründnerordnung des Spitals zu Kulmbach (2x).
1591

26712

Pfründgesuche.
1592, 1602, 1699

Hist. 816, Hist. 846

Vertrag mit der Bäckerswitwe Magdalena Spengler über die Abtretung ihrer 1 1/2 Tagwerk Wiese in der Unteren Au gegen Gewährung einer Pfründe; Quittung des Sohnes Hans Spengler d.J. über den Empfang die ihm vorbehaltenen 50 Gulden (Abschriften).
1622, 1626

25386

Aufnahme des blinden Knaben Georg Vogler von Nürnberg in das Hospital.
[vgl. 22639, 22779, 24810]
1636 - 1637

24769

Aufnahme herrschaftlicher Diener (alter Torwart, Zwergin der Markgräfin, blödsinnige Tochter der Käsefrau zu Himmelkron) in das Hospital.
Enthält auch: Klage über den schlechten Zustand der Stiftung.
1637

22639

Einlösung der bei der Aufnahme des blinden Georg Vogler dem Hospital übertragenen Schuldverschreibungen Nürnberger Bürger.
Enthält auch: Testament des Christof Vogler zu Nürnberg, 1636.
[vgl. 22779, 24810, 25386]
1638 - 1656

24313

Unterhalt der Pfründner (mit Verpflegungsrichtlinien).
Enthält auch: Abschied der Jahresrechnung 1642/43.
1644 - 1783, 1798

29156

Verbesserung der Pfründnerverpflegung.
1652

24810

Schreiben der Nürnberger Testamentsvollstrecker an ihren Mandanten, den blinden Pfründner Georg Vogler.
[vgl. 22639, 22779, 25386]
1656 - 1685

27153

Pfründverleihung an den alten deutschen Schulmeister Johann Bernhardt Weydner.
1668

24139

Kosten für die Beerdigung von Hospitalpfründnern.
Enthält auch: mehrere Leichenpredigten und Lebensläufe.
1670 - 1748, 1801

22779

Testament und Legate des verstorbenen Hospitalpfründners Georg Vogler.
[vgl. 22639, 24810, 25386]
1688 - 1689

23667

Bericht über die Stiftung durch die Markgräfin Maria und Vergabe der beiden herrschaftlichen Hospitalpfründen.
[von Heinritz angelegter Akt]
1690

24394

Reservierte Kirchenstühle in der Stadtkirche für die Pfründner und das Hospitalpersonal.
1695, 1712

23210

Nachlässe von Pfründnern.
1710, 1731, 1752, 1769 - 1797

23653

Pfründgesuche.
1715 - 1718

29151

Ratsdekrete über Verleihung von Hospitalpfründen.
1747 - 1772

- 32697
Einsendung einer Übersicht der derzeitigen Pfründner.
1753
- 24455
Verwaltung des dem blödsinnigen Schneiderssohn Philipp Ludwig Fleßa von seinem in Wien lebenden Bruder Johann Nicolaus geschenkten Geldbetrags.
1770 - 1771
- 24324
Verzeichnis der inneren und äußeren Pfründner sowie der Halbpfründner.
1771
- 23649
Ratsdekrete über Verleihung von Hospitalpfründen.
1771 - 1792
- 29153
Ersatz der ungeeigneten Krankenwärterin Catharina Gemeinhardt durch die Kutscherswitwe Sophia Weiß; Maßnahmen gegen ungebührliche Pfründner.
1775
- 29154
Berichte an die Heiligendeputation über die Verleihung der herrschaftlichen Pfründen.
1776, 1788, 1790
- 29152
Stellungnahmen des Hospitalvorstehers zu den Pfründbewerbern.
1777 - 1778
- 29155
Berichte an die Heiligendeputation über die Verleihung der Pfründen.
1779 - 1797
- 23675
Einkauf der Bauernwitwe Anna Keller von Schwürz als Pfründnerin.
1783
- 24315
Bekleidung der inneren Pfründner.
1786 - 1793
- 24321
Befragung der Pfründner wegen Bevorzugung der Geld- anstelle der bisherigen Naturalunterstützung an Brot und Bier.
1787
- 24277
Rechnungslegung über die Vermögensverwaltung für den Pfründner Bäckerssohn Adolph Burckel von 1783 bis 1790.
1787, 1790, 1791

24316

Verhandlung mit den inneren Pfründnern wegen der sie betreffenden Änderungen bei der neuen Stiftungseinrichtung.

Beigeheftet: Verzeichnis der ab 1791 gültigen jährlichen Ausgaben an Geld und Naturalien für die Pfründen, das Personal sowie die Dienstobliegenheiten (mit Index).

[vgl. 24309]

1791

27890

Untersuchung in der Beschwerde der Hospitalpfründnerin Fleischer wegen der schlechten Qualität des Brotes.

1791

27908

Ratsdekret über die Verwendung der von den zur alljährlichen Beichte und Kommunion nichterschienenen 18 Hospitalpfründnern einbehaltenen Sonderrechnisse zur Unterstützung zweier Armer.

1795

24363

Erhebung des bis zur Wiederbesetzung einer erledigten Hospitalpfründe fällig werdenden Geldbetrags für einen bei der Regierung 2. Senats eingerichteten außerordentlichen Armenfonds; Verbot der bisher von den Hospitalvorstehern von den neuen Pfründnern erhobenen Rezeptionsgelder.

1796 - 1797

23651

Alphabetisches Namensverzeichnis zu den von 1779 bis 1797 bei Pfründgesuchen abgestatteten Berichten.

[vgl. 29154, 29155]

1797

Bauwesen

24167

Die Kirchenstühle in der Hospitalkirche.

Enthält: Befehl zur Wiederaufrichtung des abgebrochenen Graf von Lynar'schen Kirchenstuhls, 1616; Arbeitsvertrag wegen Neuherstellung der Weiberkirchenstühle, 1656; Renovier- und Bemalung der Kirchenstühle, 1661.

[vgl. 24161, 24255]

1616 - 1661

24255

Arbeitsvertrag mit dem Schreinerhandwerk wegen Neuherstellung der Weiberkirchenstühle in der Hospitalkirche.

[vgl. 24167]

1656

24161

Renovierung und Bemalung der Orgel in der Hospitalkirche durch Orgelbauer Matthias Tretscher und Kunstmaler Lorenz Reineckh aus Kulmbach.

[vgl. 24167]

1659 - 1661

24443

Forderungen der Bauinspektoren St. Pierre und Richter um Erhöhung des Entgelts für ihre Bemühungen beim Bau der Hospitalkirche.

1748

24508

Augenscheinnahmen im Hospitalgebäude wegen Aufstockung des Stalls für einen Getreideboden sowie Einrichtung eines Abtritts für die Mietwohnung des Rechnungskommissärs Johann Christoph Kayßer.

Enthält auch: Beziehung des Bauinspektors St. Pierre, 1748.

1748, 1754

24252

Kirchenturm, Geläut, Uhr sowie Orgelwerk der Hospitalkirche.

[Abschriften des Arbeitsvertrags von 1750 mit dem Glockengießer vgl. Hist. 818 und Hist. 841]

1750 - 1752, 1774 - 1793

32649

Gesuch des Hospitalpredigers Johann Ludwig Wetzel um Herstellung eines Ofens in seinem Studierzimmer.

1751

24549

Arbeitslohn des Hof- und Kabinettvergolders Johann Nikolaus Gruner für die Vergoldung des Altars, der Kanzel und Orgel in der Hospitalkirche.

1751, 1752

24010

Beschwerde des Schneidmüllers Johann Conrad Höhn gegen den Wasserentzug durch die im Bau befindliche Wasserleitung in das Mälzhaus in der Jägerstraße.

[vgl. 492]

1754

29032

Arbeitsverträge mit dem Zimmer- sowie dem Maurermeister über den Neubau des Stadels auf dem Lettenhof.

1754

492

Bewilligung einer Wasserleitung vom Main oberhalb der Hoffischerei durch die herrschaftliche Herrenwiese zu dem in der Jägerstraße gelegenen Mälzhaus (ehemalige Ziegelhütte) des Hospitals. Wasserabstich des Ministers Christoph Liebmann von Reitzenstein.

[vgl. 24010]

1754 - 1755, 1767

25487

Erlaubnis zur provisorischen Dachausbesserung am Stadel in der Kulmbacher Straße mit Schindeln an Stelle von Ziegeln.

1758

25502

Baumaßnahmen (Hintersässerwohnungen des Inneren Spitalhofs; Einzäunungen der inneren Hospitalwiese sowie des Ackers auf der Hohen Straße, das Steinach genannt; Keller bei den 99 Gärten).

1768 - 1776

4123

Bericht über den dem Hospital gewährten Abstich aus der Fuchssteiner Wasserleitung.

1771 - 1773

25414

Reparaturen an den Zehntstadel zu Gesees und Obsang.

1771, 1777

24440

Gesuch der Kaminfeger Georg Conrad sowie Philipp Daniel Seyß um Erhöhung des Lohns für ihre Arbeiten im Hospital, Rathaus und der Hospitalpredigerwohnung.

1771 - 1785

24201

Reparaturen an der Syndiakons- und Hospitalpredigerwohnung.

1771 - 1796

25499

Baureparaturen auf dem Äußeren Spitalhof.

1771 - 1796

25484

Baureparaturen auf dem Lettengut.

1772 - 1792

25493

Baureparaturen im Inneren Spitalhof sowie den dortigen beiden Hintersässerwohnungen.

1773 - 1797

25503

Legung einer Wasserleitung vom Brunnen des Kattunfabrikanten Heerdegen in der sogenannten Putschky'schen Peunt beim Gottesacker in den Inneren Spitalhof.

1782

27901

Reparatur an dem unweit der Altstadt gelegenen Feld und Wiese, der Bindlocher Hügel genannt.

1793

27294

Reparatur an den Blechverdachung des Spitalkirchturms.

1799

31176

Renovierung und Restaurierung der Hospitalkirche.

Enthält auch: Zeitungsbericht vom 21.12.1925 "Zur Wiederherstellung der Hospitalkirche".

[Akte des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege]

1924 - 1926, 1962 - 1984

Gotteshausstiftung

Allgemeines

Hist. 478

Beurkundung der Witwe Gerhaus Tartschner über den Erlaß der Restsumme der von ihren Mann zum Bau der Pfarrkirche geliehenen hundert Gulden (Papierurkunde).

1464

Hist. 1443

Auszug aus der Gotteshausrechnung Altstadt über die Einweihung der St. Wolfgangkapelle (Abschrift).

1476

28977

Gesuch des Ludwig von Laineck zu Trautenberg, Schütz genannt, um Gewährung eines Darlehens unter Verpfändung seines Hofes zu Laineck.

1488

Hist. 2708

Ablaßbrief für die St. Wolfgangkapelle (Abschrift).

1500

Hist. 270

Konzeptblatt zur Gotteshausrechnung.

1505

23961

Aushändigung des in der Pfarrkirche während des Jubel- und Gnadenjahrs gesammelten Gelds an den Hauskomtur des Deutschen Ordens Philipp Schirp für den Kampf des Ordens gegen die Reussen und Tartaren.

1510

25396

Verzeichnis über den im Besitz des Gotteshauses zur Altstadt befindlichen Ornat, Kirchenschmuck und Gerätschaften.

1515

23963

Beschwerden des Pfarrers Jakob Jeger wegen erlittener Einbussen (u.a. Opfersammeln durch die Gotteshauspfleger; Errichtung neuer Kapellen mit Vermehrung der Priesterschaft).

1517

23858

Totenkalender der Kapelle zum heiligen Kreuz (Abschrift um 1800 mit Erläuterungen von F.W.A. Layriz).

o.J., um 1520

Hist. 268

Verzeichnisse über die dem Kirchner ausgehändigten Kirchengeräte, 1523-1528.

Verzeichnis der abgegebenen Kirchenkleinodien auf dem Land, 1530.

1523 - 1530

23859

Markgräfliches Verbot zum Abbruch der hlg. Kreuzkapelle für den Bau des Gottesackers.

1545

24106

Verzeichnis des Gotteshauseinkommens.

[vgl. 25395]

1557

22395

Verwaltung des Gotteshauses.

Enthält u.a.: Besetzung der Pfarrstellen; Darlehensangelegenheiten; Schulwesen; Verwendung der Meßpründstiftungen; Bau der Gottesackerkapelle; Verkauf der beiden im Ahorntal und bei Poppendorf gelegenen Wiesen sowie des Haßgartens; Lehensgüter zu Meuschlitz, Laineck und Mistelbach (Schnörleinsmühle).

Darin: Überlegungen für eine bessere Verwaltung der Stadt-, Gotteshaus- und Hospitalverwaltungen.

1560 - 1589

32570

Beschwerde des Hans Rephun wegen des vom Kastner Florian Hedler in der Pfarrkirche unrechtmäßig eingenommenen Kirchenstands.

1570

22415

Bestattungen in der Stadtkirche und Gottesackerkirche; Gräfte auf dem Gottesacker.

Enthält auch: Verzeichnisse der Leichensteine und Epitaphien auf dem Gottesacker sowie in der alten Gottesackerkirche, um 1650, 1780; Texte der Leichensteine für Kammer- und Landschaftsrat Laurentius Schaumann und Kammerdiener Johann Schumann.

[Abschrift des Grabsteinverzeichnisses von 1780 vgl. Hist. 183]

1581 - 1790

22414

Eintreibung von Kapital- und Zinsforderungen; Schuldverschreibungen gegenüber dem Gotteshaus.

Enthält u.a.: Gesuch der Stadtgemeinde Goldkronach um ein Darlehen für den Erwerb von Grundbesitz sowie des Schaftriebs aus dem Besitz des dortigen Ritterguts, 1697.

Darin: Testament der Frau Dressendörffer, 1634.

1589 - 1677

23964

Bitte des neuen Gotteshausmeisters Pangratz Pierzapf um Anweisungen bezüglich einiger Amtsverrichtungen.

1590

32585

Abschied der Rechnung für 1595.

1596

Hist. 2480

Legitimationsschreiben für die zur Einsammlung der Brandsteuer für die abgebrannte Stadtkirche, Kirchen- und Schulgebäude sowie Bürgerhäuser abgeordneten Leonhardt Roth und Michael Förster (Abschrift).

1605

Hist. 993

Bericht an die Hofkanzlei wegen weiterer Auszahlung der Zinsen aus der Streitberg'schen Stiftung sowie Abzahlung des dem Markgrafen Albrecht gewährten Darlehens der 2500 Gulden.

1605

Hist. 472

Übertragung ihrer Forderung an Jacob Hörnlein durch die Almosenkastenvorsteherwitwe Dorothea Proßmann auf das Gotteshaus zum Wiederaufbau der abgebrannten Kirche und Schule.

1608

Hist. 386

Stiftung des Taufsteins in der Stadtkirche durch den Superintendenten Matthäus Heffner (Abschrift).

1614

Hist. 739

Auszug aus dem Testament des Oberkämmerers auf der Plassenburg Caspar von Stwolinßky mit einem Legat für das Gotteshaus.

[vgl. Hist. 1140]

1634

27157

Gesuch des Gotteshauspflegers [Georg Mittelbach] um Prüfung und Genehmigung der von ihm geführten Jahresrechnungen.

1638

Hist. 430

Verzeichnis über die zum Gotteshaus gehörigen alten Urkunden.

o.J., um 1640

24535

Legat der Witwe Magdalena Weber.

1648

24420

Beteiligung an den Investitorkosten für den Superintendenten Stephan Böhner.

1655

597

Testament des ehemaligen fürstlichen Mundkochs Eucharius Pöhlmann; Legat des Häusleins in der Brautgasse sowie der Besoldungsforderung an die fürstliche Rentei zugunsten des Gotteshauses.

Darin: Besoldungsabrechnungen ab 1631; Verzeichnisse der vom bürgerlichen Wohnhaus schuldigen Ranzionen, Kriegskontributionen und Steuern.

1655 - 1658

24552

Legate des fürstlichen Rats Christoph Agricola sowie der Witwe Martha Apollonia Agricola, geb. von Baumsdorff.
1655, 1675

24107

Die Kirchenstühle der Stadtkirche (mit Kirchenstuhlordnung sowie Inhaberverzeichnissen).
1658 - 1717, 1794

23363

Legat des kurbayerischen Wachtmeister Franz Marceller von Unterthan der seit 1640 rückständigen Zinsen von den Heiratsgeldern, die seiner Ehefrau Esther Susanne, geb. von Rotschütz, auf dem Gut Lorenzreuth des Hans Ernst von Gravenreuth verschrieben sind.
[vgl. 23364]
1660

23364

Zinsforderungen gegen Hans Ernst von Gravenreuth zu Lorenzreuth.
[vgl. 23363]
1660 - 1673

24108

Die Einlag- und Opferstockgelder.
1662, 1782 - 1783

22393

Verwaltung des Gotteshauses.

Enthält u.a.: Einbau von Emporen in der Stadtkirche; Gesuch des Bildhauers Johann Georg Schlehendorn um Aufbesserung des abgeschlossenen Werkvertrags, 1667; Verkauf von Kirchenstühlen; Reparatur der Brechel bei der Stadtkirche, 1684 [Abschrift vgl. Hist. 225]; Eintreibung von Schuldforderungen; Schulgeld des Schulhalters Conrad Kretschmann zu Heinersreuth; Legate zugunsten des Gotteshauses; Wiedererrichtung des beim Almosenkastengebäude gestandenen Gotteshausgeräteschupfens im Inneren Spitalhof, 1787.

1663 - 1793

26074

Besoldungzulagen der Professoren Johann Fickenscher und Wolf Christoph Räthel.
1665, 1695

24470

Einlösung der im Legat der Witwe Dorothea Rabenstein, geb. Kropff, vermachten Schuldverschreibung des Johann Christoph von Püchel auf Döhlau bei dessen Erben.
1674 - 1675

24505

Beachtenswertes bei der Verwaltung und Rechnungsführung.
1675, 1677

32559

Abrechnung mit dem Kammerdiener und Goldarbeiter Johann Jung als Ehenachfolger des verstorbenen Gotteshausmeisters Johann Jacob Pühler über die in der Stückrechnung von 1665 festgestellten Rückstände.

1678

27166

Legat der Margaretha Agnes von Lüschwitz für die Armen.

1679

24513

Gebührenordnung für das Aufstellen von Grabsteinen und Grabkreuzen auf dem Gottesacker.

1686

23856

Einige kurze Nachrichten über die [Glocken der] Stadtkirche zu Bayreuth.
verfaßt um 1700

23857

Nachricht über das Beinhaus und seine Kapelle.
verfaßt um 1700

32581

Legat des Superintendenten Johann Leonhardt Schöpf.
1701

23247

Kapital- und Zinsschulden des Amtmanns Johann Germanus Neuhoff zu Hof.
Enthält auch: Schuldverschreibung des Hofratssekretärs Johann Eberhardt Neuhoff, 1681.
1711 - 1722

23855

8 Belege über verkaufte Kirchenstühle in der Stadtkirche.
1714 - 1802

32633

Legat des Ratsherrn Christoph Kötschauer.
1721

24808

Eintreibung des von der verstorbenen Pfarrerswitwe Bayer zu Kulmbach zugunsten jährlicher Austeilung der Zinsen an die Armen legierten Kapitals von 200 Gulden.
1725

32631

Rechnungsjournal für 1725.
1725

22468

Schuldforderungsklage gegen die Landschaftskanzlist Joseph von Sorchheim'sche Konkursmasse.

[Handakte des Gotteshausvorstehers Bürgermeister Laurer]

1722, 1736 - 1742

22416

Verzeichnis des Kirchenornats der Pfarrkirche zur heiligen Dreifaltigkeit, 1742; Einkünfte und Vermögensverzeichnis des Gotteshauses (Lit. B,C,D), 1770.

1742, 1770

27382

Zinsrückstände der Waisenhausverwaltung für das im Jahr 1733 gewährte Darlehen.

1749

24121

Minderung bzw. Abschreibung von Kapital- und Zinsforderungen.

1750 - 1795

24458

Rechnungslegung mit den Hinterbliebenen des Gotteshausvorstehers Wolfgang Christoph Schmidhammer für 1755/56.

Enthält auch: Ratsdekrete zur Almosenvergabe 1755/56.

1756

24246 a

Darlehenszinsforderungen an Bürgermeister und Rat zu Hof.

1757 - 1772

Hist. 186

Gottesacker (Konvolut).

Enthält: Bericht des Pfarrers Ellrod an das Konsistorium über das fehlende Gräberregister, das gegen die Altstadt gerichtete Türlein sowie die Beerdigung der Scharfrichterangehörigen, 1759. Zimmermannsspruch bei Aufrichtung der Gottesackerkirche 1779 (Druck). Gräfteverzeichnis o.J.

1759, 1779

24115 b

Legat der Rosina Susanna Hoffmann.

[vgl. 24115 a]

1765

24471

Legat der Stadtmajorswitwe Elisabetha Catharina Seitz.

1765

24519

Legat des Geheimen Ratsdieners Johann Scharck zugunsten der Armen.

1767

27409

Konsistorialdekret wegen Auszahlung eines jährlichen Besoldungszuschusses von 30 Gulden an die Professoren des Kollegium Christian-Ernestinum; Ratsdekret zur Übernahme des bisher vom Gotteshaus Weidenberg geleisteten Beitrags von 2 Gulden zu den Professorengehältern.

1767, 1774

22410

Prüfung der Gotteshausrechnungen durch die fürstliche Regierung und Heiligendeputation bzw. den kgl. zweiten Regierungssenat.

1771 - 1797

27383

Dekret zur Auszahlung des dem Famulus am Kollegium Christian Ernestinum gewährten jährlichen Besoldungszuschusses von 6 Gulden.

1772

24460

Schuldforderung an den Bauinspektor Jacob Spindler.

Enthält auch: Spindlers Besoldungsforderungen.

1772 - 1773

24564

Darlehensschuldforderung an den Kunstfärber Heinrich Christoph Roth.

1772 - 1773

24512

Darlehensangelegenheiten.

1772 - 1777

24514

Darlehensschuldforderung an den in Konkurs geratenen Wirt Krüger zu Forstlahm.

1773 - 1781

23245

Kapital- und Zinsschulden des Zimmermeisters Georg Meyer.

1774

24466

Auslösung der von seinem verstorbenen Großonkel, dem Landrichter zu Kemnath Freiherr von Otten, für ein Darlehen verpfändeten Juwelen durch den bayerischen Kammerherrn und Oberforstmeister Freiherr von Öxle.

1774 - 1775, 1784

23216 b

Legat von 800 Gulden der Obristleutnantwitwe Erdmuth Sophia von Gammersfeld zugunsten der Armen.

Enthält u.a.: Auszug aus dem Testament von 1728; Verzeichnis der Empfänger der 40 Gulden Zinsertrag im Jahre 1771.

Darin: Legate der Kommissärswitwe Pflug laut Testamentsauszug von 1772.

1775 - 1776

24557

Der Gotteshausvorsteher Bürgermeister Küspert.
1775, 1782

32567

Berichtigung der Rechnung für 1774 hinsichtlich einer für das Darlehen an die Kirche zu Erlangen aufgenommenen Schuldverschreibung.
[vgl. 24143]
1776

22676

Aufzüge von Geistlichen (Subdiakon Löw von Weißdorf, Schloßprediger und Professor Kapp von Hof, Archidiakon und Konsistorialrat Küneth). Gesuch des Stadtkirchners Georg Lorenz Friedrich von Ansbach um einen Beitrag zu seinen Aufzugskosten.
1776, 1777, 1787

24469

Anschaffung von Leichentüchern.
1776 - 1787

23237

Schuldforderung an den Konsistorialrat und Superintendenten Johann Theodor Küneth.
1776 - 1795

24515

Forderung an Hans Zimmermann zu Seidenbach wegen dessen Bürgschaft für den in Konkurs geratenen Hans Pförsch zu Oberpreuschwitz.
1777

27394

Ratsdekret zum Erwerb des von dem Stadtkantor Kehl komponierten Jahrgangs zur Kirchenmusik von dessen Erben.
1778

24506

Schuldforderungsklage gegen den Schuhmacher Georg Schabtag im Neuen Weg.
1778 - 1782

24461

Schuldforderung an Georg Stenglein zu Breitenlesau.
1779 - 1782

24273

Gesuche der Darlehensschuldner Schuhmachermeister Georg Schabtag und Häfner Johann Christoph Seiler um Zinsstundung.
1779, 1790

27389

Kapital- und Zinsforderungen an die Schneidersfrau Barbara Catharina Engelhardt, geb. Walther.
1780, 1781

- 24534
Legat des Landschaftsrats Behringer mit Vorsorge für die Gruft auf dem Gottesacker.
1783
- Hist. 185
Bericht des Superintendenten Künneß über die Schenkung eines Positivs für die Gottesackerkirche durch den Regierungsrat Wipprecht (Abschrift).
1784
- 24414
Beteiligung an den Kosten für den Aufzug des Französischlehrers am Gymnasium Langlois.
1786
- 24422
Anschaffung eines Umhangs für den neuangestellten Turmwächter.
1788
- 25441
Verzinsliche Anlage der bei der Gotteshauskasse vorhandenen Bargelder.
1789 - 1796
- 24463
Anweisung an den Stadtkirchner Friedrich zur Beheizung der Sakristei.
1790
- 24523
Anschaffung von Kanzel- und Altarschmuck für die Gottesackerkirche.
1791
- 24472
Legat der Kammerdienersfrau Morg.
1791 - 1792
- 24105
Prüfung der Gotteshausrechnungen für 1791, 1792/93 und 1793/94 durch die Ober-Kriegs- und Domänen-Rechnungskammer zu Berlin.
1794 - 1796
- 24524
Anschaffung zweier weiterer Pferddecken.
1795
- 24243
Verzeichnis der 1797/98 eingenommenen Erb- und Kapitalzinsen.
1798
- 32717
Geschichtlicher Abriß über die Zuschußpflicht der Kirchenstiftung zum Bauunterhalt der Lateinschule bzw. des Gymnasiums.
[masch. Abschrift aus einer Regierungsakte]
1907

Grund- und zehntherrliche Rechte, Grundstücksverkehr

28979

Schreiben an den Junker [von Laineck] wegen Besiegelung der Urkunde über den Verkauf seiner Rechte zu Sandreuth.

1457

Hist. 746

Verleihung des Erbrechts auf dem Gut zu Meuschlitz an Herman Leickgeb (Abschriften).

1467

24112

Das Lehensgut zu Laineck.

1485, 1534, 1619 - 1794

Hist. 458

Vertrag mit Ludwig von Laineck, Schütz genannt, zu Trautenberg über den widerruflichen Kauf seines vierten Teils am Hof zu Laineck, auf dem der junge Roder sitzt (2 Abschriften).

1486

24126

Die Lehensgüter zu Truppach.

1503 - 1573, 1678 - 1726, 1781

22295

Bürgermeister und Rat verkaufen auf Wiederkauf für das Gotteshaus sowie das Pilgrimhaus dem Pfarrer Magister Johann Mauntz zu Pottenstein das Söldengut zu Löhlitz, die Wiese, Rotin genannt, bei Adlitz sowie die Wiese, die Pilgramwiese genannt, bei Christanz.

[Sammlungsgut HV; Vertragskonzept von 1524 vgl. Hist. 1409]

1523

24098

Die Lehensgüter zu Meuschlitz.

Enthält u.a.: Auseinandersetzung zwischen Wolf Heinrich von Aufseß zu Truppach und den Gemeinden zu Obernees und Meuschlitz wegen dessen beanspruchten Schaftriebs, 1530-1532; Beschwerde der Erben des Fritz Leickgeb gegen den geforderten Handlohn, 1572; Schuldenwesen des Hans Atzendorfer, 1592-1593.

1524 - 1593

24111

Die Lehensgüter zu Löhlitz.

1524 - 1761

24464

Erhebung eines Getreidezinses zu Meuschlitz durch die Pfarrei Waischenfeld.

Enthält: Leistung des Gotteshaushintersassen Fritz Leickeb in einem Wirtshaus zu Hollfeld wegen verweigerter Zinsleistung sowie Inhaftierung eines Bamberger Untertans in Bayreuth als Repressalie. Getreidezinsrückstände des Simon Maisel zu Meuschlitz.

[vgl. Hist. 475]

1530 - 1533, 1661 - 1662

24102

Rechtsstreit mit den Leuttolt wegen der Lehenszugehörigkeit eines Wiesfleckleins, Äckerleins, und einer Hofstatt, die zu dem Söldengut, das dem Gotteshaus zur Altstadt lehenbar ist, beansprucht wird.

1531 - 1550

Hist. 475

Verurteilung von Bürgermeister und Rat zur Bestreitung der durch die Gefangensetzung des Gotteshausuntertans Fritz Leickeb zu Meuschlitz entstandenen Unkosten (Papierurkunde).

[vgl. 24464]

1532

23732

Schreiben des Hauptmanns auf dem Gebirg wegen der Forderung der von Laineck auf Wiederlösung ihres dem Gotteshaus verpfändeten Hofes in Laineck.

1534

24110

Das Lehensgut zu Adlitz.

1536, 1638, 1706 - 1777

24542

Die Lehensgüter zu Meuschlitz.

Enthält v.a.: Beschwerden der von Aufseß zu Truppach gegen die Gotteshaushintersassen.

1542 - 1703

24119

Das Lehensgut zu Pittersdorf.

Enthält u.a.: Nachlaßinventar von 1623; Testament von 1634.

1554 - 1678, 1782

25395

Erb- und Zinsregister des Gotteshauses zur Altstadt.

1559

Hist. 844

Verkauf des Erbrechts an der Sölde zu Adlitz, auf der er bisher nur Zimmerrecht hatte, an Lorenz Pörzell (Abschrift).

1561

27288

Beschwerde des Hans Sigmund von Aufseß gegen den Lehensmann Hans Hofmann, Gorel genannt, zu Meuschlitz wegen Entwendung von Getreidegarben von seinem gepachteten Acker am Schönfelder Weg, der dem von Aufseß zehntbar ist.

1568

Hist. 407

Verkauf des Erbrechts auf der Sölde zu Laineck an Georg Weber, der bisher nur Zimmerrecht hatte (Abschrift).

1568

22608

Schuldklage des Gotteshaushintersassen Hans Freundt zu Meuschlitz gegen Hans Sigmund von Aufseß und dessen Untertan Peter Arnold [Arnet] zu Truppach sowie deren Gegenklage wegen Körperverletzung.

1568 - 1570

24123

Das Lehensgut Putzen-, bzw. Schnörleinsmühle bei Mistelbach.

Enthält u.a.: Anspruch auf Erhebung des Handlohns von der Mühle und den vereinzelt Grundstücken; Nachlaßinventar 1722.

[vgl. 24124, 29159]

1570 - 1573, 1667, 1693 - 1734

Hist. 838

Kaufvertrag mit den Erben des Büttners Hans Herold über das auf dem Kirchhof neben der Schule am Eck gelegene Wohnhaus (Abschrift).

1571

24117

Schuldenwesen des Lehensmanns Hans Leuthgeb zu Meuschlitz; Verkauf des Hofes an Hans Weigert von Hollfeld.

Enthält auch: Rechtsgutachten des Schöffentuhls zu Jena.

1584 - 1595

23359

Auseinandersetzungen mit Wolf Achatz von Aufseß zu Truppach.

Enthält: Exzesse des Gotteshausuntertans Hans Leikam von Meuschlitz in Obersees;

Streit der beiden Müller zu Obersees; Nachbarschaftsstreit zwischen dem

Gotteshausuntertan Adam Esel zu Nankendorf sowie dem Aufseßischen Untertan Christoph Körner wegen eines Ackers zu Truppach sowie Pfändung eines Pferdes.

1587 - 1594

24192

Auseinandersetzung mit der Probstei und Stift St. Gangolf zu Hollfeld wegen des von den Lehensleuten zu Meuschlitz geforderten (Reut)-Zehnten.

Enthält auch: Auszug aus den Urbarbüchern, Gotteshausrechnungen und anderen Dokumenten über die Güter zu Meuschlitz.

1589 - 1591, 1684, 1694

24270

Die Lehensgüter zu Meuschlitz.

Enthält: Beschwerde des Gotteshausmeisters über die schlechte Hauswirtschaft des Hans

Leutgeb und Fritz Freundt, 1591; Verbot des Hütens auf den Wiesen, 1663; Schafhut der

Gemeinde auf ihrem Grund, 1689; Gesuch der Untertanen an die Landschaft um Erlaß ihrer

Steuerreste wegen Unwetterschadens, 1764; Auflistung des Johann Maisel über die

Verluste durch Einquartierung und Unwetter innerhalb 14 Jahren, 1771; Auflistung des

Johann Krauß über seine Verluste durch Unwetter, 1772.

1592 - 1771

463

Bebauung des ehemaligen Altstädter Kirchhofs; Lehenspflicht der Häuser.

Enthält u.a.: Gesuch des Hans Elbe um Überlassung des Kirchhofs zur Grasnutzung, 1593; Verkauf der abgebrannten ehemals Hans Danner'schen Hofstatt auf dem Kirchhof an Hans Wolf, 1644; Gesuch des Webermeisters Johann Walther um Minderung des Lehensgelds, 1775.

Darin: Gesuche des Webermeisters Johann Adam Schmidt um die Erlaubnis, aus seinem gotteshauslehenbaren Söldengütlein zur Altstadt zwei Äcker zu verkaufen, 1794-1795.

[Abschriften vgl. Hist. 117, Hist. 824]

1593, 1644, 1747 - 1775

24109

Die Lehensgüter in der Altstadt.

Enthält auch: Nachlässe des Hans Schmaus, Weis genannt, sowie des Dr.med. Tobias Bauerschmidt; Kaufverträge über die Söldengüter.

Darin: Gesuch des Kirchners Hans Scheck zur Altstadt um Überlassung des dem Gotteshaus Altstadt gehörenden Wiesfleckleins am Mistelbach, um 1540; Anforderung eines Berichts über die Lehensqualität des zur Frühmesse gehörenden Söldenguts in der Altstadt, 1569.

1608 - 1665

24208

Erhebung der von der Herrschaft zum Kirchenbau bestimmten Straf gelder.

1609 - 1610

Hist. 405

Verkauf des Erbrechts auf den Äckern bei Truppach an Hans Esel zu Truppach (Abschrift).

1623

24097

Die Lehensleute Maisel zu Meuschlitz.

Enthält u.a.: Vertrag der Erben des Stephan Maisel, 1626; Nachlaß des Simon Maisel mit Verzeichnis der vorhandenen Urkunden und Verträge, 1663; Pacht- und Kaufbriefe über die Güter.

[vgl. 23214, 24193]

1626 - 1671

24567

Schriftwechsel mit Werner von Aufseß zu Truppach wegen der Schuldforderung von dessen Hintersassen Hans Dippolt zu Obersees gegen Simon Maisel zu Meuschlitz.

1635 - 1636

24194

Amtersuchen des Amtsvogts sowie des Forstmeisters zu Waischenfeld um gerichtliche Vorladung des Simon Maisel zu Meuschlitz wegen Schlägerei bzw. Waldfrevels.

1642, 1655

32638

Kaufvertrag zwischen dem Apotheker Johann Schmauß sowie dem Ratsherrn und Spitalverwalter Friedrich Helffrich über ein bisher zur sogenannten Schreibersseldel zur Altstadt gehörendes, dem Gotteshaus lehenbares 1/8 Tagwerk Feld, das Baumgärtlein genannt (Konzept).

1646

24187

Verteilung der Verpflegungskosten für die bei Simon Maisel zu Meuschlitz einquartierten zwei Soldaten auf die Gotteshaushintersassen.

1649

23663

Auseinandersetzung zwischen Wilhelm Friedrich von Schlammersdorff auf Plankenfels und dem Gotteshausuntertan Simon Maisel zu Meuschlitz wegen des dortigen Schaftriebs.

1662 - 1665

23368

Die Pfarrzugehörigkeit der Lehensleute Maisel zu Meuschlitz.

Enthält: Auseinandersetzung mit dem Fürstbistum Bamberg, 1663-1664; Rechtsgutachten des Pfarrers Müller zu Mengersdorf anhand der Akten, 1790.

1663 - 1664, 1790

24517

Forderung des Hans Adam von Wirsberg auf Lanzendorf und Freienfels auf Rückgabe seiner im Jahr 1650 dem Lehensmann Simon Maisel zu Meuschlitz verkauften Grundstücke (ein Hölzlein, das Freleß genannt, zwei Wieslein in der Rinckau), die zu dem vom Hochstift Bamberg verpfändeten Schloßgut Freienfels gehören.

[Unterlagen des von Wirsberg bzw. dessen Rechtsanwalts Albrecht Friedrich Griebmeyer]

1671 - 1675 (1702)

24104

Erwerb eines halben Eckhauses oberen Teils auf dem Entenplatz von dem Weinschenken Johann Wenck; Vermietung an den fürstlichen Küchenmeister Balthasar Lucka.

Enthält auch: Ältere Unterlagen zu dem Haus und die Vorbesitzerin Witwe Elisabetha Rager, 1612-1666

[Abschriften vgl. Hist. 228, Hist. 608]

1677, 1683

24147

Einquartierungslasten der Lehensleute zu Meuschlitz und Truppach.

1679 - 1711

24193

Die Lehensleute Maisel zu Meuschlitz.

Enthält u.a.: Nachlaß des Hans Maisel, Pötzingen genannt, 1684.

[vgl. 23214, 24097]

1684 - 1702

24560

Vertrag der Erben von Adam und Magdalena Scharnagel über das dem Gotteshaus lehenbare Trüpfgütlein in der Altstadt.

1695, 1697

24196

Auseinandersetzungen wegen des Maisel'schen, zwischen Meuschlitz und Wohnsdorf gelegenen Waldbesitzes "in der Fastnacht"; Vermarkungen.

[vgl. 24269]

1701 - 1741, 1792

23214

Die Lehensleute Maisel zu Meuschlitz.

Enthält u.a.: Nachlaßinventare von 1720 und 1739; Besteuerung einiger bisher verschwiegener Grundstücke, 1740-1741.

[vgl. 24097, 24193]

1720 - 1781

25519

Beschwerde des von Aufseß'schen Verwalters zu Schnabelwaid gegen den Lehensmann Posthalter Johann Kezel zu Truppach wegen Verletzung der Grenze zwischen seinem Feld unterhalb Truppachs und der Aufseß'schen Wiese.

1722 - 1723

25390

Belegung des im Besitz der Sekretär Hartmann'schen Hinterbliebenen befindlichen Lehens zu Adlitz, das Grodelsgütlein genannt, mit der Landschaftssteuer.

1744

24127

Das Schuldenwesen des Müllers Heinrich Steinlein auf der Schnörleinsmühle bei Mistelbach; Verkauf der Mühle an den Müller Hans Schramm auf der Steinmühle.

1747

27414

Ankündigung über die öffentliche Versteigerung der dem Advokat Schreiber gehörenden gotteshauslehenbaren "dürren Wiese" bei der Altstadt.

1747

25442

Abrechnung zwischen dem angehenden Besitzer des "Felbingergütleins" zu Meuschlitz Hans Maisel sowie dem bisherigen Pächter Georg Pütterich; Erbforderungen der Schwäger Pütterich und Thomas Arnet.

1749 - 1752

24099

Die Lehensgüter zu Meuschlitz.

Enthält v.a.: Schuldenwesen der Hintersassen.

1749 - 1795

24124

Das Lehensgut Putzen-, bzw. Schnörleinsmühle bei Mistelbach.

[vgl. 24123]

1754 - 1758, 1792, 1795

23847

Beschwerde des Amtmanns zu Schreez gegen die Belegung einer Peunt in der Altstadt mit Erbzins und Handlohn, die zu dem amtslehenbaren Söldengütlein des Hofagenten Meichsner gehört.

Enthält auch: Auszug aus den Gotteshausrechnungen von 1663 bis 1757 über den jährlichen Erbzins vom Donnerspeuntlein.

1759

617 a

Anweisungen durch Bürgermeister und Rat zur Erhebung fälliggewordener Handlöhne.
1760 - 1797

24100

Gewährung von Zins- und Gülnachlässen für die durch Unwetter geschädigten
Hintersassen zu Truppach und Meuschlitz.
1765 - 1775

24511

Erlaubnis zum Verkauf des für 1771 fälligen Zins- und Zehntgetreides.
1772

24405

Verzeichnis der von den Lehensleuten zu Meuschlitz in den Jahren 1757 bis 1763 erlittenen
Einquartierungslasten.
1774

24565

Verkauf des aus der Konkursmasse des Kunstfärbers Heinrich Christoph Roth
übernommenen Hauses mit Garten im hlg. Kreuz an den Landschaftskanzlisten Baumgärtel.
[vgl. 32686]
1778

24555

Abgelehnter Antrag auf Gewährung eines Natural- oder Geldgeschenks für die ihr
Gültgetreide abliefernden Gotteshauslehensleute.
1779

24200

Heranziehung der Gotteshaushintersassen zu Fronleistungen beim Straßenbau im
Hofkastenamtsbezirk Bayreuth.
1782 - 1794

24195

Teilung des von den Gebrüdern Peter und Georg Kritzenhaler von dem Posthalter Wilhelm
Friedrich Klein zu Truppach erworbenen sogenannten Felbingershofs zu Meuschlitz;
Erbzinsrückstände des Klein.
1789 - 1792

25440

Gesuch der Hintersassen Lorenz und Thomas Maisel zu Meuschlitz, ihre neugebauten
Stadel mit Schindeln anstelle von Ziegeln decken zu dürfen.
1793

24385

Verfügung des Lehensmanns Georg Kritzenhaler zu Meuschlitz wegen des seiner Ehefrau
im Ehevertrag von 1784 festgesetzten Austrags.

Enthält auch: Ehevertrag zwischen dem Witwer Kritzenhaler zu Gößmannsreuth sowie
Margaretha Endres von Draisendorf (Original und Abschrift).
1797

24269

Grenzbesichtigung der zwischen den Gotteshaushintersassen Kritzenthaler zu Meuschlitz sowie den von Aufseß'schen Untertanen Roß und Neuner auf dem Gottelhof strittigen sogenannten Fastnachtswaldung.

[vgl. 24196]

1797

22417

Übersichten zu den Zugehörungen und Besitzerfolgen der gotteshauslehenbaren Gütern zur Altstadt, Meuschlitz, Adlitz, Mistelbach, Löhnitz, Laineck sowie Truppach.

erstellt ca. 1800

Bauwesen

Hist. 404

Vertrag mit Sebolt Beheim zu Nürnberg über den Guß der neuen Kirchenglocke.

1511

545

Das Glockengeläut der Stadtkirche.

Enthält u.a.: Schreiben der Glockengießer Jörg Heuß, Christoph zu Nürnberg, Hieronimus und Melchior Möring zu Erfurt, Christoph Rosenhard, genannt Glockengießer, zu Nürnberg.

1519 - 1793

22337

Baumaßnahmen an den Türmen der Stadtkirche.

Enthält u.a.: Vergoldung der Turmköpfe durch Hofmaler Wunder, 1766.

1525, 1605 - 1686, 1766 - 1791

27395

Abgabe von Holz aus der Hohen Warte zum Bau der angefangenen Kapelle auf dem Gottesacker.

1557

23854

Rechnung über den Bau der Gottesackerkirche.

1558 - 1560

22387

Reparaturen an der Orgel in der Stadtkirche; Errichtung von Emporen; Erweiterung des Chors (mit Plan).

Enthält auch: Ordnung des Singens in der Kirche an Sonn- und Festtagen, 1698.

1572 - 1707, 1775 - 1780

547

Rechnung über die neugebaute Orgel in der Pfarrkirche(2x); Rechnung über den neuen Subbaß sowie Reparatur der alten Orgel.

Enthält auch: Spendenverzeichnis 1572.

1573, 1597

22392

Baumaßnahmen an der Stadtkirche und ihren Türmen.

1579 - 1787

24103

Baumaßnahmen an den Dienstwohnungen der Kirchen- und Schuldiener.

Enthält auch: Rechnung über den Bau des zweiten Priesterhauses [= Sophienstraße 28], in dem vor dem Brand der Diakon Conrad Saher gewohnt hat, 1606.

[vgl. 24101]

1582 - 1618, 1664

22770

Vertrag mit dem Orgelbauer Timotheus Cumpenius von Staffelstein über Arbeiten an der neuen Orgel.

1596

532

Bauunterhalt des Gottesackers und seiner Kirche.

Enthält: Neubau des Kirchenchors, Friedhofsmauer, Beinhaus, Gräfte, Orgelwerk.

1599, 1775 - 1784

Hist. 240

Anbau eines Chors an die Gottesackerkirche (Abschriften). Zimmermannspruch und Einweihungspredigt der neuen Gottesackerkirche (Drucke).

1599, 1779

24101

Schlußrechnung über den Bau des zwischen der Spitalpredigerwohnung und Hans Herings Brandstätte gelegenen Priesterhauses [= Sophienstraße 28], in dem der Organist Unmüssig wohnen soll (Konzept und Original).

[vgl. 24103]

1607

Hist. 2569

Fürstliche Ratifikation des mit Michael Mebart für den geplanten Stadtkirchenbau abgeschlossenen Arbeitsvertrags (Abschrift).

[vgl. 22392, Blatt 64]

1611

548

Belege zu den Bauarbeiten in der Generalsuperintendentenwohnung.

1614

26072

Abgabe von herrschaftlichen Bauholz für den Wiederaufbau der abgebrannten Pfarrkirche.

1624

Hist. 2640

Wiederaufbau des Stadtkirchenturms.

[Akte der Hofkammerratsstube ?]

1624

Hist. 2681

Arbeitsvertrag mit dem Nürnberger Glockengießer Hans Heroldt über den Guß von fünf Glocken für die Stadtkirche.

o.J., wohl 1625

27375

Herstellung der äußeren Mauer am Gottesacker.
1644

Hist. 2574

Gutachten und Kostenvoranschlag des Baumeisters Franck zum Wiederaufbau des Stadtkirchenturms. Text der Turminschrift von 1666.
1659

543

Einbau einer Uhr auf dem sogenannten alten Kirchturm sowie deren Reparaturen, Vergabe der Aufsicht über die Stadtuhren (Hofuhrmacher Johann Storch, Hofuhrmacher Carl Wagenfeil, Hofuhrmacher Engel).

Darin: Geplante Aufstellung der alten Uhr auf der Hospitalkirche, 1583.

Enthält auch: Bewerbungsgesuch des Uhrmachers Johann Conrad Assourtit, 1764.

[vgl. 546]

1661 - 1796

Hist. 198, Hist. 241

Baumaßnahmen an den Emporen in der Stadtkirche (Originale und Abschriften).

Enthält u.a.: Bauplan von 1663. Arbeitsvertrag mit dem Bildhauer Johann Georg Schlehendorn, 1665. Materialanforderungszettel des Elias Gedeler, 1672.

1663 - 1718, 1774

24485

Auflistung des von den Ratsherrn Weyhe und Guld im Monat Mai für den Kirchturmbau gesammelten Geldes.

1667

24174

Baumaßnahmen an der Superintendenturwohnung.

Enthält u.a.: Bewilligung zur Vornahme einer öffentlichen Sammlung; Gesuch um Übernahme der Baukosten für einen Pfarrstadel durch das Gotteshaus; Verwendung der Strafgelder für den von Georg Christoph von Guttenberg an Albrecht Heinrich von Zedtwitz begangenen Totschlag für die Baukosten.

Darin: Zuschuß des Gotteshauses zur Reparatur des sogenannten Pfarrweiherleins in der Altstadt, 1692; Kostenvoranschlag für die Renovierung der Stadtkirche, o.J.

[vgl. 24172, 24507, 24510, Abschriften vgl. Hist. 224, Hist. 227]

1671 - 1683

24510

Arbeitsvertrag mit dem Maurermeister Jacob Georg Mauer wegen Neubaus der Pfarrwohnung (mit Lohnquittungen).

[vgl. 24174]

1680 - 1681

24172

Baurechnungen über den neuen Pfarr- bzw. Superintendenturwohnungsbau (mit Belegen).

[vgl. 24174]

1680 - 1682

24507

Anmietung der Dienstwohnung in der Priestergasse des Hospitalpredigers Johann Wolfgang Rentsch für den Superintendenten Pertzsch für die Zeit des Pfarrhausneubaus; Verwahrung gegen die Vermietung des Hauses an Privatleute durch Rentsch.

[vgl. 24174]

1680 - 1682

24404

Vertragliche Regelung mit dem Tanzmeister Franz Maran wegen des Bauunterhalts des gemeinsamen Abwasserkanals sowie Gartenzauns.

[vgl. 26800, Abschrift vgl. Hist. 229]

1686 - 1687

24467 a

Arbeitsverträge wegen Errichtung eines neuen Hintergebäudes in der beim Pfarrhof gelegenen Diakonatswohnung [= Kanzleistraße 9].

1687

27374

Arbeitsvertrag mit dem Maurermeister Hans Kemnitzer über die Reparatur und Pflasterung des Wegs vom Scharfen Eck zum Gottesacker.

1690

22334

Reparaturen an der Stadtkirchnerswohnung sowie dem am Rennweg hinter den Brauhäusern liegenden Stadtkirchnersgarten; Neubau der Stadtkirchnerei [= Kirchplatz 3].

1697 - 1700, 1777 - 1797

22333

Neubau der (Archi)diakonatswohnung [= Kanzleistraße 9]; Baureparaturen.

Beigelegt: Abgrenzung des zur Hälfte dem Archidiakonats zustehenden, zur anderen Hälfte kanzleimannlehenbaren Hauptzehnten zu Stockkau gegenüber den dortigen Reutzehnten, 1793.

[Abschrift des Reskripts von 1703 vgl. Hist. 230]

1702 - 1705, 1771 - 1792

24467 b

Errichtung neuer Hintergebäude für die Archidiakon- und Syndiakonswohnungen

[= Sophienstraße 28,30] in der Priestergasse.

1707 - 1708

24551

Genehmigung zum Bau einer neuen Empore.

1718

22893

Reparaturen an den Turmknöpfen der Stadtkirche (mit Turmknopfnachrichten).

Darin: Vertrag mit dem Baumeister Michael Mebart über den Kirchenbau, 1611.

1718, 1723, 1766, 1778

32579

Arbeitsvertrag mit den Glasern über die Neuherstellung sämtlicher Fenster in der Stadtkirche.

1724

24528

Baumaßnahmen an der Superintendenturwohnung.

Enthält auch: Erwerb der Bibliotheksregale des Superintendenten Ellrod, 1780; Reparatur am Damm des Superintendenturweihers bei der Altstadt, 1783.

1762, 1772 - 1797

24467 c

Baumaßnahmen in der Subdiakonswohnung [= Sophienstraße 28] (mit Bauplan Hintergebäude).

1771 - 1795

25496

Anbringung einer Dachrinne an die Hinterhäuser der beiden Priesterwohnungen [= Sophienstraße 28/30] auf Kosten des Gotteshauses sowie des Hospitals.

1775

24522

Kostenvoranschlag des Johann Gottlieb Riedel für einen Umbau der Gottesackerkirche.

1779

26859

Zimmermannsspruch auf der neu errichteten Gottesackerkirche den 21.08.1779 nebst kurzer Geschichte des Bayreuther Gottesackers (Druck und Abschrift).

[Sammlungsgut]

1779

Hist. 184

Turmknopfkunde der neuen Gottesackerkirche (Abschrift).

1779

531

Abbruch und Neubau der Gottesackerkirche.

1779 - 1781

533

Bericht zur geplanten chausseemäßigen Herstellung des Gehwegs vom Gottesacker bis zum Schlagbaum unweit der Neuen Häuser.

1791

24459

Lohnabrechnung mit dem Kaminfeger Seyß für seine Arbeit in den Gotteshausgebäuden.

1794 - 1795

24468

Übertragung der Bauarbeiten in den Gotteshäusern der Diözese an den Maurermeister Johann Paulus Trips.

1794 - 1795

Meßfründen

Hist. 199

Hlg. Kreuzkapelle (Konvolut mit Originalen und Abschriften).

Enthält u.a.: Abgabe einer Glocke als Sturmglocke auf die Plassenburg, 1540. Ausbeutung des nahegelegenen Steinbruchs, 1539, 1544. Befehl zur Verwendung der Abbruchsteine für die Stadtbefestigung, 1547. Kaufbriefe von 1667-1743 zum Hlg. Kreuzgut [= Kulmbacherstraße 32/40].

1410 - 1743

Hist. 2257

Urkunde über den Erwerb des Guts zu Voitsreuth zur hlg. Kreuzkapelle(Abschrift).

1415

Hist. 459

Die Engelmesse (Konvolut).

Enthält v.a.: Quittungen der Anna Schultheiß zu Nürnberg sowie der Meßfründner über empfangene Zinszahlungen.

Beigelegt: Verzeichnis der Originalhauptbriefe und Dokumente in der Stadtregistratur (mit Nachträgen), um 1620.

1449 - 1540

Hist. 322

Klage der Hintersassen zu Löhnitz gegen Contz Cristaner.

1453

Hist. 453

Verpflichtung des Johannes Piber als neuer Inhaber der von Anna Schultheiß gestifteten Meßfründe.

1456

Hist. 659, Hist. 1139

Aufrichtung einer Wallfahrt und Kapelle zu Emtmannsberg (Abschriften).

1469, 1479, 1480

Hist. 480

Gesuch an den Bischof zu Bamberg um Bestätigung des Sebald Rot als Nachfolger des Hans Piber bei der ewigen Messe auf dem Altar des hlg. Kreuzes in der Pfarrkirche

[= Engelmesse] (Abschrift).

1473

Hist. 2252

Kaufbrief zwischen Heinz Bawer zu Mistelgau sowie der Fronleichnambruderschaft über den Anteil am Zehnten zu Wohnsgehaig (Abschrift).

1489

Hist. 456

Markgräfliche Bewilligung für den Ratsherrn Fritz Rot zu Hof zur Vermachung eines jährlichen Zinses von dem lehenbaren Hof zu Döberlitz an die von ihm geplante Stiftung in der Pfarrkirche zu Bayreuth (Abschrift).

1493

Hist. 457

Vermachung eines Söldenguts zu Adlitz durch Hans Ries im Neuen Weg für den in die Pfarrkirche gestifteten Jahrtag (Abschrift).

1494

Hist. 2377

Kaufbrief über den Erwerb der Wiese ob der Heide durch Friedrich Rot zu Hof (Abschrift).

1496

Hist. 455

Bewilligung für den Bürger Friedrich Rot zu Hof zur Errichtung eines Hauses für die jeweiligen Inhaber der von ihm auf den Sankt Oswaldaltar der Pfarrkirche gestifteten zwei Meßpfründen (Abschrift).

1498

25421

Kaufbrief zwischen den Gebrüdern von Hirschberg sowie dem Kastner Hans Büttner zu Bayreuth über den freieigenen Hof zu Görä, auf dem Fritz Bauer sitzt (Abschrift).

1499

Hist. 808

Kaufbrief zwischen den von Hirschberg sowie dem Kastner Hans Butner über den Hof zu Görä, auf dem Fritz Pauer sitzt (Abschrift).

1499

Hist. 207

Meßstiftungen (Konvolut).

Enthält: Schreiben des Chorherrn Johannes Puel zu Mosburg wegen des Fortgangs der Prädikaturstiftung, 1499. Kaufbrief über den Zehnten zu Heßlach und den Hof zu Görä zur Prädikaturstiftung, 1501. Bericht des Lucas von Weyer an den Markgrafen über die Abtretung seiner Rechte an dem in Bayreuth zwischen dem Pfarr- und Fronhof gelegenen Burggut an die St. Anna-Bruderschaft als Priesterwohnung, 1521. Auszug aus dem Landbuch über die Engel- und Spitalmessen. Quittungen der Engelmeßpfründner über empfangene Zinszahlungen, 1533, 1540. Verwendung der erledigten Meßpfründen, 1543. Beigelegt: Erneueretes Anlageregister für das Schultheißgeld oder Engelmeßzins, 1559.

1499 - 1543

24566

Kaufbrief zwischen dem Kastner Hans Büttner sowie den Treuhändern der von Dr. Johann Bühl gestifteten Prädikatur über einen Hof zu Görä, auf dem Hans Bauer sitzt (Abschrift).

1501

Hist. 412, Hist. 2646

Kaufbriefe über den Zehnten zu Heßlach und die zwei Höfe zu Görä zur Prädikaturstiftung des Dr. Johann Bühl (Abschriften).

[weitere Abschriften in Hist. 207, Hist. 655]

1501

Hist. 34

Bestätigung des Nürnberger Bürgers Lazarus Holzschuher für die von seinem Schwiegervater Doktor Hans zu einem Priesterhaus der von ihm gestifteten Messe gewidmeten 55 Gulden Schuldforderung an den Bayreuther Bürger Albrecht Weigel.

1504

Hist. 411

Stiftung des Guts zu Schnabelwaid zur Pfründe und Messe der drei Bruderschaften durch den Hauptmann Wilhelm von Lentersheim (Abschrift).
1515

23974

Meßstiftungen.

Enthält: Schreiben an Lazarus Holzschuher zu Nürnberg wegen Ankaufs von Gütern zur Ausstattung der [Prädikatur-]Stiftung seines verstorbenen Schwiegervaters [Johann Bühel], 1515. Ablösung einer von Hans Haberperger zur St. Linhardtmesse verschriebenen Wiese, 1516.

1515, 1516

22782

Testament der Witwe Anna von Streitberg, geb. von Trautenberg, mit Legat von 200 fl. zugunsten der beiden von Fritz Roth zu Hof gestifteten Meßpfründen (Abschriften).
[Abschriften um 1800 vgl. Hist. 410]

1517

Hist. 1854

Testament und Stiftung der Anna von Streitberg.

Enthält auch: Schuldverschreibung des Markgrafen Friedrich, 1509.

1517

24114

Jährliche Einnahmen der Liebfrauen- oder Frühmesse (Original und zeitgleiche Abschrift).
1517 - 1522

24482

Der erste Inhaber der Pfründe und Messe der Bruderschaft zu Bayreuth Ambrosius Otschneider verleiht dem Nickel Lintner auf dem von Wilhelm von Lentersheim zur Pfründe gestifteten Gut zu Schnabelwaid das Zimmerrecht sowie den Gutszehnten (Abschrift).

[Abschrift um 1800 vgl. Hist. 411]

1518

Hist. 236

Quittung des Fritz Hedelsdorfer für die beiden Bruderschaften über die ihm abgekauften Ansprüche auf das Haus in der Priestergasse.

1518

28984

Schreiben an Bürgermeister und Rat zu Hof wegen der Erfüllung des von Fritz Rot zum Bayreuther Gotteshaus gestifteten ewigen Jahreszinses von 5 Gulden durch Ankauf geeigneter Güter.

1521

Hist. 454

Vermachung des Söldenguts zu Laineck, auf dem Hermann Weber sitzt, durch Conrad Welsch, Altarist und Inhaber der von Friedrich Rot auf den St. Oswaldalter gestifteten Pfründe, zur Besserung der Stiftung (Abschrift).

1523

Hist. 576

Verwahrung gegen die Inanspruchnahme des der Stadt als Schulhaus überlassenen Pfründhauses durch den Stadtvogt Neuschuh.
1528

Hist. 2347

Bericht des Stadtvogts (?) an den Hauptmann auf dem Gebirg über die Stiftung der Wiese zu Sandreuth zur St. Anna Messe.
o.J., um 1528

24419

Verzeichnis des Einkommens der Pfarrei.
1534

24131

Verwahrung des bambergischen Amtmanns zu Hollfeld gegen die von dem Bayreuther Pfarruntertan Erhart Sonlein zu Schönfeld vorgenommene Güterzertrümmerung.
[Akte der Amtshauptmannschaft]
1537

24171

Einnahmen der Pfarrei und der eingezogenen Meßpfründen (2 nicht identische Exemplare).
o.J., um 1540

Hist. 259

Pfründhäuser (Konvolut).

Enthält: Verwendung der Kapellen zu St. Leonhardt und hlg. Kreuz für Baumaßnahmen an den Stadtorbrücken, der Mainbrücke sowie dem Güzßbett am Graben, 1540.

Baukostenvoranschlag für die Kirchen- und Schulgebäude, um 1565. Berichte über die Verwendung der Pfründhäuser, 1561, 1563.

Beigelegt: Begleitschreiben des Hofgerichtsprokurators Georg Lautterbeck zu Kulmbach an Bürgermeister und Rat zur Übersendung eines Exemplars des von seinem verstorbenen Vater übersetzten und gedruckten Werks des Johannes Ludovicus Dives, 1579.

1540 - 1563

Hist. 2647

Auszug aus dem fürstlichen Pfründbuch über das Einkommen der Magister Schamels- oder Sankt Niclas-Messe, die jetzt das Spital einnimmt und den Prediger Heinrich Pauerschmidt besoldet.

o.J., um 1543

24175

Rechnungen über die eingezogenen Meßpfründen.
1544 - 1549

23850

Vergleich der Einkünfte der Superintendentur Bayreuth mit denen der [von Matthäus Häffner] abgetretenen Pfarrei Drossenfeld.

o.J., um 1605

Almosenkastenstiftung

Allgemeines

24369

Gerichtliche Anerkennung der ihren Hof im Neuen Weg zugunsten des Contz Rot und seines Geschlechts belastenden jährlichen Getreideabgabe und Steinfuhre durch die derzeitigen Besitzer Hans Hirsman und Hans Gros (mit Nennung der Hofbesitzer bis 1703).

Abschrift!

[Abschrift von 1800 vgl. Hist. 744]

1481

24299

Stiftungsverwaltung.

Enthält u.a.: Rechnungsrückstände des verstorbenen Vorstehers Schneidenwint, 1535; Verzeichnis der von dem verstorbenen Rechnungsführer Michael Teuchler zum Gotteshaus, Almosenkasten, Schultheißgeld und Stadtzins noch schuldigen Gelder, 1542;

Rechnungsabschiede 1595-1616; Rechnungsbelege 1636; Abrechnungen mit der Stadtkammer für 1666 und 1686; Kauf der 4 Tagwerk Weiherwiese des Schuldners Bürgermeister Johann Glaser zu Gefrees, 1660-1668; Verzeichnis der im Almosenkastengebäude von Privaten hinterlegten Mobilien, 1674; Erhebung der in der Rechnung von 1684 geführten Darlehenszinsrückstände; Einnahme des für die Wagner'schen Kinder verwalteten halben Zehnten zu Döberschütz, 1707.

1535 - 1707, 1750, 1788

Hist. 346

Legat der Äbtissin zu Himmelkron Appollonia von Waldenfels.

1545 - 1549

24777

Quittung der Almosenkastenvorsteher für den herrschaftlichen Rentmeister über den Empfang der für 1551 bis 1561 rückständigen Zinsen aus der Anna Streitberg'schen Meßstiftung.

1561

29035

Rechnungsbelege des Verwalters Hans Weyßman, u.a. Schuldverschreibung gegenüber dem Hospital.

1580, 1584

Hist. 344

Legat des Leonhardt Gansmann.

1582

24246 b

Das an Bürgermeister und Rat zu Hof vergebene Darlehen von 600 Gulden.

1582 - 1597

24291

Vergabe von Darlehen; Abschreibungen und Verlängerungen.

1582 - 1707

Hist. 345

Legat der Witwe Küffner.

1592

24233

Auseinandersetzung der Quellhofbesitzer mit der Gemeinde Moritzhöfen wegen deren unberechtigten Viehhut auf Quellhöfer Grund; Regelung der Unterhaltungspflicht für die Nürnbergerstraße zwischen Moritzhöfen und dem Quellhof.

1603 - 1604, 1680, 1685

21392

Schuldverschreibung des Bildschnitzers Hans Kolb über 100 Gulden, Pfand das im Bau befindliche Haus in der Ochsen-gasse.

[Sammlungsgut HV]

1622

24288 c

Die Almosenkastenvorsteherstelle.

1636 - 1777

24229

Forderung des Langheim'schen Richters Johann Frisch zu Kulmbach auf Sicherstellung des Erlöses für den von Johann Jacob Weigel verkauften Quellhof wegen des seinem Sohn Hans Georg zustehenden Weigel'schen Erbteils.

Enthält auch: Forderung des Frisch wegen des seinem Sohn vom Großvater Hans Wolf Heller zustehenden Erbteils (mit Vormundschaftsrechnungen).

Beigelegt: Forderung des Weigel auf Aushändigung eines Schlüssels zu dem auf dem Quellhof errichteten Brunnengehäuse, 1615.

1640, 1645

24372

Abtretung des Quellhofs durch Markgraf Christian zur Erfüllung des von der Markgräfin Maria gemachten Legats zugunsten des Gotteshauses und Hospitals (Abschrift).

[Abschrift um 1800 vgl. Hist. 406]

1652

25477

Rechtsstreit mit dem Rechnungsrat und Rentmeister Johann Adam Höfflich wegen der von dessen Söldengut in der Saas ausgeübten Hut und Trift auf dem Quellhöfer Grundbesitz (mit Lageskizze) sowie der Lehenszugehörigkeit dieses Gutes.

Enthält auch: Ältere Schriftstücke zum Quellhof und seinen Zugehörungen 1457-1652;

Besoldungszulage von 30 Gulden des Archidiakons Pertzsch aus den Quellhofeinnahmen; Übergabe des Quellhofs vom Hospital und Gotteshaus an den Almosenkasten.

[vgl. 25478 a]

1657 - 1660, 1680 - 1699

24238

Klage der Kunigunda Hutmann gegen das von ihrem verstorbenen Bruder Hans Reichardt Küffner errichtete Testament bzw. die dem Hans Caspar Küffner übertragene Verwaltung des Stiftungsbesitzes.

Beigelegt: Verzeichnis der zu Johannis 1670 gespeisten Armen; Quittung ca. 1745.

[vgl. 23280]

1666

Hist. 363

Quittung für den Kastner Nikolaus Kern zu Hof über die Ablösung der seit 1603 zum Almosenkasten gestifteten 10 Gulden.

1666

23280

Stiftung des Sattlers Johann Reichardt Küffner zugunsten gebrechlicher Personen.

Enthält u.a.: Testament und Nachlaß; Stiftung des Hauses in der Ochsen-gasse sowie der Peunt samt Stadel am Gänshügel; Rechtsstreit der Küffner'schen Geschlechtsangehörigen wegen der Stiftungsverwaltung; Überbauung der Peunt durch die Häuser der Friedrichstraße sowie Zinszahlungen durch die Landschaftsobereinnahme; Übertragung der Verwaltung auf den Almosenkasten; Vermögensnachweis 1813.

[vgl. 24238]

1666 - 1813

24285

Verwahrung gegen die von dem Superintendenten Pertsch geforderte Aufsicht über die Almosenkastenverwaltung.

Enthält auch: Bericht über die Beraubung der Almosenbüchsen durch den Gehilfen des Stadtkirchners Lauterbeck.

1677 - 1678

24304

Testamentsauszüge über Legate zugunsten der Stiftung.

Darin: Anmerkung von Dr. F.W.A. Layriz.

1690, 1750 - 1783

27121

Verzicht des Markgrafen Christian Ernst auf die Wiederbesitznahme des Quellhofs mit Anweisungen zur jährlichen feierlichen Bekanntgabe der Stiftung sowie deren besseren Ertrag.

[Abschrift vgl. Hist. 305]

1702

24516

Legat der Geheimratswitwe Anna Margaretha Franck, geb. Schell, zugunsten der Hausarmen; Unterhalt der Grabstätte.

1707, 1728, 1770

32627

Legat von 40 Gulden eines unbekanntes Wohltäters.

1711

24307

Rechnungslegung über das Geld, das die von ihrem Ehemann Metzger Johann Lang im Neuen Weg getrennt lebende Anna Beyer, die alte Pflasterin genannt, beim Almosenkastenamt hinterlegt hatte.

1712 - 1714

24366

Eintreibung rückständiger Kapital- und Zinsforderungen.

1732 - 1789

24305

Eintreibung von Darlehenskapitalien und Zinsforderungen; Abschreibung der nicht einbringbaren Gelder.

[vgl. 24301, 24306]

1748 - 1792

24301

Eintreibung von Darlehenskapitalien und Zinsforderungen.

[vgl. 24305, 24306]

1749 - 1793

32647

Ratsdekrete über Beiträge zu den Baukosten der deutschen Schule sowie des städtischen Fisch- und Flößholzhauses.

1759

23269

Verwaltung des von der Kammerdiener- und Apothekerswitwe Wittig gestifteten Kapitals zugunsten notleidender Dienstboten.

Enthält auch: Rechnungen 1752-1793.

1761 - 1797

24347

Abschreibung der durch Münzabwertung beim Barvermögen erlittenen Verluste.

1762 - 1765

32589

Ratsdekrete für die Almosenkastenverwaltung.

Enthält u.a.: Bezahlung des Landfeldmessers Johann Friedrich Weiß für die über den Quellhof erstellte Karte, 1762; Belohnung des während der Einquartierung der Reichsarmee als Schutz abgestellten Gefreiten, 1762; Unterbringung des Waisenknaben Conrad Memmert; Bezahlung der Bettelrichter; Zulage für die Seelhausmagd Herterich, 1785.

1762 - 1785

24364

Kapital- und Zinsforderung an die Müllerswitwe Heinz zu Altenplos.

1768

450

Zusammenstellung der Einnahmen anhand der Rechnungen von 1668 bis 1770.

1770

24296

Zusammenstellung der jährlichen Einnahmen aus dem Quellhof nach den Rechnungen von 1660 bis 1770.

1770

24298

Tabellarisches Verzeichnis des Vermögens an Bargeld, Darlehen, Grund- und Lehensbesitz nach der Jahresrechnung von 1770.

Beigelegt: Aufstellung der an die Pfründner ausgeteilten Legate, o.J., Auszug aus der Jahresrechnung von 1588 über den von Hans Küffner gestifteten Acker zu Allersdorf.

1770

24289

Zukauf von Getreide.
1772, 1773, 1777

24303

Vorlage der Almosenkasten- und Quellhöferrechnungen bei der Regierung und Heiligendeputation bzw. der Regierung 2. Senat zur Revision.
1773 - 1797

24553

Anweisung seiner Quartalsbesoldung an die Lottodirektion zu Ansbach durch den Schreibmeister am Gymnasium Simon Julius Hertel.
1776

27230

Beschwerden des Adjunkten Johann David Frühsorg gegen den Vorsteher Bürgermeister Schrödel.
1777

27413

Vorlage der vom verstorbenen Vorsteher Schrödel geführten Almosenkasten- und Quellhöferrechnungen für 1779 bei der Regierung und Heiligendeputation zur Revision.
1780

24365

Erhebung des von ihrem ersten Ehemann, dem Almosenkastenvorsteher Johann Christoph Schilling, rückständigen Rechnungsbetrags von der Landschaftskanzlistenfrau Anna Sophia Ludwig.
[vgl. 23369]
1780 - 1782

24306

Eintreibung von Darlehenskapitalien und Zinsforderungen.
[vgl. 24301, 24305]
1781 - 1787

24446

Gesuch des Metzgermeisters Hopfmüller um Rückzahlung des noch schuldigen Kapitalrests in Fristen.
1786

32675

Gesuch der geschiedenen Schuhmachersgattin Maria Magdalena Heroldt, geb. Strömsdörffer, zu Weimar um Aushändigung ihrer 1785 im Almosenkastengebäude hinterlegten Utensilien.
1789

24302

Stellungnahme zu den von der Oberkriegs- und Domänen-Rechenkammer zu Berlin bei der Prüfung der Almosenkastenrechnung von 1791 festgestellten Beanstandungen.
[vgl. 24300]
1794

24300

Stellungnahme zu den von der Oberkriegs- und Domänen-Rechenkammer zu Berlin bei der Prüfung der Almosenkastenrechnungen von 1791, 1792/93 und 1793/94 festgestellten Beanstandungen.

[vgl. 24302]

1794 - 1796

24547

Tabelle über den Grundbesitz.

1797

443

Erläuternder Bericht an den Regierungssenat zu den Etatseinnahmen aus Lehens- und Grundbesitz sowie sonstiger Einnahmen.

1798

24367

Anmerkungen der Konsistorialbehörde zu dem Etatsentwurf.

1798

Hist. 182

Konsistorialbericht über den Zustand der Almosenkastenstiftung (Entwurf und Reinschrift).

1798

27913

Anweisung der Kriegs- und Domänenkammer zur Vorlage der Stiftungsurkunden über den Almosenkasten.

1799

Grund- und zehntherrliche Rechte, Grundstücksverkehr

Hist. 2560

Auszüge aus der St. Leonhardtkapellenrechnung und den Almosenkastenrechnungen über das Pilgrimhaus im Neuen Weg.

1502, 1561, 1562, 1566

Hist. 479

Schreiben des Kastners zu Hof wegen der der Stiftung überlassenen Abgaben vom Hof zu Döberlitz.

1534

Hist. 10

Ablösung der ehemals zur St. Leonhardtkapelle gestifteten Wiese zu Truppach, die Stürmerin genannt, durch die Neustätter zu Schönfeld.

1534, 1535

24199

Die dem Almosenkasten überlassenen, ehemals zu den von Fritz Rot gestifteten Messen gehörenden beiden Höfe zu Döberlitz und Haidt; Verkauf der Lehenschaft über den Hof zu Haidt an den Besitzer Bartholomäus Schleicher.

[Abschrift des Attests von 1669 vgl. Hist. 343]

1536 - 1586, 1669

27302

Verwahrung des Christof von Brandt [?] zu Hof gegenüber dem dortigen Hauptmann wegen des von Bürgermeister und Rat zu Bayreuth eingeforderten rückständigen Zinses vom Weiherlein zu Döberlitz.

1538

25533

Der im Jahre 1562 an Sigmund von Wirsberg zu Glashütten verkaufte Zehnte zu Wohnsgehaig.

1549 - 1601

24213

Zeugenbefragung wegen des von Dr. Lorenz Weigel erhobenen Anspruchs auf einen zu seinem Quellhofgut von altersher gehörenden Schaftrieb. Beschwerden wegen des vom Amt St. Johannis von Colmdorf aus auf die Grundstücke des Quellhofbauern geführten Schaftriebs.

[vgl. 21150, 24214]

1552 - 1553, 1671 - 1672, 1688

32602

Überlassung ihrer 4 Tagwerk Acker oberhalb des Herzogbrunnens durch die Erben des Ratsherrn Wolf Pirkner zur Abtragung der beiden Darlehen samt Zinsen [werden später dem Hospital verpachtet und zum Inneren Spitalhof gebaut] (Abschrift).

[vgl. 24518]

1559

Hist. 349

Übernahme des Acker zu vier Tagwerk oberhalb des Herzogbrunnens von den Erben des der Stiftung verschuldeten Wolf Pirckner.

1559

Hist. 353

Auszug aus der Jahresrechnung von 1575/76 über den Kauf des Gebäudes auf dem Graben als Seelhaus.

1576

Hist. 350

Auszug aus der Rechnung von 1588 über die Stiftung von fünf zwischen Allersdorf und Bindlach gelegenen Tagwerk Feld durch Hans Küffner (Abschrift um 1800).

[vgl. 24298]

1588

24308

Kaufbriefe über die 5 Tagwerk lehenbarer Acker bei Allersdorf; Besteuerung der Grundstücke.

Beigelegt: Auszug aus der Jahresrechnung von 1588 über die Stiftung durch Hans Küffner. 1588, 1651 - 1747

32601

Kaufvertrag mit dem Stift St. Gangolf zu Bamberg über 30 Meßlein jährlicher Weizenabgabe in den Dörfern Oberschreez, Rödendorf und Forkendorf (Abschrift).

1592

24373

Erwerb von 30 Meßlein jährlicher Weizenabgabe in den Dörfern Oberschreez, Rödensdorf und Forkendorf von dem Stift St. Gangolf zu Bamberg; Abgabenerhebung.

Enthält auch: Einnahmeregister von 1533 und 1539; Abrechnung des Kapitels mit Fritz Freundt zu Meuschlitz wegen seines rückständigen Zehntgetreides, 1592.

Beigelegt: Gerichtssentscheid von 1561 in der Forderungsklage des Dechanten zu St. Gangolf gegen die mit den Abgaben rückständigen Bauern (Abschrift); Kaufvertrag von 1592 (Abschrift).

[Abschriften des Gerichtssentscheids von 1561 sowie der bischöflichen Verkaufsbestätigung von 1592 vgl. Hist. 471]

1592 - 1634, 1722

24297

Verpachtungen des Quellhofs, des Fischhauses sowie des Spindler'schen und Übelhack'schen Gütleins.

[vgl. 24286]

1623 - 1796

24230

Kaufbrief zwischen Georg Schmidt, jetzt zur Altstadt, und Hans Öttelmann über ein Gütlein in der Pechhütten, das Florian Weigel lehenbar ist.

1629

24231

Besitzübergänge beim Quellhof (Stadtvogt Johann Jacob Weigel, Bürgermeister Philipp Bauerschmidt, Markgraf Erdmann August).

1642 - 1651

24215

Verwaltung des Quellhofbesitzes.

Enthält u.a.: Liste der Zugehörungen, um 1642, 1659; Erfüllung der Legate der Markgräfin Maria für Hospital und Gotteshaus durch Übernahme des Quellhofs; Anspruch des Inhabers des Saaser Söldengütleins Hans Simon Fischer auf das Hutrecht im Quellhofholz; Entschädigungsgesuch des Albrecht Seeser in Moritzhöfen wegen Rückgabe zweier mit Markgraf Erdmann August getauschter Felder; Gesuch um Erlaß des vom Kastenamt eingeforderten Rauch- und Klauengeldes; Verwahrung gegen die Aufnahme der Silberkammererswitwe Hertel in das Hospital, da der Quellhof bislang keinen Gewinn abwirft; Verweisung einer Besoldungszulage für den Archidiakon Georg Friedrich Pertzsch; Vermarkung der Grundstücke, die verkauft bzw. den beiden Gütlein Weiherhaus und Pechhütten zugeteilt werden sollen; Gutsverkauf an den Pächter Georg Mayer als Erbzinslehen, 1664; Kaufangebote der Leutholdt für 2 Tagwerk Lehensacker beim Quellhof, auf der Hollerstauden genannt, 1652/53; Gesuch um Abgabe von Bauholz zum Wiederaufbau des Söldenguts auf der Pechhütten, 1664; Kaufvertrag zwischen Georg Mayer sowie Hans Hagen von Rodersberg über den Quellhof, 1669-1674; Abtretung des öden Spinlingsweiher an den Quellhofbauern; Entschuldung des Georg Meyer, 1669; Nachlaß der Witwe Margaretha Hagen, 1695; Verzeichnis der Almosenkastenweiher, 1700; Prüfung der bisherigen Verwaltung, geplante Rücknahme durch den Markgrafen.

Darin: Zugehörungen der gotteshauslehenbaren Reschen- und Schreibersölden in der Altstadt.

[Abschrift des Kaufvertrags von 1664 vgl. Hist. 837]

1649 - 1701

24228

Auslösung des von Johann Jacob Weigel dem Hans Hacker in Moritzhöfen verpfändeten, zum Quellhof gehörenden Ackers samt Wiese an der Landstraße beim oberen Kunweiher. (1643, 1649, 1651) 1660 - 1661

24214

Beschwerden wegen des von den Meyenbauern zu Oberkonnersreuth bzw. dem Amt St. Johannis von Colmdorf aus nach Ottmannsreuth, die Hohlmühle und den Quellhof geführten Schaftriebs.

Enthält u.a.: Besitzübergabe des Quellhofs an das Gotteshaus und Hospital, 1652; Zeugenbefragung wegen des Colmdorfer Schaftriebs auf den Quellhof, 1672; ältere Unterlagen wegen des Oberkonnersreuther Schaftriebs.

Beigelegt: Verbot der fremden Viehhut im Dorf Ottmannsreuth, der dortigen Hospitalwaldung sowie den Besitzungen des Hospitalhintersassen zu Troschenreuth, 1598.

1671 - 1688

23

Überlassung des öden Spindlingsweiher, jetzt Wiese, an den Quellhofbauern Hans Hagen, 1685; Quittung der Eberhardt Vogel'schen Erben zu Weidenberg für Peter Hagen, 1703. 1685, 1703

24209

Rechtsklage des Hintersassen Peter Hagen wegen seines in der Erbteilung zu teuer erstandenen Quellhofs sowie der zu hoher Belegung mit Abgaben und Landschaftssteuer. 1697 - 1700

25478 a

Verpachtung des von den Höfflich'schen Erben erkauften Söldengut in der Saas an Hans Götschel; Ablösung der Kastenamtslehenspflicht; Verkauf als Lehensgut an Hans Kolb von Oberobsang.

Enthält auch: Abrechnung des Quellhofbesitzers Florian Weigel mit Simon Öffner zur Saas, 1622/23; Pachtverträge zwischen Höfflich und Götschel 1657, 1664; Übersicht der Quellhofeinkünfte ca. 1710.

[vgl. 25477]

1699 - 1706

Hist. 1079

Kaufvertrag mit dem Zeugmacher Johann Heinrich Apt über das halbe, vor dem Unteren Tor auf dem Graben neben dem Seelhaus gelegene Wohnhaus (Abschrift).

1718, (1719)

24210

Die Hintersassen Hagen auf dem Quellhof.

Enthält u.a.: Ehevertrag zwischen Johann Adam Hagen und Anna Catharina Schneider von Heinersreuth, 1743; Beschwerde der verheirateten Schwestern Anna Barbara, verehelichte Übelhack, und Ursula, verehelichte Leykauf, gegen ihren Bruder Johann Adam Hagen wegen Benachteiligung bei der Hofübergabe.

1743 - 1758

27311

Lehensbrief für die von Peter Hagen an seinen einzigen Sohn Johann Adam übergebenen 2/3 Anteil am Quellhof (Konzept).

1744

24286

Verpachtungen des sogenannten Fischhauses beim Quellhof samt halben Stadel und Zugehörungen an Gregorius Reuschel von Wasserkraut bzw. Georg Reuschel; Verpachtungen der beiden durch Einstandsrecht erworbenen halben Spindler'schen und Übelhack'schen Gütlein an Georg Reuschel.

[vgl. 24297]

1747 - 1796

Hist. 780

Kaufbrief mit dem Müller Michael Hertel zu Emtmannsberg über 1/2 Tagwerk Wiese in der Oberen Au (Abschrift).

[vgl. 23687]

1749

23687

Steuerminderung für das von Michael Hertel zu Emtmannsberg erworbene 1/2 Tagwerk Wiese in der Oberen Au.

Enthält auch: Kaufvertrag zwischen dem Bäckermeister Andreas Zeidler sowie dem Müller Hans Hertel auf der Schlehenmühle, 1711; Besitzübergang durch Erbteilung an den Wirt Michael Hertel, 1733.

[Abschrift des Kaufbriefs von 1749 vgl. Hist. 780]

1751

24211

Handlohnerhebung von den Lehensgütern auf dem Quellhof und in Moritzhöfen.

1754 - 1795

24232

Kaufangebote des Dr.med. Paul Christian Ludwig Wagner für das nahe seiner Pottaschenfabrik gelegene sogenannte Pechhüttner Holz.

1766 - 1767

25529

Der Zehnte zu Weikenreuth.

Enthält u.a.: Erwerb des mannliehenbaren Zehnten aus dem Konkurs der Schuldnerin Müllerswitwe Heinz zu Altenplos.

[Abschrift des Versteigerungsprotokolls von 1772 vgl. Hist. 352]

1772 - 1773, 1794

7685

Kauf des mannliehenbaren Zehnten auf dem Kofer'schen Viertelhof zu Weikenreuth von dem Hospitaluntertan Nikolaus Höhn; Umwandlung in ein Kanzleierbzinslehen.

Darin: Lehensbrief vom 24.11.1745.

1773

Hist. 998

Lehensbriefe für die hofkastenamtslehenbaren Zehnten zu Weikenreuth auf dem Kofer'schen Viertelshof sowie dem Strömsdörfer'schen halben Hof (Abschriften).

1773

24292

Feststellung des von den Lehensleuten beim Unwetter vom 9. Juni 1778 erlittenen Schadens.
1778

Hist. 861

Protokoll über die Vermarkung der hinter dem herrschaftlichen Flößanger gelegenen Wiese in der Oberen Au (Abschrift).
1789

24227

Erwerb der beiden bisher als Erbzinslehen vergebenen halben Gütlein auf dem Quellhof von dem herzoglich-württembergischen Bauinspektor Jacob Spindler sowie den Erben des Bäckers Johann Georg Übelhack; Baumaßnahmen.
Enthält auch: ältere Kauf- und Lehensbriefe von 1711 bis 1789 sowie Bierschankkonzession von 1766 für das Übelhack'sche Gütlein.
1790 - 1797

22718

Verzeichnis der Lehensgüter mit Angaben zu den früheren Besitzern.
erstellt um 1795

Forst- und Weiherbesitz

24294

Arbeitsvertrag wegen Reparaturung des Schwürzweiher.
1691

24287

Die Quellhöfer Waldung.
Enthält u.a.: Abgabe von Bauholz zum Schloßbau, 1754; Vermarkung des sogenannten Pfifferloehholzleins, 1754; Auszug aus dem Protokoll von 1787 über die Vermarkung der Quellhöfer Weiher.
1748 - 1796

23267 c

Reparaturen an den Weihern.
1773 - 1789

24288 d

Abgabe der Versuchfische.
1777, 1782

7686

Künftige bessere Nutzbarmachung der Quellhöfer Weiher und Waldung; Vermarkung der Weiher (mit Lageskizzen der einzelnen Weiher).
1787

26700

Fischerträge der Weiher.
1787

24212

Verzeichnisse über die als Versuch- bzw. Deputatfische abgegebenen Fische (mit tabellarischen Fischrechnungen für 1788, 1790, 1791 und 1794).
1787 - 1791

Pfründnerwesen

24235

Gesuche um Aufnahme in das Seelhaus bzw. Gesuche von Seelhauspfründnern.
1524, 1599, 1724, 1760

24768

Aufnahme der Anna Maria Hösch von Kulmbach in das Seelhaus auf Wunsch der Markgrafentochter Anna Maria, verheiratete Herzogin zu Crommau und Fürstin zu Eggenberg; Verwahrung der Hösch im Armenhaus beim Gottesacker.
1650, 1655

24492

Aufnahme der Dienstmagd und Weberstochter Walburga Steiniger in das Seelhaus.
1673

24390

Gesuche um Aufnahme in das Lazarett bzw. Seelhaus.
1710 - 1718

27224

Ratsdekret über Verleihung einer halben Seelhauspfründe an die Kindermagd Magdalena Hoffmann.
1714

24500

Die Seelhauspfründner Johann Lorenz Friedelmüller von Oberpreuschwitz und sein Sohn Ernst Matthäus.
1747 - 1761

24290 a

Ungebührliches Verhalten von Seelhauspfründnern.
1751, 1790

24237

Abgabe der auf ein Legat der Markgräfin Wilhelmine zurückgeführten Wein- und Brotgelder an die Seelhaus- und Hospitalpfründner.
[vgl. 2598]
1769, 1798 - 1800

24234

Gleichstellung der Seelhauspfründner mit den Hospitalpfründnern hinsichtlich der wöchentlichen Brotration.
1773 - 1774

24290 b

Verleihung einer äußeren Pfründe an die dienstentlassene Seelhausmagd Barbara Meyer.
1776 - 1777

32676

Verteilung der jährlichen Zinsen aus dem Legat der Frau Regierungsrat Kolbe.
1783

Bauwesen

24226

Anweisung zur Verwendung des gelagerten Alteisens und Holzes für den Bau des
Weiherhauses beim Quellhof.
1748

23267 b

Baureparaturen.
1771 - 1797

24236

Baumaßnahmen im Seelhaus und Seelhausgarten.
1772 - 1797

24499

Baumaßnahmen in der Totengräberswohnung.
1784 - 1791

24288 b

Abbruch des Almosenkastengebäudes bei der Stadtkirche.
Beigelegt: Arbeitsvertrag wegen Renovierung des Gemeinen Gottes- und Almosenkastens,
1663; Baureparatur 1775.
[Abschrift des Baugutachtens von 1786 vgl. Hist. 699]
(1663, 1775) 1786 - 1790

24225

Kostenverzeichnis für die Reparaturen an den ehemals Übelhack'schen und Spindler'schen
Häusern auf dem Quellhof.
1797

Stadtlazarett

Hist. 233

Auszug aus der Almosenkastenrechnung 1554/57 über das Siechhäuslein auf dem Kirchhof
(Abschrift).
1557

Hist. 740

Auszug aus der Rechnung über den Bau des Sondersiechenhauses (Abschrift).
1580

22844

Abgelehnte Aufnahme des aussätzigen Hans Rolder von Waizendorf in das Siechhaus;
Aufkündigung des mit der Stadt Kulmbach bestehenden Abkommens über gegenseitige
Aufnahme von Sondersiechen.
1591

19851

Erwerb des in der Altstadt neugebauten (Wirts-)Hauses [= Eichelweg 12] des Haushofmeisters und Stadtkapitäns Paul de la Brou als geplantes Seuchenlazarett, Verpachtung des Hauses und schließlich Verkauf an den Handelsmann Jacob Denti für die reformierte Gemeinde; Baumaßnahmen am Stadtlazarett.

Enthält auch: Erhebung des Um- und Zapfengelds von den beiden Altstädter Zapfenschenken durch das Kastenamt, 1677. Kaufbriefe de la Brous mit der Kärrnerswitwe Barbara Conradt über ein baufälliges Häuslein beim alten Altstädter Gottesacker sowie mit der Witwe Catharina Trautner über 2 1/2 Tagwerk Acker gegen die Hohe Straße gelegen, 1674. Verzeichnis der Seelhauspfründner, 1687.

Beigelegt: Geschichtliche Nachrichten über das Siechhaus, spätere Lazarett, verfaßt vom Magistratsrevisor Baumgärtner.

[vgl. 28939; Abschriften des Kaufvertrags von 1680 vgl. Hist. 2445]

1680 - 1792 (1804)

Hist. 1075

Dekret wegen Verkauf des als Pestlazarett erworbenen de la Brou'schen Hauses [= Eichelweg 12] und Erweiterung des Lazaretts beim Gottesacker (Abschrift).

1687

Hist. 1349

Auszug aus der Almosenkastenrechnung von 1688 über die Umbaukosten für das Lazarett haus

1688

32641

Versorgung des Stadtlazaretts mit Brennholz.

1755 - 1756

21368

Bezahlung der Apotheker für die an das Stadtlazarett abgegebenen Medikamente.

1776 - 1778

21369

Ausstattung mit Bettzeug.

1777 - 1780

24256

Verwahrung gegen die anmaßenden Einmischungen des Hofrats Dr. Wagner und des Baders Kuhn in die Stadtlazarettverwaltung.

1781

Hist. 1037

Erweiterung des Stadtlazaretts zur Verwendung als Seuchenlazarett (Abschriften).

1781

2845

Zuschuß der Landschaft zur Erweiterung des Stadtlazaretts.

[Landschaftsakte, vgl. 18309]

1781 - 1782

18309

Aufstockung des Stadtlazarets; Anfertigung von Fensterläden.

[Akte der Regierungs-Heiligendeputation, vgl. 2845]

1781 - 1791

21367

Beiträge der Zünfte zu den Kurkosten für die in das Stadtlazarett aufgenommenen Handwerksgesellen.

1793

24094

Stellungnahmen zu den von der Oberkriegs- und Domänen-Rechenkammer zu Berlin bei Prüfung der Stadtlazarettinstitutsrechnungen von 1791, 1792/93 und 1793/94 festgestellten Beanstandungen.

1794 - 1796

21366

Versteigerung des Nachlasses des im Stadtlazarett verstorbenen Weißgerbergesellen Johann Friedrich Saalfeld. Erhebung der Lazarettkosten für die verstorbene Gnadengehaltsempfängerin Witwe Anna Maria Pöschel.

1796

27258

Etat auf 4 Jahre.

1798

Alumnenstiftung

22332

Zuwendungen zugunsten der armen Schüler; Gesuche um Aufnahme in das Alumneum.

1559 - 1678, 1740

22336

Die Armenschule.

Enthält u.a.: Rechnungsabhör; Behauptung der städtischen Mitaufsicht über das Alumneum.

[vgl. 23841]

1591 - 1780

Hist. 1802

Auszug aus der Ordnung der Zeugwirker zu Kulmbach, Bayreuth und Wunsiedel vom 05.09.1644 über die Abgaben an die Armenschule.

1644

Hist. 307

Legat der Freifrau Rosina Sybilla von Fuchs, geb. von Lichtenstein.

1687

22465

Legat der verstorbenen Hofmeisterin Rosina Sybilla Freiin Fuchs von Walburg, geb. von Lichtenstein, über 200 Gulden, die auf dem Landgut Schreez verschrieben sind.

Enthält auch: Kostenerhebung für das Grab in der Stadtkirche.

1687 - 1703

618

Eintreibung der fälligen Zinsen von mehreren Schuldnern des hiesigen Alumneums.
[Akte der Amtshauptmannschaft]
1733 - 1734

28622

Rechnungsheft des Matrikulars Professor Flessa über Einnahmen (an Strafgeldern) und Ausgaben in der ersten Klasse des Kollegiums Christian-Ernestinum von 1734 bis 1741.
[Sammlungsgut]
1734 - 1741

25389

Darlehensangelegenheiten.
1750, 1766, 1768

23841

Prüfung der Rechnungen des verstorbenen Alumeninspektors Hofkaplan Hennäus.
[Akte der Amtshauptmannschaft, vgl. 22336]
1751

26719

Beanstandungen bei Prüfung der Rechnungen für 1744 bis 1748.
o.J., wohl 1751

24543

Anmerkungen über die in der Rechnung von 1766 im Restverweis aufgeführten Darlehenskapital- und Zinsforderungen.
1768

24284

Abhör der Armenschulkasserechnungen der Jahre 1762 bis 1766.
1768

615

Schuldforderungen an den Feldscher Johann Georg Christoph Schmidt sowie den Schönfärber Johann Anton Richter.
1771 - 1774

Waisenhausstiftung

Hist. 856

Geschichte des Waisenhausinstituts (Konvolut).

Enthält: Aktenmäßige Darstellung der Gründung, Stiftungen und Einkommen 1729-1792; Silchmüllers Beschreibung von dem in Bayreuth errichteten Waisenhaus und Armenschule (Druck 1736); Zimmermannsspruch bei Aufrichtung des Turms (Druck 1768); Ausschreiben vom 09.05.1791 über die neue Einrichtung bei der Verpflegung und Erziehung der Waisenkinder (Druck); Instruktion vom 28.06.1791 wegen der nunmehrigen Verpflegung und Erziehung der Waisenkinder bei Bürgern und Landleuten (Druck).

Beigelegt: König: Geschichte des Waisenhauses, Instruktion vom 07.05.1776 für den Inspektor sowie die Präzeptoren der Schule im Waisenhaus.

[von Heinritz angelegte Akte]

1729 - 1792

Hist. 695

Verzeichnis der Baukosten des neuen Waisen- und Armenschulhauses (mit Beleg Nr. 1, Arbeitsvertrag mit dem Maurermeister Johann Rupprecht Schleicher).

1732

Hist. 1003

Dekret an das Landschaftratskollegium wegen der Steuerbefreiung des neuen Waisenhauses sowie des an den Almosenkasten zu verkaufenden alten Hauses samt dazu geschenkten Garten (Abschrift).

1732

Hist. 962

Protokoll über den Verkauf des neben dem Seelhaus liegenden alten Waisenhausgebäudes an den Almosenkasten als neues Seelhaus (Abschrift).

1732

Hist. 960

Dekret des Markgrafen Georg Friedrich Carl zur Förderung des Baus eines Waisenhauses an der neuanzulegenden Straße beim Neuen Tor (Abschrift).

1732

Hist. 999

Schenkungsvertrag mit Catharina Weiß über die ehemals Müllermeister Georg Scrivern'sche Peunt mit Stadel und Gartenhäuschen am Wolfsgäblein (Abschrift).

1735

26655

Begleitschreiben zu Lieferungen der Buchhandlung Endter & Co. zu Nürnberg.

1736 - 1737

23645

Anschreiben wegen der Waisenhausbuchhandlung.

1736 - 1743

28178

Neujahrsglückwunsch der Markgräfin Christiane Sophie Wilhelmine zu Kulmbach an Silchmüller mit Bestellung der Predigten Franckes.

1738

23642

Briefe des Johann Friedrich Hähn zu Kloster Bergen an den Waisenhauslehrer Ulmer wegen des Drucks einer Leichenpredigt.

1739

23689

Handschriftliche (unvollständige) Konzepte für den Druck des Adreß- und Schreibkalenders. o.J., um 1740

26085

Abrechnung mit dem Buchhändler Christoph Riegel zu Nürnberg über die in den Jahren 1737 bis 1741 in Kommission übernommenen Bücher.

1741

23622

Bewerbung des Johann Simon Fraaß um die Verwalterstelle.
1743

21164/65

Handschriftliche Konzepte für den hochfürstlichen Adreßkalender.
[vgl. 24381]
1743, 1744

23261

Verleihung von Waisenhausprüfenden.
Darin: Ausschreiben vom 09.05.1791 wegen der künftigen Unterbringung der Waisenkinder bei Privatleuten (Druck).
1743 - 1753, 1787, 1788, 1797 - 1809

24381

Handschriftliches Konzept für den hochfürstlichen Adreßkalender (Universität Erlangen betreffend).
[vgl. 21164/65]
1744

32640

Lieferung von Lebensbalsam durch die Teichmeyer'schen Erben zu Jena.
1746, 1747

24529

Zwei Schreiben des Waisenhausinspektors Silchmüller wegen Ablösung der Waisenhausprediger Ulmer und Hechtlin.
1746, 1751

Hist. 959

Privilegien über den Verlag des Adreßkalenders (Abschriften).
1746, 1763

23640

Schriftverkehr des Waisenhausinspektors Johann Christoph Silchmüller.
Enthält u.a.: Vorschlag zur Verbesserung der Waisenhauseinkünfte durch den Gewinn aus der Zertrümmerung des markgräflichen Lehenguts Wolfslohe nahe Pegnitz; geplante Einrichtung einer Buchhandlung bei der Friedrichsuniversität Erlangen; Darlehen des Gotteshauses Marktleuthen.
1747, 1750

23641

Gesuch an die Herrschaft um Überlassung des hinter dem Waisenhausgebäude gelegenen Teils der zur Erweiterung der Hausgärten an der Friedrichstraße erworbenen Seeser'schen Wiese.
1749

32664

Legate des Kammerrats Johann Friedrich Schwarz für das Waisen- sowie Armenhaus in Erlangen.
1749 (1750)

23639

2 Kostenvoranschläge für Maurerarbeiten zur Herstellung eines Tores zwischen dem Waisenhausgebäude und dem Landschaftsrat von Mayern'schen Nebengebäude (abgezeichnet durch St. Pierre).

1751

28579

Zimmermannsspruch bei Aufrichtung des Turms auf dem Waisenhaus am 12.09.1762 (Druck).

[Sammlungsgut]

1762

32655

Waisenhausverwaltung.

Enthält: Verteilung der Gelder für 1763 aus den Küffner'schen und Amthor'schen Legaten an das Waisenhauspersonal; Schreiben des Regierungsadvokaten Meyer zu Kulmbach wegen des Major von Kanne'schen Legats, 1776; Verleihung der Waisenhausökonomieverwaltung an den Privatkammerdiener Johann Michael Mannsfeld; 1787; Schmalzvorrat, 1788; Gesuch des Veit Samuel Kuhn um Vergütung seiner chirurgischen Verrichtungen, 1788; diverse Haushaltungsbüchlein (fraglich ob alle Waisenhaus betr.).

1763 - 1790

Hist. 964

Zimmermannsspruch bei Aufrichtung des Turms auf dem Waisenhaus (Druck).

1768

Hist. 2373

Auszug aus dem Privileg vom 15.03.1769 über den ausschließlichen Verkauf der Halle'schen Arzneien.

1769

26687

Einkommen der Waisenhausinspektion.

1769, 1771

22786

Beitrag zu der Brandassekurationskasse.

1772

23629

Wochenspeisepläne.

1772

27262

Unterhalt des Waisenjungen Johann Gottlieb Schröder während seiner Gärtnerlehre.

1777

23654

Besoldungserhöhungsgesuch des Waisenhausverwalters Matthäus Wehrfritz.

1777 - 1779

23626

Pacht der hinter dem Waisenhausgebäude gelegenen Peunt des Kammerkommissärs Kolb.
1787 - 1788

22778

Kostenberechnung für das tägliche Essen der Waisenkinder und des Hauspersonals.
1790

22759

Berechnung über die für ein Waisenkind bis zur Entlassung entstandenen Kosten;
Verzeichnis der sich derzeit im Waisenhaus befindenden Kinder.
1790

22895

Belege zu Handwerkerrechnungen.
1791 - 1793

22775

Versteigerung der nach Aufgabe der Waisenhauswirtschaft nicht mehr benötigten
Gegenstände, Eintreibung der Auktionsgelder bei jüdischen Käufern.
1791 - 1795

22444

Aufnahme der Waisenkinder 1. und 2. Klasse im Etatsjahr 1799/1800.
1799

Hist. 961

Tabelle über die zugehörigen Gebäude und Grundstücke (Abschrift).
1801

32718

Bericht über Entstehung und Zweck der Provinzialwaisenhausstiftung, deren Rechte und
Verbindlichkeiten.
[masch. Abschrift aus einer Regierungsakte]
(erstellt nach) 1907

Stift Birken

25545

Lehensbriefe über die Güter zu Hermersreuth.
[Akte der von Stein'schen Verwaltung zu Förbau, vgl. 25433]
1550 - 1743

25433

Erwerb und Verwaltung der Lehensgüter zu Heinersreuth und Hermersreuth.
[Akte der Rittergutsbesitzer bzw. der von Stein'schen Verwaltung zu Förbau, vgl. 25545]
1626 - 1705

23380

Gerichtsbarkeit über die Lehensleute zu Heinersreuth und Hermersreuth.
[Akte der Rittergutsbesitzer bzw. der von Stein'schen Verwaltung zu Förbau, vgl. 25433]
1645 - 1716

27154

Kaufvertrag zwischen dem Markgrafen Christian Ernst und seinem Hofmarschall Johann Wilhelm von Erffa über das Gütlein, die Birken genannt.

[vgl. 27139]

1686

25557

Zehnteinnahmen der Amtsverwaltung Emtmannsberg zu Emtmannsberg, Troschenreuth, Altenkünsberg, Lehen und Wasserkraut.

1697

29030

Gesuch des Freiherrn Erdmann von Stein an den fürstlichen Lehenhof um Verleihung der Obergerichte über das Rittergut Altenkünsberg, das Dorf Wasserkraut sowie die Höfe zu Schwürz.

1698

25546

Kaufbrief zwischen der Frau von Falckenstein und ihrer Schwester Fräulein von Lilien sowie dem Bäckermeister Eberhardt Partenfelder über 3 1/2 Tagwerk Wiese in der Unteren Au unweit des Wendelhofs, die Lämleinswiese genannt.

[Akte der von Stein'schen Verwaltung zu Förbau ?]

1701

27066

Teilungsvertrag zwischen dem Obristleutnant und Stadtkommandanten Gamaliel Andreas von Gammersfeld sowie der Witwe des Conz Seeser über den vor vier Jahren vom Markgrafen aus dem sogenannten Spitalhof des Hans Seeser zu Moritzhöfen zum Gut Birken erworbenen 2/3 Anteil, der zunächst an Contz Seeser verkauft, dann wegen dessen Zahlungsunfähigkeit von Gammersfeld überlassen wurde.

[vgl. 24093]

1714

27286

Kaufvertrag zwischen der Witwe Erdmuth Sophia von Gammersfeld und Johanna Maria von Stutterheim, geborene von Seeligenron, über die Güter (Wohnhaus in Bayreuth, Güter Birken und Aichig, Anteil am sogenannten Spitalhof in Moritzhöfen).

1722

27139

Bestätigung der Abgabenbefreiung für das von der Oberhofmeisterin Christiana Charlotte Freifrau von Stein, geborene von Erffa, von dem Amtshauptmann von Stutterheim wiedererkaufte väterliche Gut, die Birken und Aichig genannt (Abschrift).

[vgl. 27154]

1724

32687

Quittungsbüchlein über die Stadt- und Lichtmeßsteuer für das Haus in der Stadt sowie das Stadtkammerngeld für den Acker auf der Heyd.

1740 - 1796

25518 a
Der Zehnte zu Troschenreuth.
1788 - 1794

22907 b
Gesuch der Mädchenaufseherin im Waisenhaus Sophia Heidenreich um Aufnahme in das
Baron von Stein'sche Stift auf der Birken.
1789

23293
Anschreiben des Freiherrn von Vietinghoff wegen der von der Regierung geforderten
Tabellen über den Besitz der fränkischen und voigtländischen Rittergüter.
1793

27998
Kontributionsrückstände des Ritterguts Heiners- und Hermersreuth.
1809

Stadt St. Georgen

Stadtobrigkeit

22185

Anlegung der Stadt St. Georgen am See; städtische Privilegien.
1702 - 1713, 1724

22037

Bekanntmachungen an die Bürger- und Einwohnerschaft.
Enthält u.a.: Verordnung vom 22.08.1788 zur Verhütung künftiger Veruntreuungen durch die Beamtenschaft (Druck).
1705 - 1717, 1762 - 1788

22015

Bestallung und Besoldung des Stadt- und Gerichtsschreibers sowie Ungeldeinnehmers Johann Conrad Creutzer.
1707 - 1722

6000

Projekt Stadtbuchs der Stadt St. Georgen am See. Beschreibung der Gebäude und Grundstücke mit ihren Rechten und Gerechtigkeiten.
1709 - 1734

22103

Bericht mit Vorschlägen zur Einnahmensteigerung des Ungeldeinnehmers Johann Conrad Creutzer.
1720

Hist. 2745

Unterlagen zu dem vom Major von Löwenberg an die Kaufleute Johann Georg Losan und Johann Georg Knöller mitsamt dem Wohnhaus verkauften Felsenkeller zu St. Georgen (mit Plan).
[Akte der Stadtgerichtsinspektion St. Georgen]
1720

22070

Gesuche des Zieglers Martin Örtel im Neuen Weg um Ersatz für den von ihm zum geplanten Gottesacker abgetretenen Grund sowie für das sogenannte Hirtenäckerlein, auf dem Schießhaus, Vogelstange und später mehrere Häuser errichtet wurden.
1722 - 1731

22000

Die Nachtwächter zu St. Georgen.
Enthält u.a.: Nachtwächterruf (Druck) o.J.; Anstellung von 2 Nachtwächtern und Erlaß einer Ordnung; Verzeichnis der Bürger, Herberger und herrschaftlichen Bedienten, 1722; Neujahrswunsch der Nachtwächter; Nachtwächterpflicht, 1802.
1722 - 1732, 1763 - 1764, 1802

22026

Verzeichnis der vom Gerichts- und Stadtschreiber Johann Conrad Creutzer seinem Nachfolger Johann Gottfried Klemm übergebenen Aktenstücke und Inventargegenstände bei der Stadtgerichts- und Stadtgemeindefregistratur (2 Exemplare).

1723

22011

Besetzung und Besoldung der Stadt- und Gerichtsschreibers-, späteren Jurisdiktionsamtmannsstelle (Johann Gottfried Clemm, Johann Michael Wunscholdt, Auditeur Christoph Lorenz Pflug).

Enthält auch: Dienstpflicht eines Bayreuther Stadtschreibers, o.J.

1723 - 1784

Hist. 2746

Dekret an sämtliche Amtsstellen wegen der dem von Plessis als Direktor des geplanten Stifts zu St. Georgen genehmigten Beitragssammlung.

1725

22120

Schriftverkehr des Jurisdiktionsamts mit auswärtige Stellen in Klagsachen.

1725, 1744 - 1796

22180

Übergabe der Akten in der Scheib'schen Konkursache an den Bayreuther Stadtvogt.

1728

Hist. 2743

Kaufvertrag zwischen dem Hof- und Kunstdrechsler Martin Tropp sowie dem Kriegskommissär Johann Georg Knöller über das nächst der Hauptwache gelegene Wohn- und Eckhaus zu St. Georgen.

1728

27318

Gesuche um Bestätigung und Ausfertigung der Stadtprivilegien.

1730 - 1736

22025

Die gemeinsam geführte Jurisdiktionsamts- und Stadtratsregistratur.

1731 - 1787

28570

"Ortsbeschreibung von St. Georgen" mit Anhang: Testamentsverfügungen des Georg Christoph von Gravenreuth.

[Sammlungsgut]

1736

22006

Schuldverschreibung der Bürgerschaft für die vom Amtsverwalter Georg Christoph Cammerer zu leistende Amtskaution, 1740. Darlehensforderungen des Fürsten an den Kommissarius und Stadtschreiber Johann Michael Wunscholdt, 1758-1765.

1740, 1758 - 1765

22005

Verpflichtung des neugewählten Stadtkämmerers und Stadtkesselmeisters Bürgermeister Schröck.
1744

Hist. 2737

Errichtung einer Ratsverfassung in St. Georgen sowie Erwerb eines Rathausgebäudes.
Enthält auch: Kaufverträge zwischen der Stadtgemeinde sowie dem Kriegskommissär Johann Georg Knöller über Gartengrundstücke 1729, 1733
1744 - 1753

22002

Feierliche Einsetzung von Bürgermeister und Rat; Verhaltenspunkte eines neugewählten Bürgermeisters; Ratspflicht; Gerichtsschöffeneid; Bürgerpflicht.
o.J., wohl 1745

22012

Ratspflicht.
o.J., wohl 1745

22119

Kompetenzstreitigkeiten zwischen dem Amtsverwalter und nunmehrigen Stadtschreiber Erhardt Friedrich Dörffler sowie Bürgermeister und Rat; Gesuch des nunmehrigen Steuereintnehmers Dörffler um Auszahlung rückständiger Sporteln.
1745, 1747

22009

Verpflichtung und Besoldung der Ratsdiener (Schneidermeister List, Friedrich Fischer, Lohnlakai Johann Georg Friedrich Ziegler, Thomas Meyer, Johann Peter Reul).
1745 - 1793

22030

Gesuch von Bürgermeister und Rat um Überlassung der eigentlich zur Stadtregistratur gehörenden Akten und Siegeln durch die fürstliche Kammer; Gesuche des neuen Stadtschreibers Lange um Aushändigung der zur Jurisdiktion gehörenden Akten durch den Rechnungsrevisor Samstag.
1746

22105

Erhebung der Nachsteuer von dem außer Landes gehenden Vermögen.
Enthält auch: Behauptung der Stadtlehensqualität der Stadtmühle [= Hölzleinsmühle] gegenüber der fürstlichen Kammer, 1746.
1746 - 1802

22115

Auseinandersetzung mit Bürgermeister und Rat zu Bayreuth wegen Erhebung der Inventurgebühren für die zum Fränckel'schen Nachlaß gehörenden Bayreuther Stadtgüter.
Enthält auch: Auszug aus dem Revisionsregister von 1735 über die Stadt- und Landschaftssteuer für den Acker des Bäckers Johann Erhardt Fränckel auf dem Lerchenbühl.
1749 - 1751

22018

Rechenschaft über die beim Jurisdiktionsamt St. Georgen eingenommenen herrschaftlichen Strafgeder und Gebühren (Strohkrantz-, Kanzleibau- und Wegreparaturgeder).

Enthält auch: Rechnungen über die beim Jurisdiktionsamt angefallenen Gelder für 1749, 1751/52, 1754/55, 1756-1758, 1760-1762.

1749 - 1780

22034

Gesuch von Bürgermeister und Rat ihre Berichte verschlossen einsenden zu dürfen sowie die an sie gerichteten Befehle als Reskripte auszufertigen.

1751

22008

Verwahrung gegen die vom Fürsten befohlene Wahl des Stadtchirurgen Johann Ludwig Pfeffer auf die durch den Tod des Johann Veit Schreck freigewordene Bürgermeister-, Stadtkämmerer- und Kesselmeisterstelle; Wahl des Conrad Müller zum Bürgermeister sowie des Bürgermeisters Johann Horn zum Stadtkämmerer und Kesselmeister; Wahl des Pfeffer zum Ratsherrn, dessen ungebührliches Betragen.

1754

22014

Wahl der Bürgermeister, Ratsherren sowie Inhaber städtischer Ämter.

1754 - 1805

22007

Verleihung des Prädikats "Kommissarius" an den Stadtschreiber und Jurisdiktionsbeamten Johann Michael Wunschold.

1755

22116

Kompetenzstreitigkeiten mit Bürgermeister und Rat sowie dem Stadtvogteiamt zu Bayreuth wegen der Jurisdiktion über die Häuser und Güter auf dem Grünen Baum sowie unterhalb der Hohen Warte.

Enthält u.a.: Auszug aus dem Steuervermögensregister von 1752 über diese Grundstücke; Untersuchung gegen den Maurergesellen Stephan Winckler auf dem Grünen Baum und seine Ehefrau Margaretha, verw. Franck, geb. Sendelweck, wegen frühen Beischlafs.

1755 - 1762

27178

Gesuch um Entlassung der auf vier Wochen im Zuchthaus inhaftierten Metzgerswitwe Roth auf die Dauer der Krankheit ihres Sohnes.

1757

22109

Eid und Pflicht eines Vormunds.

o.J., um 1760

22110

Belege zu der für Margaretha Barbara Langenbucher von 1758 bis 1760 geführten Vormundschaftsrechnung.

Enthält u.a.: Hofkastenamtlicher Lehensbrief für die Hälfte von 2 1/2 Tagwerk Feldbaumgarten an der Leuschnitz, 1759; Medikamentenrechnung des Feldschers Johann Michael Weltrich, 1760.

1761

22004

Pflicht eines Stadtkämmerers und Stadtkesselmeisters, abgelegt durch Heinrich Hirschmann.

o.J., 1763

22106

Kompetenzstreitigkeiten zwischen dem Amtsverwalter und Ungeldeinnehmer Götz sowie Bürgermeister und Rat in Brau- und Ungeldangelegenheiten.

1763

22010

Besetzung der Ratsdienersstelle mit dem Schuhmachermeister und Altreißen Stephan Grädel von Sulzbach.

Enthält auch: Verwahrung des Bayreuther Schuhmacherhandwerks gegen die Aufnahme des Grädel.

1763 - 1764

22079

Aufbringung einer der Stadt anteilmäßig zugewiesenen Summe zur Rückzahlung des dem Königreich Preußen schuldigen Darlehens der 90000 Gulden.

Enthält auch: Untersuchung gegen die renitenten Bürger Neumann und Riedel.

1763 - 1764

22111

Beschwerde mehrerer Bürger (Amtsverwalter Johann Georg Götz, Ratsherren Johann Caspar Riedel und Johann Heinrich Albrecht sowie Johann Marcus Neumann) gegen die Amtsführung des Jurisdiktionsbeamten und Stadtsyndikus Wunscholdt.

Enthält auch: Beschwerden gegen die Beschlagnahme von Ratsakten durch den Kammerrat Hagen sowie gegen die Verpflichtung des Amtsverwalters und Kameralbeamten Götz durch die Regierung.

1764

Hist. 663

Erneuerte Sporteltaxe bei Bürgermeister und Rat sowie dem Jurisdiktionsamt zu St. Georgen (Sporteltax der Stadt Kulmbach als Vorlage ?).

o.J., wohl 1768

22164

Amtsniederlegung des Bürgermeisters Höpfel wegen Unstimmigkeiten mit seinen Ratskollegen.

Enthält auch: Ausstellung eines Ratsconsenses für das von dem Landeshauptmann von Beust den Porzellanfabrikant Pfeiffer'schen Erben gewährte Darlehen.

1771

22028

Bestätigung der Archivare Philipp Ernst Spieß und Johann Basilius Seidel über die aus der Stadtratsregistratur in das geheime Archiv auf der Plassenburg übernommenen Originale der Stadtprivilegien von 1724, 1730 und 1745.

1772

27120

Gesuch des zum Bataillonsauditeur bestellten Amtmanns Laur um Beibehaltung des mit der Stadtschreiberstelle verbundenen Jurisdiktionsamts zu St. Georgen.

1774

22078

Bericht an die fürstliche Kammer über die Führung eines Depositenbuches.

1778

22082

Zwistigkeiten mit der Bayreuther Bürgerschaft wegen Errichtung des Schießhauses samt Vogelstange auf Bayreuther Gemeindegrund sowie der nun nicht mehr zugestandenen Viehhut.

Enthält auch: Vorschlag der Bayreuther Seite für eine gütliche Einigung.

1778 - 1780

32563

Beitrag zur Besoldung eines zweiten von der Landesökonomiedeputation zur Prüfung der Kommunrechnungen angestellten Revisors.

1781

Hist. 2380

Begleitschreiben zur Bekanntmachung eines bambergischen Verkündigungsvertrags an die hiesigen Vasallen und Lehensleute.

1783

22081

Ablehnung des Gesuchs des Jurisdiktionsamtmanns Pflug auf Gewährung der seinem Amtsvorgänger, dem jetzigen Justizrat Laur zu Lichtenberg, überlassenen 3 Klafter Gnadenholz.

1785

22139

Erhebung des Schutzgeldes von den in der Fayencefabrik beschäftigten Tagelöhnern.

1785 - 1787

22042

Gesuch des früheren Braumeisters Conrad Dannreuther um Rückzahlung des bei seinem Amtsantritt geleisteten Einkaufsgelds von 20 Gulden.

1788

22080

Verhandlung von Klagsachen vor dem Jurisdiktionsamt.

1788 - 1794

22113

Untersuchung wegen der Schwangerschaft der Webergesellenfrau Catharina Margaretha Drechsler, geb. Porzellantreterstochter Dietrich.
1789

27207

Anforderung eines Berichts über eventuelle Befugnisrechte gegenüber markgräflichen Lehensleuten im bambergischen Territorium.
1789

22171

Verordnung vom 10.03.1790 betreffend das Depositenwesen (Druck). Ausschreiben vom 26.04.1790 wegen Abhaltung des herumschweifenden Gaunergesindels (Druck).
1790

27203

Verneinender Bericht wegen Feststellung oberpfälzischer Lehensleute und Güter im Amtsbezirk.
1790

27201

Mehrere Anschreiben vorgesetzter Behörden.
1790

27199

Verneinender Bericht wegen Abhaltung und Fortschaffung der auswärtigen Bettler und Vaganten sowie Versorgung der inländischen Armen im Amtsbezirk.
1791

27933

Anweisung zur Bekanntgabe der Verordnung gegen das allzufrühzeitige Beerdigen der Toten.
1793

22003

Gesuch um Wiederbesetzung der durch den Tod des Leutnants Pflug freigewordenen Verwaltungs- und Jurisdiktionsamts- sowie Stadtsyndikatsstelle; Verwahrung gegen eine Besetzung mit dem früheren Stadtvogt Justizrath Schleißing zu Bayreuth.
1795

22117

Patent vom 03.07.1795 wegen Organisation der Landeskollegien und Verbesserung des Justizwesens in den fränkischen Fürstentümern Ansbach und Bayreuth (Druck).
1795

27195

Schreiben des Stadtvogteiамts Bayreuth wegen der Festnahme des Hohlwegs und seiner Ehefrau sowie der Gärtnerswitwe Klee zu St. Georgen.
1795

27176

Erhebung von Gerichtskosten bei dem Schuhmachermeister Köhler im Auftrag von
Bürgermeister und Rat zu Bayreuth.

1795

27174

Erhebung der zum Amt Weidenberg schuldigen Sportelreste von dem jetzt in St. Georgen
ansässigen Sägschmiedmeister Kropf.

1795

27179

Verwahrung der Susanna Margaretha Heerwart gegen die Schuldforderung der
Weberswitwe Fuhrmann.

1795

22107

Klage der Juliane Ochs zu Bayreuth gegen den Magistrat zu St. Georgen wegen
Herausgabe der hinterlegten Vormundschaftsgelder.

1795 - 1796

496

Verneinender Bericht über Rittergüter im Verwaltungsbezirk.

Enthält auch: Erlasse zur Behauptung der Landeshoheit (Drucke).

1796

22175

Bericht von Bürgermeister und Rat über den mit der Bürgerschaft wegen der Vermietung der
Rathauszimmer an den Hofgärtner Strauß entstandenen Zwist.

1796

22170

Klage des Zuchthausverwalters Bischoff gegen den Invaliden Goller wegen Vortäuschung
eines erledigten Botengangs.

1796

27924

Veröffentlichung des Patents vom 26.07.1796 über die Behandlung der Untertanen durch
die Obrigkeiten.

1796

27917

Verordnung wegen des Getreideverkaufs in das Hochstift Bamberg.

1796

6001

Gesuch der Bürgerschaft zu St. Georgen um Einverleibung in den Bayreuther
Stadtmagistrat.

[Akte des Stadtvogteiamts]

1796 (1798)

22029

Verzeichnis von 4 Akten zu Inventuren und Erbteilungen.

o.J., um 1800

Kammer- und Kesselamt

27180

Eid der Mälzer, Müller, Malzmahler, Braumeister und Brauknechte bei der Stadt Kulmbach. o.J., um 1700

22038

Projekt eines Brauprivilegs; Brauordnungen.
1706 - 1721

22045

Errichtung von zwei Brauhäusern sowie Erhebung eines Kostenbeitrags von jeweils 25 Gulden bei der brauenden Bürgerschaft.

Enthält auch: Gesuch des Grenadiers Johann Leonhardt Weißmann um Verleihung der Brauzuhelfersstelle, 1710.

Beigelegt: Rechnung über den Brauhausbau für 1783 und 1784.

1706 - 1764

22044

Neuanschaffung und Reparaturen des Inventars bei den Brauhäusern.

1707 - 1796

22039

Verpflichtung des Braupersonals.

1708 - 1722

22041

Die Brau- und Bierkärnerstelle.

Enthält: Verpflichtung des Kutschers Johann Purrucker, 1721; Erhöhung der Bezüge des Georg Adam Strömsdörffer, 1762; Besetzung der Stelle des abziehenden Johann Adam Heinz mit Conrad Küffner, 1778.

1721 - 1778

22040

Verpflichtung des Braupersonals.

Enthält auch: Leumundzeugnis für den sich um die Brauknechtsstelle bewerbenden Dienstknecht Hans Leupert, 1743.

1723 - 1808

22112

Gesuch mehrerer Bürger um Erlaß einer Bierschankordnung und Verbot des Bierausschanks durch die Herberger.

1731 - 1733

22058

Auseinandersetzung mit dem Gärtner Abraham Knöllner wegen Räumung der im früheren Knöllnerschen Haus und jetzigem Rathaus gepachteten Wohnung samt Garten sowie Aushändigung des Garteninventars.

Beigelegt: Grundrisse über die Einrichtung einer Pfarr- und Kantoratswohnung in der vom Gotteshaus erkaufte Rathaushälfte, 1755.

1745 - 1746

100

Aufnahme von Kapitalien für den Kauf des Rathausgebäudes sowie Unterhalt des Brauhauses durch die Stadtkammer.

Darin: Besteuerung des an Privat verkauften Nachtwächterhäusleins, 1784.

1745 - 1788

22064

Verpachtung einer Wohnung im Rathausgebäude als Schankwirtschaft an den Kellner Nicolaus Eckstein von Erlenstegen.

Enthält auch: Gesuch von Bürgermeister und Rat um Verleihung eines Weinschankmonopols, 1745.

1746 - 1754

22060

Verpachtung des Rathausbodens an den Hopfenhändler Johann Michael Lauterbach aus Böhmen.

[vgl. 22104]

1747

22174

Beschwerde des Tagelöhners Johann Schöffel gegen die Kündigung der Wohnung im Rathausgebäude.

1749

32650

Festgestellte Mängel an den Stadtkammer- und Kesselgeldrechnungen.

[stark zerstört !!]

o.J., wohl 1754

22021

Gesuch von Bürgermeister und Rat zu St. Georgen um Gewährung weiterer Einnahmen zur Stadtkammer.

[Akte der Amtshauptmannschaft, vgl. 22020].

1754 - 1755, 1764

22022

Abhör der vom verstorbenen Bürgermeister Schreck geführten Stadtkammerrechnungen von 1751 bis 1753 sowie der Stückrechnung bis Juni 1754; Eintreibung der Rückstände.

1754 - 1763

22020

Maßnahmen zur Erhöhung der Stadtkammereinnahmen, Einführung eines Bürgerbeitrags.

Enthält auch: Beitragsregister für 1761 und 1762.

[vgl. 22021]

1754 - 1784

22071

Verkauf von Gemeindeeigentum.

Enthält u.a.: sogenannte Stadtschreiberpeunt an den Porzellanfabrikarbeiter Johann Wolfgang Seidlitz, 1754; Nachtwächterhäuslein an den Tagelöhner Albrecht Prechtel von Laineck, 1770; Ratsgarten bei den Fleischbänken an den bisherigen Pächter Kammerherr Friedrich Wilhelm von Waldenfels, 1779; geplanter Verkauf der Fässerschupfe beim Brauhaus, 1789.

1754 - 1789

22104

Pachtrückstände des Hopfenhändlers Johann Michael Lauterbach zu Lauterbach in Böhmen für den Rathausboden.

[vgl. 22060]

1755

22072

Rechtsstreit der Stadtkammer mit der fürstlichen Kammer wegen des Eigentums an dem nun verkauften Stadtschreibereigarten sowie dem Kessel-, Feuer- und Röhrenweiher.

[Akte der Amtshauptmannschaft, vgl. 22096]

1755 - 1757

22096

Rechtsstreit mit der fürstlichen Kammer wegen des Eigentums an dem an den Schreiner Johann Wolfgang Seidlitz zur Bebauung verkauften Stadtschreibereigarten sowie dem Kessel-, Feuer- und Röhrenweiher; Belegung des Neubaus mit Abgaben.

Enthält auch: Beschwerde gegen den angeblich erfolgten Verkauf des Gartens durch den ehemaligen Amtsverwalter Dörffler, 1746.

[vgl. 22072]

1755 - 1774

22063

Eintreibung der von dem Obristleutnant von Cyriaci für die Wohnung im Rathausgebäude schuldigen Miete der Jahre 1752 bis 1754.

1756 - 1763

27181

Verpachtung des Felsenkellers an den Ratsherrn Johann Hagen.

1758

22097

Ersatz der vom Kesselamt im Jahr 1759 für den Einzug der Markgräfin dem fürstlichen Bauamt zur Verfügung gestellten Baumaterialien.

1759 - 1765

22035

Anweisung von Bürgermeister und Rat an Stadtkammer und Kesselamt, keinen Nichtbürger brauen und schänken zu lassen.

1761

22046

Verpflichtung des Braupersonals.

Enthält: Dienstpflichten des Braumeisters, Mälzers, Brauknechts, Brauzuhelfers; Eid des Kesselmeisters, Müllers, Malzmahlers oder Zuhelfers, Braumeisters und Brauknechts, Büttners wegen der Eichung der Fässer, Braukärners und Mälzers; Braukärnersordnung von 1798.

o.J., um 1770, 1798

22098

Überlassung von 2 Tagwerk aus dem Brandenburgerweiherland zur Anlage eines Feuerweiher; Gesuch um Verkauf des Weiherlandes an die Bürgerschaft für Landwirtschaft und Viehzucht.

1777 - 1782

22059

Baumaßnahmen im Rathausgebäude.

Enthält: Umzäunung des Rathausgartens; Stadtsyndikatswohnung; Ratsstube; Stall für den Jurisdiktionsbeamten.

1780 - 1788

22172

Der Feuerweiher zu St. Georgen.

Enthält: Rechnungen über Einnahme und Ausgabe bei dem Feuerweiher (mit Belegen), 1782, 1784/85, 1790/91.

1782 - 1791

27191

Verpachtung des Stadtweiher mitsamt Damm und Wieslein.

1785, 1789

22043

Abschaffung der dem Braupersonal bisher gewährten Gratifikation für das jährliche Ausbrühen des Braugeschirrs.

1787

26077

Ersteigerung des im Besitz der Landschaft befindlichen Wachthauses zu St. Georgen durch den Tagelöhner und Nachtwächter Johann Schmidt.

1788

Hist. 2104

Hofkastenamtlicher Lehensbrief für den Lebküchner Georg Wilhelm Florschütz als Lehenträger der der Stadt zur Anlegung eines Feuerweiher überlassenen zwei Tagwerk aus dem Brandenburger Weiherland.

1793

22061

Vermietung der Wohnungen im Rathaus sowie des Rathausgartens.

1796 (1810-1816)

Wehrverfassung, Schützenwesen

22129

Belege zu den vom Kriegskommissarius Johann Cadusch an den herrschaftlichen Hofstaat für 1711 ausgezahlten Winterverpflegungsgeldern.

Enthält u.a.: (Belegnr. 21) Quittung des Georg Wilhelm Laubenberg.

[vgl. 22108]

1712

22108

Instruktion zur Abrechnung der Gelder für die den Landständen aufgebürdeten Winterquartiere des erbprinzlichen Feld-Hofstaats.

[vgl. 22129]

1712

22130

Einquartierung von 22 Soldaten bei der Bürgerschaft sowie in der Kaserne.

Enthält auch: Befreiung des Wohnhauses des privilegierten Porzellanfabrikanten Knöller;

Rechnungen über die zur Versorgung der in der Kaserne liegenden Musketiere mit Holz und Licht aufgewandten Kosten von 1729 bis 1734.

1727 - 1736

22136

Ermittlung der Einquartierungslasten (mit Kostenaufstellungen der Bürgerschaft).

1758 - 1762

22134

Einquartierung von Truppenteilen der Preußen sowie der Reichsarmee.

1758 - 1764

22133

Einquartierung im Gravenreutherstiftsgebäude sowie im Gut "Friedrichsgab".

1759

27182

Verordnung vom 20.03.1790 zur Erläuterung der im Ausschußreglement vom 21.04.1775 den Ausschußoberoffizieren zugebilligten persönlichen Befreiung von Frondienstleistungen (Abschrift).

1790

22138

Einquartierung der von Giller'schen Kompanie des preußischen Füselierbataillons von Renouard; Berechnung der auszahlenden Servisgelder.

Enthält u.a.: Auflistung der Häuser mit Angaben zum Wohnraum.

1792 - 1793

22135

Einquartierung preußischer Truppeneinheiten (2 Eskadronen des auf dem Marsch von Berlin nach Ansbach befindlichen Husarenbataillons von Franckenberg; Invalidenkompanie nach Neustadt am Kulm; Invaliden des von der Rheinarmee zurückkehrenden von Bilaischen Füselierbataillons; Grenadierbataillon von Vittinghof auf dem Marsch nach Oberschlesien).

1792 - 1795

27899

Anweisung vom 05.03.1795 zur Anfertigung von Tabellen über die Marschstationen im Amtsbezirk für die Einquartierung fremder Truppen.
1795

22131

Fouragereglement vom 31.10.1796 für die Fürstentümer Ansbach und Bayreuth (Druck).
1796

22137

Einquartierung des Personals des kaiserlich-königlichen Oberverpflegsamts.
1796

22126

Gesuch der Schützengesellschaft zu St. Georgen um Erwerb eines herrschaftlichen Waldplatzes bei der Hohen Warte für die notwendige Verlegung des Schießhauses.
1796

22132

Reglement vom 31.10.1796 für die Militäreinquartierung und Servis-Abgabe in den Fürstentümern Ansbach und Bayreuth (Druck).
1796

27204

Mitteilung zur Berichtigung der Kantonsrolle über die erfolgte Zuschreibung des väterlichen Besitzes an den militärpflichtigen Eberhardt Kufner zu St. Georgen.
1798

Gewerbe- und Marktpolizei

22153

Das Schreinerhandwerk zu St. Georgen.
Enthält: Befragung der anwesenden Schreiner wegen künftiger Privilegierung, 1709; Meisterrechtssache des Hofschreiners Johann Eberhard Müller, 1710; Beschwerde des Handwerks gegen den Schmied Conrad Niclas wegen Auftragsvergabe an einen Goldkronacher Schreiner, 1756.
1709, 1710, 1756 - 1757

22123

Abhaltung der Jahrmärkte.
Enthält u.a.: Verzeichnis der Markthändler 1714; Lageplan zu den vor dem Schloß kreisförmig aufgestellten Marktbuden und ihren Benützern, 1713 (?).
1710 - 1783

22151

Das Zinngießerhandwerk zu St. Georgen.
Enthält u.a.: Beschwerde der Bayreuther Zinngießer gegen die in St. Georgen tätigen Italiener, 1711; Widerstand der Zunft gegen die Niederlassung des Johann Weiß von Lobenstein wegen des schlechten Rufs seiner Frau, 1719; Ausweisung des Zinngießers Joseph Andreas Hohenner von Hof, 1755.
1711 - 1756

22146

Das Schuhmacherhandwerk zu St. Georgen.

Enthält u.a.: Niederlassung des Joseph Britting aus der Schweiz, 1711; Untersuchung der Beschwerden des Bayreuther Handwerks gegen Johann Christoph Pachelbel, Andreas Seitz und Johann Hirsch; Meisterrechte des Johann Leonhardt Wegerleh sowie des Johann Ludwig Riedel.

1711 - 1764

22150

Das Büttnerhandwerk zu St. Georgen.

Enthält u.a.: Beschwerde des Büttnerhandwerks zu Bayreuth gegen den Fässerkauf bei einem unzüftigen Büttner zu Obersees durch die St. Georgener Bürgerschaft sowie Beschwerde des Büttners Hans Georg Lein wegen Nahrungsbeeinträchtigung, 1711; Beschwerde des Büttners Hans Zeilmann gegen die ihm von der Zunft auferlegten Strafgelder, 1721; Bürger- und Meisterrecht des Michael Hirsch, 1783; Meisterrechtsvorhaben des Johann Adam Partenfelder, 1797.

Darin: Handwerksordnung der Büttner zu Bayreuth vom 14.02.1567 (Abschrift).

1711 - 1797

22159

Protokolle über das Meisterwerden.

Enthält: Hofschreiner Johann Eberhardt Müller; Posamentierer Johann Georg Stahn und Johann Gottfried Stockinger; Büchsenmacher Johann Friedrich Örtel; Schreiner Hans Georg Opel; Drechsler Hans Georg Steltzer; Posamentierer Wolfgang Adam Mittwoch; Posamentierer Johann Josias Praetorius; Büchsenmacher Christoph Heinrich Reichmann; Schlosser Johann Jacob Hüttner; Büttner Stephan Nicold.

1713 - 1721

22154

Das Posamentier- und Bortenmacherhandwerk zu St. Georgen.

Enthält: Handwerksordnung vom 20.07.1713 (Abschrift); Protokoll über den ersten Jahrtag beim Bayreuther und St. Georgener Handwerk, 1714; angebliche Verwendung eines sogenannten Mühl- oder Geschwindstuhls durch die Witwe des Matthäus Kröser, 1746; Ausweis für Bayreuther Gesellen 18. Jh. mit Handwerkssiegel (Druck).

1714, 1746

3467

Beschickung der Märkte in St. Georgen durch fremde Tuchmacher und Tuchhändler; Erhebung von Schaugeldern.

Enthält auch: Fürstliches Schutzpatent vom 09.12.1722 mit Bestätigung vom 24.07.1739 für die Tuchmacher in den 3 Hauptstädten Bayreuth, Kulmbach und Hof (Druck).

1716 - 1768 (1809, 1811)

22053

Die Fleischbänke.

Enthält: Rechnung über die neugebauten 3 Fleischbänke samt angebauten Feuerkunst- und Geräteschupfen, 1718/19; Gesuch des Marketenders Gottlieb Striegel um Verleihung der durch den Tod des Schreck freigewordenen Fleischbank, 1754-1756; Meisterrecht des Metzgergesellen Johann Matthäus Rödel, 1754; Gesuch des Metzgers und Gastwirts Johann Friedrich Leyoldt um Verleihung des Meisterrechts und Überlassung der Buchta'schen Fleischbank, zugleich Recht von Bürgermeister und Rat zur Vergabe der Fleischbänke, 1760-1761; Gesuch des Gastwirts Johann Thomas Lochmüller um Errichtung einer 4. Fleischbank, 1780-1781.

1718 - 1781

22158

Das Häfnerhandwerk zu St. Georgen.

Enthält u.a.: Ordnung der Häfner in den vier Hauptmannschaften Bayreuth, Kulmbach, Hof und Wunsiedel vom 27.06.1724; Gewerbebesuche der Häfnerswitwe Kunigunda Ballmann sowie des Porzellanhäfners Eberhardt Conrad Fischer; Verkaufsverbot fremder Häfnerware; Arbeitsverbot für den Häfner Stübinger von Creußen.

1718 - 1788

22142

Beschwerde des Müllers Hermann Weber auf der Stadtmühle am Main [= Hölzleinsmühle] gegen die Müllerszunft zu Bayreuth sowie die St. Georgener Bäcker wegen Benachteiligung seines Betriebs.

1721 - 1723

22156

Das Zeugmacherhandwerk zu St. Georgen.

Enthält: Beschwerden des Johann Christoph Abt gegen die Bayreuther Zunft wegen Zurücksetzung; Beschwerden gegen unzüfftige Gewerbetreibende.

1722 - 1724

22168

Beschwerde des Handwerks der Schlosser, Büchsenmacher, Sporer und Zirkelschmiede zu Bayreuth gegen den in St. Georgen ansässig gewordenen Büchsenmachergesellen aus Zell in Thüringen.

1724

15210

Die Porzellanfabrik zu St. Georgen.

Enthält u.a.: Zwangsverkauf der auf Lager befindlichen Tabakpfeifen im Amt Bayreuth ("Tabakpfeifengelder").

[Akte der Amtshauptmannschaft]

1725 - 1740

22052

Schließung der von dem Bindlacher Bader Johann Friedrich Leupold in St. Georgen eingerichteten Badstube auf Drängen des Bayreuther Baderhandwerks. Konzession für den früheren Feldscher Johann Ludwig Pfeffer zur Errichtung einer Badstube, 1745.

1728 - 1731, 1745

22148

Beschwerden des Schneiderhandwerks zu Bayreuth gegen die unzüftig tätigen Schneider zu St. Georgen.
1729 - 1733

22147

Beschwerde des Tabakpfeifenmachers Johann Georg Döring gegen seinen früheren Gesellen Tobias Findeiß wegen unberechtigter Gewerbeausübung.
1732 - 1733

22152

Privileg der Bayreuther Stadtmusikanten für das Musizieren bei Hochzeiten, Kirchweihen und anderen Veranstaltungen.
Enthält auch: Recht der Schützenkompanie auf den Einsatz des eigenen Hautboisten bei den Schützenfesten, 1757.
1734 - 1772

23353

Das Brau- und Schankrecht der Bürgerschaft.
Enthält auch: Kaufbrief zwischen der Schneiderswitwe Anna Leibold und dem Schneidermeister Christoph Pöhner über das bei der Kaserne nahe dem Profosenhaus gelegene Häuslein, 1735.
1736, 1749

22155

Das Schmiedehandwerk zu St. Georgen.
Enthält: Verlegung seines Feuerrechts durch Johann Pancratz Rödel, 1740; besiegeltes Attestat der Gemeinde Mistelgau für den Hufschmied Conrad Nicklas, 1753; Tausch eines Büchsenmacher- gegen ein Schmiedfeuerrecht zwischen dem Pachtschmied Zehrer und dem Ratsherrn Hermann, 1781.
1740 - 1781

22144

Vornahme der Mühlenschau auf der Stadt- oder sogenannten Hölzelsmühle; Übergang der Befugnis an das Hofkastenamt.
1744 - 1748

22145

Bericht über das bei dem wegen Veruntreuung in Untersuchung befindlichen Bayreuther Müller Grüner in den Jahren 1742 und 1743 gebrochene Malz.
Enthält auch: Zeugenbefragung wegen des Verdachts der Veruntreuung gegen den Müller Kratzer auf der sogenannten Lochmühle, 1742.
1746

32646

Kaufvertrag zwischen der Bürgermeisterswitwe Ursula Rosina Fränckel sowie dem Steuerkommissär und Stiftsverwalter Erhardt Friedrich Dörffler über das an die Hospitalkirche anstossende Haus [= St. Georgen 5].
1750

22166

Beschwerden des Schlosserhandwerks gegen den Schmied Fickelscherer sowie den Hufschmied Knorr wegen Nahrungsbeeinträchtigung.

Enthält auch: Auszüge aus der Schlosser-, Büchsenmacher- und Sporerordnung vom 14.06.1757.

1758, 1770

22141

Beschwerde der Bäcker gegen die Erhöhung der Landschaftsgewerbesteuer.

1760

22149

Beschwerde der Melber gegen drei Bäcker wegen Nahrungsbeeinträchtigung.

Enthält auch: Preisfestsetzung für die Melber zu St. Georgen (Druck), 1760;

Preisfestsetzungen für die Melber zu Bayreuth (Druck), 1781-1796.

1764

26836

Kaufverträge zwischen dem Bürgermeister Johann Horn und dem Wirt Anton Hermann vom Grünen Baum sowie zwischen Hermann und dem bisherigen Braumeister zu St. Johannis Johann Matthäus Stumpf über den Gasthof zum Goldenen Stern [= St. Georgen 11] samt Schild- und Wirtschaftsgerechtigkeit.

Enthält auch: Bürgerbrief des Stumpf, 1769.

[Sammlungsgut]

1765, 1768

22157

Förderung der Bienen- sowie der Schweinezucht.

1768

22165

Bericht des Jurisdiktionsamts über seine Zuständigkeit in Handwerksangelegenheiten.

1769 - 1770

22161

Tätigkeit und Gebühren des Kaminfegers.

1770 - 1771, 1790

22122

Erlangung der Konzession zur Errichtung eines Viehmarkts.

Enthält u.a.: Rechnung über die Aufwandskosten (mit Belegen).

1773

22160

Beschwerde der Siebmacherswitwe Maria Sophia Schmidt gegen den Gesellen Kellermann wegen Nahrungsbeeinträchtigung.

Enthält auch: Bericht des Jurisdiktionsbeamten Lange über den Verfall der Bürgerschaft nach Abzug der Militärgarnison.

1782

22162

Konzession des Rats Herrn Anton Herrmann zur Verlegung der Brau- und Schenkergerechtigkeit auf seinem verkauften Haus in den erworbenen Hausanteil der früheren Kaserne.

1785

27192

Auszug aus dem Protokoll des fürstlichen Baudepartements vom 11.02.1785 über Preis und Größe der roten Ziegelmaterialien.

1785

22169

Privileg vom 15.07.1789 für den Hofstuck- und Glockengießer Johann Ernst Lösch zu Crailsheim, der die Himmlersche Werkstatt samt Gieß- und Handwerkszeug erworben hat.

1789

24439

Schreiben des Lumpensammlers Johann Albrecht Wunnerlich zu Hof wegen besserer Beachtung seines Privilegs.

1789

27198

Anweisung der Kriegs- und Domänenkammer zur künftigen Verwendung von Bergleuten beim Graben der Felsenkeller und Brunnen.

1795

22036

Befehl zur Einstellung aller Viehmärkte sowie des gesamten Viehhandels im Fürstentum wegen der grassierenden Viehseuche.

1796

22125

Anschreiben der Kriegs- und Domänenkammer wegen des eingereichten Gesuchs zur Wiedereinführung des zweiten Jahrmarkts.

1796

27197

Meisterrecht des Webergesellen Johann Reil.

1796

27200

Schreiben des Dörfler wegen des ihm untersagten Verkaufs einer trächtigen Kuh an den Juden Abraham Zachäus von Hagenbach.

1796

22163

Verordnung vom 26.01.1797 wegen erschwerter Ausfuhr der rohen Häute (Druck).

1797

Bau- und Feuersicherheitspolizei

22099

Maßnahmen zum Feuerschutz.

Enthält u.a.: Vornahme von Feuerschauen; Branduntersuchungen; Abgabe der vom Drechsler Morgenroth zu Judenbach gefertigten hölzernen Feuerspritzen an die Einwohnerschaft; Instruktion für die beiden Feuerschauer sowie Inventar der Feuergerätschaften; Aushebung des Feuerweihers bei der Ziegelhütte.

1709 - 1722, 1796, 1798

24548

Anweisung zur Fortschaffung der vor einigen Felsenkellern gelagerten Steine und des Bauschutts sowie Herstellung einer gemeinschaftlichen Treppe.

1711

22054

Abgrenzung des Schloßgartens durch eine auf Kosten der angrenzenden Gartenbesitzer zu errichtende Bretterwand.

1757 - 1758

22095

Wiederherstellung der baufälligen Fleischbänke samt Feuergeräteremise (mit Bauplan).

1764 - 1766

22077

Veranschlagung der Häuser in St. Georgen zur Brand-Assecurations-Sozietät sowie Erhebung der Beiträge.

1771 - 1779

22076

Veranschlagung der Häuser in St. Georgen zur Brand-Assecurations-Sozietät sowie Erhebung der Beiträge.

Erhält u.a.: Verteilung der Versicherungsanschlags für die zertrümmerte ehemalige Infanteriekaserne auf die einzelnen Eigentümer, 1784.

1780 - 1785

22075

Veranschlagung der Häuser in St. Georgen zur Brand-Assecurations-Sozietät sowie Erhebung der Beiträge.

1791 - 1804

22173

Register über Einnahme der Brandassecurationssozietätsbeiträge von 1796 bis 1800.

1796 - 1800

13187

Ermittlungen zum Metzgermeister Schmidt'schen, später Meyer'schen und zuletzt Glück'schen Felsenkeller in St. Georgen [= Kellerhof Pl.Nr. 2154].

Enthält u.a.: Kauf-, Übergabe- und Erbverträge von 1733, 1745, 1803.

1812, 1901

Straßen- und Wasserpolizei

22069

Pflasterung der Straßen.

1721, 1754 - 1756, 1771 - 1792

22087

Wassernutzungsrechte.

Enthält: Graben des Stadtorganisten Plahner im Neuen Weg zur Leitung des vom Galgenberg herabfließenden Regenwassers in seine Wiese; Abstiche aus dem Stadtbrunnen bei der Ordenskirche in den Garten des Kammerrat Büttner (späterer Besitzer Feldscher Pfeffer) sowie das Haus des Bäckers Johann Georg Götz; Abstich aus dem neuen Röhrkastenbrunnen bei der Kaserne in den Fabrikgarten des Münzverwalters Pfeiffer. Enthält auch: Kaufvertrag zwischen der Kriegskommissarswitwe Veronica Maria Cadusch sowie dem Bäcker Johann Caspar Hübner über das Wohnhaus samt Zugehörungen, 1730. 1732 - 1757

22084

Reparaturen am Brunnen in der Grenadierkaserne zu St. Georgen sowie der zuführenden Allersdorfer Wasserleitung.

1733 - 1768

27173

Gesuch der Bürgerschaft um die Erlaubnis zur Errichtung eines Brunnens in der Mitte der Stadt nahe dem Amtshaus.

1734

22091

Wasserversorgung.

Enthält u.a.: Forderung des Majors von Lühe auf Verstärkung des Kasernenbrunnens durch die Brauhauswasserleitung; Gesuche um Abgabe von Brunnenröhren zu Reparaturen an der Wasserleitung; Verwendung der Steine des der Stadt überlassenen Stallbrunnens zur Einfassung des großen Bassins im Schloßgarten; Wiedereinrichtung des Brunnens in der unteren Stadt nahe der Kaserne.

1736, 1753 - 1785

22083

Errichtung einer Fischgrube unterhalb des Feuerweihers durch den Kesselmeister Fränckel. Erwerb der in Privatbesitz übergebenen, ursprünglich als Besoldungszulage des Bürgermeisters genützten Fischgrube bei den Feuerleitern durch die Stadtkammer. Verbot für die Tuchmacher zur Benützung des Bürger- und Feuerweihers zum Färben der Tücher.

1738, 1763, 1796

22086

Bekanntgabe der Entscheidung im Streit zwischen Bürgermeister und Rat zu St. Georgen sowie dem Feldscher Pfeffer wegen dessen Abstichs aus dem Stadt- und Brauhausbrunnen. [Akte der Amtshauptmannschaft, vgl. 22087]

1748

22088

Die Aufsicht über die Allersdorfer Wasserleitung, an der die Stadt St. Georgen mit einem Drittel beteiligt ist.

1753 - 1797

22090

Abbruch der im Brandenburger Weiher neuerrichteten Waschbank. Reparaturen am Feuer- und Waschweiher.

1757 - 1763

22085

Forderung der Verwaltung und Ungeldeinnahme an das Kesselamt zur Bezahlung der bei Reparatur der Brauhaus-Brunnenröhren benötigten eisernen Büchsen.

[vgl. 22091]

1759 - 1761

22089

Wasserbezug des Hufschmieds Knorr aus der aus dem Bauereis'schen Felsenkeller in das Jägerhaus geführten Wasserleitung.

1775 - 1779

27202

Gesuch um einen herrschaftlichen Zuschuß für die geplante Herstellung des oberen hölzernen Röhrkastens bei der Kirche mit Steinen.

1788

Bevölkerungs- und Gesundheitspolizei

22031

Plan des preußischen Kammerherrn du Plessis zur Anlage einer Kolonie mit Stiftgebäude sowie Errichtung eines Ritterguts "Sophienburg".

1724

22033

Verpflichtung der Neubürger (mit Formularen für die Bürger- und Landeshuldigungspflicht).

Enthält auch: 2 gedruckte Bürgerrechtsurkunden.

1744 - 1767, 1813

22118

Verpflichtung des widerspenstigen ehemaligen Lakaien und nunmehrigen Gastwirts Johann Gottfried Seyfriedt durch Ableistung des Landeshuldigungseides.

1754 - 1755

32658

Anweisung zur Erstellung einer Liste über sämtliche Häuser und Stallungen zu St. Georgen.

1758

22100

Erhebung von Beiträgen der Einwohnerschaft zur Armenkasse.

1776 - 1791

22124

Ausschreiben vom 08.07.1790 wegen der Fleischbeschau beim geschlachteten Rindvieh (Druck).

1790

27193

Verzeichnis der zur Stadt St. Georgen am See gehörenden Häuser und Mühlen.
1791

22140

Erhebungen zur Erstellung einer historischen Tabelle über den Zustand der Städte und Märkte.

Enthält u.a.: Personal der Porzellan- und Steingutfabrik; Häuser auf dem Grünen Baum; Volkszählung 1794; Gesamtsteuerertrag; statistische Angaben zur Zucht- und Irrenhausanstalt.

1792 - 1795

22016

Tabellarische Übersicht nach Hausnummern über den Bevölkerungsstand, Art der Gebäude und Viehstand; Statistik der Berufe, des Stadthaushalts und der öffentlichen Einrichtungen.
1793

27175

Feststellung des Ablebens des zur Feldbäckerei bei der Armee am Rhein abgestellten Bäckergehilfen Johann Geiger von St. Georgen.

1794 - 1795

22101

Armutszeugnisse für die Porzellanmalerswitwe Hagen und den Bäckergehilfen Johann Michael Hertel.

1795

22183

Bericht über die sich zu St. Georgen aufhaltenden Fremden.

1796

22114

Erstellung einer Übersicht der Hausbesitzer samt Herbergern zur Abgabe des benötigten Waldzinsholzes durch die Wildmeisterei Theta.

1796

24166

Verhaltensvorschriften wegen der sich ausbreitenden Viehseuche.

1796

Kirchen- und Schulpolizei

22056

Besoldung des Pfarrers sowie der Kirchen- und Schuldiener.

Enthält u.a.: freiwillige Beiträge der Einwohnerschaft (mit Listen); Gesuch des Uhrmachers Johann Linck um Übertragung der Schul- und Kirchnerstelle; Pflicht eines Gotteshausvorstehers zu St. Georgen; Besetzung der Sammelmeisterstelle.

1711 - 1723, 1782 - 1784

Hist. 2753

Auszug aus dem 1722 errichteten Testament des Zimmermanns Michael Kacherer über das zum Gotteshaus St. Georgen gestiftete Legat.

1723

22055

Jährlicher Beitrag der Stadtkammer zu den Mietkosten für den Stiftsprediger und Diakon zu St. Georgen.
1748 - 1768, 1872

22066

Pflicht eines Gotteshausvorstehers.
o.J., um 1750

22057

Amtszwistigkeiten zwischen dem Jurisdiktionsbeamten Wunschold und den Pfarrern Seyler, Johann Georg Franck und Heinrich August Wolf.

Enthält auch: Zusammenstellung über die Amtsbefugnisse des Justizbeamten in Kirchenangelegenheiten.

1756 - 1763

Hist. 2739

Bemerkungen des Pfarrers Wolf über die zur Pfarrei St. Georgen gehörenden Ortschaften und Einzelhöfe.

1774

22184

Gebührenordnung für Gräfte und Grabschmuck; Berichterstattung über die Gebühren bei Leichenbegängnissen.

1780, 1788

27206

Ausschreiben wegen Einhaltung der vierzehntägigen Trauerzeit für Kaiser Joseph II.

1790

27909

Regelung wegen der Vergabe von Krediten an Geistliche aus dem Gotteshausvermögen.

1792

27177

Schreiben des Pfarrers Dr. Wolf an den [Fayencefabrikanten] Wetzel wegen Vollzug der Schulpflicht der vierzehnjährigen Weißmann'schen Tochter in der Matrosengasse.

1795

22068

Verzeichnis aus den Kirchenregistern zu St. Georgen für das Jahr 1796 (Druck).

1796

22067

Feststellungen zu den Kindern des Ordenspredigers Wolf sowie des Kantors Frisch.

1796

Gravenreuther'sche Stiftung

21760

Testament des Georg Christoph von Gravenreuth (Abschriften).

Enthält auch: Kurze historische und ökonomische Übersicht des Stifts (von Heinritz verfaßt);
Entwicklung der Stiftung, 1953.

1735

18683

Testament und Nachlaß des Georg Christoph von Gravenreuth (Abschriften); Inventar über
den zur Stiftskirche gestifteten Kirchenornat; Auflistung der Baukosten für die Stiftskirche.

Beigelegt: Einladung an Bürgermeister und Rat zu Bayreuth zur Kirchenweihe, 1744; Notiz
von F.W.A. Layriz.

1735 - 1744

22047

Aufstellungen über die in der von Gravenreuthschen Testamentssache entstandenen
Ausgaben (Originale mit Abschriften).

1736 - 1741

27208

Zusicherung eines Vorschlagsrechts von Bürgermeister und Rat bei einer künftigen
Erledigung der Verwalterstelle.

1795

Hist. 2740

Kurze historisch- und ökonomische Übersicht von dem Gravenreuther'schen Stift zu St.
Georgen.

[entnommen aus 18937; letztes Blatt fehlt]

1795

18937

Vorschläge für die Erhaltung und besseren Zustand der Stiftung; Etatsaufstellungen;
Pfründneranträge.

Enthält auch: Regulativ vom 01.09.1794, wonach sich die Gravenreuth'schen Stiftsbrüder
und Stiftsverwandten zu St. Georgen zu verhalten haben (Druck).

[Akte der Regierung 2. Senats bzw. der KDKn zu Ansbach und Bayreuth als Konsistorium]

1795 - 1806

Fremde Bestände

Privatunterlagen Dennler

32685

Beschreibung des Zehnten zu Oberndorf im Amt Ipsheim; Information zu Zehntbeschreibungen; Nachlaß des Bauern Caspar Mangold zu Neuenmuh.

1786

24561

Abrechnung des Amtsverwalters Girberth mit seinem Skribenten Dennler über das beim herrschaftlichen Getreidemagazin vorhandene Korn.

1790

27916

Übergabe der beim Amt Colmberg im Jahre 1791 erhobenen Landschaftssteuer- sowie Extraausschlagelder durch den Skribenten Heller an den Skribenten Dennler.

1791

27885

Rechnungsdarum für das Amt Colmberg.

1793 - 1794

26982

Dienstzeugnisse des neuen Verwalters beim Stift Birken und früheren Schreibers beim Kastenamt Colmberg Theodor Friedrich Wilhelm Dennler.

1794, 1795

27290

Abrechnung des Verwalters beim Stift Birken Dennler mit dem Amtsverwalter zu Marktstett wegen eines Fehlbetrags in der dortigen Brandversicherungsrechnung von 1789 und 1790.

1794, 1795

27906

Schuldverschreibung des Johann Michael Belzner sowie des Johann Bernhard Bauereiß zu Markt Bergel gegenüber dem Rendanten und Gerichtsschreiber Johann Bernhard Dennler.

[vgl. 28012]

1797 (1809)

28062

Abrechnung über die von Johann Matthes Weichert in der Bock'schen Auktion erstandenen Mobilien.

1803

26569

Auflistung der Besitzer des Hospitalamtmann Dennler'schen Hauses [= Kulmbacherstraße 40] nebst Garten im hlg. Kreuz im 17. und 18. Jahrhundert, erstellt von F.W.A. Layriz.

o.J., um 1805

27971

Verwahrung des Rendanten Dennler zu Markt Bergel bei der Kriegs- und Domänenkammer gegen die Zuteilung des Invaliden Wachtmeister Thomas als Assistenten.

1806

28025
Schreinerrechnung.
1808

28024
Anstreicherrechnung.
1808

28027
Gesuch des Justizkommissärs Lampp um Legitimierung als Prozeßvertreter in der Sache
Dennler/Dr. von Schallern.
1808

28009
Appellationsgerichtsentscheid in der Forderung des Rendanten Dennler zu Markt Bergel
gegen den Billardeur Dürr zu Erlangen.
1809

28031
Quittung der Gotteshausverwaltung zu Schnabelwaid über die vom Amtmann Dennler für die
Kriegs- und Obersteuerkasse beglichene Zinszahlung.
1809

Varia, Sammlungsgut

Hist. 2291 a-c
Urkunden zur Familie Pfeffer zu Weidenberg.
1458, 1468, 1476, 1479

28938
Verzeichnis des gemeinen Pfennigs in Stadt und Amt Bayreuth.
[Fotokopie S. 71-76 des Standbuchs Nr. 6240 im Staatsarchiv Bamberg]
1497

21379
Auszug aus dem Landbuch über die Markung des Dorfs Seybothenreuth.
1499

24040
Kaiserliche Verleihungen des Blutbanns zu Staffelstein an die jeweiligen Domdechanten zu
Bamberg.
[Sammlungsgut HV]
1533, 1558

Hist. 488
Einnameregister über Wirsberg'sche Lehen.
1541

24050

Schreiben des Bamberger Bischofs an Bürgermeister und Rat zu Pottenstein in der Klagsache des Hans Brütting von Kirchenbirkgig gegen den Metzger Jorg Koler zu Pottenstein.

[Sammlungsgut HV]

1555

23975

Conrad Wolff zu Kirchenlaibach quittiert Bürgermeister und Rat zu Pegnitz den Empfang der Zinsen von der Summe, die sein Ehevorfahr, der Bader Christof Strobel zu Pegnitz, zu den 400 Gulden beigetragen hatte, die Markgraf Albrecht für seinen Kriegszug geliehen erhielt.

[gehört wohl zu 23674]

1564

32597

Rede, theologischer Disput sowie Reden an den Geburtstagen des Erbprinzens Georg Wilhelm sowie der Markgräfin Wilhelmine, gehalten an der Lateinschule bzw. Gymnasium Christian- Ernestinum (4 Handschriften in Latein).

[vgl. 22013]

1572, 1690, 1699, 1732

23977

Befehl an den Landrichter zu Waldeck sowie den Richter zu Kemnath zur Einschickung eines Verzeichnisses der Zugehörungen und Einkünfte der Kirchen und Kapellen in ihrem Amtsbezirk.

1575

28731

Nachtragschreiben des Markgrafen Christian.

[Sammlungsgut]

1607

26950

Stammbuchblatt des markgräflichen Leibarztes Petrus Hoffmann.

Beigelegt: Kirchenbucheinträge von 1604, 1611, 1613 (Fotokopien).

[Sammlungsgut]

1611

26073

Kaufhandel zwischen dem verstorbenen Herrn Janus von Radziwil und Christoph von Waldenfels zu Lichtenberg und Plankenstein wegen des Anteils am Rittergut Lichtenberg.

[Abschrift der Notarsurkunde aus dem Plassenburger Archiv, Sammlungsgut HV ? N 31]

1621

26866

Neujahrsglückwunschsreiben des Markgrafen Christian an den Kurfürsten Maximilian von Bayern.

[Sammlungsgut]

1624

24487

Antwortschreiben des Grafen Ludwig Eberhardt zu Öttingen an Ernst Wilhelm von Lichtenstein und Hans Georg von Rottenhan wegen Verkaufs ihres Anteils am Zehnten zu "Staffelstan".

1625

32226

Neujahrsglückwunschsreiben der Markgrafen Christian und Christian Ernst an die Herzöge Ernst und Friedrich zu Sachsen (Fotokopien).

1642, 1683

26867

Neujahrsglückwunschsreiben des Markgrafen Christian an Fürst August von Anhalt-Zerbst.

[Sammlungsgut]

1650

26947

Bericht des Johann von Oberländer zu Rudolphstein über seine Kammerjunkertätigkeit vom 01.05. bis 01.08.1666 zu Selb, Hof und Hohenberg bei der markgräflichen Prinzessin.

[Sammlungsgut]

1666

26790

"Salomonische Kirchweih", Predigt des Pfarrers Johann Wolfgang Eber anlässlich der Weihe der erweiterten Kirche zu Emtmannsberg. (Fotokopie)

1667

26863

Neujahrsglückwunschsreiben des Markgrafen Christian Ernst an den Markgrafen zu Ansbach.

[Sammlungsgut]

1668

26825

Quittung des Kastenamtssteuereinnehmers Lorenz Walber für den Apotheker Christian Seidel über die Kaufsumme für die untere Apotheke am Markt in Kulmbach samt Privileg und Zugehörungen, die seine nunmehrige Ehefrau von ihrem Ehemann, Apotheker Matthias Albleben, geerbt hatte.

[Sammlungsgut, vgl. 26814, 26834, 26835]

1671

22842

Auszüge aus den alten Bayreuther Stadtchroniken und Stadtbüchern, zusammengestellt 1674.

Enthält u.a.: Stadtbuch von 1433; Küffnersches Hausbuch; Hellersche Chronik.

[Sammlungsgut HV, B 60]

1674

21989

Glückwunschgedichte auf die am 26.06.1677 erfolgte Vermählung des Pfarradjunkten zu Osternohe Jacob Christian Heden mit der Amtsschreiberstochter Kunigunda Barbara Moenius (Druck).

[Sammlungsgut]

1677

26562

Unterlagen der Familie Kagerer.

Enthält: Zeugnis des Pfarramts Regnitzlosau für den Zimmergesellen und angehenden Bürger in Bayreuth Michael Kagerer; Familienchronik des Michael Kagerer, 1687-1716; Lebenslauf des verstorbenen Schreibers und Stadtbrunnenmeisterssohns Georg Michael Kagerer, 1718; 2 Steuer- und Akzisebüchlein für die Jahre 1688-1694 bzw. 1699-1720.

1687 - 1720

32713

5 Schreiben an den Baron von Stein (Fotokopien).

Enthält: Dienstreisen nach Ansbach, Berlin, Erlangen; Steppacher Austauschsache zwischen den Fürstentümern Bayreuth und Bamberg.

1691 - 1715

32725

Drei Privatschreiben des Kurfürsten bzw. Königs Friedrich zu Brandenburg-Preußen an seine Schwester Elisabeth Sophie, verwitwete Herzogin zu Kurland und verehelichte Markgräfin zu Brandenburg-Bayreuth.

[Fotokopien]

1696, 1702, 1703

26737

Schreiben der Meister des [?]-Handwerks zu Leutenberg an das dortige Schneiderhandwerk in Zunftangelegenheiten.

[Sammlungsgut]

1700

26448

Rechtfertigung des Stadtrichters Kopp gegen die Anschuldigungen des Generalsuperintendenten Stockfleth hinsichtlich des Wiederaufbaus der abgebrannten Kirchen- und Schulgebäude in Münchberg.

[Sammlungsgut HV ?]

1704

26871

Schreiben des Markgrafen Georg Wilhelm an den Markgrafen zu Ansbach wegen des Ansbacher Hofjuden Marx Model.

[Sammlungsgut]

1706

26865

Begleitschreiben der Markgräfin Elisabetha Sophia an den Markgrafen zu Ansbach.

[Sammlungsgut]

1706

- 26864
Schreiben des Markgrafen Christian Ernst an den Markgrafen zu Ansbach wegen des Ansbacher Hofjuden Marx Model.
[Sammlungsgut]
1706
- 30708
Ordnung des Leichenzugs Markgraf Christian Ernsts.
[Fotokopie und Abschrift von MS 2234 der Universitätsbibliothek Erlangen]
1712
- 27217
Lebensbeschreibung und Abstammung des am 09.11.1713 im Alter von 9 Jahren verstorbenen Joseph Freiherrn vom Stein (Konzept).
1713
- 32625
Schreiben des Markgrafen Georg Wilhelm aus dem Feldlager an den Landeshauptmann zu Hof, Baron von Stein.
1713
- 26688
3 Privatbriefe der Witwe Christiana Sophia von Seele [?] zu Leipzig an ihren Vetter Dr. N.N. bzw. dessen Witwe.
1723 - 1724
- 26869
Glückwunschsreiben der Markgräfin Sophie Christiane zu Kopenhagen an die Markgrafenwitwe zu Ansbach.
[Sammlungsgut]
1726
- 23205
Sichere Relation von der großen Feuersbrunst der Hauptstadt Wunsiedel (Druck).
1731
- 28426
Fürbitte für die schwangere Erbprinzessin [Markgräfin Wilhelmine] (Druck).
o.J., wohl 1733
- 26851
Neujahrsglückwunschsreiben des Markgrafen Friedrich an den Markgrafen zu Ansbach.
[Sammlungsgut]
1735
- 26901
"Bayreuthische Policey-Commerciën und andere dem Publico dienliche Zeitungen",
Ausgabe Nr. III vom 28.02.1736.
[Sammlungsgut]
1736

28408

Beschreibung des eisernen Galgens, an dem die Alchimisten, Goldmacher und andere zu Stuttgart gehängt wurden (Druck, S.17-20).
o.J., nach 1738

32227

Urbarchlein über das Rittergütlein Laineck, darzugehörige Feld- und Wiesenstücke und Untertanen (Fotokopie).
1739

28399

Leichenpredigt für den am 17.04.1744 verstorbenen Landkammerrat Johann Michael Auerbach (Druck, unvollständig S. 1-24).
1744

27225

Überschreibung des dritten Teil einer Schuldforderung an den 1732 verstorbenen ältesten Sohn Gottlieb Friedrich, Justizrat zu Erlangen, an den jüngsten Sohn Valentin Friedrich, Kriegskommissar zu Arzberg, durch den Regierungsrat Laurentius Thomas.
1746

Hist. 2538

Bekanntmachung des Oberhofmarschallamts zu den während des Faschings im Redoutensaal und dem Opernhaus abzuhaltenden Bällen, Opern und Komödien (Abschrift).
1747

26850

2 Neujahrsglückwunschsreiben des Markgrafen Friedrich an den Herzog zu Sachsen-Gotha.
[Sammlungsgut]
1748, 1752

24521

Berechnung über die jährliche Milchleistung einer Kuh sowie des Butter- und Schmalzertrags.
o.J., um 1750

27186

Liste einiger im Theater zu Bayreuth aufgeführten Stücke (franz. Text).
o.J., um 1750

27123

Schreiben der Regierung (?) an den Superintendenten Silchmüller zu Kulmbach wegen der Einlösung der Legate des verstorbenen Dr. Schubart an die frommen Stiftungen.
[Sammlungsgut]
1754

32696

Erneute Bekanntmachung des Rats zu Leipzig wegen des in den sächsischen Münzverordnungen vom 07.08. und 22.10.1753 verrufenen leichten Kreuzer- und neuen Bayreuthischen-Geldes (Druck).
[Sammlungsgut]
1754

22455

Geplante Rennbahn für die Universität Altdorf.
1756

29355

Testament der Markgräfin Friederike Wilhelmine vom 06.08.1758 samt Kodizill in
französischer Sprache zum gleichen Datum (Fotoreproduktion).
1758

28416

Zeitungsbericht über die am 01.07.1758 in Bayreuth erfolgte Vermählung des Herzogs von
Hildburghausen mit der Prinzessin von Weimar.
1758

28425

Zeitungsbericht über die Ankunft aus Braunschweig des Markgrafen Friedrich mit seiner
neuen Gemahlin in Bayreuth am 05.10.1759.
1759

Hist. 2539

Tageszettel des Küchenmeisters während des markgräflichen Aufenthalts auf dem
Jagdschloß Kaiserhammer vom 19. bis 25. Oktober.
1760

22700

Reisepaß für den Hoffriseur Martin Frölich; Gewerbesteuerbüchlein für den Kammerdiener
Martin Frölich.
[Sammlungsgut, Besitz der Färberswitwe Richter]
1761, 1812 - 1818

9621

Endabrechnung über die von dem verstorbenen Diakon Johann Michael Ganßmann für den
Bürgermeisters- und Flößverwalterssohn Johann Michael Schnorr, beide zu Weidenberg, in
den Jahren 1753 bis 1759 geführte Vormundschaft.
[zur Schnorr'schen Stiftung gehörend, vgl. 9596]
1762

26943

Glückwunschgedicht zur der am 06.09.1764 in Bayreuth vollzogenen Vermählung
Schmutzer/Charlotte Krebs, abgestattet von Johann Georg Kapp (Druck).
1764

22860

Geldvollmachten der Herzogin Elisabetha Friederika Sophia von Württemberg für ihren
Kammerdiener Carl Maximilian Wilhelm Frölich.
[Sammlungsgut, Besitz der Färberswitwe Richter]
1764, 1773

32691

Geburtszeugnis für den am 11.10.1736 zu Heroldsberg geborenen Schuhmacherssohn
Andreas Mausner.
1765

31106

Alte merkwürdige Geschichte von der Stadt Bayreuth von 1248 bis 1702, ausgezogen und abgeschrieben von Schuhmachermeister Heinrich Engelbrecht zu St. Johannis den 21.04.1767 (mit Nachträgen von Johann Stiefler zur Altstadt für 1816/18). Chronik der Stadt Bayreuth von 1080 bis 1839.

[Sammlungsgut]

1767

26894

Gedrucktes Hochzeitsgedicht (2 Exemplare) und Leichenpredigt mit Lebenslauf des Oberförsters Nicolaus Paulus Adam Seyler zu Thierstein.

[Sammlungsgut]

1768, 1799

22894

Verwaltung seines Grundbesitzes zu Donndorf durch den herzoglichen Kammerdiener und Hofrat Carl Maximilian Wilhelm Frölich.

Enthält u.a.: Befreiung von Abgaben für erworbene Grundstücke durch Gnadenerweise der Herzogin Elisabetha Friederika Sophia von Württemberg; Wohnbarmachung der erkauften Schafscheuer, 1780; Einigung mit der Pfarrei Eckersdorf sowie den Ratsherrn Amos'schen Hinterbliebenen zu Bayreuth als Inhaber des kanzleileihenbaren Zehnten auf der Hohen Straße über einen festgesetzten Zehntabtrag für 5 Tagwerk Feld, 1790; 2 Briefe französischer Offiziere, 1809, 1813; Aussage des Michael Gottlieb Ellrodt als ehemaliger Besitzer eines Hauses in der Dammallee über die bestehenden Abwasserhältnisse, 1801.

[Sammlungsgut, Besitz der Färberswitwe Richter]

1769 - 1820

22287

Merkwürdige Geschichte von Bayreuth (von 1248 bis 1770).

o.J., nach 1770

32688

Empfehlungsschreiben des Markgrafen Alexander an den Bischof von Würzburg [?] für den Sohn des Generals von Werneck; Neujahrsglückwunschsreiben des Markgrafen Alexander an die Herzogin von Württemberg [?].

[Sammlungsgut]

1770, 1774

32410

Besitzunterlagen der Müllerfamilien Zeitler und Schiller zur Münzmühle [= Opernstraße 18], Gipsmühle [= Münzgasse 1], Anwesen Münzgasse 5 sowie zum Gipsbruch am Oschenberg oberhalb von Döhlau.

Enthält u.a.: Kaufvertrag für den Mühlknecht Johann Ernst Dolhopf über das herrschaftliche Münzgebäude, 1770; Nachlaß des Müllermeisters Zeitler, 1867; Erbvertrag zwischen dem Müllermeistersehepaar Georg Schiller und Anna, verw. Zeitler, 1876.

[Sammlungsgut, vgl. 32411]

1770 - 1935

26816

Unterlagen zu dem Generalsuperintendenten Johann Christoph Silchmüller.

Enthält: Todesnachricht der Witwe an den Schwiegersohn (?) Archivar Will zu Kulmbach; gedruckte Trauerode; Aufzeichnungen über die Geburt der ersten beiden Kinder.

[Sammlungsgut]

1771

22903

Geschenk eines Fasses Rheinwein durch die Herzogin von Württemberg an den Hofrat Frölich.

[Sammlungsgut, Besitz der Färberswitwe Richter]

1773

28417

Gedicht auf die am 22.06.1773 zu Weiden stattgefundene Hochzeit Roscher/Landgraf von den drei Brüdern der Braut (Druck).

1773

22849

Unterlagen der Familie Roming zu Letzenhof bei Kronach.

[Sammlungsgut, vgl. 22850]

1773, 1780

Hist. 481

Ankündigung der im Redoutensaal des Gasthofs zur Goldenen Traube während des Faschings abzuhaltenden Maskeraden (Druck).

1774

24019

Erwerb der "Jägerswiese" im Preuschwitzer Forst für die Stallökonomie der Herzogin von Württemberg durch den Hofrat Frölich.

Enthält auch: Hofkastenamtliches Gefällbüchlein für den Hofrat Frölich (später Kammerdiener Frölich) über 7 Tagwerk Waldwiese, die Jägerswiese genannt, 1776-1825.

[Sammlungsgut, Besitz der Färberswitwe Richter]

1775

31016

Unterlagen aus dem Besitz der Familie von Feilitzsch über die Rittergüter Schlottenhof (1849, 1851), Münchenreuth (1785-1786, 1812), Weißdorf (1775, 1783, 1784, 1850/51) und Weinzlitz (1869).

[Sammlungsgut]

1775 - 1869

29028

Verzeichnis der kirchlichen Vorfälle bei der Haupt- und Stadtkirche Bayreuth im Jahr 1776 (Druck).

1776

26913

Tagebuch des in Nordamerika eingesetzten markgräflichen Leutnants und späteren Kapitäns Heinrich Carl Philipp von Feilitzsch vom März 1777 bis Juni 1780.

[Fotokopie von MS 100 des Historischen Vereins von Oberfranken]

1777 - 1780

22914

Lehensherrlicher Konsens für das auf den Hof des Johann Conrad Trescher zu Ort in der Wüstung verschriebene Darlehen des Kammerdieners Frölich.

[Sammlungsgut, Besitz der Färberswitwe Richter]

1778

22879

Abrechnungen zwischen dem Hofrat Frölich sowie dem Verwaltungsamt Donndorf wegen der gekauften Güter (Schafscheuer, Scheubelgarten).

[Sammlungsgut, Besitz der Färberswitwe Richter]

1780 - 1781

22880

Kaufbrief über die aus dem vererbten Besitz des Schlosses und Amts Donn- und Eckersdorf vom Hofrat Frölich erworbenen 1 1/4 Tagwerk Graspargarten "am Silbergraben" sowie 2 1/2 Tagwerk "der Scheubelgarten".

[Sammlungsgut, Besitz der Färberswitwe Richter]

1780, 1781

26564

Privatunterlagen des Metzgermeisters Erhardt Richter.

Enthält u.a.: Wirtsrechnung für Hochzeitsfeier.

1780 - 1788

26849

Lehensbrief für den Müllermeister Paulus Wörl zu Waischenfeld über 1/2 Tagwerk dem Rabenstein'schen Geschlecht erbzinslehenbares Feld auf dem Schlegelsberg.

[Sammlungsgut]

1781

21162

Privatunterlagen der Familie Braun.

Enthält u.a.: Briefe an den Hauptmann und Kriegskommissär von Braun zu Nürnberg und seine Frau, 1781-1794; Studien- und Arbeitszeugnisse des Pharmazeuten Carl Friedrich Wilhelm Braun, 1820-1836; Kaufvertrag zwischen dem Schloßapotheker Johann Jacob Gottfried Braun und seinem Sohn Carl Friedrich Wilhelm über das Apothekengebäude in Bayreuth [= Maximilianstraße 16] samt Einrichtung, 1825; Bürgerrechtsgebühren des Carl Friedrich Wilhelm Braun, 1825; Verehelichung der Schloßapothekerstochter Caroline Braun mit dem Rechnungsrevisor Andreas Wilhelm Maurer, 1825; Kaufvertrag zwischen dem Rentbeamten Andreas Wilhelm Maurer zu Erlangen sowie den Ökonomen Georg Freyberger und Adam Fick von der Eremitage über das Wirtsgütchen HNr. 1 [= Eremitenhofstraße 34] sowie das Blumenscheingütlein HNr. 2 [= Wunaustraße 1] auf dem Eremitenhof samt Grundbesitzungen, 1864.

[Sammlungsgut]

1781 - 1866

26830

Programm zur Aufführung von Schillers "Die Räuber" auf der Mannheimer National-Bühne am 13.01.1782 (Druck).

1782

26689

Anzahl der von der Kulmbacher Schule in den Jahren 1757 bis 1785 auf Universitäten abgegangenen Schüler.

1785

26690

Anzahl der Schüler auf dem Kulmbacher Lyzeum vom Jahr 1757 bis einschließlich 1785.

1785

24009

Glückwunschgedicht zur der am 15.09.1786 erfolgten Vermählung des Jurisdiktionsamtmanns zu St. Georgen Christoph Lorenz Pflug mit der Stadtvogtstochter Catharina Margaretha Johanna Göring (Druck).

1786

26563

Bitte des Freiherrn von Blomberg zu Iggenhausen in der Grafschaft Lippe an seine Schwester, die Patenstelle bei seinem neugeborenen Sohn zu übernehmen.

1786

22912

Beschwerde des Hofrats Frölich gegen den ferneren Aufenthalt seines wegen Betrugs dienstentlassenen Hofbauernehepaares Kolb in Donndorf.

[Sammlungsgut, Besitz der Färberswitwe Richter]

1787

22881

Kaufbrief über das von dem Hofrat Frölich zur Erweiterung seines zum ehemaligen Henfflingschen Gut gehörenden Gartens aus dem Söldengut des Conrad Zimmermann zu Donndorf erworbene 1/8 Tagwerk Land.

[Sammlungsgut, Besitz der Färberswitwe Richter]

1787

22846

Belegung der von dem Hofrat Frölich aus dem Johann Raithel'schen Superintendurlehen zu Eckersdorf erworbenen Grundstücke mit der Landschaftssteuer. Überschreibung der Güter zu Fantisie an den Neffen Chirurg Carl Maximilian Wilhelm Mögelein. Aussage Donndorfer Gemeindeglieder über den Bauunterhalt der gegen das Eichig führenden Zeltnergasse.

[Sammlungsgut, Besitz der Färberswitwe Richter]

1788, 1794, 1795

24179

Spinnregister für 1789.

1789

28403

Ausschreiben wegen der Meisterprüfung der Zimmergesellen im Hochstift Bamberg (Druck).

1789

28404

Ausschreiben wegen der Meisterprüfung der Müllergesellen im Hochstift Bamberg (Druck).

1789

28406

Ausschreiben vom 13.02.1789 wegen Erneuerung der Verordnungen über Säuberung der Kamine im Hochstift Bamberg (Druck).

1789

28429

Öffentliche Fürbitte für die von Markgraf Alexander im Mai 1791 in fremde Lande unternommene Reise (Druck).

1791

28407

Gedicht zum Abschied des Bayreuther Jurastudenten Christoph Friedrich Heinrich Krauseneck, verfaßt von seinen Erlanger Freunden (Druck 2x).

1791

27938

Lehensbrief des Kastenamts Schreez über die von Jobst Seyfferth zu Gollenbach seinem Enkel Joseph Batz zu Mengersdorf überlassene Hälfte von 1 1/2 Tagwerk Wiese "in der Pfannen" im Wohnsgehaiger Bezirk (Konzept).

1791

26746

Krieg mit Frankreich (Drucksachen, Zeitungsexzerpte usw.).

[Sammlungsgut HV]

1791 - 1803

22727

Verwaltung seines Grundbesitzes zu Donndorf durch den Hofrat Carl Maximilian Wilhelm Frölich.

Enthält: Verhandlungen mit dem Beauftragten der Herzogin von Württemberg, Kammerherr von Hardenberg, wegen Beseitigung einer im Garten von Schloß Fantaisie angelegten Tür sowie Legung einer Wasserleitung für das Schloß durch die "Scheibelspeunt".

[Sammlungsgut, Besitz der Färberswitwe Richter]

1793

28981

Kurzmitteilung des Johann Wolfgang Leixner an N.N. wegen der möglichen Übergabe.

1793

22378

Taufzeugnis für den am 19.09.1775 geborenen Glaserssohn Alexander Conrad zu Redwitz.

[Sammlungsgut]

1794

24053

Klage des Hofrat Frölich gegen den Bauern Johann Christoph Seiler zu Donndorf wegen Eigentumsverletzung.

[Sammlungsgut, Besitz der Färberswitwe Richter]

1794

28430

Öffentliche Fürbitte für die schwangeren Gemahlinnen des Kronprinzen sowie des Prinzen Ludwig von Preußen in den evangelisch-lutherischen Kirchen des obergebirgischen Fürstentums am 23.08.1794 (Druck).

1794

Hist. 1099

Denk- und Dankrede bei Aufsteckung des neuvergoldeten Turmknopfes samt der neuen Fahne auf der Turmspitze zu St. Georgen am 21.05.1794, gehalten vom Schieferdecker Johann Friedrich Hildebrand (Druck 2x).

1794

22013

Druckschriften des Gymnasiums Christian-Ernestinum.

Enthält: L.J.J. Lang, "Opusculi de reliquiis papatus sectionis secundae pontificiae religionis vestigia dioecesi Culmbacensi adhuc obvia recensentis continuatione VI", S. 143-156, 1794; Johann Kapp, "Nachricht von der allgemeinen Kirchenvisitation im Fürstentum Bayreuth in den Jahren 1561-1564", 3. Teil, 1799; Hofer Druck, 1804 (2x).

[vgl. 32597]

1794, 1799

22208

Inventar des Nachlasses des herzoglich-württembergischen Hofrats und Scatulliers Carl Maximilian Wilhelm Frölich mit Versteigerungsprotokoll über einen Teil der Mobilien.

Enthält u.a.: umfangreicher Grundbesitz zu Donndorf.

[Sammlungsgut, Besitz der Färberswitwe Richter]

1795

26915

Zimmermannsspruch für den Neubau der Fialkirche zu Glashütten, gehalten am 13.07.1796 von dem Zimmerer Ehrhardt Gerstner aus Bayreuth (maschinenschriftl. Abschrift des Drucks).

1796

28624

Aufruf an den Bürger und Landmann zur Vertilgung der schädlichen Waldraupe; herausgegeben von Dr.med. Georg Gottfried Zinke (Druck)

1797

27873

Notizen über die Gassen in Bayreuth, erstellt von F.W.A. Layriz.

[Sammlungsgut HV]

um 1800

27373

Notizen zum Pilgramhaus, erstellt von F.W.A. Layriz.

Beigelegt: Notizen von Dr. Karl Hartmann.

[Sammlungsgut HV]

um 1800

22859a

Schriftverkehr des Freiherrn Carl von Vietinghof zu Wildenreuth wegen des von Amandus von Hirschberg erkauften Ritterguts Fahrenbach.

[Sammlungsgut]

1800 - 1806

28949

Legitimationsurkunde der Ritterhauptleute der Voigtländischen Ritterschaft für Wilhelmine Caroline Freifrau von Hellenbach, geb. von Falckenstein.

1801

32714

Unterlagen aus dem Besitz der Baumeisterfamilie Weiß.

Enthält u.a.: Besitzurkunden zum Schloßgut Colmdorf, 1744-1819; Kaufvertrag über das Ellrodtgut [= Leuschnerstraße 42], 1799; persönliche Papiere der Zimmermeister Johann Gerstner und Konrad Christian Weiß sowie des Stadtbaurats Daniel Friedrich Schmidt; Neubau der Kirche zu Ebermannstadt, 1854; Sammlung von Richtsprüchen; „Erinnerungen an Bayreuth. Gedichte und Lebensbilder von Bernhard Görwitz“, Bayreuth 1846 (Druck); Situationsplan von der zum Schloß in Colmdorf gehörenden vermarkten Fuhr, 1826; Entwurf zu einer neuen Wendeltreppe im Turm der Bayreuther Stadtkirche, 1852; Bauplan zur Aufstockung des Heuschmann'schen Hauses [= Maximilianstraße 67], [1849]; Plan zur Einrichtung von Galerien im Reithaus für das Sängerefest, 1870; 3 Aufnahmen vom Anwesen Kreuz 3 vor und nach Errichtung einer Dampfsäge 1866; Porträt- und Gruppenaufnahmen.

[Sammlungsgut]

1801 - 1879

26952

Bekanntmachung vom 25.04.1803 der Kriegs- und Domänenkammer Bayreuth wegen der zu Uhlstadt und Suggenheim im Kreis Neustadt/Aisch erhobenen Ritualmordbeschuldigung gegen Juden (Nachdruck von 1903).

[Sammlungsgut]

1803

27239

Mietvertrag zwischen dem Stadttendanten Johann Christoph Schlupper sowie dem Bäckermeister Christian Erhard Herold über ein Quartier im Herold'schen Wohnhaus in der Jägerstraße.

1803

28409

Verordnung vom 06.06.1803 wegen Rechnungslegung der Verwalter von Staatsgefällen im nun bayerischen Hochstift Bamberg (Druck).

1803

28571

Kirchenbuchauszüge für den Stadtgerichts- und Magistratsboten Johann Georg Schmidt (+ 28.03.1804); dessen Sohn Instrumentenmacher Albrecht Christian Heinrich Schmidt (oo 29.07.1806) sowie dessen Sohn Johann Caspar Schmidt [= Max Stirner] (* 25.10.1806) (Fotokopien).

1804 - 1806

26834

Kaufvertrag zwischen der Hauptmannsfrau Margaretha Barbara von Kurnatowsky, geb. Gummi, und dem Bürgermeister Johann Heinrich Gummi über 1 Tagwerk Wiese in der Blumenau zu Kulmbach.

[Sammlungsgut, vgl. 26814, 26825, 26835]

1805

22850

Unterlagen der Familie Roming zu Letzenhof und Steinberg bei Kronach.

[Sammlungsgut, vgl. 22849]

1805, 1813, 1814

Hist. 39

Bayreuther Bürgerurkunde für Johann Georg Hartwig Dettloff von Arzberg.

1806

26835

Protokoll über die Versteigerung der im Besitz der Erben des Stadtapothekers Stein befindlichen Stadtapotheke zu Kulmbach.

[Sammlungsgut, vgl. 26814, 26825, 26834]

1808

21156

Text zur Musik am Napoleonsfest am 15.08.1809 in der Schloßkirche zu Bayreuth.

1809

26886

Gebührenerhebung von dem Förster Schmidt zu Theta sowie seiner Schwester Förstersfrau Schöntag für den Nachlaß ihrer verstorbenen Schwester, der Kammerkanzlistenfrau Ludwig.

[Sammlungsgut, vgl. 26819, 26828, 26855, 26882]

1810

26882

Abschriftliche Geburtsurkunde des Johann Christoph Wilhelm Schmidt (* 20.11.1801 in Euben).

[Sammlungsgut, vgl. 26819, 26828, 26855]

1811

27934

Privatbrief des Rechnungsführers beim freiwilligen Jägerkorps Seidel, derzeit zu Aschaffenburg, an den Stiftungsaktuar Richter zu Bayreuth.

1812

28112

Militärfronfuhr des Müllers Speckner für die Gemeinde Unterpreuschwitz.

1813

27103

Wertschätzung des 2/3 Hofs des Webermeisters Johann Schwab zu Fleisnitz.

1814

28110

Militärfronfuhr des Gastwirts Schnauffer für die Gemeinde Unterpreuschwitz.
1814

28113

Militärfronfuhr der Gemeinde Unterpreuschwitz.
1814, 1815

28111

Militärfronfuhr des Bäckers Thiem für die Gemeinde Unterpreuschwitz.
1815, 1816

29361

Unterlagen zur Familie des Johann Jacob Sicard (* 24.09.1765 Bayreuth), aus dem Besitz der Tochter Augusta, später verehelichte Delmar zu London.
[Sammlungsgut]
1815 - 1827

26224

Merkwürdige Geschichte von Bayreuth (von 1248 bis 1817), niedergeschrieben von dem Pflasterer Andreas Ernst zur Altstadt, 1816, 1823, 1867.
1816

26944

Anstellungsdekret für Baron Alexander von Clement, Neffe des von Turn und Taxis'schen Generalpostdirektors von Vrints Berberich, als Postkommissär beim von Turn und Taxis'schen Oberpostamt zu Frankfurt.
[vgl. 26862]
1817

32693

Die merkwürdigen [Hunger-]Jahre 1816 und 1817 (Druck 4x sowie Abschrift).
[Sammlungsgut]
1817

26841

Hinterlassene Papiere des Bäckermeisters Karl Christian Theodor Hertel.
Enthält u.a.: Gelegenheitsgedichte; Besitzurkunde für den Kirchensitz Nr. 1 in der Stadtkirche, 1818; Meister- und Bürgerrechtsbrief, 1826; Lebenslauf des Bäckermeisters Friedrich Michael Hertel, 1828; Reisepaß, 1834; Entwurf einer allgemeinen Handwerks- und Gewerbeordnung für Deutschland, Druck 1848; amtliche Ausgabe der Verfassung des Deutschen Reiches, Druck 1849; Proklamation der bayerischen Staatsregierung vom 09.05.1849; Vormundschaft der Burkhardt Kretschmann'schen Kinder, 1849/1860; Aufnahmeurkunden in den Verein Liederkrantz, 1849/1860; Verzeichnis der Kinder des Metzgers Georg Adam Köhler, 1853; gedrucktes Mitgliederverzeichnis des Liederkranzes, 1850.
1818 - 1863

26819

Reisepass des Handlungsgehilfen Johann Christoph Schmidt.
[Sammlungsgut, vgl. 26828, 26855, 26882]
1819

28114

Kammerfronfuhren der Gemeinde Unterpreuschwitz.
1819, 1820

22701

Kaufvertrag zwischen der Kammerdienerswitwe Dorothea Frölich sowie dem Bäckergehilfen Johann Höhn über das bisher auf dem Haus in der Friedrichstraße HNr. 119 [= Friedrichstraße 2] gehaftete Backfeuerrecht.
Darin: Familiengruft Frölich/Richter auf dem Stadtfriedhof, 1854.
[Sammlungsgut, Besitz der Färberswitwe Richter]
1820, 1854

28418

Gedicht auf die silberne Hochzeit des Ehepaars von Lindenfels zu Thumsenreuth am 05.04.1821 (Druck).
[Bestand Göppmannsbühl]
1821

29074

Beglaubigte Kopie des Testaments des Grafen Georg zu Münster in Bayreuth vom 17.02.1844 (Fotokopie).
1845

26891

Verzeichnis der kirchlichen Vorfälle bei der protestantischen Stadtpfarrei Bayreuth im Jahr 1823 (Druck).
1823

28410

Anzeige in der Bayreuther Zeitung für den am 07.09.1823 verstorbenen früheren Oberamtmann Karl Sigmund Freiherr von Künsberg zu Krimsees und Gutenthau.
1823

22377

Ansuchen des Tischlermeisters Johann Christoph Martin Weber an seine Schwester, die Schreinermeisterstochter Johann Maria Margaretha Weber, beide zu Ludwigstadt, Patenschaft bei dem neugeborenen Sohn zu übernehmen.
[Sammlungsgut]
1824

21155

Ehrenzeugnis des Gymnasiums zu Hof für den Schüler der 4. Klasse Karl Christoph Heinrich von Reiche aus Naila.
1825

31015

Briefe der Johanna Blume zu Braunschweig an ihren Bräutigam, den Regierungsassessor, späteren Regierungsrat Carl Jacob in Magdeburg vom August 1825 bis Juli 1826.
[Sammlungsgut]
1825 - 1826

- 28041
Vertrag der Kinder des verwitweten Maurergesellen Johann Georg Müller zu Vierschau (2 Ausfertigungen).
1826
- 26872
Programmzettel zur Aufführung von "Nathan der Weise" am 23.06.1828 im Bayreuther Opernhaus (Druck).
1828
- 26883
Merkwürdige Geschichte von Bayreuth, Turmknopfnachrichten von 1248 bis 1702 [3 Exemplare].
[Sammlungsgut]
o.J., um 1830
- 26857
Begrüßungsgedicht überreicht am 21.06.1830, dem Tage der Ankunft König Ludwigs von Bayern in Bayreuth (Druck).
1830
- 26840
Die Straßenkorrektur und die Maximilianstraße zu Bayreuth. Ein Denkmal der Kreishauptstadt Bayreuth zur Erinnerung an das am 16.02.1824 gefeierte Regierungsjubiläum des Königs von Bayern Maximilian Joseph I. (Druck).
[vgl. 23925, Hist. 2787]
1830
- 26860
Begrüßungsgedicht dargebracht am 25.04.1830 bei der Ankunft des Regierungspräsidenten Freiherrn von Welden samt Gattin in Bayreuth (Druck).
1830
- 32705
Schreiben der Louise von Imhof (?) aus Bayreuth an Nathalie von Thüngen in Roßbach bei Brückenau mit angekündigter Übersendung von Nachlaßgegenständen.
[Sammlungsgut]
1830
- 28400
Gedicht am Grabe des Pfarrers Friedrich Feder zu Benk am 04.08.1831 (Druck).
1831
- 32195
Texte zu den Gesängen des Gesangvereins zu Bayreuth, Jahrgänge 1-19 (mit Lücken).
[Sammlungsgut]
1832 - 1860
- 28042
Beschreibung der im Gasthof zum Brandenburger Haus ausgestellten Kosmoramen von Salzburg des Professors Satler (Druck).
o.J., wohl 1833

28421

Gedicht zum 74. Geburtstag des Freiherrn Ernst Heinrich Rudolph Georg von Reitzenstein auf Reuth am 12.12.1834 (Druck).

1834

29004

Namensverzeichnis der Mitglieder der Harmoniegesellschaft im Jahre 1834 mit Verzeichnis der für dieses Jahr gehaltenen Schriften (Druck).

1834

22862

Verzeichnis sämtlicher Mitglieder der Ressource-Gesellschaft zu Bayreuth am 1. Januar 1835 (Druck).

[Sammlungsgut]

1835

26862

3 Glückwunschsreiben zum 50-jährigen Dienstjubiläum des von Thurn und Taxis'schen Generalpostdirektors Alexander Freiherr von Vrints-Berberich zu Regensburg.

[vgl. 26944]

1835

26855

Reisepass des Kaufmanns Johann Christoph Schmidt.

[Sammlungsgut, vgl. 26819, 26828, 26882]

1836

32558

Herstellung und Renovierung der neuen Handwerkslade der Schuhmacher.

1836, 1851, 1957

26888

Manifest des Komitees zur Errichtung eines Jean Paul-Denkmals in Wunsiedel (Druck).

1837

26842

Satzungen des St. Michael-Ordens.

[vgl. 26826]

1837

32704

Begleitschreiben Grasers an einen Freund zur Übersendung der 2. Auflage seiner Schrift „Das Verhältnis des Elementarunterrichts zur Politik der Zeit“.

[Sammlungsgut]

1837

28419

Gedicht auf die Vermählung des Kammerjunkers Freiherr von Lindenfels zu Thumsenreuth mit der Freiin von Holzschuher am 12.06.1838 (Druck).

[Bestand Göppmannsbühl]

1838

32709

Leichenpredigten gehalten für den Schieferdeckermeister Johann Joachim Friedrich Wangemann und seine Frau Johanna Henriette Magdalena, geb. Reichmann (masch. Abschriften).

1840, 1846

24026

Handakte des Kommissärs Heinrich Herze zu dem von der Kammerdienerswitwe Dorothea Frölich dem Bäckermeister Adam Lorenz Speckner gewährten Hypothekendarlehen.

[Sammlungsgut, Besitz der Färberswitwe Richter]

1841

26838

Rede bei der Enthüllung des von König Ludwig I. dem Dichter Jean Paul Friedrich Richter zu Bayreuth errichteten Standbildes, gehalten am 14.11.1841 von Bürgermeister von Hagen (Druck, 2x). An meine Vaterstadt Bayreuth. Bei der Enthüllung des Standbildes gedichtet vom Pfarrer in Schney und Neffen Jean Pauls Marian Johann Philipp Richter (Druck).

1841

26896

Wittelsbach und Zollern. Eine Festgabe der Geschichte beider Fürstenthümer entnommen und zur Vermählung des Kronprinzen Maximilian mit der Prinzessin Maria von Preußen im Oktober 1842 dargebracht von Pfarrer Moritz Menzel in Weiden (Druck).

1842

26895

Beschreibung der 35 Brautpaare aus den acht Kreisen des Königreiches, welche zur Feier der Vermählung des Kronprinzen mit der Prinzessin Marie von Preußen am 16.10.1842 in München getraut werden (Druck).

1842

28420

Gedicht auf die Vermählung des Herrn von Gehring [?] auf Knau mit dem Fräulein von Brandenstein auf Sachsgrün (Druck).

1842

26765

Lebenslauf des am 01.05.1843 begrabenen 74-jährigen Müllermeisters Johann Adam Höhn zu St. Johannis (Fotokopie und Abschrift).

1843

26908

Glückwunschgedicht zur Feier des 25-jährigen Dienstjubiläums des ersten Bürgermeisters und Landtagsabgeordneten Hagen von Hagenfels zu Bayreuth am 18.11.1843 (Druck).

1843

32214

"Die Fürstengräfte der Hohenzollern zu Kulmbach, Bayreuth und Himmelkron", Manuskript verfaßt von Dr. J.W. Holle, 1844.

Beigelegt: "Die Fürstengräfte der Hohenzollern zu Kulmbach", von G.Fr. Schmidt, Druck 1877; Manuskript "Eine kleine Beschreibung der Fürstengräfte der Hohenzollern zu Kulmbach, Bayreuth und Himmelkron"; Manuskript "Zeittafel zur Geschichte des Markgrafentums Bayreuth-Kulmbach; Manuskript" Beschreibung der Plassenburg".
1844

32412

Persönliche Unterlagen (v.a. Zeugnisse) der Familien der Müller Schiller und Zeitler sowie des Zahntechnikers Fischer.

[Sammlungsgut, vgl. 32413, 32414]

1844 - 1928

26946

2 durch die Verteilungskommission ausgestellte Brotkarten.

1846

26874

Anteilnahmeschreiben der Bayreuther Bürgerschaft an Herzog Alexander von Württemberg.

1848

32424

Privat- und Geschäftsunterlagen des Kaufmanns Carl Burger (Fotokopien).

1848 - 1915

26854

Bürger- und Meisterrechtsurkunde des Schneiders Christoph Helmreich.

[vgl. 4565]

1850

21133

"Giebelrede gesprochen bei der Aufrichtung des Dachstuhls des Mittelbaues auf dem Schloß Seiner Kgl. Hoheit des Herrn Herzogs Alexander von Württemberg zu Fantaisie am 19. Juli 1851", samt kurzen geschichtlichen Bemerkungen (Druck).

[Sammlungsgut]

1851

26843

Bekanntmachung, Programm, und Begrüßungsgedicht zum Besuch des bayerischen Königspaars im Juni 1851 in Bayreuth (Drucke).

1851

26826

Urkunde über die Verleihung des Ritterkreuzes des Verdienstordens vom heiligen Michael an den Fabrikanten Georg Krauß.

[vgl. 26842]

1852

22200

"Giebelspruch auf der von Herzog Alexander von Württemberg errichteten Kunstmühle bei Geigenreuth, gehalten am 17.09.1853" (Druck).

1853

26938

"Giebelspruch bei der Aufrichtung des Dachstuhls auf dem Hauptgebäude für die Mechanische Baumwollen-Spinnerei zu Bayreuth, gehalten am 21.10.1854" (Druck).

1854

26935

Produktion zur Feier vom Mozarts hundertjährigem Geburtstag am 27.01.1856 (Druck).

1856

26870

Urkunde über die Aufnahme des Buchhändlers Giessel in den Historischen Verein von Oberfranken (mit Auszug aus den Vereinsstatuten).

[Sammlungsgut]

1856

26889

Unterstützungsgesuch der evangelischen Kirchengemeinde zu Attersee in Oberösterreich für ihren Kirchenbau (Druck).

1856

26892

Urkunde über die Aufnahme des Buchhändlers Giessel in die Harmoniegesellschaft.

[Sammlungsgut]

1856

21543

Verzeichnis über die zur Wahl als Wahlmänner Berechtigten im Stadtbezirk Bayreuth (Druck).

1858

27572

Bekanntmachung des Komitees zur Feier des 50-jährigen Jubiläums der Übernahme der Stadt und Provinz Bayreuth von der Krone Bayerns zu der mit dem Fest verbundenen Ausstellung der Industrie-, Gärtnerei- und landwirtschaftlichen Erzeugnisse des Stadt- und Landgerichtsbezirks Bayreuth (Druck).

[Sammlungsgut]

1859

27183

Festhymne zur Feier des 50-jährigen Jubiläums der Kreishauptstadt Bayreuth, gedichtet vom Kammerherrn und Landtagsabgeordneten Oscar Freiherrn von Redwitz, komponiert vom Stadtkantor Buck, vorgetragen vom Gesangsvereins und Liederkranz am 30.06.1860 (Druck).

1860

26907

Theaterprogramm für die Oper "Don Juan" im Bayreuther Opernhaus am 02.07.1860 (Druck).
1860

26942

Bericht des Ortsvorstehers von Glashütten an das Landgericht über den von der Gemeinde beim Jubiläumsfestzug in Bayreuth am 01.07.1860 mitgeführten großen Heuwagen.
1860

26846

Das Jubiläumsfest in Bayreuth vom 30.06. bis 04.07.1860, Gedicht von C.W.Sauter zur Erinnerung an die vor fünfzig Jahren erfolgte Übernahme durch die Krone Bayerns (Druck). Festrede des Professors Dr. Döderlein zur Feier der fünfzigjährigen Einverleibung des Fürstentums Bayern in das Königreich Bayern, gehalten am 02.07.1860 zu Erlangen (Druck).
[Sammlungsgut]
1860

26858

Ordnung des 2. Festzuges am 30.06.1860 zu Hof (Druck).
1860

26827

Jubelfestlied bei Enthüllung des Standbilds König Maximilian II. von Bayern am 30.06.1860, verfaßt von Johann Friedrich Koch, Kantor und Schullehrer zu St. Johannis. (Druck)
1860

26833

Festrede bei der feierlichen Enthüllung des Standbildes König Maximilian II. von Bayern, gehalten am 30.06.1860 vom Bürgermeister Fr. Carl Dilchert (Druck, 3 x).
1860

32700

Unterlagen der Familien des Saalmeisters Georg Freyberger sowie des Schreinermeister Georg Freyberger zu Colmdorf HNr. 5.
Enthält u.a.: Kaufvertrag zwischen dem Ökonom Martin Angerer zu Colmdorf und dem Fabrikarbeiter Georg Freyberger zu St. Johannis über die Grundstücke Pl.Nrn. 125 1/2 und 127 zu Colmdorf, 1863; Einquartierungskosten für 12 Mann vom bayer. Leibregiment am 25.07. sowie 1 preußischer Soldat und 2 Pferde vom 12.08. bis 02.09.1866; Kostenvoranschlag für einen Stadelneubau, 1866; Abrechnung für den Wohnhausneubau; Statuten und Mitgliederverzeichnisse der Invaliden-Leichenkasse-Gesellschaft (Invaliden-Leichensozietät) zu Bayreuth; Statuten des Kreuzer-Vereins der Arbeiter in der Mechanischen Baumwollenspinnerei Bayreuth, 1873; Satzungen des Sterbevereins der Arbeiter bei der Mechanischen Baumwollenspinnerei, 1890; Militärpaß für den Gefreiten Georg Freyberger im 7. Infanterieregiment, 1900-1920; Büchlein mit Rezepten zur Naturheilkunde.
[Sammlungsgut]
1860 - 1951

29356

Fortsetzung des Gedichts über die Stadt Bayreuth und deren Verschönerung und Vergrößerung seit 50 Jahren. Dann die Entstehung und Erbauung der Vorstadt St. Georgen am See oder sogenannter Brandenburger (Druck).

1861

26881

Satzungen des Turnvereins zu Bayreuth, 1861. Statuten der freiwilligen Turnerfeuerwehr Bayreuth, 1863 und 1893 (Drucke).

1861, 1863, 1893

26837

Programm für das Konzert für Orgel und Gesang der französischen Sängergesellschaft am 11.07.1862 in der Stadtkirche zu Bayreuth (Druck).

1862

26904

"Erinnerung für Jung und Alt an die große Völkerschlacht bei Leipzig am 16., 18. und 19. Oktober 1813" (Druck).

1863

22288

Zimmermannspruch beim Richtfest des Neubaus am Oberen Tor [= Maximilianstraße 2] (Druck).

1864

26905

Humoristisches Programmplakat für ein "Waldfest auf dem Buchstein" (Druck).

1864

26932

Statuten der Gesellschaft Eintracht zu Bayreuth von 1868, 1870 und 1873 (Druck).

1868, 1870, 1873

32212

Schulentlassungszeugnis der Anna Schaumberg zu Gössenreuth.

1869

28704

Abschiedsalmanach des Hoftheater-Ensembles unter Direktion des fürstl. Reussischen Hoftheaterdirektors Wittmann nach den Vorstellungen in Bayreuth vom 26.04. bis 02.6.1870 (Druck).

1870

26868

Gedenkblatt des Deutsch-Französischen Krieges 1870/71. Erinnerungsblatt an die Friedens- und Siegesfeier in Bayreuth (Druck).

1871

26824

Vertrag zwischen dem Landschaftsmaler G. Frank von Dessau sowie dem Buchhändler Carl Giessel über den Kauf des Steins mit Bayreuth-Ansicht sowie des alleinigen Verlagsrechts der Ansicht durch Giessel.

[Sammlungsgut]

1871

32707

Briefe der Familien Rentsch zu Mistelbach, Blumröder zu Bayreuth, Modrach zu Waldenreut sowie Preußner, Swoboda und Schiffmann zu Lobenstein an die Verwandtschaft Modrach/Spitzweg zu München.

[Sammlungsgut]

1872 - 1889

26222

Ritual des Logenbundes der Bundes- und Großloge "Zur Sonne" im Or. Bayreuth für den I. Grad, entworfen im Jahr 5873. Ritual des Logenverbandes der Bundesgroßloge "Zur Sonne" im Or. Bayreuth für die Gesellenaufnahme, genehmigt im Jahr 5873 (Hektographien).

[Sammlungsgut]

1874

32414

Finanzangelegenheiten der Familien Schiller, Zeitler und Fischer.

[Sammlungsgut, vgl. 32412, 32413]

1875 - 1922

26906

Faschingseinladung einer "Schwaabengesellschaft in Bayreuth" zur Stiftungsfeier am 01.10.1878 (Hektographie).

1878

32176

Katalog der 2. oberfränkischen Kreistierschau und des Marktes in- und ausländischer Maschinen & Geräte vom 01.-03.06.1878 in Bayreuth (Druck).

1878

29065

Zuschußgesuch des Komités zur Errichtung eines Denkmals für den Kreisschulrat Dr. Graser an das Ministerium des Inneren für Kirchen- und Schulangelegenheiten (mit ausführlicher Würdigung Grasers).

[Fotokopien aus der Akte im Hauptstaatsarchiv München]

1878 - 1879

32177

Katalog der 2. oberfränkischen Vogel- und Geflügelausstellung vom 25.-27.05.1879 in Bayreuth (Druck).

1879

30402

Preisliste des Kaufmanns Julius Münch sen. in Bayreuth (Druck).

o.J., wohl 1879

26879

Satzungen des "Kunstvereins Bayreuth" (Druck).

[Sammlungsgut]

1882

32413

Unterlagen zum Grundbesitz der Zahntechnikerfamilie Johann Fischer (Anwesen Richard Wagnerstraße 29, Grundstück Pl.Nr. 2672 auf der Hammerstatt).

[Sammlungsgut, vgl. 32412, 32414]

1883 - 1940

32411

Handakte des Rechtsanwalts K. Würzburger als Beauftragten des Mühlenbesitzers Georg Schiller in der Streitsache mit dem Baumeister Karl Wölfel wegen Einengung des Mühlbachkanals durch den Wölfel'schen Neubau sowie Beeinträchtigung des Schiller'schen Fischereirechts.

[Sammlungsgut, vgl. 32410]

1886 - 1890

28926

Besuch des Prinzregenten Luitpold in Bamberg, Bayreuth und Hof im Mai 1887 (Zeitungsberichte, Quartierlisten).

1887

26778

Persönliche Papiere des Dr.med. Albert Heinrich Angerer.

Enthält u.a.: Ahnentafel; Sonderdrucke der Deutschen Medizinischen Wochenschrift; Foto als Kavallerist.

[Sammlungsgut]

1887 - 1959

26884

Statuten des Kaufmännischen Vereins in Bayreuth (Druck).

[Sammlungsgut]

1892

26878

Statuten des Vereins "Dilettanten-Kapelle". Sechs fidele Gesänge der "Dilettanten-Kapelle" (Drucke).

[Sammlungsgut]

1892

26941

Hektographiertes Schreiben des Lokalkomitees für die Erwerbung des Österlein'schen Museums an den Magistrat und die Gemeindebevollmächtigten zu Bayreuth wegen Gründung eines städtischen Museums in Bayreuth.

1894

28692

Bürgerrechtsurkunde für den Feilenhauermeister August Kieß.

1894

32417

Unterlagen des Männergesangvereins "Liederkrantz"; Privatunterlagen des Mitglieds Richard Badura (mit 2 Fotos).

Enthält auch: Sängerkreis Bayreuth.

[Sammlungsgut]

1894 - 1969

29005

Geburts- und Taufzeugnis für die am 14.09.1835 geborene Rechtsratstochter Katharina Margaretha Johanna Haß.

1895

26965

Hektographiertes Schreiben des Hilfskomitees an die Vorstandschaft des Vorschußvereins Bayreuth mit Vorschlägen für eine Generalversammlung.

1897

28626

Predigt zur Eröffnung der Generalsynode, gehalten am 15.09.1897 in der Stadtkirche zu Bayreuth von dem Konsistorialrat und Hauptprediger Dr. August Hermann Schick (Druck).

1897

32223

Urkunde über die Verleihung des Ehrenbürgerrechts an den Vorsitzenden des Kollegiums der Gemeindebevollmächtigten Justizrat Gustav Meyer (Farbkopie).

1897

32702

Persönlicher Nachlaß des Konditors Karl Genk [* 08.10.1897 in Bayreuth, + 29.08.1978 in USA].

Enthält: Standesamtsurkunden, Reisepässe, Militärdienstbescheinigungen, Foto von Soldaten des 13. I.R. beim Ausmarsch 1915.

[Sammlungsgut]

1897 - 1928

21397

Programm zu der in Bamberg am 07.10.1899 veranstalteten Serenade beim Fackelzug der Bürgerschaft und Studierenden zu Ehren des Prinzen Ludwig (Druck).

1899

28935

Bürgerrechtsurkunde des Kaminkehrergeschäftsführers Heinrich Gehlert.

1900

28703

Mitgliederverzeichnisse Bayreuther Vereine (Druck).

Enthält: Gewerbeverein, 1900; Musikverein, 1903; Gartenbauverein, 1903; Bürgerressource, 1906; Liederkrantz, 1906; Kaufmännischer Verein, 1906; Turnerbund, 1908.

1900 - 1908

32711

Verleihungsurkunden für den Flaschner Wilhelm Preiß (* 02.12.1863 Goldkronach) über das Heimat- und Bürgerrecht in Bayreuth sowie die Befugnis zur Lehrlingsausbildung (Fotokopien).

1900, 1908, 1911

21396

Programm zur Feier des 80. Geburtstages des Prinzregenten Luitpold von Bayern am 09.03. in der Ludwigs-Turnhalle (Druck).

1901

28584

2 Bierzipfel und 2 Monogramm-Wappen der "Abituria Bayreuth 1902".

[Sammlungsgut]

1902

28583

Programm zu den Abschiedsfeierlichkeiten der "Abituria Bayreuth 1902" vom 31.07. bis 03.08.1902 (mit 2 Wappenabbildungen).

[Sammlungsgut]

1902

32699

Unterlagen des Männergesangvereins "Liederhort".

Enthält u.a.: Protokollbuch 1903-1924.

[Sammlungsgut]

1903 - 1924, 1949 - 1963

29003

Satzungen der Pensionsanstalt für die besoldeten Mitglieder des Magistrats und die Beamten und Bediensteten der Stadt Bayreuth (Druck 2x)

[vgl. 4425]

1904

32174

Bericht über die am 18.06.1905 abgehaltene 15. Hauptversammlung des Vereins für Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt in Bayern (Druck); Weinkarte und Speisenfolge des Festmahls im Hotel Sonne.

1905

26844

Mitgliederverzeichnis der Gesellschaft Frohsinn nach dem Stand vom 01.01.1906 (Druck).

[Sammlungsgut]

1906

32423

"Die Gastro-Enterostomie und ihr Einfluß auf die motorischen und sekretorischen Funktionen des Magens bei gutartiger Pylorus-Stenose". Inaugural-Dissertation an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg, verfaßt von Gustav Franz aus Marktheidenfeld.

1906

32196

Liederbuch geistiger Vereinigung für den wiss.phil. Verein "Sphinx" in Bayreuth (Druck).
[Sammlungsgut]
1909

26832

Programm zur Grundsteinlegung für den Wittelsbacherbrunnen am 30.06.1910. (Druck, 6 x)
1910

26853

Feier der 100-jährigen Zugehörigkeit der Stadt Bayreuth zur Krone Bayern.
Enthält: Gedrucktes Festprogramm (14x); Verzeichnis des Festausschusses; poetisches Vorspiel, verfaßt von Franz Dittmar (2x); gedrucktes Programm zur Vorführung des Turnerbundes.
[Sammlungsgut]
1910

26829

Plakat zum Maskenzug am Faschingsdienstag 1910. (2x)
[Sammlungsgut]
1910

29054

Mustermietvertrag und Hausordnung des Hausbesitzervereins Bayreuth (Druck).
o.J., um 1910

28932

Privatunterlagen (Schul-,Lehr- und Arbeitszeugnisse, Todesanzeigen der Eltern) des Elektromonteurs Hans Rupprecht (* 29.09.1898 in Bayreuth).
1910 - 1936

32211

Lehrvertrag zwischen dem Buchdruckereibesitzer Leonhard Tripß und dem Schriftsetzerlehrling Alfons Eichmüller (* 06.09.1896).
[Sammlungsgut]
1912

32715

Unterlagen aus dem Besitz des Geschäftsführers, Reichstagsabgeordneten und Stadtrats Karl Hugel (Schriftstücke, Fotos, Postkarten).
Enthält auch: Schriftstücke zum Schutzjuden Machoel Wolf, 1796-1807.
[Sammlungsgut]
1912 - 1930

32169

Neuerwerbungen des Kolonialmuseums des Deutschen Kolonialvereins, Abteilung Regensburg, 1912-1915; Übergabe der Bestände an die Ortsgruppe des Kolonialbundes Bayreuth; Übernahme durch das Stadtmuseum Bayreuth, 1947 (mit Inventarlisten).
[Sammlungsgut]
1912 - 1947

28625

Predigt zur Eröffnung der Generalsynode am 16.09.1913, gehalten in der Pfarrkirche zu Bayreuth von dem Oberkonsistorialpräsidenten Dr. von Bezzel (Druck).
1913

21333

Gedruckte Stammtafel der Familie Schletz zu Hohenberg a.d.Eger.
[Sammlungsgut]
erstellt 1914

28414

Haus- und Disziplinarordnung der Lehrerbildungsanstalt zu Bayreuth (Druck).
1914

32694

Unterlagen zu der von Heinrich von Hößlin in seinem Schloß Birken betriebenen Privat-Pflegestätte für verwundete Soldaten (mit Zu- und Abgangsbuch vom 10.11.1914 bis 2.12.1916).
[Sammlungsgut]
1914 - 1916

32418

Begräbniskosten der Gastwirtswitwe Magdalena Martin.
[Sammlungsgut]
1916

22884

Manuskripte von Erzählungen Friedrich Einsiedels.
um 1919

8445

Krankenversicherungsunterlagen des Stadtoberinspektors Gottlieb Schmidt.
1922 - 1945

32166

Verzeichnis der Paläontologischen Sammlung des Oberlehrers Hans Frosch, Stand 1926.
Beigelegt: Sammlung von Zeitungsausschnitten über Vorträge Froschs in den Jahren 1895-1921.
[Sammlungsgut]
1926 (1971)

29027

Jahresberichte des Jean-Paul-Stifts für 1927/28, 1928/29, 1931/32 (Druck).
1928 - 1932

28707

Friedhofsordnung für den Stadtfriedhof (Druck).
1928, 1994

26964

Festschrift "100 Jahre Firma Heuschmann Bayreuth 1832-1932" (2x).
1932

32205

Angebotsliste der Ersten Bayreuther Porzellanfabrik "Walküre" (Druck).
[Sammlungsgut]
1935

31014

5 Rundschreiben der NSDAP, Gauleitung Bayerische Ostmark.
1936 - 1937

25567

"Alte und neue Plätze in Bayreuth", von Regierungsbaumeister Hans Reissinger, in:
"Städtebau. Zeitschrift der Deutschen Akademie für Städtebau, Reichs- und
Landesplanung", 32. Jg., 1937.
[Nachlaß Reissinger ?]
1937

25566

"Die Ludwig-Siebert-Festhalle in Bayreuth", in: "Zentralblatt der Bauverwaltung vereinigt mit
Zeitschrift für Bauwesen" 58. Jg., 1938, Heft 35).
[Nachlaß Reissinger ?]
1938

32703

Bühnenfestspiele Bayreuth (Programmzettel).
[Sammlungsgut; Akte aufgelöst und Inhalt jetzt in 29053]
1938, 1939

32415/32416

Unterlagen des Männergesangvereins "Liederhort".
Enthält auch: Aufnahmeurkunde in den "Gesangverein St. Georgen-Bayreuth" von 1897 (mit
Mitgliedsnadel); Sängerpäß des Deutschen Sängerbundes für Richard Meixner, 2 Fotos.
[Sammlungsgut]
1938 - 1964

26910

Exzerpte aus Unterlagen des 16.-18. Jhs. im Stadtarchiv und Fichtelgebirgsmuseum
Wunsiedel über Nagelschmiede (Maschinenschriftl. Durchschläge).
erstellt 1942

29053

Bühnenfestspiele Bayreuth (Gutscheinhefte der KdF; Prospekte, Programmzettel).
[Sammlungsgut; Inhalt aus aufgelöster Akte 32703 hier beigelegt]
1876, 1931 - 1987

30401

Alljährliche Weihnachtsgabe des Königs Ferdinand von Bulgarien für die städtischen
Polizeibeamten.
1944 - 1945

32165

Notizen eines Spruchkammermitglieds [?] zur Beurteilung belasteter Bayreuther Volksschullehrer.

[Sammlungsgut]

o.J., wohl 1947

28888

Spruchkammerunterlagen des früheren OB Dr. Fritz Kempfler (Fotokopien).

1947 - 1949 (1985)

32221

Programm des Amerika-Hauses Bayreuth vom 04. bis 15.05.1953 (Druck).

1953

26776

Unterlagen zum Stadtteil Altstadt, gesammelt von Richard Schmidt, gen. "Bürgerschmidt".

Enthält u.a.: Zeitungsbeilagen anlässlich der Altstädter Kerwa; Fotos der St. Nikolausstraße.

1955 - 1978

32404

Wissenswertes zum Stadtfriedhof, seine Gräber und Gräfte (mit 21 Fotos).

[Sammlungsgut]

zusammengestellt um 1970

28933

Schriftstücke der Israelitischen Kultusgemeinde Bayreuth (Fotokopien).

1985 - 1986

28422

Stammbaum des Fräulein Sophia von Zernikow (1575-1601), Ehefrau des Caspar von Flotow auf Stuer.

[Bestand Göppmannsbühl]

o.J.

Orts-, Personen- und Sachverzeichnis

- Alumneum (235, 326)
- Armenwesen (7, 48, 86, 87, 283, 291, 313, 354)
- Bauwesen (7, 17, 57, 100, 114, 157, 161, 162, 209, 219, 221, 222, 233, 301, 381)
- Behörden (19, 327)
 - Amt Schreez (221, 300, 370)
 - Amt St. Johannis (174, 317, 319)
 - Amtshauptmannschaft (4, 17, 56, 162, 234, 239)
 - Amtsverwalter zu St. Georgen (335, 337)
 - Auktionskommissariat (18)
 - Banco (19, 210)
 - Berggesellschaftskasse (14)
 - Gegenschreiberei (4)
 - Getreidekasse (90)
 - Heiligendeputation (21, 231, 235, 236, 292)
 - Hofbauamt (17, 267, 343)
 - Hoffischerei (56, 126)
 - Hofgericht (41, 46)
 - Hofkastenamt (5, 44, 45, 53, 150, 162-164, 187, 225)
 - Kammer (78)
 - Kanzlei (6, 8, 208)
 - Konsistorium (150)
 - Landesökonomiedeputation (21, 163, 207, 338)
 - Landschaft (78, 195, 243)
 - Laternenkasse (86, 138)
 - Medizinalkollegium (23, 89)
 - Oberhofmarschallamt (20, 55, 57, 58, 62)
 - Oberjägermeisteramt (17, 20, 61, 62)
 - Pfründverwaltung (4)
 - Polizeideputation (87, 113, 137, 138, 140, 143)
 - Polizeidirektorium (86)
 - Polizeikommission (113)
 - Regierung (18, 59)
 - Regierungs-Pupillar-Depositorium (238)
 - Rentei (159, 237, 242, 288)
 - Stadtvogtei (5, 52, 53, 158, 159, 310, 334, 336)
 - Wegdirektion (18, 19, 136, 174)
- Bergbau (8, 10, 14, 15, 351)
- Bevölkerung (90, 130, 199, 220, 228, 359)
- Bibliotheken (16, 166)
- Brände (7-9, 47, 86, 114, 115, 117, 121, 125, 128, 184, 214, 219, 239, 288)
- Brauwesen (89, 93, 113, 136, 149, 155, 158-160, 162, 207, 233, 242, 337)
- Brauwesen zu St. Georgen (338, 341, 343, 344, 349, 354)
- Brücken (136, 184, 192, 193, 197, 310)
 - Brücke Kulmbacherstraße (133, 194, 195)
 - Herzogbrücke (195)
 - Mainmühlkanalbrücke (132, 135)
 - Mainmühlkanalsteg (130)
 - Mainsteg im Neuen Weg (196)
 - Mainsteg vor dem Mühltürlein (194, 196)
 - Mistelbachmühlkanalbrücklein (197)
- Bruderschaften (144, 257, 307-309)

Brunnen (89, 128-130, 132-134, 139, 140, 184, 189, 190, 195, 197, 351)
 Brunnen am Oberen Tor (130, 196)
 Brunnen zu St. Georgen (353, 354)
 Famabrunnen (130, 137)
 Fronhofbrunnen (194)
 Herkulesbrunnen (137, 193)
 Herzogbrunnen (89, 126, 140, 192)
 Hundsbrunnen (139)
 Kirchhofbrunnen (193)
 Markgrafenbrunnen (195)
 Moritzhöfer Brunnen (133)
 Mülich'scher Brunnen bei Moritzhöfen (69)
 Neptunbrunnen (137, 196)
 Nützelsbrunnen (130)
 Obeliskbrunnen (193, 194)
 Wittelsbacherbrunnen (387)

Bürgerrecht (142, 143, 163, 368)

Denkmäler
 Jean Paul-Denkmal (25)

Eheverträge (40, 49, 51, 54, 59, 64, 67, 108, 259, 263, 301, 319)

Ereignisse (362)
 100-jährige Zugehörung zu Bayern (387)
 30jähriger Krieg (28, 29, 157, 215-217, 219, 288, 299)
 50-jährige Zugehörung zu Bayern (380, 381)
 Bauernkrieg (5, 26)
 Enthüllung des Jean Paul-Denkmal (378)
 Enthüllung des Maximilian-Denkmal (381)
 Entnazifizierung (390)
 Fasching (364, 367, 383, 387)
 Geflügelausstellung 1879 (383)
 Königsbesuch 1830 (376)
 Königsbesuch 1851 (379)
 Kreistierschau 1878 (383)
 Krieg von 1866 (36)
 Markgräfler Krieg (6, 27, 145, 156)
 Mozartfeier 1856 (380)
 Napoleonsfest (373)
 Prinzregentenbesuch 1887 (384)
 Prinzregentengeburtstag 1901 (386)
 Sängerfest (372)
 Stadtgeschichte (151, 361, 366, 374, 376, 382)
 Vermählung Herzog von Hildburghausen/ Prinzessin von Weimar (365)
 Versammlung des Vereins für Hebung der Fluß- und Kanalschiffahrt (386)

Felsenkeller (89, 124, 172, 190, 333, 343, 351, 352, 354)

Feuerwehr (34, 86, 104, 115, 116, 119, 121, 122, 184, 186, 209, 240, 348, 352)
 Feuerversicherung (352)

Fischerei (16, 126)

Flurnamen
 Alter Forst (175, 278)
 Altstädter Kirchhof (298)
 Bauhof (75)
 Bauholzgarten (74)
 Biengärtlein (48)

Bindlacher Hügel (285)
Bindlacher Weiherwiese (30, 74, 77, 80)
Brandhut (175, 183)
breiter Grund (175)
Bronnenholz (278)
Bronnenränglein (275)
Burckelswiese (267, 274)
Büttnerscher Garten (123)
Büttnersches Holz (78, 183, 189)
Dietzenpeunt (117, 178)
Donnerspeunt (300)
Dorschenäckerlein (80)
dürre Wiese (272, 300)
Dürschnitzacker (77)
Edelmannsteich (189)
Erlwieslein (182)
Flößanger (182, 189, 192, 204)
Flurersgarten (140)
Friedrichsgab (183)
Galgenberg (353)
Geigenreuther Wiese (270)
Grünerinwiese (231)
Haasgarten (42, 232, 287)
Hammerstatt (259, 384)
Herrenwiese (73, 81)
Hetzenest (259, 274)
Hetzgarten (18, 26, 132, 224)
Hirtenacker (333)
Hohe Warte (78, 156, 172, 175, 176, 179, 180, 183, 186, 189, 336)
Hollerstaude (318)
Horrweiherwiese (274)
Hospitalwiese (242, 244, 270, 285)
Hünickesche Peunt (222)
Katzenstein (269)
Kaufmannsche Peunt (223)
Kirchnersgarten (209, 305)
Küffnerspeunt (120, 121, 220, 313)
Kühbergshut (197)
Lämleinswiese (331)
Leimgrube (69, 274)
Leitenacker (271)
Lerchenbühl (72)
Lerchenbühläckerlein (275)
Leuschnitz (337)
Löwsche Peunt (61)
Mainflecklein (105, 131, 178)
Moritzsche Peunt (121)
Mülichspeunt (66, 218, 259)
Obere Au (85, 255, 320, 321)
Pechhütte (318)
Pechhüttner Holz (320)
Pffferlohe (321)
Putschkysche Peunt (285)

Reuschels Peunt (271)
 rote Hohr (175)
 Sandacker (218)
 Saudümpfel (139)
 Schere (161)
 Schmatzgäßlein (130)
 Schrammacker (271, 274)
 Schreibersäckerlein (81)
 Schrötersgärtlein (122)
 Schwertfegerin (182)
 Scrivernsche Peunt (327)
 Sendelbachwiese (133)
 Specknerswiese (80)
 Spenglersche Peunt (75)
 Spitalwiese (182)
 Spitzacker (272)
 Stadthut (186, 191)
 Stadtschreiberpeunt zu St. Georgen (343)
 Stürmerinwiese zu Truppach (316)
 Tilpen (190)
 Übeleinsche Stiftungswiese (182)
 Untere Au (39, 69, 71, 85, 129, 182, 213, 241, 256-258, 272, 274, 280, 331)
 Weißgerberacker (272)
 Wiedentwiese (46, 47, 222, 255, 265)
 Würfelspeunt (189, 271)
 Friedhöfe (51-53, 56, 90, 149, 183, 242, 281, 287, 290, 291, 293, 294, 303, 304, 306, 313,
 333, 356, 375, 388, 390)
 Gärten (70-75, 77, 81, 119, 132, 133, 137, 222-226)
 Hofgarten (61, 190, 193, 214)
 Hofgarten zu St. Georgen (352, 353)
 Rathausgarten zu St. Georgen (341, 343, 344)
 Seelhausgarten (323)
 Gebäude
 Almosenkasten (61, 289, 311, 315, 323)
 Alte Kanzlei (213, 214)
 Altes Schloß (6, 9, 120, 128, 130, 192)
 Altes Schloß Eremitage (278)
 Armenhaus (228, 241)
 Äußerer Spitalhof (52, 174, 239, 247, 248, 252-254, 258, 267, 269-272, 275, 276,
 285)
 Badstraße 13 (122)
 Badstube (65)
 Bahnhofstraße 13 (101)
 Bambergerstraße 21 (84)
 Bauhof (187, 197)
 Beinhaus (290)
 Bindhaus (73)
 Brandenburgerstraße 26 (75)
 Brauhäuser (195, 208-210, 341, 342)
 Braunhofstraße 42 (83)
 Brautgasse 2 (66)
 Burggüter (64, 212, 214, 220, 224)
 Cavillerhäuslein (53)

Corps de Garde (30, 116, 182)
Dammallee 22 (221)
Dammallee 24 (14)
Deutsche Schule (122, 153, 154, 196)
Diebsturm (41)
Eichelweg 12 (69, 324)
Eremitenhofstraße 34 (368)
Erlangerstraße 29 (72)
Erlangerstraße 61 (323)
Fallmeisterei (53, 140)
Fantasiestraße 5 (84)
Fantasiestraße 5 1/2 (82, 83)
Fischhaus (183, 184, 314)
Fleischbänke (96, 97, 120, 182, 184, 195)
Fleischbänke zu St. Georgen (348, 352)
Frauengasse 8 (168, 189)
Friedrichstraße 15 (76, 224)
Friedrichstraße 16 (80)
Friedrichstraße 18 (76)
Friedrichstraße 2 (70, 79, 375)
Friedrichstraße 21 (82)
Friedrichstraße 25 (81)
Friedrichstraße 41 (76, 78)
Friedrichstraße 5 (74, 75)
Fronhof (27)
Fronveste (41, 50, 59, 62)
Graben 15 (132, 140, 317, 319, 323, 327)
Graben 26 (67)
Graben 28 (180)
Hans Richtergasse 4 (73, 75, 77, 79, 80, 108)
Hirtenhaus (196)
Hofschlachtereier (73)
Hohenzollernring 27 (84)
Hohlmühle (61, 179, 185, 319)
Holzgarten (224)
Hospital (122, 247, 258, 277)
Hühnerbrüherei (164)
Innerer Spitalhof (240, 247, 248, 251-254, 256, 267, 271, 275, 276, 285, 289, 317)
Jean Paulstraße 19 (78)
Jean Paulstraße 22-26 (124)
Kämmereigasse 1 (113)
Kanzlei (7, 13, 73, 79, 115, 193, 194)
Kanzleistraße 1 (68, 122)
Kanzleistraße 11 (37, 303, 304, 306)
Kanzleistraße 12 (66)
Kanzleistraße 13 (220)
Kanzleistraße 15 (224)
Kanzleistraße 7 (72)
Kanzleistraße 9 (305)
Kaserne im Neuen Weg (31, 32, 36, 138)
Kaserne zu St. Georgen (351, 352)
Kastenboden (62)
Kirchplatz 3 (305)

Königsallee 9 (78, 79)
Kreuz 3 (372)
Kreuz 44 (83)
Kulmbacherstraße 24 (65)
Kulmbacherstraße 3 (160)
Kulmbacherstraße 32/40 (72, 307)
Kulmbacherstraße 40 (358)
Landknechtswohnung (218)
Lateinschule (114, 115, 294)
Lettingut (240, 254, 258, 267, 271, 274-276, 284, 285)
Leuschnerstraße 42 (372)
Leuschnerstraße 60 (83)
Ludwigstraße 13 (77)
Ludwigstraße 20 (70, 80, 82, 116, 119)
Ludwigstraße 31 (372, 389)
Ludwigstraße 7 (73)
Ludwigstraße 9 (73)
Luitpoldplatz 11 (117, 123)
Luitpoldplatz 13 (124)
Maximilianstraße 10 (75)
Maximilianstraße 16 (368)
Maximilianstraße 17 (74)
Maximilianstraße 2 (382)
Maximilianstraße 21 (66)
Maximilianstraße 22 (69)
Maximilianstraße 24 (65)
Maximilianstraße 28 (240, 266)
Maximilianstraße 30 (123)
Maximilianstraße 42 (76)
Maximilianstraße 48 (119)
Maximilianstraße 49 (65)
Maximilianstraße 62 (123)
Maximilianstraße 64 (284)
Maximilianstraße 66 (72)
Maximilianstraße 67 (372)
Maximilianstraße 8 (76)
Militärlazarett (269)
Mittelstraße 4 (51)
Moritzhöfen 5 (14)
Mühltürlein (59, 62)
Mulzhäuser (76, 78, 115, 118, 121, 122, 209, 210, 266, 284)
Münzgasse 1 (366)
Münzgasse 5 (366)
Münzgasse 7 (81, 82)
Nachtwächterhaus zu St. Georgen (343)
Narrenhäuslein (53)
Neues Schloß (19, 185, 268)
Neunundneunzig Gärten 10 (71)
Opernhaus (123, 364)
Opernstraße 10 (67)
Opernstraße 16 (72, 75)
Opernstraße 18 (366)
Opernstraße 26 (78, 81)

Pfarrhaus zu St. Georgen (341)
 Pfründhäuser (310)
 Pilgrimhaus (316)
 Pottaschhütte (72)
 Quellhof (156, 178, 179, 217, 220, 232, 312-314, 317-321, 323)
 Rathaus (20, 112, 157, 161, 171, 223, 244, 264, 265, 270)
 Rathaus zu St. Georgen (334, 335, 340-344)
 Ratsdienerswohnung (168, 189)
 Redoutenhaus (75)
 Reithaus (73)
 Richard Wagnerstraße 10 (123)
 Richard Wagnerstraße 12 (123)
 Richard Wagnerstraße 2,4 (57)
 Richard Wagnerstraße 29 (384)
 Richard Wagnerstraße 3/5 (125)
 Richard Wagnerstraße 32 (124)
 Richard Wagnerstraße 33 (82)
 Richard Wagnerstraße 34 (124)
 Richard Wagnerstraße 4 (103)
 Richard Wagnerstraße 59 (74)
 Richard Wagnerstraße 75 (101)
 Richard Wagnerstraße 8 (123)
 Rosenau 4 (80)
 Rothsche Hof im Neuen Weg (68, 222, 226, 311)
 Rüsthaus (27)
 Salzhaus (178, 268)
 Scharfes Eck (57)
 Scharfrichterhaus (71)
 Schießhaus (26, 30, 35, 71, 120)
 Schießhaus zu St. Georgen (183, 333, 338)
 Schlachthaus (94, 105, 209)
 Schloß Birken (388)
 Schloß Fantaisie (20, 370, 379)
 Schloßberglein 3 (75)
 Schröterswohnung (41, 50)
 Seelhaus (327)
 Sophienstraße 3 (73)
 Sophienstraße 5 (73)
 Sophienstraße 18 (65)
 Sophienstraße 20 (76)
 Sophienstraße 22 (119)
 Sophienstraße 24 (67, 69)
 Sophienstraße 25 (67-70, 114, 117)
 Sophienstraße 28 (303, 305, 306)
 Sophienstraße 29 (64, 76, 212, 224)
 Sophienstraße 30 (284, 285, 305, 306)
 Sophienstraße 32 (67)
 Sophienstraße 4 (65)
 Spitalgasse 6 (181)
 St. Georgen 5 (349)
 St. Nikolausstraße 14 (84)
 St. Nikolausstraße 25 (83)
 St. Nikolausstraße 34 (83)

St. Nikolausstraße 35 (82)
 Stadtbauhof (186)
 Stadtkirchnerei (305)
 Stadtlazarett (323-325)
 Synagoge (75)
 Vogelstange (333)
 von Römerstraße 10 (71)
 von Römerstraße 2 (76, 124)
 von Römerstraße 20 (233)
 von Römerstraße 24 (71)
 von Römerstraße 26 (67, 124)
 von Römerstraße 28 (67, 68, 71)
 von Römerstraße 4 (124)
 von Römerstraße 8 (81)
 Wachhaus (30, 34, 74, 120, 192, 194)
 Waisenhaus (326, 327, 329)
 Wallstraße 16 (83)
 Wallstraße 3 (83)
 Waschhaus (69)
 Wunaustraße 1 (368)
 Ziegelhütte (101, 181, 210, 265, 266)
 Zuchthaus St. Georgen (54, 55, 233, 355)
 Geisteskranke (89, 355)
 Gerichtsstätten (48-50, 52, 53, 60, 64, 172, 187, 289, 364)
 Gerichtswesen (24, 149, 177, 218, 297, 298, 336)
 Rechtsfälle (17, 22, 38, 42, 44, 51, 57, 59-61, 116, 120, 155, 156, 176-178, 184, 203,
 212, 213, 235, 242, 244, 255, 257, 260, 265, 295-297, 299, 312, 313, 317,
 319, 330, 334, 337, 338, 340, 384)
 Straftaten (26, 45, 52, 61, 199, 249, 297)
 Gesundheitswesen (21, 53, 154, 230, 236, 324, 381)
 Seuchen (46, 87-89, 168)
 Viehseuchen (91, 351, 355)
 Gewässer (16)
 Hochwasser (126)
 Mainmühlkanal (128-131, 135-137, 139, 177, 384)
 Mistelbach (126, 127)
 Roter Main (126, 127, 129, 131, 136, 139)
 Sendelbach (137, 140)
 Steinach (126)
 Tappert (61, 130, 132, 135, 137, 138, 176, 178, 179, 185, 190, 195)
 Gewerbe (30, 32, 85)
 Apotheker (56, 87-89, 91, 92, 324)
 Ärzte (52, 88, 95)
 Bäcker (86, 92, 98, 100, 102, 110, 112, 348, 350, 375)
 Bader (95, 104, 348)
 Bildhauer (100)
 Bortenmacher (347)
 Boten (340)
 Branntweinbrenner (12)
 Buchbinder (98)
 Buchdrucker (96, 105)
 Buchhändler (96, 102, 327, 328)
 Büchsenmacher (96, 102, 104, 347-349)

Büttner (94, 96, 106, 347)
Drechsler (94, 97, 102, 103, 105-109, 347)
Fallmeister (62, 140)
Färber (92, 98, 101, 103, 104, 108, 109)
Fayencefabrik zu St. Georgen (101, 337, 338, 345, 348, 355)
Gerber (95, 99, 102, 106, 181, 182)
Glaser (95, 96, 99, 104, 163, 306)
Glockengießer (106, 284, 302, 351)
Goldschmiede (94)
Häfner (95, 348)
Hochzeiltader (170)
Holzhändler (106)
Hutmacher (95)
Kaminfeger (99, 285, 306, 350, 370)
Kaufleute (143)
Kesselschmiede (97)
Kupferschmiede (93)
Kutscher (17, 109)
Lebküchner (93)
Lederer (126)
Leichenbitter (170)
Lumpensammler (103, 351)
Maler (359)
Maurer (94, 100, 306)
Melber (350)
Metzger (22, 85, 93, 94, 96, 97, 105, 110, 173, 181-184, 348)
Müller (21, 92, 97, 98, 102, 128, 348, 349, 369)
Musikanten (349)
Nagelschmiede (99, 100, 102, 107, 389)
Orgelbauer (166, 168, 283, 284, 302, 303)
Pfandleiher (54)
Pfannenschmiede (97)
Pflasterer (100)
Posamentierer (347)
Riemer (103)
Sägschmiede (97)
Salzhandel (98, 110, 111, 157, 268)
Sattler (94, 95, 101, 107)
Schlosser (34, 96, 102, 104, 107, 109, 347, 350)
Schmiede (94, 95, 121, 173, 349)
Schneider (92, 95, 97, 99, 349)
Schreiner (96, 346, 347, 359)
Schuster (93-95, 97, 98, 101, 337, 347, 377)
Seiden- und Zeugdrucker (101)
Seifensieder- und Lichterzieher (105, 106)
Seiler (167)
Siebmacher (98, 106, 350)
Sporer (102, 104)
Steinbrecher (17, 100)
Steinhauer (100)
Tabakpfeifenmacher (349)
Tuchmacher (93, 95, 97, 100, 111, 127, 128, 178, 181, 182, 347, 353)
Tuchscherer (105)

Uhrmacher (167, 170, 284, 304)
 Wagner (95)
 Weber (96, 97, 261, 351)
 Wirte (35, 96, 100-103, 242, 321, 342, 349, 351, 368)
 Zeugmacher (95, 348)
 Zeugwirker (325)
 Ziegler (101, 181, 267, 351)
 Zimmerer (236, 369)
 Zinngießer (56, 346)
 Zitz- und Kattunfabrik (102)
 Hofstaat (201, 208, 234, 288, 345, 361)
 Holzflöße (24, 158, 208)
 Hut (9, 22, 47, 57, 85, 93, 158, 173-175, 179-181, 183, 186-189, 251, 257, 295, 299, 312, 317, 319, 338)
 Inventarien (49, 54, 56-59, 63, 259, 260, 263, 281, 296, 298-300, 313, 325, 366, 371)
 Jagd, Forst (8, 13, 15, 17-23, 42, 61, 104, 198)
 Juden (16, 21, 24, 60, 78, 141, 236, 330, 372, 390)
 Kanalisation (41, 113, 114, 116, 118, 119, 135, 159)
 Geismarkt (162)
 Jean Paulstraße (138)
 Judengasse (134, 138)
 Ludwigstraße (137)
 Maximilianstraße (134, 135)
 Oberes Tor (137)
 Richard Wagnerstraße (137, 138)
 Kirchen (385, 388)
 Beinhauskapelle (290)
 Gottesackerkirche (287, 294, 302, 303, 306)
 hlg. Kreuzkapelle (146, 192, 286, 287, 307, 310)
 Hospitalkirche (29, 148, 241, 249, 283-286, 304)
 Katholiken (152-154)
 Ordenskirche (12, 152, 271, 355, 371)
 Personal (144-154, 162, 166, 186, 232, 234, 240, 243, 244, 260, 288, 293, 303, 305, 307, 312, 318, 328, 355, 356)
 Reformierte (69, 72, 182, 225, 324)
 Schloßkirche (9, 151, 154, 373)
 St. Leonhardkapelle (310, 316)
 St. Wolfgangkapelle (286)
 Stadtkirche (46, 47, 50, 52, 122, 152, 156, 158, 232, 281, 286-291, 294, 298, 302-307, 367, 372, 374, 375, 382)
 Stiftskirche (357)
 Krankenanstalten (34, 388)
 Irrenhaus St. Georgen (245)
 Landwirtschaft (18, 243, 371, 383)
 Lehenwesen (24, 40, 42, 57, 60, 79, 118, 150, 157, 161, 212, 213, 219, 232, 255, 258, 263, 277, 296, 297, 319, 320, 330, 368)
 Marktwesen (85, 86, 93, 140, 146, 168, 173, 181)
 Markung (49, 156, 172, 174, 175, 183, 186-189, 257, 269, 271, 272, 274, 277, 278, 321)
 Maße und Gewichte (14, 112, 270)
 Militär (11, 36, 116, 136, 161, 234, 263, 355, 367, 385, 388)
 Einquartierung (29, 30, 35, 36, 185, 226, 240, 258, 267, 269, 297, 299, 301, 314, 345, 346, 381)
 Mühlen (92, 93, 98, 126-129, 135, 136, 138)

Geigenreuther Mühle (380)
 Gipsmühle (366)
 Greckenmühle (251)
 Herrenmühle (177)
 Herzogmühle (131, 221)
 Hölzleinsmühle (335, 348, 349)
 Kreckenmühle (250, 251, 254)
 Lohmühle (80, 95, 126, 130, 176-178, 181, 182)
 Münzmühle (65, 225, 226, 366, 384)
 Pleitenmühle (42, 93, 127)
 Prellmühle (116, 138, 182, 189, 221)
 Putzenmühle (297, 300)
 Schneidmühle (95, 128, 130, 176-178, 180, 181, 218, 284)
 Schnörleinsmühle (287, 297, 300)
 Spitalmühle (59, 68, 118, 127, 242, 272, 274)
 Steinmühle (127)
 Walkmühle (93, 126-128, 130, 178, 181, 182)
 Müllabfuhr (129, 131)
 Münzwesen (4, 7-11, 13, 15-17, 208, 212, 243, 289, 314, 364)
 Museen (384, 387, 388)
 Naturereignisse (88, 221, 271, 321)
 Orte
 Adlitz (232, 296, 300, 302, 308)
 Aichig (68, 331)
 Allersdorf (251, 314, 317)
 Altdorf (365)
 Altenkünsberg (331)
 Altenplos (49)
 Amberg (110, 111, 148)
 Ansbach (26, 103)
 Attersee/Österreich (380)
 Augsburg (104)
 Baierndorf (99, 136)
 Bamberg (10, 317, 318)
 Benk (21, 128)
 Berlin (39)
 Berneck (55, 155, 180)
 Bindlach (44, 93, 128, 150, 175, 212, 234, 260, 262, 275)
 Braunersberg (54, 263)
 Breitenlesau (293)
 Buchhof (260, 262, 270, 273)
 Busbach (257, 259, 261, 268)
 Colmberg (358)
 Colmdorf (9, 77, 372, 381)
 Cottenbach (152, 269, 271, 273)
 Creez (45)
 Creußen (7, 35, 36, 42, 106, 148)
 Crottendorf (93)
 Denzenlohe (270, 272)
 Deps (49, 244)
 Destuben (49)
 Döberlitz (307, 316, 317)
 Döberschütz (311)

Döhlau (366)
Donndorf (20, 89, 269, 366, 368-371, 379)
Dörnhof (262, 270, 273, 274, 279)
Dörnthäl (22)
Dresden (104)
Ebermannstadt (372)
Eckersdorf (146, 369)
Eckershof (93)
Eger (94)
Emtmannsberg (250, 254, 307, 331, 361)
Erbendorf (231)
Erlangen (12, 18, 99, 103, 111, 235, 241, 242, 328, 381)
Eschen (251, 260, 271, 276)
Fahrenbach (372)
Fleisnitz (373)
Forkendorf (37, 273, 317, 318)
Forkenhof (260, 268, 270, 273, 274)
Forstlahm (292)
Fürsetz (61, 179, 185)
Furthof (81)
Gadebusch (166)
Geislareuth (42, 250, 268, 269)
Gesees (256, 262-266, 269, 270, 274, 285)
Glashütten (371, 381)
Goldkronach (149)
Görau (202, 253, 258, 261-263, 308)
Göritzen (269, 275)
Gossenreuth (49, 253, 258, 273)
Gottelhof (176, 180, 185, 232)
Gräfenthal (260, 268, 270, 273)
Haag (89)
Hahnenhof (42, 254, 268, 273)
Haidt (316)
Halle (40)
Heidelberg (26)
Heilbronn (106)
Heinersreuth (42, 152, 169, 235, 255, 289)
Heinersreuth/Berneck (330)
Hermersreuth (330)
Heßlach (252, 253, 270, 273, 308)
Hildburghausen (105)
Himmelkron (148)
Hof (45, 60, 95, 102, 107, 108, 163, 211, 250, 291, 311, 381)
Hoheneck (94)
Jena (297, 328)
Kaiserhammer (365)
Kamenz (227)
Kemnath (6)
Körzendorf (176, 185)
Kronach (24, 367, 373)
Kulmbach (37, 44, 50, 87, 92, 96, 103-105, 110, 158, 165, 167, 215, 217, 233, 280,
323, 341, 361, 369, 373)
Lahm (271, 276)

Laineck (61, 77, 85, 93, 139, 175, 176, 187, 197, 199, 202, 206, 228, 254, 260, 268,
 275, 286, 287, 295, 296, 302, 309, 364)
 Lanzendorf (103, 146)
 Lehen (331)
 Leipzig (364)
 Letzenhof (367, 373)
 Lichtenberg (360)
 Löhlitz (47, 232, 295, 302, 307)
 Ludwigstadt (375)
 Marktredwitz (370)
 Melkendorf (260, 265, 269)
 Meuschlitz (251, 287, 295-302, 318)
 Mistelbach (150, 254, 261, 262, 264, 266, 270, 272, 275, 287, 297, 300, 302)
 Mistelgau (68, 98, 250, 251, 254, 262, 263, 275, 276)
 Münchberg (22, 96, 362)
 München (107, 378)
 Münchenreuth (367)
 Neudrossenfeld (310)
 Neuenmuhre (358)
 Neuenplos (254, 257, 260, 269, 274)
 Neustadt am Kulm (91, 93, 96)
 Neustadt/Aisch (94)
 Nürnberg (5, 53, 280, 281, 327)
 Oberkonnersreuth (9, 61, 319)
 Oberkotzau (95)
 Oberndorf/Ufr. (358)
 Oberritz (227)
 Oberschreez (317, 318)
 Obersees (42, 150, 222, 262, 263, 271, 297)
 Oberölschnitz (4)
 Oberpreuschwitz (35, 293)
 Oberwaiz (271, 276)
 Oelsnitz (109)
 Osternohe (362)
 Ottmannsreuth (58, 61, 161, 251, 254, 257-264, 267-269, 272, 273, 276-279, 319)
 Pegnitz (58, 106, 360)
 Pettendorf (43)
 Pittersdorf (232, 271, 296)
 Pottenstein (360)
 Püttelshof (254, 277)
 Reichenbach (111)
 Rödendorf (317, 318)
 Röhrenhof (73, 77)
 Rüdelsbrunn (246)
 Rüggersberg (253, 272, 273)
 Sandreuth (94, 175-177, 185, 232, 262, 295, 310)
 Schlottenhof (367)
 Schnabelwaid (254, 257, 262, 309, 359)
 Schobertsreuth (45)
 Schönbühl (310)
 Schwürz (331)
 Seibelsdorf (18)
 Seidenbach (293)

Seitenbach (269, 275)
 Seybothenreuth (359)
 St. Jobst (164)
 St. Johannis (93, 160)
 Staffelstein (359)
 Steinberg (373)
 Stockau (262, 305)
 Sulzbach (26)
 Tannenbach (252, 270, 272)
 Tannfeld (240, 256, 258, 260-262, 265, 267, 268, 272, 273)
 Theta (260, 268, 270, 273, 274)
 Tröbersdorf (256, 269, 276)
 Troschenreuth (64, 180, 251, 254, 264, 331, 332)
 Trumsdorf (262, 271)
 Truppach (208, 232, 295, 297-302)
 Unterkonnorsreuth (152, 271, 273)
 Unterölschnitz (277)
 Unterpreuschwitz (59, 270, 272, 373-375)
 Unterwaiz (273)
 Ützdorf (21)
 Vierschau (376)
 Voitsreuth (271, 307)
 Vollhof (273)
 Vorlahm (264, 265, 268, 269, 271, 276, 277)
 Waischenfeld (368)
 Waldeck (32)
 Wasserkraut (331)
 Weiden (43, 55)
 Weidenberg (19, 198, 202, 244, 365)
 Weikenreuth (254, 261, 267-269, 273, 276, 320)
 Weinzlitz (367)
 Weißdorf (367)
 Wilhermsdorf (230)
 Willersdorf (18)
 Windhof (255, 265)
 Windsheim (27)
 Wohnsgehaig (307, 317, 370)
 Wolfslohe (58, 328)
 Wölkendorf (12)
 Wunsiedel (26, 51, 95, 107, 142, 158, 161, 203, 363, 377, 389)
 Zosingen/Schweiz (104)
 Zwernitz (98)

Ortsteile

Altstadt (39, 49, 89, 101, 142, 161, 162, 180, 192, 212, 218, 219, 221, 226, 239, 240,
 252, 253, 257, 259, 261, 263, 267, 268, 270, 274, 277, 278, 286, 296,
 298-300, 302, 304, 306, 318, 324, 390)
 Birken (259, 331)
 Dürschnitz (78, 79, 160, 175, 186, 189, 197)
 Eben (51, 256, 261, 263, 270, 273)
 Friedrichsgab (345)
 Grüner Baum (336, 355)
 Hammerstatt (138)
 Kreuz (189, 191)

Kreuzstein (137)
Moritzhöfen (9, 46-48, 55, 65, 156, 312, 320, 331)
Neuer Weg (7, 123, 131, 149, 152, 156, 180, 186, 191, 212)
Oberes Tor (149, 209)
Oberobsang (44, 161, 162, 226, 255, 285)
Saas (46, 47, 72, 174, 223, 253, 255-257, 261, 263, 265-268, 270, 273, 275, 278,
312, 318-320)
St. Georgen (112, 125, 161, 175, 180, 186-188, 190, 194)
Unteres Tor (132)
Wendelhöfen (44, 47, 152, 161, 162, 226)

Personen

A

Abt Jobst (37)
Abt Johann Christof, Zeugmacher zu St. Georgen (348)
Abt Johann Heinrich, Zeugmacher (319)
Adhemar Graf von (244)
Adler (47)
Adrian Sebastian, Pfarrer (145)
Agricola (289)
Aichmüller Kaspar, Müller (258)
Albinus Vitus, Pfarrer (150)
Albrecht Georg Lorenz, Lakai (73)
Albrecht Johann Heinrich, zu St. Georgen (337)
Albrecht Johann Peter, Pflasterer zu Kulmbach (100)
Altman Hans, zu Lindenhardt (239)
Altmann Friedrich Johann, Kirchner (167)
Amos, Schmied (118)
Angerer Albert Dr.med. (384)
Angerer Martin, Bauer zu Colmdorf (381)
Apel Friedrich, Notar (27, 46)
Apel Johann, Kantor (166)
Apel Johann, Schulmeister zu Weißenstadt (149)
Apel Thomas, Bäcker (56)
Arnheim Leopold von, Stadtkommandant (9)
Arnim von, zu Seidwitz (268)
Arnolt Jorg, markgräflicher Sekretär (212)
Arnstein Rosalie, Handelsfrau (82)
Assourtit Johann Konrad, Uhrmacher (304)
Auerbach Johann Michael, Kammerrat (364)
Aufseß von (295-298, 300)

B, P

Babst Barthel, Spielmann zu Ottmansreuth (259)
Pachelbel Johann Christof, Schuster zu St. Georgen (347)
Pachelbl Wolfgang Gabriel, Rat (12)
Bachmann Johann, Pfarrer (146)
Pack Konrad (259)
Pack Kunigunda, Witwe (51)
Badura Richard (385)
Bähr Christof, Versicherungsinspektor (82)
Ballmann Kunigunda, Häfnerswitwe zu St. Georgen (348)
Balthes Simon (280)
Panisch Johann Paul, Zinngießer (231)

Panisch, Zinngießer (74, 124)
 Partenfelder Eberhardt, Bäcker (331)
 Partenfelder Johann Adam, Büttner zu St. Georgen (347)
 Barth Johann, Weber (80)
 Barth Konrad, Hausknecht (83)
 Baruch Hirschel, Schachspieler von Berlin (18)
 Bauer Anna Magdalena, Gerichtsschreiberswitwe von Münchberg (228)
 Bauer Heinz, zu Mistelgau (307)
 Bauer Katharina, Bäckerswitwe zu St. Georgen (73)
 Bauer Wolf (66)
 Bauer Wolf, Bäcker (66)
 Bauerschmidt Heinrich, Pfarrer (145, 146)
 Bauerschmidt Konrad, Pfarrer (127, 148, 179, 247, 255, 256)
 Bauerschmidt Philipp, Bürgermeister (318)
 Bauerschmidt Tobias (247)
 Bauerschmidt Tobias Dr.med., Stadtarzt (88, 257, 298)
 Baumann Lorenz, Bauer auf der Wiesen (59)
 Pausch Andreas, Pachtbauer zur Altstadt (252, 253)
 Pausch, Hegbereiter (124)
 Bayer Georg Konrad, Hofrat (14, 16, 72)
 Bayer Hans, zu Hollfeld (165)
 Payer Nikolaus, Mönch von Eger (38)
 Bayer, Pfarrerswitwe zu Kulmbach (290)
 Beaufort Daniel de, Kammerjunker (69)
 Becher, Bierbrauer in der Altstadt (83)
 Peck Georg, Müller (65)
 Beck Joachim, Nachtwächter (167)
 Beck Markus, Schlosser (221)
 Beer, Stadtbaurat (171)
 Beheim Johann, Pfarrer (145)
 Beheim Sebolt, Glockengießer zu Nürnberg (302)
 Behr Günther, zu Gesees (257)
 Behringer, Landschaftsrat (294)
 Belling Andreas, Kammerdiener (33)
 Benckendorf Martin (157)
 Benckendorff Adam Christof Siegmund, Hofrat (132)
 Perger Wolfgang, Apotheker (88)
 Berner Pankratz, Pfarrer (146)
 Bernet Karl, Bauer zur Altstadt (260)
 Berneth Kaspar, zu Forst (269)
 Pertsch Stefan Kaspar Dr.med., Stadtarzt (169)
 Peßler Christian, Rat (119)
 Peucer Michael, Kantor (166)
 Peuschel Maria Margaretha, Pfarrerswitwe zu Wunsiedel (266)
 Beust von, Generalsfrau (241)
 Beyer Anna, Metzgersfrau (31)
 Beyer Johann Heinrich, Pfarrer (151, 152)
 Beyer Johann Michael, Renteigenschreiber (124)
 Beyerlein Christian Friedrich, Wagner (78, 79)
 Beyerlein Johann Andreas, Pfarrer (152)
 Beymel Ulrich (211)
 Bezzel von, Oberkonsistorialpräsident (388)
 Pfaffenberger Peter, Schneider zur Altstadt (259)

Pfaffreuter Johann Leonhard, Apotheker (87, 88)
 Pfeffer Johann Ludwig, Chirurg zu St. Georgen (336, 348, 353)
 Pfeffer, zu Weidenberg (359)
 Pfeiffer, Münzverwalter (137, 353)
 Pfirsch Friedrich, Bäcker (51)
 Pfister Johann, Tuchmacher (97)
 Pflug Christof Lorenz, Stadtschreiber zu St. Georgen (334, 338, 369)
 Pflug Georg Wolfgang, Steuereinnnehmer (57)
 Pflug, Kammerdiener (74)
 Pflug Zacharias, Bäcker (52)
 Piber Johannes, Pfarrer (307)
 Biedermann Anna, Ratsherrnwitwe (256)
 Biedermann Heinrich, Ratsherr (252)
 Biedermann Pankratz, Ratsherr (176)
 Biersack Johann, Bäcker (50)
 Bimler Johann, Schmied (186)
 Birckel Johann Volkmar, Büttner zu Moritzhöfen (245)
 Pirckner Wolf (42, 232, 317)
 Bittelmeyer, Wirtswitwe (60)
 Plahner Heinrich Maximilian, Organist (57, 353)
 Planck Michael (65)
 Plessis du, Kammerherr (161, 334, 354)
 Bloch Jakob, Pfarrer (147, 148)
 Bloch Justus, Pfarrer (147, 148)
 Blomberg von, Freiherr zu Iggenhausen (369)
 Blume Johanna, zu Braunschweig (375)
 Blumröder Lisette, geb. Modrach (383)
 Pock Hans, zu Eger (37)
 Bodenstein Anna Margaretha, Lehrerswitwe (53)
 Pagner Jakob (155)
 Pöhlmann Eucharius, Mundkoch (288)
 Böhm Johann (14)
 Böhme Johann Abraham, Bürstenbinder (81)
 Pöhner Adam, von Tannfeld (36)
 Pöhner Albrecht, Tagelöhner (226)
 Böhner Hans, Färber von Hof (67)
 Böhner Johann Georg, Schneider zu St. Georgen (77)
 Böhner Stefan, Pfarrer (288)
 Poley Johann Christoph, Bedienter (225)
 Pollach Johann, Bäcker (278)
 Pöllert Johann Friedrich, Kutscher (189)
 Bomeisler Simon, Kaufmann von Floß (95)
 Bönner Katharina Barbara, Witwe (232)
 Popp Barbara, Bettfrau (216)
 Popp, Bauer zu Oberobsang (255, 275)
 Popp Georg Nikolaus, Müller (80)
 Popp Hans (45)
 Popp Johann Christian Theodor, Rechnungskommissar (81)
 Popp Johann Heinrich, Metzger (124)
 Popp Johann Kaspar, Rechnungskanzlist (78)
 Popp Johann, Maurer zur Altstadt (83)
 Popp Johann Peter, Pächter zur Altstadt (269)
 Born Friedrich von, Kammer- und Landschaftsdirektor (205)

Portigal Anna (38)
 Pörzel Lorenz, zu Adlitz (296)
 Pöschel Anna Maria, Witwe (325)
 Bose Friedrich Karl Graf von (76, 224)
 Pötzlinger, Kirchner (168)
 Pötzlinger Pangratz (46)
 Boyaval Johann Franz, Wirt (242, 266)
 Bracker Dorothea Agnes, Ratswitwe (78)
 Bracker Johann Ferdinand, Kürschner (73)
 Praetorius Johann Josias, Posamentierer zu St. Georgen (347)
 Brandburger Hans, Pfarrer (144)
 Brandenburg, Albrecht d.Ä. Markgraf zu (4)
 Brandenburg, Albrecht d.J. Markgraf zu (5, 27)
 Brandenburg, Alexander Markgraf zu (366, 370)
 Brandenburg, Christian Ernst Markgraf zu (8, 331, 361, 363)
 Brandenburg, Christian Markgraf zu (8, 28, 360, 361)
 Brandenburg, Christiane Sophie Wilhelmine Markgräfin zu (327)
 Brandenburg, Elisabetha Sophia Markgräfin zu (362)
 Brandenburg, Erdmann August Markgraf zu (318)
 Brandenburg, Friedrich Christian Markgraf zu (19, 20)
 Brandenburg, Friedrich d.Ä. Markgraf zu (84)
 Brandenburg, Friedrich Markgraf zu (15, 18, 19, 363-365)
 Brandenburg, Georg Friedrich Karl Markgraf zu (15)
 Brandenburg, Georg Friedrich Markgraf zu (6, 12)
 Brandenburg, Georg Wilhelm Markgraf zu (11, 13, 15, 33, 362, 363)
 Brandenburg, Johann Markgraf zu (4)
 Brandenburg, Maria Markgräfin zu (67, 218, 232, 280, 281, 312, 318)
 Brandenburg, Markgrafen zu (22, 379)
 Brandenburg, Sophia Markgräfin zu (7)
 Brandenburg, Sophie Christiane Markgräfin zu (363)
 Brandenburg, Sophie Wilhelmine Markgräfin zu (14)
 Brandenburg, Wilhelmine Markgräfin zu (17, 322, 363, 365)
 Prantner Thomas, zu Brand (39)
 Braun Johann Christof, Hofrat (119)
 Braun Johann David, Bürgermeister (248)
 Braun Johann Jakob Gottfried, Apotheker (91, 368)
 Braun Johann, Pfarrer (150, 151, 218, 240)
 Braun Karl Friedrich Wilhelm, Apotheker (368)
 Bräutigam Wolfgang Adam, Bauer zur Altstadt (83)
 Prechtel Albrecht, zu St. Georgen (343)
 Preiß Wilhelm, Flaschner (386)
 Breitner, Gebrüder (228, 230)
 Breitner Georg Wolf, Tuchmacher (69)
 Prell Adam, Vogt zu Trockau (255)
 Prell Johann Erhardt, Müller (59)
 Brendel Johann Christian, Kanzlist (75)
 Preuß Hans, Kürschner (216)
 Preußinger Hans, Wirt von Heinersreuth (69)
 Preußinger Johann (218)
 Preußner, zu Lobenstein (383)
 Brey Johann Christian, Bauer zur Altstadt (82)
 Britting Josef, Schuster zu St. Georgen (347)
 Pröck Karl Sigmund von (259)

Proßmann Dorothea, Ratswitwe (288)
 Broßmann Jobst, Bürgermeister (46, 47)
 Brunet Louis, Feuerwerker (124)
 Brunner Johann Caspar, Kommerzienrat (100)
 Pübel Johann, zu Tröbersdorf (40)
 Püchelberger, zur Altstadt (219)
 Bucher Hans, Sattler (65)
 Puchta Dorothea Karolina Elisabetha, Pfarrerswitwe (231)
 Puchta Johann Konrad, Drechsler (109)
 Pudewels Hans von, Oberhofmarschall (115, 179)
 Pübel Johann Christof von (289)
 Bühl Johann Dr. (40, 308)
 Pühler Johann Jakob, Bürgermeister (290)
 Burckel Adolf, Bäckerssohn (282)
 Burckel Andreas, Bürgermeister (263)
 Burckel Johann Andreas, Wirt (58)
 Burckel Johann Gottlieb, Bäcker (73)
 Burckel Johann Lorenz, Bäcker (267)
 Pürckel Sebastian (156)
 Bürckner, Büttner (122)
 Burger Carl, Kaufmann (379)
 Burkhart Christof, Kutscher (66)
 Purrucker Johann, Braukärner zu St. Georgen (341)
 Purucker Johann Ludwig Valentin, Türmer (170)
 Burucker, Türmersfrau (59)
 Butner Hans, Kastner (308)
 Putschky Maria Katharina, Metzgerswitwe (226)
 Buttner Johannes, Landkuchenmeister (141)
 Büttner Hans, Kastner (308)
 Büttner Johann Christian, Büttner (72)
 Büttner, Kammerrat zu St. Georgen (353)

C, K

Cadusch Veronika Maria, Kriegskommissarswitwe zu St. Georgen (57, 353)
 Kagerer Georg Michael, Schreiber (362)
 Kagerer Michael, Zimmerer (117, 355, 362)
 Kaiser (211)
 Kaiser Andreas, Zirkelschmied (223)
 Kaiser Johann Christof, Rechnungskommissär (284)
 Kaiser Johann, Nachtwächter im Neuen Weg (242)
 Kalb Johann Peter, Lehrer (81)
 Kamb Jochus (48)
 Cammerer Georg, Amtsverwalter zu St. Georgen (334)
 Kapp Johann Georg, Pfarrer (154)
 Kapp Johann Georg (365)
 Kapp, Pfarrer (154, 293)
 Cappel Hans von der (255)
 Kauffmann Melchior Christof, Kreiskassier (49)
 Kaufmann Eva Katharina, Kaufmannswitwe (189)
 Kaufmann, Landschaftsratswitwe (55)
 Kaul, Ziegler (101, 266, 267)
 Kautsch Elisabeth (39)
 Keck Johann Georg, Sekretär (135)

Kehl Johann Balthasar, Kantor (170, 293)
 Keller Anna, Bauernwitwe von Schwürz (282)
 Kellermann, Siebmacher zu St. Georgen (350)
 Kemnitzer Margaretha, Maurerswitwe (54)
 Kempf Johann, Türmer (170)
 Kempf, Schustersfrau (113)
 Kempf, Stadttürmer (171)
 Kempfler Fritz Dr., Oberbürgermeister (390)
 Kern Johann Georg, Ausschußleutnant (117)
 Ketschau Christof, Seiler (229)
 Kettenburg von, Regierungspräsident (79)
 Keylberck, Bauverwalter (122)
 Kiefhaber Johann, Kantor (170)
 Kieß August, Feilenhauer (384)
 Kießling Johann Andreas, Schuster (76)
 Kittelmann Anna Margaretha, Registratorswitwe (68)
 Kittelmann Karl Friedrich, Registrar (67)
 Kleemeyer, Pfarrerswitwe (72)
 Klein Hans, Tuchmacher von München (40)
 Clemm Johann Gottfried, Stadtschreiber zu St. Georgen (334)
 Klinger Johann, Advokat (10)
 Knöller Abraham, Gärtner zu St. Georgen (341)
 Knöller Johann Georg, Kriegskommissär (335)
 Knöller, Porzellanfabrikant (333, 334, 345)
 Knorr Johann Andreas, Bauschreiber (119)
 Knorr Nikolaus, Sattler (278)
 Knorr, Schmied zu St. Georgen (354)
 Koch Johann Friedrich, Lehrer zu St. Johannis (381)
 Codoman Maria, Pfarrerstochter (46)
 Codomann Johann, Pfarrer (150)
 Codomann Laurenz, Pfarrer (148)
 Codomann Salomon, Pfarrer (148, 149)
 Kohler Hans, Metzger (180, 216)
 Köhler Andreas, Bauer zu Unterpreuschwitz (59)
 Köhler, Bote (132)
 Köhler Georg Adam, Metzger (374)
 Köhler Johann, Bauer zur Altstadt (59)
 Köhler Johann Erhard, Weber (170)
 Kolb Andreas, Goldschmied (181)
 Kolb Heinrich, Tagelöhner (79)
 Kolb Herrmann, zu Wendelhöfen (47)
 Kolb Johann, Bauer zu Donndorf (369)
 Kolb Johann, Maurer zur Altstadt (83)
 Kolb Katharina, Witwe (116)
 Kolb, Malerssohn (89)
 Kolb, zur Saas (268, 319)
 Kolbe Elias, Bürgermeister (162)
 Kolbe, Regierungsratsfrau (323)
 König Johann Sebastian, Justizrat (71)
 Conradt Barbara, Kärrnerswitwe zur Altstadt (324)
 Korber, zu Plos (38)
 Körber Dorothea, Leibknechtswitwe (70)
 Körbitz, Revisor (238)

Körner Anna Maria, Mundschenksfrau (70, 72)
 Kötschauer Christof, Ratsherr (290)
 Crailsheim von, Familie (17)
 Kratzer, Müller (349)
 Krauseneck Christof Friedrich Heinrich, Jurist (370)
 Krauß Georg, Fabrikant (379)
 Krauß Johann Ferdinand, Gerber (95)
 Kräzer Johann Georg, Stuckateurssohn (230)
 Krebs (157)
 Krebs Johann Georg (270)
 Creta Erdmann Johann, Lehrer (151, 153, 213)
 Kretschmann Andreas, Wirt (69, 81)
 Kretschmann Burkhardt (374)
 Creutzer Johann Konrad, Stadtschreiber zu St. Georgen (333)
 Cristaner Contz (307)
 Kritenthaler, zu Meuschlitz (301, 302)
 Kropf, Schmied zu St. Georgen (340)
 Kröser Matthäus, Posamentierer zu St. Georgen (347)
 Crusius Johann Ernst, von Minsterberg in Schlesien (74)
 Küffner (46)
 Küffner Barbara (45)
 Küffner Erhard, Bäcker (183, 189)
 Küffner Georg Andreas, Hoffischer (56)
 Küffner Hans (314, 317)
 Küffner Hans, Bauer zu Aichig (68)
 Küffner Johann Heinrich, Weber (56)
 Küffner Johann Reichardt, Sattler (312, 313)
 Küffner Johann Wolfgang, Händler (191)
 Küffner Konrad, Braukärner zu St. Georgen (341)
 Küffner Konrad, Gotteshausmeister (7, 128)
 Küffner, Witwe (311)
 Küfner Eberhardt, zu St. Georgen (346)
 Küfner Johann Adam, Schneider in der Dürschnitz (189)
 Küfner Martin, zu Sandreuth (176)
 Kuhn Veit Samuel, Chirurg (329)
 Kun Klaus (251)
 Künneth Johann Theodor, Pfarrer (234, 269, 293)
 Künsberg von (10, 12, 43, 60, 64, 72, 76, 79, 137, 147, 157, 159-161, 179, 198, 199,
 202, 203, 212, 213, 226, 251-253, 257, 375)
 Künzel Wolf, Trompeter (217)
 Kurndorffer Elisabeth, Ratsherrnwitwe (42)
 Kurndorffer Heinz, Schulmeister (165)
 Küspert, Bürgermeister (293)
 Kutschera Johann Samuel (62)
 Cyriaci von, Obristleutnant (34, 207, 343)

D, T

Daniel Hans (39)
 Dannhäuser Pankratz, Tagelöhner zu Oberpreuschwitz (228)
 Dannreuther Konrad, Braumeister zu St. Georgen (338)
 Tappert Johann Gottlieb, Schlosser (103)
 Tartschner Gerhaus (286)
 Taschner Lorenz, Pfarrer (146)

Taubenreuther, Witwe (233)
 Tauber Georg, Rechnungsrevisor (63)
 Tauber, Kreisbauinspektor (277)
 Täuber Nikolaus, Kaufmann (53)
 Taubmann Hans, Büttner (51)
 Teicher, Schreib- und Rechenmeister (171)
 Deller Hans Georg, Schneider im Neuen Weg (209)
 Deller Johann, Müller (116)
 Delmar Augusta, zu London (374)
 Demleutner Johann Peter, Kupferstecher (98)
 Dennler, Lehrerswitwe (171)
 Dennler Theodor Friedrich Wilhelm, Stiftsverwalter (358)
 Denti Jakob, Handelsmann (69, 324)
 Dettloff Johann Georg Hartwig, von Arzberg (373)
 Deubzer, Flößer zu Warmensteinach (201)
 Teuchler Michael, Ratsherr (311)
 Deuerling Georg Dr.med., Arzt zu Wunsiedel (49)
 Teufel Georg (65)
 Thalmann Georg Rüdinger (216)
 Thanner von (212)
 Thierold Johann Christof, Färber zur Altstadt (83)
 Thomas Laurentius, Regierungsrat (364)
 Thumbeck Martin, Pfarrer (144)
 Thüngen von (376)
 Thurn Valentin von, Müller (42, 93)
 Dickhaut Otto (38)
 Tiegel, Schmied (67)
 Diepolt Peter, zu Roßtal (65)
 Dietel, Goldarbeiterin (245)
 Dieterich Johann Kaspar, Schneider (70)
 Dieterich Johann Kaspar, Kirchner (169)
 Dietrich Johann Kaspar, Lakai (12, 70, 117)
 Dietrich Michael, Metzger (123)
 Dietz Hans (178)
 Dilchert Friedrich Carl (82)
 Tischer Anna Katharina, Wachsbleicherstochter (55)
 Dittmar Franz (387)
 de la Brou Paul, Haushofmeister (324)
 Dock Hans (46)
 Todtschinder Hans, Bürgermeister (204)
 Dohr Caspar, Zinngießer (71)
 Dohr Kaspar, Zinngießer (56, 117)
 Tolhopf Christof (65)
 Tolhopf Matthes, Kastner (5)
 Dollhopf Johann Ernst, Müller (78, 225, 366)
 Dollhopf Marie (82)
 Dollhopf Sofia, Müllerswitwe (226)
 Dollhopf Thomas (43)
 Donauer, Rat (242)
 Dörffler Adam, zu Euben (261)
 Dörffler, Auktionskommissär (18)
 Dörffler Erhard Friedrich, Amtsverwalter zu St. Georgen (335, 349)
 Dörffler Johann Adam, Lehenssekretär (222)

Dörfler, zu Heinersreuth (235)
 Döring Johann Georg, Pfeifenmacher zu St. Georgen (349)
 Dörling Johann, Tuchscherer (105)
 Dörnhöfer Elisäus, Müller (274)
 Dorsch Heinz (41)
 Dorsch, Kaufmann (60, 223)
 Dost Andreas, Büttner (124)
 Dost, Büttner (76)
 Totschinder Barbara, Metzgerswitwe (69)
 Totschinder Georg Konrad, Zinngießer (74)
 Trautner Johann Christian, Tuchscherer (59, 77)
 Trautner Katharina, Witwe zur Altstadt (324)
 Drechsler Katharina Margaretha, Webersfrau zu St. Georgen (339)
 Dressendorf Hans, zu Nürnberg (216)
 Dressendorfer (287)
 Tretscher Matthias, Orgelbauer (283)
 Treukorn Benjamin, Riemer (9)
 Trips Johann Paulus, Maurer (306)
 Tritschler von Falckenstein Christian von, Kammerherr (20)
 Tröger Heinrich, von der Altstadt (68)
 Tropp Martin, Drechsler zu St. Georgen (334)
 Drosendorf Johannes, Apotheker (213)
 Truppach Klaus von, zu Allersdorf (251)
 Tülp Öttlein, Metzger (114)
 Dünckel, zu Göräuf (263)
 Tunger Peter, Bereiter (150)
 Türck Johann Jakob, Bäcker (124)
 Türck Johann Kaspar, Büttner (271)
 Türck Konrad, Büttner (120)
 Türnauer Martin, Pfarrer (146, 147)
 Dürr Johann Gottfried (56)
 de Venne Hyeronimus, Apotheker (87)

E

Eberhard Hans, Schneider (216)
 Ebert Konrad, Bäcker (153)
 Eccard Maria Margaretha (157)
 Eccardt Heinrich Erhardt, Landschaftssekretär (255)
 Eccardt Johann Heinrich, Kammerlakai (119)
 Eck Contz (41)
 Eck Johannes, Pfarrer (149)
 Eckstein Franz Michael, von Schönsee (235)
 Eckstein Nikolaus, Wirt zu St. Georgen (342)
 Eggenberg Anna Maria, Herzogin zu (232, 322)
 Eichmüller Alfons, Schriftsetzer (387)
 Eichmüller Kaspar, Müller (180)
 Eichmüller Wolfgang Adam (59)
 Ellrod Friedrich Adam, Pfarrer (153, 306)
 Emskirchner Ellen (38, 39, 155)
 Emßkirchner Gerhaus (38)
 Engel, Uhrmacher (304)
 Engelhardt Barbara Katharina, Schneidersfrau (293)
 Engelman Hans, Schneider (217)

Engler Hans, Müller (177)
 Epsteiner Bär Meyer, von Baiersdorf (236)
 Erb Georg Friedrich, Trabant (217)
 Erb Johannes, Registrator (217)
 Erffa Johann Wilhelm von, Hofmarschall (331)
 Ernst Sebastian, zu Nürnberg (45)
 Ernst, Pflasterer zur Altstadt (374)
 Errogat Anthonius, von Jena (39)
 Eschenbach Albrecht (117)
 Eschenbach Johann Peter, Zinngießer (103)
 Eschenbach Peter (73)
 Eschenbach Peter, Zinngießer (74)
 Escher Georg Friedrich, Färber (73, 75)
 Esel Hans, zu Truppach (298)
 Eydmann Johann, Schuster (59, 124, 244)

F

Faber Johann Kilian, Steuereinnehmer (52, 53, 221, 241)
 Fabricius Heinrich, Stadtschreiber (167)
 Fabricius Johann Christian, Ratsherr (235, 236)
 Falckenstein Wilhelmine Caroline von (372)
 Fasoldt Friedrich, Schneider (114)
 Feilitzsch von (367)
 Feilitzsch von, Regierungsrat (242, 265)
 Felgenhauer Adam Benedikt, Hofbarbier (52)
 Ferdinand, König von Bulgarien (389)
 Feulner, zur Saas (267)
 Feyerabend Markus, Kammerrat (240)
 Feyerlein David, Musikant (167)
 Fichtel Johann, Organist (166)
 Fichtenmüller Kuntz (37)
 Fichthorn Adam, Kirchner (167, 225)
 Fick Adam, Bauer zu Eremitage (368)
 Fickenscher Johann, Professor (68, 213, 222)
 Findeisen Tobias, Pfeifenmacher zu St. Georgen (349)
 Fischbach von, zu Bamberg (273)
 Fischer Albrecht, zur Altstadt (69, 262)
 Fischer Eberhard Konrad, Häfner zu St. Georgen (348)
 Fischer Friedrich, Ratsdiener zu St. Georgen (335)
 Fischer Hans Simon (318)
 Fischer Johann Friedrich, Bildhauer (100)
 Fischer Johann, Zahntechniker (379, 383, 384)
 Fischer Margaretha, Häfnerswitwe (69)
 Fladenstein Dr. (157)
 Fleischer Johann Matthäus, Sekretär (69)
 Fleischmann Hans (252)
 Fleischmann Johann, Pfarrer zu Goldkronach (149)
 Fleischmann Ulrich (279)
 Flessa Georg Andreas, Oberförster (187)
 Flessa Philipp Ludwig (282)
 Florschütz Georg Wilhelm, Lebküchner zu St. Georgen (344)
 Flotow Helmut von, Landschaftsrat (274)
 Flotow von (390)

Forstel Hans (38, 44)
 Förster Johann Samuel, Kürschner (241)
 Fortling Johann Heinrich, Hoffischer (80, 137)
 Fraaß Margaretha, Zeugmacherswitwe (223)
 Franck Anna Margaretha, Geheimratswitwe (313)
 Franck Johann Georg, Pfarrer zu St. Georgen (356)
 Franck Peter, Kammermusikant (190)
 Franck, Baumeister (304)
 Fränckel Johann Erhard, Bäcker (335)
 Fränckel Ursula Rosina, Bürgermeisterswitwe (349)
 Frank Margaretha, Witwe (336)
 Frank, Bauer auf dem Seilersgut (83)
 Franz Gustav Dr.med. (386)
 Freiburger Georg, Gärtner (82)
 Frenz, Stückleutnant (122)
 Freyberger Georg, Bauer zu Eremitage (368)
 Freyberger Georg, zu Colmdorf (381)
 Freyberger, zu Ottmannsreuth (257, 259, 263, 279)
 Friderici, Stadtwachtmeisterleutnant (186)
 Friedel Johann Melchior, Maurer zur Altstadt (82, 83)
 Friedel, zur Saas (263, 265-267)
 Friedelmüller, von Oberpreuschwitz (322)
 Friedrich Georg Lorenz, Stadtkirchner (293)
 Frisch Johann, Richter zu Kulmbach (312)
 Frisch Matthias, Kantor zu St. Georgen (356)
 Frölich, Familie (64, 79, 365-371, 375, 378)
 Frosch Hans, Lehrer (388)
 Frosch Melchior (93)
 Fuchs Anna (44)
 Fuchs David, Hofratssekretär (115)
 Fuchs David, Kanzleibediensteter (114)
 Fuchs Hans, Müller (178)
 Fuchs Johann Dietrich Dr.med. (62, 140)
 Fuchs Philipp Christof, Scharfrichter (71)
 Fuchs Rosina Sybilla Freifrau von (325)
 Fuchs Wolfgang Erhard, Schmied (121)
 Funck Christof Heinrich, Rentmeister (123)
 Furßvihe Hans (212)

G

Gabler Georg, Bauer zu Oberkonnersreuth (189)
 Gabler Hans, zu Oberkonnersreuth (48)
 Gabler Heinrich, zu Oberkonnersreuth (138)
 Gabler Lorenz, zu Fürsetz (179)
 Gabler Lorenz, zu Oberkonnersreuth (179)
 Gall Konrad, Schreiner (71)
 Gammersfeld Erdmuth Sophia von, Obristleutnantswitwe (57, 292, 331)
 Gammersfeld Gamaliel Andreas von, Obristleutnant (331)
 Gampler, Stadtvogt (5)
 Ganßman Hans, Bürgermeister (157)
 Ganßman Thomas (176)
 Ganßmann Johann Michael, Diakon zu Weidenberg (365)
 Ganßmann Leonhardt (255, 311)

Ganßmann Wolf, Ratsherr (256)
 Gebhardt Adam, Kürschner (45)
 Gebhardt Hans, im Neuen Weg (45)
 Gebhardt Johann Bernhardt, Seifensieder zu Erlangen (174)
 Gebhardt Johann Heinrich, Steuerkommissär (73)
 Gebhardt Regina Rosina, Lichterzieherswitwe (64)
 Gebisch Markus (218)
 Gedeler Elias, Baumeister (304)
 Gehlert Heinrich, Geschäftsführer (385)
 Gehr Daniel, Hutmacher (65)
 Geiger Hans, Büttner (114)
 Geiger Johann, Bäcker zu St. Georgen (355)
 Genk Karl, Konditor (385)
 Gera Johann von, Apotheker (87)
 Gerhard Friedrich, Tuchmacher (65)
 Gerstner Johann, Zimmerer (372)
 Gewinner Johann Christof, Schuster (245)
 Geyer Johann, Registrator (114)
 Giegold Maria Katharina, Metzgersfrau (226)
 Giessel Karl, Buchhändler (380, 383)
 Gillhof, Schlosser (120)
 Girbert, Obereinnehmer (56)
 Glaser Helena Rosina, Stadtvogtswitwe (66)
 Glaser Johann, Bürgermeister zu Gefrees (311)
 Glaser, Landschaftsratswitwe (137, 246)
 Gleichen Wilhelm Friedrich von, Kammerherr (72)
 Glenck Johann Friedrich, Gerber (124)
 Glöbel Kaspar, Schneider (97)
 Glück Johann Heinrich, Metzger (60)
 Gödel Anna Margaretha, Häfnerswitwe (72)
 Gödel Georg, Schmied (67)
 Gödel, Schmied (120)
 Göckel Georg Kaspar, Kirchnergehilfe (52)
 Gold, Barbierswitwe (228)
 Göll Johann Kaspar, Scharfrichter (49, 71)
 Göll Johann Konrad, Scharfrichter (221)
 Goller Johann, Weißgerber (71)
 Gontard Karl Philipp Christian, Ingenieurhauptmann (76)
 Gontard Karl, Ingenieurhauptmann (75, 79)
 Göring Katharina Margaretha Johanna, Stadtvogtstochter (369)
 Görwitz Bernhard (372)
 Götschel Hans, Pächter zur Saas (319)
 Götschel Kunigunda (263)
 Gottsfeld von (155)
 Götz Johann Georg, Bäcker zu St. Georgen (337, 353)
 Gräbke Johann Heinrich, Hofgerichtsdienner (243)
 Grädel Stefan, Ratsdiener zu St. Georgen (337)
 Grael, Baudirektor (121)
 Gräf Hans, zu Sandreuth (175)
 Grafberger Josef, Bildhauer (81)
 Gramm, auf der Eben (51)
 Gramman Maria Kunigunda, verw. Deuerling (49)
 Gramp Anna, Kindsfrau (49)

Grantz Abraham, Hofapotheker (67)
 Graser Johann Baptist, Schulrat (377, 383)
 Gravenreuth Georg Christof von (357)
 Gravenreuth Hans Ernst von, zu Lorenzreuth (289)
 Grell Johann Gottlob, Zeugschmied (125)
 Griebhammer Wolfgang, Wagner (124)
 Griebmayer Magdalena Ursula, Advokatenfrau (51)
 Griebmeyer Albrecht Friedrich, Anwalt (299)
 Griebmeyer Magdalena Ursula (240)
 Gros Hans (311)
 Groß Johann, Beiläufer (14)
 Groß Sebaldt, Bader (65)
 Grün Christof von der (252)
 Grün Christof von der, Ratsherr (160)
 Grün Sebastian von der (65)
 Grüner Barbara, Hebamme (240)
 Grüner Johann Friedrich, Müller (242)
 Gruner Johann Nikolaus, Vergolder (284)
 Grüner, Müller (349)
 Gubitz Johann Konrad, Schuster (71)
 Gubitz, Schuster (55)
 Gulden Johann Christof, Flößamtverwalter (200)
 Gummi Albrecht Heinrich, Apotheker zu Kulmbach (92)
 Gürtler Adelheid (231)
 Guttenberg von (212, 304)

H

Haberperger Hans, Pfarrer (143)
 Haberperger Heinrich, Richter zu Schnabelwaid (254)
 Hacker Anna, Seilerswitwe (66)
 Hacker Georg, auf der Hohlmühle (61, 179)
 Hacker Georg, Rotgerber (116)
 Hacker Hans, Fisch- und Flößknecht (204)
 Hacker Hans, zu Moritzhöfen (319)
 Hacker Hans, zu Oberkonnersreuth (216)
 Hacker Johann Friedrich, Bauer auf der Hohlmühle (185)
 Hacker Johann, Bauer zur Altstadt (83)
 Häffner Matthäus, Pfarrer (149, 150, 214, 288, 310)
 Häfner Stefan Andreas, Büttner (106)
 Hagen Andreas, Metzger (258)
 Hagen Friedrich, Bäcker (67)
 Hagen Georg Christian, Archivsekretär (105)
 Hagen Johann Heinrich, Kammerrat (100, 103)
 Hagen von, Bürgermeister (378)
 Hagen, auf dem Quellhof (218, 319)
 Hagen, Porzellanmalerswitwe zu St. Georgen (355)
 Hagen, Schuster (245)
 Hahn Christian Heinrich, Stadtkoch (270)
 Hähn Johann Friedrich, Pfarrer (327)
 Hain Markus von (180)
 Halbmann Johann Georg (229)
 Hallink, Schuster (116)
 Hambach Asimus, Beutler (44)

Hamman Hans, Bauer zu Moritzhöfen (48)
 Hanauer Kunigunda, Kaufmannsfrau (81)
 Händel David Friedrich, Riemer (103)
 Hanold Heinrich, Schneider (12)
 Hartmann, Sekretär (300)
 Hartung Johann Christof, Amtmann zu Hof (243)
 Haß Katharina Margaretha Johanna, Rechtsratstochter (385)
 Haßbauer Johann Adam, Flaschner (57, 120)
 Hassauer Simon, Flaschner (120)
 Haßfurter Johann Matthäus (69)
 Haubt Andreas, Organist (45)
 Hauck Margaretha, Hospitaladjunktenwitwe (52)
 Haueißen Peter, Pfarrer (146)
 Hausmann Johann, Pfarrer (150)
 Heber, Läuferswitwe (74)
 Hebeyen Valtin, Kastner zu Zwernitz (157)
 Hechtlin Johann Christof, Pfarrer (233, 328)
 Heckel Hans, Bäcker (256)
 Heden Jakob Christian, Pfarrer zu Osternohe (362)
 Hedler Desiderius (41)
 Hedler Florian, Kastner (287)
 Heerdegen Johann Christian, Kattunfabrikant (285)
 Heidemann Andreas, Hofratssekretär (66)
 Heidenreich Johann, Pächter (61)
 Heidenreich Nikolaus, Inwohner im Neuen Weg (57)
 Heidenreich Peter, Bauer zur Altstadt (82)
 Heidenreich Sophia, Waisenhausaufseherin (332)
 Heim Johann, Kirchner (169)
 Heinel Johann Friedrich, Musikant (170)
 Heinel, Stadtmusikant (167, 169)
 Heinoldt Hans Christof, zu Bühl (256)
 Heinritz, Registrator (17, 25, 26, 85-87, 94, 110, 138, 145, 154, 155, 250, 281, 357)
 Heinriz Johann Jakob, Wirt (101)
 Heinz Johann Adam, Braukärner zu St. Georgen (341)
 Helffreich Susanna (48)
 Helffrich Friedrich, Ratsherr (298)
 Helffrich Margaretha (232)
 Hellenbach Wilhelmine Caroline von (372)
 Heller Hans Wolf, Stadtschreiber (45-47, 158, 312)
 Helmreich Christof, Schneider (379)
 Henlein Rüdiger, Vogt (38)
 Hennäus, Pfarrer (326)
 Hennickh Johann Georg, Kammerrat (66)
 Hepp Johann Adam, Wirt (266)
 Herbst Endres, Müller (42)
 Herbst Georg, Müller (177)
 Herbst Heinrich, Müller (177, 178)
 Herdegen Georg, Bauer zu Gottersdorf (245)
 Hergot Elsa (38)
 Hering Johann Georg, Schuster (74)
 Hermann Anton, Wirt zu St. Georgen (350)
 Hermann Johann Gottlieb, Posamentierer (245)
 Hermann Ludwig, Pfarrer (265)

Herold Hans, Büttner (297)
 Herold, Büchsenmacherswitwe (138)
 Heroldt Johann Michael, Gerber (57)
 Heroldt Maria Magdalena, Schustersfrau (315)
 Herrmann Anton, zu St. Georgen (351)
 Herrleben Johann (34)
 Hertel Friedrich Michael, Bäcker (374)
 Hertel Johann Michael, Bäcker zu St. Georgen (355)
 Hertel Karl, Bäcker (374)
 Hertel Simon Julius, Schreib- und Rechenmeister (171, 315)
 Hertel, Bäcker (122)
 Hertel, zu Emtmannsberg (320)
 Herterich, Seelhausmagd (314)
 Herz Koppel, Schutzjude (78, 79)
 Herz Samson, Schutzjude (78, 79)
 Heßler Johann Nikolaus, Verwalter (205)
 Heuschmann, Buchbinder (388)
 Hildebrand Johann Friedrich, Dachdecker (371)
 Himmler Johann, Glockengießer zu St. Georgen (63, 240)
 Himmler, Glockengießer (106)
 Hippmann Johann, Wirt (264)
 Hirsch Johann, Schuster zu St. Georgen (347)
 Hirsch Michael, Büttner zu St. Georgen (347)
 Hirschberg von (308, 372)
 Hirschmann Adam, Müller zu Laineck (220)
 Hirschmann Heinrich, Stadtkämmerer zu St. Georgen (337)
 Hirsman Hans (311)
 Höfflich Georg Christoph, Hofrat (70)
 Höfflich Johann Adam, Rechnungsrat (312, 319)
 Höfflich Klara Susanna, Kammerratswitwe (69)
 Hoffmann Agnes, Hospitaladjunktenwitwe (67)
 Hoffmann Christian Samuel, Organist (224, 266)
 Hoffmann Christof, Bauer zur Altstadt (83)
 Hoffmann Magdalena, Magd (322)
 Hoffmann Matthäus, Pfarrer zu Trumsdorf (43, 64)
 Hoffmann Michael, Schreiner (217)
 Hoffmann Petrus Dr.med., Leibarzt (360)
 Hoffmann Rosina Susanna (58, 291)
 Hofmann Anna, Büttnersfrau (45)
 Hofmann Friedrich, Sattler (107)
 Hofmann Gilg, Müller (65)
 Hofmann Peter, Färber (81)
 Hofmann, Kutscher (66)
 Hofmann, Uhrmacher (81)
 Hohenner Josef Andreas, Zinngießer zu St. Georgen (346)
 Höhn Albrecht, Müller (181, 182)
 Höhn Johann Adam, Müller zu St. Johannis (378)
 Höhn Johann Heinrich, Bäcker (71)
 Höhn Johann, Bäcker (375)
 Höhn Nikolaus, zu Weikenreuth (320)
 Höhn, Müller (188, 284)
 Holle Johann Wilhelm Dr. (379)
 Holzschuher Lazarus, zu Nürnberg (40, 308)

Hopf Georg, Stadtmusikant (167, 168)
Höpfel Johann Matthäus, Kammerdiener (121)
Höpfel Johann Michael, Bäcker zu St. Georgen (73)
Hopfenmüller Barbara, Wirtswitwe (77)
Horn Johann, Bürgermeister zu St. Georgen (336, 350)
Hornberger Karl Imanuel, Kammerdiener (76)
Hörnlein Hans, Müller (46)
Hörnlein Jakob (46, 47, 288)
Hösch Anna Maria, von Kulmbach (322)
Hößlin Heinrich von (388)
Hübner Barbara, Fischknechtswitwe (213)
Hübner Hans, zu Wendelhöfen (43)
Hübner Johann Kaspar, Bäcker zu St. Georgen (353)
Hübner Johann, Flößholzaufseher (167)
Hübner, Weber (103)
Hübner, zu Oberobsang (255)
Hübsch Kunigunda, zu Ützdorf (92)
Hübscher Johann August, Schneider (134)
Hufnagel Hans, Garkoch (54)
Hugel Karl, Geschäftsführer (387)
Hünicke Albrecht Friedrich von, Amtmann (8)
Hutmann Hans, Gerber (159)
Hutmann Kunigunda, Rotgerbersfrau (312)
Hüttel Christian, Büttner (120)
Hüttel Georg Christian, Büttner (273)
Hüttner Johann Jakob, Schlosser zu St. Georgen (347)

I

Igel Christof Anton, Hautboist (55)
Ilg Georg Paulus, Wirt (266)
Illig Georg Heinrich, Büchsenmacher (186)
Imhof Louise von (376)
Imhof von, zu St. Johannis (202)

J

Jacob Karl, Regierungsrat zu Magdeburg (375)
Jacob Leonhard, zur Saas (257)
Jäger Eberhardt, zu Eschen (37)
Jahreiß, Pergamentmacher (185)
Jean Paul (25)
Jeger Jakob, Pfarrer (286)
Johannes Thomas, Stadtbauknecht (170)
Jung Johann, Kammerdiener (290)

K siehe C

L

Laineck von (43, 126, 157, 176, 177, 216, 251, 257, 262, 286, 295, 296)
Lairitz Johann, Stadtschreiber (167)
Landgraf (367)
Landtmann Dorothea (147)
Lang Anna, Metzgersfrau (313)
Lange Maria Christiana, Kammerratswitwe (80)

Lange, Kammerrat (57)
 Lange, Stadtschreiber zu St. Georgen (335)
 Laubenberg Georg Wilhelm (345)
 Laur Georg Christof, Stadtschreiber zu St. Georgen (338)
 Laurer Gottlieb, Bürgermeister (248)
 Lauterbach Asimus, Beutler (44)
 Lauterbach Friedrich (44)
 Lauterbach Johann Michael, Hopfenhändler (342)
 Lauterbach Johann, Kassier (68)
 Lauterbach Johann, von Troschenreuth (36)
 Lauterbach Ulrich Heinrich von, Minister (234)
 Lauterbeck Ernst, Kirchner (52, 167, 218, 313)
 Lauterbeck Georg, Hofgerichtsprokurator zu Kulmbach (310)
 Layriz Friedrich Wilhelm, Prozeßrat (60)
 Layriz Johann Georg, Vormundschaftsrat (59, 117, 123, 187)
 Leickeb Fritz, zu Meuschlitz (295)
 Leickeb, zu Meuschlitz (295, 296)
 Leikauf Johann Friedrich, Büttner zu Pegnitz (106)
 Lein Hans Georg, Büttner zu St. Georgen (347)
 Leixner Johann Wolfgang (370)
 Lentersheim Wilhelm von, Amtmann (4, 42, 309)
 Leupert Johann, Dienstknecht (341)
 Leupold Johann Friedrich, Bader zu St. Georgen (348)
 Leupoldt Johann Kaspar, Kesselmeister (208)
 Leutholdt (219, 296, 318)
 Leutholdt Barbara (54)
 Leutholdt Ulrich (213)
 Leutholt Hans (176)
 Leuttoldt Johann, Bäcker (44)
 Leypoldt Johann Friedrich, Wirt zu St. Georgen (348)
 Liebhardt Johann Sebastian, Kämmerer (70)
 Liebhardt, Familie (61, 79)
 Lilien von (331)
 Linck Johann, Uhrmacher (355)
 Linck, Kantor (246)
 Lindau Maria Magdalena (227)
 Lindenfels Karl Christian von, Minister (60)
 Lindenfels von (79, 140)
 Lindenfels von, zu Thumsenreuth (375, 377)
 Lindner Nikolaus, zu Schnabelwaid (254)
 Lindner Simon (65)
 Lindtner Katharina, Pfründnerin (280)
 Linhardt Erhard Friedrich, Schuster (63)
 Lintner Hans, zu Benk (38)
 Lippert Johann Friedrich, Ziegler zu Frankenhaag (169)
 List, Ratsdiener zu St. Georgen (335)
 Lochmüller Johann Thomas, Wirt zu St. Georgen (348)
 Lochner Thoma, Bäcker (40)
 Lockel Georg Karl, Hofmusikus (68, 69)
 Lohe Christiana Kunigunda, Pfarrerswitwe (227)
 Longolius, Rektor zu Hof (16)
 Lorenz, BäckerBurckel (119)
 Losan Johann Georg, Kaufmann (333)

Lösch Johann Ernst, Glockengießer von Crailsheim (106)
Lösch Johann Ernst, Glockengießer zu St. Georgen (351)
Lösch Johann Ludwig, Glockengießer (125)
Löw, Notar (61)
Löw, Pfarrer (293)
Löwenberg von, Major (333)
Lüchau von (122, 173, 174)
Lüchauer Christof, Soldat (280)
Ludwig I., König von Bayern (25)
Ludwig Martin, Lebküchner (114)
Ludwig Stefan Andreas, Landschaftskanzlist (245, 315)
Ludwig XIV., König von Frankreich (10)
Lüschwitz Adam Gerhard von (216)
Lüschwitz Margaretha Agnes von (290)
Lüschwitz von (67, 254)
Lutz Johann Peter, Gutsinspektor (9)
Lützner Georg, Melber (180)
Lyncker von (237)

M

Mader Christof, Steinhauer (193)
Mader Hans, zur Altstadt (267)
Mader, Baumeister (100, 121, 122)
Magwitz Maria Sofia von (69)
Maisel, zu Meuschlitz (298-300)
Mann Hans, zu Wirnsreuth (176)
Mann Melchior (176)
Mann Simon (255)
Mann Wolf (247)
Mannsfeld Johann Michael, Verwalter (329)
Maran Franz, Tanzmeister (220, 305)
Marceller Franz, Wachtmeister (289)
Martin Magdalena, Gastwirtswitwe (388)
Martin Maria Sophie Johanna, Gerberswitwe (82)
Martini Abraham, Türmer (168)
Martius Johann Christof Philipp, Registrator (171)
Mauntz Johann, Pfarrer zu Pottenstein (295)
Maurer Andreas Wilhelm, Rechnungsrevisor (368)
Maurer Jakob, Maurer (194)
Mausner Andreas (365)
Mayer Georg, Bauer auf dem Quellhof (318)
Mebart Michael, Baumeister (303)
Meinel Anton Christian, Oberkommerzienrat zu Fahrenbach (244)
Meißner Hans, Kaufmann (84)
Meixner Richard (389)
Memmert Konrad (314)
Merckel Christof Heinrich, Metzger (222)
Merckel Johann Heinrich, Schuster (63)
Mercklein Jobst, Gerichtsknecht (48)
Merkel Konrad, von Lanzendorf (36)
Messelreuther Johann, Lakai (12)
Metternich Philipp Adolf von, Reichsgraf (14, 16)
Meußel Adam, Stadtsyndikus (153)

Meyer Anton, Stadtvogt zu Creußen (216)
 Meyer Barbara, Seelhausmagd (322)
 Meyer Georg, Zimmerer (74, 292)
 Meyer Hans, Bauer zu Destuben (49)
 Meyer Hans, zur Altstadt (259, 263)
 Meyer Johann Philipp, Metzger (76, 79)
 Meyer Simon, Kammerrat (70)
 Meyer Thomas, Ratsdiener zu St. Georgen (335)
 Meyer, Postmeister (169)
 Meyer, zur Saas (72)
 Meyern Johann Anton, Postmeister (98)
 Meyern Johann Gottlob von, Hofrat (74)
 Meyern von (136, 174, 241)
 Michael Kaspar, Kantor (166)
 Michel Christian, Hofrat (66)
 Michel Kaspar, Pfarrer (149)
 Minzel Johann Ignatius Amandus, Drechsler (103)
 Mittelbach Andreas, Bäcker (68)
 Mittwoch Wolfgang Adam, Posamentierer zu St. Georgen (347)
 Modrach (383)
 Mögelein, Familie (64, 369)
 Morath Hans, Forstmeister zu Jöslein (213)
 Morg, Kammerdienersfrau (294)
 Moritz Franz, Kaufmann (121)
 Mormann Johannes Dr., Hofarzt zu Halle (40)
 Mösch Johannes, Notar (40)
 Müllich Michael, Kammerrat (66, 67)
 Müller Anna Margaretha, Besuchknechtsfrau (68)
 Müller Gottlieb, Stadtchirurg (134)
 Müller Jakob, Soldat (169)
 Müller Johann Eberhard, Schreiner zu St. Georgen (346, 347)
 Müller Johann Jakob, Schreiner (76)
 Müller Johann, Bauschreiber (180)
 Müller Konrad, Bürgermeister zu St. Georgen (336)
 Müller, Bäcker (188)
 Müller, Barbier (118)
 Mümmler Wolfhart, Spitalmeister (250)
 Münch Johann Michael, Justizrat (226)
 Münster Georg Graf zu (375)
 Murmann Pankraz, Notar (159)
 Muß Jakob, Müller (178)

N

Nanckenreuth von (212, 251, 257)
 Naumann Andreas, Schuster (222)
 Naumann Johann Stefan, Apotheker (72)
 Neidecker Moritz, zu Weismain (43)
 Neuckam Eberhard (239)
 Neudecker Adam, Trabant (50)
 Neudthart Leonhard, Musikant (167)
 Neuhof Johann Germanus, Amtmann (290)
 Neuhoffer Johann Eberhardt, Hofratssekretär (67)
 Neukam Johann, Bauer zur Altstadt (235)

Neumann Johann Markus, zu St. Georgen (337)
Neumayer Jodokus, Pfarrer (145)
Neuper, Kammerrat (72)
Neupert Martin, Kirchner (170)
Neuschuch Wenzel, Stadtvogt (43, 310)
Neustätter, zu Schönfeld (316)
Neydecker Friedrich Christof, Advokat (120)
Nicklas Konrad, Schmied zu St. Georgen (349)
Nicold Stefan, Büttner zu St. Georgen (347)
Niedergeseß Johann Peter, Schneider (73)
Niedermann Johann Lorenz, Bäcker (76, 124)
Niedermann Konrad, Fischknecht (168)
Nohe Eberhard, Schneider (114)
Nürnbergger Johann Wilhelm, Regierungsrat (15, 17-19, 22, 60)
Nürnbergger, Kaufmann (223)
Nützel Hans (259)
Nützel Hermann, Schneider zu Heinersreuth (259)

O

Oberländer Johann von, Kammerjunker (361)
Ochs Juliane (340)
Ollisch, Lazarettmeister (75)
Opel Hans Georg, Schreiner zu St. Georgen (347)
Opperman Klaus, Münzmeister (7)
Örtel Johann Friedrich, Büchsenmacher zu St. Georgen (347)
Örtel Martin, Ziegler (265, 333)
Örtel Wolf Sigmund, Schneider (120)
Örtel, Apotheker (87, 89, 135, 224)
Otschneider Ambrosius, Pfarrer (251, 309)
Ott Johann Nikolaus, Landkutscher (124)
Ott Johann, Kutscher (122)
Öttelmann Hans (318)
Otten Freiherr von, Landrichter zu Kemnath (292)
Ottinger, Bader (65)
Öxle Freiherr von, Kammerherr (292)

P siehe B

Q

Quandt Daniel Gottlieb, Theaterdirektor (62)
Querfeld Johann Georg, Zimmerer (81)
Querfeld Johann Nikolaus, Zimmerer (76, 240)

R

Raab, Gärtner (138)
Rab Kaspar, Pfarrer (45)
Rabenhaut von Suche Sofia, Hofmeisterin (67)
Rabenstein Dorothea, Witwe (289)
Rabenstein Tobias Friedrich von, Kammerjunker (218)
Rabenstein von (368)
Rabs Leonhard, Organist (149)
Radziwil Janus von (360)
Räntz Johann David, Bauinspektor (120)

Rantz Johann Gabriel, Bildhauer (196)
 Rath Georg Jakob, Glaser (81)
 Räthel Wolfgang Christof, Professor (130)
 Rauber Matthäus, Weber (161)
 Rausch Johann, Maurer (83)
 Redner Johann, Häfner (72)
 Redwitz Oscar von, Kammerherr (380)
 Redwitz von (251)
 Reiboldt Anna Maria (49)
 Reiche Karl Christof Heinrich von, von Naila (375)
 Reichert Anna Kunigunda, Kaufmannswitwe (228)
 Reichmann Christof Heinrich, Büchsenmacher zu St. Georgen (347)
 Reichmann Johanna Henriette Magdalena, Büchsenmacherstochter (378)
 Reiff Johannes, zu Kulmbach (165)
 Reil Johann, Weber zu St. Georgen (351)
 Reineck Lorenz, Kunstmaler (283)
 Reinfelder Johann Leo. (239)
 Reinhardt Agatha, Rektorswitwe zu Kulmbach (167)
 Reinhold Michael, Müller (118)
 Reiß Johann Lorenz, Bäcker (117)
 Reiß Johann Michael, Müller (59, 272)
 Reiß Johann, Müller (116)
 Reiß, zu Weidenberg (58, 63)
 Reitzenstein von (124, 139, 246, 263, 284, 377)
 Renschel Georg Christof, Hofratsregistrator zu Kulmbach (158)
 Rentsch Johann Heinrich Theodor, Kantor zu Mistelbach (383)
 Rentsch Johann Wolfgang, Pfarrer (260, 305)
 Rephun Hans (287)
 Retter Christian Friedrich August, Drechsler (106)
 Rettner Johann Eberhardt, Häfner (81)
 Reul Johann Peter, Ratsdiener zu St. Georgen (335)
 Reuschel Daniel, Bäcker (244, 271)
 Reuschel, auf dem Quellhof (320)
 Reuß Georg, Schulmeister (171, 243)
 Reuß Hans, Müller (52, 180, 181, 208)
 Reutter Eberhard, Schneider (66)
 Richter Erhard, Metzger (368)
 Richter Georg Julius, Färber (109)
 Richter Johann Anton, Färber (225, 234, 326)
 Richter Johann Salomon, Torwächter (194)
 Richter Julius, Färberssohn (64)
 Richter Konrad Gottfried, Färber (143)
 Richter Rudolf Heinrich, Bauinspektor (284)
 Richter, Färberfamilie (77, 79, 80, 104, 108, 137)
 Riedel Christiana Eleonora Friederika, Buchbinderswitwe (60)
 Riedel Johann Kaspar, zu St. Georgen (337)
 Riedel Johann Ludwig, Schuster zu St. Georgen (347)
 Ries Hans, im Neuen Weg (308)
 Riesch Johann Kaspar, Sattler (72)
 Rittmüller Johann, Münzbedienter (74)
 Rödel Johann Matthäus, Metzger zu St. Georgen (348)
 Rödel Johann Pankratz, Schmied zu St. Georgen (349)
 Rödel Johann, Fischknecht (183)

Rodenstein Gottlieb, Zeugmacher (181)
 Roder Friedrich Josef, Gerber (187, 190)
 Roder Johann Andreas, Rotgerber (184, 186)
 Roder Josef, Bürgermeister (278)
 Roder Konrad Wolfgang, Gerber (59)
 Roder, Kaufmann (75)
 Rodner Hermann, zu Laineck (38)
 Rodner Maria Magdalena, Ratswitwe zu Kulmbach (232)
 Roheleder Dorothea, Witwe (67)
 Roheleder Hans, Schneider (114)
 Rohleder Hans, Schneider (216)
 Roming Felicitas, Witwe (50)
 Rörwolf Albrecht (37)
 Rosenhauer Johann Georg, Stadtknecht (142)
 Rosenlaub Johann Veit, Bürgermeister (55)
 Röbel Johann, Schneider (73)
 Rot Oswald (37, 42)
 Roth Friedrich, Bürger zu Hof (307-309)
 Roth Hans, Zirkelschmied (27, 65, 66)
 Roth Heinrich Christof, Färber (244, 292, 301)
 Roth Heinrich Christof, Steuereinnehmer (164)
 Roth Johann, Haushofmeister (77)
 Roth Konrad (311)
 Roth Konrad, Zirkelschmied (43, 64)
 Roth Sebald, Pfarrer (307)
 Roth Wolfgang, Bürgermeister (222)
 Roth, Flößverwalter (207)
 Roth, Steuerkommissär (225)
 Röthel, Flößmeister (206, 207)
 Röttner Anna Barbara, Häfnersfrau (80)
 Rubert Johann Martin, Organist zu Kulmbach (216)
 Rüdell Georg Stadtvogt (48)
 Rüdell Georg Ulrich, Vogt zu Windsheim (217)
 Rüdell Joachim Wolf, Torschreiberssohn (227)
 Rüdelfort Reichard, Musikant (50)
 Rupprecht Hans, Monteur (387)
 Rußler Johann Georg, Kellermeister (73)

S

Saalfeld Johann Friedrich, Gerbergeselle (325)
 Saher Dr., Arzt (232)
 Saher Johann Wolf Augustin von, Pfarrer zu Frauenberg (52)
 Saher Konrad, Pfarrer (150)
 Saher Nickel vom, zu Hermannsdorf (40)
 Sailer Heinrich, Müller (177, 178)
 Sambstag Johann Wolfgang, Bürgermeister (259)
 Sandruck Hans, Müller (177)
 Sartorius Wilhelm Christian, Kanzlist (79)
 Saueracker Christian Daniel, Finanzsekretär zu Braunschweig (230)
 Sauerwein Johann Stephan, Lehrer (153)
 Sauter C.W. (381)
 Scrivern Georg, Müller (327)
 Sebeck Dr.med., Arzt aus Livland (154)

Seckel Moyses, Hoflieferant (75)
 Seckendorf von (40, 210, 252)
 Seeser Johann Peter, Bauer zu Moritzhöfen (81)
 Seeser, zu Moritzhöfen (9, 55, 133, 182, 258, 318, 328, 331)
 Seidel Egidius, Hoftrompeter (67)
 Seidel Philipp Melchior, Pfarrer (216)
 Seidel Zacharias, Pfarrer (150, 216)
 Seidlitz Johann Wolfgang, Porzellanfabrikarbeiter zu St. Georgen (343)
 Seidlitz Johann Wolfgang, Schreiner zu St. Georgen (343)
 Seiler Johann Christof, Häfner (293)
 Seiß Michael, Schmied (118)
 Seitz Andreas, Schuster zu St. Georgen (347)
 Seitz Elisabetha Katharina, Stadtmajorswitwe (57, 58, 291)
 Seitz Johann Peter, Trompeter zu St. Georgen (57)
 Seitz Johann, Ausschußmajor (57)
 Seitz Konrad, Schulmeister (151)
 Seiz German Friedrich Dr., Arzt (232)
 Seiz Johann Friedrich Dr., Arzt (232)
 Selcke, Schutzjuden (60)
 Sendelbeck Georg, Kastner (212)
 Sendelbeck Hans (26)
 Sendelbeck Joachim, Ratsherr (255, 256)
 Sendelbeck Ursula, Witwe (44)
 Sendelbeck Wolf (213)
 Senfft, Buchbinder (66)
 Seyferth Johann Gottfried, Färber (77)
 Seyler Johann Christian, Pfarrer zu St. Georgen (356)
 Seyler Johann David, Pfarrer zu St. Georgen (356)
 Seyler Nikolaus Paul Adam, Förster zu Thierstein (366)
 Seyß, Kaminfeger (285, 306)
 Sicard Johann Jakob (374)
 Sichert Wolfgang Konrad (57, 223)
 Sichert Wolfgang Konrad, Handelsmann (70)
 Sieger, Stadtkirchner (171, 244)
 Silchmüller Johann Christof, Pfarrer (229, 246, 327, 328, 364, 367)
 Singer Johann Christof, Kürschner (245)
 Söllner Hans, Wirt (54)
 Söllner, Bauertöchter von Neunkirchen (143)
 Sorchheim Josef von, Landschaftskanzlist (71)
 Sorgheim von, Kanzlist (118, 291)
 Speckner Adam Lorenz, Bäcker (378)
 Speckner Johann Adam, Müller (56)
 Spengler Magdalena, Bäckerswitwe (280)
 Spindler Jakob, Bauinspektor (292, 321)
 Spitzel Anna Dorothea, Tuchschererswitwe (124)
 Spitzweg, zu München (383)
 Sponheim Christiane Sophie von (264)
 Suitder, Hofkaplan (154)
 Swoboda, zu Lobenstein (383)

Sch

Schabtag Georg, Schuater im Neuen Weg (293)
 Schaffner Heinrich, Seifensieder- und Lichterzieher (106)

Schaffner Stefan Andreas, Drechsler (108)
 Schallern Gottlieb Adam Johann Edler von Dr., Medizinalrat (80)
 Schamel Paul, Ratsherr (160)
 Schamel Wolf, Ratsherr (257)
 Schapp Katharina, Hutmacherswitwe (67)
 Scharck Johann, Amtsdienner (291)
 Scharlach Karl Philipp, Schreib- und Rechenmeister (171)
 Scharnagel Adam, zur Altstadt (299)
 Scharnagel Johann Konrad (56)
 Scharnagel Peter, zur Altstadt (221)
 Schatz Michael, Bäcker (259)
 Schauber Dorothea, Zeugmacherswitwe (51)
 Schaumann Laurenz, Kammerrat (287)
 Schaumberg Anna, zu Gössenreuth (382)
 Scherber Jakob (213)
 Scherertz Gottlieb, Knopfmacher (73)
 Scherzer Johann Georg, Kaufmann (122)
 Schick August Hermann Dr., Pfarrer (385)
 Schiffmann, zu Lobenstein (383)
 Schiller Johann Adam, Müller zur Altstadt (267)
 Schiller, Müller (366, 379, 383, 384)
 Schilling Andreas Dr.med., Leibarzt (88)
 Schilling Erdmann Friedrich, Kaufmann (72)
 Schilling Johann, Bäcker (76, 78)
 Schirnding Friedrich Ernst von, Oberamtmann (274)
 Schlammersdorf von (299)
 Schlehendorf Johann Georg, Bildhauer (289, 304)
 Schleicher Adam, Seiler (119)
 Schleicher Johann Rupprecht, Maurer (327)
 Schleißing, Justizrat (339)
 Schlenck Johann Ludwig, Gerber (77, 80)
 Schlenck Konrad Wolfgang, Gerber (71, 74, 77)
 Schletz, zu Hohenberg a.d.Eger (388)
 Schleupner Christof, Pfarrer (149, 202)
 Schleupner Ciriacus, Pfarrer zu Trumsdorf (43, 64)
 Schmaltzing Georg, Pfarrer (145)
 Schmaus Hans, Weis genannt (298)
 Schmaus Johann, Gerber (48)
 Schmauß Johann, Apotheker (298)
 Schmauß Katharina, Witwe (116)
 Schmauß Konrad, Ratsherr (248)
 Schmid Hans, zu Hungenreuth (38)
 Schmidhamer Erhard, Hammermeister zu Pfreimd (43)
 Schmidhammer Wolfgang Christof, Bürgermeister (291)
 SchmidhammerChristof, Kaufmann (71)
 Schmidt Albrecht Christian Heinrich, Instrumentenmacher (372)
 Schmidt Daniel Friedrich, Stadtbaurat (372)
 Schmidt Georg Heinrich, Schmied (221)
 Schmidt Georg, zur Altstadt (318)
 Schmidt Gottfried Georg, Schulmeister (171)
 Schmidt Hans, Zimmermann im Neuen Weg (51)
 Schmidt Johann Adam, Weber zur Altstadt (298)
 Schmidt Johann Andreas, Poststallmeister (76, 224, 244)

Schmidt Johann Christof, Kaufmann (373, 374, 377)
 Schmidt Johann Georg Christoph, Feldscher (326)
 Schmidt Johann Georg, Feldscher (104)
 Schmidt Johann Georg, Gerichtsbote (372)
 Schmidt Johann Salomon, Bäcker (123)
 Schmidt Johann, Wirt (47)
 Schmidt Maria Sofia, Siebmacherswitwe zu St. Georgen (350)
 Schmidt Michael, Tuchmacher (182)
 Schmidt Örtel, zu Bindlach (175)
 Schmidt Pankratz Adam, Lehrer (153, 154)
 Schmidt, Förster zu Theta (373)
 Schmidt, Posthalter (102)
 Schmidt, Wildmeisterswitwe zu Theta (35)
 Schmied Hans, zu Forkendorf (37)
 Schmied Paul, Soldat (95)
 Schnaufer Christian Elias, Schuster (75)
 Schnaufer Georg Heinrich, Gastwirt (63, 179)
 Schneider Johann Nikolaus, Metzger (78)
 Schneider Margaretha Barbara, Metzgerswitwe (241)
 Schneider Markhart (37)
 Schnell Johann, Forstmeister (219)
 Schnorr Johann Michael, Flößerverwalterssohn zu Weidenberg (365)
 Schober Johann, Stadtschreiber zu Weiden (252)
 Schobert Johann, Grenadier (54)
 Schoberth Johann Wolfgang, Pfarrer (152)
 Schoberth, Grenadier (119)
 Schoch, Geschwister (48)
 Schöffel Johann, Tagelöhner zu St. Georgen (342)
 Schöffler Johann, Branntweinbrenner (123)
 Schöner Hans, Lakai von Straßburg (54)
 Schöpf Johann Leonhard, Pfarrer (151, 290)
 Schott Johann, Lakai (73)
 Schrämlein Simon, Schäfer zur Altstadt (52)
 Schreck Hans Josef, Gerichtsknecht (51)
 Schreiber Gottlieb Friedrich, Zollkommissär (228)
 Schreiber Hans (40)
 Schreiber Wilhelm Andreas, Rechnungsrat (258)
 Schreiber, Advokat (240, 300)
 Schröck, Bürgermeister zu St. Georgen (335, 342)
 Schröder Johann Gottlieb (329)
 Schröpfel, Forstrat (277)
 Schubarth Johann Kaspar, Wirt (139)
 Schuckmann Friedrich von, Kammerpräsident (80)
 Schumann Johann, Kammerdiener (287)
 Schürer Johann Gottlob Traugott, Chirurg (23)
 Schwab Johann Nikolaus, Müller (189)
 Schwalb Barbara Susanna, Hofratswitwe (232)
 Schwalb Christof, Kastner zu Kulmbach (214)
 Schwarzhänslein (177)
 Schweitzer Johann Friedrich, Kaufmann (73)
 Schwenter Friedrich Magnus, Buchdrucker (105)

St. Pierre, Bauinspektor (122, 133, 135, 195, 210, 284, 329)
 Stadler Johann Wilhelm, Kantor (171)
 Stadtmann Nikolaus Dr., Kanzler (178)
 Stahlmann Johann Adam Bernhardt, Steinhauergeselle (142)
 Stahlmann Johann, Maurer (77)
 Stahn Johann Georg, Posamentierer zu St. Georgen (347)
 Staudt Hans (200)
 Staudt, Fischknecht (229)
 Stauffenberg von (265)
 Stein Gottfried Dr., Stadtarzt (88)
 Stein Susanna Sabine, Soldatenwitwe (52)
 Stein vom (218, 259, 261, 263, 331, 362, 363)
 Steinhäuser Hans (46)
 Steiniger Walburga, Weberstochter (322)
 Steininger Fabian, Bader (41)
 Steininger Philipp, Weber (75, 77)
 Steininger Wolf (255)
 Steinmüller Erhart (65)
 Steltzer Hans Georg, Drechsler zu St. Georgen (347)
 Stelzer Christiane Sophie, Ratswitwe (183)
 Sticht, zur Saas (267)
 Stirner Max (372)
 Stockfleth, Pfarrer (116)
 Stockinger Johann Gottfried, Posamentierer zu St. Georgen (347)
 Storch Johann, Uhrmacher (170, 304)
 Strauß Johann Friedrich, Konditor (80)
 Streitberg Anna von, Witwe (309)
 Streitberg von (213, 261)
 Striegel Gottlieb, Marketender zu St. Georgen (348)
 Ströber Hans Adam, Bäcker (159)
 Ströber Johann Reinhard, Bäcker (120)
 Strömdorfer Conrad, Bauer zu Laineck (77)
 Strömsdorfer Albert, Metzger (216)
 Strömsdorfer Georg Adam, Braukärner zu St. Georgen (341)
 Stübinger, Häfner zu St. Georgen (348)
 Stücker Johann Heinrich, Seiden- und Zeugdrucker (101)
 Stumpf Johann Matthäus, Wirt zu St. Georgen (77, 350)
 Sturm, Seelhauspründner (132)
 Stutterheim Freiherr von (57, 187, 331)
 Stutterheim Johanna Maria Freifrau von (331)
 Stwolinßky Kaspar von, Kämmerer zu Kulmbach (288)

T siehe D

U

Ubel Simon (43)
 Übelhack Johann Georg, Bäcker (56, 321)
 Übelhack Johann Kaspar (54)
 Übelhack Kaspar (117)
 Ubelhopf Georg (45)
 Uhlfelder Hirsch Isaac (279)
 Ullmann Karl, Schneider (81)
 Ulmer Chrisitan Matthäus Augustin, Pfarrer (233, 327, 328)

Ulmer, Pfarrerswitwe zu Hof (229, 243)
Unger Johann Michael, Türmer (170)
Unmussig Helias, Organist (46, 303)
Utschenreuther Agnes, zur Altstadt (267)

V

Varell von (128)
Veneser Hans (64)
Vichtenmüller Heinz (38)
Viebig Adam, Steinmetz (9)
Vietinghof Karl Freiherr von, zu Wildenreuth (372)
Vittinghofen Johann Gerhard von, Kammerjunker (183)
Vogel Andreas Jakob, Schuster (69)
Vogel Eberhard, zu Weidenberg (319)
Vogel G., Forstkondukteur (175)
Vogel Johann Achatius, Kammerrat (78)
Vogel Johann Wolfgang, Totengräber (61)
Vogel, Hauptmannswitwe (70)
Vogelmann (46)
Vogler Georg, Pfründner (280, 281)
Volckmann Josef, Zinngießer (40)
Volkenstein Kaspar, Weinhändler (65)
Vrints-Berberich Alexander von, Postdirektor zu Regensburg (374, 377)

W

Wagenfeil Karl, Uhrmacher (304)
Wagner Paul Christian Ludwig Dr., Arzt (154, 232, 320)
Wagner Paul Christian Ludwig Dr.med. (230, 324)
Wagner Stefan Andreas, Stadtbaumeister (164)
Walch Hans (39)
Waldenfels Appollonia von, Äbtissin zu Himmelkron (311)
Waldenfels Friedrich Wilhelm von, Kammerherr (343)
Waldenfels von (360)
Wallenrode von (39, 260)
Walther Georg, Münzbediensteter (102)
Walther Georg, Wirt (103)
Walther Johann Adam, Bäcker (121)
Walther Johann Albrecht, Kammerkanzlist (70)
Walther Johann, Weber zur Altstadt (298)
Wanderer Johann Wolfgang, Pfarrer (234)
Wanderer Philipp Adam, Pfarrer zu Goldkronach (80)
Wangemann Johann Joachim Friedrich, Dachdecker (378)
Warenstedt Katharina von, Amtmannsfrau (46)
Watzdorff Maria Magdalena von, zu Schleitz (223)
Weber Georg, zu Laineck (296)
Weber Hans, Schreiner (113)
Weber Hermann, Müller auf der Hölzleinsmühle (348)
Weber Johann Andreas, Schlosser (81)
Weber Magdalena, Witwe (288)
Weber, Goldarbeiter (119)
Weber, Schauspieldirektor (87)
Wedege Georg, Apotheker zu Nürnberg (53)
Wegerleh Johann Leonhard, Schuster zu St. Georgen (347)

Wehrfritz Matthäus, Waisenhausverwalter (329)
 Weichert Paul, Schmied (103)
 Weidenhammer Heinrich, Bäcker (48)
 Weidmann Margaretha Katharina, Gerberswitwe (83)
 Weidner Johann Bernhardt, Schulmeister (281)
 Weigel Albrecht (308)
 Weigel Fritz, Müller (146, 177)
 Weigel Hans Jakob, Vogt zu Creußen (217, 312, 318, 319)
 Weigel Lorenz Dr., Hofrat (156, 213, 317)
 Weigel Sigmund Ernst, Forstmeister zu Cottenbach (178)
 Weiß Christof, Flößamtverwalter (200)
 Weiß Johann Hermann, Maurer (70)
 Weiß Johann, Zinngießer zu St. Georgen (346)
 Weiß Katharina (327)
 Weiß Konrad Christian, Zimmerer (372)
 Weiß, Zinngießer (119)
 Weißmann Hans, Wirt (127)
 Weißmann Johann Leonhard, Grenadier zu St. Georgen (341)
 Weitershausen Christiane Wilhelmine von (237)
 Welden Freiherr von, Regierungspräsident (376)
 Welsch Konrad, Pfarrer (144, 309)
 Weltrich Johann Michael, Feldscher (337)
 Wendel Anna Barbara, von Unterpurbach (64)
 Wenderoth August Friedrich, Schreiner (78)
 Wenig Brigitta, Pfarrerswitwe (51)
 Wenig Friedrich, Rektor (67)
 Wenninger Johann Wenninger, Lehrer (168)
 Wentzel, Kaufleute aus Böhmen (143)
 Werner Johann Christian August, Lichterzieher von Schwarzenbach (64)
 Wernlein Johann Georg, Gutsinspektor (9)
 Wettengel Adam, Pächter (222)
 Wetzel Johann Ludwig, Pfarrer (240, 284)
 Weyer von (4, 211, 255)
 Weyhe Georg, Bürgermeister (248)
 Wich, Hofkommissär (228)
 Wieshack Georg, Bildhauer von Ulm (193)
 Wild Johann Maximilian, Hofkammerrat (119)
 Winkler Stefan, Maurer auf dem Grünen Baum (336)
 Wipprecht Georg Wilhelm, Regierungsrat (137, 294)
 Wirsberg von (39, 64, 212, 219, 251, 277, 299, 317, 359)
 Wirth Johann Peter, Schneider (73)
 Witt von der Johann Martin, Kaminfeger (99)
 Wittig Agnes Sofia, Apothekerswitwe (58)
 Wittig Johann Gottlieb, Apotheker (56)
 Wittmann Leonhard, Reitknecht (50)
 Wittmann Moritz, Kastnerssohn (84)
 Wolf Daniel, Drechsler (54)
 Wolf Dorothea, Bürgermeistersfrau (53)
 Wolf Hans, Zuträger (49)
 Wolf Heinrich August, Pfarrer zu St. Georgen (356)
 Wolf Machoel, Schutzjude (387)
 Wolf Tobias Konrad, Bäcker (190)
 Wolf, Hammermeister auf dem Rosenhammer (200)

Wölfel Carl, Maurer (82, 384)
Wolff Konrad (117)
Wollrab Nikolaus, Stadtschreiber (168)
Wucherer Georg Adam (53)
Wunder, Hofmaler (302)
Wunderlich, Kanzlist (118)
Wunnerlich Johann Georg, Papiermacher zu Hof (103)
Wunschold Johann Michael, Amtsverwalter zu St. Georgen (334, 336, 337, 356)
Würfel Nikolaus Adam, Bäcker (188, 279)
Würfel Nikolaus Heinrich, Stadtbaumeister (137)
Würffel Johann Adam, Bäcker (118)
Würffel Sabina Barbara, Bäckerswitwe (271)
Wurm Konrad, Pfarrer (37)
Württemberg Alexander von (379, 380)
Württemberg Elisabetha Friederika Sophia von (20, 365-367)

Z

Zaar Johann Matthäus, Schmied (124)
Zapf Johann, Schröter (54, 263)
Zeder Kunigunde (252)
Zedlitz Anna (69)
Zedtwitz von (304)
Zehelein Georg Christian Friedrich, Lehenrat (74)
Zehrer, Schmied zu St. Georgen (349)
Zeidler Hans (39)
Zeilmann Hans, Büttner zu St. Georgen (347)
Zeitler Andreas, Bäcker (320)
Zeitler, Müller (366, 379, 383)
Zeuschel Hans Georg, Rotgerber (116)
Zeuschel, auf der Eben (51, 263)
Ziegler Georg Friedrich, Buchhändler zu Kulmbach (96)
Ziegler Johann Georg Friedrich, Ratsdiener zu St. Georgen (335)
Ziehr Christian Friedrich, Wirt in der Dürschnitz (101)
Zimmermann Justus, Pfarrer (149)
Zirkenbach Johann, Pfarrer (146)
Zoltmann Hans, Metzger (66)
Post (9, 10, 374, 377)
Preise (96, 105, 127, 172)
Schulen (154, 188, 310)
 deutscher Schulmeister (151, 153, 154, 165, 168, 171, 281)
 lateinischer Schulmeister (165, 166, 170, 171, 234, 289, 292, 294, 315)
 Lateinschule (147, 148, 151, 169, 171, 233, 237, 297, 360, 371)
 Lehrerbildungsanstalt (388)
 Personal (60, 147, 289)
 Winkelschulen (151, 153)
Schützenwesen (26, 28, 30, 34, 35, 167, 180, 183-185, 338, 346, 349)
Seelhaus (140, 236, 324)
Soziale Randgruppen (14, 85, 86, 339)
Stadtämter (90)
 Archiv (156, 157)
 Registratur (17, 156, 158, 160, 161, 163, 164, 171, 231, 236, 237, 249, 288, 307)
 Registratur zu St. Georgen (334, 335, 338, 340)
Stadtbefestigung (25-30, 32, 41, 59, 67, 70-72, 74, 76, 116, 117, 119-124, 134, 167,

192-195, 214, 222, 307)
 Stadtkammer (28, 59, 170, 232, 235, 240, 241, 311)
 Stadtpersonal (90, 204, 386)
 Almosenkastenvorsteher (233)
 Bauknecht (170, 182)
 Baurat (171)
 Bettelvogt (236, 314)
 Braumeister (169)
 Flößamtsverwalter (162, 200, 204)
 Flößholzaufseher (167, 168, 183)
 Flößmeister (206, 207)
 Flößweiherwärter (202)
 Flurer (192)
 Förster (254)
 Gerichtsknecht (48, 51, 167, 241)
 Gotteshausvorsteher (186, 233, 355, 356)
 Hochzeitslader (167)
 Hospitalkirchner (167)
 Hospitalvorsteher (247, 248)
 Kalkant (166-168)
 Kantor (166, 170, 171)
 Kesselmeister (162)
 Landschaftssteuereinnehmer (164)
 Leichenbitter (167)
 Mehlkaziseinnehmer (169)
 Musikant (167-170)
 Nachtwächter (167, 170)
 Nachtwächter zu St. Georgen (333)
 Organist (165, 166, 168, 303)
 Ratsdiener (166, 168, 170)
 Ratsdiener zu St. Georgen (335, 337)
 Ratsherren (240)
 Scharfrichter (152, 291)
 Schröter (166, 167, 241)
 Schutzgeldeinnehmer (162)
 Seelhausmagd (314, 322)
 Stadtarzt (169, 230, 232)
 Stadtbaumeister (162-164, 193)
 Stadthebamme (179, 207)
 Stadthirte (152)
 Stadtkämmerer (162)
 Stadtkärner (171)
 Stadtkirchner (52, 165, 166, 168, 171, 243, 244, 293, 305, 313)
 Stadtknecht (165-168)
 Stadtschreiber (39, 153, 165, 167, 235, 334)
 Stadtschreiber zu St. Georgen (161, 333-336, 338, 339, 344, 356)
 Stadtwachtmeisterleutnant (186)
 Tappertwärter (61)
 Torwächter (29, 166, 168-170, 241)
 Totengräber (169)
 Türmer (167, 168, 170, 171, 294)
 Turmgeldeinnehmer (162, 225)
 Viertelmeister (163)

Waisenhausverwalter (329)
 Waldaufseher (58, 279)
 Stadtprivilegien (12, 44, 53, 64, 155-160, 162-165, 198, 208, 209, 212, 233)
 Stadttore (29, 30, 188, 192, 310)
 Eremitagertor (197)
 Friedrichstor (33, 34, 74, 120, 224)
 Mühltürlein (31, 169, 170, 192, 193)
 Oberes Tor (28, 29, 33, 121, 166, 170, 192-194, 223)
 Unteres Tor (27, 28, 30, 41, 65, 66, 76, 100, 118, 120, 122, 124, 166, 167, 192-196)
 Steuern (7, 14, 16, 19, 23, 75, 81, 84, 118, 237, 263-265, 288, 300, 319, 331, 350, 362)
 Almosenzoll (188, 240, 241, 245, 248, 252)
 Anweisgeld (9, 23)
 Assignmenten (211)
 Aufschlag (209)
 Branntweinakzis (12)
 Brücken- und Wegzoll (188)
 Bürgerbeitrag (342)
 Bürgergeld (142, 143)
 Chausseegeld (174, 272)
 Fleischaufschlag (22, 272)
 Geleitzoll (188)
 Gewerbsteuer (13)
 Handlohn (20, 268, 274, 295)
 Handroßhandlohn (16, 22)
 Hauptrecht (22, 275)
 Henkergeld (211, 212)
 Hundertster Pfennig (6, 212)
 Inventurgebühr (22, 335)
 Kammerzoll (13)
 Kanzleibaugelder (336)
 Kesselgeld (208)
 Klauengeld (162, 212, 318)
 Kollateralerbenbeitrag (21, 54)
 Küchengelder (211)
 Landschaftssteuer (261, 300)
 Mehlakzise (11, 13, 16, 20, 21, 53, 169)
 Mitbürgergeld (142)
 Nachsteuer (6, 51, 335)
 Novalzehnte (16)
 Pflasterzoll (129, 184, 188, 193)
 Rauchhahngeld (7, 187)
 Reiterverpfllegungsgelder (33, 263)
 Schloßbausteuer (268)
 Schutzgeld (24, 54, 221, 338)
 Servis (34, 35, 345, 346)
 Sporteln (337)
 Stadt- oder Lichtmeßsteuer (141, 156, 163, 184, 190, 211, 213, 215-220, 224)
 Stadtpaß (240)
 Standgeld (111, 113, 181)
 Stempelgebühren (23)
 Stempelpapier (11-13, 20)
 Strohkranzgelder (336)
 Tabakpfeifengelder (348)

Totenfall (22, 161)
 Türkensteuer (5)
 Turmgeld (97, 218, 224, 225)
 Ungeld (6, 19, 208, 209, 211, 212, 242, 324, 333, 337)
 Unschlittaufschlag (20, 22, 272)
 Waldzins (199-201, 203, 205)
 Wegkasssegelder (184)
 Wegreparaturgelder (336)
 Weisat (7)
 Zapfengeld (324)
 Zollgarben (241)
 Zucht- und Irrenhaustaxgelder (14, 20, 23, 54)

Stiftungen (233)
 Almosenkasten (42, 48, 58, 62, 148, 150, 153, 157, 179, 220, 231-237, 327)
 Birken (358)
 Cadusch'sche Stipendienstiftung (57)
 Gotteshaus (44, 49, 51, 52, 58, 140, 148, 150, 153, 158, 183, 186, 200, 222, 232-237, 254)
 Gotteshaus Altstadt (286, 296, 298)
 Gravenreutherstiftung (334, 345)
 Heilsbronner Stipendienstiftung (238)
 Hospital (42, 46, 48, 53, 58, 61, 148, 150, 156, 158, 161, 165, 169, 174, 180, 184, 220, 222, 229, 231-237, 318, 322)
 Jean-Paul-Stift (388)
 Küffnersche Stiftung (312, 313)
 Meßstiftungen (145, 155, 156, 177, 179, 251, 252, 260, 288, 298, 309-311, 316)
 Pilgramhausstiftung (295, 371)
 Rodnersches Legat (222, 232)
 Übeleinsche Stiftung (182, 231)
 Waisenhaus (62, 72, 86, 102, 139, 222, 229, 233-235, 238, 243, 291)
 Wittigsches Legat (58, 314)

Straßen (18, 19, 301, 371, 389)
 Augasse (129)
 Badstraße (131, 138)
 Bambergerstraße (133-135, 173)
 Dammallee (132-134, 136, 140)
 Entenplatz (135)
 Erlangerstraße (127, 133, 138, 305, 306)
 Frauengasse (168)
 Friedrichstraße (75, 120-122, 133, 135, 184, 193, 313, 328)
 Hammerstätterweg (129)
 Hohe Straße (129)
 Hundsgäßchen (117)
 Jean Paulstraße (130)
 Judengasse (134)
 Kirchplatz (114, 118, 140)
 Kreuz (197)
 Kulmbacherstraße (128)
 Ludwigstraße (121, 125, 128, 132, 184, 190, 224)
 Marktplatz (112, 140)
 Maximilianstraße (140, 376)
 Mosinger Gehsteig (47)
 Pottensteinerstraße (312)

Richard Wagnerstraße (128, 131, 219)
 Schloßberglein (75, 140)
 Schulgäßlein (140)
 Strangshöferweg (80)
 tiefe Gasse (175)
 Wolfsgasse (129, 140)
 Straßenbeleuchtung (138, 197)
 Straßenpflaster (127-131, 133, 137, 139-141, 160, 161, 184, 191, 193, 197, 353)
 Testamente (38, 42, 45-53, 55-58, 60, 62, 64, 66, 67, 222, 232, 280, 281, 287, 288, 296,
 309, 312, 313, 334, 357)
 Theater (62, 87, 368, 376, 381, 382, 389)
 Vereine (377, 382)
 Abituria Bayreuth 1902 (386)
 Bestattungsvereine (381)
 Bürgerressource (385)
 Dilettanten-Kapelle (384)
 Eintracht (382)
 Freimaurer (266, 383)
 Frohsinn (386)
 Gartenbauverein (385)
 Gesangverein (376)
 Gesangverein St. Georgen-Bayreuth (389)
 Gewerbeverein (385)
 Harmoniegesellschaft (377, 380)
 Hausbesitzerverein (387)
 Historischer Verein (380)
 Jean-Paul-Verein (388)
 Kaufmännischer Verein (384, 385)
 Kolonialbund (387)
 Kunstverein (384)
 Liederhort (386, 389)
 Liederkranz (374, 385)
 Musikverein (385)
 Sphinx (387)
 Turnerbund (385)
 Turnverein (382, 387)
 Vorschußverein (385)
 Volkskunde (375, 378)
 Maibaum (151)
 Vormundschaftswesen (216, 263, 336, 337, 340)
 Waschbänke (197, 354)
 Wasserversorgung (132, 138, 139, 188, 190, 210, 214, 284, 285)
 Allersdorfer Wasserleitung (139, 141, 210, 353, 354)
 Badstraße (187)
 Fuchssteiner Wasserleitung (137, 285)
 Hardter Wasserleitung (83, 130, 137, 139, 195)
 Plassenbrunnenwasserleitung (184)
 Quellhöfer Wasserleitung (120, 126, 130, 132, 135, 137, 178, 179, 196, 278, 312)
 Rodersberger Wasserleitung (61, 126)
 Saaserwasserleitung (132, 193)
 Schloßbrunnenwasserleitung (130, 137, 139, 195)
 Sophienstraße (130)
 St. Georgen (139)

Weiherwasserleitung (78, 136, 140, 189)
 Weiher (39, 46, 47, 55, 136, 176, 183, 186, 189, 190, 197, 226, 277, 279, 318, 321)
 Bindlacher Weiher (183, 224)
 Brandenburger Weiher (175, 183, 187, 188, 344, 354)
 Bürgerweiher (34, 183-187)
 Dammweiher (136, 167, 210)
 Edelmannsteich (183)
 Eimersweiher (74)
 Entenfangsweiher (188)
 Feuerweiher (139, 186)
 Feuerweiher am Eremitager Tor (59, 178)
 Feuerweiher in der Dürschnitz (140, 196)
 Feuerweiher in Thiergarten (190)
 Feuerweiher zu St. Georgen (343, 344, 352-354)
 Flößweiher am Fichtelberg (146, 199-202, 204, 205)
 Fohrenweiher (278)
 Froschlachenweiher (278)
 Glasenweiher (185)
 Grundloser Weiher (178)
 Haidweiher (176, 182, 188, 189)
 Hofweiher (278)
 Kesselweiher (247, 277, 278)
 Langer Weiher (136, 189)
 Lerchenbühlweiher (278)
 Lettenweiher (277)
 Neuer Weiher (82, 127)
 Orbesweiher (257, 278)
 Plassenweiher (136, 188, 189)
 Ringlasweiher (279)
 Schellerpeckweiher (43)
 Schrammweiher (247, 277)
 Schwürzweiher (321)
 Seeweiher (247, 264, 278)
 Spindlingsweiher (319)
 Stadtweiher zu St. Georgen (344)
 Straßweiher (44, 252, 255, 256)
 Superintendenturweiher (304, 306)
 Zehntwesen (8, 10, 12, 18, 21, 24, 169, 259, 272, 273, 275, 296, 297, 366)
 Zeitungswesen (100, 103, 363)